

# aktien

## MAGAZIN

**GELDREGEN  
FÜR IHR DEPOT**

**Schneller zur  
finanziellen  
Freiheit mit  
Multifaktor-  
ETFs?**



# HOTELAKTIEN

**BUCHUNGSRATEN IN METROPOLLEN  
GEHEN DURCH DIE DECKE!**





# Trader-Zeitung

Die Tageszeitung für Trader.

Jetzt 4-wöchiges Probeabo sichern.

[www.traderzeitung.de](http://www.traderzeitung.de)



# Tenbagger-Depot

Der Börsendienst für potenzielle Vervielfacher-Aktien

[www.aktien-mag.de/produkte](http://www.aktien-mag.de/produkte)



## EDITORIAL

# Humanoide Robotik und Künstliche Intelligenz. Die Wirtschaft hebt ab und wir Aktionäre sind mit dabei!



**SIMON BETSCHINGER**  
(Diplom Volkswirt,  
CEO TraderFox)

Liebe Anleger,

Eine Reportage von GoldFusion, die bei Youtube abrufbar ist, trägt den Titel "The Race for AI Robots Just Got Real". Das Video ist gerade einmal 2 Tage alt und es geht bereits viral. Es zeigt die neuesten Fortschritte der Firma Figur mit intelligenten Robotern. Ein Roboter steht in einer Küche und ein Mensch gibt Anweisungen. Der Mensch kann sich mit dem Roboter unterhalten, ähnlich wie man es von ChatGPT kennt. Der Roboter räumt Geschirr und Becher in eine Spülmaschine. Es wirkt, als würde der Bot seine eigenen Bewegungen beobachten und sehr überlegt vorgehen.

Ich habe vor zwei Wochen aufmerksam zugehört, als Jensen Huang 2024 als den Startschuss für das Humanoide-Robotik-Zeitalter bezeichnet hat. Die neue NVIDIA-Plattform gibt Robotern Intelligenz. Sie ermöglicht es den Robotern, zu lernen, indem sie Bewegungsabläufe von Menschen beobachten. Es wird nun ganz schnell gehen. Vermutlich werden schon 2025 die ersten Bots testweise in Logistikzentren eingesetzt. Bestellte Waren aus Regalen zu holen und in Kartons zu packen, sind wenig komplexe Tätigkeiten, die zu Beginn des Robotik-Zeitalters als erstes automatisiert werden. Die Arbeitsmärkte werden vor Erleichterung aufatmen. Endlich übernehmen Roboter eintönige Arbeiten und mehr Menschen können in Sektoren wie Altenpflege, Gastronomie oder Handwerk einer Beschäftigung nach gehen. Das wird in den genannten Bereichen zu einer großen Entlastung sorgen.

Cathie Wood, die Fondsmanagerin mit dem unglücklichen Händchen bei der Aktienauswahl, die aber regelmäßig inspirierende Research-Reports veröffentlicht, geht davon aus, dass sich das Wirtschaftswachstum von etwa 3 % in den letzten 125 Jahren auf 6 bis 8 % beschleunigen könnte, weil Künstliche Intelligenz und Robotik die Menschheit in ein neues Zeitalter katapultieren. In dieser Größenordnung wird das nicht eintreten, aber der Gedanke ist richtig, dass wir endlich wieder eine Beschleunigung des Produktivitätswachstums sehen werden.

Fazit: Uns Aktionären stehen goldene Zeiten bevor.

Viele Grüße

Simon Betschinger

*Simon Betschinger*

**Jetzt kostenlos  
registrieren!**

Registriere Dich heute gratis  
noch für das TraderFox  
Trading-Desk auf

[www.traderfox.com](http://www.traderfox.com)

Zugang zu redaktionell gepflegten  
Watchlists aus dem aktien Maga-  
zin wie Künstliche Intelligenz,  
Metaverse, ChatGPT-Profiteure...



AUSGABE 12/2024

# Inhalt

204 Impressum

205 Index

## ETF

**06 Multi-Factor-ETFs:** Auf dem Weg zur finanziellen Freiheit

## REDAKTIONSSEITE

**14 Unsere Publikationen**

## HOTNEWS, AKTIEN ON FIRE

**20 Diese Stocks sind hot**

## REALGELD-DEPOT

**40 Vermögensübersicht**

## CHARTANALYSEN

**44 Diese Aktien gehören auf die Wachtlist**

## HAUPTARTIKEL

**58 Marriott International Inc.:** Chinas Reiselust beflügelt größte Hotelkette

**64 Airbnb Inc.:** Große Stärken trotz einiger Probleme

**70 Hyatt Hotels Corp.:** Der Hotelgigant entwickelt sich immer mehr zum Weltmarktführer für Freizeit- und Luxus-All-Inclusive-Reisen

**78 Tripadvisor Inc.:** CEO-Wechsel markiert Wendepunkt für Value-Aktie

**86 Booking Holdings Inc.** Marktführer rechnet mit weiterem Rekordsommer – KI-Tools revolutionieren die Reiseplanung!

130

**DIESE 4 DAUERLÄUFER  
AKTIEN AUS DEN  
USA SIND DIE LEADE  
IN IHREN BRANCHEN!**

56

**HOTELAKTIEN:  
BUCHUNGSRATEN  
IN METROPOLEN  
GEHEN DURCH DIE  
DECKE!**



**TRADERFOX** www.traderfox.de 28.03.2024

aktien Research-Report: Alle PDFs einsehen auf [paper.traderfox.com](http://paper.traderfox.com)

**100 BESTEN DIVIDENDEN-  
AKTIEN DER WELT**

Der TraderFox Dividenden-Check auf [aktie.traderfox.com](http://aktie.traderfox.com) weist jeder Aktie bis zu 15 Punkte zu. Es geht darum festzustellen, ob eine Aktie ein geeigneter Bestandteil eines Dividenden-Portfolios ist, mit dem Ziel, einen passiven, stetigen und wachsenden Zahlungsstrom zu generieren. Das Besondere an unserem Dividenden-Check ist, dass die 15 Kriterien immer im Kontext zu den restlichen Aktien des Marktes betrachtet werden. Nach dem Prinzip: Eine Kennzahl gilt als erfüllt, wenn die Firma darin besser abschneidet als z.B. 65 % aller anderen Firmen des jeweiligen Referenzmarktes.

Teste deine Dividenden-Aktie auf [aktie.traderfox.com](http://aktie.traderfox.com)

Geschützte Inhalte - Weitergabe nicht erlaubt.  
Nur für Kunden des „TraderFox Morningstar-Datenpakets“.

152

**100 BESTEN  
DIVIDENDEN-  
AKTIEN  
WELTWEIT**

**PDF REPORT**



## ANLAGE- UND ZUKUNFTSTRENDS

- 94 Anlage- und Zukunftstrends:** TraderFox Top-Picks!
- 102 Reindustrialisierung:** Amphenol, Eaton, Emerson, W.W. Grainger und andere Top-Stock, um US/Nordamerika-Reindustrialisierung zu spielen!
- 106 Holz:** Warum eine Investition in Holz-Stocks eine gute langfristige Idee sein könnte!
- 110 Öl:** In Oil We Trust: Segment Technologie-Zulieferer – diese Stocks muss man 2024+ im Blick haben!
- 114 Kupfer:** Die Erwartung einer steigenden Kupfernachfrage lässt diese Top-Kupferstocks dynamisch anspringen!

## PIVOTAL-NEWS-POINTS

- 118 Aktuelle Ereignisse:** AppFolio, Lufax, Commercial Metals, Robin Hood

## INSIDERTRANSAKTIONEN

- 124 Hier kauft die Prominenz:** Vonovia, Zeal Networks

## DER AKTIENSCREENER

- 130 Dauerläufer:** Vier Dauerläuferaktien aus den USA
- 142 Dividenden:** US-Aktien mit hohen Dividenden
- 152 100 besten Dividendenaktien weltweit:** Der TraderFox Dividenden-Check

## 78 TRIPADVISOR



## 06 SCHNELLER ZUR FINANZIELLEN FREIHEIT MIT MULTIFAKTOR-ETFS?



## 52 „DHL Group: Starkes Ostergeschäft durch E-Commerce-Boom!“

WOLFGANG ZUSSNER





# Auf dem Weg zur finanziellen Freiheit mit Multi-Factor-ETFs

Im Bestreben, den optimalen Investitionsweg zu finden, der sowohl kontinuierliches Wachstum als auch den Traum von finanzieller Freiheit verwirklicht, stellen Multi-Factor-ETFs möglicherweise die Lösung dar, nach der viele Anleger gesucht haben. Warum? Weil sie nicht nur eine Antwort auf die Volatilität der Märkte bieten, sondern auch das Potenzial haben, überdurchschnittliche Renditen zu erzielen.

Text: Jennifer Shirin | Layout: Daniel Fleger | Fotos: Dragon Claws, Kaspars Grinvalds - stock.adobe.com

**Compliance:** Die Aufklärung über etwaige Interessenskonflikte und Eigenpositionen aller beteiligten Redakteure finden Sie im Impressum.

**M**ulti-Factor-ETFs versprechen sowohl Sicherheit als auch Wachstum. Sie nutzen eine Kombination aus bewährten Erfolgsfaktoren und bieten so eine robuste Grundlage für den Aufbau eines diversifizierten Portfolios.

Die „Invesco Global Factor Investing Study 2022“ unterstreicht die wachsende Popularität dieser Anlagestrategie, mit einer Verdoppelung der Anzahl der Faktor-Investoren in nur vier Jahren. Dieser Trend zeugt von einem wachsenden Vertrauen in die Effektivität von Multi-Factor-ETFs als Instrument zur Erreichung finanzieller Ziele.

Multi-Factor-ETFs bieten nicht nur die Möglichkeit, in die Vielfalt der globalen Märkte zu investieren, sondern auch Chancen, den Traum von finanzieller Freiheit zu realisieren.

## Das ABC der Multi-Factor-ETFs

Multi-Factor-ETFs eröffnen Anlegern eine Welt der Möglichkeiten, die traditionell den professionellen Investoren vorbehalten war. Sie sind wie das Schweizer Taschenmesser unter den Anlageoptionen, vereinen sie doch verschiedene

Investmentstile in einem einzigen, leicht zugänglichen Produkt. Im Gegensatz zu herkömmlichen ETFs, die sich möglicherweise auf einen bestimmten Marktsektor konzentrieren, ermöglichen Multi-Factor-ETFs Investitionen in eine breite Palette von Bereichen und Stilen. Dies führt zu einer ausgewogenen Anlagestrategie, die das Potenzial hat, die Stabilität und das Wachstum des Portfolios zu verbessern.

Die Magie der Multi-Factor-ETFs liegt in ihrer strategischen Zusammensetzung. Nehmen wir den iShares Edge MSCI World Multifactor UCITS ETF als Beispiel. Dieser Fonds baut auf der Idee auf, dass nicht alle Gewinne gleich sind. Einige entstehen durch das Wachstum von Unternehmen (Qualität), andere durch deren unterschätzten Wert am Markt (Wert), wieder andere durch die positive Dynamik ihrer Aktienkurse (Momentum) und einige durch die Stärke kleinerer Unternehmen (Größe). Durch die Investition in einen Multi-Factor-ETF investiert man in ein Team von Spitzensportlern aus verschiedenen Disziplinen, um in jeder Marktphase eine Medaille zu gewinnen.

Diese ETFs sind das Ergebnis jahrelanger Finanzforschung,





die gezeigt hat, dass bestimmte Faktoren – oder „Erfolgsrezepte“ – über die Zeit eine Überperformance gegenüber dem breiten Markt liefern können. Doch was bedeutet das konkret für Anleger? Es bedeutet Zugang zu einer diversifizierten, wissenschaftlich fundierten Anlagestrategie, die früher nur mit erheblichem Aufwand und Insiderwissen zu erreichen war. Durch die breite Streuung über verschiedene Faktoren reduzieren diese ETFs das Risiko spezifischer Marktschwankungen und bieten gleichzeitig das Potenzial für eine überdurchschnittliche Rendite.

### Vier Champions unter der Lupe: Diese Multi-Factor-ETFs versprechen Überrendite

Folgende ETFs nutzen eine Kombination verschiedener Faktoren wie Qualität, Wert, Momentum und Größe, um Anlegern potenziell überdurchschnittliche Renditen zu bieten. Jeder dieser ETFs folgt einer sorgfältig ausgearbeiteten Strategie, gestützt auf komplexe Index-Methodologien, die das Rendite-Risiko-Verhältnis optimieren sollen. Sie repräsentieren die neuesten Entwicklungen in der Finanzwissenschaft und bieten innovative Ansätze, um die Herausforderungen volatiler Märkte zu meistern.

Dabei wird ein besonderer Fokus auf die Index-Methodologien gelegt, die den Kern ihres potenziellen Erfolgs ausmachen und ein lebendiges Beispiel für den Fortschritt in der Anlagewissenschaft darstellen.

#### 1. iShares Edge MSCI World Multifactor UCITS ETF

Der iShares Edge MSCI World Multifactor UCITS ETF bietet Anlegern eine strategisch durchdachte Möglichkeit, in ein diversifiziertes Portfolio aus globalen Aktien zu investieren. Dieser ETF basiert auf dem MSCI World Diversified Multiple-Factor Index, der Unternehmen aus entwickelten Märkten weltweit umfasst. Die Auswahl und Gewichtung der Titel im Index folgt einem Multi-Faktor-Ansatz, der sich auf vier Schlüsselemente stützt: Wert (Value), Momentum, Qualität und geringe Unternehmensgröße (Low Size).

Mit einer Gesamtkostenquote (TER) von 0,50 % pro Jahr positioniert sich der ETF im mittleren Bereich der Kostenstruktur für vergleichbare Investmentvehikel. Der ETF ist thesaurierend, was bedeutet, dass alle erzielten Dividendenerträge automatisch reinvestiert werden, um das Wachstumspotenzial des Investments zu maximieren. Die Replikation des Index erfolgt durch ein Sampling-Verfahren, bei dem eine repräsentative Auswahl der Indexbestandteile erworben wird. Das Fondsvermögen beläuft sich auf 488 Mio. Euro, und der ETF verzeichnet insgesamt 459 Positionen, was eine breite Diversifikation signalisiert.

Die Indexmethodologie des MSCI World Diversified Multiple-Factor Index zielt darauf ab, eine höhere Exposition gegenüber den genannten vier Stilfaktoren zu erreichen, während das

### Was bedeutet „Multi-Factor-ETF“?

- **Herkunft:** „Multi-Factor“ bezieht sich auf Investmentstrategien, die mehrere Faktoren wie Value, Size, Momentum, Quality und Low Volatility nutzen.
- **Ziel:** Diese ETFs zielen auf höhere Renditen durch eine Kombination bewährter Anlagefaktoren ab.
- **Diversifikation:** Sie bieten eine breitere Streuung als Ein-Faktor-ETFs, indem sie in verschiedene Marktsegmente investieren.
- **Basis:** Die Strategie basiert auf umfangreicher wissenschaftlicher Forschung und empirischer Evidenz.

### Single-Factor vs. Multi-Factor ETFs

	Single-Factor ETFs:	Multi-Factor ETFs:
Fokus:	Konzentrieren sich auf einen spezifischen Anlagefaktor (z.B. Value oder Momentum).	Kombinieren mehrere Anlagefaktoren (z.B. Value, Size, Momentum, Quality, Low Volatility).
Ziel:	Nutzen die Prämien eines einzigen Faktors.	Streben eine ausgewogenere Rendite durch Diversifikation über mehrere Faktoren an.
Risiko:	Höhere Volatilität durch Konzentration auf einen Faktor.	Potenziell geringere Volatilität durch breitere Streuung und Risikomanagement.



Marktrisiko ähnlich dem des zugrunde liegenden Basisindex gehalten wird. Die Konstruktion dieser Indizes basiert auf einer Optimierung, die darauf abzielt, die Exposition gegenüber den vier Stilfaktoren zu maximieren und gleichzeitig ein Gesamtrisiko­profil für den Index zu bewahren, das dem des zugrunde liegenden Elternindex zum Zeitpunkt der Neugewichtung ähnelt. Zu den größten Positionen des ETFs gehören namhafte Unternehmen wie Meta Platforms, Alphabet, Apple, Novo Nordisk und Microsoft, die zusammen fast ein Viertel des Gesamtportfolios ausmachen. Dies spiegelt eine starke Konzentration auf den Technologie- und Gesundheitssektor wider, mit den USA als dominierenden Markt, gefolgt von Japan, Kanada und weiteren entwickelten Märkten.

In Bezug auf die Performance hat der ETF im laufenden Jahr eine beeindruckende Rendite von 11,74 % erzielt. Über einen Zeitraum von drei Jahren beträgt die Rendite 29,12 %, während sie über fünf Jahre auf 62,92 % ansteigt. Seit der Auflage des ETFs im September 2015 verzeichnete er eine Gesamtrendite von 118,20 %, was die Effektivität des Multi-Faktor-Ansatzes unterstreicht.

## Index-Methodologie:

**Anwendbares Universum:** Die Basis bildet der MSCI Parent Index, der eine breite und liquide Auswahl an Unternehmen aus entwickelten Märkten weltweit umfasst.

**Ziel-Faktoren:** Der Index konzentriert sich auf vier Hauptfaktoren:

- **Value:** Günstige Bewertungen basierend auf Preis-Buch-Verhältnis, Kurs-Gewinn-Verhältnis und anderen Bewertungsmetriken.
- **Momentum:** Positive Preisentwicklung im Vergleich zu anderen Aktien.
- **Qualität:** Unternehmen mit hoher Rentabilität, niedriger Verschuldung und stabilen Gewinnen.
- **Low Size:** Aktien mit geringerer Marktkapitalisierung, die Potenzial für überdurchschnittliches Wachstum bieten.

**Optimierung:** Die Indexkonstruktion nutzt das Barra Equity Model, um die Exposition gegen-

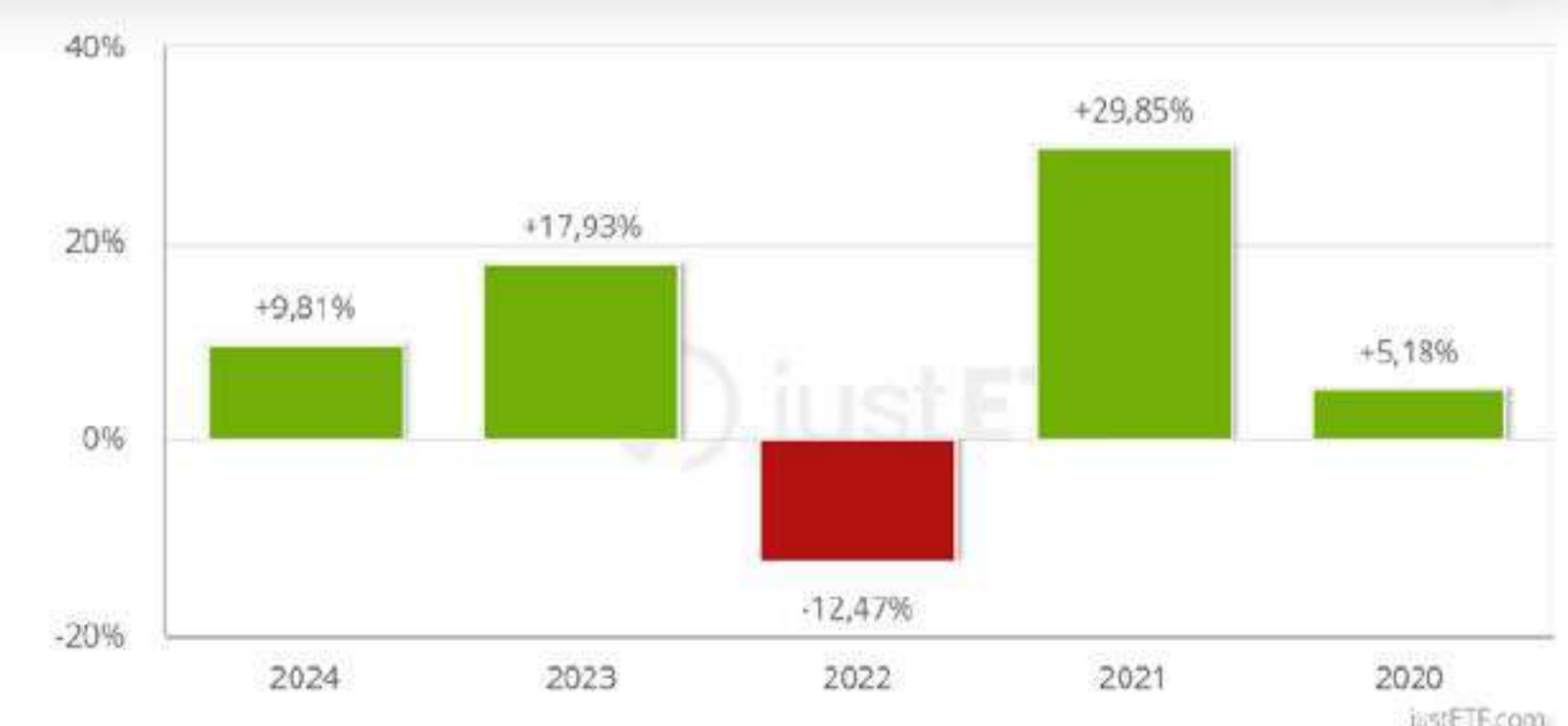
## iShares Edge MSCI World Multifactor UCITS ETF USD (Acc)

5 Jahre: +62,58%



Quelle: <https://extraetf.com/de/etf-profile/IE00BZ0PKT83?tab=chart>

Fondsname	iShares Edge MSCI World Multifactor UCITS ETF USD (Acc)
ISIN	IE00BZ0PKT83
Fondsvolumen	487 Mio.
laufende Kosten	0,50%
Weiterentwicklung 3 Jahre/ 5 Jahre	+28,86%/ +62,58%



über den vier Ziel-Faktoren zu maximieren. Gleichzeitig wird eine Gesamtrisikoposition beibehalten, die dem des MSCI Parent Index entspricht. Die Optimierung erfolgt unter Berücksichtigung mehrerer Beschränkungen wie der maximalen Gewichtung einzelner Aktien und Sektoren, um Konzentrationen zu vermeiden und die Diversifikation zu fördern.

### Optimierungsbeschränkungen:

- Maximale und minimale Gewichtungen von Aktien basierend auf ihrer Größenskategorie, um eine breite Repräsentation zu gewährleisten.
- Sektoren- und Ländergewichtungen dürfen nicht mehr als  $\pm 5\%$  vom Mutterindex abweichen.
- Die Gesamtrisikoeexposition (Volatilität) soll der des Mutterindexes entsprechen.

**Rebalancing:** Die Indexzusammensetzung wird vierteljährlich angepasst, um Veränderungen in den Aktienmärkten und den Faktorexpositionen zu reflektieren. Ziel ist es, eine konstante Ausrichtung auf die definierten Faktoren und eine angemessene Risikokontrolle zu gewährleisten.

### Top 10 Holdings:

iShares Edge MSCI World Multifactor  
UCITS ETF USD (Acc)

1. Meta Platforms Inc	3,71%
Dividendenrendite 2023: 0,10 %	
2. Alphabet (C)	3,12%
Dividendenrendite 2023: -	
3. Broadcom Inc.	2,76%
Dividendenrendite 2023: 1,45 %	
4. Novo Nordisk A/s Class B	2,63%
Dividendenrendite 2023: 0,68 %	
5. Microsoft	2,60%
Dividendenrendite 2023: 1,03 %	
6. Walmart Inc.	2,39%
Dividendenrendite 2023: 1,27 %	
7. Cisco Systems Inc.	2,25%
Dividendenrendite 2023: 3,11 %	
8. Adobe Inc.	2,11%
Dividendenrendite 2023: 4,90 %	
9. Apple	2,05%
Dividendenrendite 2023: -	
10. Oracle Corporation	1,50%
Dividendenrendite 2023: 1,24 %	

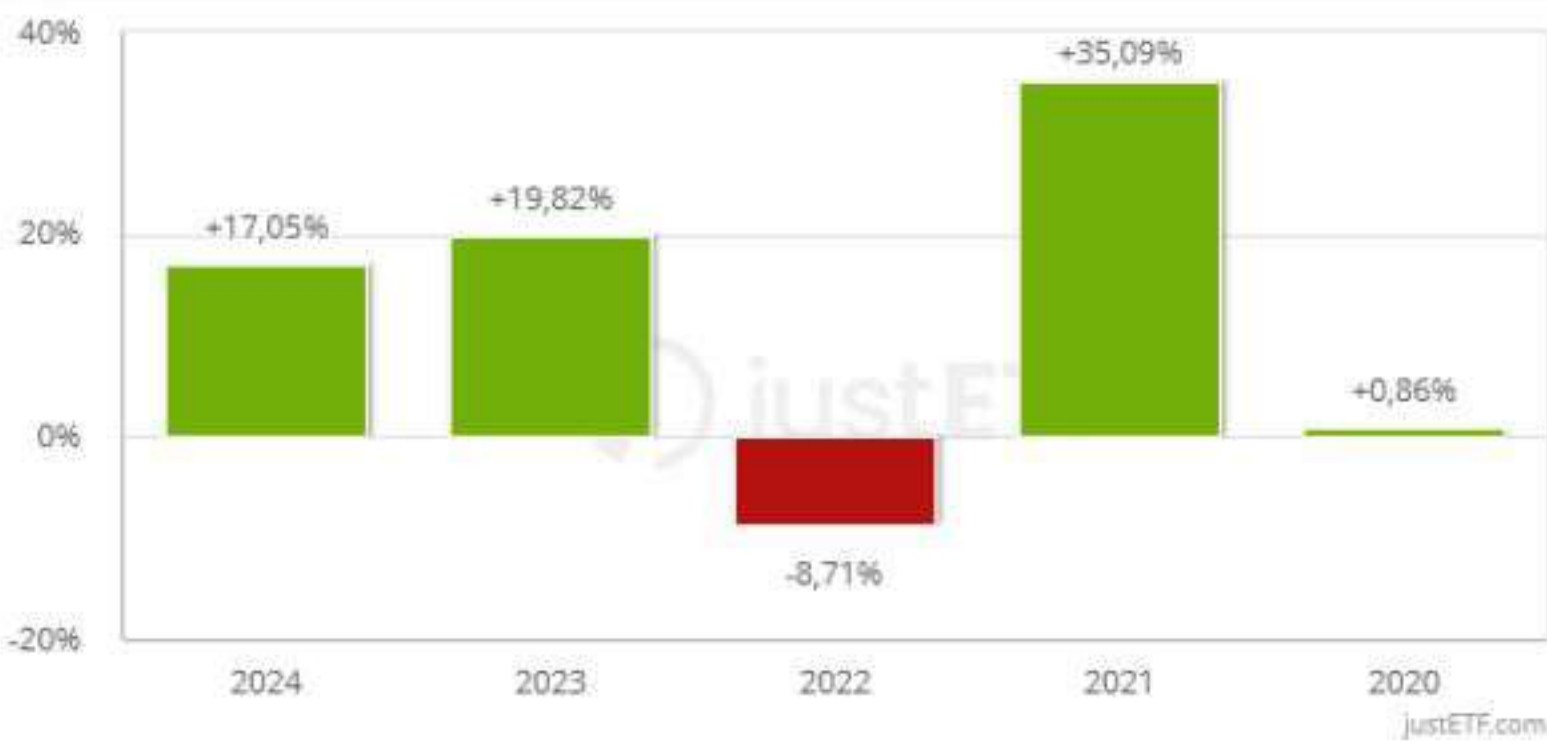


## Invesco Quantitative Strategies ESG Global Equity Multi-Factor UCITS ETF Acc

Performance seit Auflage am 31.07.2019: +86,39%



Fondsname	Invesco Quantitative Strategies ESG Global Equity Multi-Factor UCITS ETF Acc
ISIN	IE00BJQRDN15
Fondsvolumen	192 Mio..
laufende Kosten	0,30%
Weiterentwicklung	+54,83% / +86,39%
3 Jahre/ Seit Auflage: 31.07.2019:	



### Top 10 Holdings:

Invesco Quantitative Strategies ESG Global Equity Multi-Factor UCITS ETF Acc

1. NVIDIA	4,51%
Dividendenrendite 2023: 0,02 %	
2. Microsoft	4,50%
Dividendenrendite 2023: 0,68 %	
3. Meta Platforms Inc	3,21%
Dividendenrendite 2023: 0,10 %	
4. JPMorgan Chase & Co.	2,69%
Dividendenrendite 2023: 2,09 %	
5. Broadcom Inc.	1,95%
Dividendenrendite 2023: 1,45 %	
6. Dell Technologies Inc Class C	1,89%
Dividendenrendite 2023: 1,28 %	
7. Applied Materials Inc.	1,62%
Dividendenrendite 2023: 0,61 %	
8. Cardinal Health Inc.	1,59%
Dividendenrendite 2023: 1,76 %	
9. Cisco Systems Inc.	1,51%
Dividendenrendite 2023: 3,12 %	
10. PulteGroup Inc.	1,41%
Dividendenrendite 2023: 0,62 %	

## Invesco Quantitative Strategies ESG Global Equity Multi-Factor UCITS ETF Acc

Der Invesco Quantitative Strategies ESG Global Equity Multi-Factor UCITS ETF Acc bildet eine Brücke zwischen modernen Investitionsstrategien und dem wachsenden Bedarf an nachhaltigen Anlagemöglichkeiten. Mit einem Fondsvermögen von 193 Mio. Euro und einer Total Expense Ratio (TER) von 0,30 % p.a., bietet dieser ETF eine kosteneffiziente Möglichkeit, in ein breites Spektrum von Unternehmen aus Industrieländern weltweit zu investieren. Die Anlagestrategie des Fonds ist auf die Nachbildung des Invesco Quantitative Strategies ESG Global Equity Multi-Factor Index ausgerichtet, der eine Kombination aus ESG-Kriterien (Environmental, Social, and Governance) und einem Multi-Faktor-Ansatz (Momentum, Quality, Value) verfolgt.

### Index-Methodologie und Anlagestrategie

**Anlageuniversum:** Der ETF zielt darauf ab, in Unternehmen aus entwickelten Märkten zu investieren, die strenge ESG-Kriterien

erfüllen. Dies beinhaltet die Berücksichtigung von Umweltstandards, sozialer Verantwortung und einer ethischen Unternehmensführung.

**Multi-Faktor-Ansatz:** Neben den ESG-Kriterien wendet der ETF einen Multi-Faktor-Ansatz an, der sich auf drei Hauptfaktoren konzentriert:

- **Value:** Investition in Aktien, die gemäß fundamentalen Bewertungskriterien als unterbewertet gelten.
- **Quality:** Fokus auf Unternehmen mit einer soliden Bilanz, stabilen Erträgen und einer effizienten Geschäftsführung.
- **Momentum:** Auswahl von Aktien, die eine positive Preisentwicklung aufweisen.

**Replikationsmethode:** Um die Wertentwicklung des Index möglichst genau abzubilden, verwendet der ETF eine Strategie der vollständigen Replikation. Dies bedeutet, dass alle Bestandteile des Index im Portfolio des ETFs enthalten sind. Die Dividendenerträge der im ETF enthaltenen Aktien werden reinvestiert, was zur Thesaurierung führt.

**Aktives Management:** Obwohl der ETF den Index nachbildet, wird er aktiv gemanagt. Dies ermöglicht es dem Fondsmanagement, auf Veränderungen im Marktumfeld oder bei den ESG-Bewertungen der Unternehmen zu reagieren und gegebenenfalls die Zusammensetzung des ETFs anzupassen.

### Performance und Diversifikation

Mit einer Performance von +87,03 % seit Auflage zeigt der Invesco Quantitative Strategies ESG Global Equity Multi-Factor UCITS ETF Acc, dass nachhaltige Investitionen und ein Multi-Faktor-Ansatz zu überzeugenden Renditen führen können. Die größten Positionen im ETF umfassen führende Technologie- und Finanzunternehmen, was die starke Ausrichtung auf Sektoren mit hohem Wachstumspotenzial unterstreicht.

Die breite geografische Streuung mit einem Schwerpunkt auf den USA, ergänzt durch bedeutende Anteile in Japan, Großbritannien und anderen entwickelten Märkten, gewährleistet eine umfassende Diversifikation. Die Sektorallokation spiegelt eine moderne Anlagestrategie wider, mit einer starken Gewichtung in den Bereichen Technologie, Finanzdienstleistungen und Industrie.



## JPMorgan Global Equity Multi-Factor UCITS ETF Accumulating

Der JPMorgan Global Equity Multi-Factor UCITS ETF Accumulating ist eine Anlagelösung, die darauf abzielt, Anlegern Zugang zu einem global diversifizierten Portfolio zu bieten. Mit einem Fondsvermögen von 196 Mio. Euro und einer Gesamtkostenquote (TER) von nur 0,20 % p.a. stellt der ETF eine kosteneffiziente Option für Anleger dar, die nach einer breiten Marktabdeckung suchen. Basierend auf dem JP Morgan Diversified Factor Global Developed (Region Aware) Equity Index, nutzt dieser ETF einen regelbasierten Ansatz, um in globale Unternehmen zu investieren, die ausgewählte Aktienrisikoprämienfaktoren erfüllen.

### Index-Methodologie und Anlagestrategie

**1. Diversified Factor-Ansatz:** Der zugrundeliegende Index folgt einem Diversified Factor-Ansatz, der von J.P. Morgan Asset Management entwickelt wurde. Dieser Ansatz kombiniert mehrere Risikoprämienfaktoren – darunter attraktive relative Bewertung (Value), positive Preismomente (Momentum), geringe Volatilität und kleine Marktkapitalisierung – mit dem Ziel, eine überlegene risikobereinigte Rendite zu erzielen.

**2. Region Aware-Allokation:** Der Index strebt eine ausgewogene Risikoverteilung über globale Regionen und Branchen an, indem er ein ‚Region Aware‘-Konzept anwendet. Dies bedeutet, dass der Index eine gezielte Allokation vornimmt, um eine breite geografische Diversifizierung zu gewährleisten und gleichzeitig regionsspezifische Risiken zu minimieren.

**3. Vollständige Replikation:** Der ETF verwendet eine Strategie der vollständigen Replikation, um die Performance des Index möglichst genau nachzubilden. Alle Bestandteile des Index werden in proportionaler Gewichtung im Portfolio gehalten. Die Dividendenerträge der gehaltenen Aktien werden reinvestiert, was zu einer Thesaurierung führt.

**4. Physische Replikation:** Der ETF kauft physisch alle Aktien, die im JP Morgan Diversi-

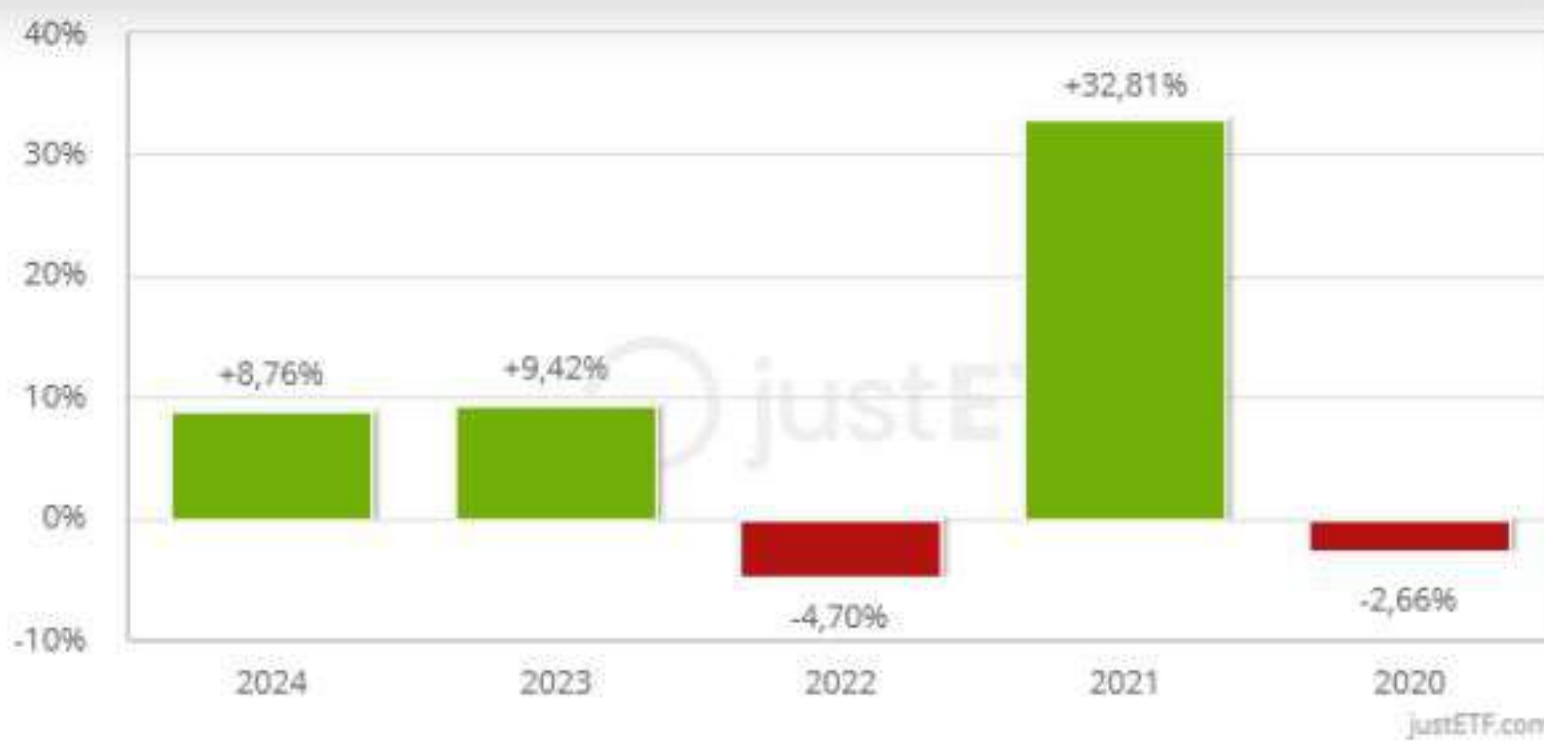
## JPMorgan Global Equity Multi-Factor UCITS ETF Accumulating

Performance seit Auflage am 09.07.2019: **+54,67%**



Quelle: <https://extraetf.com/de/etf-profile/IE00BJRCLL96?tab=chart>

Fondsname	JPMorgan Global Equity Multi-Factor UCITS ETF Accumulating
ISIN	IE00BJRCLL96
Fondsvolumen	197 Mio.
laufende Kosten	0,20%
Weiterentwicklung	+35,80% / +54,67%
3 Jahre/ Seit Auflage: 09.07.2019	



fied Factor Global Developed (Region Aware) Equity Index enthalten sind. Diese Methode sichert eine direkte und vollständige Abbildung der Indexperformance.

### Performance und Diversifikation

Mit einer beeindruckenden Rendite von +54,80 % seit der Auflegung im Juli 2019 zeigt der JPMorgan Global Equity Multi-Factor UCITS ETF Accumulating das Potenzial des Multi-Faktor-Ansatzes in Kombination mit einer sorgfältigen Risikoallokation. Die Top-Positionen des ETFs umfassen führende Unternehmen aus verschiedenen Sektoren, was die breite Diversifizierung und den Fokus auf Qualität und Stabilität im Portfolio unterstreicht.

Die geografische Verteilung mit einem starken Schwerpunkt auf den USA, ergänzt durch bedeutende Anteile in Kanada, Japan und anderen entwickelten Märkten, spiegelt die globale Ausrichtung des ETFs wider. Die Sektorenverteilung zeigt eine ausgewogene

### Top 10 Holdings:

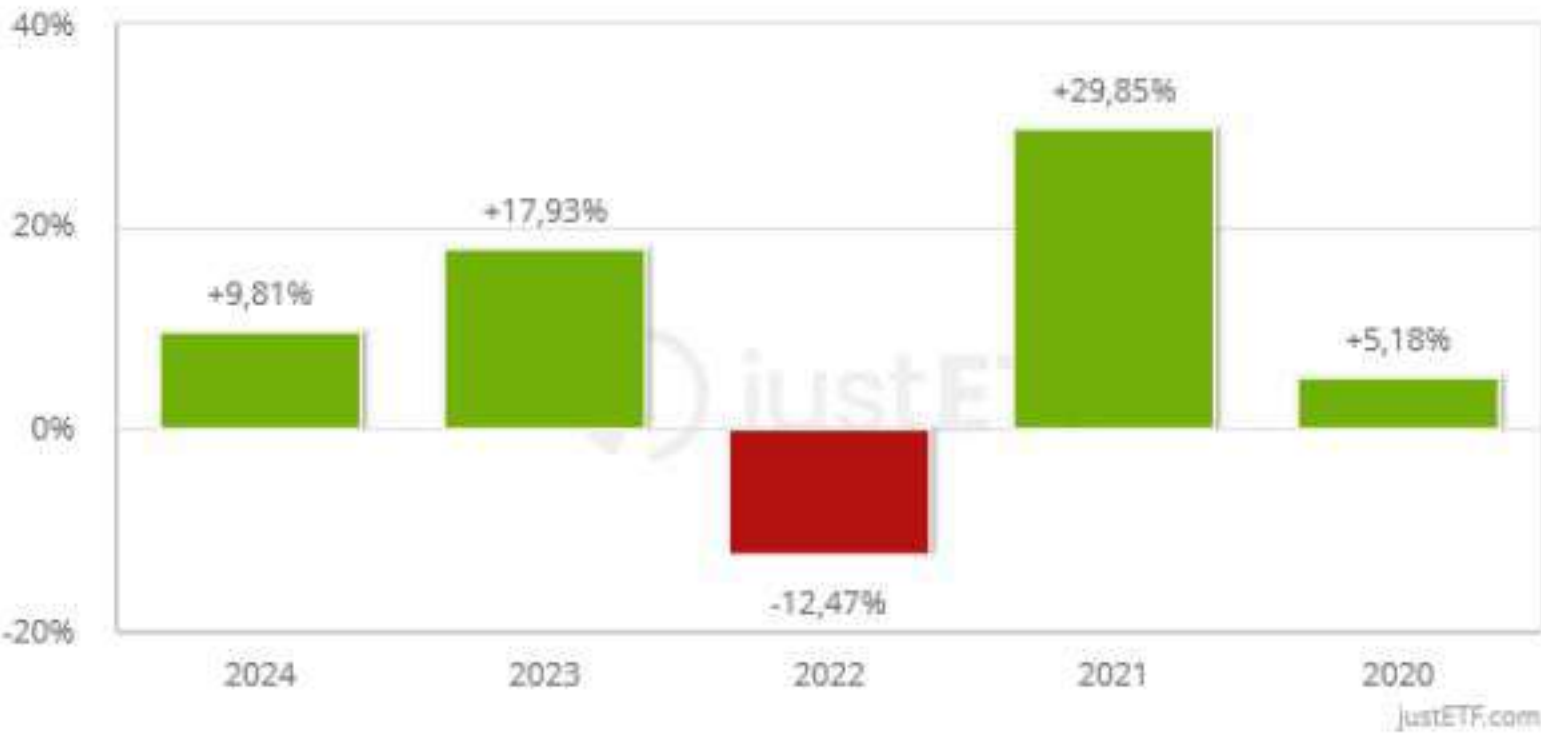
JPMorgan Global Equity Multi-Factor UCITS ETF Accumulating		
1. Screen Holdings Co Ltd	0,44%	
Dividendenrendite 2023: 1,45 %		
2. Vistra Energy Corp.	0,42%	
Dividendenrendite 2023: 1,19 %		
3. Broadcom Inc.	0,39%	
Dividendenrendite 2023: 1,45 %		
4. Constellation Energy Corp	0,38%	
Dividendenrendite 2023: 0,66 %		
5. GE HealthCare Technologies Inc Common Stock	0,37%	
Dividendenrendite 2023: 0,14 %		
6. Applied Materials Inc.	0,36%	
Dividendenrendite 2023: 0,61 %		
7. Lam Research Corporation	0,36%	
Dividendenrendite 2023: 0,79 %		
8. Eli Lilly and Company	0,36%	
Dividendenrendite 2023: 0,61 %		
9. Arista Networks Inc.	0,36%	
Dividendenrendite 2023: -		
10. Builders Firstsource Inc	0,36%	
Dividendenrendite 2023: -		



HSBC Multi-Factor Worldwide Equity UCITS ETF USD



Fondsname	HSBC Multi-Factor Worldwide Equity UCITS ETF USD
ISIN	IE00BKZGB098
Fondsvolumen	1.118 Mio.
laufende Kosten	0,25%
Weiterentwicklung 3 Jahre/ 5 Jahre	+36,22%/ +74,81%



Top 10 Holdings:

HSBC Multi-Factor Worldwide Equity UCITS ETF USD		
1. Microsoft	4,16%	Dividendenrendite 2023: 0,68 %
2. Apple	4,00%	Dividendenrendite 2023: 0,56 %
3. NVIDIA	2,73%	Dividendenrendite 2023: 0,02 %
4. Meta Platforms Inc	2,01%	Dividendenrendite 2023: 0,10 %
5. Amazon.com	1,78%	Dividendenrendite 2023: -
6. Alphabet (A)	1,68%	Dividendenrendite 2023: -
7. Alphabet (C)	1,19%	Dividendenrendite 2023: -
8. Exxon Mobil Corporation	0,89%	Dividendenrendite 2023: 3,28 %
9. Johnson & Johnson	0,81%	Dividendenrendite 2023: 3,07 %
10. Accenture Pic Class A	0,80%	Dividendenrendite 2023: 1,43 %

Allokation über Gesundheitswesen, Industrie, Basiskonsumgüter und weitere Schlüsselsektoren, was das Bemühen um eine breite Marktabdeckung und Risikostreuung verdeutlicht.

HSBC Multi-Factor Worldwide Equity UCITS ETF USD

Der HSBC Multi-Factor Worldwide Equity UCITS ETF USD steht für eine umfassende globale Anlagestrategie, die darauf ausgelegt ist, Anlegern Zugang zu einem breit gestreuten Aktienportfolio aus Industrie- und Schwellenländern zu ermöglichen. Mit einem beeindruckenden Fondsvolumen von 1.121 Mio. Euro und einer moderaten Gesamtkostenquote von 0,25 % p.a. bietet dieser ETF eine attraktive Mischung aus Effizienz und weltweiter Diversifizierung. Der ETF verfolgt einen aktiven Managementansatz, um die Performance des HSBC Multi-Factor Worldwide Equity Index nachzubilden, der auf einer Multi-Faktor-Strategie basiert.

Index-Methodologie und Anlagestrategie

**1. Multi-Faktor-Strategie:** Der zugrundeliegende HSBC Multi-Factor Worldwide Equity Index setzt auf eine Kombination von Faktoren wie Value (attraktive Bewertung), Momentum (positive Kursdynamik), Quality (Unternehmensqualität), Low Risk (niedriges Risiko) und Size (Unternehmensgröße), um langfristiges Kapitalwachstum zu generieren.

Diese Faktoren wurden basierend auf umfangreicher akademischer Forschung und Marktbeobachtungen ausgewählt, da sie tendenziell eine Überrendite gegenüber dem Markt erzielen.

**2. Globale Diversifizierung:** Der Index bietet eine breite Abdeckung durch Investitionen in Aktien aus sowohl entwickelten Märkten als auch Schwellenländern, was eine umfassende geografische Streuung und das Potenzial für verbesserte risikobereinigte Renditen ermöglicht.

**3. Physische Replikation:** Der ETF repliziert den Index durch den Kauf aller im Index enthaltenen Wertpapiere, was eine direkte und vollständige Abbildung der Indexperformance gewährleistet. Die Dividendenerträge der im Portfolio gehaltenen Aktien werden an die Anleger quartalsweise ausgeschüttet, was eine regelmäßige Einkommensquelle darstellt.

Performance und Renditen

Seit seiner Auflegung im Juli 2014 hat der HSBC Multi-Factor Worldwide Equity UCITS ETF USD eine beeindruckende Gesamtrendite von +160,43 % erzielt, was seine Fähigkeit unterstreicht, in verschiedenen Marktumgebungen Mehrwert zu generieren. Die jährliche Ausschüttungsrendite von 1,74 % und die kontinuierlichen positiven Renditen über verschiedene Zeiträume hinweg zeugen von der Effektivität der Multi-Faktor-Anlagestrategie und der soliden Verwaltung des ETFs.



### Auf dem Weg zur finanziellen Freiheit mit Multi-Factor-ETFs

Auf dem Weg zur finanziellen Freiheit spielen Multi-Factor-ETFs eine zunehmend diskutierte Rolle. Durch die Kombination verschiedener Faktoren wie Value, Momentum, Qualität und niedrige Volatilität bieten diese Fonds eine komplexe, aber zugleich vielversprechende Anlagestrategie. Ihre Attraktivität liegt in der Theorie, dass durch Diversifikation und die strategische Ausnutzung mehrerer Ertragsfaktoren das Risiko minimiert und die Rendite maximiert werden kann. Dennoch weist die jüngste Forschung darauf hin, dass die Realität komplizierter sein könnte.

### Diversifikation und strategische Planung

Multi-Factor-ETFs bieten durch die Bündelung verschiedener Investitionsstile eine eingebaute Diversifikation. Dies reduziert das Risiko, das mit der Anlage in nur einen Faktor verbunden ist, und schafft ein robustes Portfolio, das unterschiedliche Marktphasen überstehen kann. Die Annahme ist, dass, selbst wenn ein Faktor unterdurchschnittlich abschneidet, die anderen Faktoren dies ausgleichen können. Theoretisch ebnen sie somit den Weg zur finanziellen Freiheit, indem sie stabile Erträge über einen langen Zeitraum hinweg bieten.

### Potenzielle Risiken und Minimierungsstrategien

Javier Estrada, ein renommierter Finanzwissenschaftler, wirft jedoch ein kritisches Licht auf Multi-Factor-ETFs. In seiner Analyse von 54 Multi-Factor-ETFs kommt er zu dem Schluss, dass diese Produkte in Bezug auf Rendite, risikobereinigte Rendite und Abwärtsschutz die marktweiten, kapitalisierungsgewichteten Indizes nicht übertreffen konnten. Tatsächlich lag die durchschnittliche Rendite von Multi-Factor-Fonds bei 9,4 % pro Jahr, 2,2 Prozentpunkte unter dem jeweiligen Vergleichsindex. Estrada betont, dass

dieser Renditeunterschied nicht durch höhere Kosten oder ein geringeres Risiko erklärt werden könne, da Multi-Factor-Fonds sogar stärkere Kurschwankungen aufwiesen als ihre Vergleichsindizes.

Estradas Forschung legt nahe, dass Anleger möglicherweise bessere Ergebnisse erzielen könnten, indem sie in sehr breit diversifizierte, kostengünstige ETFs des globalen Aktienmarktes oder durch die gleichmäßige Gewichtung relevanter Ein-Faktor-ETFs investieren. Er führt die enttäuschende Performance von Multi-Factor-ETFs auf deren höhere Kosten im Vergleich zu Ein-Faktor-ETFs und marktbreiten ETFs zurück. Zudem fehlt diesen Fonds laut Estrada ein „Geheimrezept“, das ein optimales Engagement in jeden Faktor über die Zeit hinweg ermöglicht.

Während Multi-Factor-ETFs einen innovativen Ansatz in der Anlagewelt darstellen und theoretisch durch ihre integrierte Diversifikation und Faktorstrategie attraktive Wege zur finanziellen Freiheit bieten könnten, unterstreichen die Ergebnisse von Estradas Studie die Notwendigkeit einer kritischen Betrachtung.

### Multi-Factor-ETFs als moderne Anlagestrategie

Multi-Factor-ETFs haben sich als eine moderne Anlagestrategie etabliert, die in der Finanzwelt sowohl Befürworter als auch Skeptiker findet. Während die Meinungen auseinandergehen, unterstreicht die Debatte die Notwendigkeit einer differenzierten Betrachtung und eines tieferen Verständnisses für individuelle Anlageziele und Risikobereitschaft.

Finanzprofessor Olaf Stotz sieht Vorteile in Faktor-Investing und empfiehlt, einen Teil des Portfolios in mehrere Faktoren zu investieren, um Renditechancen zu nutzen.

Chancen	Risiken
Überdurchschnittliche Renditen möglich	Höheres Risiko durch spezifische Faktorfokussierung
Breite Diversifikation	Risiko von Performanceverlusten
Potenzial bei Multifaktor-ETFs trotz Neuartigkeit	Ungewisse langfristige Leistung bei Multifaktor-ETFs
Ergänzung für Portfolios	Entscheidung basiert auf individuellen Zielen



Er schlägt eine Kombination aus einem marktbreiten Weltaktien-ETF und ETFs, die spezifische Faktoren wie Quality, Size und Value abdecken, vor. Für Anleger, die eine bequemere Lösung bevorzugen, hält er Multi-Factor-ETFs für empfehlenswert, während er den etwas engagierteren Investoren einzelne Faktor-ETFs nahelegt.

Gerd Kommer, ein renommierter Vermögensberater, befürwortet ebenfalls das Multi-Factor-Investing und argumentiert, dass Multi-Factor-ETFs einem selbst zusammengebauten Portfolio aus einzelnen Faktor-ETFs überlegen sein könnten. Kommer warnt vor den unbeabsichtigten, negativen Prämien, die entstehen können, wenn mehrere Faktor-ETFs kombiniert werden. Er verweist auf die unbeabsichtigte Inklusion von Growth-Unternehmen in einem Small-Cap-ETF, die die Value-Prämie eines Value-ETFs im Portfolio schmälern könnten. Seine Überzeugung hat ihn dazu veranlasst, selbst einen Multi-Factor-ETF zu lancieren, der die Strategien Momentum, Value, Size, Quality und Investment vereint.

Die unterschiedlichen Perspektiven von Experten wie Stotz und Kommer beleuchten die Komplexität und die nuancierten Entscheidungen, die in die Zusammenstellung eines erfolgreichen Anlageportfolios einfließen. Sie zeigen auf, dass Multi-Factor-ETFs eine wertvolle Ergänzung für das Portfolio sein können, vorausgesetzt, die Anleger verstehen die zugrundeliegenden Strategien und wie diese zu ihren langfristigen finanziellen Zielen passen.

Während die Diskussion um die Effektivität von Multi-Factor-ETFs weitergeht, ist eines klar: Die Finanzwelt ist im Wandel, und moderne Anlagestrategien wie Multi-Factor-ETFs bieten sowohl Chancen als auch Herausforderungen. Anleger, die bereit sind, sich mit diesen Nuancen auseinanderzusetzen, könnten sich gut positionieren, um von den Entwicklungen auf den globalen Märkten zu profitieren.

Tabelle: Vergleich der vier vorgestellten ETFs mit dem MSCI World

ETFs	Performance 1 Jahr	Performance 3 Jahre	Performance 5 Jahr (soweit verfügbar)	Gewicht 10 größte Aktien	Unternehmen im Index	Fondgröße in Mio. €	Laufende Kosten
MSCI World	+28,38%	+39,16%	+85,15%	21,78%	1.483	10.660 Mio.	0,19%
iShares Edge MSCI World Multi-factor UCITS ETF USD (Acc)	+23,28%	+28,86%	+62,58%	24,76%	459	487 Mio.	0,50%
Invesco Quantitative Strategies ESG Global Equity Multi-Factor UCITS ETF Acc	+38,24%	+52,07%	+86,50% (31.07.2019)	24,04%	192	220 Mio.	0,30%
JPMorgan Global Equity Multi-Factor UCITS ETF Accumulating	+20,03%	+33,81%	+54,67% (09.07.2019)	3,35%	510	196 Mio.	0,20%
HSBC Multi-Factor Worldwide Equity UCITS ETF USD	+25,74%	+33,33%	+72,71%	19,86 %	486	1.117 Mio.	0,25%





# UNSERE CHEFREDAKTION UND UNSERE PUBLIKATIONEN

Neben dem aktien Magazin geben wir derzeit noch 6 weitere Börsendienste und die Trader-Zeitung heraus. Alle Inhalte sind gebündelt in der aktien Flatrate für 49 € pro Monat erhältlich.

Die Trader-Zeitung berichtet täglich um 18 Uhr über alle relevanten Entwicklungen, die Trader im Blick haben müssen! Aktienresearch ist die Basis für außergewöhnliche Börsengewinne.

Highlights in der Trader-Zeitung sind zum einen unser universelles Ordnungssystem, um die führenden Wachstumsaktien der USA systematisch zu tracken. Zum anderen lieben unsere Leser die tägliche Berichterstattung über Pivotal Points, die sich der Frage widmet, bei welchen Aktien es zu Neubewertungs-Rallys kommen kann.

Pivotal Points sind Schlüsselpunkte, die auf bedeutsame Firmennachrichten zurückzuführen sind und die den Startpunkt größerer Rallyebewegungen markieren können. Nämlich dann, wenn neue Produkte oder neue Geschäftskonzepte die bestehenden Kapitalmarkterwartungen für die kommenden Jahre pulverisieren.

Pivotal Points werden meist von Quartalszahlen gebildet. Unser Template findet Aktien, die ein Gap-Up  $> 6\%$  in den letzten 10 Tagen gebildet haben. Zudem muss das Volumen mindestens  $50\%$  über dem 100-Tage-Volumen-GD liegen. Unsere Redaktion bespricht täglich die neuesten Screening-Ergebnisse.



**Simon Betschinger**

**NVIDIA hat die Rechengeschwindigkeit von GPUs in den letzten 8 Jahren um den Faktor 1000 beschleunigt. In Q4 erscheint mit Blackwell die neue GPU-Plattform, die zur einer Beschleunigung des KI-Investitionsbooms führen wird. (21.03.2024)**



**Hier bestellen: <https://aktien-mag.de/produkte>**





### Trendfollowing

Bei diesen Aktien spielt die Musik

- TrendFollowing ist unser Börsendienst, der jeden Freitag über die Aktien berichtet, bei denen gerade die Musik spielt, bei denen etwas los ist, bei denen man genau jetzt richtig positioniert ist.
- Der Börsendienst erscheint jeden Mittwoch um 12 Uhr als digitale PDF-Ausgabe. Der Elite-Dienst! Jede Woche präsentieren wir die größten Chancen, die der Aktienmarkt gerade bietet.
- Hauptthemen: Zukunftstrends, Wall-Street-Elite, Kursmomentum und Branchentrends!
- Wir investieren in die Künstliche-Intelligenz-Revolution mit einem 100.000 € Realgeld-Musterdepot. Update Dezember 2023: Unser KI-Echtgeld-Depot hat seit März um fast 50 % zugelegt. Die Künstliche-Intelligenz-Revolution hinterlässt auch an der Börse ihre Spuren.



Stephan Bank ist der verantwortliche Chefredakteur für Trendfollowing



**Die Robotik-Ära wird jetzt Fahrt aufnehmen. Die Fortschritte sind gigantisch. NVIDIA hat das Projekt GR00T angekündigt, ein universelles Basismodell für humanoide Roboter. Die Entwicklung von Grundmodellen für allgemeine humanoide Roboter ist eines der spannendsten Probleme, die es heute im Bereich der KI zu lösen gibt, sagte NVIDIA-CEO Jensen Huang. NVIDIA könnte diese Probleme jetzt schnell lösen. (28.03.2024)**



### Tenbagger Magazin:

Das Magazin für Aktien mit Vervielfachungspotenzial!

- Tenbagger-Depot ist unser Börsendienst für potenzielle Vervielfacher-Aktien. Wir berichten über Aktien, die im Bull-Case Vervielfachungspotenzial haben. Wir zeigen auf, welche Entwicklungen eintreten können, die einer Aktie außerordentliches Potenzial verleihen. Die Risikokomponente ist höher als bei klassischen Blue Chip-Investments.
- Wir unterstützen unsere redaktionelle Research-Arbeit, die sich auf Zukunftstrends fokussiert, mit mit datengestützten Screenings und suchen zum Beispiel Aktien mit niedrigen KUVs, die starke Trends ausbilden. Niedrig-KUV-Aktien können bei einer erfolgreichen Transformation des Geschäftsmodells hohe Kursgewinne abwerfen.
- Mehrere E-Mail-Updates unter der Woche mit einer Depotbesprechung an jedem Freitag. Das große Magazin erscheint einmal monatlich als digitale PDF-Ausgabe.
- Nachbildbares 100.000 € Echtgeld-Musterdepot. Wir geben alle Order vorab bekannt.



Andreas Haslinger ist der verantwortliche Chefredakteur für das Tenbagger-Depot



**Die Telemedizinanbieter erleben derzeit einen starken Aufschwung. Neben der fortschreitenden Digitalisierung und dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz spielt auch der steile Aufstieg von GLP-1-Medikamenten eine immer größere Rolle. In der neuen Ausgabe des Tenbagger-Magazins haben wir drei Unternehmen aus diesem Bereich vorgestellt, die jetzt durchstarten. (19.03.2024)**







### Growth

Research-Publikation über Wachstumsaktien und disruptive Firmen

- Im „Growth-Magazin“ dreht sich alles um Wachstumsaktien. Datengestützt mit Hilfe unserer Aktienscreener suchen wir Wachstumsperlen aus den USA und aus Europa, die noch nicht von den großen Wirtschaftspublikationen entdeckt wurden.
- Eine Besonderheit ist unser „universelles Ordnungssystem“, um alle führenden Wachstumsaktien der USA systematisch zu tracken. Wenn sich eine Aktie wie NVIDIA verfünffzigfach (Wir halten sie im Trading-Depot USA mit über 6.000 % Gewinn), dann passiert das nicht über Nacht, sondern die Aktie läuft über längere Zeit oben und markiert Tag für Tag neue Verlaufshochs. Messbare Eigenschaften einer solchen Gewinneraktie sind erstens hohe Wachstumsraten und zweitens in den Anstiegsphasen ein niedriger Abstand zum 52-Wochenhoch. Diese Eigenschaften können wir softwaregestützt überwachen
- Nahezu täglich berichten wir im Growth „Research-Blog“ über die führenden Wachstumsaktien der USA und welche Nachrichten dieses gerade beflügeln.



**Dr. Philip Bußmann** ist der verantwortliche Chefredakteur für Growth



**Unternehmen aus Schwellenländern, insbesondere aus Polen und Lateinamerika, dominieren aktuell unser Ranking der Umsatzraketen, dank des Vorteils des Nearshorings. Die Verlagerung von Produktionen in diese näher gelegenen Länder bietet kostengünstigere Arbeitskräfte und Produkte sowie kürzere Lieferketten, was auch geopolitische Risiken minimiert. Entdecken Sie in unserer aktuellen Ausgabe, welche dieser Unternehmen das Potenzial zur Vervielfachung haben!**

(28.03.2024)



### Nebenwerte Investor

Kleine Firmen mit enormem Wachstumspotenzial

- Der Nebenwerte Investor ist das Börsenmagazin für Nebenwerte in den regulierten Märkten ab 20 Mio. € Börsenwert.
- Fokus liegt auf der Berichterstattung über Firmen, die noch klein sind und immenses Wachstumspotenzial haben.
- Das Magazin erscheint alle zwei Wochen im PDF-Format und stellt deutsche Nebenwerte ausführlich vor.
- Zweimal wöchentlich erscheint unser „Research-Blog“. Chefredakteur David Engelhardt geht hier auf aktuelle Firmennachrichten oder charttechnische Kaufsignale ein.



**David Engelhardt** ist der verantwortliche Chefredakteur für Nebenwerte Investor

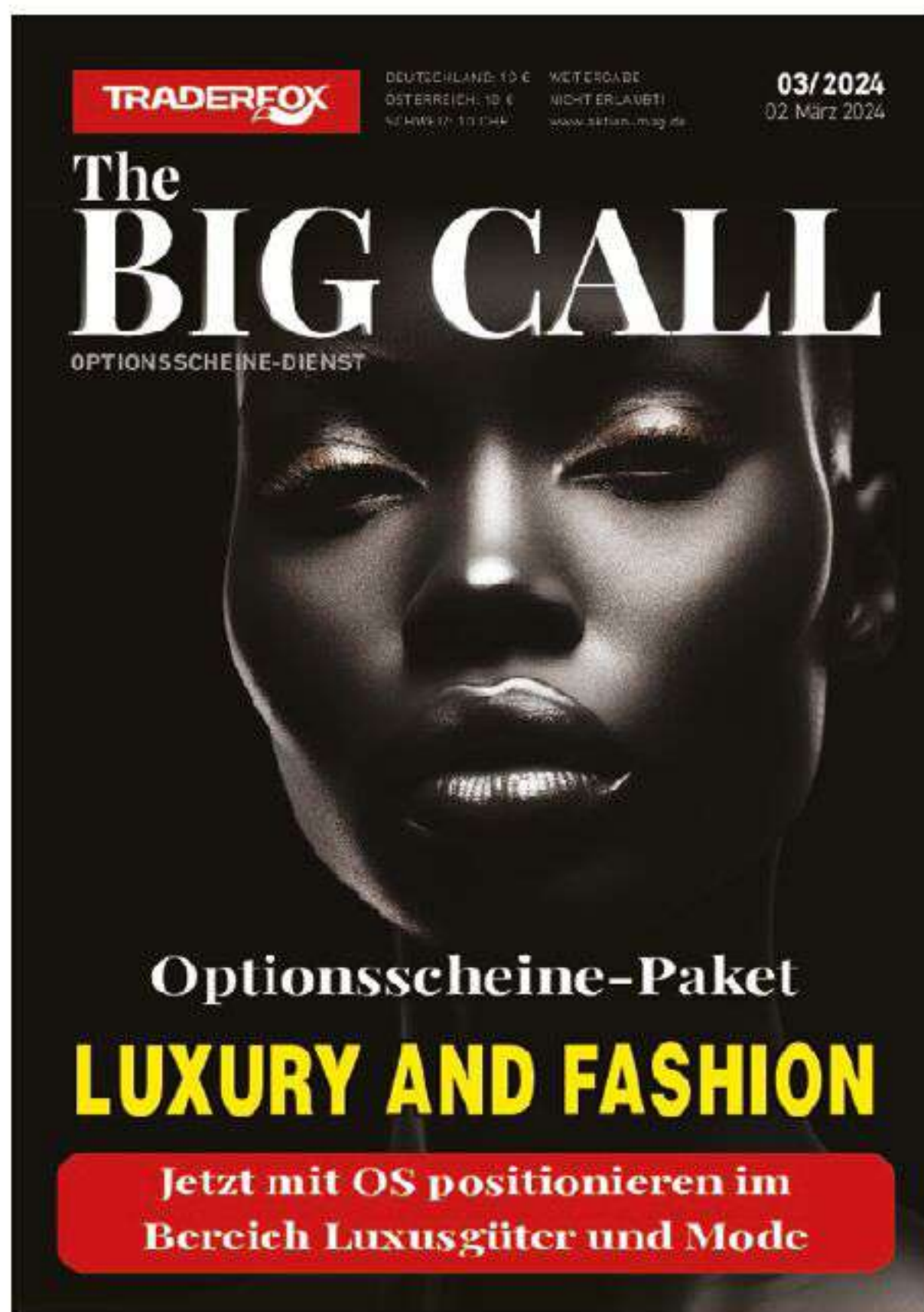


**Das Nebenwertesegment lockt noch immer mit günstigen Bewertungen im Vergleich zu den DAX-Unternehmen. Konnte der deutsche Leitindex kontinuierlich von Allzeithoch zu Allzeithoch eilen, so handeln der MDAX, SDAX und TecDAX noch immer deutlich unter ihren Höchstständen. Hellt sich hier jedoch die Stimmung auf, dürfte dieser Unterbewertung abgebaut werden. Hiermit rechne ich noch in diesem Jahr. Aktien wie Hypoport oder eine Süss Microtec haben bereits zum Rebound angesetzt.**

(29.03.2024)







### The Big Call

Der Optionsschein-Dienst von TraderFox

- The Big Call ist unsere Publikation, die langfristige Aktientrends mit Hebelprodukten begleitet. Wir kaufen entweder Optionscheine oder Know-Out-Produkte, um Aktien wie Amazon, Alphabet oder Novo Nordisk – um ein paar Beispiele zu nennen – auf ihrem Weg nach oben zu begleiten.
- Das Magazin erscheint alle 2 Wochen im PDF-Format. The Big Call ist der Optionsschein-Dienst von TraderFox. Nahezu täglich gibt es Updates im Research-Blog und per E-Mail.
- Kernstück der Publikation ist ein nachbildbares Optionsschein-Musterdepot. Depotführer ist Martin Springmann.
- Wer seine Rendite an der Börse deutlich erhöhen möchte, hat prinzipiell zwei Möglichkeiten. Erstens kann man auf spekulative Einzelaktien setzen. Zweitens kann man auf die etablierten Blue Chips, die früher oder später neue Hochs erreichen, einen Hebel mit Hilfe von Optionsscheinen etablieren. Das ist der Weg, den wir in The Big Call gehen.



**Martin Springmann** ist der verantwortliche Chefredakteur für The Big Call



**Defense-Stocks profitieren aktuell von weiter kräftig steigenden Rüstungsausgaben der NATO-Staaten. Im Musterdepot spielen wir den Superzyklus in der Rüstungs-Branche mit Lockheed Martin. Spannend ist die Story bei RTX (ehemals Raytheon), zumal der Defense-Spezialist dank seiner Turbinen-Sparte auch von steigenden Absätzen bei Passagiermaschinen profitiert. (21.03.2024)**



### Das Stillhalter-Depot:

Der Börsendienst für Stillhalter-Geschäfte

- Dieser Börsendienst beschäftigt sich ausschließlich mit Stillhalter-Geschäften, die an den Optionsmärkten durchgeführt werden können.
- Als Stillhalter profitieren wir vom Zeitwertverlust von Optionen. Wir profitieren davon, dass die meisten Optionen wertlos verfallen. Beispiele für Stillhalter-Strategien sind: Covered Short-Call, Cash-Secured Put, Short Straddle, Short Strangle...
- Der Börsendienst erscheint jeden Donnerstag. In einem Zoom-Call um 20 Uhr platziert Chefredakteur Michel Böhmer zudem live die neuen Musterdepot-Transaktionen. Das dient Coaching-Zwecken, damit unsere Leser lernen wie der Optionshandel funktioniert.



**Michel Böhmer** ist der verantwortliche Chefredakteur für das Stillhalter-Depot



**Nachdem die Indizes neue Rekordhochs trotz immer noch angespannter Zinssituation erreichen konnten, erwarte ich in den nächsten Wochen eine Seitwärtsphase. Das ist das optimale Setup für das Stillhalter-depot, in dem wir mit Stillhaltergeschäften Prämien trotz konsolidierender Aktienkurse erwirtschaften können. (21.03.2024)**







### Trader-Zeitung

Die erste Tageszeitung für Trader

- Aktienresearch ist die Basis für außergewöhnliche Börsengewinne. Die Trader-Zeitung berichtet täglich um 18 Uhr über alle relevanten Entwicklungen, die Trader im Blick haben müssen!
- Unser Research-Team besteht aus 12 erfahrenen Trader, die teilweise auf mehr als 20 Jahre Handelserfahrung zurückblicken können. Wir sind Ihr Research-Team.
- Ein Highlight ist unser universelles Ordnungssystem für die führenden Wachstumsaktien der USA.
- Sehr beliebt ist auch unsere tägliche Berichterstattung über Pivotal-Points. Das sind Schlüsselpunkte, die den Startschuss größerer Rallyebewegungen markieren können.



**Jörg Meyer** ist der verantwortliche Chefredakteur für die Trader-Zeitung



**Die bedeutsamsten Zukunftstrends sind derzeit Automatisierung, Künstliche Intelligenz und Robotik. Aktien aus diesen Trends haben das Potenzial kräftige Aufwärtsbewegungen zu absolvieren, wie sie NVIDIA und Super Micro Computer schon vollzogen. Mit unserem neuen Megatrend Frühwarnsystem haben wir die stärksten Aktien aus den bedeutsamsten Trends im Blick und analysieren in der TraderZeitung die Top-Stories. (28.03.2024)**







# Wind of Change? Gibt meinem Depot frischen Antrieb.

## UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Die Nachfrage nach alternativen Energieträgern in der Industrie und den Privathaushalten steigt. Auf diese globale Entwicklung können auch Anleger:innen setzen. Mit Anlageprodukten auf den UC ESG Global Renewable Energy Index, der bis zu 30 Unternehmen aus Westeuropa, Japan oder den USA umfasst, die dem Bereich der Erneuerbaren Energien angehören. Zusätzlich erfüllt der Index strenge Nachhaltigkeitskriterien.

**onemarkets** by

 **HypoVereinsbank**

Member of  **UniCredit**

[onemarkets.de/renewable-energies](https://onemarkets.de/renewable-energies)



# DIESE STOCKS SIND HOT!

Hot-News, Aktien on Fire, die jeder Aktionär kennen sollte

**Tesla: Der kostenlose Test der Fahrassistententechnologie einen Monat lang beginnt jetzt!**

22

**Baidu im Gespräch als Apples KI-Partner für iPhone 16 und macOS in China**

10

**RH im Wandel: Luxusmöbelhändler setzt trotz Quartalsverlust auf Expansion**

23

**Rational AG glänzt in der Küchentechnik-Branche: Quartalsbericht unterstreicht Technologieführerschaft**

38

**Eli Lilly und Amazon schließen Partnerschaft zur Lieferung von Medikamenten**

27

**China will die Nutzung von Intel- und AMD-Chips in Regierungscomputern verbieten**

29





22

**„Ich denke Tesla wird Richtung Quartalsende noch weitere interessante Aktionen starten, um Absatz anzukurbeln!“**

LEONID KULIKOV

**Novo Nordisk übernimmt Cardior Pharmaceuticals und stärkt seine Pipeline im Bereich Herz-Kreislauf-Erkrankungen**

35

**BigTech benötigt für seine KI-Projekte deutlich mehr Energie! Noch ist unklar, woher dieser kommen soll**

30

**Amazon investiert weitere 2,75 Mrd. USD in das KI-Startup Anthropic**

32



## MEINUNG

## TESLA (TSLA) - DER KOSTENLOSE TEST DER FAHRASSISTENZ-TECHNOLOGIE EINEN MONAT LANG BEGINNT JETZT!

Die Aktien des Elektrofahrzeugherstellers Tesla (TSLA) springen an, nachdem CEO Elon Musk angekündigt hatte, dass die Fahrerassistenztechnologie von Tesla, die als Full Self-Driving (FSD) bezeichnet wird, den Kunden als kostenlose einmonatige Testversion zur Verfügung stehen würde. Tesla hat die Preise für einige TSLA-Fahrzeuge in einigen Märkten gesenkt, die mit einem harten Wettbewerb durch EV-Konkurrenten konfrontiert sind. Das 12.000 USD teure Fahrerassistenzsoftware wurde ja von Musk als potenzieller Gewinnbringer für das Unternehmen beworben und nun kann man sie wenigstens für eine kurze Zeit kostenlos ausprobieren. Sollte diese Technologie sich tatsächlich beweisen, so würde dies potenziell auch die Nachfrage nach TSLA-Autos ankurbeln. Und so wäre der Rebound der TSLA-Aktie demnächst eine plausible Annahme.

**„Ich denke Tesla wird Richtung Quartalsende noch weitere interessante Aktionen starten, um Absatz anzukurbeln!“**

**„Damit wird man auch neue Käufer anlocken können!“**



## TESLA (TSLA)

# Der kostenlose Test der Fahrerassistenztechnologie einen Monat lang beginnt jetzt!

Text: Leonid Kulikov | Foto: Tierney – AdobeStock



**D**ie Aktien des Elektrofahrzeugherstellers Tesla (TSLA) springen an, nachdem CEO Elon Musk angekündigt hatte, dass die Fahrerassistenztechnologie von Tesla, die als Full Self-Driving (FSD) bezeichnet wird, den Kunden als kostenlose einmonatige Testversion zur Verfügung stehen würde. Tesla hat die Preise für einige TSLA-Fahrzeuge in einigen Märkten gesenkt, die mit einem harten Wettbewerb durch EV-Konkurrenten konfrontiert sind.

Das 12.000 USD teure Fahrerassistenzsoftware wurde ja von Musk als potenzieller Gewinnbringer für das Unternehmen beworben und nun kann man sie wenigstens für eine kurze Zeit kostenlos ausprobieren. Sollte diese Technologie sich tatsächlich beweisen, so würde dies potenziell auch die Nachfrage nach TSLA-Autos ankurbeln. Und so wäre der Rebound der TSLA-Aktie demnächst eine plausible Annahme. Ich denke Tesla wird Richtung Quartalsende noch weitere interessante Aktionen starten, um Absatz anzukurbeln. Damit wird man auch neue Käufer anlocken können!





# RH im Wandel: Luxusmöbelhändler setzt trotz Quartalsver- lust auf Expansion

**D**er Luxusmöbelhändler RH (ehemals Restoration Hardware) hat kürzlich seine Quartalsergebnisse bekannt gegeben, die gemischte Gefühle bei Investoren und Analysten auslösten. Während das vierte Quartal mit einem enttäuschenden Verlust je Aktie von -1,51 USD hinter den Erwartungen zurückblieb, bot die Firma einen dennoch optimistischen Ausblick für das Geschäftsjahr 2024. Das Management spricht von einer "exponentiell inspirierenderen und disruptiveren RH-Marke" und skizziert ambitionierte Pläne für die Zukunft, darunter die Einführung eines neuen RH Outdoor Sourcebook, das als "dominanteste Kollektion von Luxusmöbeln für den Außenbereich auf dem Markt" beschrieben wird.

## Vision weit über den Einzelhandel hinaus: RHs transformative Reise

Inmitten der größten Herausforderungen, die der Wohnmarkt in den letzten drei Jahrzehnten erlebt hat, durchläuft der Luxusmöbelhändler RH eine bemerkenswerte Transformation. Das Unternehmen hat nicht nur in neue Produktlinien und eine umfassende Erweiterung seiner Plattform investiert, sondern auch ambitionierte Expansionsziele formuliert, die weit über die Grenzen des heimischen Marktes hinausgehen. Geplante Vorstöße in internationale Märkte wie das Vereinigte Königreich, Europa, Australien und den Nahen Osten kennzeichnen die globale Ausrichtung der Marke für die kommenden Jahre.

Diese ambitionierten Wachstumspläne haben kurzfristig zu einem erhöhten Druck auf die finanziellen Ergebnisse geführt. Dennoch sieht RH in den aktuellen Marktstörungen eine Chance, sich langfristig strategisch zu positionieren und aus den Veränderungen Nutzen zu ziehen. Als Beleg für das Vertrauen in die eigene Zukunftsstrategie hat RH in den vergangenen zwei Fiskaljahren 7,6 Millionen eigene Aktien zurückgekauft, was etwa 35% des gesamten Aktienbestands entspricht.

Über den traditionellen Einzelhandel hinaus strebt RH danach, ein integriertes Ökosystem aus Produkten, Dienstleistungen und Erlebnissen zu schaffen. Dieses soll die Marke als führende Kraft im Bereich Design und Geschmack weltweit etablieren. Die Initiative umfasst nicht nur die Erweiterung der Produktpalette, sondern auch den



Aufbau von Erlebniswelten, die Kunden auf eine neue Art und Weise mit der Marke verbinden.

## Expansion und Akquisition als Wachstumshebel

Zu den strategischen Maßnahmen zählt auch die Akquisition von Waterworks, einer führenden Marke im Bereich Luxus-Bad und -Küche, die RH eine stärkere Präsenz im Handelsmarkt und die Möglichkeit bietet, die Marke einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Darüber hinaus plant RH, seine internationale Expansion und die Neugestaltung seiner nordamerikanischen Galerien voranzutreiben, um neue Märkte zu erschließen und das Kundenerlebnis zu verbessern.

## Langfristige Ziele und ambitionierte Zukunftspläne

Trotz eines enttäuschenden Verlusts je Aktie von -1,51 USD im vierten Quartal gibt sich das Management optimistisch und prognostiziert ein Nachfragewachstum von 12 % bis 14 % sowie ein Umsatzwachstum von 8 % bis 10 % für das Geschäftsjahr 2024. Langfristig bekräftigte RH das Potenzial, den Umsatz in Nordamerika auf 5 bis 6 Mrd. USD und weltweit auf 20 bis 25 Mrd. USD zu steigern. Diese Prognosen stellen einen signifikanten Sprung gegenüber dem Umsatz von rund 3 Mrd. USD in 2023 dar und zeugen von der Ambition des Unternehmens, seine Marktpresenz deutlich auszubauen und seine Position als führende Marke im Luxussegment zu festigen.

Die Ambitionen von RH spiegeln sich auch in der geplanten Einführung von RH Residenzen wider – vollständig eingerichteten Luxuswohnungen, die den Übergang des Unternehmens vom traditionellen Einzelhandel hin zum Anbieter von umfassenden Wohnlösungen markieren. Mit der digitalen Plattform "The World of RH" und der Einführung von RH Media will das Unternehmen seine Autorität im Bereich Design weiter ausbauen und seine Vision einer integrierten Lifestyle-Marke realisieren.

Zusammenfassend steht RH vor einer Phase der Transformation und Expansion, die das Unternehmen nicht nur im Luxussegment des Wohnmarktes neu positionieren, sondern auch seine globale Reichweite und sein Produktangebot signifikant erweitern soll.





## Baidu im Gespräch als Apples KI-Partner für iPhone 16 und macOS in China

Text: Dr. Philip Bußmann | Foto: Alexey Novikov – AdobeStock

**C**ailian Press zufolge wird Baidu für iPhone 16, MacOS und iOS 18 Apples KI-Partner in China. Vor der Entscheidung für Baidu führte Apple Gespräche mit Alibaba und einem weiteren Anbieter von großen Sprachmodellen, bedingt durch chinesische Vorschriften, die den Einsatz einheimischer KI-Modelle fordern. Die Dienste von Baidu sind ausschließlich für die chinesischen Versionen von Apples Produkten vorgesehen.

Baidu und Apple haben zunächst nicht auf Anfragen für Stellungnahmen reagiert. Die Partnerschaft könnte, falls bestätigt, Baidus Positionierung und das Profil seines

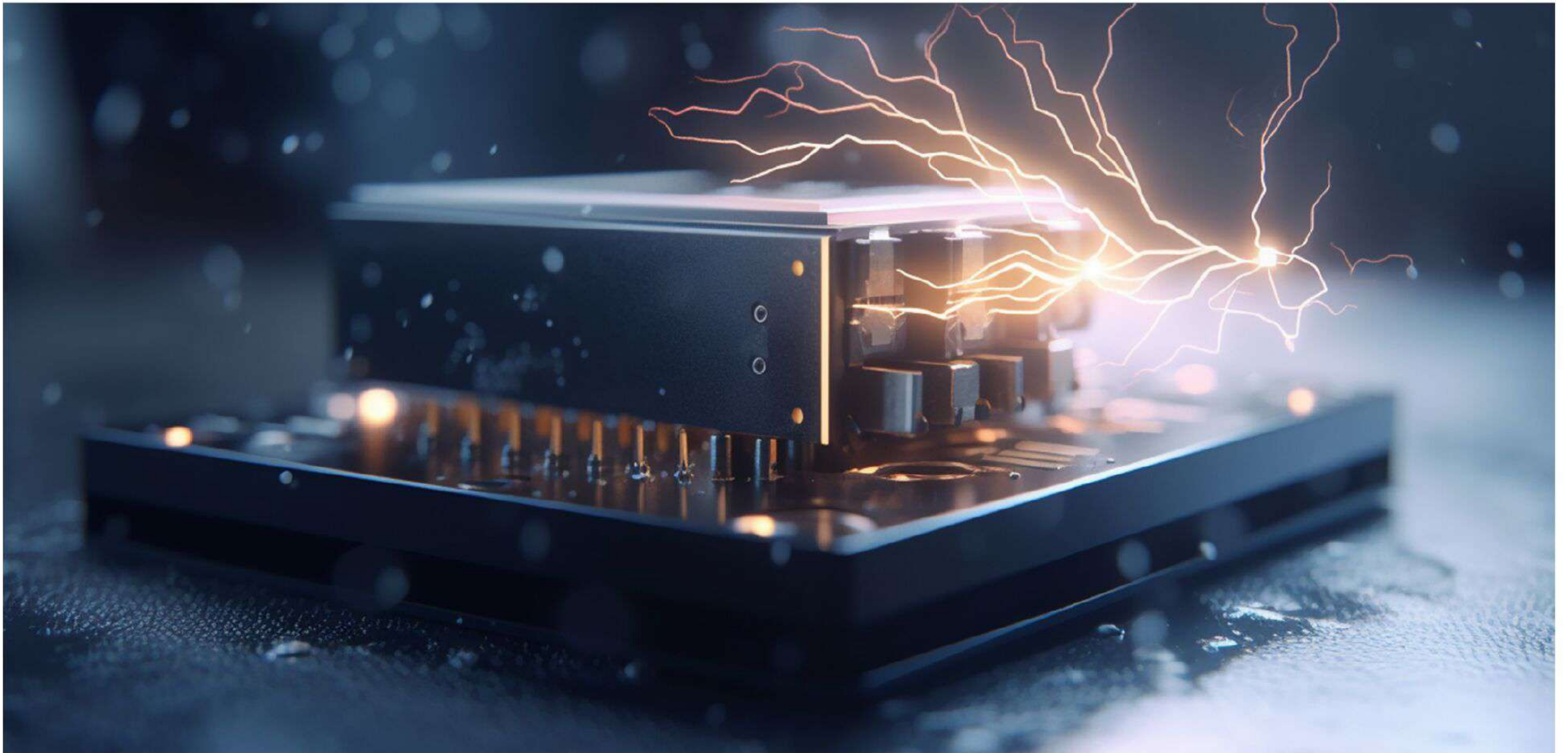
KI-Produkts, Ernie Bot, erheblich stärken, insbesondere angesichts des intensiven Wettbewerbs im Bereich der großsprachigen Modelle (LLM) in China, wo führende Produkte wie ChatGPT von OpenAI und Geminis von Google nicht verfügbar sind.

Analysten loben Baidus Fortschritte und die schnelle Monetarisierung seiner KI-Entwicklungen, mit Prognosen eines starken Umsatzwachstums im KI-Cloud-Geschäft. Die Anerkennung durch Apple könnte Baidu einen wesentlichen Vorteil im Wettbewerb um die Spitze im chinesischen KI-Markt verschaffen.



# Supermicros Kursfeuerwerk: Aktie legt um 10 % zu und übertrifft 1.200 % Wachstum seit letztem Jahr – Analysten sehen glänzende Zukunft im KI-Servermarkt

Text: Dr. Philip Bußmann | Foto: artefacti – AdobeStock



**D**ie Aktie von Super Micro Computer (SMCI), auch als Supermicro bekannt, setzte ihren beeindruckenden Anstieg fort. Am Montag stieg sie um weitere 10 %. Die Aktie hat seit Anfang des letzten Jahres um mehr als 1.200 % zugelegt und ist in diesem Jahr bisher um 276 % gestiegen.

Der Anstieg wurde durch positive Einschätzungen von Wall Street-Analysten befeuert. JPMorgan-Analyst Samik Chatterjee bewertete Supermicro mit "Übergewichten" und einem Kursziel von 1.150 USD, was ein Wachstumspotenzial von 18 % im Vergleich zum vorherigen Schlusskurs vom Freitag darstellt. Er betrachtet Supermicro als Marktführer im Bereich KI-Computing und erwartet eine fortgesetzte starke Nachfrage, getrieben durch die zunehmende Verbreitung von KI. Laut Chatterjee befindet sich die "Compute-Revolution" noch in einem frühen Stadium, wobei der KI-Servermarkt von 41 Mrd. USD im Jahr 2023 auf 283 Mrd. USD im Jahr 2028 anwachsen soll. Er prognostiziert für Supermicro ein jährliches Wachstum von 43 % über die nächsten vier bis fünf Jahre, was den Marktanteil im KI-Server-Segment auf 10 % bis 15 % erhöhen soll.

Northland-Analyst Nehal Chokshi erhöhte sein Kursziel von 925 USD auf 1.300 USD, 34 % über dem Schlusskurs vom Freitag, und behielt ein "Outperform"-Rating bei. Chokshi betont Supermicros Führungsposition im Servermarkt und sieht ein beträchtliches Wachstumspotenzial im Bereich der generativen KI-Server, ein Markt, den er auf 560 Mrd. USD schätzt. Er weist darauf hin, dass die kürzlichen Kapitalerhöhungen die anhaltende Dynamik des Unternehmens signalisieren könnten, wobei er eine gesteigerte Produktivität durch generative KI von 14 % auf 20 % hervorhebt.

Die zunehmende Nutzung generativer KI in Rechenzentren treibt den Upgrade-Zyklus weiter voran. Bernstein-Analyst Toni Sacconaghi erwartet ein jährliches Wachstum des KI-Servermarktes von 75 % über die nächsten drei Jahre. Durch Kooperationen mit führenden KI-Chipherstellern konnte Supermicro seinen Marktanteil ausbauen und von einem frühzeitigen Zugang zu gefragten Prozessoren profitieren. Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2024 verzeichnete das Unternehmen einen Umsatzanstieg von 103 % und ein Gewinnwachstum je Aktie von 71 %, trotz umfangreicher Investitionen zur Steigerung der Produktionskapazität.



## MYERS INDUSTRIES

# Hier ist noch reichlich Luft nach oben: Kursziel wird auf \$ 30 erhöht!

Text: Leonid Kulikov | Foto: Rafael Henrique - AdobeStock

**S**tarkes After-Pivotal-Verhalten haben wir bei der Aktie von Myers Industries (MYE). Grund dafür ist eine signifikante Kurszielerhöhung von 22 auf 30 USD bei einer Overweight-Rating-Bestätigung durch Keybank vom 22. März. Man ist der Ansicht, dass die Übernahme von Signature Systems ein attraktives, margensteigerndes Geschäft ist, und seine Hinzufügung sollte das Portfolio weniger zyklisch machen.

Myers beschäftigt sich mit der Herstellung und dem Handel von Polymerprodukten. Explizit entwickelt und produziert man eine Vielzahl von Kunststoff- und Metallprodukten aber auch Werkzeuge, Geräte und Verbrauchsmaterialien für den Reifen-, Rad- und Unterwagenservice von Personenkraftwagen, schweren Lkw und Geländefahrzeugen.



Signature Systems produziert und vertreibt Bodenschutzmatten aus Verbundwerkstoffen für industrielle Anwendungen, Stadionrasenschutz und temporäre Veranstaltungsböden. Beide Expertisen werden sich sehr gut vervollständigen. Und so kommt die Annahme ins Spiel, dass diese Übernahme ein bedeutender Katalysator für die Transformation von Myers Industries darstellt!

Myers Industries (867141) (MYE) - 1 Tag





# Eli Lilly und Amazon schließen Partnerschaft zur Lieferung von Medikamenten

Text: Luca Bißmaier | Foto: visoot - AdobeStock



**P**atienten können sich in vielen Fällen den Weg zur Apotheke sparen, indem sie sich ihre Medikamente liefern lassen. Eli Lilly, genauer gesagt LillyDirect Pharmacy Solutions, kooperiert nun mit Amazon Pharmacy. Das Pharmaunternehmen bietet seit Januar über die Online-Apotheke TruePill direkten Zugang zu 15 verschreibungspflichtigen Medikamenten, darunter Mittel gegen Diabetes, Migräne und Fettleibigkeit. Neben TruePill übernimmt nun auch Amazon die Medikamentenlieferung. Die Apothekensparte des Online-Händlers "Amazon Pharmacy" sei ausgewählt worden, um als externer Abgabeanbieter für LillyDirect Pharmacy Solutions zu fungieren und verschriebene Lilly-Medikamente direkt zum Patienten nach Hause zu liefern, hieß es in einer Pressemitteilung. Amazon Pharmacy ist die zweite Online-Apotheke, die mit der Plattform von Eli Lilly zusammenarbeitet.

## Medikamente von Amazon nach Hause geliefert

Die Kunden senden ihr Rezept an LillyDirect, und je nach Versicherungsschutz und anderen Faktoren wird die Lieferung dann über einen der beiden Dienstleister erfolgen.

Amazon betonte sein erstklassiges Logistik- und Lieferkettenmanagement und erklärte, dass rund um die Uhr Zugang zu einem klinischen Apotheker bestehe. Amazon war bisher ein Nischenplayer auf dem Pharmamarkt, doch durch die Partnerschaft mit Eli Lilly könnten weitere Aufträge folgen und dem Konzern helfen, sich in diesem Bereich zu etablieren.

Abnehmmittel könnten jährlich 100 Mrd. USD an Umsatz generieren

Die Partnerschaft dürfte auch aufgrund der enormen Nachfrage insbesondere nach dem Adipositas-Medikament Zepbound zustande gekommen sein. Bereits in den Ergebnissen zum vergangenen Jahr hatte Lilly seine hohen Erwartungen an das Medikament zum Ausdruck gebracht. Seit der Zulassung im November erfährt das Mittel ähnlich wie das Konkurrenzprodukt von Novo Nordisk große Aufmerksamkeit. Experten prognostizieren, dass "Abnehmmedikamente" bis Ende 2030 jährlich rund 100 Mrd. USD Umsatz generieren könnten. Goldman Sachs hatte Eli Lilly vor diesem Hintergrund sogar mit den Big-Tech-Konzernen Apple und Amazon verglichen.



# Sonos gewinnt mit Premium-Audioprodukten weitere Marktanteile - Wireless-Kopfhörer könnten ab Juni einen 48 Mrd. USD-Markt adressieren!

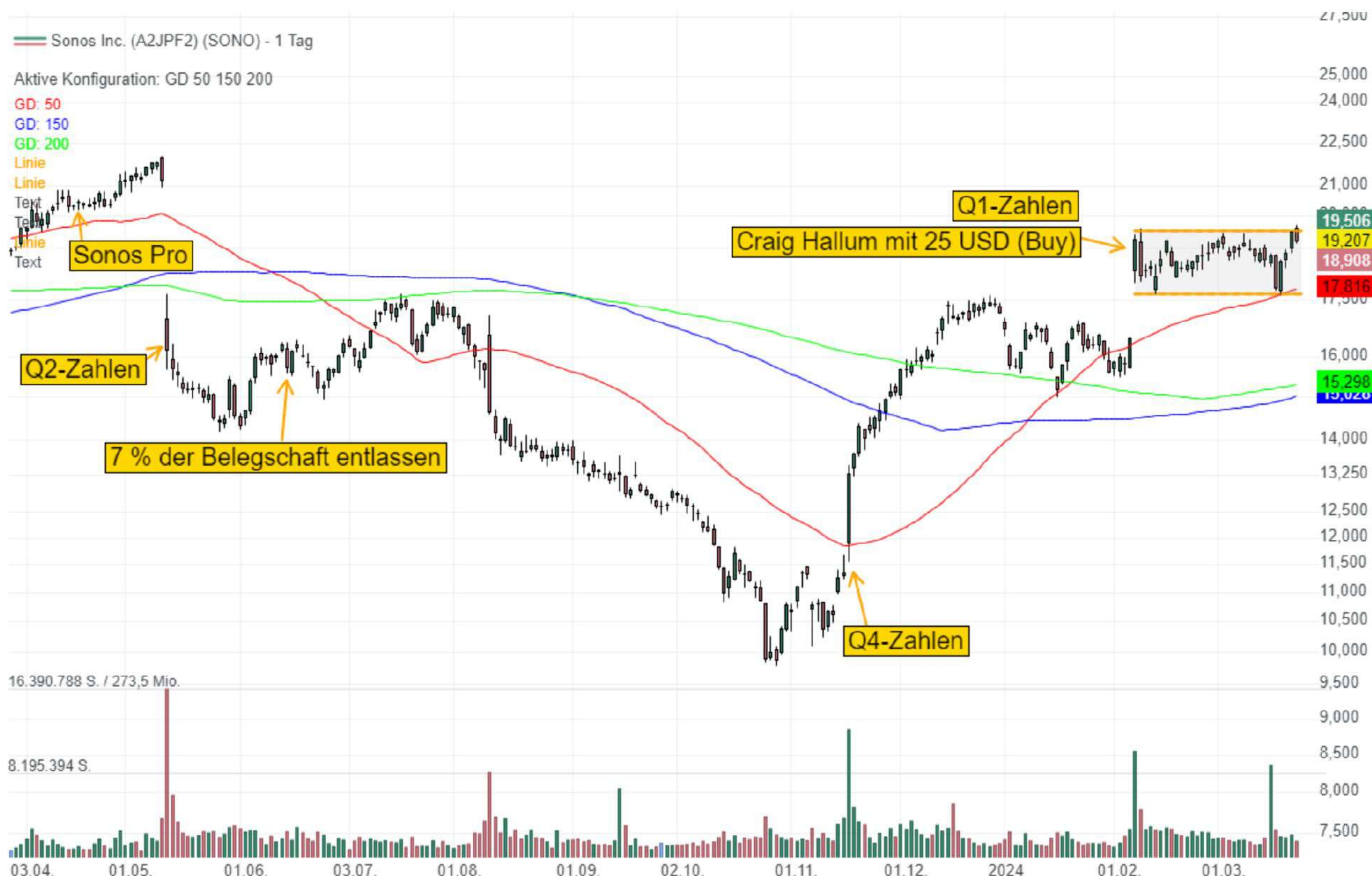
Text: Andreas Zehetner

**S**onos (SONO) gilt mit seinen über 20 verschiedenen WLAN-fähigen Lautsprechern und Heimkinosystemen als einer der Marktführer bei Premium-Audioprodukten. Der 100 Mrd. USD große Audiomarkt ist erst zu 2 % durchdrungen und im herausfordernden Marktumfeld konnten zuletzt Marktanteile gewonnen werden. Eine ausgedehnte Weihnachtsaktion soll mit umfassenderen Rabatten seit Jahren für eine der höchsten Produktmengen pro Neukunde gesorgt haben. Damit dürften aber auch Verkäufe vom 2. Quartal in das abgeschlossene 1. Quartal vorgezogen worden sein. In der 2. Jahreshälfte könnte die Rückkehr auf den Wachstumskurs gelingen. Dann sollen Produktinnovationen über 100 Mio. USD zum Jahresumsatz beisteuern.

CEO Patrick Spence kündigte für das 3. Quartal den Einstieg in einen neuen "Multi-Milliarden-Markt" mit Auslieferungen eines "mit Spannung erwarteten neuen Produkts" an. Es soll sich laut Spence um einen ersten Meilenstein eines mehrjährigen Produktzyklus handeln.

Nach anfänglichen Softwareproblemen dürfte in der ersten Junihälfte mit einem Monat Verzögerung so weit sein. Laut Bloomberg handelt es sich um Wireless-Headsets, die den Vorstoß in eine sechste Produktkategorie handeln. Ein Markt der laut Future Market Insights 2022 bereits rund 48 Mrd. USD groß war und bis 2032 auf über 181 Mrd. USD anwachsen dürfte. Eine TV-Set-Top-Box könnte Ende 2024 / Anfang 2025 folgen und auch Hörs töp sel, ähnlich wie bei den AirPods von Apple, sind laut Bloomberg in ein bis zwei Jahren geplant.

Trotz eines knapp 9 % schwächeren Umsatzes wurden die Quartalerwartungen zuletzt übertroffen. Überzeugen konnte insbesondere der Nettogewinn mit 0,84 USD je Aktie (Konsens: 0,39 USD). Die Analysten trauen dem Unternehmen kaum nennenswerte Umsatzsteigerungen bis 2027 zu und das KUV von etwa 1,5 könnte zu niedrig erscheinen, wenn sich der Markt erholt und die neuen Produkte gut ankommen. Nun könnte der Breakout aus der Pivotal-Base gelingen.





# China will die Nutzung von Intel- und AMD-Chips in Regierungscomputern verbieten

Text: Dr. Philip Bußmann | Foto: 578974852 – AdobeStock

**D**ie Biden-Regierung hatte bereits im Sommer 2022 den CHIPS and Science Act 2022 verabschiedet, um die inländische Halbleiterproduktion in den USA anzukurbeln und die Abhängigkeit von China und Taiwan zu verringern. Das Gesetz umfasst finanzielle Unterstützung für die heimische Produktion sowie Subventionen für die Herstellung fortschrittlicher Chips.

## Verbot von Intel- und AMD-Chips in Regierungscomputern

Darüber hinaus hatte die USA die Exportbeschränkungen für fortschrittliche Chips nach China verschärft. Reuters hat nun berichtet, dass die Volksrepublik ihrerseits Richtlinien erlassen hat, um US-Mikroprozessoren von Intel und AMD aus staatlichen Computern und Servern auszuschließen. Die Financial Times hatte die Meldung zuvor veröffentlicht. Die Tageszeitung berichtete unter Berufung auf zwei Insiderquellen, dass den Staatsunternehmen noch eine gewisse Flexibilität beim Kauf von Computern mit ausländischen Prozessoren eingeräumt werde.

Aktuell erzielen Intel und AMD mehr als 25 % bzw. 15 % ihrer Chip-Umsätze in China.

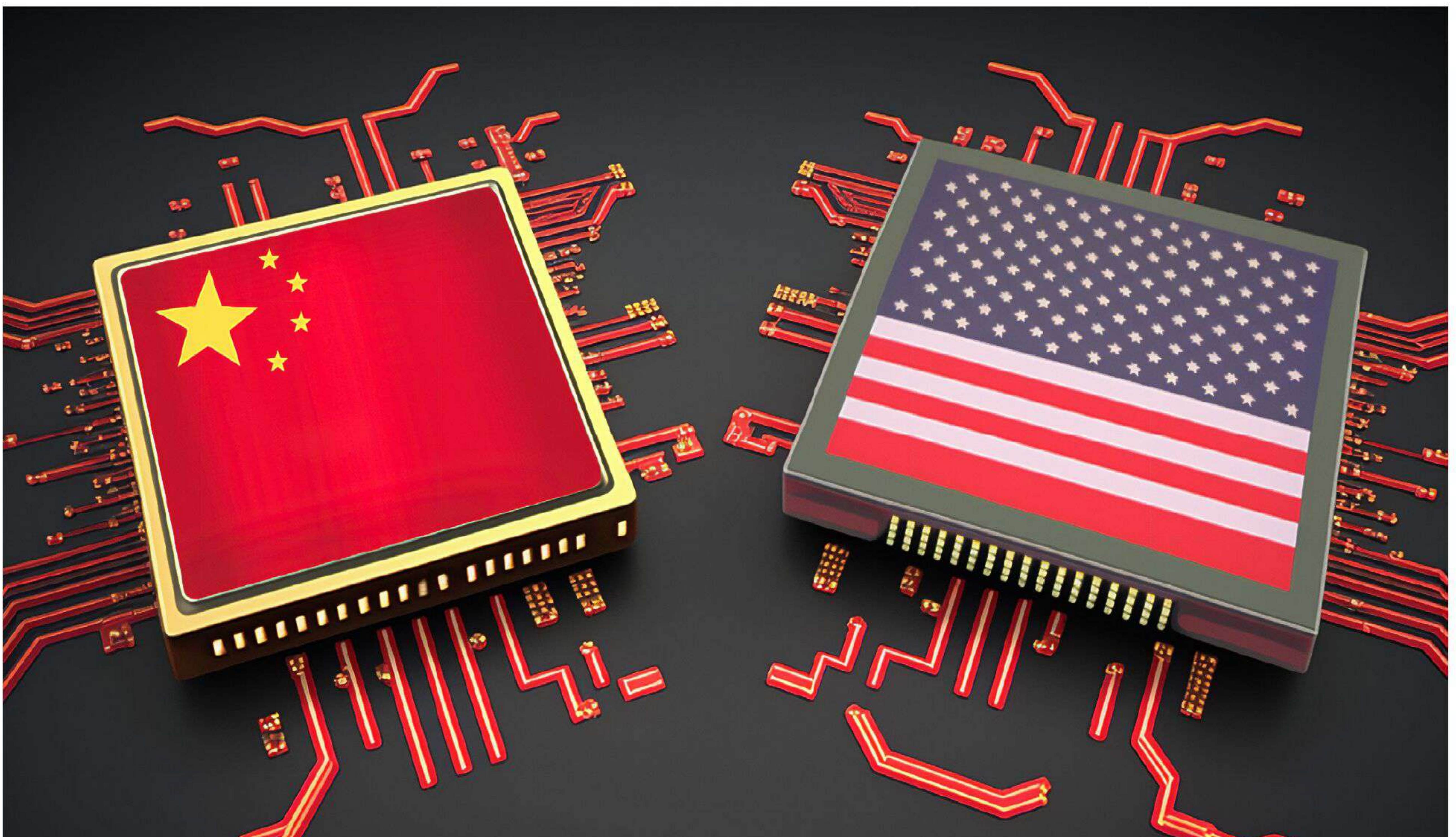
## Inlandslösungen: Weg von Microsoft-Betriebssystemen und ausländischer Datenbanksoftware

Die Beschaffungsrichtlinien würden auch darauf abzielen, Microsoft Windows-Betriebssysteme sowie im Ausland hergestellte Datenbanksoftware zugunsten einheimischer Optionen zu verdrängen, wie aus dem Bericht hervorgeht. Regierungsbehörden oberhalb der Gemeindeebene seien angewiesen worden, bei der Beschaffung Kriterien für "sichere und zuverlässige" Prozessoren und Betriebssysteme zu berücksichtigen, so die Zeitung.

## Ausschließlich chinesische Unternehmen auf der Liste für "sichere und zuverlässige" CPUs und Betriebssysteme

Bereits Ende Dezember hatte das chinesische Industrieministerium eine Erklärung, mit drei separaten Listen von CPUs, Betriebssystemen und zentralen Datenbanken veröffentlicht, die für drei Jahre als "sicher und zuverlässig" eingestuft wurden. Diese stammen laut Reuters alle von chinesischen Unternehmen.

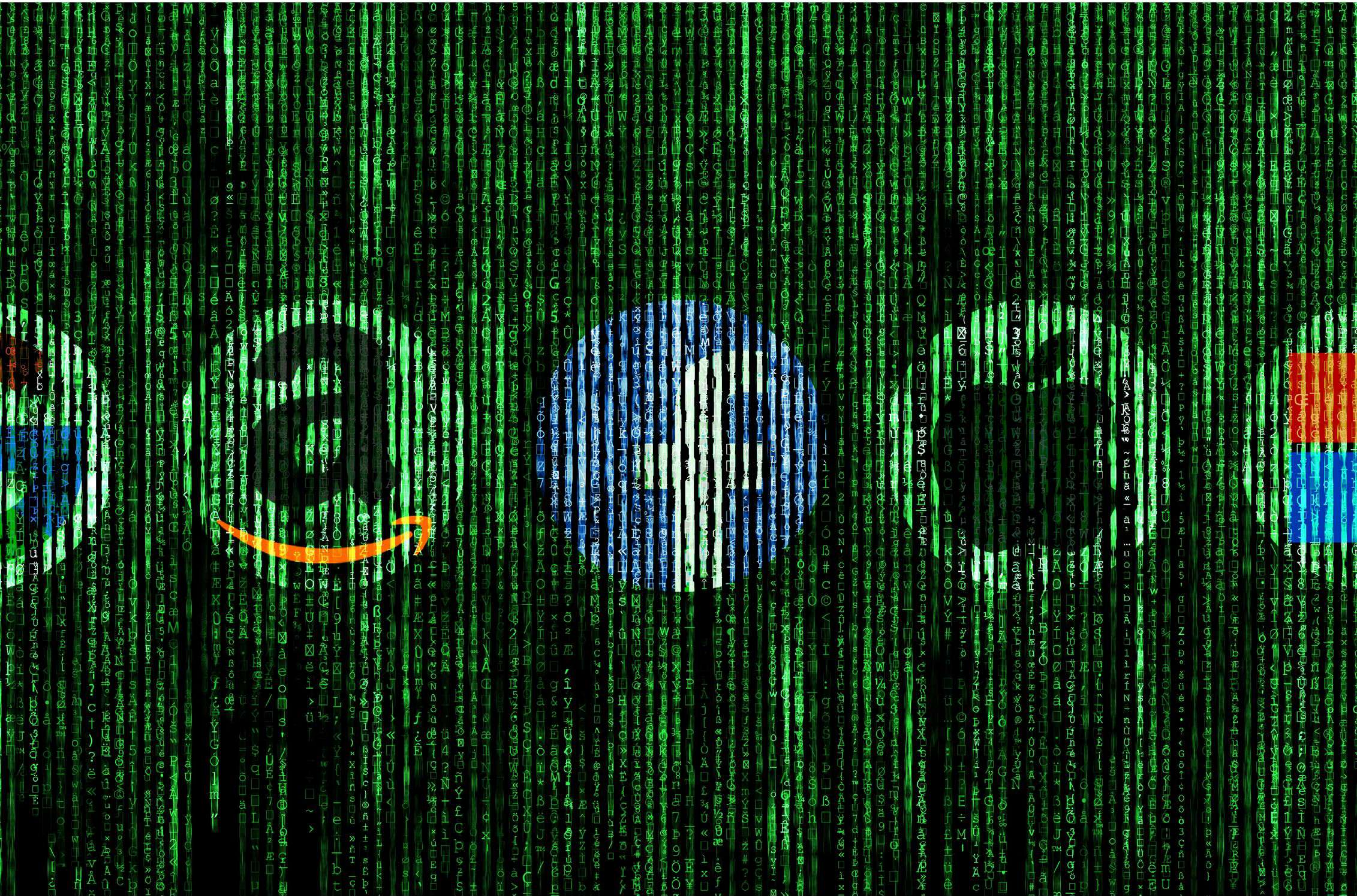
Weder das "State Council Information Office" noch AMD oder Intel haben laut der Nachrichtenagentur sofort auf die Bitte um Stellungnahme reagiert.





# BigTech benötigt für seine KI-Projekte deutlich mehr Energie! Noch ist unklar, woher dieser kommen soll

Text: David Engelhardt | Foto: gguy - AdobeStock



Jedes Jahr im März versammeln sich Tausende von Führungskräften, um Öl- und Gasgeschäfte abzuschließen und über Pläne zur Bekämpfung des Klimawandels zu feilschen. In diesem Jahr war das beherrschende Thema der wichtigsten Konferenz der Energiebranche ein neues: künstliche Intelligenz. Mehr als 20 Führungskräfte von Amazon und Microsoft sprachen auf diversen Podien über das unausweichliche Thema der Stromversorgung. Der Appetit der KI auf Strom ist unersättlich.

## Man ist sich einig, dass die KI-Rechenzentren kritische Mengen an Strom benötigen

Es ist noch nicht klar, wie viel Strom benötigt wird, um die exponentiell wachsende Zahl von Rechenzentren weltweit zu betreiben. Die meisten waren sich jedoch einig,

dass die für die Weiterentwicklung der KI erforderlichen Rechenzentren so viel Strom benötigen werden, dass sie das Stromnetz belasten und den Übergang zu saubereren Energiequellen behindern könnten. Bill Vass, Vice President of Engineering bei Amazon Web Services, sagte, dass weltweit alle drei Tage ein neues Rechenzentrum hinzukommt. Der Mitbegründer von Microsoft, Bill Gates, betonte auf der Konferenz wiederum, dass der Stromverbrauch der entscheidende Faktor für die Rentabilität eines Rechenzentrums ist und dass der Stromverbrauch von KI atemberaubend hoch ist.

## Die Frage nach der Herkunft des Stroms bleibt eher unbeantwortet

Auf der von S&P Global veranstalteten CERAWEEK-Konferenz war zwar unbestritten, dass KI enorme Mengen an



Strom benötigt, weniger klar war jedoch, woher dieser kommen soll. Der ehemalige US-Energieminister Ernest Moniz sagte, dass die Größe neuer und geplanter Rechenzentren für den Betrieb von KI einige Versorgungsunternehmen vor die Frage stellt, wie sie in einer Zeit, in der der Bau von Wind- und Solarparks immer schwieriger wird, genügend Stromerzeugungskapazität bereitstellen können. Er sagte, die Versorgungsunternehmen müssten sich stärker auf Erdgas-, Kohle- und Kernkraftwerke stützen und auch den Bau neuer Gaskraftwerke unterstützen, um Nachfragespitzen zu decken. "Wir werden nicht in ein paar Jahren 100 Gigawatt an neuen erneuerbaren Energien bauen können. Wir sitzen sozusagen in der Klemme", sagte er. Erschwerend kommt hinzu, dass die Unternehmen nicht nur neue, sondern auch saubere Energiequellen erschließen wollen. Viele Technologieunternehmen und Energieversorger haben sich verpflichtet, die von ihnen verursachten Kohlenstoffemissionen drastisch zu reduzieren.

#### **Fossile Energieträger bleiben weiter interessant**

Dominion Energy, ein Versorgungsunternehmen mit Sitz in Richmond, Virginia, verzeichnet einen starken Anstieg der Stromnachfrage, der durch den Ausbau von Rechenzentren in Nord-Virginia ausgelöst wurde, wo es seit langem eine große Konzentration solcher Einrichtungen gibt. Das Unternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, seine Kohlendioxidemissionen bis 2050 zu eliminieren oder auszugleichen, rechnet mit dem Bau von mindestens einem Gaskraftwerk, um dieses Ziel zu erreichen. "Wir werden bis 2050 Netto-Null-Emissionen haben. Daran glauben wir nach wie vor fest", sagte CEO Robert Blue. "Aber das Nachfragewachstum macht das jetzt komplizierter".

Brancheninsider betonen, dass Technologieunternehmen eine zuverlässige Stromversorgung benötigen, die erneuerbare Energiequellen wie Wind- und Solarenergie aufgrund der Unwägbarkeiten des Wetters nicht immer bieten können. Und große Atomkraftwerke, von denen in den USA nur eines im Bau ist, waren in der Vergangenheit teuer und zeitaufwändig in der Errichtung. BigTech wird jedoch nicht sieben bis 10 Jahre warten, um diese Infrastruktur zu errichten, so die allgemeine Stimmungslage. Da bleibt nur noch Erdgas.

#### **Energieversorger dürften Profiteure sein**

Nach einer langen Zeit der stagnierenden Stromnachfrage erhöhen die Versorgungsunternehmen ihre Prognosen um erstaunliche Beträge. Laut einem Bericht des Beratungsunternehmens Grid Strategies hat sich die Fünfjahresprognose für das Wachstum der Stromnach-

frage in den USA gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Der sprunghafte Anstieg der KI-gesteuerten Stromnachfrage kommt in einer Zeit, in der andere Faktoren zusammenkommen und das Stromnetz neu belasten. In den USA wird eine Welle von Produktionsanlagen errichtet, die durch die neue Steuerpolitik im Rahmen des Inflation Reduction Act gefördert wird, und viele Bundesstaaten arbeiten daran, mehr Strom für Transport und Schwerindustrie zu verwenden.

Southern Company, ein Versorgungsunternehmen, das Kunden in Georgia, Mississippi und Alabama beliefert, hat im vergangenen Jahr seine Prognosen für die Stromnachfrage in Georgia deutlich nach oben korrigiert, was vor allem auf den Ausbau von Rechenzentren und andere industrielle Aktivitäten zurückzuführen ist. Das Unternehmen rechnet nun mit einem Nachfragewachstum von 6.600 Megawatt bis zum Winter 2030, das 17-fache der vorherigen Prognose. Southern hat vorgeschlagen, drei neue Gasturbinen in einem Kraftwerk südwestlich von Atlanta zu errichten.

#### **Schon jetzt gibt es Versorgungsengpässe**

Neue Rechenzentren können schneller gebaut werden als neue Stromerzeugungsanlagen, und es gibt bereits einen Versorgungsengpass. Nach Angaben des Immobiliendienstleisters CBRE Group haben sich die Bauzeiten für Rechenzentren aufgrund von Verzögerungen bei der Stromversorgung um zwei bis sechs Jahre verlängert. In der Zwischenzeit hat sich die Regierung Biden das Ziel gesetzt, die Kohlendioxidemissionen des amerikanischen Stromsektors bis 2035 zu eliminieren. John Podesta, der Beauftragte des Präsidenten für die Umsetzung des Inflation Reduction Act, erklärte gegenüber Reportern, dass die wachsende Nachfrage nach KI neue Herausforderungen für die Erreichung dieses Ziels mit sich bringe, obwohl Bundesmodelle zeigten, dass dies immer noch möglich sei.

#### **Das Energieproblem ist nicht nur auf die USA beschränkt**

Etwa ein Drittel der weltweit 8.000 Rechenzentren befindet sich in den USA, aber der Ausbau ist ein weltweites Phänomen. Die Internationale Energieagentur schätzt, dass sich der Stromverbrauch von Rechenzentren, KI und Kryptowährungen bis 2026 weltweit verdoppeln könnte. Auch in Japan ist ein Ausbau von Rechenzentren im Gange, der die Energieressourcen des Landes auf die Probe stellen wird, so Yukio Kani, CEO von JERA, Japans größtem Energieversorger.



# Amazon investiert weitere 2,75 Mrd. USD in das KI-Startup Anthropic

Text: David Engelhardt | Foto: photo for everything – AdobeStock

**A**mazon gab bekannt, dass es weitere 2,75 Mrd. USD in das Startup Anthropic investiert hat. Dies ist eine bedeutende Investition eines Tech-Riesen, der mit Microsoft, Google und anderen im KI-Wettrüsten konkurrieren will. Amazon hat nun insgesamt 4 Mrd. USD in Anthropic investiert, nachdem es im September eine erste Investition von 1,25 Mrd. USD in das Unternehmen getätigt hatte. Die Finanzierung ist die größte Investition von Amazon in ein anderes Unternehmen seit der Gründung des Online-Händlers vor fast 30 Jahren.

## Die Investitionen in generative KI-Unternehmen steigen stark

Nach dem Erfolg von ChatGPT von Open AI haben Technologieunternehmen und Risikokapitalgeber viel Geld in KI-Startups gesteckt. Nach Angaben des Marktforschungsunternehmens PitchBook wurden im vergangenen Jahr mehr als 29 Mrd. USD in generative KI-Unternehmen investiert. Microsoft hat zugestimmt, 13 Mrd. USD in OpenAI zu stecken.

Die Investitionen können auch für die Technologieunternehmen recht lukrativ sein, da sie den KI-Startups die Nutzung der Cloud-Computing-Dienste in Rechnung stellen, die sie für den Betrieb ihrer Produkte benötigen. Das Wall Street Journal berichtete Ende letzten Jahres unter Berufung auf mit der Angelegenheit vertraute Personen, dass Anthropic sich verpflichtet hat, in den nächsten fünf Jahren 4 Mrd. USD für die Cloud-Plattform von Amazon auszugeben.

Die Federal Trade Commission erklärte im Januar, dass sie die Investitionen und Partnerschaften der größten Technologieunternehmen untersucht und prüft, wie sie sich auf die Wettbewerbslandschaft für KI-Systeme auswirken, welche die Fähigkeit entwickelt haben, Aufgaben wie Gespräche zu führen, Fotos zu erstellen und Computercode zu schreiben.

## Amazon und Anthropic profitieren gegenseitig

Anthropic, das 2021 gegründet wurde, bietet einen KI-Assistenten namens Claude an, der mit ChatGPT von OpenAI konkurriert. Das Unternehmen wird von den Geschwistern Dario Amodei und Daniela Amodei geleitet, die beide früher bei OpenAI gearbeitet haben.

Große Sprachmodelle, die Produkte wie ChatGPT und Claude antreiben, sind extrem teuer in der Erstellung und im Training. Ein Großteil der Gelder, die Start-ups erhalten, wird für Cloud-Computing ausgegeben. Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen nutzt Anthropic die kundenspezifischen Chips von Amazon, um KI-Software zu entwickeln und bereitzustellen.

Amazon hat die Technologie von Anthropic in sein Cloud-Business-Angebot aufgenommen, so dass Unternehmen ihre eigenen KI-Anwendungen erstellen können.

Nach der anfänglichen Investition von Amazon sagte Anthropic, dass es die Cloud von Amazon für den Großteil seiner Arbeitslasten nutzen würde. "Generative KI ist auf dem besten Weg, die transformativste Technologie unserer Zeit zu werden", sagte Dr. Swami Sivasubramanian, ein Vizepräsident von Amazons Cloud-Computing-Geschäft, in einem Blogbeitrag. "Und wir glauben, dass unsere strategische Zusammenarbeit mit Anthropic die Erfahrungen unserer Kunden weiter verbessern wird, und wir freuen uns auf das, was als nächstes kommt."





## PVA TEPLA

# Die Kundennachfrage weist eine ungebrochene Dynamik auf. Transformation zum Lösungsanbieter für neue Kundengruppen gestartet!

Text: Marvin Herzberger

**I**m deutschen Nebenwertesegment hängen weiterhin viele Verkäufer in den Aktien. PVA Tepla (i), bei der ich aktuell long bin, absolvierte letzte Woche einen Rücksetzer von 23 Euro auf unter 20 Euro.

2024 und 2025 wird man beim Umsatz zulegen und die Marge mindestens stabil halten. Ab 2026 ist mit einer Beschleunigung zu rechnen, sodass bis 2028 die 500 Mio. Euro an Umsatz (2023: 221,8 Mio. Euro) erreicht werden. Die Basis für die Umsatzverdopplung sind höhere Investitionen, die aber nicht die Marge verwässern sollen. Dennoch könnten diese ein Grund für den aktuellen Rücksetzer sein. Der Auftragsbestand von 278,3 Mio. Euro wird zu einem großen Teil im Jahr 2024 umsatzwirksam, was eine Absicherung der 2024er Prognose bedeutet. Diese impliziert bei einem Umsatz von 270 bis 290 Mio. Euro ein EBITDA von 47 bis 51 Mio. Euro (2023: 41,5 Mio. Euro).

PVA Tepla will sich vom Anlagenhersteller, wie Kristallzuchtanlagen und Inspektionssysteme, zum Lösungsanbieter transformieren, der abseits der Chipbranche neue Kunden und Anwendungen adressiert. Das können beispielsweise Beschichtungen für Flugzeugteile sein. Spannend: PVA Tepla erhielt im Bereich Energiespeichersysteme einen Auftrag, einen Reaktor zur Herstellung eines Elektrodenwerkstoffes zu entwickeln. Dieses Material soll die Grundlage für leistungsstarke Energiespeicher

mit deutlich verbesserten Leistungseigenschaften bilden. Der Einsatz kann in Superkondensatoren stattfinden. Als relevant haben sich auch die Diffusionsschweißanlagen für die Wasserstoffindustrie laut PVA Tepla gezeigt. So lassen sich Wärmetauscher herstellen, die extremen Prozess-Temperaturen und Drücken (-200 bis 600 Grad und bis 1000 bar) standhalten. PVA nennt als Anwendung für die Wärmetauscher Abwärmenutzung, Gasverflüssigung und Brennstoffzellenmobilität.

Stark wachsen, will PVA Tepla bei Metrologiesystemen, sodass man vom neuen Zyklus bei den Waferfab-Investitionen profitiert. Der Markt für Metrologiesysteme soll von 9,7 Mrd. USD im Jahr 2022 auf 20 Mrd. USD im Jahr 2030 wachsen, wobei Nordamerika wesentlich dazu beiträgt. Dort will PVA Tepla auch mehr Aufträge akquirieren. Künftig dürften zudem die Durchlaufzeiten von Aufträgen sinken. Gegenüber Analysten gab man an, dass sich die Nachfrage der Kunden nicht abschwächt, sondern eine ungebrochen hohe Dynamik in der gesamten Breite des Produktportfolios aufweist. Der Rücksetzer ist übertrieben, da PVA Tepla bis 2028 ein Wachstumsprofil hat und mit einem KGV25e von 14,5 auch nicht teuer ist. Aufsichtsrat Dr. Gernot Hebestreit nutzt mal wieder einen Kursrückgang, um für fast 80.000 Euro Aktien unterhalb von 20 Euro zu erwerben.







## Ranpak Holdings liefert Automatisierungslösungen für umweltfreundliche Papierverpackungen - Wachstumsbeschleunigung leitet den Turnaround-Versuch ein!

Text: Luca Bißmaier | Foto: Natalia - AdobeStock

**R**anpak Holdings (PACK) ist ein führender Anbieter von umweltfreundlichen Verpackungslösungen. Dabei werden überwiegend recycelte und biologisch abbaubare Papierverpackungen angeboten. Ranpak vermietet die Maschinen meist und generiert mit Verbrauchsmaterialien wiederkehrende Einnahmen. Im Jahr 2022 hatte Ranpak bei Papier bereits über 50 % der Marktanteile, wobei die globale Durchdringung des Materials erst bei 15 % lag. Das Engagement großer Unternehmen zum Umstieg von Plastik zu Papier und im Zuge einer EU-Verordnung geplante Verbote für bestimmte Einweg-Kunststoffverpackungen und ab 2030 verstärkte Recycling-Vorschriften könnten das Geschäft weiter ankurbeln.

Heute sind bereits 141.200 bei weltweit bei über 36.000 Endnutzern installiert. Das sind 1,5 % mehr als noch vor einem Jahr. Zum Kundenstamm zählen Amazon, IKEA oder auch BMW. "Cut'it! EVO" kann etwa Kartons selbstständig kürzen, diese an die tatsächliche Füllmenge anpassen und diese sicher verschließen. Bis zu 15 größenoptimierte Kartons pro Minute lassen sich bewältigen

und das Versandvolumen kann im Durchschnitt um 25 % reduziert werden, was die Verpackungskosten reduziert. Das noch kleine Automatisierungsgeschäft befindet sich laut CEO Omar Asali an einem Wendepunkt und dürfte in diesem Jahr über 50 % wachsen. Neu ist der DecisionTower, der als Förderband Künstliche Intelligenz und maschinelles Sehen nutzt, um Bilder von 2D- und 3D-Scans der Verpackungen zu analysieren, um die Qualität und Hohlräume präzise zu messen.

Das E-Commerce ist für rund ein Drittel der Einnahmen verantwortlich und profitiert von sich normalisierenden Kaufaktivitäten. Im 4. Quartal wuchs das Geschäft um 14 % und auch auf Jahresbasis sollen sich die Nettoerlöse von 3 % auf 6 % bis 12 % beschleunigen. Kurzfristige Herausforderungen bieten laut dem CEO mit einer konservativen Prognose noch Spielraum nach oben. Die Bewertung scheint mit einem KUV von 1,7 attraktiv. Der große Schwachpunkt bleibt bisher aber die Profitabilität, die Analysten dem Unternehmen auf absehbare Zeit nicht zutrauen.



# Novo Nordisk übernimmt Cardior Pharmaceuticals und stärkt seine Pipeline im Bereich Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Text: David Engelhardt | Foto: dragonstock – AdobeStock

**N**ovo Nordisk (i) und Cardior Pharmaceuticals haben am 25.03.2024 bekannt gegeben, dass Novo Nordisk Cardior für bis zu 1,025 Mrd. Euro übernehmen wird, einschließlich einer Vorauszahlung und zusätzlicher Zahlungen bei Erreichen bestimmter Entwicklungs- und kommerzieller Meilensteine.

Cardior ist führend in der Entdeckung und Entwicklung von Therapien, die auf RNA als Mittel zur Vorbeugung, Reparatur und Umkehrung von Herzkrankheiten abzielen. Der therapeutische Ansatz des Unternehmens zielt auf charakteristische nicht-kodierende RNAs als Plattform für die Behebung der Ursachen von Herzfunktionsstörungen ab, um eine nachhaltige Wirkung bei Patienten zu erzielen. Die Vereinbarung umfasst Cardiors führenden Wirkstoff CDR132L, der sich derzeit in Phase 2 der klinischen Entwicklung für die Behandlung von Herzinsuffizienz befindet.

## Novo Nordisk positioniert sich somit noch stärker bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Die Übernahme ist ein wichtiger Schritt in der Strategie von Novo Nordisk, sich im Bereich der Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu etablieren. Ziel von Novo Nordisk ist es, durch interne und externe Innovationen ein fokussiertes, wirkungsvolles Therapieportfolio aufzubauen, um den erheblichen ungedeckten Bedarf bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, der weltweit häufigsten Todesursache, zu decken.

"Mit der Aufnahme von Cardior in das Unternehmen Novo Nordisk stärken wir unsere Projektpipeline im Bereich der Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wo wir bereits über laufende Programme in allen Phasen der klinischen Entwicklung verfügen", sagte Martin Holst Lange, Executive Vice President für Entwicklung bei Novo Nordisk. "Wir sind von der wissenschaftlichen Arbeit des Cardior-Teams beeindruckt, insbesondere von CDR132L, das eine besondere Wirkungsweise und das Potenzial hat, sich zu einer erstklassigen Therapie zu entwickeln, die den Krankheitsverlauf von Menschen mit Herzinsuffizienz aufhalten oder teilweise umkehren kann."

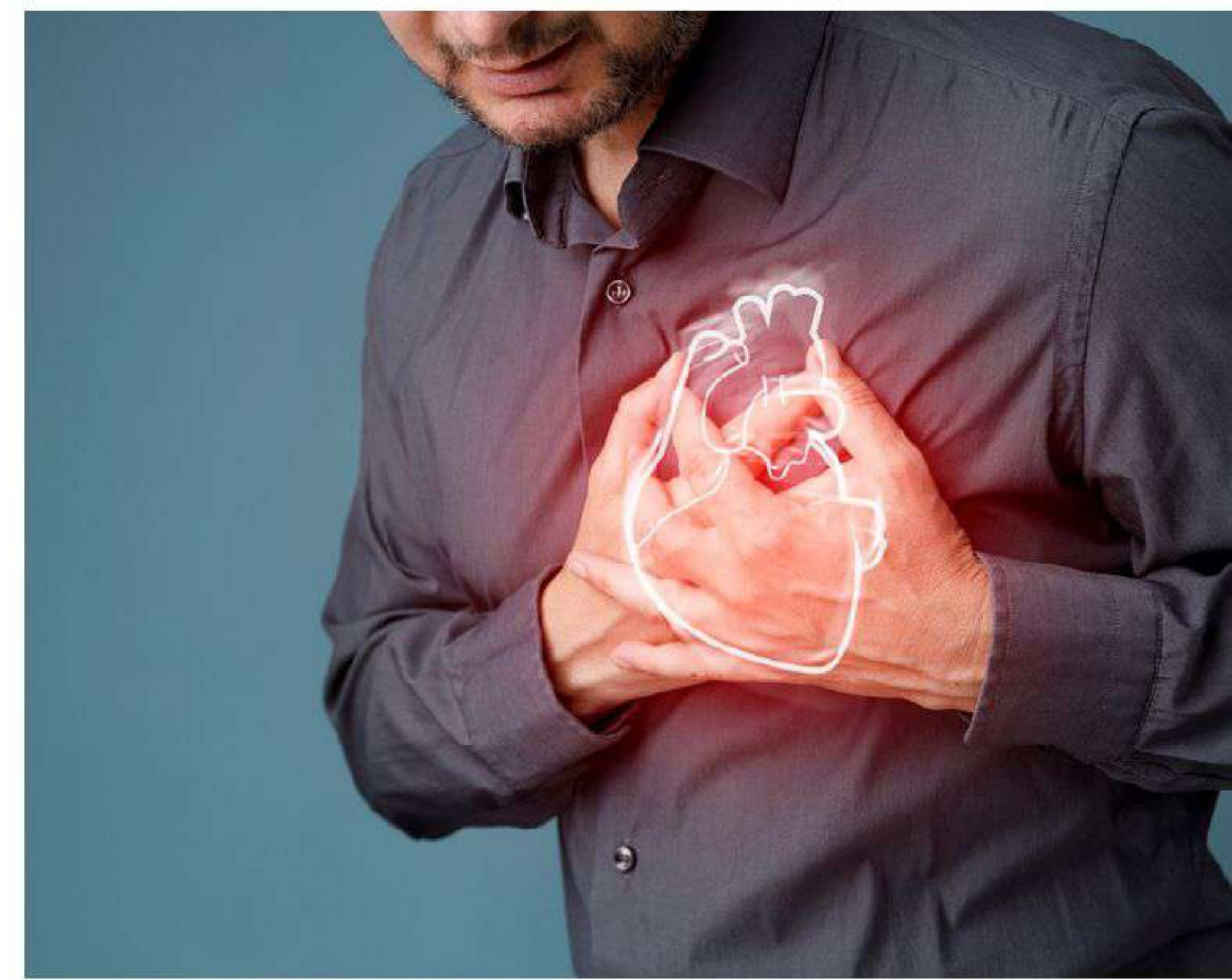
## Der Wirkstoff erwies sich in Studien bereits als sicher und gut erträglich

CDR132L soll die zelluläre Pathologie aufhalten und teilweise rückgängig machen, indem es abnormale Spiegel des microRNA-Moleküls miR-132 selektiv blockiert, was zu einer lang anhaltenden Verbesserung der Herzfunktion führen könnte. In einer Phase-1b-Studie, die im European Heart Journal veröffentlicht wurde, erwies sich CDR132L als sicher und gut verträglich, und die Ergebnisse deuteten auf eine Verbesserung der Herzfunktion bei Menschen mit Herzinsuffizienz im Vergleich zu Placebo hin. CDR132L wird derzeit in der Phase-2-Studie HF-REVERT bei 280 Patienten mit Herzinsuffizienz mit reduzierter Auswurfraction (HFrEF) untersucht, die zuvor einen Herzinfarkt erlitten haben. Der erste Patient wurde in der HF-REVERT-Studie im Juli 2022 behandelt.

## Weitere Untersuchungen und Tests sind geplant

Novo Nordisk plant eine zweite Phase-2-Studie, in der CDR132L bei chronischer Herzinsuffizienz mit Herzhypertrophie untersucht werden soll - einer Erkrankung, bei der die Wände des Herzmuskels dick und steif werden, was die Fähigkeit des Herzens, Blut zu pumpen, beeinträchtigt. "Diese Übernahme spiegelt das transformative Potenzial von CDR132L als krankheitsmodifizierende Therapie bei Herzinsuffizienz wider", sagte Dr. Claudia Ulbrich, CEO und Mitbegründerin von Cardior. "Novo Nordisk ist der ideale Partner aufgrund seiner umfassenden klinischen und kommerziellen Expertise in Kombination mit seinen Ressourcen, um unser Entwicklungsprogramm in der Spätphase zu beschleunigen, auch durch größere Zulassungsstudien. Wir freuen uns darauf, CDR132L bis zur Marktzulassung voranzutreiben."

Der Abschluss der Akquisition steht unter dem Vorbehalt der behördlichen Genehmigungen und anderer üblicher Bedingungen und wird voraussichtlich im 2. Quartal 2024 erfolgen. Die Transaktion hat keinen Einfluss auf die von Novo Nordisk bereits kommunizierte Prognose für den operativen Gewinn im Jahr 2024 oder auf das laufende Aktienrückkaufprogramm. Novo Nordisk wird die Übernahme aus den Finanzreserven finanzieren.





## KWS SAAT

# Starker Deal in Südamerika! Drei schlagende Gründe, warum Aktie jetzt ins Laufen kommen müsste!

Text: Andreas Haslinger

**K**WS Saat (KGV25e: 11,5) ist ein Hersteller von Saatgut, der langfristig vom Wachstum der Weltbevölkerung profitiert. Nun veräußert man das Maisgeschäft nebst Lizenzen für das Züchtungsmaterial in Südamerika. Das Volumen liegt im mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Bereich. Das ist ein starker Deal und daraus resultieren drei Gründe, warum die Aktie nach der ewigen Seitwärtsphase seit 2014 ins Laufen kommen müsste.

1. Der Konzern hat 798 Mio. Euro an Nettoschulden. Der Verkauf des Maisgeschäfts in Südamerika spült einen mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Betrag in die Kasse, der "überwiegend" zur Schuldentilgung verwendet wird. Wenn wir davon ausgehen, dass gut 400 Mio. Euro dafür verwendet werden, geht die Verschuldung massiv zurück. Die Zinsaufwendungen sinken und damit entsteht ein positiver Effekt auf den Nettogewinn!

2. Der erzielte Verkaufspreis ist gut. KWS ist mit 1,6

Mrd. Euro kapitalisiert. Man bekommt einen mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Betrag. Dafür gehen 320 Mio. Euro an Umsatz und 32 Mio. Euro an EBIT weg. Da KWS auf Konzernebene aber mit 11 bis 13 % an EBIT-Marge arbeiten will im Jahr 2024, fokussiert man sich auf margenstärkere Geschäfte und deren Wachstum. Diese Ausrichtung müsste gut angenommen werden und zu einer Bewertungsausdehnung führen.

3. An Wachstumstreibern mangelt es nicht. Nachhaltige Landwirtschaft ist wichtig. Die Landwirte wollen auch nicht nur von einem Saatguthersteller, abhängig sein, sondern diversifizieren. Die Farm-to-Fork-Strategie der EU ist ein Treiber, da der chemische Pflanzenschutz bis 2030 halbiert werden soll. Die Nachfrage nach "Plant-Based"-Produkten wächst. KWS ist auch bei der Digitalisierung dabei, wo man Saatgut mit digitalen Angeboten verknüpft. Angeboten werden etwa Tools zur teilflächenspezifischen Ausrechnung von Aussaatstärken sowie Erntezeitpunkte.





## DOORDASH

# Jeder fünfte Händler würde laut Umfragen ohne die Delivery-Plattform nicht existieren – JMP Securities stuft auf 160 USD (Outperform)!

Text: Leonid Kulikov | Foto: Tierney – AdobeStock

**D**oorDash (DASH) gilt als eine der bekanntesten Delivery-Plattformen, die allein im letzten Jahr 100.000 neue Händler für seine DoorDash- und Wolt-Marktplätze hinzugewinnen konnte. Laut Grand View Research soll der globale Markt für Online-Lebensmittellieferungen von 221,65 Mrd. USD im Jahr 2022 bis 2030 auf 505,5 Mrd. USD anwachsen. DoorDash ist in Nordamerika aber bereits ein Marktplatz für mehr als 150.000 Nicht-Restaurantgeschäfte und baute am 18. März Kooperationen mit Sally Beauty und M·A·C Cosmetics aus, um auch Schönheits-, Haar-, Make-up- und Nagelartikel binnen einer Stunde vor die Haustüre zu liefern. Seit 2021 gibt es Beauty-on-Demand mit bereits über 400.000 Schönheits- und Körperpflegeprodukten. Laut Umfragen können 70 % der Händler ihre Gewinne steigern und nur jeder fünfte Händler existiert überhaupt dank DoorDash.

Für Wachstumsfantasie sorgt mitunter eine mögliche Kooperation mit Lyft (LYFT, i), über die RBC Capital mit einem Kursziel von 175 USD (Outperform) spekuliert. Damit könnten die Bestellungen signifikant höher ausfal-

len und das Treueprogramm könnte mit Uber gleichziehen. Am 21. März wurde außerdem gemeinsam mit der Alphabet-Tochter Wing ein Pilotprojekt für Drohnenlieferungen in den USA gestartet, das auf Erfolgen seit 2022 in Australien basiert. Wendy's soll als erstes Restaurant innerhalb von 30 Minuten mit autonomen Drohnen Essen liefern können.

Am 27. März hoben die Analysten von JMP Securities ebenfalls das Kursziel von 130 auf 160 USD (Outperform) an und verweisen auf signifikante Investitionen in neue Geschäftsbereiche, während die Profitabilität beibehalten werden kann. Das EBITDA von 1,8 Mrd. USD ist in diesem Jahr erreichbar und 2025 könnte dieses bereits auf 2,6 Mrd. USD anwachsen, sofern das Wachstum der Gesamtwert aller Bestellungen (Gross Order Value) von US-Restaurants weiterhin im zweistelligen Bereich liegt. Morgan Stanley rechnet mit 3,9 Mrd. USD bis 2026. Mit einem KUV von 5,6 ist die Bewertung nicht günstig. Insbesondere der Nettogewinn soll sich aber von 0,30 USD je Aktie in diesem Jahr bis 2027 auf 4,55 USD stark verbessern.





# Rational AG glänzt in der Küchentechnik-Branche: Quartalsbericht unterstreicht Technologieführerschaft

Text: David Engelhardt | Foto: boule1301 - AdobeStock



**D**as deutsche Unternehmen Rational AG, seit 1973 führend in der Großküchentechnik und mit einem Marktanteil von 50% Spitzenreiter im Segment der thermischen Speisezubereitung, veröffentlichte am Mittwoch, den 27.03.24, beeindruckende Quartalszahlen.

## Innovationen für professionelle Küchen: iCombi Pro und iVario

Mit mehr als 2.200 Mitarbeitern weltweit fokussiert sich Rational auf die Entwicklung innovativer Combi-Dämpfer, die Dampf und Heißluft kombinieren, um die Effizienz und Vielseitigkeit in professionellen Küchen zu maximieren. Ihre Flaggschiffprodukte, der iCombi Pro und der iVario, setzen neue Maßstäbe in der Automatisierung des Kochprozesses und ersetzen traditionelle Geräte durch fortschrittliche Technologie.

Das Unternehmen hat ein geschätztes globales Marktpotenzial von 4,8 Millionen Kunden identifiziert, von denen bisher nur 25 % Kombiöfen nutzen. Der iCombi Pro von Rational ist ein hochmoderner Combi-Dämpfer, der Konvektions- und Dampfgartechnologien kombiniert,

um eine breite Palette von Speisen effizient und präzise zu kochen. Ausgestattet mit intelligenter Technologie, ermöglicht er individuelle Gareinstellungen, automatische Anpassungen für konsistente Ergebnisse und eine intuitive Bedienung. Er richtet sich an professionelle Küchen, die Wert auf Qualität, Flexibilität und Effizienz legen, und bietet Funktionen wie Selbstreinigung und vernetztes Kochen über ConnectedCooking.

Mit dem iVario gelang Rational ein weiterer Meilenstein, indem es ein fortschrittliches Kochsystem bietet, das mehrere herkömmliche Küchengeräte ersetzt und eine präzise Steuerung von Kontakt- und Flüssigkeitswärme ermöglicht. Dies eröffnet eine Vielzahl von Kochtechniken und gewährleistet konsistente Ergebnisse bei optimierter Energieeffizienz. Rational sieht einen adressierbaren Markt von rund 1,6 Millionen Profiküchen, was eine erhebliche Wachstumschance darstellt, da aktuell noch 96 % herkömmliche Geräte verwenden.

## Die neue Produktkategorie iHexagon soll eine neue Ära einleiten

Ende Februar 2024 stellte Rational sein dritte Produkt-





kategorie vor, den iHexagon, der eine neue Ära einleiten soll. Chief Sales & Marketing Officer Markus Paschmann erklärte, dass Rational mit dem iHexagon als erstes Unternehmen im Markt erfolgreich Heißluft, Dampf und Mikrowelle in einem Garraum kombiniert, um eine gleichmäßige Energieverteilung auf allen sechs Einschüben zu gewährleisten. Dadurch erzielt der Anwender konsistent hochwertige Ergebnisse auf jeder Ebene und hat die Möglichkeit, verschiedene Lebensmittel gleichzeitig zu garen. Dieses Produkt, das sich durch Qualität und Schnelligkeit auszeichnet, ist bereits in Schlüsselmärkten wie Deutschland, Großbritannien und den USA erhältlich und verspricht, das Umsatzwachstum weiter anzukurbeln.

Rekordergebnisse und positive Aussichten

Im Jahr 2023 erreichte Rational einen Rekordumsatz von 1,126 (VJ 1,022) Mrd. Euro und ein EBIT von 277,0 (VJ 237,5) Mio. Euro, was nicht nur die eigene Prognose übertraf, sondern auch eine verbesserte Marge von 24,6% darstellte. Der Gewinn des Produzenten professioneller Küchensysteme stieg um 16 % auf 215,8 Mio. EUR, verglichen mit 185,7 Mio. EUR im Vorjahr. Der über-

proportionale Gewinnanstieg bestätigen die Effizienz und Rentabilität des Geschäftsmodells.

Rational prognostiziert für das laufende Geschäftsjahr einen Umsatzzanstieg im mittleren bis hohen einstelligen Bereich, mit einer EBIT-Marge, die das Niveau von 2023 halten soll. Aktuell rechnen Analysten mit einem Konzernumsatz von 1,18 Mrd. EUR und einer EBIT-Marge von 24,5%.

#### **Überwindung temporärer Herausforderungen: MDAX-Ausschluss**

Der vorübergehende MDAX-Ausschluss seit dem 18. März, begründet durch die Überschreitung der Amtszeit des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gemäß Corporate Governance Kodex, stellt keine langfristige Hürde dar. Mit dem geplanten Rücktritt von Dr. Maerz bei der kommenden Hauptversammlung im Mai wird dieser Mangel behoben, womit einer Rückkehr in den MDAX nichts im Wege steht. Die Aktie erlebte dadurch einen vorübergehenden Einbruch, bricht jedoch nun mit den überzeugenden Quartalszahlen auf neue Jahreshöchststände aus.





Wir investieren Firmengelder nach unserer eigenen Investmentphilosophie! Gekauft werden Qualitätsaktien oder Technologieführer mit dem Ziel, diese über längere Zeit zu halten. Jeden Monat zahlen wir weitere 5.000 € auf unser Depotkonto ein!

Text: Simon Betschinger | Foto: Gorodenkoff- stock.adobe.com

Wann startet die United Internet-Aktie endlich wieder durch? Wir halten die Aktie seit Jahren mit einer kleinen Position. United Internet ist mit 64 % an Ionos beteiligt. Und bei der Tochter läuft es rund. KI-Services beflügeln das Geschäft.

IONOS als Webhoster verfügt über 6,19 Mio. Kunden und adressiert einen Markt mit 58 Mio. kleinen und mittleren Unternehmen in Europa. Bisher haben nur 50 % der Unternehmer und sehr kleinen Unternehmen eine Webseite. Das wird sich ändern, denn durch KI erfolgt die Automatisierung des Homepagebaus, der Contentgenerierung, der Erstellung von Newslettern sowie der Suchmaschinenoptimierung.

IONOS bietet die notwendigen KI-Tools dafür in seinen Plus und Pro-Paketen an, die zu höheren monatlichen

Einnahmen führen und zuletzt ein Upselling bei der Kundenbase ermöglichen. Das Angebot an KI-Tools soll ausgedehnt werden, wie etwa auf E-Commerce-Features. KI erhöht also die monatlichen Umsätze und damit auch die Marge, weshalb die EBITDA-Marge von 27,4 % in 2023 auf 28,5 % in 2024 und schließlich 30 % in 2025 steigen soll. Darüber hinaus will man die 30 %-Marke knacken. Das Geschäft ist mit einem Free Cash Flow von 233 Mio. Euro im letzten Jahr sehr stark gewesen.

KI ist für IONOS wegen des Upsellings und der Vergrößerung des adressierten Marktes ein Geschäftstreiber. Neben dem Einsatz in den eigenen Produkten wird KI auch intern für die Aufdeckung von Betrug, Übersetzungen bis hin zum Kundenservice eingesetzt. So löst der IONOS AI Digital Assistant bereits 50 % der hereinkommenden Kundenfragen.

#### Depotbestand (7121558003)

Depotwert

842.650,33 EUR

Kaufwert

579.086,87 EUR

Depotentwicklung

**+305.224,97 EUR** **+52,71 %**  
(inkl. Dividenden und Erträge)

Summe Dividenden / Erträge

41.661,51 EUR



Vermögensübersicht unseres Realgeld-Depots bei S Broker

Depotstart am 07.12.2015 mit 50.000 €

DAX-Stand zum Depotstart:  
EUR/USD-Stand zum Depotstart:  
Gewinn unseres Depots:

10.867 Punkte  
1,08  
311.166,16 €

Hinweis zur Depotübersicht: Die Performance der einzelnen Positionen berücksichtigt Dividenden!

AKTIENNAME		WKN	KAUF	AKTUELL	GESAMT IN €	%
60	Accenture	A0YAQA	\$ 276,396	340,65	18.897,00	26,78
80	Adobe	871981	\$ 191,51	505,16	37.364,00	167,77
100	AGCO Corp.	888282	\$ 140,332	121,31	11.216,00	-11,73
117	Allianz SE	840400	€ 187,617	277,15	32.426,55	65,82
160	Alphabet	A14Y6H	\$ 123,786	152,05	22.492,80	22,25
60	American Express	850226	\$ 217,982	228,00	12.648,00	4,33
170	Amphenol	882749	\$ 88,934	112,57	17.693,60	29,72
140	Autodesk	869964	\$ 67,905	261,37	33.831,00	290,85
150	BASF SE	BASF11	€ 57,163	53,17	7.975,50	37,9
600	Bechtle	515870	€ 23,219	48,28	28.968,00	119,54
30	Broadcom	A2JG9Z	\$ 564,696	1318,04	36.558,00	151,33
200	Cancom SE	541910	€ 52,75	26,72	5.344,00	-42,81
60	Cboe Global Markets	A1CZTX	\$ 186,536	178,46	9.900,00	-3,76
45	Deere & Co.	850866	\$ 351,862	408,30	16.987,50	15,77
150	Electronic Arts	878372	\$ 132,411	131,44	18.228,00	7,44
85	FactSet Research Systems	901629	\$ 154,695	443,46	34.850,00	208,45
350	Franklin FTSE India UCITS ETF	A2PB5W	€ 35,891	38,89	13.609,75	8,45
630	Goldman Sachs Bank Europe SE Open End ZT Index	GH62G3	€ 24,069	33,49	21.098,70	39,23
120	Heineken N.V.	A0CA0G	€ 94,507	89,78	10.773,60	2,46
400	ICICI Bank	936793	\$ 24,528	25,96	9.600,00	9,04
82	Intl. Flavors & Fragrances	853881	\$ 121,212	85,01	6.445,20	-10,41
222	KION GROUP	KGX888	€ 44,066	48,52	10.771,44	21,61
60	L3 Harris	A2PM3H	\$ 242,523	214,16	11.880,00	-13,99
1.500	Leroy Sefood Group ASA	570796	€ 5,51	4,04	6.054,00	-4,99
40	Lockhead Martin	894648	\$ 340,585	456,71	16.890,00	60,13
75	Marriott International	913070	\$ 134,537	253,04	17.546,25	100,07
65	McDonald´s	856958	\$ 257,521	281,70	16.929,25	20,16
50	Merck KGaA	659990	€ 102,744	161,25	8.062,50	67,16
162	Meta Plattformen	A1JWVX	\$ 193,258	494,07	74.001,60	161,65
820	Mowi ASA	924848	€ 16,349	16,71	13.702,20	24,59
100	MTU Aero Engines	A0D9PT	€ 159,166	235,10	23.510,00	51,7
56	Münchener Rück	843002	€ 176,156	450,20	25.211,20	192,76
35	Northrop Grumman	851915	\$ 297,913	477,42	15.449,00	87,65
308	Oracle	871460	\$ 90,059	125,36	35.697,20	36,17
26	Pernod-Ricard	853373	€ 127,892	150,75	3.919,50	34,63
100	Qualcomm	883121	\$ 168,292	169,03	15.628,00	9,33
200	Salmar ASA	A0MR2G	€ 26,532	61,24	12.248,00	172,85
175	SAP SE	716460	€ 103,957	181,26	31.720,50	80,84
100	Siemens	723610	€ 93,889	177,08	17.708,00	122,06
50	Siemens Energy	ENER6Y		16,71	835,25	
80	UBS AG (London Branch) O.E.ZT.17 (17/Und.) QIX	UBS2QX	€ 98,787	119,35	9.548,00	20,82
170	UBS AG (London Branch) O.E.ZT.16 (16/Und.) QIX	UBS1QX	€ 124,059	146,25	24.862,50	17,89
180	United Internet	508903	€ 45,051	21,14	3.805,20	-43,29
100	Universal Health Services	866462	\$ 135,836	180,54	16.692,00	46,36
100	VINCI S.A.	867475	€ 103,099	119,78	11.978,00	25,73
100	Walt Disney	855686	\$ 153,154	120,86	11.174,00	-17,38
DEPOTWERTE					842.650,33 €	
CASHBESTAND					13.515,83 €	
SUMME					856.166,16 €	
EINGEZAHLTES KAPITAL SEIT 07.12.2015					545.000,00 €	

Hinweis: Die TraderFox GmbH ist Entwicklerin der Index-Regelwerke der QIX-Indizes und der TraderFox-Indizes. Für die Index-Zertifikate sind allein die jeweiligen Banken verantwortlich. Wir partizipieren direkt oder indirekt an der Vermarktung der Indizes. Dies betrifft u. a. Lizenzentnahmen von Emissionsbanken und KVGs.





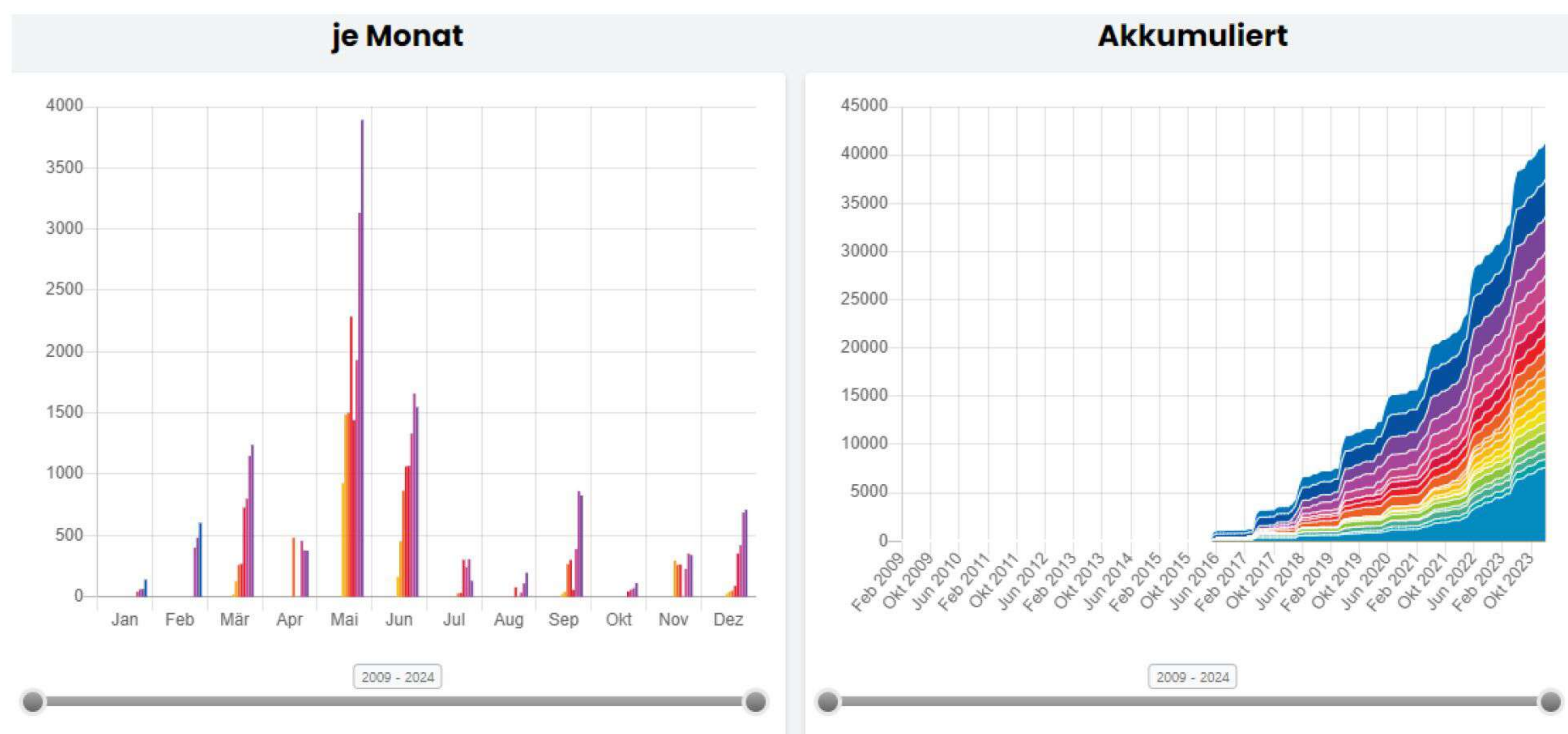
## Auswertungen zum Realgeld-Depot

Gratis registrieren auf <https://portfolio.traderfox.com/>

### Dividendenzahlungen

Unsere Depotwerte lösen einen schönen Strom an Dividendenzahlungen aus. Die meisten Dividenden erhalten wir im Mai und Juni. Die akkumulierte Darstellung der Dividendeneinnahmen aus dem Portfolio-Tool zeigt, dass unsere Dividendenerträge exponentiell wachsen. In vier oder fünf Jahren werden wir jährlich

ein attraktives passives Einkommen erhalten. Wir investieren nicht gezielt in Dividendenaktien. Dass Value-Aktien wie Allianz oder Münchener Rück auch attraktive Ausschüttungen haben, ist ein angenehmer Nebeneffekt.



**s broker**

&

**TRADERFOX**  
REALTIME STOCK SCREENING

Wir vertrauen unser Geld S Broker an, dem Broker der Sparkassen-Finanzgruppe! Hier haben wir für unser Depot höchste Sicherheit und einen exzellenten Service.

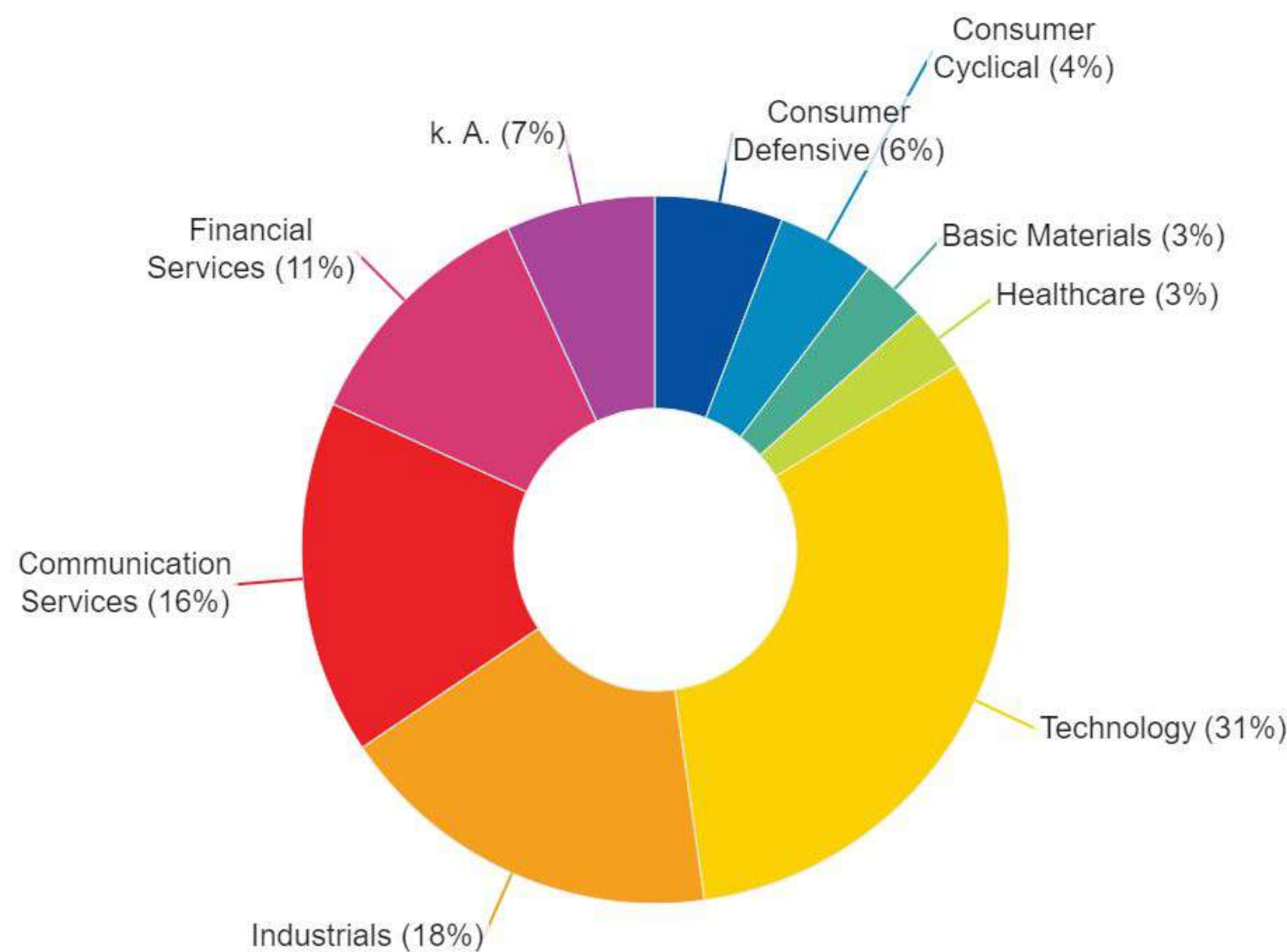
Profitieren Sie von Sonderkonditionen, einem breiten Angebot an Produkten, Handelsplätzen und weiteren attraktiven Vergünstigungen!

**DEPOT ERÖFFNEN**

**mit TraderFox-Vorteilen**

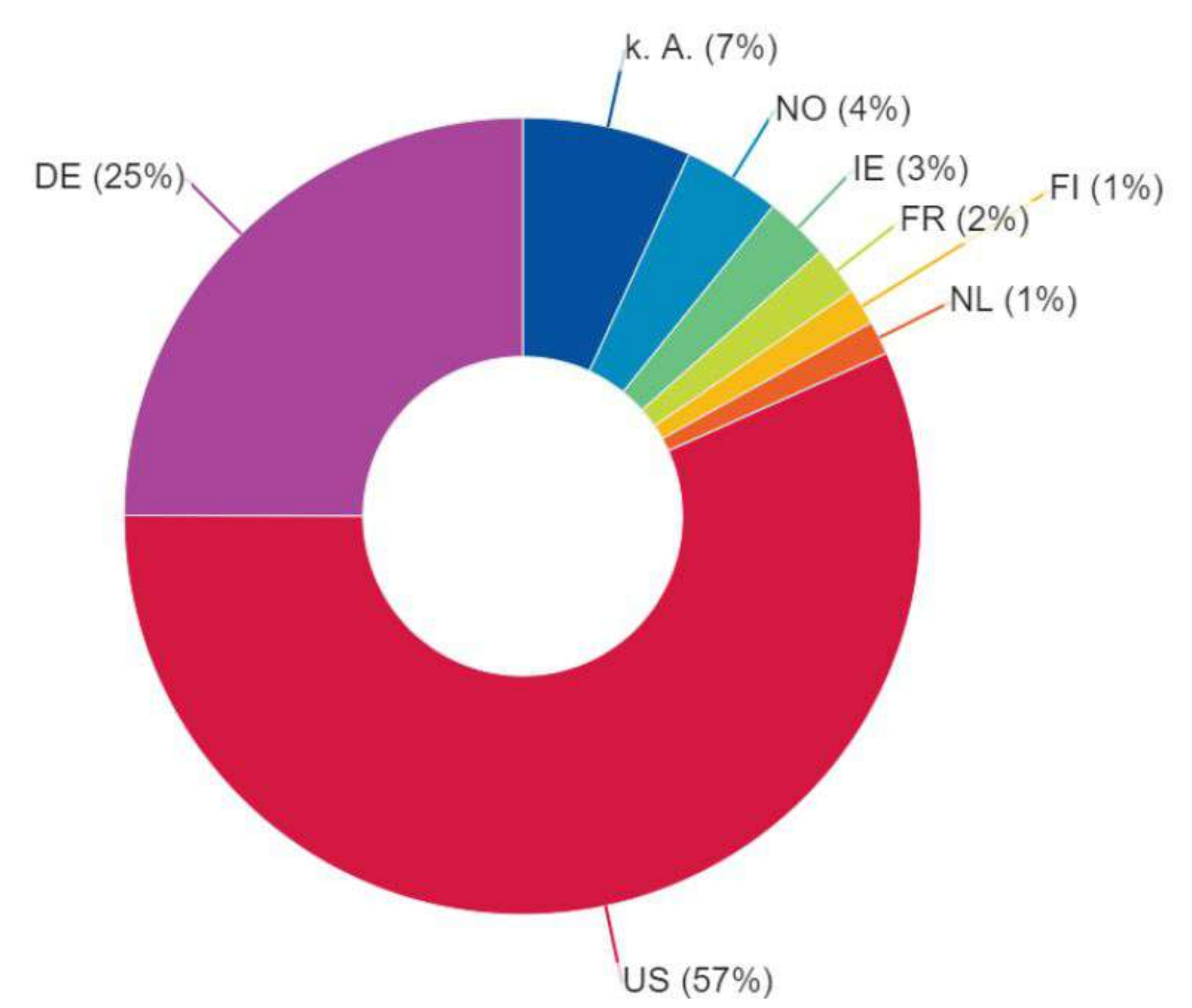


## Sektorenanalyse



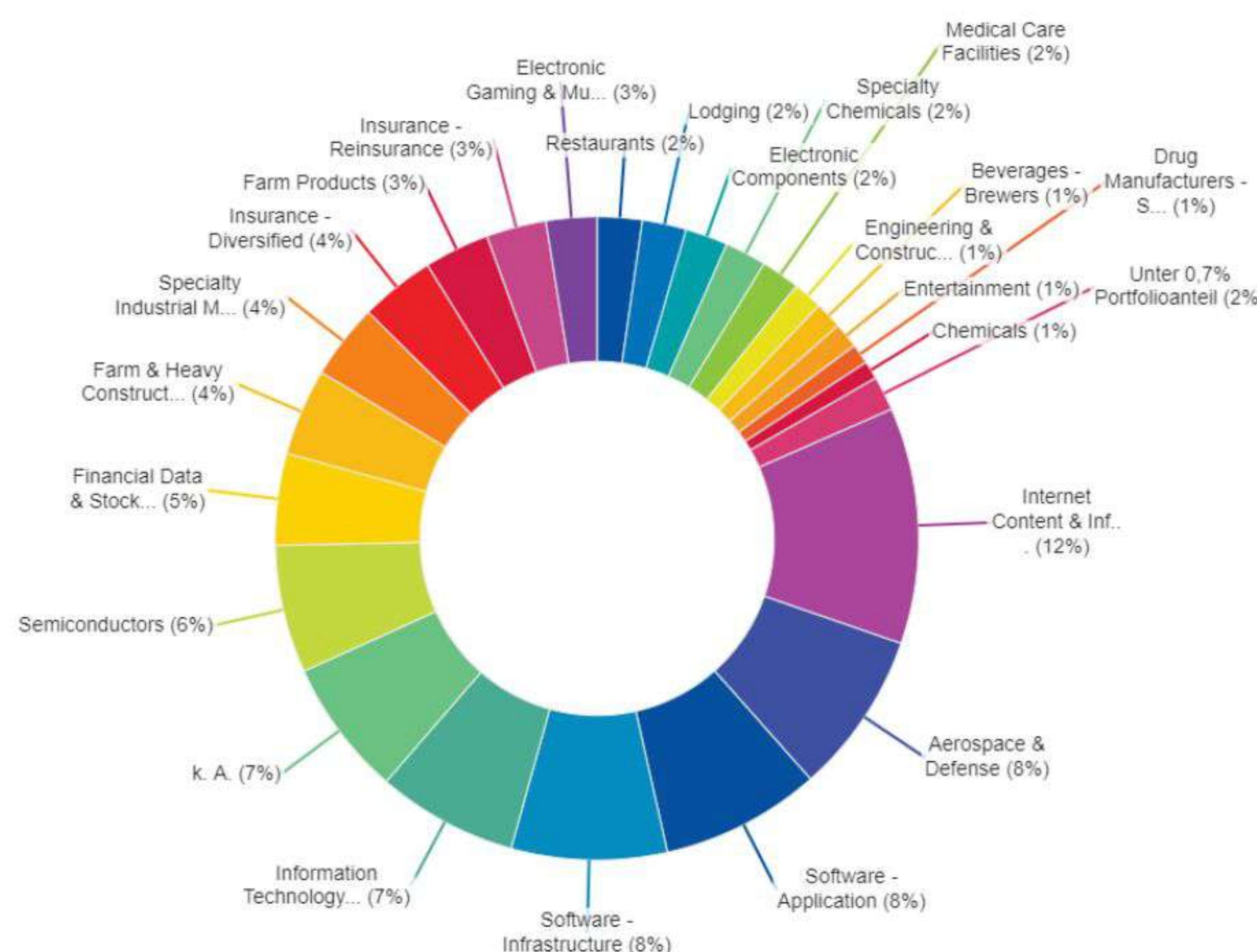
Am stärksten sind wir im Technologiesektor investiert. Ein Fehler in den letzten beiden Jahren war die hohe Gewichtung des Industriesektors mit 19 %. Der Sektor leidet unter hohen Energiepreisen. Die Energiewende und die wegbleibenden russischen Gasimporte verteuern die Produktion.

## Ländergewichtung



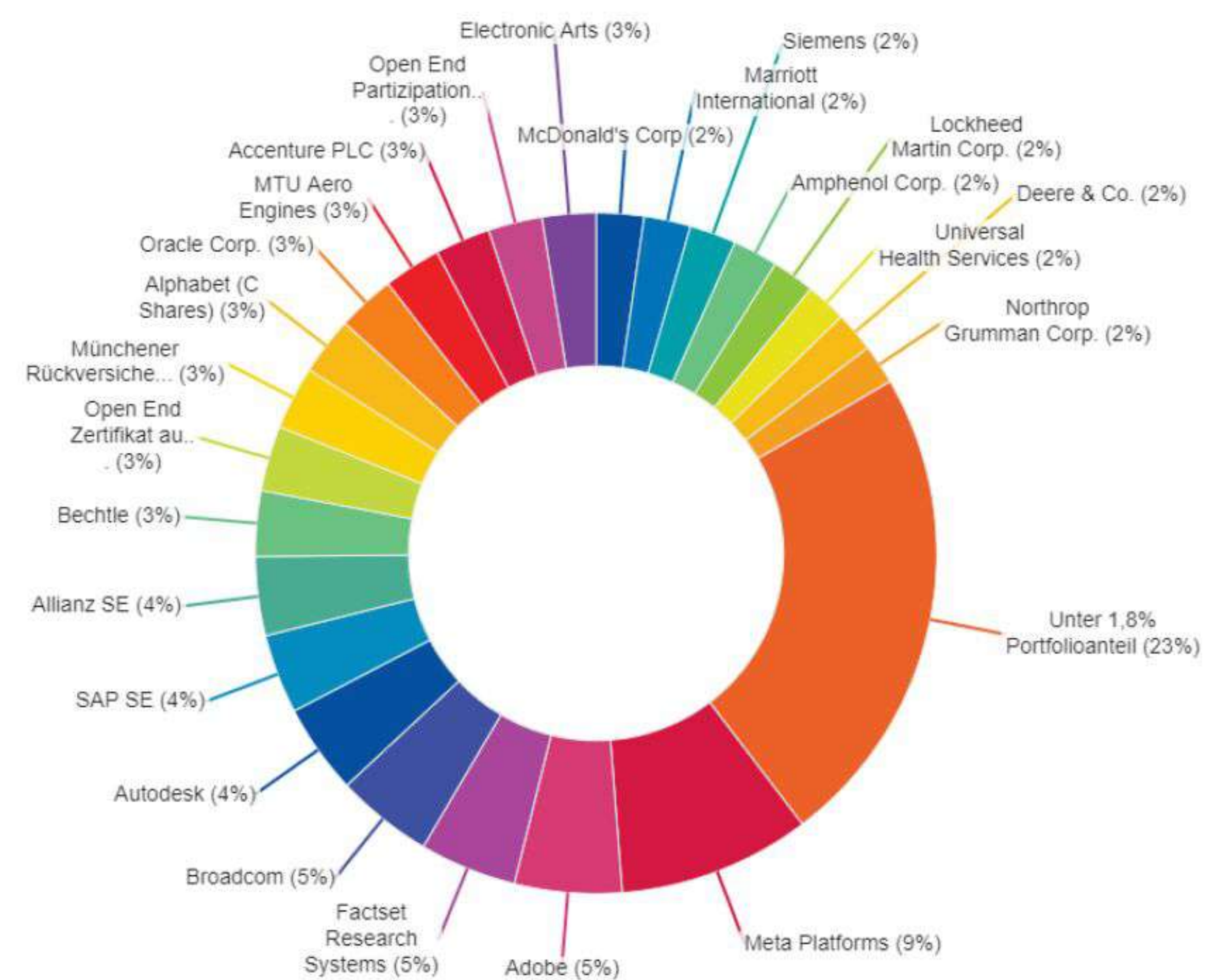
Unser Investmentfokus liegt klar auf den USA. Die Vereinigten Staaten sind das kapitalistischste Land der Welt und bringen die erfolgreichsten Firmen hervor, die ihre jeweiligen Branchen dominieren. Möglich machen das niedrige Staatsquoten und eine schlanke Regulierung. Der amerikanische Aktienmarkt, gemessen am S&P 500, konnte in der Vergangenheit etwa 9 % pro Jahr zulegen.

## Branchenanalyse



Interessant ist, dass wir mit 9 % Gewichtung bei „Aerospace & Defense“ relativ hoch positioniert sind. Diese Branche ist sehr attraktiv, weil es für neue Firmen hohe Markteintrittsbarrieren gibt. Niemand kann auf die Schnelle in das Turbinenbaugeschäft einsteigen und MTU Aero Engines Konkurrenz machen. Ein Wachstumstreiber für die großen Defense-Firmen ist insbesondere das wachsende Weltraumgeschäft.

## Aktienbewertungen



Unsere größten Positionen sind Meta, Adobe und Factset. Meta gehört auf Sicht der nächsten 3 bis 5 Jahren weiterhin zu unseren Favoriten im Techsektor. Neue KI-Applikationen und die Nutzung von WhatsApp als eCommerce-Plattform werden das Wachstum antreiben. Auch die Virtual Reality-Sparte dürfte in den kommenden zwei Jahren den Durchbruch feiern.



# CHART-ANALYSEN

Diese Aktien gehören auf die Watchlist

**AT&T:** Endlich Besserung in Sicht?

47

**Nextera Energy:** Die Versorger-aktie notiert weit unter ihrem fairen Wert!

53

52 **DHL Group**

**„Starkes Ostergeschäft durch E-Commerce-Boom!“**

WOLFGANG ZUSSNER ARBEITET MIT DEM CHART-TOOL  
AUF [WWW.TRADERFOX.DE](http://WWW.TRADERFOX.DE)

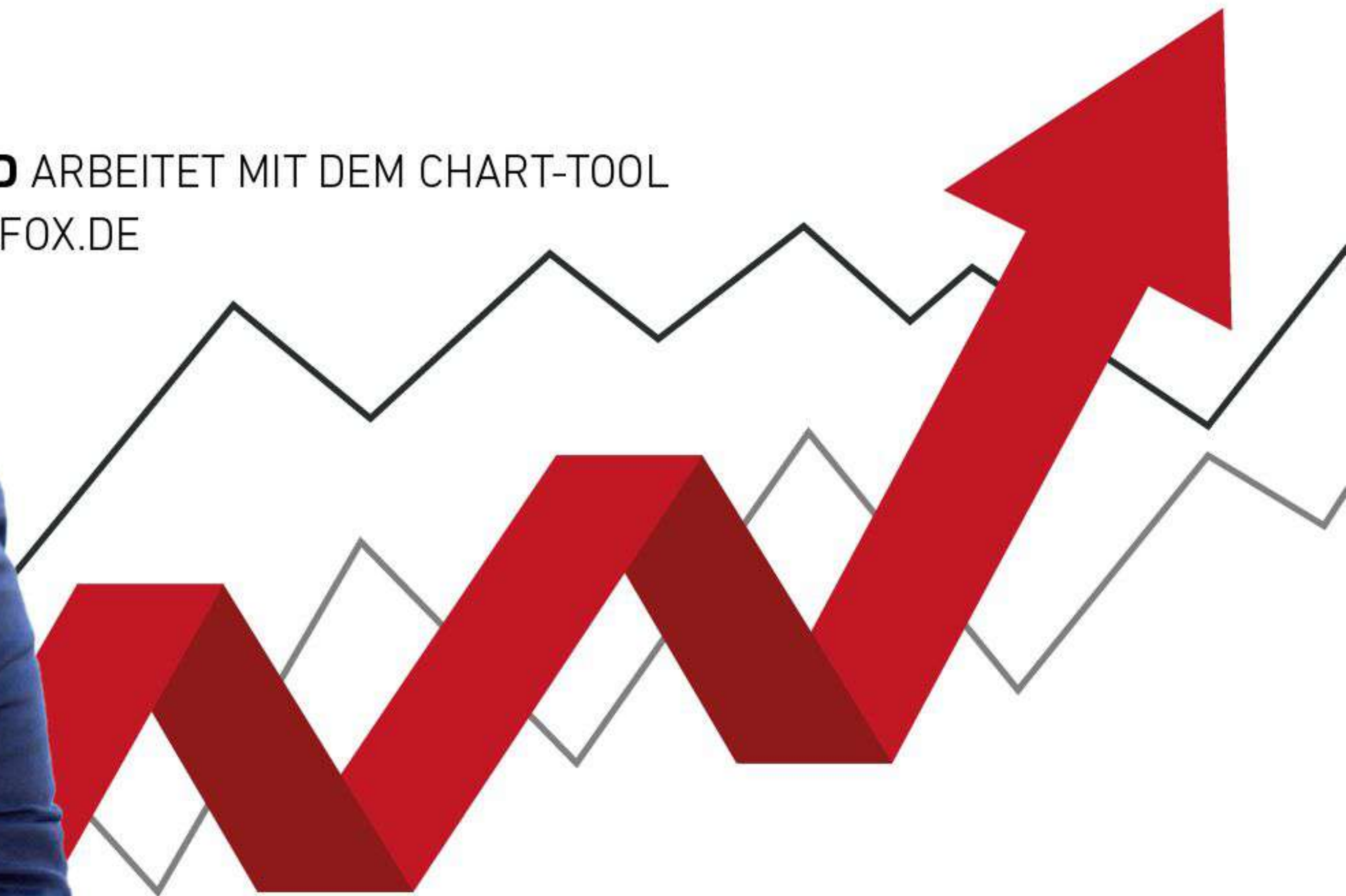




## 48 Accenture

**„Bevorzugtes Szenario: Long-Einstieg zwischen 306 und 322 USD.“**

**PATRIK UHLSCHMID** ARBEITET MIT DEM CHART-TOOL  
AUF [WWW.TRADERFOX.DE](http://WWW.TRADERFOX.DE)



## 46 Intuitive Surgical

**„Neuer Breakoutversuch!“**

**STEPHAN BANK** ST CHEFREDAKTEUR VON  
„TREND FOLLOWING“ <https://aktien-mag.de/>





# Intuitive Surgical: Neuer Breakoutversuch!



**STEPHAN BANK**

**„Bevorzugtes Szenario: Long über 403,05 USD. SL unter 384 USD.“**

AT&T (T) ist ein führender Anbieter von mobilen und Festnetz-Telefondiensten in den USA. In über 220 Ländern ist mobiles Telefonieren mit AT&T möglich, ergänzende mobile Breitbanddienste bietet das Unternehmen mittlerweile in rund 150 Ländern an. Das Wochenmagazin Barron's berichtete Mitte März, dass AT&T trotz der chaotischen Vergangenheit heute ein neues Management habe und sich auf das Geschäft mit Telefongesellschaften konzentriere, z. B. drahtlose und drahtgebundene Dienste, Glasfaser-Breitband und den Bündeldienst DirecTV, der nur über das Internet angeboten wird. Es seien noch eine Menge Schulden übrig, aber der Free Cashflow steige, und die Aktien werden zum nur etwa Siebenfachen des für dieses Jahr erwarteten Free Cashflows gehandelt. Hinzu kommt eine Dividendenrendite von 6,5 %.



**ChartanalyseChartanalyse:** Die Aktie des Medizintechnikunternehmens Intuitive Surgical (WKN: 888024) will erneut auf ein neues Allzeithoch. Die Aktie hatte nach dem Impuls im Januar nochmals den GD50 angetestet und läuft nun das Hoch bei 403,05 USD wieder an. Der MACD sollte auf dem Tageschart dazu ein Kaufsignal liefern. Für einen Einstieg sollte der Ausbruch abgewartet werden. Auch der RSI sollte sich wieder deutlicher nach oben bewegen. Auffällig waren zuletzt die engen Kerzenkörper. Die Ausweitung hatte schliesslich am Dienstag auf der Oberseite stattgefunden. Dies ist positiv zu werten. Ein Stop bietet sich unter dem GD50 (derzeit ca. 384 USD). Bei einem CRV von 2:1 wären im Bereich von 425 USD erste Gewinnmitnahmen möglich. Ein weiteres Kursziel liegt im Bereich von 440 USD.

Unser Chartanalyse-Tool  
finden Sie auf

[www.traderfox.com](http://www.traderfox.com)



# AT&T: Endlich Besserung in Sicht?



**STEPHAN BANK**

**„Bevorzugtes Szenario: Long. SL unter 16,98 USD.“**

AT&T (T) ist ein führender Anbieter von mobilen und Festnetz-Telefondiensten in den USA. In über 220 Ländern ist mobiles Telefonieren mit AT&T möglich, ergänzende mobile Breitbanddienste bietet das Unternehmen mittlerweile in rund 150 Ländern an. Das Wochenmagazin Barron's berichtete Mitte März, dass AT&T trotz der chaotischen Vergangenheit heute ein neues Management habe und sich auf das Geschäft mit Telefongesellschaften konzentriere, z. B. drahtlose und drahtgebundene Dienste, Glasfaser-Breitband und den Bündeldienst DirecTV, der nur über das Internet angeboten wird. Es seien noch eine Menge Schulden übrig, aber der Free Cashflow steige, und die Aktien werden zum nur etwa Siebenfachen des für dieses Jahr erwarteten Free Cashflows gehandelt. Hinzu kommt eine Dividendenrendite von 6,5 %.



**Chartanalyse:** Die Aktie eines der weltweit größten Telekommunikationsunternehmen AT&T (WKN: A0HL9Z) will kurzfristig wieder gen Norden ziehen. Die Aktie versucht den Ausbruch aus der jüngsten Seitwärtsbewegung und entfernt sich vom seitwärtsverlaufenden GD50. Begleitet wird dieser von einem Kaufsignal beim MACD. Der RSI dreht im neutralen Bereich nach oben. Die längerfristigen GDs bestätigen das Kaufsignal. Damit wäre hier Luft in den Bereich um 18,16 USD (bisheriges Jahreshoch), sofern der Widerstand bei 17,56 USD rausgenommen wird. Danach wäre nämlich deutlich Luft bis ca. 18,75 USD oder gar 19,70 USD. Es ergibt sich hier ein exzellentes CRV. Der Stop kann relativ eng gewählt werden. Teilgewinnmitnahmen auf dem Weg zu diesen Zielen ergeben allerdings Sinn.

Unser Chartanalyse-Tool  
finden Sie auf

[www.traderfox.com](http://www.traderfox.com)



# Accenture: Hier bietet sich eine langfristige Einstiegsgelageheit!



**PATRIK UHLSCHMID**

## „Bevorzugtes Szenario: Long-Einstieg zwischen 306 und 322 USD.“

Der IT-Berater Accenture (WKN: A0YAQA) gab zuletzt seine Ergebnisse für das abgelaufene Quartal bekannt und musste dabei einen marginal rückläufigen Umsatz melden. Demnach ging dieser von 15,814 Mrd. USD auf 15,80 Mrd. USD zurück. In den vorangegangenen neun Quartalen betrug das Wachstum noch zwischen 3 und 27 %. Das Nettoergebnis verbesserte sich hingegen von 1,52 Mrd. auf 1,68 Mrd. USD. Der Free Cashflow belief sich auf 2,2 Mrd. USD nach einem Wert von 430 Mio. USD im Vorquartal. Die eigene Prognose für den Umsatz konnte Accenture damit erreichen. Für das nächste Quartal soll sich der Umsatz zwischen minus 1 bis plus 3 % entwickeln. Für das Gesamtjahr musste die Prognose jedoch leicht gesenkt werden.



**Chartanalyse:** Aus charttechnischer Sicht geriet Accenture nach der Bekanntgabe der Quartalszahlen deutlich unter Druck. Unabhängig davon befindet sich die Aktie weiterhin innerhalb eines langfristig intakten Aufwärtstrends. Daher gilt: solange Accenture diesen Aufwärtstrend nicht nachhaltig nach unten verlässt, zählen Kursrücksetzer als potenzielle Einstiegsgelageheiten. Die Slow Stochastic generierte jüngst ein Verkaufssignal. Daher könnte der Verkaufsdruck in den nächsten Wochen weiter anhalten. Wenn die Aktie die Unterstützungszone zwischen 306 und 322 USD ansteuert und die Slow Stochastic einen überverkauften Zustand signalisiert, stellt dies ein übergeordnetes Einstiegsszenario dar. Neben den Horizontalunterstützungen wird diese Zone auch durch den GD100 (weekly) sowie den Aufwärtstrend seit 2020 verstärkt. Sollte die Aktie direkt über den Widerstand bei 359 USD ansteigen, befindet sich das nächste Ziel bei 450 USD.

Unser Chartanalyse-Tool  
finden Sie auf

[www.traderfox.com](http://www.traderfox.com)



# Nike: Der Sportartikelhersteller läuft adidas den Rang ab!



**PATRIK UHLSCHMID**

## „Bevorzugtes Szenario: Nachhaltige Bodenbildung abwarten“

Der Sportartikelhersteller Nike (WKN: 866993) öffnete zuletzt seine Bücher. Im Anschluss geriet die Aktie deutlich unter Druck. Verantwortlich hierfür ist vor allem die vorsichtige Prognose. Der CFO erwartet für das erste Halbjahr im Zuge der Anpassung des Produktangebots einen Rückgang der Erlöse um einen niedrigen einstelligen Prozentbereich. Ebenfalls belastet der eher triste

Konjunkturausblick. Im abgelaufenen Quartal konnte ein Umsatz von 12,4 Mrd. USD erzielt werden. Dies entspricht etwa dem Vorjahresniveau. Im Dezember hatte Nike noch ein milliardenschweres Sparprogramm angekündigt, mit welchem u.a. die schwächeren Erlöse aufgefangen werden sollen. Der Nettogewinn ging um 5 % auf 1,17 Mrd. USD zurück. Spannend ist die neue Partnerschaft mit dem DFB. Für 100 Mio. Euro pro Jahr wird Nike ab 2027 neue Ausstatter. Adidas hat das Nachsehen.



**Chartanalyse:** Aus charttechnischer Sicht arbeitet Nike seit dem starken Abverkauf zwischen 2021 und 2022 weiterhin an einer übergeordneten Bodenbildung. Ein nachhaltiger Turnaround gelang dabei aufgrund der enttäuschenden letzten beiden Quartale noch nicht. Obwohl die Slow Stochastic inzwischen einen massiv überverkauften Zustand signalisiert, ist noch nicht mit einer relevanten Gegenbewegung zu rechnen. Die nächsten Unterstützungen befinden sich bei 90 und 82 USD. Vorstellbar ist ein Doppeltief im Bereich von 82 USD. Das Bild hellt sich erst wieder auf, wenn die Hürde bei 105 USD durchbrochen wird. Ein nachhaltiger Turnaround wird erst eingeleitet, wenn die Hochs bei 122 und 129 USD überwunden werden können. Ich bleibe an der Seitenlinie und warte eine nachhaltige Bodenbildung ab.

Unser Chartanalyse-Tool  
finden Sie auf

[www.traderfox.com](http://www.traderfox.com)



# adidas: „2024 wird auch ein tolles Jahr“



**PATRIK UHLSCHMID**

Jahr konnte ein operativer Gewinn von 268 Mio. Euro erwirtschaftet werden. Der adidas-CEO Björn Gulden zeigte sich optimistisch: „2024 wird auch ein tolles Jahr, um unsere Marke bei den Olympischen und Paralympischen Spielen, der Fußball-EM, der Copa und all den anderen Sport-Events zu präsentieren ...“ Der operative Gewinn soll sich in 2024 auf 500 Mio. Euro belaufen.

## „Bevorzugtes Szenario: Langfristiger Long-Einstieg zwischen 138 und 162 Euro.“

Der Sportartikelhersteller adidas (WKN: A1EWWW) gab zuletzt seine Zahlen für das abgelaufene Quartal bekannt. Dabei warnte das Unternehmen vor rückläufigen Umsätzen in Nordamerika. Diese sollen um einen mittleren einstelligen Prozentsatz schrumpfen. Unabhängig davon soll adidas in Summe im Gesamtjahr um einen mittleren einstelligen Prozentsatz wachsen. Im vergangenen



**Chartanalyse:** Aus charttechnischer Sicht konnte sich adidas inzwischen von seinen Tiefständen von Ende 2022 sichtbar erholen. Der Abwärtstrend von der vorangegangenen Korrektur konnte dabei nachhaltig überwunden werden. Inzwischen notiert die Aktie am Widerstand von 212 Euro. Die Slow Stochastic signalisiert einen massiv überkauften Zustand. Das Risiko einer mehrmonatigen Korrektur nimmt zu. Die nächsten Unterstützungen befinden sich bei 162 und 138 Euro. Rücksetzer in diese Zone zählen im übergeordneten Kontext als potenzielle Einstiegsgemelegenheiten. Fällt die Aktie jedoch unter den GD200 (monthly, aktuell bei ca. 126 Euro), könnte sich das Bild wieder eintrüben. Gelingt der Anstieg über 212 Euro, befinden sich die nächsten Ziele bei 252 und 308 Euro.

Unser Chartanalyse-Tool  
finden Sie auf

[www.traderfox.com](http://www.traderfox.com)



# United Internet: Wie geht es nach den Zahlen weiter?



**PATRIK UHLSCHMID**

United Internet (WKN: 508903) hat zuletzt seine Bücher geöffnet und konnte erneut ein Wachstum beim Umsatz erzielen. Demnach stiegen die Erlöse im Vorjahresvergleich um 5,1 % auf 1,065 Mrd. Euro an. Das EBIT ging dabei jedoch um 13,2 % auf 92,1 Mio. Euro zurück, womit sich die EBIT-Marge auf 11,1 % (VJ: 13,5 %) verschlechterte. Im Gesamtjahr 2023 konnte damit ein Umsatz von 6,21 Mrd. Euro erzielt werden. Dies entspricht einem Wachstum von 5 % gegenüber dem Vorjahr. Das Nettoergebnis ging hingegen von 464,7 Mio. auf 362,2 Mio. Euro zurück. Insgesamt konnte die eigene Prognose für den Umsatz erreicht werden. Die Anzahl der kostenpflichtigen Kundenverträge wuchs um eine Million auf 28,5 Millionen an. Für das Jahr 2024 erwartet das Unternehmen einen Umsatz von 6,5 Mrd. Euro.

**„Bevorzugtes Szenario: Short-Einstieg unter 20,50 Euro. Absicherung über 25 Euro.“**



**Chartanalyse:** Aus charttechnischer Sicht befindet sich United Internet seit mehreren Jahren innerhalb eines steilen Abwärtstrends. Solange die Aktie diesen Trend nicht nachhaltig nach oben verlassen kann, ist mit weiter fallenden Kursen zu rechnen. Die jüngste Erholungsbewegung scheiterte am Widerstand bei 25 Euro. Die zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Quartalszahlen konnten keine Aufwärtsimpulse liefern. Die Slow Stochastic signalisiert eine massiv überkaufte Situation. Das Risiko einer fortgesetzten Korrekturbewegung nimmt zu. Kann United Internet die Unterstützung bei 20,50 Euro nicht verteidigen, befindet sich die nächste Auffangzone bei 17 Euro, gefolgt von 12,20 Euro. Wird hingegen der Widerstand bei 25,50 Euro in Kombination zum GD200 (monthly) durchbrochen, hellt sich das Big-Picture auf.

Unser Chartanalyse-Tool  
finden Sie auf

[www.traderfox.com](http://www.traderfox.com)



# DHL Group: Starkes Ostergeschäft durch E-Commerce-Boom!



**WOLFGANG ZUSSNER**

**„Long-Einstieg bei 40,50 Euro, SL unter 38 Euro.“**

Dank eines optimistischen Ausblicks auf das laufende Geschäftsjahr des US-Konkurrenten FedEx konnten die Papiere des Logistikriesen zuletzt zulegen. DHL rechnet damit, dass die Nachfrage nach Paketen zu Ostern deutlich anziehen dürfte. Für den Dienstag nach Ostern geht der Logistiker von rund 9 Mio. Paketen aus und damit von 0,6 Mio. mehr als vor einem Jahr. Der E-Commerce

boomt nach wie vor, und gerade in der Osterzeit bestellen nach Einschätzung von DHL besonders viele Menschen online. Einiges deutet darauf hin, dass sich das Marktumfeld für den Logistikriesen weiter aufhellt. Goldman Sachs hat das Buy-Rating mit einem Kursziel von 51 Euro bestätigt. Der unerwartet gute Bericht des US-Konkurrenten FedEx sende positive Signale für den deutschen Logistikkonzern, so die Experten der US-Investmentbank am 22.03.2024. Das KGV der DHL-Aktie liegt bei 13 und die Dividendenrendite beträgt 4,7 %.



**Chartanalyse:** Die Aktie der DHL Group (DHL) erreichte ihr Rekordhoch im August 2021 bei 61,38 Euro. Nachdem es unter die 40-Wochenlinie gegangen war, gaben die Kurse bis auf 29 Euro nach. Von diesem Niveau aus ging es nach der Rückeroberung des GD 40 bis 47 Euro nach oben. Eine scharfe Korrektur ließ die Kurse im Oktober 2023 auf 36 Euro einbrechen. Danach folgte die v-förmige Erholung der DHL-Aktie bis zum Verlaufshoch bei 47 Euro, an welchem sich die Bullen abermals die Zähne ausbissen. Die Slow Stochastic deutet mittlerweile im überverkauften Bereich eine Drehung nach oben an. Bei weiterer Stärke könnte die 40-Wochenlinie zurückerobert werden und wir hätten die Chance, ein höheres Hoch zu sehen. Danach rückt abermals die Hürde bei 47 Euro in den Fokus. Nach unten hin befinden sich bei 38 und danach bei 36 Euro die nächsten Aufgangszonen.

Unser Chartanalyse-Tool  
finden Sie auf

[www.traderfox.com](http://www.traderfox.com)



# Nextera Energy: Die Versorgeraktie notiert weit unter ihrem fairen Wert!



**WOLFGANG ZUSSNER**

**„Long-Einstieg bei 63,50 USD, Stopp-Loss unter 59 USD.“**

Die Analysten von Wells Fargo haben am 19.03.2024 das Kursziel der Nextera Energy-Aktie von 84 auf 85 USD angehoben und das Rating mit "overweight" bestätigt. Die Bank-Experten sind der Meinung, dass das hohe Zinsumfeld die Anleger dazu veranlasst hat, vor dem kapitalintensiven Geschäftsmodell des Versorgers zurückzuschrecken. Nextera ist mit erneuerbaren Energien jedoch gut positioniert, um von den starken Nachfragetrends zu profitieren. Das Unter-

nehmen verfügt aufgrund der branchenführenden Technologie und des Besitzes einiger der besten Standorte für die Entwicklung erneuerbarer Energien über einen erheblichen Wettbewerbsvorteil. Es wird geschätzt, dass Rechenzentren bis 2030 8 bis 10 % des weltweiten Energieverbrauchs benötigen werden. Green Data Centers von Nextera sorgen dafür, dass Unternehmen gleichzeitig Kosten senken und potenzielle Steueranreize nutzen können.



**Chartanalyse:** Die Aktie von Nextera Energy (NEE) notiert nach ihrem Einbruch von 93 USD im Januar 2022 mittlerweile weit unter ihrem fairen Wert. Im Oktober des Vorjahres befanden sich die Kurse im Bereich von 47 USD. Nach einem Anstieg bis 63/64 USD gab es im heurigen Jahr einen Rücksetzer, welcher bei 53,95 USD endete. Aktuell sehen wir die v-förmige Erholung der Aktie. Die Kurse sind an der fallenden 40-Wochenlinie angekommen. Bei weiterer Stärke könnte sich ein höheres Hoch ausbilden und wir würden ein technisches Kaufsignal bekommen. Da das Papier des Versorgers sehr steil an den Widerstand bei 63 USD hochgelaufen ist, steigt die Wahrscheinlichkeit eines temporären Rücksetzers. Idealerweise sehen wir vor dem Ausbruch auf ein höheres Hoch eine Konsolidierung. Diese könnte den Bullen als Sprungbrett nach oben dienen und uns eine gute Absicherung des Trades ermöglichen.

Unser Chartanalyse-Tool  
finden Sie auf

[www.traderfox.com](http://www.traderfox.com)



# Procter & Gamble: Dividendenkönig übertrifft S&P 500!



**WOLFGANG ZUSSNER**

**„Bevorzugtes Szenario: Long-Einstieg bei Ausbruch auf ein neues Rekordhoch, SL unter 157 USD.“**

Wachstumsaktien wie NVIDIA haben zum Großteil der Gewinne des S&P 500 beigetragen. Aber auch Dividenden-Aktien wie Procter & Gamble konnten den marktbreiten Benchmark im heurigen Jahr übertreffen. Das Unternehmen hat gute Arbeit geleistet, um die Bedürfnisse der Verbraucher zu erfüllen. Das Wachstum von Procter wird von Schwellenländern wie Lateinamerika, Südostasien und Afrika angetrieben, da diese Regionen der Welt weiterhin ein Bevölkerungswachstum und einen Anstieg des Wohlstands verzeichnen. P&G kann unglaubliche 67 Jahre Dividendenerhöhungen vorweisen. Wenn sich die Inflation abkühlt und die Zinssätze etwas sinken, dürften auch die westlichen Verbraucher zu ihren alten Gewohnheiten zurückkehren und von Eigenmarken wieder auf bekannte Marken umschwenken. Die aktuelle Bewertung mit einem KGV von knapp 27 spiegelt dabei die Popularität von Procter & Gamble wider.



**Chartanalyse:** Die Aktie von Procter & Gamble (PG) zog im Januar 2022 auf das Rekordhoch von 165,35 USD. Im weiteren Jahresverlauf gaben die Kurse bis auf 122,18 USD nach. Die anschließende Erholungsbewegung führte die Notierungen im Vorjahr in mehreren Wellen bis 158 USD nach oben. Nach unten bildete sich bei rund 142 USD eine Unterstützungszone aus. Im Januar dieses Jahres sahen wir einen bullischen Impuls, infolgedessen die Kurse bis 162 USD anstiegen und die Aktie die Seitwärtsbewegung aus dem Jahr 2023 nach oben verlassen konnte. Die Slow Stochastic notiert mittlerweile im überkauften Bereich. Die aktuelle Konsolidierung könnte aber ein Sprungbrett nach oben sein. Sollte den Bullen der Big-Picture-Ausbruch gelingen, wäre dies der Befreiungsschlag für die Aktie. Unterstützungen befinden sich bei 157, 154 und danach bei 146 USD.

Unser Chartanalyse-Tool finden Sie auf

[www.traderfox.com](http://www.traderfox.com)



**Wasserstoff, Virtual Reality,  
Robotik, Green Energy,  
Automatisierung,  
Elektromobilität!**

**SOLAREEDGE**

**TESLA +2.053%**

in 18 Monaten von 13 auf 280 USD

**NVIDIA**

**CLOUDFLARE**

**THE TRADE DESK +4.900%**

in 4 Jahren von 2 auf 100 USD

**01** Wachstumsaktien kauft man dann, wenn sie im Aufwärtstrend sind

**02** Das Trend-Template informiert Dich, wenn ein Trendwechsel stattfindet.

**[alerts.traderfox.com](https://alerts.traderfox.com)**

Ein gratis Service von TraderFox

57 vordefinierte Kurslisten zu Anlage- und Zukunftstrends

Der Chart zeigt die Aktie von Solaredge, die ihren Abwärtstrend verlässt und in einen neuen Aufwärtstrend übergeht.





# HOTELAKTIEN

## BUCHUNGSRATEN IN METROPOLLEN GEHEN DURCH DIE DECKE!

Warum wir in dieser Ausgabe  
über folgende Aktien berichten

Foto: NaMong Productions – AdobeStock

### Hotelaktien: Der unterschätzte Burggraben!

Liebe Anleger,

die großen Hotelketten wie Marriott, Hilton oder Hyatt sind Platzhirsche in den Metropolen dieser Welt. Sie haben sich die guten Standorte längst alle geschnappt und profitieren nun von den Preisexplosionen bei den Buchungsraten. Aus Sicht von uns Börsianern gesprochen: Es handelt sich um Geschäftsmodelle, die mittlerweile einen schwer überwindbaren Burggraben für Newcomer ausgebildet haben.

Laut der Buchungsplattform Idealo stiegen die durchschnittlichen Hotelpreise von 2019 bis 2022 in Deutschland um 39 %. Im Jahr 2023 lagen die Preissteigerungen ersten Auswertungen zufolge auch deutlich über der Inflationsrate.

Damit vollziehen die Hotelpreise eine ähnliche Entwicklung wie die Mieten. Sie gehen steil nach oben. Es wird eng auf der Welt. Viele Menschen wollen in den schönen Gegenden leben und Urlaub machen. Durch den Aufstieg der Mittelschicht in Asien kommen jedes Jahr Millionen neuer potenzieller Touristen hinzu, die sich einen Urlaub in Europa oder in den USA leisten können. Ein Ende des Trends ist nicht in Sicht. Die großen Profiteure sind die großen Hotelketten und Buchungsplattformen. Diese besprechen wir in der heutigen Ausgabe des aktien Magazins.

Viele Grüße  
Simon Betschinger

PS: Sie haben generell Interesse am Thema Anlagetrends? In der Trader-Zeitung berichten wir täglich darüber. Eine Probeausgabe gibt es auf [www.traderzeitung.de](http://www.traderzeitung.de)





## Hauptartikel dieser Ausgabe

### **Marriott International Inc.**

Chinas Reiselust beflügelt größte Hotelkette **S. 58**

### **Airbnb Inc.**

Große Stärken trotz einiger Probleme **S. 64**

### **Hyatt Hotels Corp.**

Der Hotelgigant entwickelt sich immer mehr zum Weltmarktführer für Freizeit- und Luxus-All-Inclusive-Reisen **S. 70**

### **Tripadvisor Inc.**

CEO-Wechsel markiert Wendepunkt für Value-Aktie **S. 78**

### **Booking Holdings Inc.**

Marktführer rechnet mit weiterem Rekordsommer – KI-Tools revolutionieren die Reiseplanung! **S. 86**



MARRIOTT

# Chinas Reiselust beflügelt größte Hotelkette

Die Lage ist gut für die führende Hotelkette, zu der Marken wie Ritz-Carlton, W Hotels, Sheraton, Courtyard oder Westin gehören. Der Reisebranche geht es gut. Kein Wunder, dass sich der Kurs im Aufwärtstrend befindet.

Text: Tim Schäfer | Layout: Anika Lohwasser | Fotos: NaMong Productions – AdobeStock, Marriott

**Compliance:** Die Aufklärung über etwaige Interessenskonflikte und Eigenpositionen aller beteiligten Redakteure finden Sie im Impressum.

**D**as Papier notiert bei 253,07 USD, doch es könnte höher stehen. Denn der Sektor hat viele Stärken. Dazu gehört ein neuer Reiseboom, der von Asien ausgehen kann.

## Dank des Wohlstands und dem Ende der Pandemie reisen mehr Chinesen ins Ausland und füllen die Hotels

Mit dem zunehmenden Wohlstand in China und Indien nimmt die Nachfrage nach internationalen Reisen zu. Die aufstrebenden Milliardenvölker wollen neue Länder besuchen. Einer Umfrage von Morning Consult aus dem Juli 2023 zufolge wollen 52 % der Chinesen ins Ausland verreisen. Vor einem Jahr waren es erst 28 %. Damit hat sich das Interesse fast verdoppelt, und das innerhalb von nur 12 Monaten. Vor der Pandemie im Jahr 2019 verließen fast 155 Millionen Chinesen ihre Heimat, um die Welt zu sehen. Das waren drei Mal so viele wie 2010. Der Trend ist folglich enorm und dürfte die Taschen von Marriott füllen.

Peking hat im Januar 2023 damit begonnen, Quarantäne-Vorschriften aufzugeben; es öffnete Grenzen und hob andere

Reisebeschränkungen auf. Nun rechnen Ökonomen mit einem globalen Boom, der vor der Tür steht. China ist der größte ins Ausland strebende Reisemarkt, sowohl in der Anzahl der Reisen als auch an Dollar-Werten gemessen. Das liegt daran, dass die Bevölkerung vier Mal so groß ist wie die USA. Lange Zeit war das Riesenreich isoliert, was sich jetzt schlagartig geändert hat.

## Städte rund um den Globus beschränken die Untervermietung von privatem Wohnraum

Ein anderer Trend, von dem Marriott und andere Hotels profitieren, ist ein striktes Verbot von Städten und Kommunen: So beschränken immer mehr Rathäuser die Vermietung von privaten Bleiben – etwa über Airbnb. Dazu gehören New York oder Wien, sie wollen so den knappen Wohnraum unterstützen. Vor allem in Großstädten dürften die verschärften Regeln den Hotels helfen. Insofern hat der Kurs von Marriott mehr Potenzial.

## Marriott zielt auf den kleinen Geldbeutel und langfristigen Gast ab

Zumal Marriott auch die günstige Vermietung fortan anbieten will, vor allem für







**China ist der größte ins Ausland strebende Reisemarkt, sowohl in der Anzahl der Reisen als auch an Dollar-Werten gemessen.**

## Wohlstand

Länder wie China und Indien sorgen für eine globale Reisewelle, Reisende wollen die Welt entdecken.

lange Aufenthalte. Die Strategie wurde unter dem Namen MidX Studios entwickelt. Dies hat CEO Anthony Capuano im Juni 2023 angekündigt, der sich bisher eher auf die höhere Mittelschicht und die Oberschicht spezialisiert hatte. In Lateinamerika verfolgen die Amerikaner eine ähnliche Strategie dank der Übernahme des Discount-Zimmeranbieters City Express. „Marriott findet schon lange Gefallen an der passenden Übernachtung an einem ansprechenden Standort zum richtigen Preispunkt“, sagte Capuano. Ob Urlaub oder Geschäftsreise, Marriott hat dank seiner vielen Marken ein breites Sortiment, für jeden Geldbeutel ist etwas dabei. Verbraucher schauen in erster Linie auf neue, flexible Angebote. Aus diesem Grund beginnt das Konglomerat mit seiner neuen Billigstrategie für längere Aufenthalte. Bislang hat der Konzern die Kategorie mit Residence Inn, Element by Westin, TownePlace Suites, Marriott Executive Apartments und Apartments von Marriott Bonvoy abgedeckt. Jetzt will Capuano die Gebäude- und Betriebskosten reduzieren und gleichzeitig seinen Gästen einen Mehrwert bieten.

## Eine Krise kann der Gigant gut überstehen

Selbst wenn sich der Tourismus abkühlen sollte, ist der Marktführer gerüstet. Denn er managt einen Teil seiner Hotels selbst in schlanken Strukturen. Ein anderer Teil basiert auf einem Franchisemodell, das Gebühren und Entgelte von Franchisenehmern verlangt. Ein weiterer Pluspunkt: Der Großteil





**Norwegen wird immer wieder als einer der glücklichsten Orte der Welt eingestuft. In der arktischen Stadt Tromsø finden Reisende Ruhe inmitten von schneebedeckten Bergen, tiefen Fjorden und dem faszinierenden Schauspiel der Aurora Borealis.**

der Objekte ist nicht im Eigentum von Marriott, sondern wird nur von Marriott betrieben. 8.800 Objekte hat die Gruppe in 139 Ländern, die unter 30 führenden Marken agieren.

### **Das Jahr 2023 lief rund**

Dass sich Marriott pudelwohl fühlt, zeigt sich nicht zuletzt an den Jahreszahlen. So erhöhte sich der Umsatz um 14 % auf 23,7 Mrd. USD. Der Überschuss verbesserte sich von 2,35 auf 3,08 Mrd. USD. CEO Anthony Capuano ist begeistert: „Unser Team hat im Jahr 2023 hervorragende Ergebnisse erzielt, da die Nachfrage nach unserem branchenführenden Portfolio an Immobilien und Angeboten auf der ganzen Welt weiter wuchs.“ Der weltweite vergleichbare Umsatz je Zimmer (RevPar) für das Gesamtjahr stieg um 15 %, die Zimmer stiegen um 4,7 %. Das schlanke Geschäftsmodell warf aber-

mals Rekordsummen an liquiden Mitteln ab.

Im 4. Quartal stieg der weltweite RevPar um 7 %. Der internationale RevPar wuchs um 17 %, besonders stark schnitten der asiatisch-pazifischen Raum und Europa ab.

164.000 Zimmer weltweit kamen im vorigen Jahr dazu, darunter 37.000 Zimmer dank eines Deals mit MGM Resorts International. Außerdem werden 573.000 Zimmer entwickelt bzw. gebaut – ein Rekordstand. Damit dürfte der Umsatz und das Ergebnis in den kommenden Jahren neue Bestmarken erklimmen.

### **196 Millionen Mitglieder machen beim Treueprogramm Bonvoy mit**

Besonders clever bindet der Konzern mit Sitz in Bethesda in Maryland seine

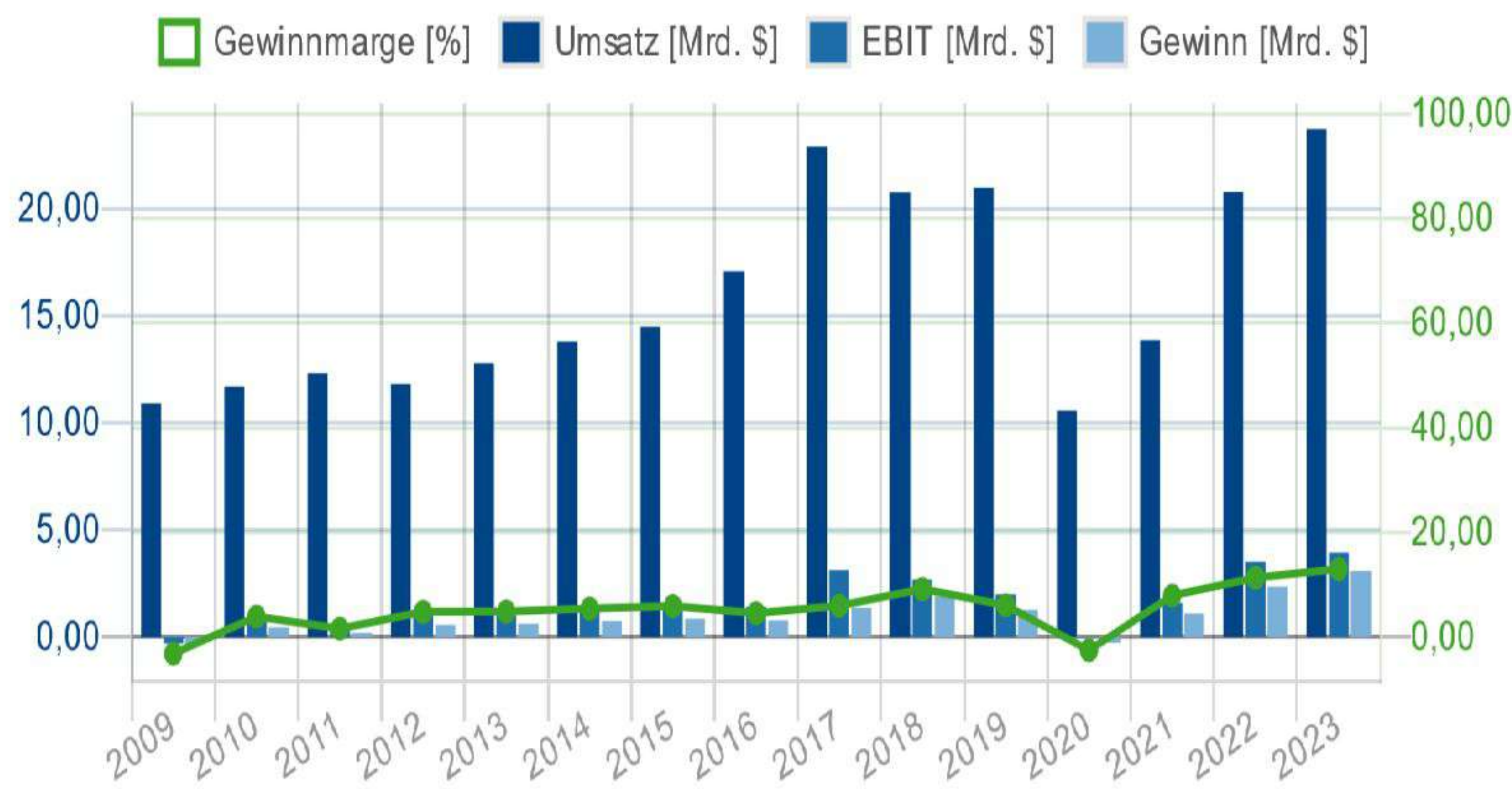




Kunden an sich. Wer beispielsweise viel verreist, ob geschäftlich oder privat, kann recht zügig den Platin-Status beim Bonvoy-Treueprogramm erreichen. Was das Erreichen von Status-Meilensteinen beschleunigt, ist das Nutzen einer Kreditkarte aus dem Konzern. Wer beispielsweise in das Sheraton-Hotel in Tunis mit dem Platin-Status eincheckt, erhält jeden Tag 1.000 Treuepunkte, kann gratis frühstücken und darf die Lounge im 5. Stock nutzen. Dort gibt es durchgehend kostenlose Snacks, Nachtisch und jede Menge Kalt- und Warmgetränke. Außerdem wird ein gratis Abendessen in einem privaten Raum mit schöner Aussicht serviert – eben für besondere Kunden.

Dem Marriott Bonvoy-Treueprogramm gehören 196 Millionen Mitglieder an, mit steigender Tendenz. „Wir haben unser globales Portfolio weiter genutzt und unser

Marriott Umsatz- und Gewinnentwicklung



Co-Branding-Kreditkartenangebot mit nun 31 Karten in 11 Ländern erweitert“, freut sich das Management. Im Jahr 2023 stiegen die weltweiten Kartenausgaben im Vergleich zum Vorjahr um beachtliche 11 %. Das spült Gebühren in die Kasse.

Der Expansionskurs geht im laufenden Jahr weiter

„Im Jahr 2024 erwarten wir ein weiteres Jahr mit solidem Wachstum und erhebliche Renditen für die Aktionäre“, freut sich CEO Capuano. Er rechnet mit einer Normalisierung des RevPAR-Wachstums auf der ganzen Welt und sieht daher die Zimmerpreise um 3 bis 5 % höher. Außerdem will er die Zimmerzahl um 5,5 bis 6 % ausbauen.

Für das Jahr peilt er ein bereinigtes Ebitda von 4,9 bis 5,0 Mrd. USD an. Damit

Reisen  
Tourismus  
ist ein Megatrend.

Marriott International Inc.			Stand: 28.03.2024	
Aktienkurs	253,24 \$	Hauptbörse	Nasdaq	
WKN (Kürzel)	913070 (MAR)	Börsenwert	73,31 Mrd. \$	
ISIN	US5719032022	www.marriott.com		
IN USD	2023	2024E	2025E	2026E
Umsatz	23,71 Mrd.	25,33 Mrd.	27,20 Mrd.	28,11 Mrd.
DPS	1,96	2,31	2,52	2,80
EPS	10,18	9,46	10,60	12,00
KGV	24,88	26,77	23,89	21,10
KUV	3,10	2,90	2,70	2,62
Div.-Rend.	0,77 %	0,91 %	1,00 %	1,11 %



Goldman Sachs

Passendes Derivat

Sartorius (TurboBull)

WKN	GG0ECA
Ask-Kurs	7,92 € 28.03.24
Aktienkurs	253,56 \$
KO-Grenze	168,8597 \$
Basispreis	168,8597 \$
Abstand KO	33,06 %
Hebel	2,96
Laufzeit	endlos

[www.gs.de](http://www.gs.de)

Bei der Produktbox handelt es sich um eine von Goldman Sachs bezahlte Anzeige. Die Produktauswahl erfolgt allein durch die Redaktion vom **aktien**-Magazin. Dabei handelt es sich um kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf von Wertpapieren. Goldman Sachs hat keinen Einfluss auf die Auswahl der vorgestellten Produkte und den redaktionellenText.

ist nach seiner Ansicht eine Ausschüttung an die Aktionäre von 4,1 bis 4,3 Mrd. USD möglich (einschließlich Aktienrückkäufe). Darin ist der Kauf des Hotels Sheraton Grand Chicago für 500 Mio. USD bereits berücksichtigt. 2023 hat der Vorstand 4,5 Mrd. USD an die Aktionäre via Dividen-den und Aktienrückkäufe zurückgeführt. Der Löwenanteil entfiel auf Aktienkäufe, die 3,9 Mrd. USD umfassten.



**Fazit:** Umsatz und Ergebnis ziehen in den kommenden Jahren aufgrund eines möglichen Reisebooms aus China und Indien an. Die beiden bevölkerungsreichsten Länder genießen schließlich mehr Wohlstand Der Marktführer steht damit vor einer blendenden Zukunft. Analysten geben ein Kursziel von bis zu 275 USD aus. Das KGV liegt unter 27 (2024), was gerechtfertigt erscheint.

**Marktführer**  
Durch den Kauf von Starwood wurde Marriott zur Nr. 1. Es ist verwur-zelt und beständig.

Marriott International (Nasdaq: MAR) ist eine:

Qualitäts-Aktie

Aktien, die zum Kaufen und Liegenlassen geeignet sind. Marktführende Firmen mit starken Wettbewerbsvorteilen! Ein Portfolio, das aus solchen Aktien besteht, sollte im Laufe der Zeit stetig zulegen.

Tenbagger-Aktie

Es gibt ein plausibles Szenario, das zu einer Vervielfachung der Aktie führen würde.  
3 bis 10 Jahre sollte man der Aktie geben.  
Wichtig: Wenn das im Artikel beschriebene Szenario nicht aufgeht, dann verkaufen.  
In mehrere Tenbagger investieren.

Wachstums-Aktie

Aktien von Firmen mit hohen Wachstumsraten, aber auch oft mit hoher Bewertung. Wir kaufen sie nur, wenn sie steigen (Trend-Template).  
Wir investieren nicht, wir haben eine Ausstiegsstrategie.

Value-Aktie

Value-Aktien sind Aktien mit niedrigen KGVs, niedrigen KUVs oder hohen Dividendenrenditen. Es gibt Unsicherheiten, aber genau deshalb auch große Kurschancen mit einem Zeithorizont von 1 bis 3 Jahren.





Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Jetzt kostenlos  
anmelden!

5



# Anlageimpulse, Börsenwissen & Analysen



mit Deutschlands großem Derivate-Newsletter

Jede Woche gibt es die dzbank-derivate-Newsletter für angemeldete Nutzer per E-Mail direkt auf Ihren Bildschirm: das Neueste zum Marktgeschehen an den internationalen Börsenplätzen mit Markt- und DAX-Analysen, einem speziellen Strategieteil und der Knowhow-Rubrik Börsenwissen. Jetzt anmelden: [www.dzbank-derivate.de/newsletter\\_view](http://www.dzbank-derivate.de/newsletter_view)

 **DZ BANK**  
Die Initiativbank





AIRBNB

# Große Stärken trotz einiger Probleme

Corona, Krieg, Inflation. Die Reisebranche erlebte schwere Zeiten. Nun hellt sich die Lage auf. Analysten erwarten vor allem eine Reisewelle aus China und Indien. Beide aufstrebende Nationen mit ihren jeweils 1,4 Milliarden Menschen wollen die Welt erkunden.

Text: Tim Schäfer | Layout: Anika Lohwasser | Fotos: Airbnb

**Compliance:** Die Aufklärung über etwaige Interessenskonflikte und Eigenpositionen aller beteiligten Redakteure finden Sie im Impressum.

**V**on dem neuen Milliardengeschäft dürfte auch der private Unterkunftsvermittler einen Teil abbekommen.

## Einige Rückschläge musste die Zimmerplattform verschmerzen

Allerdings hat Airbnb immer wieder mit Rückschlägen und Krisen zu kämpfen. So verbot das Unternehmen im März,

Kameras in Innenräumen zu nutzen. Es gab einige erschreckende Vorfälle mit versteckten Kameras. Im Oktober 2023 überfiel ein Gast mit einer Pistole seinen Gastgeber - auch das machte Schlagzeilen. Ein anderes Problem sind Städte wie New York oder Wien, die die private Vermietung von Wohnraum strikt eingeschränkt haben, um den knappen Wohnungsmarkt zu schonen.

## Gründer-geführt

Innovativ, langfristig ausgerichtet, sehr profitabel.





### Der Kurs hat noch Luft bis zum Allzeithoch

Doch all diese Probleme sind im Kurs eingepreist. Der Nasdaq-Titel notiert bei 168 USD. Der Höchstkurs liegt bei 213 USD. Wir halten das alte Kurstop für wieder erreichbar, wenn sich der Expansionskurs fortsetzen sollte. Das Geschäftsmodell ist schlank, es gibt nur 6.900 Mitarbeiter.

### 2023 war äußerst erfolgreich mit einem üppigen Milliarden Gewinn

Voriges Jahr war erfolgreich: Die Zahl der Übernachtungen erhöhte sich um 14 % auf 448 Millionen. Der Umsatz legte von 8,4 auf 9,9 Mrd. USD zu. Der Überschuss sprang von rund 1,9 auf 4,8 Mrd. USD. Der freie Geldfluss entwickelte sich ebenfalls stark, er landete bei 3,8 Mrd. USD. Der Vorstand nutzte den Geldregen, um Aktien im Wert von 2,25 Mrd. USD zurückzukaufen und die Zahl der Wertpapiere von 694 auf 676 Millionen zu reduzieren. Ein neues Kaufprogramm im Volumen von 6 Mrd. USD ist beschlossen worden, welches ausgeschöpft werden dürfte.

Mehr als 5 Millionen Gastgeber sind mittlerweile weltweit auf der Plattform registriert, prozentual wuchsen zuletzt alle Regionen zweistellig. Es ist für Vermieter ein lukratives Geschäft – sie

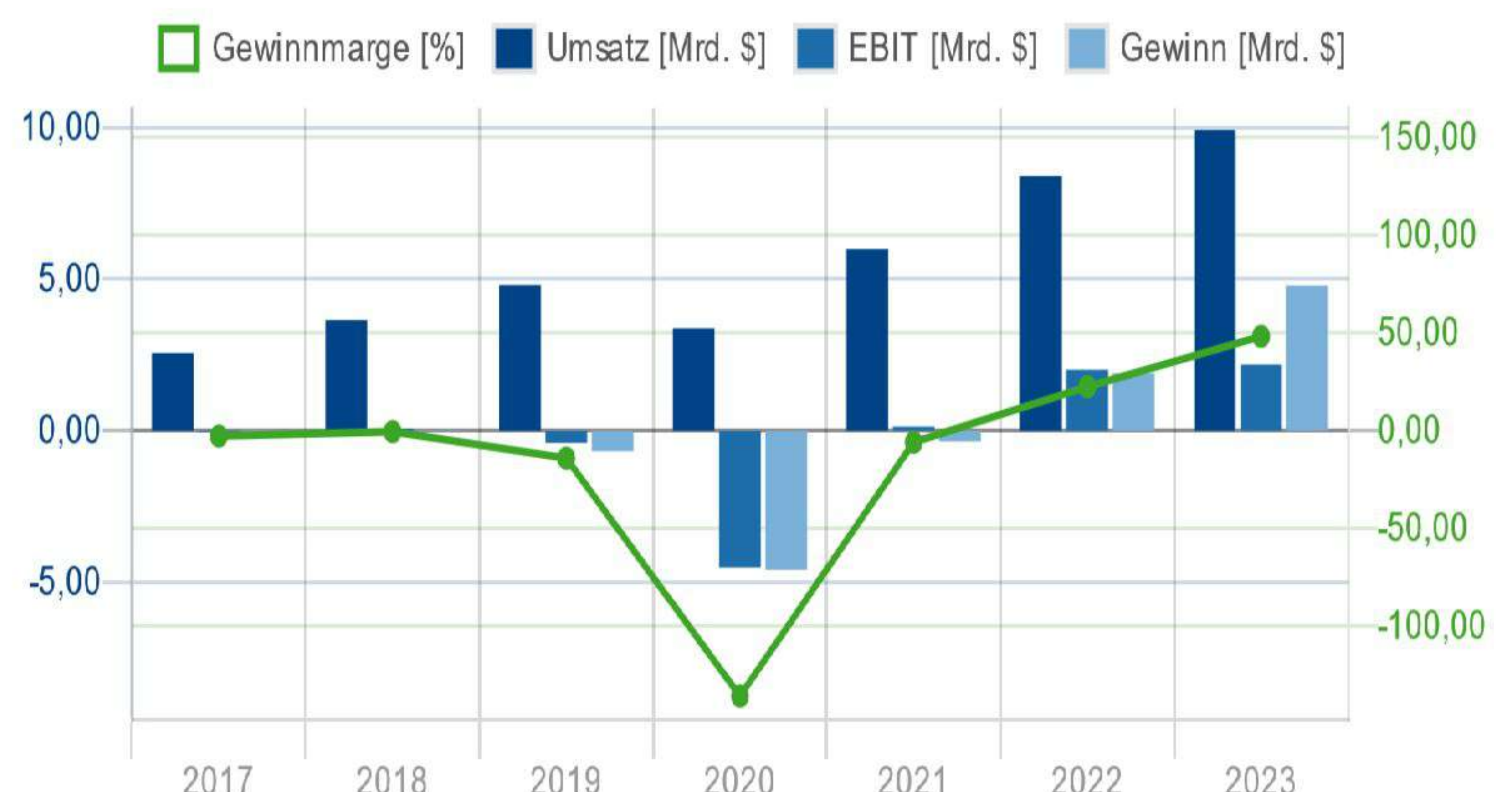
Auf der Suche nach einzigartigen Übernachtungsmöglichkeiten stößt man bei Airbnb immer wieder auf echte Überraschungen. Mittlerweile gibt es hier mehrere Millionen Inserate auf der ganzen Welt.

kassierten im vergangenen Jahr über Airbnb 57 Mrd. USD.

### Das Ziel des Vorstands ist es, den Dienst stetig zu verbessern

Die Kalifornier arbeiten daran, den Dienst zu verbessern. In den letzten drei Jahren haben sie mehr als 430 neue Funktionen eingeführt. „Wir haben erhebliche Verbesserungen vorgenommen, um Airbnb noch attraktiver zu machen“, heißt es im Geschäftsbericht. Wichtig war der Spitze, vor allem erschwingliche und zuverlässige Optionen hinzuzufügen. „Wir sehen bereits eine positive Wirkung. Zum Beispiel sind Stornierungen von Gastgebern im 4. Quartal im Vergleich zum Vorjahr um 36 % gesunken.“ Zwei Drittel der Gast-

### Airbnb Umsatz- und Gewinnentwicklung







**Airbnb Luxe baut auf der umfassenden Expertise im Bereich Luxusreisen auf. Das neue Angebot startet mit mehr als 2.000 handverlesenen Unterkünften auf der ganzen Welt. Jede davon hat einer strengen Evaluierung nach mehr als 300 Kriterien standgehalten und entspricht höchsten Standards in puncto Design und Funktionalität.**

geber bieten inzwischen wöchentliche bzw. monatliche Rabatte an. „Wir werden weiterhin auf das Feedback der Community reagieren“, verspricht das Onlineunternehmen. „Im Jahr 2024 werden wir die Qualität und Zuverlässigkeit der Aufenthalte weiter verbessern.“

### **Das neue Ziel für dieses Jahr ist, in neue, bisher vernachlässigte Regionen vorzudringen. Dazu zählt Deutschland**

In den vergangenen Jahren haben die Amerikaner vor allem den Service verbessert. Nun wollen sie in erster Linie in neue internationale Regionen vordringen, die sie bisher kaum abgegrast haben. Im ländlichen Bereich hat Airbnb Vorteile, denn dort sind kaum Hotels vorhanden. „Nach den Erfolgen, die wir in den letzten Quartalen in Deutschland, Brasilien, Korea und anderen Ländern gesehen haben, erweitern wir unser Playbook jetzt auf Länder wie die Schweiz, Belgien und die Niederlande. Wir glauben, dass es an der Zeit ist, über unser Kerngeschäft hinaus zu expandieren. Wir wollen Airbnb neu erfinden. Obwohl dies eine schrittweise, mehrjährige Reise sein wird, freuen wir uns, mehr darüber zu erzählen. Dies wird

später im Jahr 2024 sein“, schreibt Gründer und CEO Brian Chesky.

Besonders beschleunigt sich das Wachstum in den bislang vernachlässigten Märkten. Im Rahmen der Internationalisierung steckt Chesky mehr Geld in die Markenbekanntheit und berücksichtigt dabei vor allem unreife Märkte. Im 4. Quartal haben sich in Brasilien die Übernachtungen gegenüber dem Vergleichszeitraum in 2019 verdoppelt. „Wir gehen davon aus, dass wir unser Playbook auch auf andere lateinamerikanische Märkte übertragen können. Darüber hinaus haben wir in EMEA begonnen, in mehrere mittelgroße Märkte zu investieren.“ Seit einiger Zeit achtet er besonders auf Deutschland, wo er Potential sieht.

### **Gründer Chesky achtet vor allem auf günstige Übernachtungsmöglichkeiten**

Am Herzen liegt dem Gründer die Erschwinglichkeit für seine Gäste. Ihm geht es nicht darum, jeden möglichen Dollar extra zu erwirtschaften, sondern er will sowohl die Kunden als auch die Gastgeber zufrieden stellen. Aus diesem Grund hat er mehrere neue Funktionen





eingeführt. „Die Ergebnisse machen uns Mut.“ 1,4 Millionen Gastgeber haben zum Beispiel die neue Funktion „Ähnliche Einträge“ verwendet, um Gastgeber in der Gegend zu finden, die Vergleichbares anbieten.

Darüber hinaus haben seit der Einführung von „Total Price Display“ Anfang 2023 fast 300.000 Angebote die Reinigungsgebühren entweder gestrichen oder gesenkt. Fast 40 % der kostenpflichtigen aktiven Einträge verlangen keine Reinigungsgebühr. Im Schnitt erhöhten Gastgeber im 4. Quartal ihre Mieten nur um 1 % auf Jahresfrist, was moderat ist.

Außerdem lag der durchschnittliche Preis pro Nacht für eine Zwei-Zimmer-Wohnung im Dezember bei 114 Dollar, 2 % weniger als im Vorjahreszeitraum. Die Hotelpreise stiegen hingegen im gleichen Zeitraum um 7 % auf 149 USD.

5 Millionen Gastgeber haben auf der Plattform über 7,7 Millionen Einträge

Im vergangenen Jahr kamen fast 1,2 Millionen aktive Einträge in der Datenbank dazu. Über 5 Millionen Gastgeber

Passende Derivate ...

- WERBUNG -

... um auf steigende Kurse zu setzen. ... um auf fallende Kurse zu setzen.

Citi Airbnb Turbo Bull		Citi Airbnb Turbo Bull	
WKN	KG4LXS	WKN	KJ1SYP
Ask-Kurs	7,48 € 28.03.24	Ask-Kurs	4,09 € 28.03.24
Aktienkurs	166,41 \$	Aktienkurs	166,41 \$
KO-Grenze	87,0726 \$	KO-Grenze	124,1926 \$
Basispreis	87,0726 \$	Basispreis	124,1926 \$
Abstand KO	47,68 %	Abstand KO	25,37 %
Hebel	2,06	Hebel	3,77
Laufzeit	endlos	Laufzeit	endlos

Für den Inhalt des Artikels und die Produktauswahl ist allein die Redaktion des aktien-Magazins verantwortlich. Die Endgültigen Angebotsbedingungen sowie den Basisprospekt zu den genannten Wertpapieren erhalten Sie unter: <https://de.citifirst.com/ISIN/DE000KG4LXS2> <https://de.citifirst.com/ISIN/DE000KJ1SYP4> Die Billigung des Prospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist nicht als Befürwortung des angebotenen Wertpapiers zu verstehen. Interessierte Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung den Prospekt lesen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben das schwer zu verstehen sein kann. Der Emittent ist berechtigt, Wertpapiere mit open end-Laufzeit zu kündigen.

mit über 7,7 Millionen Einträgen auf der ganzen Welt sind jetzt auf dem Portal. Die Angebote stiegen im Vergleich zum 4. Quartal 2022 um 18 %. Das höchste Wachstum kam aus den Regionen Asien-Pazifik und Lateinamerika, das auch am stärksten bei den gebuchten Übernachtungen und Urlaubserlebnissen zulegte. Ähnlich wuchsen Städte und ländliche Regionen und individuelle ebenso wie professionelle Gastgeber. „Wir glauben, dass die meisten neuen Angebote exklu-

Modern  
Reiner Online-  
marktplatz, kein  
Immobilienbesitz,  
es fließen nur  
Provisionen.

Airbnb Inc.			Stand: 28.03.2024	
Aktienkurs	166,11 \$	Hauptbörse	Nasdaq	
WKN (Kürzel)	A2QG35 (ABNB)	Börsenwert	105,95 Mrd. \$	
ISIN	US0090661010	www.airbnb.com		
IN USD	2023	2024E	2025E	2026E
Umsatz	9,92 Mrd.	11,08 Mrd.	12,41 Mrd.	13,89 Mrd.
DPS	-	-	-	-
EPS	7,24	4,32	5,00	5,73
KGV	22,95	38,45	33,19	28,99
KUV	10,69	9,57	8,54	7,63
Div.-Rend.	-	-	-	-



siv auf Airbnb verfügbar sind.“ Das stärkt natürlich die Plattform.

Airbnb verfügt über mehr als 7 Millionen Übernachtungsmöglichkeiten auf der ganzen Welt. Jedes Haus ist ein Unikat. Diese Einzigartigkeit grenzt es von Hotels ab. Der Dienst bereitet Hotels Kopfzerbrechen. Der private Unterkunftsvermittler bietet kontinuierlich mehr Apartments und Häuser an. Die großen Hotels wie Marriott, Hilton, InterContinental und Wyndham spüren den Druck und haben zum Teil eigene Portale ins Rennen geschickt, um Airbnb die Stirn zu bieten.

Wer auf eine längere Reise geht, hat vielleicht in einem schönen Airbnb-Apartment mehr Freude und kann sogar Geld sparen. Gäste können wie Ortsansässige wohnen, kochen, ihre Wäsche waschen und die Privatsphäre genießen.

### Gründung 2007 in einer WG

Airbnb wurde im Oktober 2007 gegründet, als zwei Gastgeber drei Gäste in ihrem Haus in San Francisco begrüßten. Entstanden ist die Idee in einer zu teuren WG. Bodybuilder Chesky konnte seine Miete für die WG nicht mehr bezahlen. Er verdiente als Industriedesigner 40.000 Dollar im Jahr. Aufgrund ausgebuchter Hotels konnte er aber während einer wichtigen

### Jahreschart Airbnb



Das **Trend-Template** gibt grünes Licht. Airbnb ist eine Wachstums-Aktie. Aus unserer Sicht kann man einen Einstieg wagen. Wichtig: Eine Ausstiegsstrategie nicht vergessen, falls das Szenario nicht aufgeht.

Konferenz ein Zimmer untervermieten. Der ursprüngliche Name hieß Airbedand-breakfast. Daraus wurde verkürzt Airbnb.

### Fazit

Airbnb wird im Vergleich zu Hotels wie Marriott oder Hilton hoch bewertet. Das KGV ist mit 36 (2024) teuer. Allerdings liegen 7 Mrd. USD in der Kasse, es gibt keine Schulden. Außerdem ist Airbnb innovativer. Der Aufschlag erscheint deshalb gerechtfertigt. Kaufen!

### Transparent

Durch Bewertungen haben Kunden den Überblick. Immobilienbesitzer können dazuerdienen.

## Airbnb (Nasdaq: ABNB) ist eine:

### Qualitäts-Aktie

Aktien, die zum Kauf und Liegenlassen geeignet sind. Marktführende Firmen mit starken Wettbewerbsvorteilen! Ein Portfolio, das aus solchen Aktien besteht, sollte im Laufe der Zeit stetig zulegen.

### Tenbagger-Aktie

Es gibt ein plausibles Szenario, das zu einer Vervielfachung der Aktie führen würde.

3 bis 10 Jahre sollte man der Aktie geben.

Wichtig: Wenn das im Artikel beschriebene Szenario nicht aufgeht, dann verkaufen.

In mehrere Tenbagger investieren.

### Wachstums-Aktie

Aktien von Firmen mit hohen Wachstumsraten, aber auch oft mit hoher Bewertung. Wir kaufen sie nur, wenn sie steigen (Trend-Template).

Wir investieren nicht, wir haben eine Ausstiegsstrategie.

### Value-Aktie

Value-Aktien sind Aktien mit niedrigen KGVs, niedrigen KUVs oder hohen Dividendenrenditen. Es gibt Unsicherheiten, aber genau deshalb auch große Kurschancen mit einem Zeithorizont von 1 bis 3 Jahren.





# Fokus Wallstreet

Das Update vor US-Börsenöffnung

Mehrmals pro Woche werfen wir in Fokus Wallstreet einen Blick auf den amerikanischen Markt.

Zu Wochenbeginn stehen die großen US-Indizes im Vordergrund. An den übrigen Tagen widmen wir uns Einzeltiteln und bewerten deren kurz- bis mittelfristige Aussichten.

Fokus Wallstreet - der neue Video-Newsletter.

**Jetzt kostenfrei anmelden unter**  
**[www.citifirst.com/newsletter](http://www.citifirst.com/newsletter)**





## HYATT HOTELS

# Der Hotelgigant entwickelt sich immer mehr zum Weltmarktführer für Freizeit- und Luxus-All-Inclusive-Reisen

Die Hyatt Hotels Corporation ist ein internationales Hotelunternehmen, das zahlreiche Marken betreibt. Ende 2023 umfasste das Portfolio des Unternehmens mehr als 1.300 Hotels und All-Inclusive-Unterkünfte in 77 Ländern auf sechs Kontinenten. Das Unternehmen tritt dabei als Verwalter, Franchisepartner, Eigentümer und Bauträger von Hotels, Resorts sowie Wohn- und Ferienanlagen auf. Gäste können vom Programm Hyatt Gold Passport profitieren, durch das sie gegen den Eintausch von Bonuspunkten Übernachtungen, Upgrades oder Flugmeilen erhalten.

Text: David Engelhardt | Layout: Anika Lohwasser | Fotos: dbvirago, Posztós János - AdobeStock

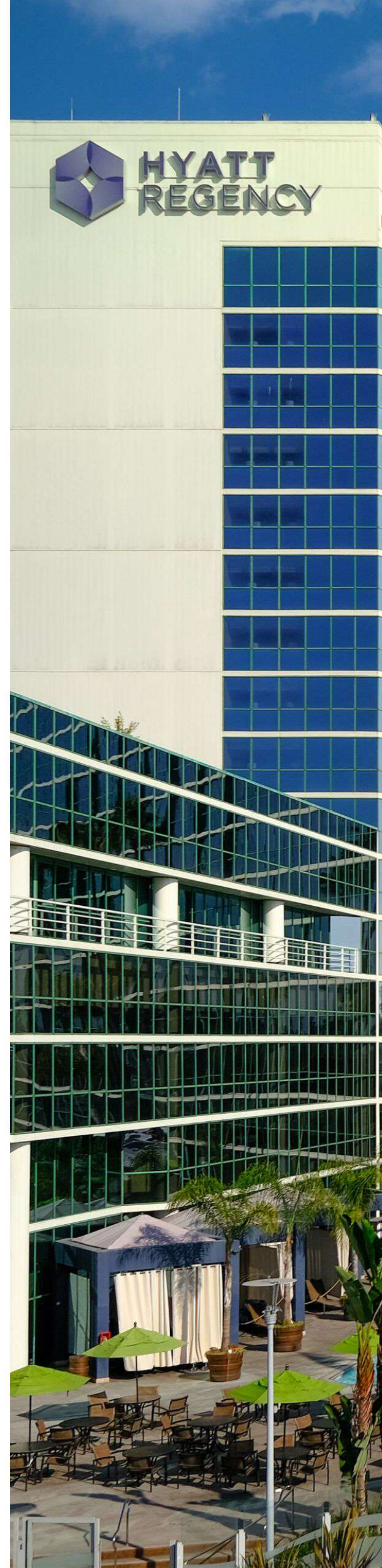
**Compliance:** Die Aufklärung über etwaige Interessenskonflikte und Eigenpositionen aller beteiligten Redakteure finden Sie im Impressum.

**M**an hat sich im Luxussegment etabliert und blickt auf eine treue Kundschaft. Das Reopening nach der Coronapandemie hat auch bei Hyatt zu steigenden Einnahmen und einer guten operativen Entwicklung geführt. Das Unternehmen plant weiter zu expandieren, und möchte insbesondere sein Engagement in den asiatischen Märkten ausbauen.

## **Vielseitige Hotels und ein umfassender Service sorgen für konstante Einnahmen**

Hyatt hat seinen Hauptsitz in Chicago, Illinois, und betreibt eine Vielzahl an Marken, darunter Hyatt Regency, Grand Hyatt, Park Hyatt, Andaz und Hyatt Place, um nur einige zu nennen. Das Unternehmen ist bestrebt, seinen Gästen ein außergewöhnliches Erlebnis zu bieten, und bietet eine Reihe von Dienstleistungen und Annehmlichkeiten, die auf verschiedene Marktsegmente zugeschnitten sind.

Hyatt besitzt und unterhält mittlerweile eine beträchtliche Anzahl von Hotels und erzielt Einnahmen durch Zimmerbuchungen, den Verkauf von Speisen und Getränken und andere Nebenleistungen. Das Unternehmen schließt auch Managementverträge mit dritten Hoteleigentümern ab und erhält Gebühren für den Betrieb und die Verwaltung ihrer Häuser. Hierbei trägt Hyatt das traditionelle Risikoprofil des Betriebs eines Standorts, obwohl es im Falle der verwalteten Standorte die Vermögenswerte







nicht in seiner Bilanz hat. Hyatt verfügt über ein gut diversifiziertes Zimmerprofil, das sowohl auf Freizeit- als auch auf Geschäftsreisende abzielt, allerdings mit einer deutlichen Konzentration auf einkommensstärkere Gäste. Es handelt sich hier um ein preisgetriebenes Segment, bei dem die Qualität des Services und der Standort im Vordergrund stehen und nicht der Preis. Dies ist vorteilhaft, denn Kunden aus dem Luxussegment sind weniger empfindlich hinsichtlich Preissteigerungen.

Die Hyatt Hotels Corporation ist ein internationales Hotelunternehmen, das zahlreiche Marken betreibt. Ende 2023 umfasste das Portfolio des Unternehmens mehr als 1.300 Hotels und All-Inclusive-Unterkünfte in 77 Ländern auf sechs Kontinenten.



Hyatt Hotels Corp.			Stand: 28.03.2024	
Aktienkurs	160,63 \$	Hauptbörse	New York	
WKN (Kürzel)	A0YAKV (H)	Börsenwert	16,25 Mrd. \$	
ISIN	US4485791028	www.hyatt.com/		
IN USD	2023	2024E	2025E	2026E
Umsatz	6,72 Mrd.	6,94 Mrd.	7,23 Mrd.	7,60 Mrd.
DPS	0,45	0,60	0,60	0,60
EPS	2,04	3,42	4,24	5,47
KGV	78,66	47,04	37,86	29,37
KUV	2,46	2,38	2,29	2,18
Div.-Rend.	0,28 %	0,37 %	0,37 %	0,37 %

Das Franchisegeschäft ermöglicht es dem Unternehmen, effizienter zu arbeiten

Hyatt erweitert seine Präsenz durch Franchise-Vereinbarungen, die es unabhängigen Hotelbesitzern ermöglichen, unter der Marke Hyatt zu arbeiten. Die Franchisenehmer zahlen Lizenzgebühren an Hyatt und erhalten im Gegenzug Markenbekanntheit, Reservierungssysteme und Unterstützungsleistungen. Dies ist eine äußerst lukrative Strategie, die neben dem traditionellen Betriebsmodell verfolgt werden kann, da sie das Risiko für das Unternehmen verringert und gleichzeitig die Wachstumsstrategie durch die Ausgliederung der Investitionsanforderungen verbessert.

Die Mehrheit der Hyatt-Standorte ist franchisiert oder verwaltet, ein strategischer Übergang, auf den sich das

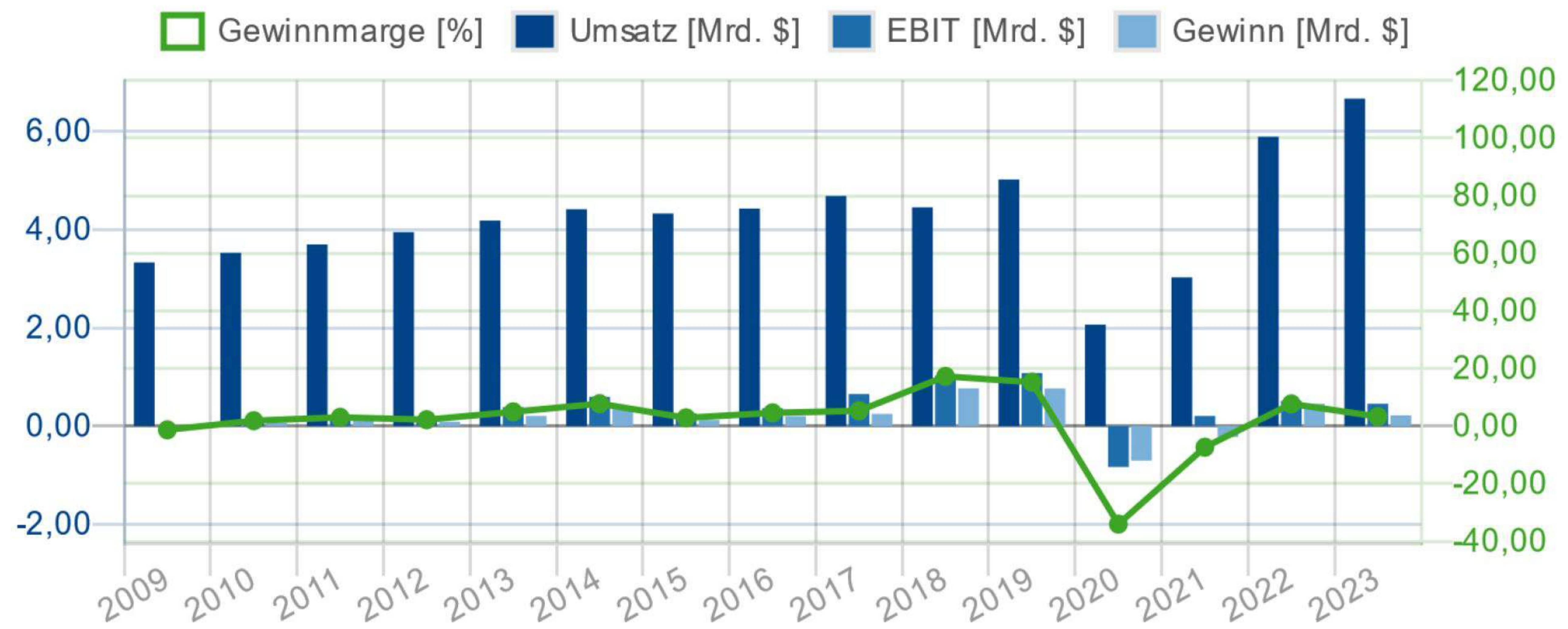
Management konzentriert hat. Dieser "Asset-light"-Ansatz hat es dem Unternehmen ermöglicht, den Investitionsbedarf zu senken, das Zimmerwachstum zu verbessern und eine größere Sicherheit bei den Einnahmen zu schaffen. In Summe stammen rund 75 % der Erträge aus dem "Asset-light"-Segment. Im Allgemeinen zahlen die Franchisenehmer eine anfängliche Anmeldegebühr und/oder eine Gebühr für Designdienstleistungen sowie laufende Lizenzgebühren, deren Höhe von der Marke abhängt, unter der das Franchiseobjekt lizenziert ist, sowie von der Region, in der sich das Objekt befindet. Die Lizenzgebühren sind in der Regel ein Prozentsatz der Bruttozimmereinnahmen, der in der Regel zwischen 2,75 % und 5 % liegt.

Es wird erwartet, dass das Management diese Strategie fortsetzen wird, wobei der Anteil der "Asset-light"-Erträge im Geschäftsjahr 2025 auf über 80 % steigen soll. Dies beinhaltet die fortgesetzte Rationalisierung des Immobilienbestands sowie den Erwerb weiterer Asset-Light-Standorte. Bislang haben sich die Transaktionen positiv auf das Geschäft ausgewirkt, da sich Erlöse und Zahlungen die Waage hielten und die erzielten Erträge spürbar höher waren.

Durch ein Treueprogramm werden die Kunden langfristig gebunden

In Verbindung mit der traditionellen Betriebsdynamik hat Hyatt in die technologische Entwicklung investiert,

Hyatt Hotels Umsatz- und Gewinnentwicklung (jährlich)







Der Fokus von Hyatt auf das Luxussegment hat das Potenzial, unglaublich lukrativ zu sein, insbesondere da Fusionen und Übernahmen eine Konsolidierung der Marktanteile unterstützen.

## Hyatt Hotels Chart in USD

Hyatt Hotels Corp. (A0YAKV) (H) - 1 Tag

Aktive Konfiguration: GD50/150/200/6M





um sein Umsatzprofil zu verbessern. Das Treueprogramm World of Hyatt schafft Anreize für Gäste, in Hyatt-Häusern zu übernachten, und fördert so die Kundentreue und die Wahrscheinlichkeit, dass zufriedene Gäste wiederkommen. Die Mitglieder können Punkte sammeln, exklusive Vorteile genießen und Prämien im gesamten Hyatt-Portfolio einlösen. Außerdem erhält das Unternehmen auf diese Weise einen wichtigen Einblick in die Ausgaben der Kunden und kann sein Marketing entsprechend anpassen. Ende 2023 hatte World of Hyatt knapp 44 Millionen Mitglieder, deren Übernachtungen etwa 43 % der gesamten systemweiten Zimmerübernachtungen ausgemacht haben.

Hyatt hat diesen Ansatz mit der Entwicklung des "Unlimited Vacation Club" weiterverfolgt, der sich mit einem großen Netzwerk von Luxus-All-Inclusive-Häusern an vermögende Privatpersonen richtet. Diese Mitgliedschaft bietet ähnliche Vorteile wie ein traditionelles Kundenbindungsprogramm, ist aber für die Nutzer bequemer und zugänglicher. Die Zahl der Mitglieder ist stark gestiegen, was auf ein überzeugendes Angebot von Hyatt hindeutet. Da bereits mehr als 12 % der Zimmer in diesem Segment von Mitgliedern belegt sind, ist das Risikoprofil der Tätigkeit im Luxusbereich deutlich geringer. Dies ist Teil der umfassenderen Strategie, sich auf das Luxussegment zu konzentrieren, wobei sich der Abstand zu den Mitbewerbern vergrößert, was es dem Unternehmen ermöglicht, weitere Marktanteile zu gewinnen. Die durchschnittliche

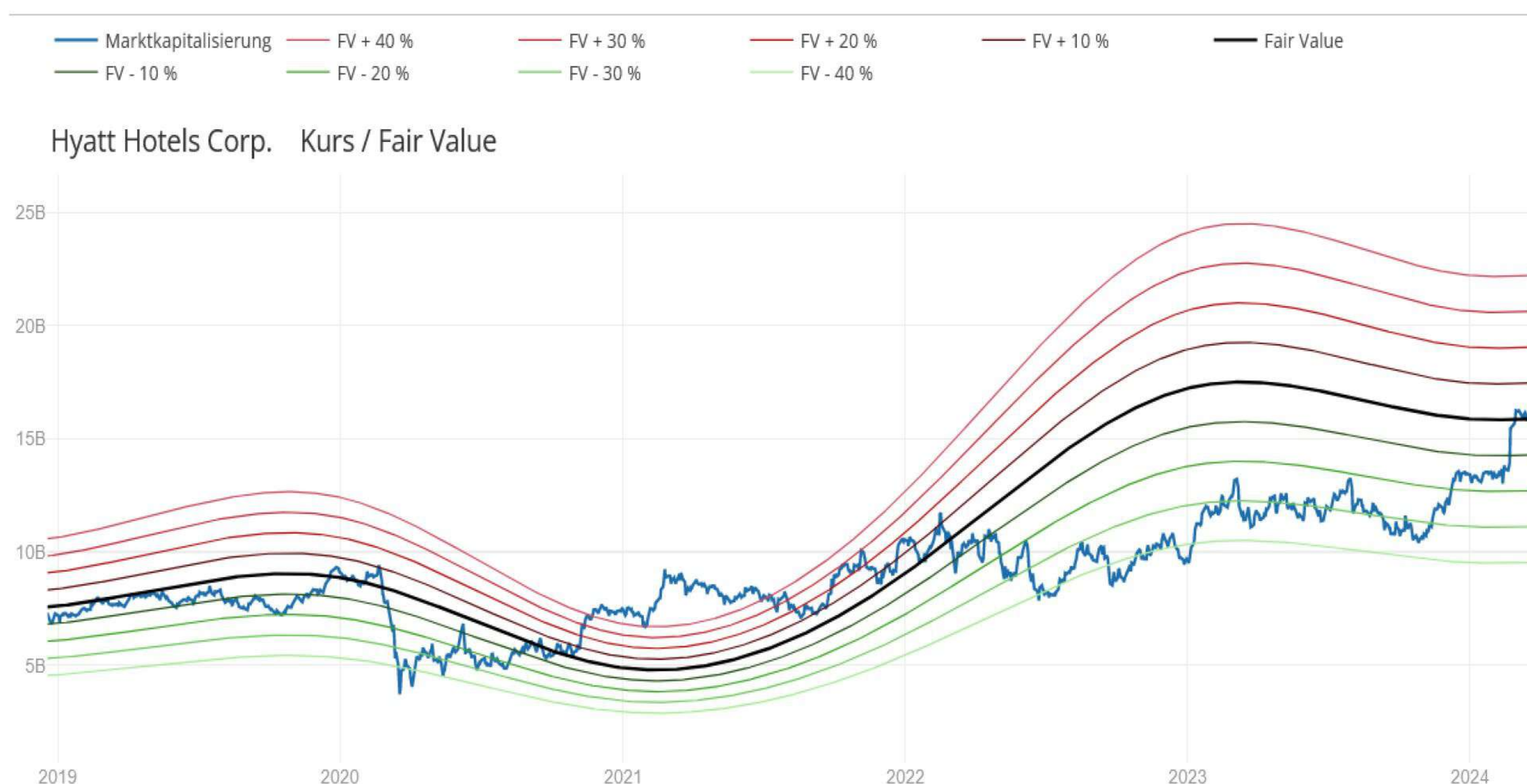
Kündigungsrate der seit 2010 verkauften Mitgliedschaften beträgt weniger als 8 %.

Analysten sind der Ansicht, dass das Luxussegment auch in den kommenden Jahren eine überdurchschnittliche Performance aufweisen wird. Dies spiegelt sich in der Widerstandsfähigkeit der einkommensstarken Segmente bei den diskretionären Ausgaben während der derzeit schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen wider, da das Vermögen und die Einkommen in dieser Gruppe erheblich steigen. Darüber hinaus wird der Zielmarkt mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Schwellenländer und dem Anstieg der Mittelschicht weiterwachsen. Und genau in diesen aufstrebenden Emerging Markets möchte sich Hyatt flächendeckend positionieren.

### Hyatt festigt durch strategische Kooperationsvereinbarung seine Stellung in China

Die Hangzhou Trade and Tourism Group („HTTG“), „The Dragon Group“ und Hyatt Hotels Corporation gaben im Februar 2024 bekannt, dass Tochtergesellschaften der drei Parteien eine strategische Kooperationsvereinbarung geschlossen haben. Ziel der Kooperation ist es, den Ausbau der Hotels der angesehenen Independent Collection von Hyatt und ausgewählter Servicemarken in China voranzutreiben und die strategische Entwicklung der Dragon Group und ihrer Hotelmarken zu fördern. Im Mittelpunkt dieser Zusammenarbeit steht die Kombination der einzigartigen Stärken lokaler Unternehmen mit

## Hyatt Hotels Fair-Value Umsatz (5 Jahre)



Fair-Value-Charts zu allen Aktien gibt es auf <https://aktie.traderfox.com>



## 4 Punkte, warum die Aktie von **Hyatt Hotels** aussichtsreich ist.

<b>1</b>	Hyatt verfügt über ein Portfolio von Hotels, Resorts sowie Wohn- und Ferienimmobilien, verwaltet diese und agiert darüber hinaus als Franchisegeber
<b>2</b>	Das Management hat erfolgreich auf ein Asset-Light-Geschäftsmodell umgestellt, das die Rentabilität verbessert und das Risiko für das Unternehmen verringert.
<b>3</b>	Der Fokus von Hyatt auf das Luxussegment hat das Potenzial, unglaublich lukrativ zu sein, insbesondere da Fusionen und Übernahmen eine Konsolidierung der Marktanteile unterstützen.
<b>4</b>	Hyatt hat vor allem den asiatischen Markt für weiteres Wachstum auserkoren. Speziell China und Indien gelten als interessant, sodass hier in den kommenden Jahren weitere Hotels errichtet werden.

dem diversifizierten Markenportfolio und dem weltweiten Treueprogramm eines internationalen Konzerns.

HTTG, ein führender Tourismuskonzern in China, der ein breites Spektrum an Industrie- und Handelsunternehmen umfasst, und The Dragon Group, bekannt für ihre auf China ausgerichtete Hotelkompetenz, bringen umfangreiche lokale Erfahrung und Marktpräsenz in diese strategische Kooperationsvereinbarung ein. Diese Zusammenarbeit schafft die Voraussetzungen dafür, dass Hyatt seine Markenpräsenz in ganz China deutlich ausbauen kann. Im Rahmen der strategischen Kooperationsvereinbarung beabsichtigen Hyatt und The Dragon Group, im kommenden Jahrzehnt mehr als 60 Hotels zu errichten. Sobald diese Hotels fertig sind, werden sie Teil des Treueprogramms von Hyatt sein, einem der am schnellsten wachsenden Treueprogramme in der Hotelbranche.

### **Auch der indische Markt soll erobert werden**

Hyatt kündigte Anfang März 2024 Pläne für eine aggressive Expansion des Hyatt-Markenportfolios in Indien und der Region Südwestasien an, mit einer robusten Pipeline von acht neuen Hotels, die voraussichtlich im Jahr 2024 in verschiedenen Freizeit- und Städtezielen eröffnet werden. Dieses Wachstum fällt zeitlich mit dem erwarteten Aufschwung des Freizeit- und Geschäftsreiseverkehrs im Land und auf dem Subkontinent zusammen.

Im Jahr 2024 wird Hyatt seine Markenexpansion in Indien und Südwestasien mit den Marken Hyatt Regency, Hyatt Place und Hyatt Centric fortsetzen. Südwestasien weist weiterhin ein hohes Wachstumspotenzial auf und gehört zu den wichtigsten globalen Wachstumsmärkten für Hyatt. Die Einführung der Lifestyle-Marke JdV by Hyatt in Indien ist ein strategischer Meilenstein in der durchdachten Expansion von Hyatt im Freizeit- und Business-Segment und ergänzt das bestehende Portfolio an Hyatt-Marken in diesem Land.

### **Hyatt möchte auch die Anzahl an Zimmern weiter erhöhen**

In Verbindung mit dem Wachstum der bestehenden Standorte erweitert Hyatt auch die Anzahl der Zimmer. Das Unternehmen verfügt derzeit über eine umfangreiche Immobilienpipeline, die mehr als 30 % der aktuellen Zimmerzahl ausmacht. Dieser Anteil ist höher als bei vergleichbaren Unternehmen, was auf einen verbesserten zukünftigen Wachstumspfad hindeutet. Dieser ist nach Segmenten und geografischen Regionen diversifiziert. Darüber hinaus ist das Unternehmen, wie wir bereits erwähnt haben, auch bei der Durchführung von Fusionen und Übernahmen aktiv. Hyatt hat sich auf den Erwerb ähnlicher Unternehmen wie das eigene konzentriert, um sein Engagement in seiner Hauptbevölkerungsgruppe zu erweitern und seine Reichweite und seine vermögensunabhängigen Erträge zu steigern.



## Hyatt-Aktien erholen sich dank der Stärke des internationalen Reiseverkehrs

Die Aktien von Hyatt erreichten nach den Q4-Zahlen ein neues Allzeithoch, nachdem die Hotelkette mitteilte, dass die robuste Nachfrage nach internationalen Reisen zu den besser als erwartet ausgefallenen Ergebnissen für das 4. Quartal und zu den optimistischen Prognosen für 2024 beigetragen habe. Angeführt von einer Erholung der Reisetätigkeit in China und den USA stieg der Umsatz pro verfügbarem Zimmer (RevPAR) von Hyatt im 4. Quartal 2023 um 9,1 %. Das Unternehmen erwirtschaftete einen bereinigten Gewinn von 0,64 USD pro Aktie und übertraf damit die Bloomberg-Schätzungen um 0,26 USD bei einem Umsatz von 1,66 Mrd. USD, was einem Anstieg von 4,5 % gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht.

Besonders hervorzuheben ist, dass das Park Hyatt, die teuerste Marke von Hyatt, das höchste RevPAR-Wachstum von 18,6 % im Vergleich zum Vorjahresquartal verzeichnete. Dies deutet darauf hin, dass die Nachfrage im Luxussegment weiterhin lebhaft ist und weitere Preiserhöhungen offenbar nicht zu einer Verlangsamung der Nachfrage bei der gesamten Marke Park Hyatt führen. Für 2024 erwartet das Unternehmen einen systemweiten Umsatzzanstieg pro Zimmer von 3 bis 5 %.

### Bullcase

Das vielfältige Markenportfolio von Hyatt deckt verschiedene Marktsegmente ab. Dies ist für den Erfolg in der Hotelbranche von entscheidender Bedeutung, denn selbst in bestimmten Segmenten wie dem Luxussegment ist es aufgrund der unterschiedlichen Vorlieben und Bedürfnisse wichtig, mehrere verschiedene Marken zu haben.

Mit einer globalen Präsenz, die sich über die wichtigsten internationalen Märkte erstreckt, ist Hyatt in der Lage, einen treuen Kundenstamm zu pflegen, indem es einen zuverlässigen Service bietet. Vor allem der asiatische Markt soll weiter erobert werden.

### Bearcase

Hyatt Hotels ist in einer hart umkämpften Branche tätig und steht im Wettbewerb mit verschiedenen Anbietern, darunter Marriott International, Hilton, Accor und Inter-Continental. Mit dem Wandel in der Arbeitswelt, der es Unternehmen ermöglicht, Mitarbeiter aus der Ferne zu beschäftigen, besteht das Risiko, dass Geschäftsreisen abnehmen. Dies würde sich auf die Buchungsraten von Hyatt auswirken. Schließlich stellen der Aufstieg von Airbnb und die damit verbundenen Dienstleistungen eine gewisse Bedrohung für die Hotelbranche dar. Hyatt hat hierauf jedoch gut reagiert, indem es Unternehmen übernommen hat, die einen ähnlichen Service anbieten.

### Fazit

Hyatt ist ein gut geführtes Unternehmen. Das Management hat sich auf seinen Zielmarkt konzentriert und die Assoziation der Marke mit Luxus weiterentwickelt. Seit dem Börsengang hat Hyatt ein bemerkenswertes Wachstum verzeichnet. Das Hotelportfolio hat sich fast verdreifacht. Diese Expansion, die durch organisches Wachstum, Umwandlungen und strategische, durch Immobilienverkäufe finanzierte Akquisitionen vorangetrieben wird, hat dazu geführt, dass sich die Mitgliederzahl der World of Hyatt-Plattform in den letzten fünf Jahren vervierfacht hat. Die Aktie ist mit einem KGV<sub>24e</sub> von 30 jedoch nicht mehr preiswert.

## Hyatt Hotels (NYSE: H) ist eine:

### Qualitäts-Aktie

Aktien, die zum Kaufen und Liegenlassen geeignet sind. Marktführende Firmen mit starken Wettbewerbsvorteilen! Ein Portfolio, das aus solchen Aktien besteht, sollte im Laufe der Zeit stetig zulegen.

### Tenbagger-Aktie

Es gibt ein plausibles Szenario, das zu einer Vervielfachung der Aktie führen würde.  
3 bis 10 Jahre sollte man der Aktie geben.  
Wichtig: Wenn das im Artikel beschriebene Szenario nicht aufgeht, dann verkaufen.  
In mehrere Tenbagger investieren.

### Wachstums-Aktie

Aktien von Firmen mit hohen Wachstumsraten, aber auch oft mit hoher Bewertung. Wir kaufen sie nur, wenn sie steigen (Trend-Template).  
Wir investieren nicht, wir haben eine Ausstiegsstrategie.

### Value-Aktie

Value-Aktien sind Aktien mit niedrigen KGVs, niedrigen KUVs oder hohen Dividendenrenditen. Es gibt Unsicherheiten, aber genau deshalb auch große Kurschancen mit einem Zeithorizont von 1 bis 3 Jahren.





## Investieren in Aktien, Indizes, Währungen oder Rohstoffe?

- ✓ Mit Hebelprodukten von Goldman Sachs
- ✓ Optionsscheine, Knock-outs, Faktor-Zertifikate
- ✓ Auf rund 1.000 Basiswerte
- ✓ Vielfältige Laufzeiten und Hebel





## TRIPADVISOR

# CEO-Wechsel markiert Wendepunkt für Value-Aktie

Seit nahezu zehn Jahren leidet Tripadvisor unter stagnierenden Umsätzen und rückläufigen Gewinnmargen. 2023 gab es unter dem neuen CEO erstmalige Anzeichen, dass die Abwärts-spirale gebrochen wurde. Der Analystenkonsens erwartet, dass eine nachhaltige Wachstumsdynamik begonnen hat. Die Aktie hätte in diesem Fall deutlich Luft nach oben. Doch es verbleiben beträchtliche Unsicherheiten.

Text: Gereon Dregger | Layout: Anika Lohwasser | Fotos: contrastwerkstatt, Studio Romantic - AdobeStock

**Compliance:** Die Aufklärung über etwaige Interessenskonflikte und Eigenpositionen aller beteiligten Redakteure finden Sie im Impressum.

**D**ie Performance bekannter Reiseaktien wie Booking Holdings oder Marriott International sind ein Zeugnis für die große Reiselust der Leute. Dank des starken Branchenrückenwindes konnten beide Unternehmen ihre Umsätze und Gewinne im Laufe der letzten Jahre deutlich ausweiten, was an der Börse mit Kursanstiegen honoriert wurde. Im scharfen Kontrast dazu waren die vergangenen zehn Jahre für Aktionäre von Tripadvisor eine einzige Höllenfahrt. Nachdem die Aktie ihr Allzeithoch im Juli 2014 markierte, ging es nur noch bergab, wobei der Kursverlust am tiefsten Punkt 90 % betrug. Verantwortlich dafür sind die seit zehn Jahren stagnierenden Umsätze und abnehmenden Gewinnmargen, wodurch die Investoren systematisch vergrault wurden. Doch seitdem es im Jahr 2022 zu einem Führungswechsel im Unternehmensmanagement kam, hat sich der Zukunftshorizont für Tripadvisor merkbar aufgehellt.

## 300 Millionen Nutzer pro Monat – Tripadvisor gilt als beliebteste Anlaufstelle für Reisende

Nachdem Tripadvisor im Jahr 2000 eingeführt wurde, entwickelte es sich unter der Leitung des Gründers und langjährigen Geschäftsführers Stephen Kaufer schlagartig zu einem Favoriten unter Reiselustigen. Die Idee, eine Reiseplattform zu schaffen, hatte Kaufer, als er im

Zuge einer Urlaubsbuchung selbst an dem Mangel an neutralen Informationen zu Reiseunterkünften verzweifelte. Sein Ziel war es, ein Portal zu schaffen, auf dem die Leute Hotels vergleichen und Bewertungen zu ihren Unterkünften verfassen könnten. Gemessen an den aktuellen Nutzerzahlen ist dieser Plan meisterhaft aufgegangen: Jeden Monat verwenden 300 Millionen Menschen in 43 Ländern die Plattform.

Das Geschäftsmodell basiert auf einem speziellen Werbeformat. Sobald ein Nutzer ein bestimmtes Hotel aufruft, werden ihm auf der Tripadvisor-Seite anklickbare Schaltflächen angezeigt, die zur Buchungsseite des Hotels führen. Über derartige Anzeigen verdient das Unternehmen gemäß einem Cost-per-Click-Modell Geld. Demnach müssen die Werbetreibenden nur dann bezahlen, wenn ein Nutzer den Link tatsächlich anklickt. Ob es danach zu einer Buchung kommt oder nicht, ist dabei irrelevant. Der Wert eines Klicks wird nach einem mehrstufigen Rankingsystem berechnet und hängt vorrangig davon ab, wie hochpreisig die angestrebte Unterkunft ist. Meistens stammen die Anzeigen von Buchungsplattformen wie Booking.com oder Expedia, die über Tripadvisor Nutzer abholen wollen, die sich bereits in einem fortgeschrittenen Stadium ihres Buchungsprozesses befinden.





Tripadvisor ist eine US-amerikanische Touristikwebsite, die dem Nutzer individuelle Erfahrungsberichte bietet, um den Urlaub zu planen.



Tripadvisor Inc.			Stand: 28.03.2024	
Aktienkurs	27,77 \$	Hauptbörse	Nasdaq	
WKN (Kürzel)	A1JRLK (TRIP)	Börsenwert	3,83 Mrd. \$	
ISIN	US8969452015	www.tripadvisor.com/		
IN USD	2023	2024E	2025E	2026E
Umsatz	1,79 Mrd.	1,95 Mrd.	2,11 Mrd.	2,28 Mrd.
DPS	-	-	-	-
EPS	0,07	1,51	1,90	2,62
KGV	385,63	18,39	14,61	10,60
KUV	2,14	1,96	1,81	1,68
Div.-Rend.	-	-	-	-

10 % vs. 30 % operative Marge – Werbemodell von Tripadvisor deutlich weniger rentabel als das Agenturmodell von Booking.com

Als zusätzliches Nebengeschäft verdient Tripadvisor über Buchungen, die direkt über die eigene Plattform getätigt werden. Diese Direct-Booking-Funktion gibt es seit 2015 und wurde eingeführt, da Kommissionsumsätze äußerst profitabel sind. Üblich sind Provisionsätze zwischen 12 und 15 %, wenn ein Hotel direkt über die Tripadvisor-Plattform gebucht wird. Vorbild ist hierbei der Buchungsriese Booking Holdings, der sich auf ein derartiges Agenturmodell konzentriert hat. Die unterschiedlichen Schwerpunkte lassen sich leicht anhand der divergierenden Margenprofile erkennen: Während Booking eine operative Marge von knapp 30 % erzielt, schwankte dieser Wert bei Tripadvisor in den letzten Jahren um 10 %.

Daher ist es nicht überraschend, dass das Management von Tripadvisor mehrmals die Intention geäußert hat, das Agenturgeschäft weiter auszubauen. Aufgrund seiner Branchenpositionierung birgt das allerdings erhebliche Risiken für das Unternehmen. So könnte ein verstärkter Fokus darauf den Status der Plattform als unabhängige Anlaufstelle infrage stellen und in einen direkten Zweikampf mit dem erfahrenen Konkurrenten Booking werfen.

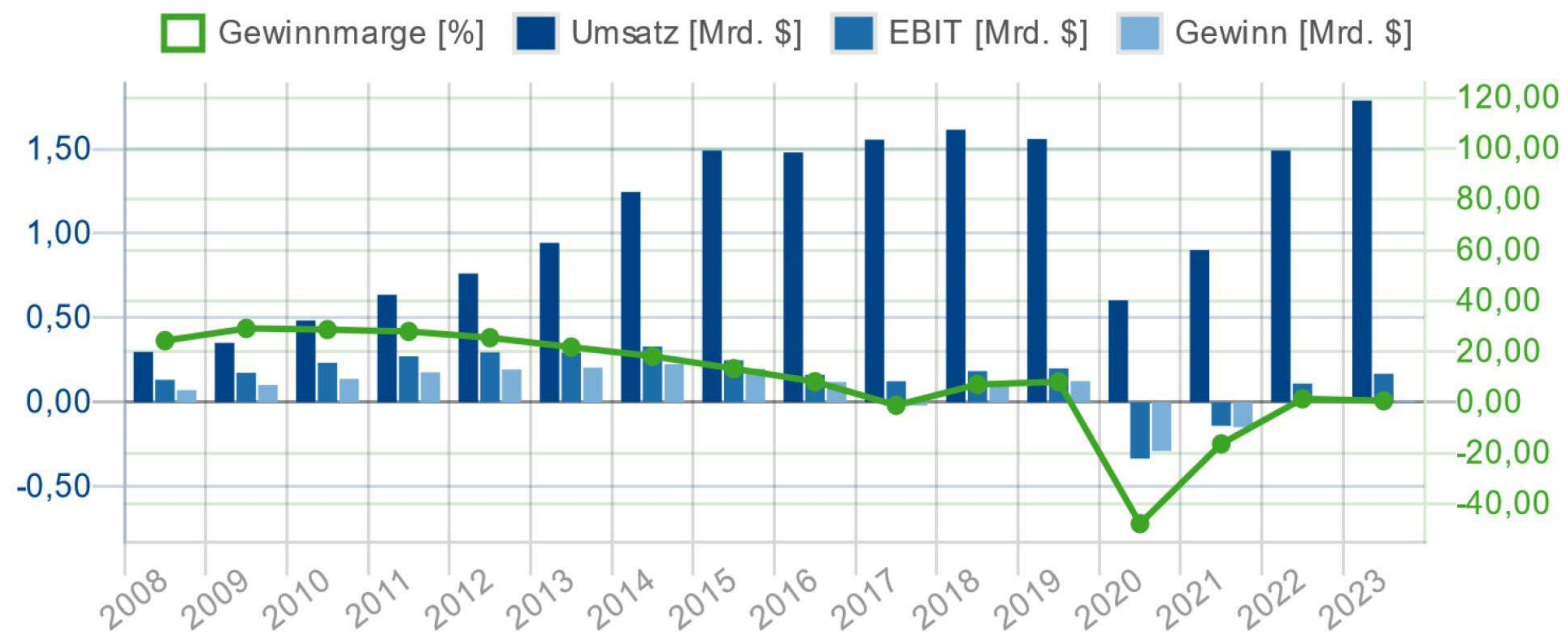
Das Erlebnisgeschäft stellt seit 2014 einen wichtigen Wachstumstreiber dar

Angesichts dessen hat der Konzern von dem Plan Abstand genommen und stattdessen versucht, Wachstumsimpulse durch die Expansion in neue Geschäftsfelder zu generieren. In diesem Sinne wurde 2014 der Schritt in das Erlebnisgeschäft durch die Akquisition von Viator unternommen, einer führenden Plattform für Sehenswürdigkeiten, Touren und Aktivitäten. Im Verlauf der letzten Dekade ist die Bedeutung dieses Geschäftsbereichs so schnell gewachsen, dass er mittlerweile für 40 % des Gesamtumsatzes verantwortlich ist, während die Tripadvisor-Plattform die Hälfte der Erlöse ausmacht. Die verbleibenden 10 % stammen von der europäischen Restaurant-Webseite „TheFork“, über die spannende Restaurants gefunden und gebucht werden können.

Fehlende Innovation verursachte strukturelle Probleme – CEO-Wechsel stiftet Hoffnung

Trotz der erfolgreichen Zukäufe lief das Geschäft seit

Tripadvisor Umsatz- und Gewinnentwicklung (jährlich)





2015 nicht mehr so reibungslos wie zuvor, was die Umsatzentwicklung symptomatisch hervorhebt: Im Jahr 2022 betrug der Umsatz 1,49 Mrd. USD – genauso viel, wie auch schon 2015 erwirtschaftet wurde. Somit hat es das Unternehmen in diesem Zeitraum nicht einmal geschafft, mit der Wachstumsrate des weltweiten BIP mitzuhalten. Die Ursache sehen viele Branchenexperten in mangelnder Innovation und fehlender Anpassungsfähigkeit. Während sich die Branche schnell weiterentwickelt hat, beharrte Tripadvisor zu sehr auf seinen altbewährten Geschäftspraktiken und ließ neue Entwicklungen zu kurz kommen.

Das beförderte das Unternehmen in eine Abwärtsspirale, die sich deutlich in den Gewinnmargen niederschlug. Gemessen an der Nettogewinnmarge erzielten sie im Jahr 2015 einen Gewinn von 13 USD je 100 USD Umsatz, während es im Jahr 2022 nur noch 1,30 USD waren. Der Gründer und langjährige CEO Stephen Kaufer gab im Zuge eines Interviews mit dem Tech-Magazin „FastCompany“ zu, dass es ihm bei einem vorigen Start-up schon einmal passiert sei, dass er und die anderen Vorstände es sich zu komfortabel gemacht hätten, was dem Fortschritt im Wege gestanden habe. Ähnliches scheint auch bei Tripadvisor geschehen zu sein.

Im Jahr 2022 entschied sich Stephen Kaufer, seinen Posten als CEO zu verlassen, um sich anderen Projekten zu widmen. Die Hoffnung auf Wandel ruht nun auf den Schultern seines Nachfolgers Matt Goldberg. Dieser

wurde für den Posten ausgewählt, da seine vielfältigen Berufserfahrungen ein unkonventionelles Denkvermögen versprechen. So war Goldberg in Führungsrollen bei Unternehmen aus verschiedenen Branchen aktiv, darunter der Tech-Konzern „The Trade Desk“ und der Medienkonzern „Qurate Retail Group“. Es dauerte nicht lange, da trug der Führungswechsel erste Früchte für den Konzern.

„2024 wird ein Jahr der Beschleunigung für die Marke Tripadvisor sein.“ – Geschäftszahlen deuten auf Turnaround hin

Am 14. Februar meldete Tripadvisor Zahlen zum 4. Quartal und Gesamtjahr 2023. Hierbei lieferte das Unternehmen deutlich über den Erwartungen ab. Für das 4. Quartal betrug das EPS 0,38 USD, während nur mit 0,22 USD gerechnet wurden. Unterdessen wuchs der Umsatz um 10 % auf 390 Mio. USD an – 15 Mio. USD mehr, als von Analysten prognostiziert wurde. Auch auf das Gesamtjahr betrachtet befindet sich der Konzern wieder in der Wachstumsschiene: Mit einem Umsatz von 1,8 Mrd. USD konnte man 20 % mehr als im Vorjahr erwirtschaften. Die jahrelange Stagnationsphase beim Umsatz ist somit offiziell beendet.

Ein genauer Blick auf die Ergebnisse offenbart einen breitgefächerten Wachstumsimpuls, der sich über alle Segmente erstreckte. Auf das Gesamtjahr bezogen wuchs Tripadvisor um 7 %, Viator um 49 % und TheFork um 22 %. Viator war somit erneut das Zugpferd, das maß-

Tripadvisor Chart in USD







**Von familienfreundlichen Aktivitäten und Abenteuerflügen bis hin zu Städtetouren, Museen und legendären Sehenswürdigkeiten: Mit Tripadvisor lassen sich fantastische Erlebnisse in der Nähe oder Ferne entdecken und planen.**

geblich für die hohe Wachstumsrate auf Konzernebene verantwortlich war. Die Erlebnislust der Menschen war so stark, dass Viator es geschafft hat, erstmalig keine roten Zahlen mehr zu schreiben, was ein Jahr früher als gedacht kommt. TheFork ist somit die einzige Sparte, die derzeit noch Geld verliert. In diesem Jahr wird allerdings auch bei der Restaurantplattform mit signifikanten Margenverbesserungen gerechnet.

### **Fehlende Finanzprognose verunsichert Marktteilnehmer – wird eine Transaktion geplant?**

Obwohl die Zahlen insgesamt sehr positiv aufgenommen wurden, löste das Fehlen einer konkreten Finanzprognose für das neue Jahr Verunsicherung unter den Anlegern aus. Der Analyst Tom White von der Investmentbank DA Davidson deutet dies als klaren Hinweis darauf, dass hinter verschlossenen Türen an einem Deal gearbeitet wird. Insbesondere vor dem Hintergrund eines neuen Sonderausschusses, den das Unternehmen vor einigen Wochen eingesetzt hat, um mögliche Geschäftsdeals zu bewerten, spreche das Fehlen formaler Finanzprognosen Bände. Der Analyst schließt daraus, dass intern an einer spezifischen Transaktion gearbeitet wird. Um welche Art von Geschäft es sich handeln könnte, ist unklar. Einige spekulieren über einen Spin-off von Viator, während andere den Zukauf einer weiteren Plattform für möglich halten. Ferner gab es sogar Berichte, laut denen die Private-Equity-Gesellschaft Apollo Global Management Interesse daran hat, Tripadvisor zu kaufen.

Die US-Investmentbank J.P. Morgan beurteilt die Situation dagegen deutlich pessimistischer. Die Ergebnisse zum 4. Quartal seien zwar gut ausgefallen, doch würde das Ausbleiben einer detaillierten Finanzprognose Anlass zur Sorge geben – insbesondere, da auch das Aktienrückkaufprogramm ausgesetzt worden wäre. Das erhöhe die Unsicherheit für die Aktie. Der Analyst bewertet auch die geschäftliche Perspektive der Erlebnisplattform Viator kritisch. Obwohl das Erlebnisgeschäft im 4. Quartal um 27 % gewachsen sei, erwarte Tripadvisor eine Verlangsamung auf den niedrigen bis mittleren 20 %-Bereich, was die Wachstumsaussichten beeinträchtigen würde. Diese Faktoren veranlassten den J.P. Morgan-Analysten, ein Sell-Rating mit einem Kursziel von 25 USD für die Aktie auszusprechen.

### **Zusammengefasste Bewertungen und Nutzerpersonalisierung – Tripadvisor integriert zunehmend KI-Applikationen in seine Plattform**

Trotz fehlender Prognose reagierte die Aktie äußerst zuträglich auf den Geschäftsbericht und stieg innerhalb weniger Tage um 20 % an. Dies könnte in Teilen auch auf die positiven Perspektiven im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz zurückzuführen sein, die vom CEO in Aussicht gestellt wurden. Das Plattformgeschäft von Tripadvisor ist grundsätzlich äußerst datenintensiv, weshalb zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten für KI bestehen. Ein wichtiger Bestandteil des Datenschatzes des Konzerns sind die Nutzerbewertungen, von denen es inzwischen über eine Milliarde auf der Tripadvisor-Plattform gibt. Diese dienen bereits als Grundlage für verschiedene Filterfunktionen, wie zum Beispiel den Preis-Leistungs-Filter.

Um die neuen Möglichkeiten von generativer KI zu nutzen, hat Tripadvisor vor einigen Monaten begonnen, KI-



4 Punkte, warum die Aktie von **Tripadvisor** aussichtsreich ist.

1	Die jahrelange Stagnation beim Umsatz konnte 2023 erstmals durchbrochen werden, wobei der Umsatzanstieg kräftige 20 % betrug.
2	Die Aktie ist mit einem KUV24e von 2 günstig bewertet. Der historische Mittelwert liegt bei 4,4.
3	Die Erlebnisplattform Viator hat 2023 erstmals keine roten Zahlen geschrieben. Auch bei TheFork sollen die Gewinnmargen in diesem Jahr verbessert werden.
4	Das erste Jahr unter dem neuen CEO verlief erfolgreich. Das macht Hoffnung, dass sich der Geschäftserfolg durch die abgeänderte strategische Ausrichtung fortsetzen wird.

generierte Zusammenfassungen von Hotelbewertungen einzuführen. Bei den 30.000 Hotels, für die diese Funktion bereits verfügbar ist, zeichnet sich ein vielversprechendes Bild ab: Die KI-Zusammenfassungen tragen zu einer höheren Nutzerzufriedenheit bei, was dazu führt, dass sich mehr Menschen entscheiden, sich als Mitglied auf der

Plattform zu registrieren. Obwohl registrierte Mitglieder keinen Mitgliedsbeitrag entrichten müssen, sind sie für das Unternehmen deutlich wertvoller als nicht-registrierte Nutzer. Denn mit dem durchschnittlichen Mitglied kann Tripadvisor eine Monetarisierungsrate erzielen, die etwa zehnmal höher als die eines durchschnittlichen Nicht-Mitglieds ist.

**Tripadvisor** Fair-Value Umsatz (5 Jahre)



Fair-Value-Charts zu allen Aktien gibt es auf <https://aktie.traderfox.com>



Dieser Abstand könnte sogar weiter anwachsen, indem man die Buchungsangebote durch KI zunehmend personalisiert. In diesem Sinne könnte es beispielsweise zu stärkeren Verknüpfungen der Tripadvisor-Plattform mit Viator kommen, wodurch den Nutzern individualisierte Erlebnisbuchungen passend zu ihren bestehenden Reiseplänen angeboten werden könnten. Die finanzielle Situation des Unternehmens würde weitere große Technologieinvestments ermöglichen. In der Bilanz befindet sich eine Bargeldposition von 1,1 Mrd. USD, womit das Unternehmen problemlos die Langzeitschulden von 890 Mio. USD abdecken kann.

### **Bewertung bleibt trotz Kursverdoppelung auf unterdurchschnittlichen Niveaus**

Nach dem jüngsten Kursanstieg notiert die Aktie nun bei 28 USD, was einer Verdoppelung gegenüber dem bedeutenden Kursniveau von 14 USD entspricht. Dieses Kurslevel hat sie in den letzten Jahren dreimal berührt. Einmal im Zuge des Pandemie-Crashes und zweimal im letzten Jahr. In allen Fällen stellte die Marke von 14 USD ein Sprungbrett dar. Die Bewertung bleibt, gemessen an den Konsenserwartungen für 2024, dennoch unterdurchschnittlich.

So rechnet der Analystenkonsens mit einem Umsatzanstieg auf 1,97 Mrd. USD, was einer Wachstumsrate von 10 % gegenüber dem Vorjahr entsprechen würde. Das KUV würde somit bei 2 liegen, während der zehnjährige Mittelwert 4,4 beträgt. Gewinnseitig rechnet der Analystenkonsens mit einem deutlichen Sprung von 10 auf 106 Mio. USD, was zu einem KGV von 30 führen würde.

Dieses würde in den darauffolgenden Jahren mit einem zunehmenden Gewinn jedoch schnell abfallen. Sollte es Tripadvisor also schaffen, auf einen nachhaltigen Wachstumspfad zurückzukehren, bestünde ordentlich Aufwärtspotenzial für die Aktie.

### **Bullcase**

Im Optimalfall bestätigen die nächsten Quartale das Wachstumsszenario, was der Aktie weitere Kursgewinne bescheren würde. Der Fokus der Investoren wird hierbei neben den bloßen Wachstumsraten darauf ruhen, wie gut sich Tripadvisor technologisch für die Zukunft positioniert.

### **Bearcase**

Im Bearcase verlangsamt sich das Umsatzwachstum bei Viator weiter, was dem Gesamtwachstum aufgrund des hohen Umsatzanteils der Sparte merkbar schaden würde. Zudem besteht die Gefahr, dass sich einige Marktteilnehmer bei der Aktie positioniert haben, um auf eine Übernahme durch Apollo Global Management zu spekulieren. Wenn es anders kommt, könnte das einen kurzfristigen Gegenwind darstellen.

### **Fazit**

Der neu entflammte Wachstumsimpuls lässt das KUV von 2 günstig erscheinen. Es ist wahrscheinlich, dass sich das Wachstum dieses Jahr fortsetzt, was auch die Kurserholung der Aktie weiter vorantreiben dürfte. Dennoch verbleibt die Situation stellenweise unübersichtlich. Für konservative Anleger lohnt es sich abzuwarten, ob sich die vom Analystenkonsens erwarteten Wachstumsaussichten im nächsten Quartal bestätigen.

## **Tripadvisor (Nasdaq: TRIP) ist eine:**

### **Qualitäts-Aktie**

Aktien, die zum Kaufen und Liegenlassen geeignet sind. Marktführende Firmen mit starken Wettbewerbsvorteilen! Ein Portfolio, das aus solchen Aktien besteht, sollte im Laufe der Zeit stetig zulegen.

### **Tenbagger-Aktie**

Es gibt ein plausibles Szenario, das zu einer Vervielfachung der Aktie führen würde.  
3 bis 10 Jahre sollte man der Aktie geben.  
Wichtig: Wenn das im Artikel beschriebene Szenario nicht aufgeht, dann verkaufen.  
In mehrere Tenbagger investieren.

### **Wachstums-Aktie**

Aktien von Firmen mit hohen Wachstumsraten, aber auch oft mit hoher Bewertung. Wir kaufen sie nur, wenn sie steigen (Trend-Template).  
Wir investieren nicht, wir haben eine Ausstiegsstrategie.

### **Value-Aktie**

Value-Aktien sind Aktien mit niedrigen KGVs, niedrigen KUVs oder hohen Dividendenrenditen. Es gibt Unsicherheiten, aber genau deshalb auch große Kurschancen mit einem Zeithorizont von 1 bis 3 Jahren.





Werden Sie Teil unserer  
**Börsen-Community** mit über  
**50.000 Mitgliedern**

**Jetzt kostenlos  
Mitglied werden!**  
[www.anlegerclub.de](http://www.anlegerclub.de)

**Börse Stuttgart**  
*Anlegerclub*



## BOOKING HOLDINGS

# Marktführer rechnet mit weiterem Rekordsommer – KI-Tools revolutionieren die Reiseplanung!

Die Reiselust scheint nach der Pandemie so groß wie nie zuvor und könnte mit einem weltweit zunehmenden Wohlstand weiter ansteigen. Für das führende Online-Reisebuchungsportal Booking könnte eine weitere Rekordsommersaison vor der Tür stehen, nachdem auf die belastende Covid-Pandemie bereits neue Allzeithochs bei den Buchungen folgten. Kurzfristig profitiert das Unternehmen von einer deutlichen Erholung in Asien, während der Konflikt im Nahen Osten auf der anderen Seite belastet.

Text: Andreas Zehetner | Layout: Anika Lohwasser | Fotos: Alex Photo, NorLife, studio v-zwoelf - AdobeStock

**Compliance:** Die Aufklärung über etwaige Interessenskonflikte und Eigenpositionen aller beteiligten Redakteure finden Sie im Impressum.

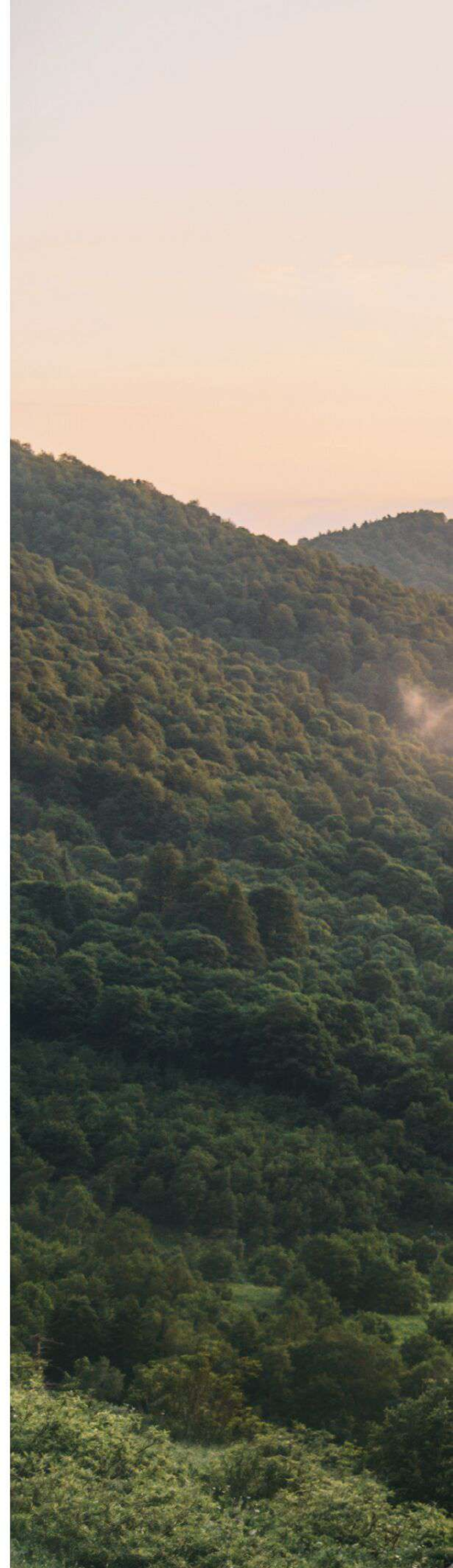
**B**ooking wandelt sich ungeachtet dessen zum Komplettanbieter für umfassende Reisen und will den Planungs- und Buchungsprozess mit neuen KI-Assistenten revolutionieren. Dabei können auch Marktanteile von der Konkurrenz gewonnen werden.

## Connected Trip-Vision macht Booking zum One-Stop-Reiseanbieter

Mit seinen Marken Booking.com sowie Priceline, Agoda, Rentalcars.com, Kayak und OpenTable hat das Unternehmen bereits die größte Onlinepräsenz im Reisebuchungsmarkt aufgebaut. Grand View Research bezifferte den globalen Markt für Online-Reisebuchungsdienste für das Jahr 2021 auf 519,1 Mrd. USD. Bis 2030 soll sich das gesamte Umsatzpotenzial auf 1,13 Bio. USD ausdehnen. Booking will seine Vision „Connected Trip“ weiter ausbauen. Damit wandelt sich das Unternehmen mit

einem ausgebauten Partnernetzwerk zum Komplettanbieter für die Buchung von Hotels, aber auch Mietwagen, Flugtickets bis hin zu Restaurantbesuchen und diversen Erlebnissen. So lief es insbesondere bei Flugtickets im letzten Quartal mit einem Wachstum von 45,8 % sehr gut. Im Fiskaljahr 2023 konnte in diesem Bereich das Volumen aus 2019 um 400 % übertroffen werden.

Das Management sieht sich dennoch erst am Beginn dieser Transformation und betont mittlerweile, die notwendigen Grundlagen geschaffen zu haben, um Versicherungen, Attraktionen und Transportoptionen anbieten zu können. Die gesamte Reiseerfahrung, die laut Booking derzeit „viel komplizierter, fragmentierter und frustrierender ist, als sie sein sollte“, soll besser und einfacher gestaltet werden. Diese Differenzierung soll Wettbewerbsvorteile bieten. Auch Fortschritte bei







eingeführten Zahlungsdiensten, Merchandising und dem Genius-Treueprogramm mit zusätzlichen Vorteilen für die Reisebuchenden steigern die Reichweite und die Kundenbindung. 2024 sind Experimente geplant, um das Genius-Programm auf alle Reisesparten zu erweitern.

### **Mobile Apps sind als Zentrum der vernetzten Reisevision eine 556 Mrd. USD-Chance**

Auch die mobile App ist ein "Zentrum der vernetzten Reisevision". Booking.com blieb im letzten Jahr die weltweit am häufigsten heruntergeladene mobile Reise-App, über die bereits 49 % aller Buchungen getätigt werden. Das sind 5 % mehr als noch vor einem Jahr. In Asien gehören Booking.com und Agoda zu den Top 5 Reise-Apps, und in den USA sind Booking.com, Priceline und OpenTable alle unter den Top 10 Reise-Apps. Nun wurde dort auch in einigen Märkten ein neuer KI-Reiseplanungsassistent

**Die Reiselust scheint nach der Pandemie so groß wie nie zuvor und könnte mit einem weltweit zunehmenden Wohlstand weiter ansteigen. Für das führende Online-Reisebuchungsportal Booking könnte eine weitere Rekordsommersaison vor der Tür stehen, nachdem auf die belastende Covid-Pandemie bereits neue Allzeithochs bei den Buchungen folgten.**

eingeführt. Dies könnte einen entscheidenden Unterschied in einem schnell wachsenden Markt bedeuten, denn im Jahr 2022 nutzten bereits über 800 Mio. Menschen eine Reise-App. Ein Jahr, in dem allein Booking über 80 Mio. Downloads verzeichnete. Der entsprechende globale App-Markt wuchs im letzten Jahr erneut um 53,4 % auf 556 Mrd. USD an.

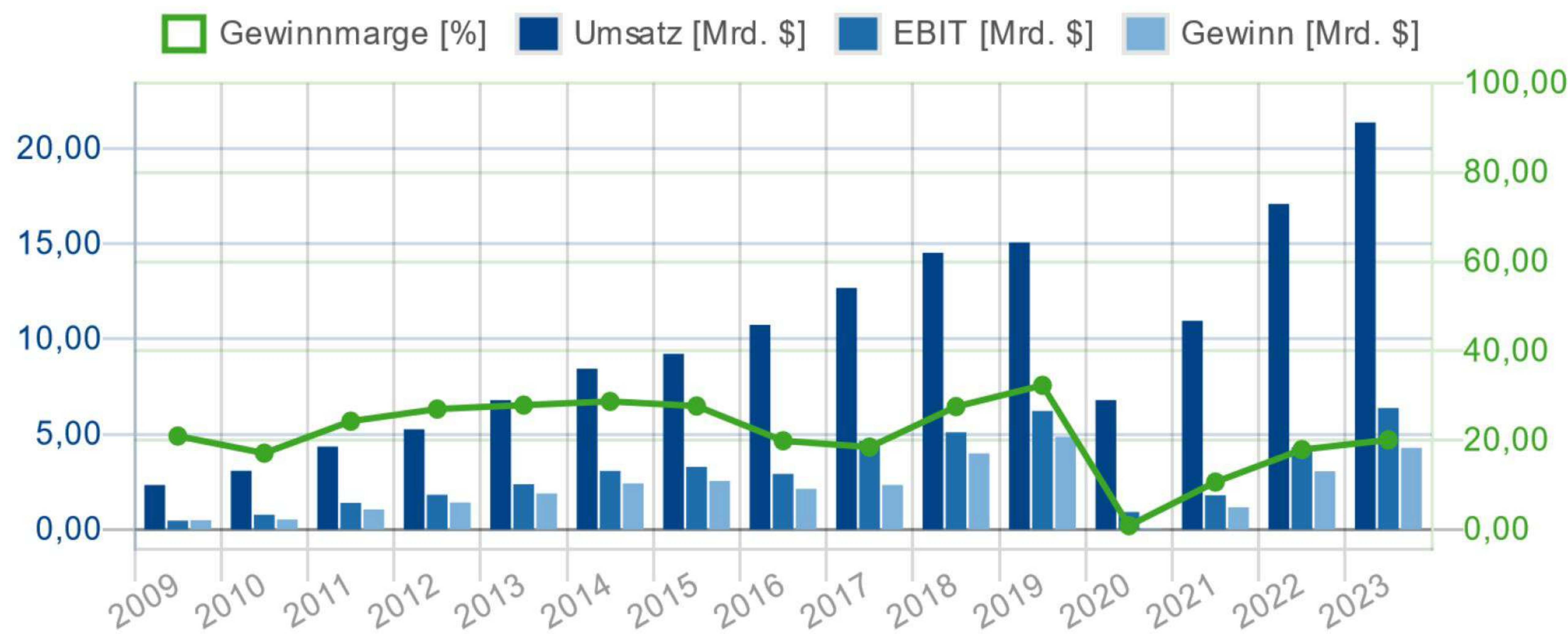




Bereits im vergangenen Sommer wurde in den USA erstmals der AI Trip Planner in einer Betaphase eingeführt, um mit Künstlicher Intelligenz das umfassende Reisebuchungserlebnis noch persönlicher und nutzerfreundlicher zu gestalten.

**Neuer AI Trip Planner - KI-Assistenten könnten den Buchungsprozess revolutionieren**  
Bereits im vergangenen Sommer wurde in den USA erstmals der AI Trip Planner in einer Betaphase eingeführt, um mit Künstlicher Intelligenz das umfassende Reisebuchungserlebnis noch persönlicher und nutzerfreundlicher zu gestalten. Dieser basiert auf dem großen Sprachmodell (LLM) ChatGPT von OpenAI und wird mit den bestehenden maschinellen Lernmodellen von Booking.com kombiniert, wo täglich Millionen von Verbrauchern Empfehlungen zu Reisezielen und Unterkünften geboten werden. Nun soll jede Phase des Reiseplanungsprozesses

Booking Holdings Umsatz- und Gewinnentwicklung (jährlich)





ses im Konversationsstil mit einem Chatbot erleichtert werden. Neben erstellten Reiserouten können auch reisebezogene Fragen direkt beantwortet werden.

Es geht im Grunde genommen darum, dass in wenigen Sekunden ein maßgeschneidertes Erlebnis geliefert werden kann, egal ob ein romantischer Urlaub in der Karibik, eine Städtereise oder ein Familienurlaub mit Klimaanlage und Pool gesucht wird. Geliefert werden dann auch visuelle Ergebnisse mit Deep-Links und weiteren Informationen zu den Anzeigen. Mit nur einem Klick kann dann die Reservierung abgeschlossen werden. Dies könnte den Buchungsprozess vereinfachen und somit auch die Erlöse von Booking steigern. Auch der Mitbewerber Expedia verwies bereits auf positive Auswirkungen durch KI. Dies sorgt auch für zunehmenden Wettbewerb, worauf auch die zuletzt höheren Marketingausgaben hinweisen.

AI Trip Planner kommt nach Großbritannien und Update für KI-Reiseassistent Penny

Nun wurde der AI Trip Planner im letzten Quartal auch nach Großbritannien gebracht. Die KI befindet sich noch im frühen Stadium, liefert aber dank eines besseren Verständnisses besser bei der Beantwortung der Kun-

denanfragen ab. Tests werden daher nun auch abseits der Unterkünfte in anderen Bereichen durchgeführt. Die Marke Priceline macht es mit dem KI-Reiseassistent „Penny“ bereits vor, der seit sechs Monaten reale Konversationen mit Nutzern führt und dank jüngster Verbesserungen nicht nur in der Hotelkategorie, sondern auch bei Flügen, Mietwägen und Pauschalreisen helfen kann. Penny wurde bisher am Ende des Buchungstrichters auf der Checkout-Seite genutzt, steht aber jetzt auch direkt auf der Homepage für die Reiseplanung, Buchung und Änderung der Reisen bereit. Dies soll bereits die Kundenerfahrung verbessern und den Kundensupport entlas-

Booking Holdings Inc.			Stand: 28.03.2024	
Aktienkurs	3.660,68 \$	Hauptbörse	Nasdaq	
WKN (Kürzel)	A2JEXP (BKNG)	Börsenwert	125,09 Mrd. \$	
ISIN	US09857L1089	www.bookingholdings.com/		
IN USD	2023	2024E	2025E	2026E
Umsatz	21,36 Mrd.	23,10 Mrd.	25,17 Mrd.	27,42 Mrd.
DPS	-	35,00	37,21	17,03
EPS	117,41	175,18	205,59	237,23
KGV	31,18	20,90	17,81	15,43
KUV	5,89	5,45	5,00	4,59
Div.-Rend.	-	0,96 %	1,02 %	0,47 %

Booking Holdings Chart in USD





ten. Genutzt wird generative KI aber auch intern für die produktivere Softwareentwicklung.

### Wettstreit mit Airbnb im 127 Mrd. USD-Markt für alternative Unterkünfte

In den USA betreibt Booking gezielt Marketing, um den Bekanntheitsgrad zu steigern. Dabei geht es nun auch darum, die Verbraucher mit „Homestays“ auf die alternativen Unterkünfte, also die Angebote abseits der Hotels, aufmerksam zu machen. Hier wenden sich viele potenzielle Kunden wohl aus Gewohnheit an Airbnb. Mit einem anhaltenden Momentum in dieser Kategorie könnte Booking seine Konkurrenten allerdings weiter unter Druck setzen. Allein der Markt für alternative Unterkünfte war laut Grand View Research im Jahr 2021 bereits 127,28 Mrd. USD groß und soll bis 2030 um 16,5 % p.a. bis auf 504,95 Mrd. USD anwachsen. Hier wird das Angebot ausgeweitet, das im vergangenen Jahr mit 33 % (Vorjahr 30 %) für ein Drittel aller über Booking.com gebuchten Übernachtungen verantwortlich war. Gab es Ende 2022 noch 6,6 Mio. angebotene Objekte, sind es Ende 2023 nun etwa 7,4 Mio. Die damit verbundenen Übernachtungen stiegen im letzten Quartal um 19 % und damit schneller als in der traditionellen Hotelkategorie. Insbesondere in den USA soll es ein „signifikant höheres Wachstum“ gegeben haben. Ein Vorteil könnte gerade jetzt in Zeiten der rückläufigen Verbraucherausgaben sein, dass Airbnb bereits zum Buchungszeitpunkt den gesamten Geldbetrag einhebt, was bei Booking nicht der Fall ist.

### CEO spricht von weiterer Rekordsommersaison - Krieg in Israel sorgt aktuell für Gegenwind

Insgesamt konnten die gebuchten Übernachtungen im letzten Quartal zwar um 9,2 % gesteigert werden, jedoch wurden damit die Wall Street-Schätzungen von 9,7 % zunächst verfehlt. Ohne den Krieg in Israel hätten die Übernachtungen um 11 % zugenommen. Asien verzeichnete mit einem mittleren 10 %-Bereich den höchsten Anstieg. Bestätigt wird damit aber das langfristige Wachstumsszenario mit der anhaltend großen Reiselust der Menschen. CEO Glenn Fogel betonte: „Zu Beginn des Jahres 2024 sehen wir weiterhin eine stabile Nachfrage nach Freizeitreisen weltweit.“ Buchungstrends deuten auf eine möglicherweise weitere Rekordsommersaison hin. Fogel betont dabei auch, dass das weltweit steigende BIP die Reiseaktivitäten langfristig anfeuern dürfte. Laut Statista lag der Reise- und Tourismusanteil am BIP im letzten Jahr noch mit 9,2 % unter dem Allzeithoch von 10,4 % im Jahr 2019, jedoch dürfte es bis 2033 wieder einen Anstieg auf 11,6 % geben.

### Meilenstein mit 1 Mrd. gebuchten Übernachtungen – vierteljährliche Dividende eingeführt

Das abgeschlossene Fiskaljahr 2023 lieferte mit einem Zuwachs von 25 % auf 21 Mrd. USD einen neuen Rekordumsatz und auch die Buchungsaktivitäten sorgten mit einem Anstieg von 17 % auf ein Allzeithoch von über 1 Mrd. Übernachtungen für einen Meilenstein. Wichtig ist dabei auch, dass sich die Profitabilität mit einem um

### Booking Holdings Fair-Value Umsatz (5 Jahre)



Fair-Value-Charts zu allen Aktien gibt es auf <https://aktie.traderfox.com>



## 4 Punkte, warum die Aktie von **Booking Holdings** aussichtsreich ist.

<b>1</b>	Langfristig dürfte Booking mit seiner Connected Trip-Vision als Komplettanbieter mehr Kunden auf die Plattform bewegen und binden.
<b>2</b>	Die Nachfrage nach Freizeitreisen bleibt robust, nachdem das Jahr 2023 mit 1 Mrd. gebuchten Übernachtungen und Rekorderlösen neue Meilensteine lieferte.
<b>3</b>	Trotz der aktuell belastenden Situation im Nahen Osten könnte es laut Booking in diesem Jahr erneut eine Rekordsommersaison geben.
<b>4</b>	KI-Innovationen stehen am Anfang und könnten das Reisebuchungserlebnis revolutionieren. Der interne KI-Einsatz dürfte die Marge verbessern.

34 % auf 7,1 Mrd. USD gesteigerten bereinigten EBITDA weiter verbessert. Dabei konnte die Marge um 2 % auf 33,3 % zulegen. Mit 7 Mrd. USD gab es 2023 auch einen hohen Free Cashflow. Im letzten Jahr wurden bereits 10 Mrd. USD in Form von Aktienrückkäufen an die Investoren zurückgegeben. Weitere 14 Mrd. USD sind genehmigt und stehen noch aus. Nun wurde mit 8,75 USD je Aktie auch erstmals eine vierteljährliche Dividende angekündigt, die künftig beibehalten werden soll.

### **Verschobenes chinesisches Neujahr beeinträchtigt das 1. Quartal negativ**

Im 1. Quartal soll der Umsatz um 11 % bis 13 % zulegen können. Bei den gebuchten Übernachtungen wird eine Steigerung zw. 4 % und 6 % prognostiziert. Diese sich andeutende Normalisierung bzw. Verlangsamung wird von den Investoren zunächst kritisch betrachtet. Begründet wird dies vom CEO mit einem schnellen Wachstum im Januar aufgrund des verschobenen chinesischen Neujahrs, was den Februar und März im Vergleich belasten dürfte. Einen zusätzlichen Unsicherheitsfaktor stellt auch ein Vorwurf der spanischen Wettbewerbsbehörde dar, wonach Booking.com gegen das Wettbewerbsrecht verstoßen haben soll. Hier droht eine Strafe von 530 Mio. USD, wobei Booking Einspruch einlegen möchte, sollte dieser Entscheidungsentwurf rechtskräftig werden. Auch in Italien wurden Untersuchungen der Wettbewerbsbehörde eingeleitet.

Langfristig scheint die Wachstumsstory aber vollkommen intakt. Der Analystenkonsens rechnet für das Geschäftsjahr 2024 derzeit mit einem Umsatz von 23,1 Mrd. USD und einem Nettogewinn von 175,18 USD je Aktie. Im Folgejahr sollen es 25,17 Mrd. USD bzw. 205,59 USD je Aktie sein.

### **Bullcase**

Booking wird mit der Connected Trip-Vision immer mehr zum Komplettanbieter und könnte insbesondere auch mit KI-Funktionen das Online-Reisebuchungserlebnis revolutionieren. Per Knopfdruck könnten künftig ganze Reisepakete gebucht werden, was dem Vermittlungsgeschäft einen kräftigen Schub verleihen könnte. Der Vorsprung gegenüber der direkten Konkurrenz wird weiter ausgebaut. Betrachtet man die Summe der Bruttobuchungen der letzten Jahre von Booking, Expedia und Airbnb, so konnte Booking seinen Marktanteil im letzten Jahr auf 45,9 % weiter ausbauen, während Expedia sukzessive Anteile bis auf knapp 32 % abgab und Airbnb seit 2020 bei etwas mehr als 22 % stagniert. Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den gebuchten Übernachtungen, wo Booking im letzten Jahr 56,8 % unter den drei Akteuren für sich beanspruchen konnte.

### **Bearcase**

Der Krieg in der Ukraine sowie im Nahen Osten sind jüngste Beispiele dafür, wie die Reiseaktivitäten schlag-





artig negativ beeinträchtigt werden könnten. Anhaltende geopolitische Spannungen sind wohl das größte Risiko neben der zuletzt hohen Inflation und einem weiterhin herausfordernden Makroumfeld. In Spanien droht eine 530 Mio. USD schwere Strafe, und auch in Italien wurde am 22. März eine Untersuchung der nationalen Wettbewerbsbehörde wegen eines mutmaßlichen Missbrauchs der dominanten Position auf dem Markt für Online-Vermittlungs- und Buchungsdienste eingeleitet. Schon im September wurde auch eine geplante Übernahme der Online-Flugticketagentur Etraveli von der EU-Kommission blockiert. Angesichts der Marktmacht könnte sich der regulatorische Gegenwind verstärken.

Booking wird mit der Connected Trip-Vision immer mehr zum Komplettanbieter und könnte insbesondere auch mit KI-Funktionen das Online-Reisebuchungserlebnis revolutionieren. Per Knopfdruck könnten künftig ganze Reisepakete gebucht werden,

**Fazit:** Mit einem KUV von knapp 5,5 und einem KGV von rund 21 scheint die Bewertung des führenden Online-Reiseportals noch ausbaufähig. Der Einsatz von KI liefert bereits ein besseres Verbraucherverständnis und könnte die Marge verbessern. Mit der Aussicht auf eine weitere Rekordsommersaison stehen die Chancen für eine Fortsetzung der Aufwärtsbewegung meiner Meinung nach gut.

## Booking Holdings (Nasdaq: BKNG) ist eine:

### Qualitäts-Aktie

Aktien, die zum Kaufen und Liegenlassen geeignet sind. Marktführende Firmen mit starken Wettbewerbsvorteilen! Ein Portfolio, das aus solchen Aktien besteht, sollte im Laufe der Zeit stetig zulegen.

### Wachstums-Aktie

Aktien von Firmen mit hohen Wachstumsraten, aber auch oft mit hoher Bewertung. Wir kaufen sie nur, wenn sie steigen (Trend-Template). Wir investieren nicht, wir haben eine Ausstiegsstrategie.

### Tenbagger-Aktie

Es gibt ein plausibles Szenario, das zu einer Vervielfachung der Aktie führen würde. 3 bis 10 Jahre sollte man der Aktie geben. Wichtig: Wenn das im Artikel beschriebene Szenario nicht aufgeht, dann verkaufen. In mehrere Tenbagger investieren.

### Value-Aktie

Value-Aktien sind Aktien mit niedrigen KGVs, niedrigen KUVs oder hohen Dividendenrenditen. Es gibt Unsicherheiten, aber genau deshalb auch große Kurschancen mit einem Zeithorizont von 1 bis 3 Jahren.





nächster  
Börsentag:  
**WIEN**  
**6. April**

## Unsere Anlegermessen:

- + aktuelles Anlegerwissen
- + breites Themenspektrum
- + hochkarätige Referenten
- + namhafte Unternehmen
- + unabhängiger Veranstalter



## Börsentag Wien

Die Finanzmesse für Anleger und Trader am  
Samstag, 6. April 2024 im Austria Center Vienna

Alle Infos, Vortragsprogramm und kostenfreie Anmeldung:

**[www.boersentag.at](http://www.boersentag.at)**

### Unsere Messetermine 2024:

13.  
April

**Börsentag *kompakt* - KÖLN**  
Pullman Hotel Cologne

28.  
Sept

**Anlegertag DÜSSELDORF**  
Classic Remise Düsseldorf

24.  
Aug

**Börsentag ZÜRICH**  
Kongresshaus

16.  
Nov

**Börsentag *kompakt* - NÜRNBERG**  
Meistersingerhalle

7.  
Sept

**Börsentag BERLIN**  
Ludwig-Erhard-Haus

Alle Termine immer aktuell unter:  
**[www.die-boersentage.de](http://www.die-boersentage.de)**



# ANLAGE- & ZUKUNFTS-TRENDS

Anlage- und Zukunftstrends versprechen hohe Renditen, wenn man denn rechtzeitig die passenden Aktien entdeckt. Damit Sie immer darüber informiert sind, welche Trends gespielt werden, haben wir diese Rubrik eingerichtet.



Konsumtrend

96



Konsumtrend

97



Künstliche Intelligenz

98



Elektromobilität

99



Halbleiter-/  
Vernetzungs-  
technologien

100



Biotech-Trend

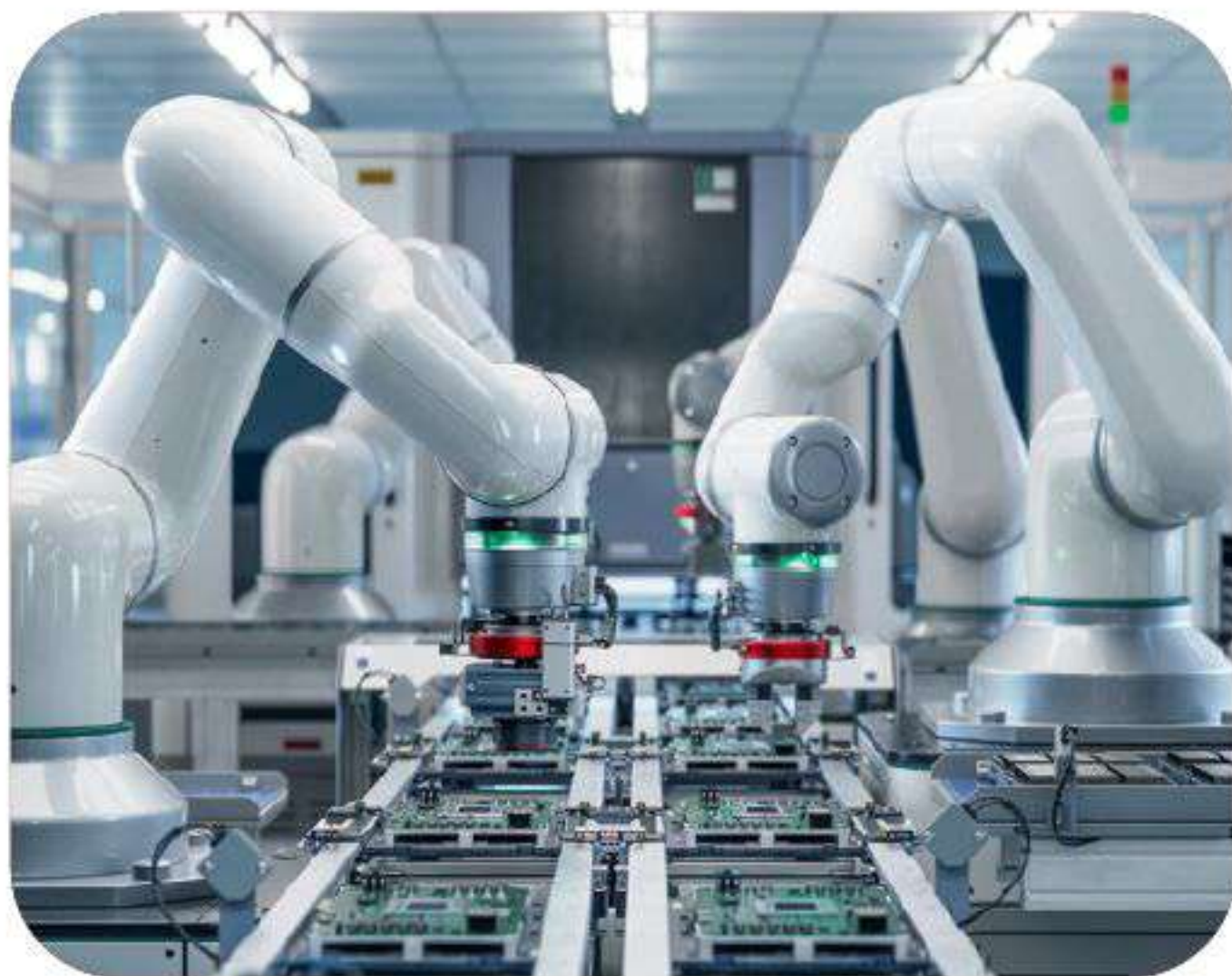
101



101

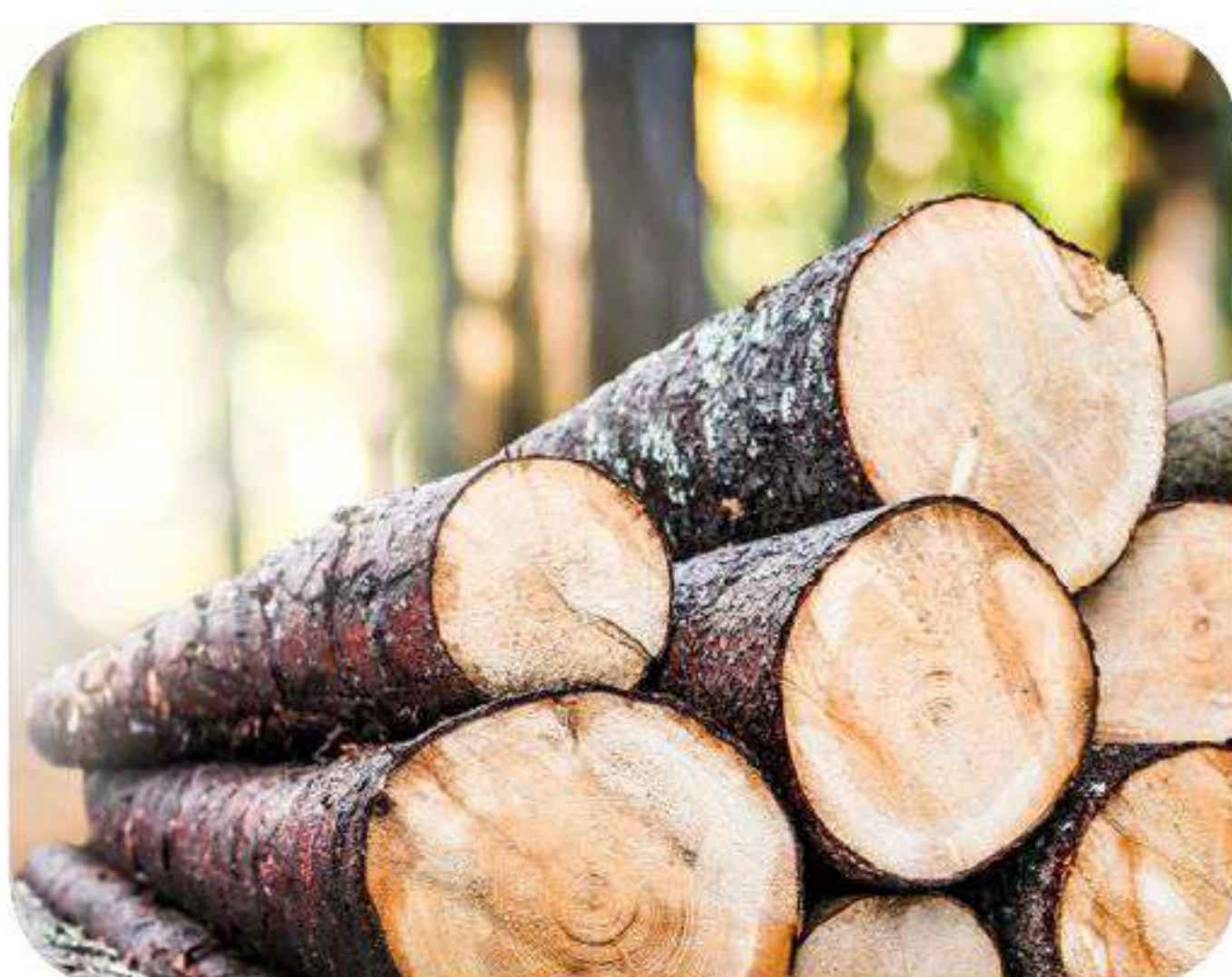
**„Medikamente zur Gewichtsreduktion haben im vergangenen Jahr stark an Popularität gewonnen“**

LEONID KULIKOV ANALYST AN-  
LAGE- UND ZUKUNFTSTRENDS



**Amphenol, Eaton, Emerson, W.W. Grainger und andere Top-Stock, um US/Nordamerika-Reindustrialisierung zu spielen!**

102



**Warum eine Investition in Holz-Stocks eine gute langfristige Idee sein könnte!**

106



**In Oil We Trust: Segment Technologie-Zulieferer – diese Stocks muss man 2024+ im Blick haben!**

110



**Die Erwartung einer steigenden Kupfernachfrage lässt diese Top-Kupferstocks dynamisch anspringen!**

114



# KONSUMTREND

Konsumtrends sind allgemeingültige Entwicklungen im Einkaufsverhalten von Verbraucher, die auch Rückschlüsse auf Werte und Einstellungen für die Gesellschaft zulassen. Dies ist eine indikative Trendrichtung, über die man aber auch Hinweise zur allgemeinen Konsumstimmung in der einen oder anderen Wirtschaftssituation bekommen kann.



## Watchlist Konsum (sortiert nach der 20-Tage-Performance)

Aktie ISIN	Kurs	Perf. 5 Tage	Perf. 20 Tage	Perf. 253 Tage
<b>Zalando</b> DE000ZAL1111	26,62 €	14,05 %	36,93 %	-29,45 %
<b>Revolve Group</b> US76156B1070	20,21	-1,51 %	15,55 %	-20,43 %
<b>eBay</b> US2786421030	51,31 \$	-1,46 %	15,03 %	20,29 %
<b>PayPal Holdings</b> US70450Y1038	67,23 \$	5,81 %	10,83 %	-8,11 %
<b>Beyond</b> US6903701018	36,13 \$	4,54 %	8,93 %	74,33 %
<b>Block</b> US8522341036	85,11 \$	5,65 %	7,83 %	35,42 %
<b>ABOUT YOU Holding</b> DE000A3CNK42	4,37 €	-0,11 %	7,23 %	-12,71 %
<b>Global-E Online</b> IL0011741688	36,29	1,88 %	5,65 %	22,19 %
<b>Freshpet</b> US3580391056	114,16 \$	4,72 %	5,45 %	91,16 %
<b>Coupang</b> US22266T1097	17,70 \$	-2,59 %	4,33 %	20,61 %
<b>Amazon.com</b> US0231351067	179,38 \$	1,37 %	2,75 %	80,64 %
<b>Shopify</b> CA82509L1076	78,99 \$	1,24 %	2,43 %	71,42 %
<b>Pinterest</b> US72352L1061	35,51	4,78 %	-1,58 %	29,27 %
<b>Pricesmart</b> US7415111092	81,93 \$	1,33 %	-2,38 %	19,55 %
<b>Westwing Group</b> DE000A2N4H07	7,72 €	2,93 %	-3,38 %	0,39 %
<b>Mercadolibre</b> US58733R1023	1.551,95 \$	1,19 %	-4,35 %	29,04 %
<b>PDD Holdings</b> US7223041028	117,98 \$	-5,94 %	-6,42 %	55,06 %
<b>Vipshop Holdings</b> US92763W1036	16,03 \$	-6,02 %	-7,22 %	5,02 %
<b>Alibaba Group</b> US01609W1027	70,75 \$	-2,67 %	-8,00 %	-17,40 %

Der Logistikkonzern FedEx (FDX) meldete am 21. März besser als erwartete Quartalsergebnisse, was die Aktie anspringen ließ. Die starke Leistung war auf ein weiteres Quartal mit beeindruckender Kostenkontrolle zurückzuführen, da die wirtschaftlichen Herausforderungen im Großen und Ganzen noch nicht nachgelassen haben und sich der Konsumtrend noch nicht im großen Maßstab erholte. Und so ist es das sechste Quartal in Folge mit Umsatzrückgängen im Vergleich zum Vorjahr. Aber zugleich ist es auch das dritte Quartal in Folge, in dem sich die Betriebsgewinnmargen im Vergleich zum Vorjahr verbessert haben. "Das Marktumfeld ist zwar schwach, aber wir entwickeln uns sogar besser als der Markt," so der CEO Raj Subramaniam. Als Gewinntreiber erwies sich das Express-Geschäft, wo eine höhere Marge verzeichnet wurde. Positiv empfand man auch die Nachricht, dass FedEx neben Kostensenkungen auch zusätzliche 5 Mrd. USD für das Aktienrückkaufprogramm genehmigte.

Aktien von McCormick & Co (MKC) sprangen ebenfalls an, nachdem das Unternehmen besser als erwartete Zahlen samt einer starken FY23-Prognose vorgelegt hatte. Im Wesentlichen war das gute Resultat die Folge der erfolgreich durchgeführten Preismaßnahmen. "Mit Blick auf die Zukunft freuen wir uns über die Dynamik, die wir im Geschäft sehen, und erwarten weiterhin eine verbesserte Volumenleistung, die sich im Laufe des Jahres aufbauen wird", sagte President und CEO Brendan M. Foley. Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet das Unternehmen einen starken Cashflow, der durch Gewinn- und Betriebskapitalinitiativen angetrieben wird, und geht davon aus, einen erheblichen Teil des Cashflows über Dividenden an die Aktionäre zurückzugeben. Der Konzern ist ein globaler Marktführer, der Gewürze, Kräuter, Aromen, Farbstoffe und andere Produkte für die Lebensmittelindustrie und die Verbraucher anbietet.

Bernstein bekräftigt sein Outperform-Rating für die Aktie der Fast-Casual-Kette Chipotle Mexican Grill (CMG) und hob sein Kursziel von 2.800 USD auf 3.200 USD an. Das neue Kursziel entspricht einem Aufwärtspotenzial von etwa 10 %. Und somit dürfte die nachhaltige Trendbewegung in Richtung Norden wohl weitergehen.



# KONSUMTREND

Konsumtrends sind allgemeingültige Entwicklungen im Einkaufsverhalten von Verbrauchern, die auch Rückschlüsse auf Werte und Einstellungen für die Gesellschaft zulassen. Dies ist eine indikative Trendrichtung, über die man aber auch Hinweise zur allgemeinen Konsumstimmung in der einen oder anderen Wirtschaftssituation bekommen kann.

„Die MCD-Kooperation bringt eine vielversprechende Wachstumsstory mit sich,...“

LEONID KULIKOV  
ANALYST FÜR ANLAGE- UND ZUKUNFTSTRENDS

Tipp: Watchlists mit allen Anlage- und Zukunftstrends finden Sie auf [www.traderfox.com](http://www.traderfox.com)

## Watchlist Konsum (sortiert nach der 20-Tage-Performance)

Aktie ISIN	Kurs	Perf. 5 Tage	Perf. 20 Tage	Perf. 253 Tage
<b>Zalando</b> DE000ZAL1111	26,62 €	14,05 %	36,93 %	-29,45 %
<b>Revolve Group</b> US76156B1070	20,21	-1,51 %	15,55 %	-20,43 %
<b>eBay</b> US2786421030	51,31 \$	-1,46 %	15,03 %	20,29 %
<b>PayPal Holdings</b> US70450Y1038	67,23 \$	5,81 %	10,83 %	-8,11 %
<b>Beyond</b> US6903701018	36,13 \$	4,54 %	8,93 %	74,33 %
<b>Block</b> US8522341036	85,11 \$	5,65 %	7,83 %	35,42 %
<b>ABOUT YOU Holding</b> DE000A3CNK42	4,37 €	-0,11 %	7,23 %	-12,71 %
<b>Global-E Online</b> IL0011741688	36,29	1,88 %	5,65 %	22,19 %
<b>Freshpet</b> US3580391056	114,16 \$	4,72 %	5,45 %	91,16 %
<b>Coupang</b> US22266T1097	17,70 \$	-2,59 %	4,33 %	20,61 %
<b>Amazon.com</b> US0231351067	179,38 \$	1,37 %	2,75 %	80,64 %
<b>Shopify</b> CA82509L1076	78,99 \$	1,24 %	2,43 %	71,42 %
<b>Pinterest</b> US72352L1061	35,51	4,78 %	-1,58 %	29,27 %
<b>Pricesmart</b> US7415111092	81,93 \$	1,33 %	-2,38 %	19,55 %
<b>Westwing Group</b> DE000A2N4H07	7,72 €	2,93 %	-3,38 %	0,39 %
<b>Mercadolibre</b> US58733R1023	1.551,95 \$	1,19 %	-4,35 %	29,04 %
<b>PDD Holdings</b> US7223041028	117,98 \$	-5,94 %	-6,42 %	55,06 %
<b>Vipshop Holdings</b> US92763W1036	16,03 \$	-6,02 %	-7,22 %	5,02 %
<b>Alibaba Group</b> US01609W1027	70,75 \$	-2,67 %	-8,00 %	-17,40 %

Der Aktienkurs von Krispy Kreme (DNUT) sprang am 26. März an, nachdem das Unternehmen bekannt gab, dass es eine Vereinbarung über den Verkauf seiner Donuts in McDonald's-Restaurants in den USA getroffen habe. McDonald's sagte, dass man in der zweiten Hälfte dieses Jahres mit der Einführung der Donuts beginnen werde und sie bis Ende 2026 im ganzen Land erhältlich sein würden. McDonald's hatte bereits damit begonnen, die Einführung von Krispy Kreme Donuts an einigen Standorten zu testen. Der Deal ist ein Segen für Krispy Kreme, das daran gearbeitet hat, seinen Vertrieb zu erweitern, ohne die Kosten in der Lieferkette in die Höhe zu treiben.

Das Unternehmen Krispy Kreme, zu dem auch die Insomnia Cookies-Kette gehört, hat seinen Fokus auf sein Kerngeschäft Donut geschärft. Krispy Kreme sagte im vergangenen Jahr, dass es Berater eingestellt habe, um Optionen, einschließlich eines möglichen Verkaufs, für die Insomnia Cookies-Kette zu prüfen. Mit der MCD-Kooperation scheint nun eine ganz neue Wachstumsstory mit einem enormen Umsatzpotenzial ins Rollen zu kommen, weswegen man die Aktie wirklich im Blick haben sollte.

Amazon (AMZN) hat die Lieferung von verschreibungspflichtigen Medikamenten am selben Tag in New York und im Großraum Los Angeles eingeführt und plant bis Ende des Jahres eine Expansion in über 12 US-Städte. Dieser Service ist bereits in mehreren Städten verfügbar, darunter Austin, Indianapolis, Miami, Phoenix und Seattle. Darüber hinaus wird die Drohnenlieferung für Kunden in College Station, Texas, umgesetzt. Um Lieferungen zu beschleunigen und dringenden Pflegebedürfnissen gerecht zu werden, setzt Amazon auf kleinformatige Einrichtungen. Das Ziel des Unternehmens ist es, Rezepte innerhalb von Minuten zu bearbeiten, wobei Geschwindigkeit und Komfort für die Lieferung von verschreibungspflichtigen Medikamenten nach Hause Priorität haben. Die Ausweitung dieses Dienstes ist Teil der Strategie von Amazon, näher am Kunden zu sein und sicherzustellen, dass Patienten ihre Medikamente eher einnehmen, wenn sie zu Hause geliefert werden.



# KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Der KI-Trend in der Anlagewelt ist ungebrochen. Investoren setzen vermehrt auf Unternehmen, die künstliche Intelligenz nutzen, um innovative Lösungen zu entwickeln. Die steigende Nachfrage nach AI-Technologien, sei es in der Automatisierung, Datenanalyse oder im Gesundheitswesen, macht KI zu einem vielversprechenden Bereich für zukünftige Renditen.

**„Adobe kündigte eine Partnerschaft mit Microsoft an, um die Reichweite seiner KI-Angebote zu erweitern.“**

LEONID KULIKOV ANALYST FÜR ANLAGE- UND ZUKUNFTSTRENDS

**Tipp: Watchlists mit allen Anlage- und Zukunftstrends finden Sie auf [www.traderfox.com](http://www.traderfox.com)**



Watchlist Künstliche Intelligenz  
(sortiert nach der 20-Tage-Performance)

Aktie ISIN	Kurs	Perf. 5 Tage	Perf. 20 Tage	Perf. 253 Tage
Micron Tech. US5951121038	119,54 \$	26,28 %	29,21 %	93,52 %
Pure Storage US74624M1027	53,03 \$	5,10 %	26,13 %	116,90 %
RadNet US7504911022	48,45 \$	6,18 %	25,97 %	108,77 %
Dell Technologies US24703L2025	115,78 \$	6,57 %	25,15 %	202,97 %
Vertiv Holdings US92537N1081	83,45 \$	7,28 %	24,75 %	524,88 %
AppLovin US03831W1080	66,20 €	2,72 %	23,74 %	381,45 %
Super Micro Computer US86800U1043	1.044,56 \$	12,53 %	20,45 %	799,25 %
NVIDIA US67066G1040	929,88 \$	3,65 %	17,74 %	240,77 %
Symbotic US87151X1019	47,88 \$	6,83 %	17,58 %	114,42 %
Arista Networks US0404131064	297,09 \$	3,86 %	9,59 %	75,92 %
Nutanix US67059N1081	63,92 \$	2,27 %	9,34 %	154,18 %
Commvault Systems US2041661024	99,40 \$	2,37 %	5,17 %	81,36 %
Tennant US8803451033	121,66 \$	4,73 %	5,11 %	87,40 %
Spotify Tech. LU1778762911	266,71 \$	4,00 %	3,89 %	100,58 %
AppFolio US03783C1009	250,05 \$	11,15 %	3,42 %	110,40 %
Crowdstrike Holdings US22788C1053	332,63 \$	2,86 %	2,81 %	145,30 %
Amazon.com US0231351067	179,28 \$	1,37 %	2,75 %	80,64 %
Broadcom US11135F1012	1.342,93 \$	7,54 %	2,71 %	108,28 %

Zoom Video Communications (ZM) sucht weiterhin nach neuen Wegen, um seine Produktreichweite über Videokonferenzen hinaus zu erweitern und neue Ansatzpunkte für Wachstum zu finden. Nun hat das Unternehmen hat offenbar entschieden, dass man deutlich entschlossener Richtung KI gehen sollte. Und so stellte man Zoom Workplace vor, das das Unternehmen als "KI-gestützte" Kollaborationsplattform beschreibt, die viele seiner Kommunikationsprodukte auf einer einzigen Plattform zusammenfasst und sie mit einer KI-Schnittstelle verbindet.

ZM sagte, dass das neue Angebot "dazu beitragen wird, echte Kundenprobleme zu lösen, indem es die wichtigsten Kollaborationslösungen auf einer einzigen KI-gestützten Plattform zusammenführt. Zoom erfindet Teamarbeit und Zusammenarbeit mit einer KI-gestützten Plattform neu", sagte Smita Hashim, Chief Product Officer von Zoom. Dazu kommt das sogenannte "Ask AI Companion". Der Service ermöglicht es Benutzern, Abfragen in natürlicher Sprache durchzuführen, um Informationen aus Zoom Meetings, Chats, Mails und anderen Diensten zu finden. Zoom plant, die Reichweite von Ask AI Companion auf Software von Drittanbietern wie Microsoft 365 und Google Workspace auszuweiten, was positive Umsatzeffekte haben könnte.

Der Designsoftware-Gigant Adobe (ADBE) stellte am 26. März ein Dutzend neuer generativer KI-Tools und -Funktionen vor und gab auch eine Partnerschaft mit Microsoft (MSFT) bekannt, was die Reichweite für seine KI-Angebote erweitern wird. Die Schritte, die auf der Adobe-Konferenz in Las Vegas angekündigt wurden, signalisieren den aggressiven Vorstoß des Unternehmens, generative KI in sein Produktportfolio auf einer breiten Ebene zu integrieren. Zu den Ankündigungen gehörte GenStudio, eine App, in der verschiedene Funktionen zusammengeführt wurden. Damit können die Benutzer alle Aufgaben wie Generative-AI-Content-Erstellung, Verwaltung von Marken-Assets, Verfolgung von Kampagnen und Workflows an einem einzigen Ort erledigen, anstatt zwischen mehreren Software-Tools wechseln zu müssen. Adobe hat außerdem einen neuen generativen KI-Assistenten vorgestellt, der beispielsweise technische Fragen beantwortet, Aufgaben automatisiert und Ergebnisse für Geschäftskunden simulieren kann.





# ELEKTRO-MOBILITÄT

Jahrzehntelang hat sich in der Automobilbranche wenig getan – nun aber scheint ein neuer Wind zu wehen: Insbesondere neben dem autonomen Fahren ist die Elektromobilität ein aufkommender Trend. Zugpferd ist insbesondere das im Jahr 2003 von Elon Musk gegründete Unternehmen Tesla.

## Watchlist Elektroautos (sortiert nach der 20-Tage-Performance)

Aktie ISIN	Kurs	Perf. 5 Tage	Perf. 20 Tage	Perf. 253 Tage
Daimler Truck Hol DE000DTR0CK8	46,58 €	-0,70 %	24,35 %	50,57 %
GS Yuasa JP3385820000	19,35 €	5,74 %	17,27 %	11,46 %
Blue Bird US0953061068	36,96 \$	6,91 %	10,93 %	84,88 %
Paccar US6937181088	123,97 \$	1,66 %	10,47 %	76,20 %
Eaton Corporation IE00B8KQN827	313,99 \$	3,06 %	10,11 %	89,76 %
Stellantis NL00150001Q9	26,77 €	0,38 %	9,87 %	61,45 %
General Motors US37045V1008	44,28 \$	5,98 %	9,49 %	30,39 %
Volvo SE0000115446	27,76 €	2,04 %	8,88 %	53,51 %
Denso JP3551500006	18,06 €	3,54 %	8,16 %	42,79 %
Toyota Motor Cor. JP3633400001	23,50 €	3,35 %	6,81 %	80,75 %
BYD CNE100000296	26,03 \$	-1,45 %	5,83 %	4,85 %
ABB CH0012221716	42,36 CHF	0,40 %	4,98 %	42,20 %
Lear US5218652049	142,17 \$	0,43 %	4,88 %	4,26 %
Ford Motor US3453708600	12,51 \$	1,23 %	3,77 %	9,04 %
Panasonic JP3866800000	8,97 €	2,87 %	2,14 %	11,30 %
Aumann DE000A2DAM03	17,14 €	0,94 %	1,90 %	11,88 %
Arkema FR0010313833	97,00 €	4,22 %	-1,45 %	7,48 %
BMW DE0005190003	105,84 €	-0,49 %	-3,04 %	5,13 %
EDAG Engineering Group CH0303692047	12,50 €	-3,85 %	-7,06 %	19,05 %

Die Aktien des Elektrofahrzeugherstellers Tesla (TSLA) sprangen am 26. März an, nachdem CEO Elon Musk angekündigt hatte, dass die Fahrerassistenztechnologie von Tesla, die als Full Self-Driving (FSD) bezeichnet wird, den Kunden als kostenlose einmonatige Testversion zur Verfügung stehen werde. Tesla hat die Preise für einige TSLA-Fahrzeuge in einigen Märkten gesenkt, die mit einem harten Wettbewerb durch EV-Konkurrenten konfrontiert sind. Die 12.000 USD teure Fahrerassistenzsoftware wurde ja von Musk als potenzieller Gewinnbringer für das Unternehmen beworben, und nun kann man sie wenigstens für eine kurze Zeit kostenlos ausprobieren. Sollte diese Technologie sich tatsächlich beweisen, so würde dies potenziell auch die Nachfrage nach TSLA-Autos ankurbeln.

BYD Company Limited hat am 26. März seine Ergebnisse für das 4. Quartal vorgelegt, die das langsamste Quartalsgewinnwachstum seit zwei Jahren offenbarten. Grund dafür ist die weiterhin weltweit schwache Absatzdynamik bei den Elektroautos und die enorm stark zugenommene Konkurrenz einschließlich eines erbitterten Preiskampfs, wobei führende Elektroautohersteller immer mehr dazu gezwungen werden, Verkaufspreise zu reduzieren. Was BYD angeht, so prescht das Unternehmen weiterhin aggressiv voran, wobei man sein neuestes Mitglied der Dynasty-Serie, einen subkompakten Elektro-SUV namens Yuan Up, vorgestellt hat. Die Aktie kommt jedoch spürbar unter Druck.

Der chinesische Smartphone-Hersteller Xiaomi gab bekannt, dass seine SU7-Limousine, auch bekannt als Speed Ultra, unter 500.000 Yuan (69.372 USD) kosten wird. Dies sei das erste Mal, dass das Unternehmen das obere Ende seiner Preisspanne bestätigt hat, berichtete Reuters. Das Unternehmen hat auch damit begonnen, die Fahrzeuge in seinen Geschäften in ganz China auszustellen. Der SU7 wird in zwei Versionen erhältlich sein, einmal mit einer Reichweite von bis zu 668 km (415 Meilen) mit einer einzigen Ladung und einmal mit einer Reichweite von bis zu 800 km, was die Reichweite des Model S von Tesla von bis zu 650 km übertrifft, so der Bericht weiter. Der Kampf um die leistungsstärkste Akku-Zelle geht also in die neue Runde.



# HALBLEITER-/ VERNETZUNGS- TECHNOLOGIEN

Halbleiter- und Vernetzungstechnologien finden eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten. Neben den klassischen Chipanbietern gehören in diesen Trend auch Aktien von Entwicklern, Zulieferern und Geräteproduzenten, welche verschiedene Bereiche der Halbleiterbranche bedienen. Mit zunehmender Digitalisierung und Vernetzung wächst die Branche seit Jahren mit rasantem Tempo.

Watchlist Halbleiter  
(sortiert nach der 20-Tage-Performance)

Aktie ISIN	Kurs	Perf. 5 Tage	Perf. 20 Tage	Perf. 253 Tage
ACM Research US00108J1097	29,98 \$	7,63 %	35,95 %	158,51 %
Smart Global Holdings KYG8232Y1017	26,92 \$	17,48 %	30,27 %	67,87 %
Micron Tech. US5951121038	119,60 \$	26,28 %	29,21 %	93,52 %
NVIDIA US67066G1040	929,41 \$	3,65 %	17,74 %	240,77 %
Camtek ILO010952641	89,86 \$	14,42 %	10,67 %	218,55 %
MACOM Tech. US55405Y1001	95,22 \$	4,28 %	10,46 %	33,84 %
Taiwan Semicon. US8740391003	139,50 \$	2,95 %	7,98 %	46,80 %
Entegris US29362U1043	140,40 \$	5,12 %	6,39 %	72,17 %
QUALCOMM US7475251036	168,00 \$	1,81 %	5,54 %	34,57 %
Cadence Design US1273871087	318,32 \$	1,29 %	5,29 %	52,60 %
Lam Research US5128071082	973,94 \$	3,88 %	3,92 %	84,72 %
ASML Holding NL0010273215	901,00 €	3,03 %	3,63 %	44,46 %
Broadcom US11135F1012	1.344,39 \$	7,54 %	2,71 %	108,28 %
Applied Materials US0382221051	208,01 \$	2,64 %	1,87 %	68,31 %
Synopsys US8716071076	587,00 \$	-0,03 %	1,80 %	54,07 %
Renesas Electron. JP3164720009	17,66 \$	5,37 %	1,71 %	30,93 %
KLA US4824801009	691,77 \$	1,11 %	1,63 %	77,11 %
Onto Innovation US6833441057	181,44 \$	3,26 %	0,75 %	107,73 %
Advanced Micro US0079031078	179,24 \$	-2,02 %	-0,14 %	77,26 %

Intel (INTC) und Advanced Micro Devices (AMD) Aktien kamen Anfang dieser Woche unter Druck, nachdem berichtet wurde, dass China die Verwendung AMD- und Intel-Chips in Regierungscomputern einschränken würde. Die Financial Times berichtete am vergangenen Wochenende, China habe Richtlinien eingeführt, um die Verwendung von US-Chips an kritisch wichtigen Technologieschnittstellen einzuschränken. Das Gleiche gilt auch für die Verwendung von Software, wobei man explizit erwähnte, dass man zukünftig auch auf die Verwendung der Windows-Software von Microsoft (MSFT) einschränken wolle. Damit versucht Peking, seine Abhängigkeit von ausländischen Firmen zu verringern.

Das Endziel ist jedoch die Selbstversorgung und der Aufstieg zum Halbleiter-Exporteur Nr. 1., weswegen das Land mit aller Kraft versucht, schnellstmöglich eine eigene Halbleiterindustrie aufzubauen. Und damit scheint der Handelskrieg zwischen den USA und China quasi in die nächste Runde zu gehen. Was AMD und Intel angeht, so ist es für sie ein spürbarer Schlag, denn damit würden sie 15 % bzw. 27 % des gesamten Jahresumsatzes verlieren. Microsoft schlüsselt seine Einnahmen aus China leider nicht auf, was die Beurteilung des möglichen Verlustes zu diesem Zeitpunkt unmöglich macht.

Der Trend rund um KI-Chips beflügelt endlich die Fantasie rund um das Geschäft mit den Festplatten. Denn etwa 85 % der Daten in modernen Rechenzentren befinden sich immer noch auf klassischen HDD-Festplatten, so ein Bericht von TD Cowen aus dem vergangenen Jahr. Einige haben erwartet, dass Solid-State-Laufwerke (SSDs) diesen Anteil im Laufe der Zeit erodieren würden, da letztere eine höhere Geschwindigkeit haben und gleichzeitig weniger Strom verbrauchen. Aber Festplatten haben immer noch einen großen Kostenvorteil, da sie mehr als doppelt so günstig sind wie SSDs, selbst wenn man deren Energieverbrauchsvorteil berücksichtigt. Da aber die nächste Hardware-Upgrade-Welle bei den Festplatten unweigerlich kommen wird, wird diese Annahme schon heute an der Börse gespielt. Dies sieht man an den Bewegungen der Aktien von Seagate (STX) und Western Digital (WDC), die man Richtung 2024/25 auf die Watchlist setzen sollte.



# BIOTECH-TREND

Die ist ein Untertrend des globalen Gesundheitstrends. Biotechs entwickeln biopharmazeutische Produkte und Therapien in unterschiedlichen Gesundheitsbereichen. Dazu gehören u.a. Antikörper, Impfstoffe, Hormone und Proteine.



„Medikamente zur Gewichtsreduktion haben im vergangenen Jahr stark an Popularität gewonnen.“

LEONID KULIKOV  
ANALYST FÜR ANLAGE- UND ZUKUNFTSTRENDS

Watchlist BioTech  
(sortiert nach der 20-Tage-Performance)

Aktie ISIN	Kurs	Perf. 5 Tage	Perf. 20 Tage	Perf. 253 Tage
Biohaven Pharma. VGG111961055	141,00 \$	-1,16 %	18,11 %	320,07 %
Crinetics Pharma. US22663K1079	43,55 \$	-4,35 %	6,79 %	175,62 %
Alpine Immune Scien. US02083G1004	37,24 \$	-6,15 %	4,18 %	361,75 %
Arcellx US03940C1009	70,26 \$	-3,81 %	3,80 %	148,36 %
Krystal Biotech US5011471027	174,84 \$	4,28 %	2,35 %	134,60 %
CymaBay Therapeuti. US23257D1037	32,49 \$	0,05 %	1,02 %	241,61 %
SpringWorks US85205L1070	49,20	1,05 %	-5,55 %	89,09 %
Ideaya Biosciences US45166A1025	42,31 \$	-4,13 %	-6,43 %	198,11 %
Merus NL0011606264	41,50 €	2,22 %	-6,95 %	133,15 %
MoonLake Immun. KY61559X1045	50,13 \$	-0,91 %	-8,46 %	126,53 %
MiMedx Group US6024961012	7,39 \$	-5,34 %	-9,39 %	115,25 %
Blueprint Medicines US09627Y1091	90,23 \$	1,98 %	-10,12 %	105,71 %
Cytokinetics US23282W6057	72,96 \$	5,00 %	-12,37 %	111,04 %
Vera Therapeutics US92337R1014	41,55 \$	-4,31 %	-13,69 %	456,22 %
Rhythm Pharma. US76243J1051	40,31 \$	0,97 %	-14,25 %	129,64 %
Summit Therapeutics US86627T1088	3,74 \$	2,89 %	-15,11 %	119,71 %
Nuvalent US6707031075	75,56 \$	-3,23 %	-15,14 %	171,12 %
BridgeBio Pharma US10806X1028	30,59 \$	4,73 %	-16,67 %	119,25 %
Immunovant US45258J1025	31,43	1,09 %	-18,04 %	101,22 %

Das Biotech-Unternehmen Stoke Therapeutics (STOK) meldete am 26. März seine Finanzergebnisse für das 4. Quartal und gab frische Daten zum Ende der Phase-1/2a-Studie bekannt, was in einer Kursexplosion mündete. Das sind Daten aus zwei offenen Phase-1/2a-Studien und zwei offenen Verlängerungsstudien mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 2 bis 18 Jahren mit Dravet-Syndrom, die mit STK-001 behandelt wurden. Die Daten aus diesen Studien zeigten klinisch bedeutsame Wirkungen, einschließlich einer erheblichen und dauerhaften Verringerung der Häufigkeit von Krampfanfällen und Verbesserungen bei mehreren Kognitions- und Verhaltensmessungen, die das Potenzial für eine Krankheitsmodifikation unterstützen.

Viking Therapeutics (VKTX) Aktie zeigte am 26. März ebenfalls eine schöne Kursdynamik, nachdem das Unternehmen "positive Ergebnisse" für sein potenzielles Medikament gegen Fettleibigkeit VK2735 gemeldet hatte. Eine 28-tägige klinische Phase-1-Studie mit einer Pillenform des Medikaments habe einen durchschnittlichen Körpergewichtsverlust von bis zu 5,3 % im Vergleich zu einem Placebo gezeigt, so das Unternehmen. Der Konzern sagte zuletzt, er plane, sich mit der Food and Drug Administration zu treffen, um die nächsten Schritte zu besprechen. Medikamente zur Gewichtsreduktion haben im vergangenen Jahr stark an Popularität gewonnen und die Aktienkurse der Unternehmen, die sie herstellen, wie Novo Nordisk, Eli Lilly etc. in die Höhe getrieben. Nun scheint auch die VKTX-Aktie den Welle rund um die Gewichtsabnahme erfolgreich zu reiten.

Die Aktie des Medizintechnikunternehmens Masimo (MASI) sprang an, nachdem berichtet wurde, dass ein aktivistischer Investor zusätzliche Sitze im Vorstand des Unternehmens haben möchte. Politan Capital Management, das bereits zwei Sitze im Vorstand von Masimo hat, plane, zwei Kandidaten für den Vorstand zu nominieren, berichtete das Wall Street Journal unter Berufung auf mit der Angelegenheit vertraute Personen. Außerdem teilte der Konzern am 22. März mit, dass sein Vorstand das Management ermächtigt habe, eine vorgeschlagene Trennung seines Verbrauchergeschäfts zu prüfen, die Audio- und Gesundheitsprodukte umfasst. Und damit kommt die Annahme einer positiven Neubewertung ins Spiel.



## REINDUSTRIALISIERUNG

# Amphenol, Eaton, Emerson, W.W. Grainger und andere Top-Stock, um US/Nordamerika-Reindustrialisierung zu spielen!

Seit Mitte 2022 beschäftigen wir uns intensiv mit den Entwicklungen auf dem mexikanischen Markt und haben uns schon den mexikanischen Industriesektor angeschaut. Im Fokus stand die langfristige Annahme, dass geopolitische Spannungen und die Verschiebung von Märkten und Güterströmen Mexiko zu einem Zufluchtsort für internationales Kapital und die Industrie machen könnten.

Text: Leonid Kulikov | Fotos: IM Imagery - AdobeStock | Layout: Jessica Igel

**Compliance:** Die Aufklärung über etwaige Interessenskonflikte und Eigenpositionen aller beteiligten Redakteure finden Sie im Impressum.

**A**ls Haupttreiber dieser Entwicklung identifizierten wir das Bestreben zahlreichen Unternehmen, Kapitalrisiken zu minimieren und die Nähe zur amerikanischen Wirtschaft zu suchen. Parallel dazu beobachten wir eine bemerkenswerte Tendenz, wonach die globale Industrie angesichts zahlreicher geopolitischer Spannungen vermehrt dazu neigt, Emerging-Market-Länder zu verlassen und sich vorsorglich in die USA zurückzuziehen oder umzusiedeln. Somit erscheint die These plausibel, dass wir in den kommenden Jahren eine Reindustrialisierung der USA in einem noch nie dagewesenen Maßstab erleben werden.

## Die US-Reindustrialisierung läuft an

Diese Annahme wird durch die positiven Entwicklungen in der tatsächlichen Verlagerungsdynamik gestützt. Großkonzerne wie der Chipentwickler und -produzent Intel (INTC), der weltweit größte Automobilhersteller General Motors (GM), der Stahlkonzern U.S. Steel (X), einer der größten Pharmakonzerne Eli Lilly (LLY), einer der größten Memory-Chip-Hersteller Micron (MU) und andere Branchengrößen haben bereits mit dem Bau großer Fabriken in den USA begonnen. Zugleich beobachteten wir einen signifikanten Anstieg bei den Bauaktivitäten und -ausgaben in den USA und den Anstieg der weltweiten ausländischen Direktinvestitionen.

## Reindustrialisierung ist ein langfristiger Trend

Grund für diese Annahme ist die Tatsache, dass keine einzige Fabrik der Welt ganz einfach bspw. in China oder auf Taiwan von heute auf morgen schließt und in den nächsten Monaten schon in Texas ihr Betrieb weider aufnehmen kann. Dies ist ein Jahre-langer Prozess, der viel Geduld, Geld, einer guten Planung, Logistik, Infrastrukturausbau im Sinne von Warenlager, Straßen und Wohnsiedlungen für zukünftige Arbeiter etc. erfordert. Und genau dies wird langfristig in eine kontinuierlich hohe Nachfrage nach Baumaterial und -equipment münden, weswegen man die US-Top-Construction wirklich nicht aus den Augen lassen sollte. Und so gelangen wir auch schon zur unseren Top-Watchlist von Unternehmen, deren Aktien langfristig von dieser Tendenz profitieren könnten.

## Top-Aktien dieser Trendrichtung wie Vulcan Materials (VMC), Builders First Source (BLDR) etc. sind bestens bekannt.

Die Vulcan Materials (VMC) Aktie zog zuletzt auf neues Allzeithoch, nachdem das Unternehmen starke Q-Zahlen vorgelegt hat. Kennzeichnend für unsere Reindustrialisierungsthese war Vulkans Q4-Entwicklung im Segment Zuschlagstoffe, wo der Bruttogewinn des Segments um 30 % stieg und sich die Marge um 400 Basispunkte verbesserte, was auf die anhaltende Preisdynamik und



den nachlassenden Inflationsdruck zurückzuführen ist. Im Segment Asphalt, Beton und Kalzium stieg der Bruttogewinn um 19 %, wobei sich die Marge um 550 Basispunkte verbesserte. Das alles mündete anschließend im 34%igen Anstieg des operativen Cashflows im Jahr 2023. Dabei erwartet Vulkan eine weitere Verbesserung des Bruttogewinns in seinen Segmenten. Kurz gesagt profitiert der Konzern von einer steigenden Nachfrage, höheren Preisen und einer besseren Inflationsentwicklung. Eine ähnlich positive Tendenz sahen wir aber auch bei der oft thematisierten Aktie von Builders First Source (BLDR). Der Konzern ist ein US-amerikanischer Baustoffhersteller und -händler. BLDR verfügt über zahlreiche Standorte und produziert sämtliche für den Hausbau

benötigte Produkte wie z.B. Holzbalken, Dachstühle, Spanplatten, Türen, Fenster, Treppen, etc. Als Wachstumstreiber fungiert hier der Bauboom, denn BLDR bietet gerade den Bauunternehmen eine breite Palette an Produkten und Serviceleistungen speziell für den Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern an. Und die Bestätigung der starken Nachfrage sahen wir zuletzt bei den starken Q-Zahlen.

Spezialist für elektrische Systeme

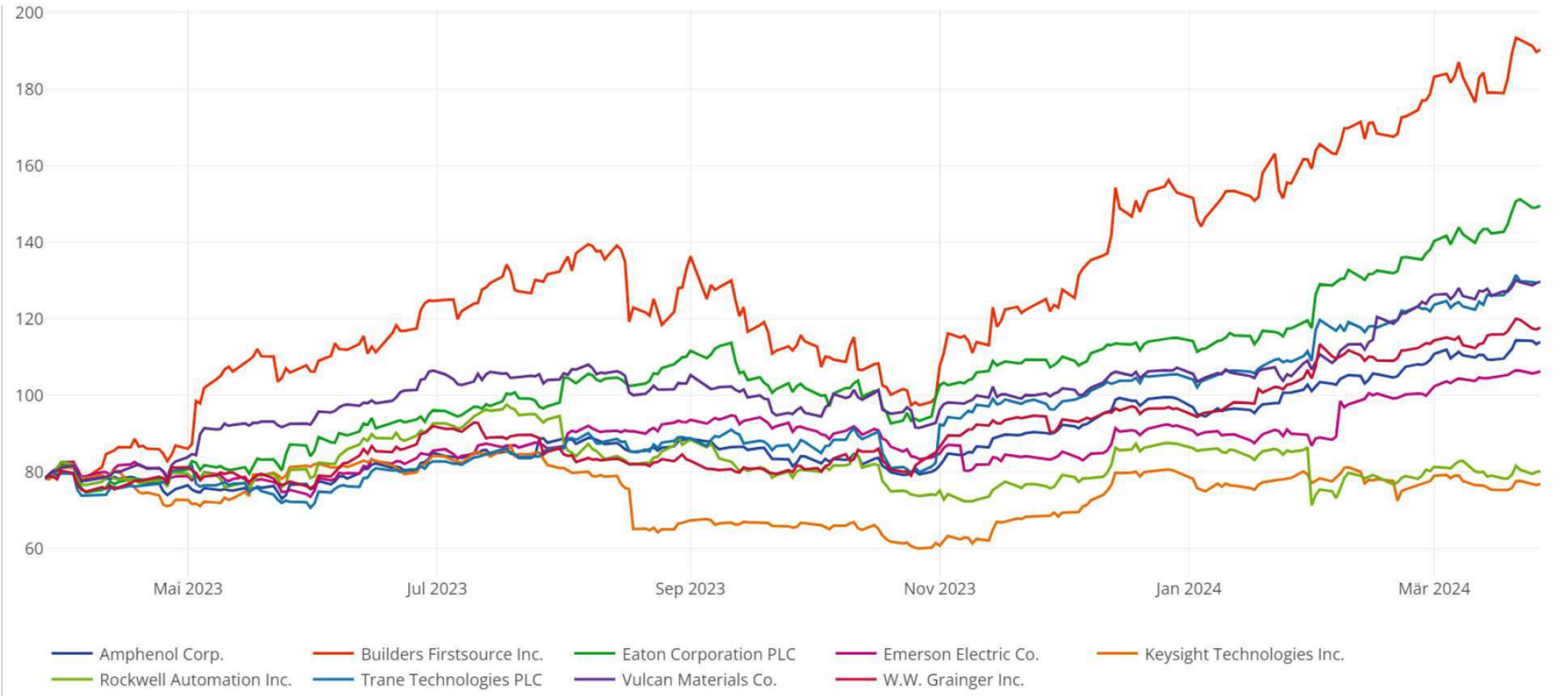
Eaton (ETN) ist eine weitere Aktie, die in den vergangenen Monaten eine fulminante Rally absolvierte und auf ein neues Allzeithoch zog. Das Unternehmen spezialisiert sich auf die Herstellung von elektrischen Systemen und

Peer-Group-Vergleich (Währungsangaben in Millionen)

Name	WKN ISIN	Währung	Kurs Perf.	Börsenwert	Umsatz 2025e KUV 2025e	Umsatz 2026e KUV 2026e	EPS 2025e KGV 2025e	EPS 2026e KGV 2026e
Amphenol Corp.	882749	USD	113,97 \$	68,36 Mrd.	14.694 Mio.	15.992 Mio.	3,71	4,30
	US0320951017		0,55 %		4,65	4,27	30,72	26,50
Builders Firstsource Inc.	A0ER15	USD	207,64 \$	-	18.945 Mio.	21.500 Mio.	14,24	18,46
	US12008R1077		0,29 %		1,34	1,18	14,58	11,25
Eaton Corporation PLC	A1J88N	USD	313,01 \$	125,22 Mrd.	26.650 Mio.	28.424 Mio.	11,38	12,63
	IE00B8KQN827		0,30 %		4,69	4,40	27,52	24,79
Emerson Electric Co.	850981	USD	112,24 \$	64,17 Mrd.	18.481 Mio.	19.338 Mio.	5,90	6,51
	US2910111044		0,26 %		3,47	3,32	19,02	17,24
Keysight Technologies Inc.	A12B6J	USD	152,78 \$	26,67 Mrd.	5.303 Mio.	5.735 Mio.	7,45	8,61
	US49338L1035		0,33 %		5,03	4,65	20,51	17,74
Rockwell Automation Inc.	903978	USD	284,83 \$	32,64 Mrd.	9.701 Mio.	10.160 Mio.	13,40	14,60
	US7739031091		0,13 %		3,37	3,22	21,26	19,51
Trane Technologies PLC	A2P09K	USD	299,18 \$	67,96 Mrd.	20.154 Mio.	21.443 Mio.	11,45	12,71
	IE00BK9ZQ967		-0,15 %		3,37	3,17	26,13	23,53
Vulcan Materials Co.	855854	USD	274,66 \$	36,32 Mrd.	8.428 Mio.	9.099 Mio.	9,93	10,69
	US9291601097		0,29 %		4,30	3,99	27,67	25,70
W.W. Grainger Inc.	857498	USD	1.009,85 \$	49,62 Mrd.	18.683 Mio.	19.965 Mio.	43,24	46,44
	US3848021040		0,45 %		2,67	2,49	23,35	21,75

e = Analystenkonsens

ChartvergleichReindustrialisierung-Aktien seit Mai 2023





ist damit beim Aufbau von Fabriken und der Installation von Anlagen, Rechenzentren und viel mehr sehr gut positioniert. Der Elektrotechnikkonzern gilt als einer der führenden Anbieter bei Komponenten für die Stromnetzinfrastruktur wie beispielsweise Transformatoren und sollte damit übergeordnet vom geplanten Infrastrukturprogramm der US-Regierung profitieren, das unter anderem auch Mittel für den Ausbau und die Modernisierung der maroden Stromnetzinfrastruktur vorsieht.

### Spezialist für Ingenieursdienstleistungen

Emerson Electric (EMR) ist eine weitere interessante Story, wobei die Aktie in der vergangenen Woche vor dem Hintergrund einer freundlicheren Marktstimmung und starken Q-Zahlen den Big-Picture-Breakout auf ein neues Allzeithoch geschafft hat. Das Unternehmen ist ein Spezialist für Ingenieursdienstleistungen. Der Konzern verfügt zwar über einige Softwareprodukte im Portfolio, fokussiert sich jedoch primär auf den Vertrieb von wichtigen Hardware-Komponenten wie Sensoren für die Messinstrumentierung, Ventile, Regler, Montage- und Reinigungslösungen, etc. Die Chance auf große Aufträge mit höheren Margen bietet in diesem Fall die Software, die meist Hand in Hand mit der Hardware geht und als Gesamtpaket verkauft wird. Deshalb bemüht sich Emerson kontinuierlich darum, das Softwaregeschäft zu beschleunigen.

### Trane Technologies (TT) - Der Klima-Innovator

Der Highflyer der vergangenen Monate ist eindeutig die Aktie von Trane Technologies (TT). Das Unternehmen bietet Lösungen für Gebäude, Wohnungen und Transport. Dazu gehören Energiedienstleistungen und -lösungen, Heiz- und Kühlsysteme für Wohngebäude sowie Transportkältesysteme sowie Lösungen. Grob gesagt, ist Trane Technologies ein globaler Klima-Innovator mit einem starken Portfolio an umweltverträglichen Produkten und Dienstleistungen für effiziente und nachhaltige Klimälösungen für Gebäude, Wohnungen und Verkehr. Und die Nachfrage zieht an, was man nun schon zwei Quartale in Folge beobachten konnte.

### Wachstum, Dividende und Free Cashflow

„Unsere zielgerichtete Strategie, unsere unermüdliche Innovation und unser bewährtes Geschäftsbetriebssystem ermöglichen es uns, ein überdurchschnittliches Wachstumsprofil, starke Margen und einen starken freien Cashflow zu liefern, um unsere ausgewogene Kapitalallokationsstrategie umzusetzen“, sagte Dave Regnery, Chairman und CEO von Trane Technologies. Im Jahr 2023 erzielte Trane Technologies einen freien Cashflow von 2,2 Mrd. USD oder 103 % des bereinigten Nettogewinns und erhöhte die Dividende um 12 %. Die zuletzt bekannt-

**Fabriken können nicht einfach von China oder Taiwan nach Texas verlagert werden. Dies ist ein langwieriger Prozess, der Geduld, Geld und gute Planung erfordert. Die hohe Nachfrage nach Baumaterial und -equipment wird US-Top-Construction-Unternehmen langfristig begünstigen.**

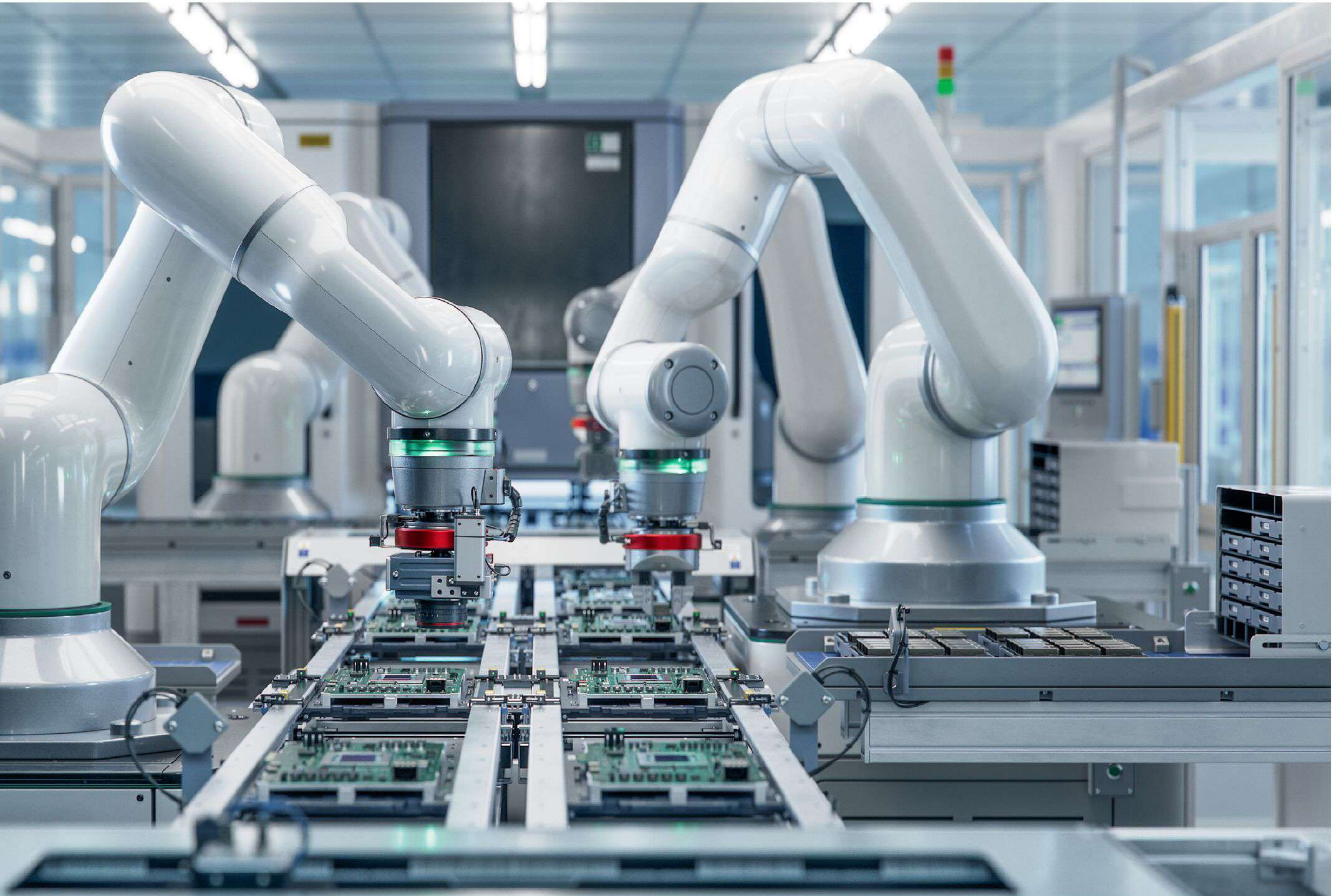
gegebene Dividendenerhöhung um weitere 12 % spiegelt das anhaltende Vertrauen des Unternehmens in seine Fähigkeit wider, in Zukunft einen starken freien Cashflow zu generieren und eine wettbewerbsfähige Dividende zu zahlen, die im Laufe der Zeit mit dem Gewinn wächst.

### W.W. Grainger (GWW) - Profiteur zahlreicher Infrastrukturprojekte

W.W. Grainger (GWW) ist ein Anbieter von Wartungs-, Reparatur- und Betriebsprodukten und -dienstleistungen mit Niederlassungen in Nordamerika, Japan und Großbritannien. U.a. bietet man eine optimierte und transparente Online-Plattform mit One-Stop-Shopping für Millionen von Produkten an. Die Produktpalette des Konzerns umfasst ja über 1,5 Millionen Produkte für die Instandhaltung, Wartung und den Betrieb von Maschinen und technischen Ausrüstungen. Bedient werden ca. 1,2 Millionen Kunden in verschiedenen Endmärkten. Das Unternehmen gibt an, dass für die Hauptmarke Grainger noch erhebliches Potenzial bestehe. Bislang beträgt der Marktanteil auf dem adressierten Markt von 165 Mrd. USD weniger als 10 %. Die gesamten erreichbaren Märkte belaufen sich auf insgesamt 542 Mrd. USD. Die Entwicklung des Maintenance, Repair and Operations (MRO) Marktes in den kommenden Jahren wird durch die







zunehmende Digitalisierung und Automatisierung, den Fachkräftemangel sowie die Sicherung der Lieferketten vorangetrieben. Und damit dürfte auch diese Aktie ihre Trendbewegung weiter fortsetzen.

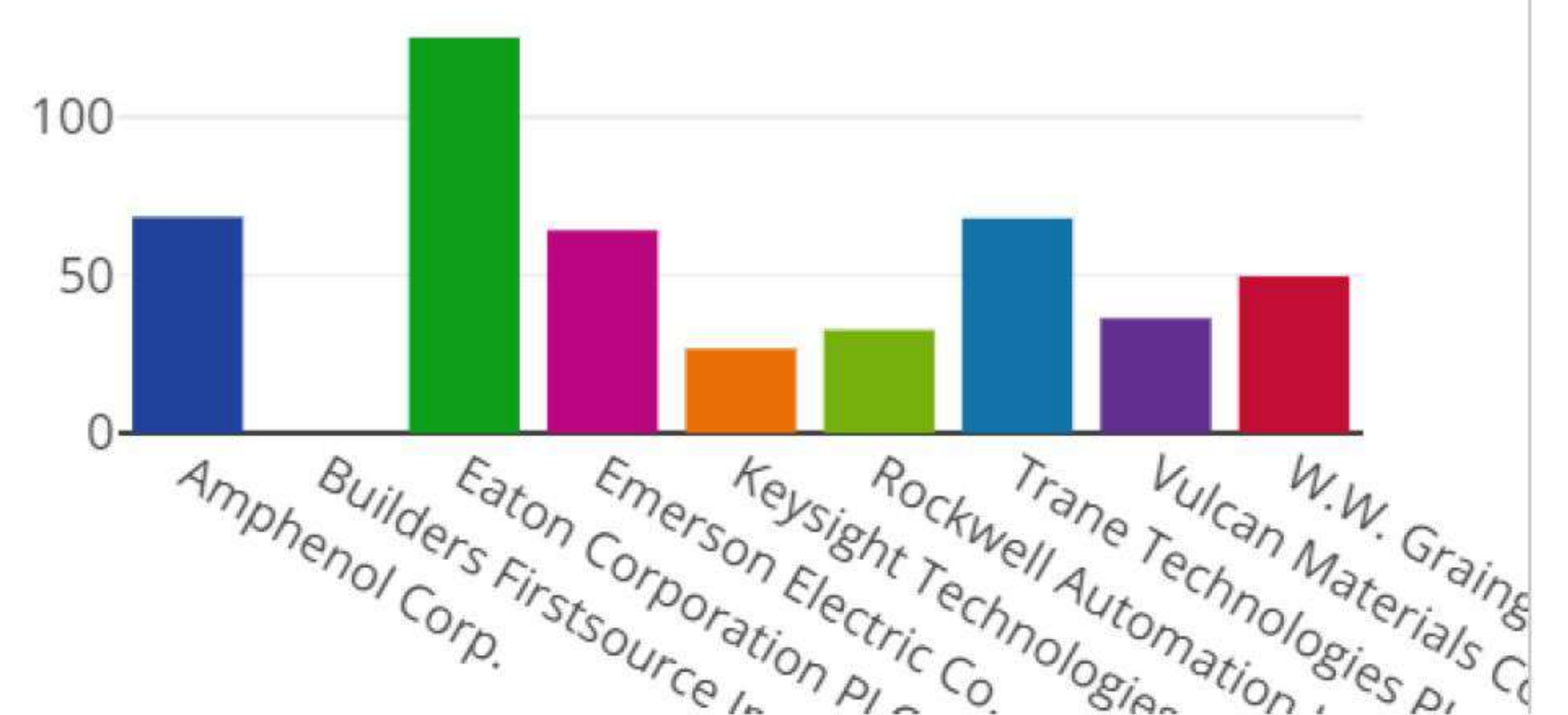
### **Amphenol (APH) - Spezialist für Elektrik und Elektronik**

Schließlich ist es heute die Aktie von Amphenol (APH), die ebenfalls eine sehr gute Entwicklungsdynamik zeigt. Der Konzern beschäftigt sich mit der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von elektrischen, elektronischen und faseroptischen Steckverbindern, Verbindungssystemen, Antennen, Sensoren und sensorbasierten Produkten sowie Spezialkabeln. Und damit fungiert man als Zulieferer einer Vielzahl von Branchen, denn egal, was im modernen Zeitalter errichtet oder gebaut wird, es wird eine sehr große Anzahl von modernen Kommunikationssystemen sowie Verbindungs- und Sensorsysteme benötigt. Ganz zu schweigen von einer Vielzahl von Steckverbindern, Verbindungssystemen, Schaltungen, Antennen, etc. Damit gilt das Unternehmen als langfristiger Profiteur der US-amerikanischen Infrastrukturerneuerung, aber auch des Baubooms infolge der angelaufenen Reindustrialisierung in den USA.

### **Fazit**

Abschließend muss man darauf hinweisen, dass es auch andere Unternehmen gibt, die man vor dem Hintergrund der angelaufenen Reindustrialisierung und der bald anlaufenden Reelektrifizierung in den USA unbedingt im Blick haben sollte. Dazu zählen bspw. Konzerne wie First Solar (FSLR) - ein führendes, profitables Unternehmen im Bereich der Solartechnologie im Versorgungsmaßstab. Sein Umsatz und Gewinn sollen in den kommenden drei Jahren um durchschnittlich rund 25 % bzw. 60 % pro Jahr wachsen. Was hier aktuell nicht stimmt ist das negative Green Energy-Momentum.

Marktkapitalisierung (Währung: Accounting)





## HOLZ

# Warum eine Investition in Holz-Stocks eine gute langfristige Idee sein könnte!

Die Holzpreise sind zu Beginn des Jahres 2024 aufgrund der weiterhin vorhandenen pandemiebedingten Unterbrechungen der Lieferketten und eines Immobilienbooms der vergangenen Jahre erneut in die Höhe geschneilt und peilen mittlerweile einen Big-Picture-Breakout auf das neue 2-Jahre-Hoch an.

Text: Leonid Kulikov | Fotos: Milan - AdobeStock | Layout: Jessica Igel

**Compliance:** Die Aufklärung über etwaige Interessenskonflikte und Eigenpositionen aller beteiligten Redakteure finden Sie im Impressum.

**D**amit haben wir ein sehr günstiges kurzfristiges Momentum, das in Kombination mit einer langfristig intakten Trendstory einige Top-Lumber-Stocks demnächst beflügeln könnte, zumal die Holz-/Forest-Industrie ein großartiger Bereich ist, um langfristig zu investieren.

## Das Wachstum wird primär von natürlichen Faktoren angetrieben

In den letzten Jahren sind die Preise sowohl für Holz als auch für die Holzproduktion deutlich gestiegen und markierten ein neues Allzeithoch. Dies geschieht vor dem Hintergrund einer angelaufenen wirtschaftlichen Neuordnung, politischer und geopolitischer Spannungen, drohender Handelskriege und natürlich des Klimawandels. Ich weiß, dass man diesen Begriff sehr oft mit irgendwelchen politischen Initiativen, Populismus und mittlerweile toxischen Ökoaktivisten verbindet, doch was hier nicht in den Hintergrund geraten darf, ist die Tatsache, dass sich das Wetter weltweit in den vergangenen Jahrzehnten sehr stark verändert hat. Lange Dürreperioden haben bspw. Brandschäden zur Folge, und genau darüber liest man immer öfter in der Presse. Diese natürlichen Faktoren sind für die Holzwirtschaft sehr schädlich.

## Angebotsengpässe als Preistreiber

Der zweite wichtige Punkt, der zukünftig für Angebotsengpässe v.a. in der EU sorgen dürfte, ist der immer noch andauernde Ukraine-Konflikt. Grund dafür sind u.a. zahlreiche Sanktionen, die Europa gegen die Russische

Föderation und Belarus eingeführt hat. Dazu gehören primär Öl, Gas, Kohle, landwirtschaftliche Produkte, Düngermittel, aber auch Holz und verschiedene Holzprodukte. Das alles zu substituieren und neue RF-unabhängige Lieferketten aufzubauen, wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen und Investments in Milliardenhöhe erfordern. Bis es aber so weit ist, wäre Europa auf Hilfe seiner westlichen Handelspartner wie Nordamerika stark angewiesen, denn nur sie verfügen über benötigte Ressourcen und wären in der Lage, unseren Bedarf wenigstens teilweise zu decken, da die volle Substitution innerhalb der nächsten 2 bis 3 Jahren (im Bestfall) ganz einfach unmöglich ist.

## Das Aufleben der Nachfrage in den USA

Beim Blick auf die Nachfrage Seite wird die Situation noch spannender, denn hier gilt die Annahme, dass die Nachfrage nach Holz-Produkten in den kommenden Jahren massiv steigen wird. Grund dafür ist v.a. der erwartete wirtschaftliche Aufschwung/Erholung weltweit, sobald man die Inflation in den Griff bekommt. Wie lange es dauern wird, lässt sich zu diesem Zeitpunkt nicht prognostizieren, doch sobald es dazu kommt, erleben wir die Phase eines globalen wirtschaftlichen Aufschwungs. D.h. die Reallöhne werden steigen, der Hypothekenzins wird sinken, die Menschen werden anfangen, erneut Konsumfreude zu entwickeln, und selbstverständlich werden ganz viele von ihnen den Traum vom eigenen neuen voll möblierten Zuhause verwirklichen.



### Bauboom und Reindustrialisierung im Einklang mit dem ökologischen Gedanken

Der neue Bauboom, angetrieben durch die bereits angelaufene Reindustrialisierung, wird kommen. Doch in diesem Fall wird man neue Immobilien sowohl privat als auch für den kommerziellen Gebrauch viel mehr im Einklang mit einem ökologischen Gedanken errichten. Holz ist dabei ein sehr umweltfreundliches Material für die Inneneinrichtung. Zugleich wird Holz auch in Form von Bauholz (Sperrholzplatten, Holzgerüste etc.) verwendet. All das garantiert eine explosiv steigende Nachfrage nach Holz- und verschiedenen Holzprodukten, sobald die neue Phase des Baubooms anfängt. Und genau diese

Nachfrage wird dann in den kommenden Jahren auf ein knappes Angebot (wegen UA-Konflikt, Urbanisierung, Klimawandel etc.) treffen. Genau aus diesem Grund scheint das Investieren in Forest-Stocks eine gute Idee zu sein. Und so gelangen wir auch schon zu der aktuellen Übersicht von Top-Stocks, die man zumindest auf der Watchlist haben sollte.

### Simpson Manufacturing (SSD) – Profiteur der angelaufenen Reindustrialisierung

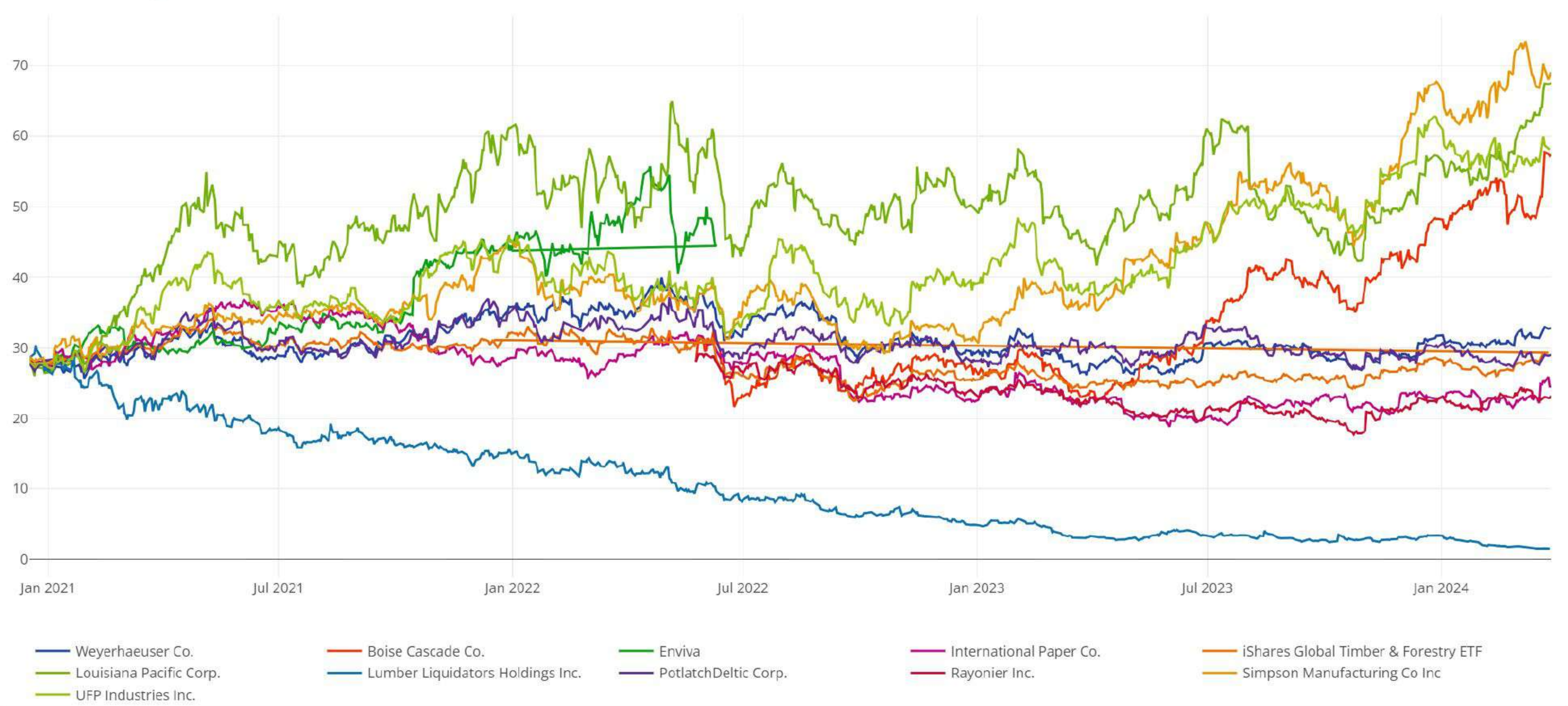
Die Aktie von Simpson Manufacturing (SSD) ist der aktuelle Top-Performer im charttechnischen Sinne, und das ist kein Zufall. Der Konzern ist auf die Herstellung und

### Peer-Group-Vergleich (Währungsangaben in Millionen)

Name	WKN	Währung	Kurs	Börsenwert	Umsatz 2025e	Umsatz 2026e	EPS 2025e	EPS 2026e
	ISIN		Perf.		KUV 2025e	KUV 2026e	KGV 2025e	KGV 2026e
Boise Cascade Co.	A1KCND	USD	139,10 €	5,96 Mrd.	7.279 Mio.	7.559 Mio.	11,82	11,25
	US09739D1000		0,43 %		0,82	0,79	12,74	13,39
Enviva	A14SDE	USD	70,42 \$	-	-	-	-	-
	US29414J1079		-1,70 %		-	-	-	-
International Paper Co.	851413	USD	35,72 €	13,40 Mrd.	19.520 Mio.	20.284 Mio.	2,65	3,25
	US4601461035		1,30 %		0,69	0,66	14,60	11,90
iShares Global Timber & Forestry ETF	A0RFM0	USD	89,00 \$	-	-	-	-	-
	US4642881746		0,37 %		-	-	-	-
Louisiana Pacific Corp.	861032	USD	76,20 €	5,96 Mrd.	2.857 Mio.	3.082 Mio.	4,82	5,60
	US5463471053		0,13 %		2,08	1,93	17,14	14,74
Lumber Liquidators Holdings Inc.	A0YGDM	USD	1,77 \$	0,05 Mrd.	887 Mio.	904 Mio.	-1,07	-0,49
	US55003T1079		-2,75 %		0,06	0,06	-1,65	-3,61
PotlatchDeltic Corp.	A0JDAK	USD	42,86 €	3,69 Mrd.	1.083 Mio.	1.049 Mio.	0,90	1,07
	US7376301039		0,26 %		3,40	3,51	51,58	43,23
Rayonier Inc.	889684	USD	30,80 €	4,95 Mrd.	884 Mio.	838 Mio.	0,60	0,63
	US7549071030		1,32 %		5,59	5,90	55,79	53,38
Simpson Manufacturing Co Inc	912711	USD	184,25 €	8,47 Mrd.	2.439 Mio.	-	9,84	-
	US8290731053		0,57 %		3,46	-	20,28	-
UFP Industries Inc.	A2P4EB	USD	117,84 \$	7,23 Mrd.	7.525 Mio.	-	8,43	-
	US90278Q1085		-0,44 %		0,97	-	13,98	-
West Fraser Timber Co. Ltd.	870918	USD	80,87 €	-	6.846 Mio.	-	6,99	9,93
	CA9528451052		-0,09 %		1,07	-	12,54	8,82
Weyerhaeuser Co.	854357	USD	32,83 €	25,96 Mrd.	8.168 Mio.	8.224 Mio.	1,30	1,45
	US9621661043		0,15 %		3,18	3,16	27,35	24,54

e = Analystenkonsens

### Chartvergleich Holz-Aktien seit Jan 2021





Vermarktung von Lösungen für den Bau spezialisiert. Das Unternehmen bietet Holzbauprodukte an, darunter Verbinder, Fachwerkplatten, Befestigungssysteme und seitliche Systeme, die hauptsächlich zur Verstärkung, Unterstützung und Verbindung von Holzanwendungen im Wohn- und Gewerbebau eingesetzt werden. Gleichzeitig bietet man auch Produkte für sog. Do-it-yourself-Projekte (DIY) und Betonbauprodukte wie Anker, Reparatur- und Schutzlösungen sowie Verstärkungsprodukte für Beton und Ziegel an. Und damit gilt man ganz klar als Profiteur des Baubooms in den USA u.a. infolge der bereits angelaufenen Reindustrialisierung.

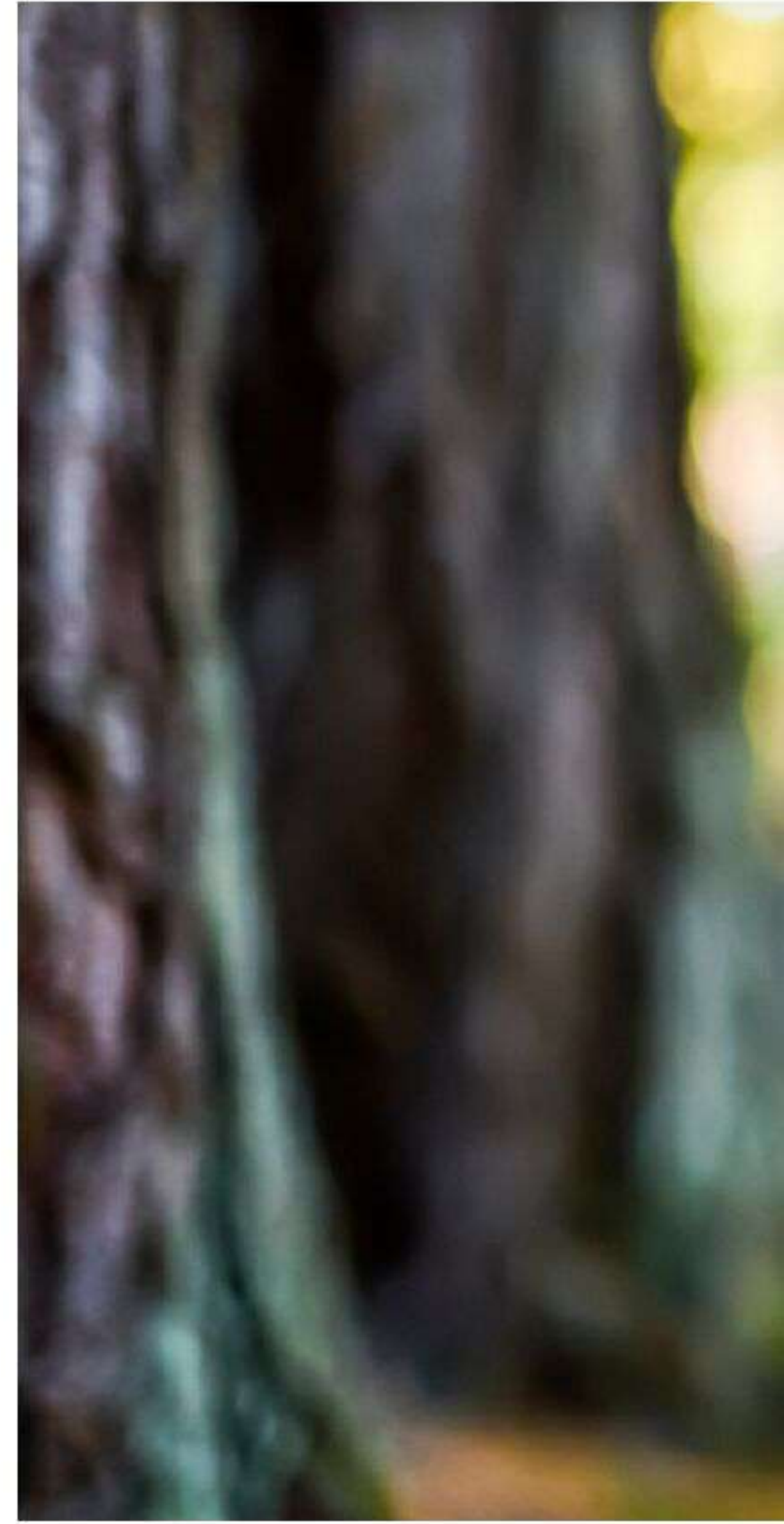
### Gute Wachstumsaussichten voraus

Der Aktienkurs hat sich im Jahr 2023 mehr als verdoppelt und ist auf dem besten Weg, sich in den kommenden Jahren erneut zu verdoppeln. Das Unternehmen wird aktuell von einem doppelten Rückenwind mit einer günstigen Dynamik des Immobilienmarktes und seiner Ausrichtung auf Wachstum unterstützt. Simpson Manufacturing meldete zuletzt ein durchwachsendes Quartal, in dem die Umsatzstärke durch die Schwäche des Gewinns ausgeglichen wurde. Normalerweise ist diese Kombination nicht gut, aber in diesem Fall ist eine Investition in Wachstum der Übeltäter. Höhere Ausgaben für Mitarbeiter, Löhne und Betriebskapital sind ja mit Expansions- und Produktionshochläufen verbunden, die auf eine erhöhte Verschuldung im Laufe des Jahres 2024 hindeuten. Doch vor dem Hintergrund einer bald kommenden FED-Zinssenkung macht diese Strategie tatsächlich Sinn. Damit wäre es möglich, dass SSD mittelfristig sein Wachstum beschleunigen wird. Das schon oft angesprochene Defizit im Wohnungsbestand stützt dabei die soliden Aussichten für den Bausektor im Jahr 2024. Unter der Annahme, dass das Unternehmen seine marktführende Leistung aufrechterhalten kann, sollte SSD die Umsatzprognosen zukünftig bei weitem übertreffen, wobei die aktuelle Gewinnprognose ebenfalls zu konservativ erscheint.

### Boise Cascade (BCC) – Top-Performer der vergangenen Jahre

Boise Cascade (BCC) ist ebenfalls ein Hersteller von Holzprodukten und Baustoffen und profitiert genauso wie Simpson Manufacturing vom Boom auf dem Wohnungsmarkt, der darauf zurückzuführen ist, dass die Menschen die neue Realität mit den höheren Preisen mittlerweile vollkommen akzeptiert haben und weiterhin enormes Geld für Ausstattung eigener Wohnungen und Häuser ausgeben. Eine positive Rolle spielt in diesem Sinne auch der Home Office-Trend, wobei sehr viele Menschen ihr eigenes Zuhause immer mehr in einen passenden, gut

**Es ist wichtig zu beachten, dass neben dem wachsenden US-Baumarkt und der steigenden Nachfrage nach Holzprodukten in der EU auch andere Aktien im Zuge des fortschreitenden Klimawandels im Auge behalten werden sollten.**



ausgestatteten und bequemen Arbeitsplatz verwandeln. Der Konzern selbst verfügt landesweit über 38 Vertriebsniederlassungen, was Boise Cascade zum größten Großhändler für Baumaterialien in den Vereinigten Staaten macht. Und daher ist es auch kein Wunder, dass BCC Großteil seiner Umsätze in den USA mit Kunden wie Lowe's, Home Depot etc. macht.

### Rayonier (RYN) ist einer der besten REIT-Performers des vergangenen Monats

Rayonier (RYN) ist ein führender US-amerikanischer REIT mit Fokus auf Vermietung und Verwaltung von Waldgebieten. Der Konzern ist nicht so groß wie bspw. sein Konkurrent Weyerhaeuser (WY), ist aber gut diversifiziert. RYN besitzt oder pachtet und verwaltet mehr als 2,7 Millionen Hektar Waldland in den USA und in Neuseeland. Strategische Übernahmen gehören hier ganz normal zur Wachstumsstrategie. Höhere Holzpreise führen eben zu höheren Umsätzen. Dies versetzt das Unternehmen in eine noch bessere Position, um zu wachsen und die Aktionäre zu belohnen. Rayonier zahlt bereits seit vielen Jahren eine Dividende (Div. 23 rund 3,27 %). Und es besteht eine gute Chance, dass wir in den kommenden Jahren einen Anstieg sehen werden, wenn die Holzpreise weiter steigen oder sich lange genug auf dem hohen Niveau befinden.

### Floor & Decor (FND) – Spezialist für Hartbodenbelege

Schließlich ist es heute die Aktie von Floor & Decor (FND), die im angelaufenen Jahr bereits eine gute Chartdynamik gezeigt hat. Der Konzern ist ein Retailer und ist für seine Hartbodenbeläge mit einem der breitesten Sortimente und Trendprodukte bei Fliesen, Laminat bis hin zu Vinyl und Naturstein bekannt. Damit gilt der Konzern im Wesentlichen als Profiteur des Baubooms, aber auch des





Konsum-Trends, der wegen der viel zu hohen Inflation noch nicht seine volle Stärke entfalten kann. Die Aktie gehört im weiten Sinne zu den Profiteuren der zweiten Stunde. Und daher ist es eher wahrscheinlich, dass der Wert seine volle Stärke erst mit dem tatsächlichen Anlauf einer wirtschaftlichen Erholung entfaltet. Bis dahin eignet sich die Aktie eher für schnelle Hit&Run-Trading-Ansätze. Abschließend lässt sich erwähnen, dass man vor dem Hintergrund des boomenden US-Bau-Markts und einer steigenden Nachfrage u.a. auch in der EU nach Holz-Produkten, aber auch aufgrund des angelaufenen Klimawandels auch weitere Aktien im Blick haben sollte. Dazu gehören Konzerne wie:

- PotlatchDeltic (PCH) - besitzt genauso wie Weyerhaeuser nicht nur Fabriken und Waldgebiete, sondern auch die Sägewerke.
- Louisiana-Pacific Corp. (LPX) - Das Unternehmen ist ein US-Hersteller von Baumaterialien und verschiedenen Bau- und Konstruktionsprodukten aus Holz. Der Hauptabsatzmarkt ist die USA, der Konzern ist aber auch in Brasilien und Chile aktiv. Die Produkte werden hauptsächlich im Neubau, für Reparatur- und Renovierungsarbeiten sowie für Fertighauskonstruktionen verwendet.
- UFP Industries (UFPI), ehemals Universal Forest – Der Konzern entwickelt, produziert und vertreibt Produkte aus Holz und Holzalternativen in Nordamerika, Europa, Asien und Australien. Das Unternehmen ist ein Anbieter von holzbasierten Produkten. Das fängt bei dekorativen Elementen für Büros und Wohnungen an und geht über Holzhauskonstruktionen und Brücken bis hin zu Holzverkleidungen für Terrassen. Von einem wachsenden Interesse an ökologischen Bauprodukten wie Holz kann das Unternehmen in den kommenden Jahren ebenfalls stark profitieren.

Der größte Nachfrageaufschwung wird hier jedoch vom boomenden US-Baumarkt erwartet.

- West Fraser Timber (WFG) - der Konzern ist der nordamerikanische Leader bei der Herstellung von Holz und Grobspanplatten (OSB). Sonst ist es ein stark diversifiziertes Holzproduktunternehmen, das auf rund 60 Fabriken in Kanada Holz, Platten, Zellstoff und Papier produziert und verkauft. Im Angebot ist die komplette Bandbreite: Produkte aus Fichten/Kiefer/Tanne, Douglasie/Lärche, Hemlocktanne und Gelb-Kiefer. Hinzu kommen Holzprodukte wie Faserplatten und Sperrholz, laminierte Furnierholzholzprodukte, Kraftzellstoff zur Herstellung verschiedener Papierprodukte, einschließlich Druck- und Schreibpapier, Spezialqualitäten. Und genau in diesem Segment (Holzprodukte) sollte der anhaltende, aber v.a. der zukünftige Bauboom weiterhin für eine sehr hohe Nachfrage sorgen.
- Weyerhaeuser (WY) - ist eines der größten Forstproduktunternehmen der Welt, das in der Pflanzung, Abholzung und Verarbeitung von Holz aktiv ist. Die Gesellschaft bewirtschaftet eigenes und gepachtetes Waldland vorwiegend in den USA und in Kanada und produziert darüber hinaus zahlreiche Holzprodukte. Weyerhaeuser ist in nahezu jedem Aspekt der Holzindustrie aktiv: vom Pflanzen über das Ernten und den Handel des Rohstoffes bis hin zur Herstellung von Endprodukten wie Sperrholzprodukte, Spanplatten (OSB) oder Bauholz.

Sollte man sich jedoch nicht auf Einzelaktien konzentrieren, so wäre auch ein globales Holz-ETF wie iShares Global Timber & Forestry ETF (WOOD) eine durchaus interessante Alternative, um den Forest-Stock-Trend zu spielen.



## ÖL

# In Oil We Trust: Segment Technologie-Zulieferer – diese Stocks muss man 2024+ im Blick haben!

Seit Mitte 2021 sind wir durchgehend bullish in Bezug auf die Entwicklung von Energieaktien. Grund dafür ist die Kombination aus einer Vielzahl von Faktoren, die diese Anlageart sehr attraktiv erscheinen lässt. Einerseits ist es die immer noch günstige Bewertung, wobei einige Konzerne tatsächlich in der Lage sind, auch bei schwankenden Ölpreisen hochprofitabel zu bleiben.

Text: Leonid Kulikov | Fotos: Photocreo Bednarek - AdobeStock | Layout: Jessica Igel

**Compliance:** Die Aufklärung über etwaige Interessenskonflikte und Eigenpositionen aller beteiligten Redakteure finden Sie im Impressum.

**Z**uversichtlich stimmt hier auch der konservative Umgang der Öl-Konzerne mit ihrer Kapitalallokation, wobei Großteil des Free Cashflows in Form von Dividenden, Aktienrückkäufen und der Reduzierung der Nettoverschuldung verarbeitet wurde. In der Zwischenzeit hat sich an dieser Einstellung nicht viel verändert. Wir sind weiterhin davon überzeugt, dass Öl-Stocks eine hervorragende Option darstellen, um die Hypothese bezüglich des weltweit steigenden Energiebedarfs zu spielen, sobald die globale Wirtschaft in die Phase einer wirtschaftlichen Stabilisierung übergehen wird. Und da dies schon Richtung Ende 2024/25 passieren könnte, ist es wichtig, diese Aktien zumindest auf der Watchlist zu haben.

## Der baldige Ausstieg aus Öl und Gas ist nicht möglich“, so der Saudi Aramco CEO

Der CEO von Saudi Aramco, sagte zuletzt, dass die Energiewende scheitere und die politischen Entscheidungsträger ihre "Fantasien" über den Ausstieg aus Öl und Gas aufgeben sollten, da die Nachfrage nach fossilen Brennstoffen in den kommenden Jahren voraussichtlich weiter steigen werde. Stattdessen müssen die politischen Entscheidungsträger sicherstellen, dass genügend Investitionen in Öl und Gas getätigt werden, um den Ver-

brauch zu decken, der für das Wachstum der Wirtschaft benötigt wird. Und so drängte der Chef des weltgrößten Energiekonzerns in einer Rede vor Führungskräften aus der Öl- und Gasindustrie auf der CERAWeek-Konferenz in Houston auf eine Neuauflage der globalen Energiewendepäne. Die Ölnachfrage werde im Jahr 2024 einen neuen Rekord von 104 Millionen Barrel pro Tag erreichen, sagte Nasser. Denn trotz wachsender GreenEnergy-Investitionen hätten alternative Energien Kohlenwasserstoffe noch nicht in großem Maßstab verdrängt. Und damit haben wir eine interessante langfristige Wachstumsthese, die man im Hinterkopf behalten sollte.

## Kurzfristige Kurstreiber

Was kurzfristige Wachstumstreiber angeht, so ist es zunächst die weiterhin starke Nachfrage seitens USA und China sowie die nach wie vor angespannte Lage in Israel und im Roten Meer, die den Öl-Preis zuletzt anspringen ließ. Explizit die Unterbrechung der Schifffahrt im Roten Meer aufgrund von Angriffen der jemenitischen Huthi-Gruppe habe die angespannte Situation auf den Schifffahrtsmärkten zuletzt stark verschärft. Die mit dem Iran verbündete Gruppe greift seit November Schiffe im Roten Meer und im Golf von Aden an, was sie als Solidaritätskampagne mit den Palästinensern während Israels



Peer-Group-Vergleich (Währungsangaben in Millionen)

Name	WKN	Währung	Kurs	Börsenwert	Umsatz 2025e	Umsatz 2026e	EPS 2025e	EPS 2026e
	ISIN		Perf.		KUV 2025e	KUV 2026e	KGV 2025e	KGV 2026e
Baker Hughes Co.	A2DUAY	USD	30,27 €	32,73 Mrd.	29.507 Mio.	30.518 Mio.	2,56	2,88
	US05722G1004		-0,69 %		1,11	1,07	12,80	11,38
Cactus Inc	A2JC5K	USD	45,90 €	3,28 Mrd.	1.222 Mio.	1.284 Mio.	3,43	3,97
	US1272031071		1,10 %		2,66	2,53	14,47	12,53
ChampionX Corp.	A2JKUF	USD	31,70 €	6,56 Mrd.	4.149 Mio.	4.352 Mio.	2,42	3,02
	US15872M1045		0,32 %		1,58	1,51	14,18	11,35
Halliburton Co.	853986	USD	35,29 €	34,11 Mrd.	26.208 Mio.	27.258 Mio.	3,95	4,32
	US4062161017		0,09 %		1,30	1,25	9,67	8,86
Schlumberger Ltd. (SLB)	853390	USD	49,80 €	77,18 Mrd.	41.059 Mio.	43.201 Mio.	4,23	4,72
	AN8068571086		-0,47 %		1,87	1,78	12,75	11,41
TechnipFMC Ltd.	A2DJQK	USD	23,45 €	10,95 Mrd.	9.755 Mio.	10.962 Mio.	1,78	2,47
	GB00BDSFG982		2,00 %		1,13	1,00	14,23	10,28
Tenaris (ADRs)	164558	USD	36,50 €	22,85 Mrd.	13.071 Mio.	13.175 Mio.	2,03	1,97
	US88031M1099		1,39 %		1,78	1,77	19,51	20,07

e = Analystenkonsens

Chartvergleich Öl-Aktien seit Mai 2023



Militäroperation gegen die Hamas in Gaza bezeichnet. Und so braucht Öl aktuell 2-3 Wochen länger, um sein Ziel zu erreichen, da die Schiffe umgeleitet werden, um das gefährliche Gebiet zu meiden.

Ukraine-Konflikt als Kurstreiber

Eine weitere positive Entwicklung für den Öl-Preis sehen wir derzeit auch im laufenden Ukraine-Konflikt, wobei ukrainische Streitkräfte immer mehr dazu übergehen, russische Öl-Lager und -Raffinerien tief im russischen Staatsgebiet mithilfe von Kamikaze-Drohnen anzugreifen. Dies führt auf den globalen Märkten zur weiteren Beunruhigung, wobei man damit rechnet, dass diese Akti-

onen auf Dauer nicht nur Russland, sondern der globalen Öl-Versorgung schaden könnten. Ob man es wahrhaben möchte oder nicht, ist die Russische Föderation weiterhin ein sehr wichtiger Öl- und Gas-Lieferant. Und so entsteht die berechtigte Annahme einer weiteren Angebotsverknappung Richtung Mitte 2024, was den Öl-Preis logischerweise weiter nach oben schieben dürfte. Profiteure dieser Entwicklung sind logischerweise großkapitalisierte Öl- und Gas-Konzerne, die von der Roten-Meer- und Ukraine/RF-Problematik weitgehend abgekoppelt sind. Und in der Regel sind es führende integrierte US-Large-Caps wie Chevron, Exxon Mobil etc. mit einem KGV von etwa 12, die wir durchgehend thematisieren. Dazu



kommen selbstverständlich europäische und kanadische Large-Caps mit einem KGV von etwa 8 bis 10.

### Öl-Infrastruktur-Anbieter

Wesentlich interessanter sind jedoch die Aktien von sog. Öl-Infrastruktur-Anbietern. Diese Unternehmen profitieren nicht nur vom höheren Öl-Preis, sondern auch von einer höheren Ölproduktion. Und, wenn man davon ausgeht, dass die globale Weltwirtschaft Richtung Ende 2024 in eine Stabilisierungsphase mit der anschließenden Erholung und im Best Case Wachstum Richtung 2025+ übergeht, dann sind die Aktien der sog. Ölbohrdienstleister wohl die beste Wahl, um die These einer global steigenden Nachfrage nach Öl- und Gas zu spielen. Und so gelangen wir auch schon zu der Übersicht von Aktien, die man in dieser Hinsicht im Blick haben sollte.

### Schlumberger (SLB) – der größte Öldienstleistungsunternehmen der Welt

Der Öl-Equipment-Zulieferer Schlumberger (SLB) ist Marktführer der Öldienstleistungsbranche, wobei seine Aktie schon seit 2021 in eine nachhaltige Erholungsbewegung überging und sich seit dem damaligen Zeitpunkt mehr als verdoppelte. Der Konzern hat Mitte 2023 die Wachstumsmöglichkeiten im Offshore-Segment hervorgehoben und prognostizierte, dass große Ölunternehmen von 2022 bis 2025 bis zu 500 Mrd. USD in neue Projekte investieren würden. Dabei stellte man fest, dass 85 % der Offshore-Felder rentabel sind, selbst dann, wenn der Ölpreis auf die Marke von 50 USD pro Barrel fällt.

### Die Konzernstruktur

Was SLB selbst angeht, so besteht sein Business im Großen und Ganzen aus vier vollwertigen Segmenten. Die Sparte rund um den Bau, Exploration, Ölbohrungen etc. ist die größte und sorgt für rund 38 % der Gesamtumsätze. Die zweitgrößte Sparte beschäftigt sich mit der Bereitstellung von spezifischen Services und Equipment für Bohranlagen, Analyse, und Transportsystematik. Sie macht etwa 28 % der Gesamtumsätze aus. Nummer drei ist Prozess-Optimierungssegment (20 % der Umsätze). Hier geht es um Forschung und Entwicklung bzgl. der Steigerung der Produktionseffizienz. Schließlich ist es die Sparte rund um Digitale Technologien und ihre Integration (14 % des Umsatzes). Und in diesem Fall ist man nicht nur für Digitale Transformation, sondern auch für die technologische Wartung, seismische Kontrolle, Software- und Produktionsoptimierung mit Hilfe von digitalen Technologien verantwortlich. Im geografischen Sinne ist das Unternehmen sehr gut diversifiziert: Nordamerika und explizit die USA machen jedoch nur etwas mehr als 20 % der Umsätze aus, was sich in der absehbaren



Zukunft vor dem Hintergrund der angelaufenen US-Reindustrialisierung ändern könnte.

### Halliburton (HAL) ist das zweitgrößte Öldienstleistungsunternehmen der Welt

Halliburton bietet Onshore- und Offshore-Dienstleistungen an und ist ein wichtiger Anbieter von Dienstleistungen für die Schieferölproduktion. Die Konzernstruktur ist hier ebenfalls selbsterklärend. Das Completion and Production Segment liefert Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Zementierung, Stimulation, Spezialchemikalien, Intervention, Druckregelung, künstlicher Auftrieb und Fertigstellung. Die Drilling and Evaluation Sparte bietet Lösungen für Feld- und Lagerstättenmodellierung, Bohrungen, Flüssigkeiten, Evaluierung und präzise Bohrlochplatzierung, die es Kunden ermöglichen, ihre Bohrlochbauaktivitäten zu modellieren, zu messen, zu bohren und zu optimieren. Dies ist ein wichtiger Aspekt. Denn fortschrittliche Technologie wird für Ölunternehmen immer wichtiger, um unkonventionelle Ölquellen zu finden und zu erschließen. Damit dürfte HAL für die Öl-Feldindustrie weiterhin einer der wichtigsten Anlaufstellen bleiben. Im geografischen Sinne ist das Unternehmen ebenfalls sehr gut diversifiziert: der Nahe Osten und Asien (25 %), Europa, Afrika und die GUS-Staaten (12 %), Lateinamerika (17 %). Der größte geografische Umsatz wird mit 46 % jedoch in Nordamerika und explizit in den USA realisiert.

### Valaris (VAL) – Spezialist für Offshore-Auftragsbohrdienstleistungen

Valaris Limited (VAL) bietet Offshore-Auftragsbohrdienstleistungen für die internationale Öl- und Gasindustrie an. Das Unternehmen besitzt eine Flotte von Offshore-





Bohrinseln, zu denen Bohrschiffe, dynamisch positionierte Halbtaucher-Bohrinseln, vertäute Halbtaucher-Bohrinseln und Hubinseln gehören. Das Unternehmen bedient internationale, staatliche und unabhängige Öl- und Gasunternehmen im Golf von Mexiko, in Südamerika, in der Nordsee, im Nahen Osten, in Afrika und im asiatisch-pazifischen Raum. Das Geschäftsmodell von Valaris besteht darin, dass sie Offshore-Bohrinseln und Besatzungen für deren Betrieb zur Verfügung stellen, und die Preise werden regelmäßig an das globale Angebot und die Nachfrage nach diesen Bohrinseln angepasst. Die Hauptkunden von Valaris sind Exxon Mobil, Chevron, BP, Shell, TotalEnergies, Eni, Equinor, Occidental, Petrobras und Saudi Aramco, wobei BP der größte Kunde ist, der 11 % des Umsatzes von Valaris ausmacht.

### Die steigende Nachfrage nach Offshore-Equipment ist der Wachstumstreiber

Und dies ist im Wesentlichen die Hauptthese, die bei der Valaris-Story gespielt wird. Die Tagessätze für Bohrschiffe und Hubschiffe sind in den letzten Jahren stark gestiegen und Valaris besitzt ganz einfach die führende Flotte von Bohranlagen verschiedener Typen. Dazu kommt die Tatsache, dass die großen Schiffbauer in der absehbaren Zeit keine ausreichende Anzahl an neuen Öl- und Gas-Tankern/-Schiffen bauen werden, was Valaris ebenfalls in die Karten spielt. Dabei werden die Offshore-Bohrungen angesichts der Sättigung des Schieferölmarkts immer attraktiver. Und so wäre es möglich, dass Offshore-Bohrungen in den nächsten zehn Jahren zu einer großen, gar globalen Öl-Produktionsquelle aufsteigen werden, und genau dies würde Valaris nicht nur zu einer besseren Umsatzentwicklung, sondern auch zu einer besseren Profitabilität verhelfen.

**Aktien der sogenannten Ölbohrdienstleister sind wohl die beste Wahl, um die These einer global steigenden Nachfrage nach Öl- und Gas zu spielen.**

### Fazit

Was uns angeht, so präferieren wir in diesem Trend die Aktien von SLB und HAL, wobei der Unterschied zwischen den beiden BigCap-Unternehmen wirklich minimal ist. Die VAL-Aktie wäre in dieser Hinsicht der konservative Top-Pick Nummer drei mit einer Sonderwachstumsstory im Offshore-Segment.

Abschließend muss man aber auch erwähnen, dass sich der Ölfelddienstleistertrend auch über die Aktien von Baker Hughes (BKR), Tenaris (TS), ChampionX (CHX), TechnipFMC (FTI), Cactus (WHD) etc. hervorragend spielen lässt. Die allgemeine These ist auch für all diese Unternehmen gültig, was man auch in ihren jüngsten Kursverhalten problemlos erkennen kann.

Durchschnittliche Nettogewinnmarge (Periodentyp: Annual, Perioden: 1)





## KUPFER

# Die Erwartung einer steigenden Kupfernachfrage lässt diese Top-Kupferstocks dynamisch anspringen!

Der Kupferpreis zeigt mit einem gelungenen Breakout auf ein neues Lokalhoch über der Marke von 4 USD pro Pfund die Anzeichen einer dynamischen Erholungsbewegung, was den Startschuss für eine Aufwärtsbewegung bei Aktien einiger Bergbauunternehmen bedeuten könnte.

Text: Leonid Kulikov | Fotos: Parilov - AdobeStock | Layout: Jessica Igel

**Compliance:** Die Aufklärung über etwaige Interessenskonflikte und Eigenpositionen aller beteiligten Redakteure finden Sie im Impressum.

**G**rund für diese positive Tendenz ist die besser als erwartete Verfassung der Globalwirtschaft in Kombination mit der angelaufenen Spekulation über die bald steigende Kupfernachfrage, die das aktuelle Angebot massiv übersteigen wird. Den Anfang dieser Spekulation sahen wir am 14. März, als Trader damit begannen, grob gesagt, Kupfer-Call-Optionen massiv einzukaufen. Das bedeutet, dass der Markt auf einen weiteren Anstieg des Preises für dieses Industriemetall wartet.

## Die Spekulation auf Angebotsverknappung

Vor dem Hintergrund der geschilderten Spekulation verzeichnete Kupfer die schnellsten Zuwächse seit 16 Monaten. Grund für das aufgekommene Optimismus bzgl. der Kupferpreise ergab sich aus der Erwartung potenzieller Lieferengpässe, nachdem bekannt wurde, dass die chinesischen Schmelzfabriken eine Produktionsdrosselung erwägen, um einen starken Rückgang der Rentabilität zu bewältigen. Und dies dürfte zur weiteren Angebotsverknappung führen. Der primäre Impuls, der die Spekulation auf eine bald kommende Angebotsverknappung entfachte, kam Ende 2023, als die Schließung eines großen Kupfer-Mienen-Projekts in Panama angeordnet wurde. Das Cobre Panama-Projekt, eine der größten Kupfertagebau-Minen der Welt, musste geschlossen werden, nachdem das oberste Gericht Panamas seinen Vertrag nach landesweiten Protesten für verfassungswidrig erklärt hatte.

## Die Erwartung einer Zinslockerung

Eine katalysierende Wirkung bei der Entwicklung des Kupferpreises hatten auch die jüngsten US-Inflationsdaten für Februar die Anleger in ihrer Überzeugung bestärkt haben, dass die FED die Zinsen in diesem Halbjahr senken wird. Und so kommt die plausible Annahme ins Spiel, dass bspw. Autohersteller, Konsumgüterproduzenten und andere Nutzer des Metalls ihre Produktion hochfahren und schon relativ bald eine höhere Nachfrage nach ihren Produkten verzeichnen werden. Genau dies sollte schließlich auch die Nachfrage nach Kupfer antreiben, was vor dem Hintergrund der geschilderten Angebotsverknappungsannahme in noch höhere Kupferpreise münden dürfte. Und da höhere Kupferpreise eine bessere operative Dynamik bei den Kupferunternehmen bedeuten, sehen wir schon jetzt, wie die Top-Kupfer-Stocks dynamisch anspringen.

## Steht die Welt kurz vor Wirtschaftserholung?

Hinzu kommt eine positive makroökonomische Entwicklung; da die Inflationsrate seit ihrem Höchststand stark gesunken ist, wird die US-Notenbank wahrscheinlich die Zinssätze senken, während China, ein wichtiger Käufer von Kupfer, etwa 140 Mrd. USD an geldpolitischen Anreizen entfesselt, um seine Wirtschaft zu verbessern. Und so kommt die Marktspekulation auf, dass die Welt und explizit China kurz vor dem Beginn einer möglichen wirtschaftlichen Erholung stehen könnte. Kupfer ist ja im Gegensatz zu Gold (Safe Harbour) ein Industrie-/Bau-

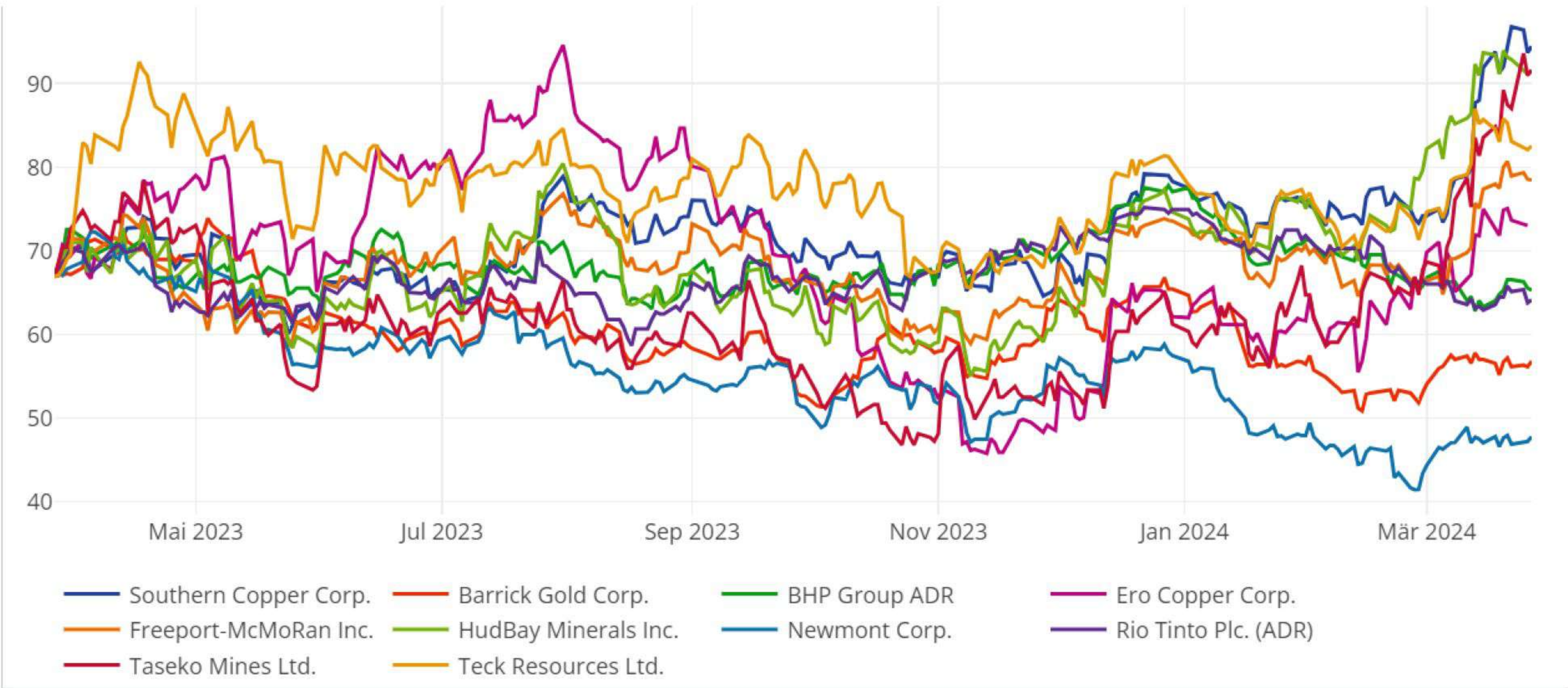


# Peer-Group-Vergleich (Währungsangaben in Millionen)

Name	WKN ISIN	Währung	Kurs Perf.	Börsenwert	Umsatz 2025e KUV 2025e	Umsatz 2026e KUV 2026e	EPS 2025e KGV 2025e	EPS 2026e KGV 2026e
Barrick Gold Corp.	870450 CA0679011084	USD	15,70 \$ 1,19 %	27,50 Mrd.	13.794 Mio. 2,00	13.370 Mio. 2,06	1,14 13,75	1,00 15,71
BHP Group ADR	863578 US0886061086	USD	52,20 € -0,38 %	143,49 Mrd.	- -	- -	- -	- -
Ero Copper Corp.	A2H5RW CA2960061091	USD	18,55 \$ -0,11 %	1,90 Mrd.	934 Mio. 2,04	921 Mio. 2,07	2,93 6,33	3,08 6,02
Freeport-McMoRan Inc.	896476 US35671D8570	USD	41,37 € -0,33 %	64,30 Mrd.	25.013 Mio. 2,57	25.235 Mio. 2,55	2,00 22,41	2,26 19,83
HudBay Minerals Inc.	A0DPL4 CA4436281022	USD	6,78 \$ 0,54 %	2,32 Mrd.	1.990 Mio. 1,19	1.890 Mio. 1,26	0,67 10,19	0,53 12,79
Newmont Corp.	853823 US6516391066	USD	34,40 \$ 1,19 %	39,66 Mrd.	17.270 Mio. 2,30	17.230 Mio. 2,30	2,38 14,43	2,35 14,64
Rio Tinto Plc. (ADR)	868009 US7672041008	USD	57,50 € 0,52 %	100,71 Mrd.	51.366 Mio. 1,52	52.444 Mio. 1,49	6,95 8,97	6,83 9,12
Southern Copper Corp.	A0HG1Y US84265V1052	USD	94,45 € 0,80 %	78,86 Mrd.	11.408 Mio. 6,93	12.085 Mio. 6,55	4,33 23,62	4,17 24,54
Taseko Mines Ltd.	866869 CA8765111064	CAD	2,09 \$ 0,69 %	-	580 Mio. 1,42	782 Mio. 1,06	0,24 11,91	0,53 5,33
Teck Resources Ltd.	858265 CA8787422044	CAD	43,32 \$ 0,55 %	29,68 Mrd.	10.853 Mio. 2,81	11.139 Mio. 2,73	3,30 17,84	3,80 15,49

e = Analystenkonsens

## Chartvergleich Kupfer-Aktien seit Mai 2023



Metall und daher ist seine Preisentwicklung sehr eng an den globalen Konjunktur-Zyklus gebunden. Und in dieser Hinsicht wäre nicht nur die Konjunkturentwicklung in den USA wichtig, sondern auch in anderen großen Ökonomien wie Europa, China und natürlich Emerging Markets wie Indien etc. Am besten sieht man diese Abhängig-

keit an der Entwicklung in den Jahren 2020/21, als die Wachstumsrate der US-amerikanischen Wirtschaft sich beschleunigte. Die Folge war ein rasanter Kupferpreisanstieg (aufgrund der zugenommenen Nachfrage), und so hat Kupfer zum damaligen Zeitpunkt das Gold sehr stark outperformt. Der Anfang einer weltweiten Wirtschafts-



stabilisierung und im Best Case Erholung wäre daher sehr fördernd für den Kupferpreis.

### Top-Kupfer-Stocks für die Watchlist

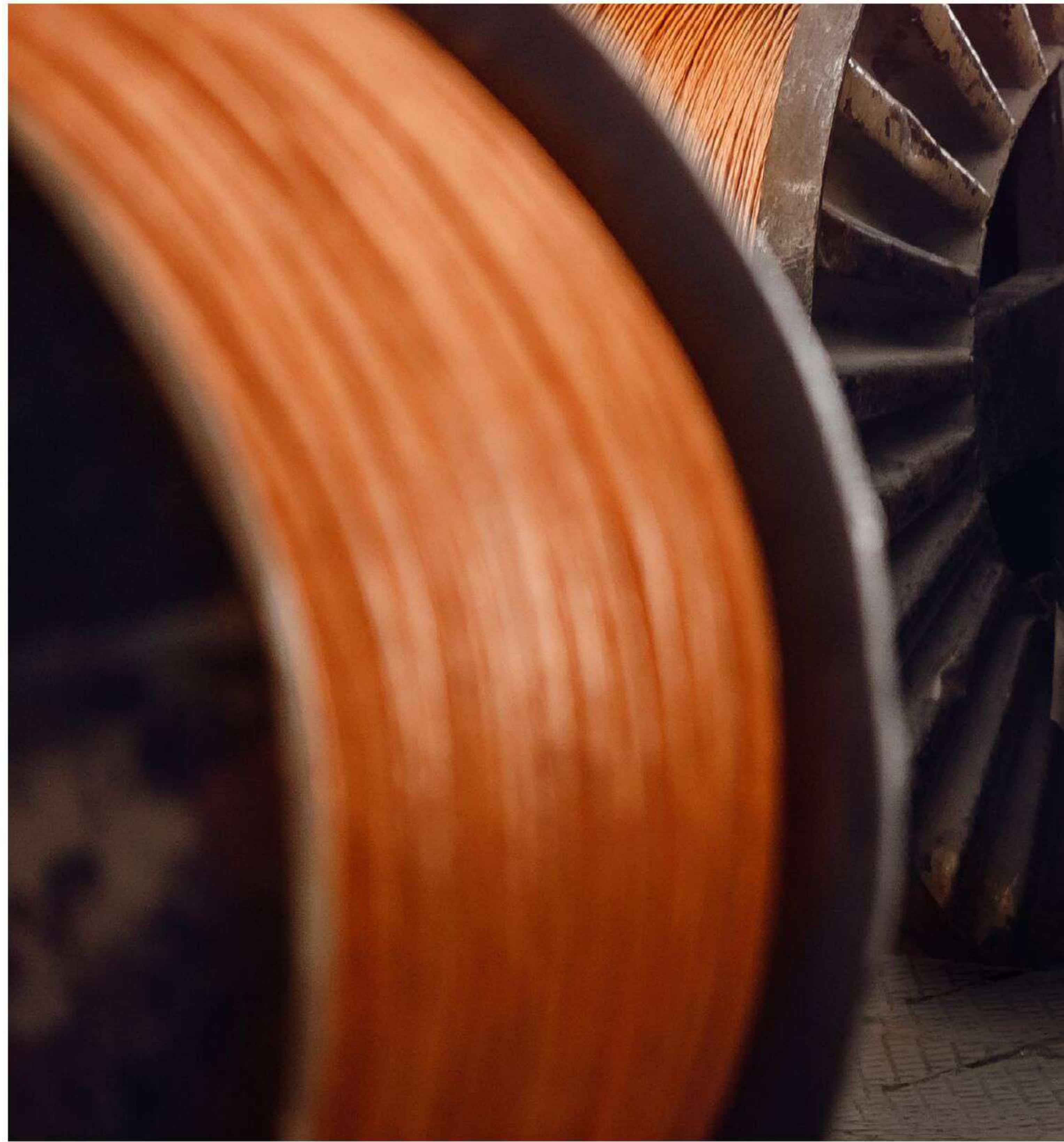
Kupferunternehmen haben in der Regel hohe Fixkosten, was bei niedrigen Kupferpreisen und schwacher Nachfrage ein Problem darstellen kann. Es bedeutet aber auch, dass steigende Preise bei sonst gleichen Bedingungen zu höheren Gewinnen führen. Wenn man dann noch die höhere Nachfrage hinzufügt, die mit der Wirtschaftserholung kommen sollte, kommt zwangsweise die Spekulation ins Spiel, dass Kupferkonzerne wirklich gut positioniert sind, um unter solchen Bedingungen zu outperformen. Und so gelangen wir auch schon zu unserer Übersicht der Top-Kupfer-Stocks, die man auf der Watchlist für einen möglichen Long-Play haben sollte.

### Freeport-McMoran (FCX) ist einer der größten börsennotierten Kupferproduzenten der Welt

Der Konzern produziert auch Gold und Molybdän, ein Element, das in hochfesten Stahllegierungen verwendet wird. Das Kronjuwel des Portfolios von Freeport ist die Grasberg-Mine in Indonesien, eine der größten Kupfer- und Goldquellen der Welt. Freeport betreibt auch große Minen in Arizona und Peru. Operativ verspürt das Unternehmen aktuell Schwierigkeiten, Arbeitskräfte in den USA zu gewinnen, wobei der Konzern-CEO Adkerson zuletzt sagte, dass die Deckung des Personalbedarfs immer noch ein "work in progress" sei. "Wir versuchen, die Technologie voranzutreiben, um den Bedarf an Arbeitskräften zu reduzieren, wo immer wir können, aber das ist ein US-amerikanisches Problem für uns", sagte er. "In Peru und Indonesien", wo das Unternehmen ebenfalls Kupfer abbaut, "haben wir eine Flut von Bewerbern für alle unsere Jobs."

### Freeport könnte 2024 seine Marge erhöhen

Dies ist eine sehr interessante Aussage, die darauf vermuten lässt, dass FCX zukünftig immer mehr auf Automatisierung und ggf. Robotisierung von Prozessen setzen wird, um den Einfluss des sog. menschlichen Risikofaktors weitmöglich zu reduzieren. Und in dieser Hinsicht wäre es möglich, dass der Konzern zukünftig auch bessere Margen verzeichnen wird. Sonst ist der Konzern aber auch gut aufgestellt, um von der angelaufenen Reindustrialisierung des Nordamerikanischen Kontinentes und explizit den USA entsprechend zu profitieren. Das Management sagte in seiner Pressemitteilung für das 4. Quartal 2023, dass man im Jahr 2024 rund 4,1 Milliarden Pfund Kupfer verkaufen werde, also unverändert gegenüber dem abgelaufenen Jahr 2023. Und so kommt nun Fantasie über eine bessere Marge ins Spiel, da der



Kupferpreis nun eine dynamische Erholung absolviert. Und dies wäre im Großen und Ganzen einer der wichtigsten Gründe, wieso man FCX und andere Kupferstocks nun im Blick haben sollte.

### Southern Copper – intaktes Business mit Wachstumspotenzial

Southern Copper (SCCO) ist ebenfalls einer der größten integrierten Kupferproduzenten der Welt. Der Konzern betreibt Kupferminen in Mexiko und Peru. Das Unternehmen befindet sich mehrheitlich im Besitz von Grupo Mexico (GMBXF), einem Konglomerat, das sich auf Bergbau, Transport und Infrastruktur spezialisiert. Southern Copper ist derzeit der fünftgrößte Kupferproduzent der Welt. Darüber hinaus verfügen Länder, in denen SCCO operiert, über die größten Kupferreserven, was dem Unternehmen reichlich Gelegenheit bietet, seine Kupferproduktion zu erweitern. Southern Copper sieht ein deutliches Produktionswachstum vor sich. Bis 2031 rechnet das Unternehmen mit einer Produktionssteigerung von 69 % gegenüber dem Niveau von 2022. Doch auch SCCO verzeichnet aufgrund der anhaltenden Knappheit des Arbeitskräfteangebots höhere Arbeitskosten. Zusammen mit der anhaltenden Inflation für Reparaturmaterialien, Betriebsstoffe, Lagerverbrauch, Auftragnehmer und Dienstleistungen wird dies die Margen des Unternehmens zunächst weiter belasten. Dabei investiert das Unternehmen weiterhin sehr intensiv, um sein Portfolio und seine Reserven zu erweitern.





### **SCCO ist auf Wachstumskurs mit hohen Investitionskosten**

Das Kapitalinvestitionsprogramm des Unternehmens für dieses Jahrzehnt beläuft sich auf mehr als 15 Mrd. USD. Dazu gehören Investitionen in die Projekte Buena-vista Zink, Pilares, El Pilar und El Arco in Mexiko sowie in die Projekte Tia Maria, Los Chancas und Michiquillay in Peru. Die aktuelle Wachstumsprognose beinhaltet auch mehrere Infrastrukturinvestitionen, darunter Schlüsselinvestitionen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Projekts El Arco. Es wird erwartet, dass Michiquillay von Southern Copper eine der größten Kupferminen Perus wird und 225.000 Tonnen Kupfer pro Jahr (zusammen mit Nebenprodukten von Molybdän, Gold und Silber) für eine erwartete Lebensdauer der Mine von mehr als 25 Jahren produzieren wird. Der Produktionsstart ist allerdings für 2032 geplant.

### **Teck Resources (TECK) – Profiteur des steigenden Kupferpreises und ggf. des EV-Trends**

Der Aktienkurs von Teck Resources (TECK) hat zuletzt aufgrund des Anstiegs der Kupferpreise ebenfalls dynamisch zugelegt. Laut einem aktuellen Bericht von Reuters erwägt Teck Resources außerdem den Bau einer Recyclinganlage für Lithium-Ionen-Batterien in British Columbia. Sollte diese Anlage realisiert werden, wäre sie die größte Recyclinganlage an der Westküste Nordamerikas mit einer Kapazität für das Recycling von 35.000 Tonnen Batteriematerial pro Jahr. Es wird erwartet, dass die

**Kupferunternehmen haben in der Regel hohe Fixkosten, was bei niedrigen Kupferpreisen und schwacher Nachfrage ein Problem darstellen kann.**

Anlage die Batterien von rund 140.000 Elektrofahrzeugen pro Jahr verarbeiten wird. Und damit kommt die plausible Annahme ins Spiel, dass sich der Konzern auch zum Profiteur des Elektroautotrends entwickeln könnte. Doch bis es so weit ist, wird das Unternehmen weiterhin stark vom Kupferpreis abhängig bleiben.

Abschließend lässt sich anmerken, dass sich der Kupfer-Trend auch über die Aktien von Rio Tinto (RIO), BHP Group (BHP), HudBay Minerals (HBM), Barrick Gold (GOLD), Newmont (NEM), Taseko Mines (TGB) oder Ero Copper (ERO) spielen lässt.

Die notwendige Bedingung wäre der höhere Kupferpreis und im Best Case der Anfang einer globalen wirtschaftlichen Erholung.



AUF DER SUCHE NACH DEM BIG-MONEY-TRADE

# Pivotal-News-Points

Foto: thephotography – AdobeStock

Ein Pivotal-News-Point wird durch eine bedeutsame Nachricht markiert, die die mittelfristigen Wachstumserwartungen eines Unternehmens deutlich beeinflussen kann. Die Einführung eines neuen Produktes, das sich sehr gut verkauft, kann zum Beispiel zu einer Erhöhung der Wachstumsschätzungen führen. Pivotal-News-Points markieren oft den Start von großen Rallyebewegungen.

## In dieser Ausgabe

---

AppFolio (APPF)	S. 120
-----------------	--------

---

Lufax (LU)	S. 121
------------	--------

---

Commercial Metals (CMC)	S. 122
-------------------------	--------

---

Robin Hood (HOOD)	S. 123
-------------------	--------





## Pivotal-News-Points und International (US-Indikation)

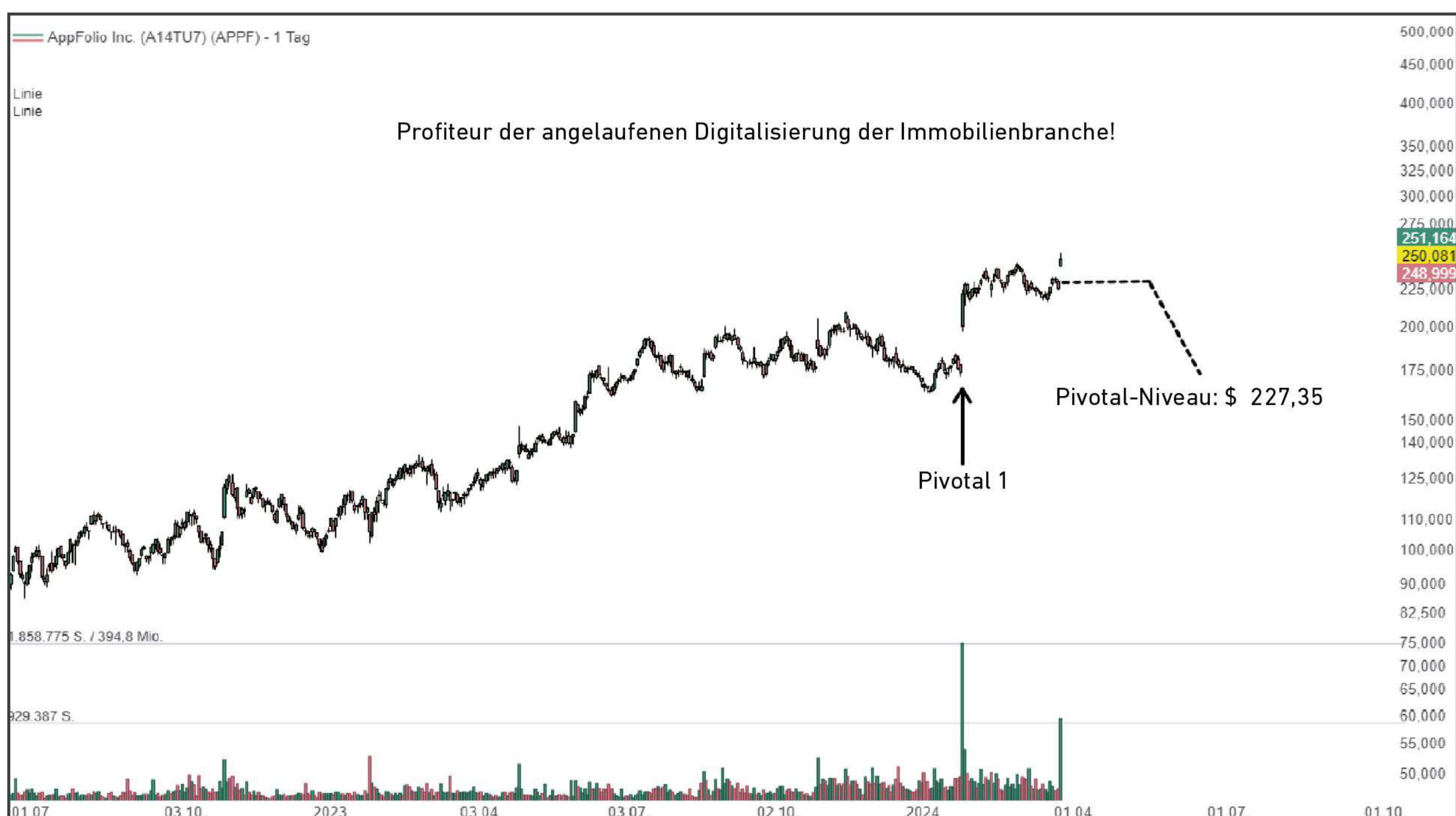
Unternehmen	Datum	Pivotal-News-Ereignis	Preis
Aktiename	07.12.2022	Q3-Zahlen sind besser als erwartet: Umsatz: +15,2 % auf \$ 2,56	\$ 52,99
Robinhood Markets	27.03.2024	Einführung einer gebührenfreien Karte, die 3 % Cashback auf alle Waren bietet.	\$ 19,17
Krispy Kreme	26.03.2024	Kooperations- /Vertriebsvereinbarung mit McDonalds. Konsumtrend.	\$ 12,51
Amneal Pharma	26.03.2024	Zulassung von Ciprofloxacin und Dexamethason-Suspension. Medtech-Trend.	\$ 6,02
AppFolio	26.03.2024	Aufstieg in den S&P MidCap 400 Index. Digitalisierung der Immobilienbranche.	\$ 227,35
Stoke Therapeutics	26.03.2024	Daten zum Ende der Phase-1/2a-Studie mit STK-001 gegen Dravet-Syndrom.	\$ 6,41
Masimo	25.03.2024	Der aktivistische Investor möchte zusätzliche Sitze im Vorstand haben.	\$ 135,26
FedEx	22.03.2024	Besser als erwartete Zahlen bei einer guten Gewinnentwicklung. Logistiktrend.	\$ 264,25
Commercial Metals	21.03.2024	Besser als erwartete Zahlen bei einer guten Gewinnentwicklung. Stahlprodukte.	\$ 56,28
Lufax	21.03.2024	Sonderdividende trotz glanzloser Ergebnisse für das 4. Quartal. FinTech.	\$ 3,47
Micron	21.03.2024	Quartalszahlen samt der Wachstumsprognose fallen besser als erwartet aus. KI.	\$ 98,52



## APPFOLIO (APPF)

# Der Aufstieg in den S&P MidCap 400 Index sorgt für höhere Aufmerksamkeit und wird weitere Trader und Investoren anlocken!

- ➔ Die Aktie AppFolio (APPF) wird Inari Medical im S&P MidCap 400 Index ersetzen, wie aus einer Mitteilung von S&P Global hervorgeht. Dies dürfte potenziell weitere Trader, aber auch Investoren anlocken können.
- ➔ Der letzte frische Pivotal-Impuls kam hier Ende Januar, als die AppFolio-Aktie vor dem Hintergrund besser als erwarteter Zahlen samt einer starken Prognose vorgelegt hat. "Ich freue mich, ein erfolgreiches 4. Quartal bekannt zu geben, das ein Jahr abschließt, in dem AppFolio das Innovationstempo erhöht und gleichzeitig profitables Wachstum priorisiert hat", sagte damals Shane Trigg, President und CEO von AppFolio.
- ➔ "Durch unsere disziplinierten Investitionen, unseren unermüdlichen Fokus auf unsere Kunden, unsere Leidenschaft, branchenführende Innovationen zu liefern, und unsere großartigen Mitarbeiter und unsere Kultur schaffen wir wirklich die Plattform, auf der die Immobilienbranche Geschäfte macht."
- ➔ Der Konzern ist Entwickler branchenspezifischer cloudbasierter Unternehmenssoftwarelösungen, Dienstleistungen und Datenanalysen für die Immobilienbranche. Die Story, die diese Aktie begleitet, basiert auf der angelaufenen Digitalisierung der Immobilien-Branche mit einem Hauch von KI, was APPF zur besseren Marge und Wachstum verhelfen dürfte.

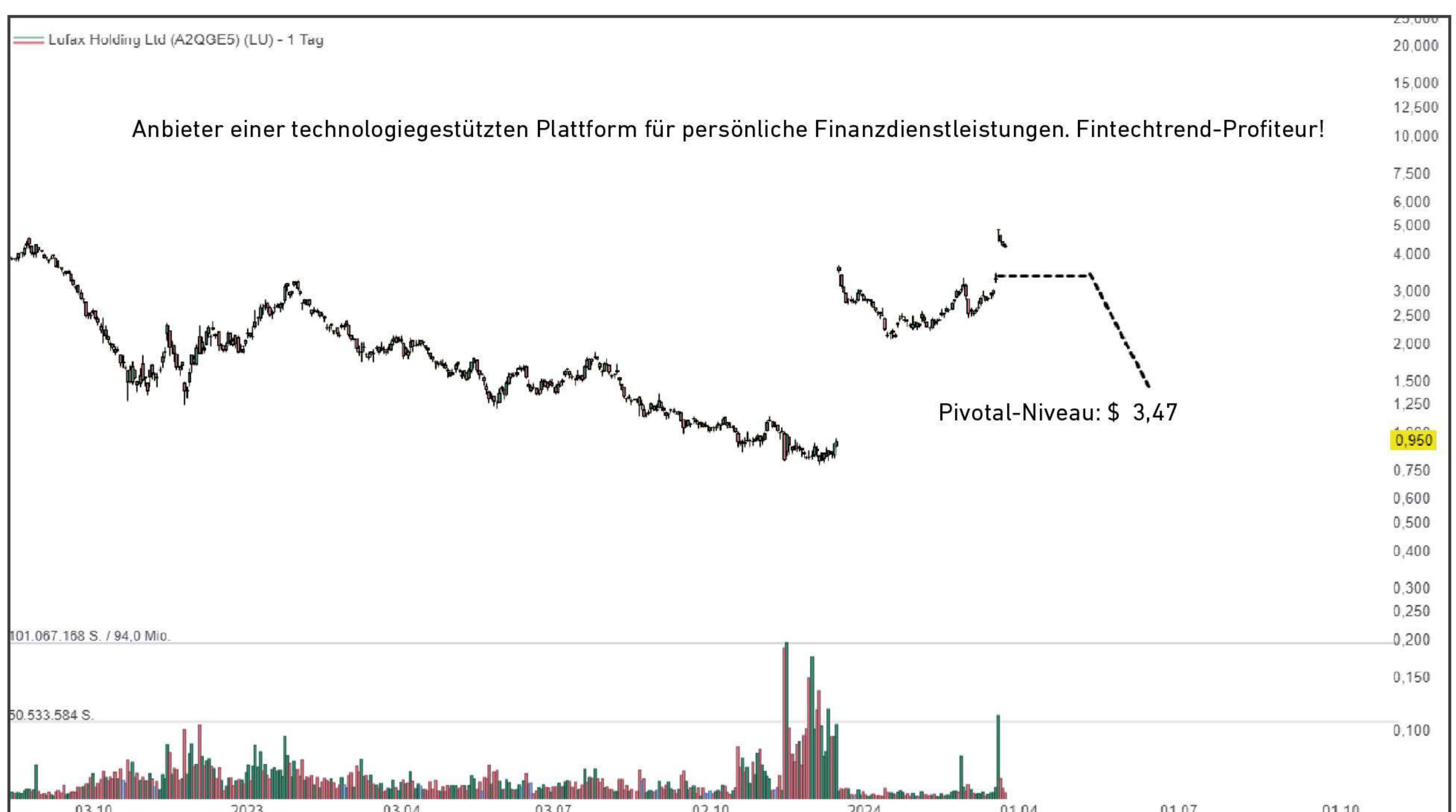




## LUFAX (LU)

# Eine große Sonderdividende bei einer glanzlosen Quartalsleistung sorgt für Aufsehen und bringt die Aktie auf ein neues Lokalhoch!

- ➔ Die Aktie von Lufax (LU) sprang nach Zahlen an, da die Anleger die Nachricht von einer Sonderdividende trotz glanzloser Ergebnisse für das 4. Quartal begrüßten.
- ➔ Der Finanzdienstleister für kleine Unternehmen in China erklärte eine Sonderdividende von 2,42 USD pro American Depositary Share, die den Aktionären die Möglichkeit bietet, eine Zahlung in bar oder in zusätzlichen Aktien zu erhalten, hieß es in einer Börsenmitteilung.
- ➔ "Mit der starken Kapitalposition und der Visibilität unseres Geschäftswachstums in naher Zukunft sind wir gut positioniert, um weiter auf das ständige Feedback unserer Aktionäre zu reagieren und die Aktionärsrendite zu steigern...", sagte Gregory Gibb, Co-CEO von Lufax.
- ➔ Die Analysten von Citi nannten die übergroße Sonderdividende "eine große Überraschung". Yong Suk Cho, Chairman und Chief Executive von Lufax, sagte auch, dass das Unternehmen seine Umstrukturierung abgeschlossen habe und im 1. Quartal eine Verbesserung des Anteils der laufenden Kredite verzeichnet habe.
- ➔ Der Konzern betreibt eine technologiegestützte Plattform für persönliche Finanzdienstleistungen. Man bietet Lösungen für Privatkredite und Vermögensverwaltung an, und damit gilt man als Profiteur des FinTech-Trends. Der Wert bleibt jedoch sehr spekulativ.

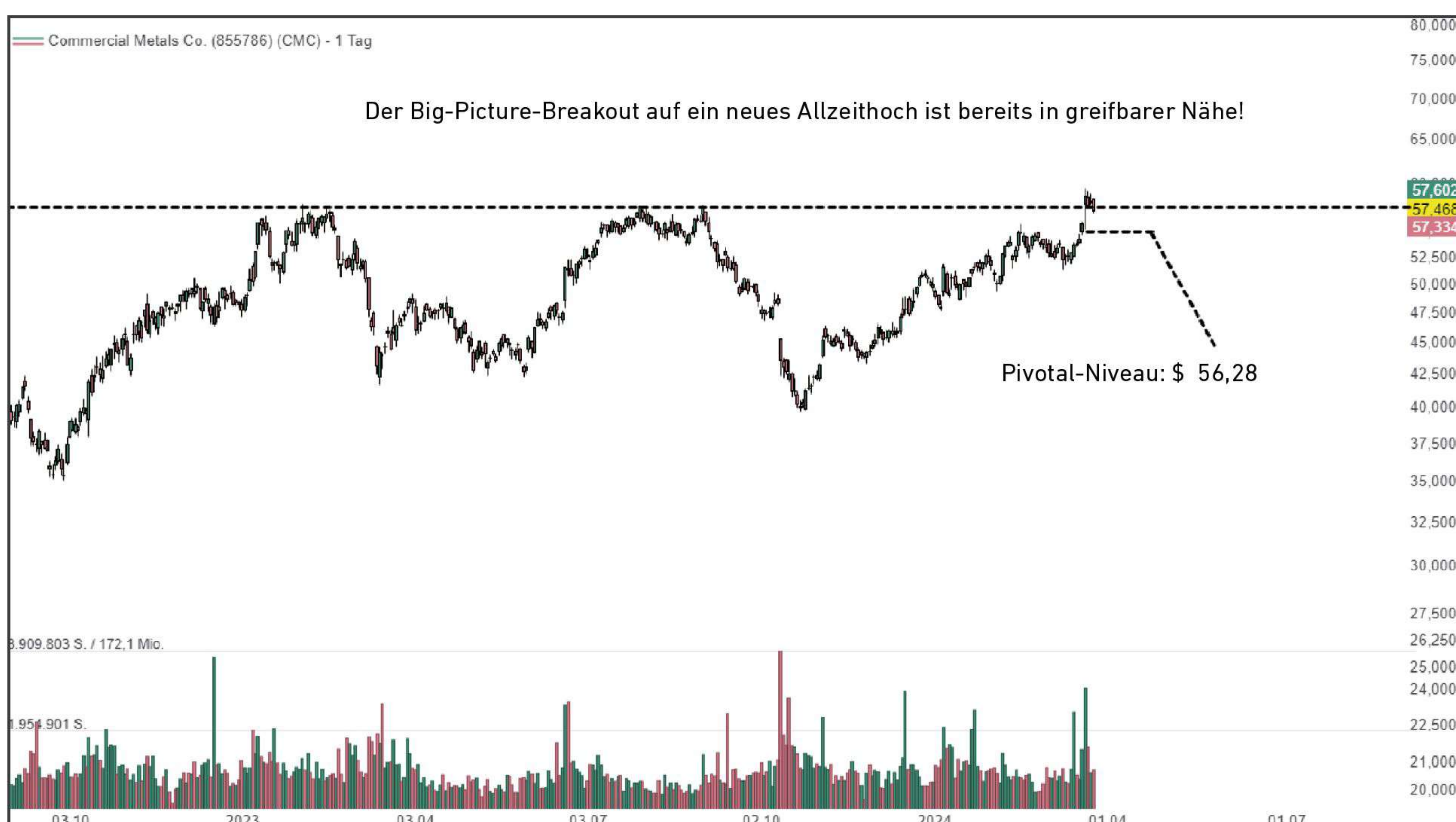




## COMMERCIAL METALS (CMC)

## Besser als erwartete Zahlen samt einer guten Gewinnentwicklung bringen die Aktie des Metallproduzenten in Bewegung!

- ➔ Die Aktie des Stahlherstellers Commercial Metals (CMC) sprang an, nachdem das Unternehmen besser als erwartete Zahlen samt einer guten Gewinnentwicklung vorgelegt hat.
- ➔ „Die Margen für Stahlprodukte im Vergleich zu Schrott haben sich zum Ende des Quartals verbessert, was eine solide Grundlage für anhaltend hohe Margen darstellt“, so der CEO Peter Matt.
- ➔ Dabei stiegen die Stahlproduktlieferungen des Unternehmens auf 694.000 Tonnen gegenüber 660.000 Tonnen im Vorjahresquartal. Der durchschnittliche Verkaufspreis pro Tonne für Stahlprodukte fiel jedoch von 985 auf 905 USD.
- ➔ Die Analysten haben das erreichte Resultat insgesamt positiv honoriert und ihre Kursziele auf bis zu 60 USD (Bernstein) erhöht. Der aktuelle Kurszielhorizont des Konsens liegt derzeit zwischen 54,90 und 74 USD.
- ➔ Beim Unternehmen Commercial Metals (CMC) handelt es sich um einen Produzenten, Recycler und Fertiger von Stahl- und Metallprodukten sowie verwandte Materialien und Dienstleistungen. Damit profitiert der Konzern sowohl vom US-Bauboom als auch von der angelaufenen Reindustrialisierung der Nordamerikanischen Kontinents.

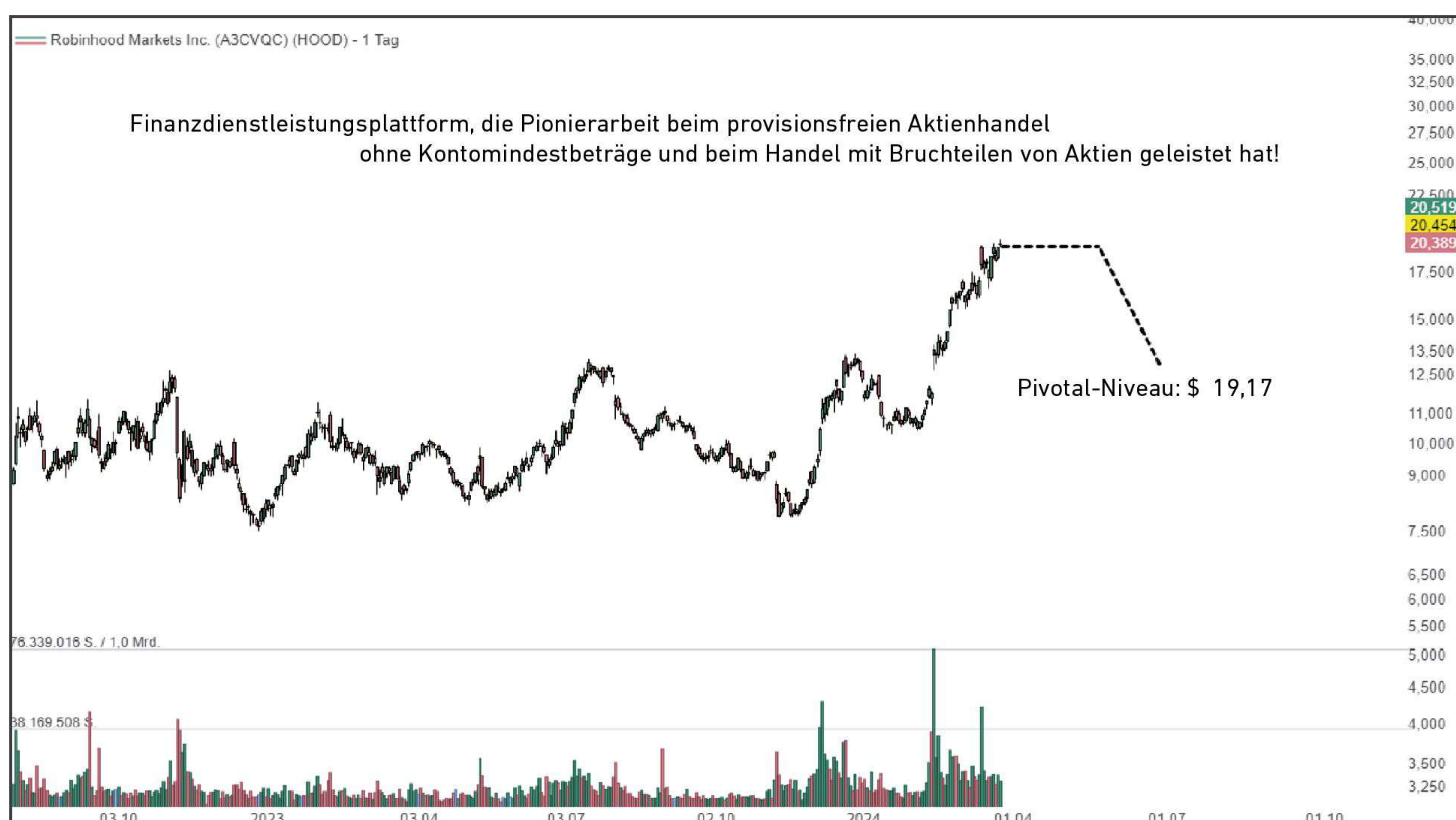




## ROBIN HOOD (HOOD)

# Das Unternehmen expandiert über seine Trading-App hinaus mit einer gebührenfreien Karte, die 3 % Cashback auf alle Waren bietet!

- ➔ Der Aktienkurs von Robinhood Markets (HOOD) springt an, nachdem das Unternehmen seine allererste Kreditkarte vorgestellt hatte, um über seine derzeitige Rolle als Handels-App hinauszugehen.
- ➔ Die Robinhood Gold Card richtet sich an Robinhood Gold-Mitglieder - ein Abonnementprodukt, das Premiumdienste gegen eine Gebühr anbietet - und hat keine Jahresgebühr oder Transaktionsgebühren, sondern einen Cashback von 3 % auf alle Kategorien.
- ➔ "Es gab schon immer besondere Vergünstigungen und Möglichkeiten, die den Reichen vorbehalten waren und sie noch reicher machten", sagte HOOD-CEO Vlad Tenev in einer Mitteilung. Die neue Karte "bringt uns dem Ziel, allen einen besseren Zugang zum Finanzsystem zu ermöglichen, einen Schritt näher", führte er weiter aus.
- ➔ Zu den weiteren Vorteilen gehört ein Cashback von 5 %, wenn ein Inhaber über das neue Reiseportal des Unternehmens bucht. Prämienpunkte können für Reisen, Geschenkkarten und Einkäufe bei Einzelhändlern wie Apple, Nike und Bloomingdale's eingelöst werden.
- ➔ Punkte können auch gegen Bargeld eingelöst werden, das zum Investieren auf das Brokerage-Konto überwiesen werden kann. Der Schritt erfolgt, nachdem Robinhood im vergangenen Juni die in San Francisco ansässige Plattform X1 für 95 Mio. USD in einem Bardeal übernommen hat.





# Insidertransaktionen

Bedeutsame Käufe von Unternehmensinsidern haben insbesondere auf Sicht von einigen Quartalen eine wichtige Signalwirkung für Investoren. Insider kennen ihr Geschäft. Wenn große Insiderkäufe getätigt werden, deutet das auf eine gute Geschäftsentwicklung hin.

Foto: Svitlana – AdobeStock





### In dieser Ausgabe

Vonovia S. 126

Zeal Networks S. 127





## VONOVIA

# Immobilienwerte dank Aussicht auf Zinswende wieder im Aufwind - Insider kauft zu!

Schwergewichte aus dem Wohnimmobiliensektor gehören aktuell wieder zu den Favoriten der Investoren. Nachdem die Branche zuletzt durch den fulminanten Anstieg der Leitzinsen ausgebremsst wurde, hellt sich die Stimmung in Anbetracht der sich abzeichnenden Zinswende wieder deutlich auf. Gerade Schwergewichte wie Branchenprimus Vonovia dürften hier besonders stark profitieren, da sich nicht nur die Refinanzierungsbedingungen deutlich verbessern, sondern auch die Zinslast deutlich sinkt. Operativ bleiben die Aussichten für Vonovia weiter vielversprechend. Denn gerade in bevölkerungsreichen Ballungszentren bleibt die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum weiterhin hoch, während die Mieten sukzessive weiter steigen. Im abgelaufenen Fiskaljahr musste Vonovia aufgrund der gestiegenen Zinslast einen Rückgang von 9 % beim operativen Ergebnis hinnehmen. Im operativen Kerngeschäft Vermietung konnte man jedoch dank eines deutlichen Anstiegs bei den Mieteinnahmen und einer geringeren Leerstandsquote ein operatives Plus von 6,5 % aufweisen.

## Folgende Insidertransaktionen wurden getätigt:


**20.03.2024**

Ruth Werhahn kauft 8.500 Aktien  
à 25,2891 Euro im Gesamtwert  
von 350.810,88 Euro.





## ZEAL NETWORKS

## Glücksspielspezialist will mit neuen Produkten durchstarten - Insider kauft zu!

Online-Lotterie- und Glücksspielanbieter können aktuell von der sich weiter aufhellenden Verbrauchernachfrage profitieren. Als einer der Favoriten in diesem Segment kristallisiert sich hier u.a. Zeal Networks heraus. Der Spezialist für staatliche Online-Lotterieangebote überzeugte zuletzt mit starken Zahlen für das abgelaufene Fiskaljahr und gab für 2024 einen starken Ausblick. So sollen die Umsatzerlöse um 20 bis 29 % auf 140 bis 150 Mio. Euro und das EBITDA um 15 bis 27 % auf 38 bis 42 Mio. Euro gesteigert werden. Hier ruhen die Hoffnungen unter anderem auf dem Mitte 2023 gestarteten Segment mit neuen Online-Games, das bereits in 2023 zu den stärksten Wachstumstreibern bei Zeal Networks gehört hatte. Bei einem Umsatz von 3,0 Mio. Euro erreichte man hier einen operativen Gewinn von 1,4 Mio. Euro. Der weitere Ausbau des Segments mit Online-Automatenspielen dürfte das Ergebnis deutlich anschieben, wobei der Konsens, der bis 2025 ein EPS von 1,34 Euro vorsieht, Spielraum für positive Überraschungen bietet. Attraktiv ist auch die Dividendenrendite von 3,4 %.

### Folgende Insidertransaktionen wurden getätigt:


**20.03.2024**

Dr. Helmut Wilhelm Becker kauft  
3.400 Aktien à 29,5822 Euro im  
Gesamtwert von 100.256,65 Euro.





## AKTIENSCREENING

# Der Aktienscreener

Fotos: alexdndz – AdobeStock

Der erfolgreiche Investor überlässt nichts dem Zufall. Er hat einen Plan wie er unterbewertete Aktien ausfindig machen kann. Am Anfang eines Screenings-Prozess steht eine Anlagestrategie. Diese Anlagestrategie wird dann in klare, formale Regeln gepackt und am Ende wird das Screening in regelmäßigen Abständen durchgeführt.

Unsere Aktienscreener aktien RANKINGS unterstützt neben der Filterung von Aktienuniversen auch eine Ranglisten-Funktion. Wenn der Anleger zum Beispiel das Ziel hat, die besten Dividendenaktien zu finden, dann können als harte Filterkriterien gesetzt werden.

- Dividenden-Rendite > 4 %
- Ausschüttungsquote < 70 %
- Eigenkapital-Wachstum 5 Jahre > 10 %

Nach dem Filtervorgang werden nur noch diejenigen Aktien angezeigt, die all diese Kriterien erfüllen. Aber welcher von diesen Titeln ist die beste Dividende-Aktien, in die man als Anleger investieren möchte? Hierzu kann eine Rangliste nach folgendem Regelwerk gebildet werden:

- Dividendenwachstum 5 Jahre so hoch wie möglich: 30 %
- Dividendenrendite 3 Jahre so hoch wie möglich: 30 %
- Gewinnwachstum letzte 3 Jahre so hoch wie möglich: 40 %

In dieser Rubrik führen wir systematisch Aktienscreenings durch und besprechen die gefundenen Aktien.

<https://rankings.traderfox.com>

## In dieser Ausgabe

Vier Dauerläufer-Aktien aus den USA	S. 130
Vier Dividendenaktien aus den USA	S. 142
100 besten Dividendenaktien weltweit	S. 152









## AKTIENSCREENING

# Diese 4 Dauerläufer Aktien aus den USA sind die Leader in ihren Branchen!

Text: Martin Springmann | Foto: KirKam, MichaelVi, MP Studio, Iurii Gagarin, Grispb, Ali - AdobeStock |  
Layout: Jessica Igel

Dauerläuferaktien sind Aktien, die kontinuierlich und mit wenigen Rücksetzern steigen. Aktionäre machen sehr gute Erfahrungen mit solchen Aktien.

Dauerläuferaktien sind Aktien, die kontinuierlich und mit wenigen Rücksetzern steigen. Aktionäre machen sehr gute Erfahrungen mit solchen Aktien. Eine gute Dauerläuferaktie hat eine vernünftige Balance zwischen Rendite und Rücksetzern. Dauerläuferaktien sind also stabil steigende Aktien, die den Markt schlagen. Wir verwenden zwei Indikatoren, um Dauerläuferaktien zu finden.

Mit dem Indikator "stabiles Kurswachstum" legen wir eine Regressionsgerade über den Kursverlauf. Aktien mit der kleinsten, quadratischen Abweichung zeigen stabil steigende Kursverläufe. Mit dem Indikator "Monkey-Trader" simulieren wir zufällige Käufe und Verkäufe und berechnen die Wahrscheinlichkeit, mit der ein zufällig

agierender Trader Gewinne erzielt. Aktien mit hohen "Monkey-Trader-Werten" sind erfahrungsgemäß einfach zu handeln und eignen sich hervorragend für den Depot-aufbau.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um mittels der TraderFox Software Dauerläuferaktien zu identifizieren. Zum einen veröffentlicht TraderFox eine täglich aktualisierte Version des Research-Reports "Dauerläufer-Aktien" auf <https://paper.traderfox.com>.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, das Template "Dauerläufer-Aktien" in unserem Tool "AKTIEN-RANKINGS" zu öffnen.



Top 01-30 Dauerläufer-Aktien USA

	Aktie	Jahres-perform. (geo.)	Monkey- Trader- Indikator	Stabilität	Kurs	Ø Draw-down
1	Cintas	27,90 %	92,44 %	98,90 %	637,62 \$	-19,84 %
2	Fair Isaac	36,68 %	94,08 %	98,14 %	1.274,94 \$	-26,06 %
3	Costco Wholesale	19,29 %	93,33 %	98,03 %	731,75 \$	-18,67 %
4	Cadence Design Systems	37,59 %	89,31 %	99,07 %	318,00 \$	-22,18 %
5	Synopsys	31,92 %	89,39 %	98,82 %	587,99 \$	-22,86 %
6	Booz Allen Hamilton	23,80 %	90,13 %	97,99 %	146,41 \$	-21,21 %
7	Intuit	24,16 %	91,02 %	97,26 %	641,60 \$	-23,03 %
8	Molina Healthcare	28,83 %	92,10 %	96,54 %	412,85 \$	-27,85 %
9	CDW	28,14 %	88,49 %	98,14 %	254,75 \$	-23,12 %
10	BROWN & BROWN	18,42 %	87,92 %	98,54 %	85,93 \$	-16,92 %
11	NVIDIA	73,56 %	89,85 %	96,78 %	957,09 \$	-33,34 %
12	Republic Services	18,41 %	87,22 %	98,99 %	190,18 \$	-15,05 %
13	TJX Companies	12,04 %	90,34 %	96,34 %	98,27 \$	-21,31 %
14	Microsoft	27,39 %	86,68 %	98,31 %	424,23 \$	-20,40 %
15	W.R. Berkley Corpora...	16,03 %	87,89 %	97,54 %	86,76 \$	-18,81 %
16	Arthur J. Gallagher	17,88 %	87,13 %	97,74 %	245,61 \$	-17,68 %
17	TransDigm Group	23,49 %	88,13 %	96,64 %	1.223,23 \$	-26,66 %
18	Visa	18,75 %	88,05 %	96,59 %	282,79 \$	-19,18 %
19	Broadcom	41,26 %	87,46 %	97,17 %	1.356,04 \$	-26,54 %
20	Copart	30,68 %	86,00 %	97,91 %	57,31 \$	-23,11 %
21	Marsh & McLennan Cos.	15,52 %	85,36 %	98,70 %	203,21 \$	-16,29 %
22	Mastercard	20,22 %	87,93 %	96,50 %	478,41 \$	-21,67 %
23	Berkshire Hathaway	13,48 %	88,04 %	96,36 %	619.959,23 \$	-15,47 %
24	KLA	27,12 %	88,44 %	96,31 %	706,76 \$	-27,41 %
25	Lam Research	34,60 %	87,66 %	96,46 %	979,33 \$	-30,91 %
26	Amphenol	18,83 %	85,80 %	97,59 %	115,58 \$	-19,47 %
27	Berkshire Hathaway	13,36 %	87,97 %	96,33 %	410,36 \$	-15,80 %
28	Simpson Manu-facturing	18,64 %	87,17 %	96,52 %	198,76 \$	-25,85 %
29	Factset Research Sys...	14,78 %	85,84 %	97,56 %	444,95 \$	-20,05 %
30	Servicenow	30,17 %	88,60 %	96,02 %	776,89 \$	-27,67 %

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um mittels der TraderFox Software Dauerläuferaktien zu identifizieren.

Zum einen veröffentlicht TraderFox eine täglich aktualisierte Version des Research-Reports „Dauerläufer-Aktien“ auf <https://paper.traderfox.com>.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, das Template „Dauerläufer-Aktien“ in unserem Tool „**AKTIEN-RANKINGS**“ zu öffnen.

Eine dritte Möglichkeit besteht darin, sich über das Trading-Desk auf <https://desk.traderfox.com/> die Dauerläuferaktien anzuzeigen. Hierzu öffne ich das Trading-Desk und klicke auf das Pokal-Symbol mit der Bezeichnung TraderFox Aktien-Ranglisten.

**Tipp:**  
Mit dem mächtigen Aktien-Screener <https://rankings.traderfox.com> kannst Du selbst Dauerläufer-Aktien finden und die Suchkriterien beliebig anpassen. Schau Dir die Software einfach einmal an und probiere Dich aus.



Eine dritte Möglichkeit besteht darin, sich über das Trading-Desk auf <https://desk.traderfox.com/> die Dauerläuferaktien anzuzeigen. Hierzu öffne ich das Trading-Desk und klicke auf das Pokal-Symbol mit der Bezeichnung TraderFox Aktien-Ranglisten. Im Anschluss öffnet sich das Fenster "Ranglisten: Regelbasierte Sortierung

von Aktien". Nun wähle ich vorgefertigte Rankings und klicke auf "Dauerläufer-Aktien". Anschließend klicke ich auf Anwenden. Im Anschluss öffnet sich die Dauerläufer-Aktien Rangliste zu den 1000 volumenstärksten Aktien aus den USA. Diese kann beliebig sortiert werden.





# Top 31-60 Dauerläufer-Aktien USA

	Aktie	Jahres-perform. (geo.)	Monkey- Trader- Indikator	Stabilität	Kurs	Ø Draw-down
31	Alphabet	19,22 %	86,73 %	96,52 %	150,42 \$	-22,08 %
32	Eli Lilly	31,36 %	92,94 %	94,47 %	772,58 \$	-18,83 %
33	Comfort Systems USA	31,64 %	91,32 %	94,99 %	320,23 \$	-26,99 %
34	Broadridge Financial...	18,22 %	90,07 %	95,37 %	202,23 \$	-21,12 %
35	UFP Industries	21,24 %	86,53 %	96,53 %	118,92 \$	-28,09 %
36	Onto Innovation	26,48 %	91,19 %	94,92 %	185,11 \$	-33,93 %
37	Casey's General Stores	15,70 %	88,59 %	95,62 %	320,07 \$	-20,52 %
38	Morningstar	13,45 %	89,61 %	94,24 %	302,48 \$	-24,63 %
39	Progressive	23,57 %	80,46 %	98,74 %	206,35 \$	-17,45 %
40	Sherwin-Williams	18,51 %	85,76 %	95,67 %	342,18 \$	-24,08 %
41	Insight Enterprises	23,09 %	84,24 %	96,26 %	182,77 \$	-32,03 %
42	PTC	19,31 %	89,31 %	93,93 %	188,72 \$	-25,60 %
43	Fastenal	12,52 %	88,46 %	94,09 %	77,04 \$	-21,42 %
44	Verisk Analytics	13,87 %	80,92 %	97,10 %	232,12 \$	-19,42 %
45	Gartner	22,04 %	86,63 %	94,61 %	474,64 \$	-24,51 %
46	Parker-Hannifin	16,58 %	89,57 %	93,12 %	551,38 \$	-25,85 %
47	NVR	23,40 %	82,11 %	96,33 %	7.946,99 \$	-24,98 %
48	Ensign Group	27,27 %	82,86 %	95,74 %	122,52 \$	-27,79 %
49	Lennox International	19,68 %	93,61 %	91,46 %	489,24 \$	-24,28 %
50	Qualys	22,75 %	85,89 %	94,35 %	165,58 \$	-31,82 %
51	Avery Dennison	16,06 %	83,86 %	95,50 %	218,08 \$	-23,01 %
52	First Citizens Banks...	21,88 %	86,71 %	93,99 %	1.609,60 \$	-27,48 %
53	Applied Materials	28,28 %	85,58 %	94,21 %	209,53 \$	-31,13 %
54	Watsco	16,20 %	82,72 %	95,46 %	434,34 \$	-20,68 %
55	Moody's	17,81 %	81,93 %	95,70 %	387,33 \$	-24,47 %
56	O'Reilly Automotive	24,58 %	79,90 %	96,43 %	1.138,81 \$	-19,97 %
57	McGrath RentCorp	12,17 %	86,29 %	93,73 %	121,66 \$	-25,68 %
58	Lululemon Athletica	19,27 %	83,16 %	95,13 %	392,07 \$	-34,77 %
59	Deckers Outdoor	28,31 %	89,05 %	92,38 %	934,93 \$	-32,65 %
60	Carlisle Cos.	18,14 %	86,76 %	93,25 %	389,63 \$	-24,04 %

Nun stelle ich Ihnen vier  
Treffer genauer vor:

Booz Allen Hamilton

134

FedEx

136

Lowe's

138

FactSet

140



# Booz Allen Hamilton - Consulting-Unternehmen dank KI-Boom vor Wachstumsschub!

- Die durchschnittliche Performance der letzten 10 Jahre beträgt 7,90 %.
- Booz Allen Hamilton gehört zu den weltweit führenden IT- und Consulting-Unternehmen. Abgedeckt werden die Bereiche Technologie, Cybersicherheit, Gesundheitswesen, Verteidigung, Energie, Finanzdienstleistungen und Öffentlicher Sektor
- Mittelfristig eröffnen sich für Booz Allen Hamilton vor allem dank steigender Ausgaben in den Bereichen Defense sowie im Gesundheitswesen exzellente Wachstumschancen.

**B**ooz Allen Hamilton (BAH) zählt zu den führenden Beratungs- und IT-Unternehmen und unterstützt seit über einem Jahrhundert Unternehmen und Regierungsbehörden bei der Umsetzung von Projekten



und der Lösung komplexer Probleme. Der US-Konzern mit Sitz in McLean, Virginia, ist aufgrund seiner Expertise in Bereichen wie Analytik, Digitalisierung und Cybersicherheit nicht nur bei Unternehmenskunden gefragt, sondern generiert den Großteil seiner Umsätze mit US-Bundesbehörden und internationalen Regierungsorganisationen. Booz Allen Hamilton konzentriert sich nicht nur auf die Planung und Umsetzung von Projekten



KGV.23	KUV.23	QUALITÄTS-CHECK
72,34	2,07	
Div.23	Div.22	11/15
1,19 %	1,05 %	

Wachstum und Stabilität (2/4)

Im Vergleich zum Markt

✓ Umsatzwachstum 5 Jahre

8,45 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum 5 Jahre

99,07 %

✗ EPS-Wachstum 5 Jahre

-0,39 %

✗ Stabilität EPS-Wachstum 5 Jahre

-32,54 %

Profitabilität / Rentabilität (2/3)

Im Vergleich zum Markt

✓ Eigenkapitalrendite

44,43 %

✓ Rendite auf das eingesetzte Kapital

13,45 %

✗ Nettogewinnmarge

5,39 %

Kursentwicklung und Volatilität (3/3)

Im Vergleich zum Markt

✓ Volatilität

3,59 %

✓ Performance pro Jahr

25,20 %

✓ Kursstabilität

90,28 %

Sicherheit und Bilanz (2/3)

Im Vergleich zum Markt

✗ Finanzverschuldung

46,74 %

✓ EBIT / Verschuldung

0,16

✓ EBIT / Zinszahlungen

4,15

Rote Flaggen (2/2)

Im Vergleich zum Markt

✓ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)

56

✓ Zu hohes KGV? (oberes Dezil)

32





in Zukunftsbereichen wie Künstliche Intelligenz, 5G und Cybersicherheit, sondern spielt auch eine entscheidende Rolle bei komplexen Projekten im Bereich der nationalen Verteidigung und im Gesundheitswesen, insbesondere in den USA. Der Gesundheitssektor ist mittlerweile einer der wichtigsten Umsatztreiber des Unternehmens, und im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte Booz Allen Hamilton erstmals einen Umsatz von über 2 Milliarden US-Dollar verzeichnen.

### Booz Allen Hamilton überzeugt dank Wachstumsstrategie VoLT mit zweistelligen Zuwächsen

Bezahlt macht sich für Booz Allen Hamilton die Umsetzung seiner Wachstumsstrategie VoLT. Dank Investitionen in neue Technologien, Übernahmen und dem Ausbau von Schlüsselsegmenten wie KI-Applikationen hat man sich in diesen Wachstumsbereichen weiter verstärkt, was Booz Allen Hamilton zuletzt deutlich zweistellige Zuwächse bei Umsatz und Ergebnis beschert hatte. Mittelfristig dürfte man vor allem von steigenden Defense-Etats des US-Verteidigungs-Ministeriums im Zuge der geopolitisch angespannten Gesamtsituation und dem sich weiter zuspitzenden Konflikt zwischen den USA und China profitieren. Auch operativ konnte Booz Allen Hamilton zuletzt überzeugen. So lag man beim bereinigten Gewinn je Aktie mit 1,41 USD deutlich über den Konsenserwartungen von 1,14 USD, während man bei den Umsatzerlösen mit 2,57 Mrd. USD (+12,58%) ebenfalls besser als erwartet abgeschnitten hatte. Nach dem besser als erwarteten Abschneiden in Q3 hob man die Jahresprognose an und rechnet für 2023 mit einem EPS von 5,25 bis 5,40 USD (zuvor: 4,95 bis 5,10 USD), während man beim Gesamtumsatz von einem Anstieg von 14,0 bis 15,0 % (zuvor: 11,0 bis 14,0 %) ausgeht.

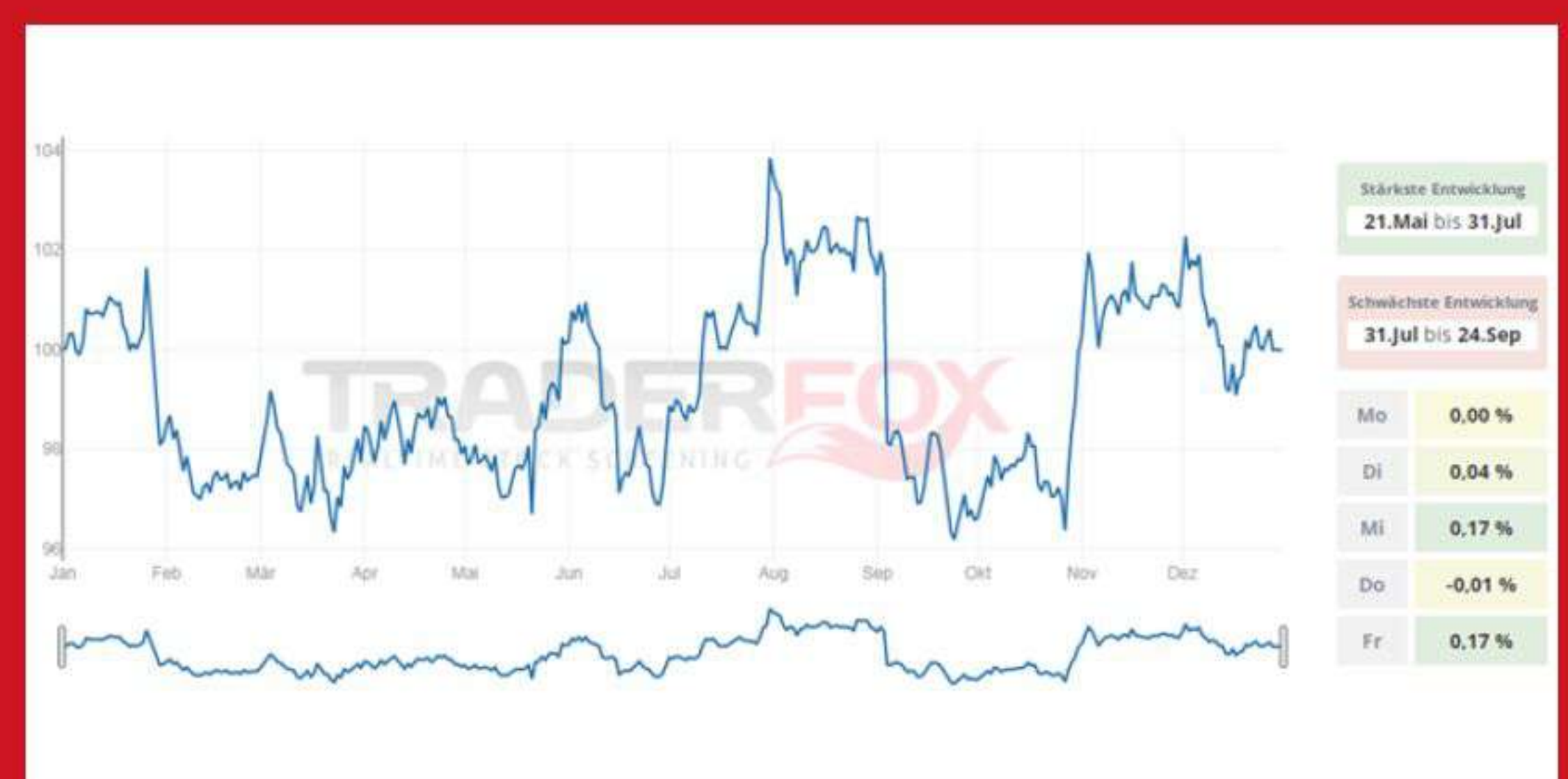
## Booz Allen Hamilton Analyse

### Chart



In den letzten 52 Wochen hat die Aktie von Booz Allen Hamilton eine Rendite von 62,4 % erzielt. In den vergangenen vier Wochen lag die Rendite bei -0,9 %. Die Aktie markierte das 52-Wochenhoch am 04.03.2024 bei 150,59 USD. Derzeitig notiert der Preis bei 147,57 USD, womit sich die Aktie 2,0 % unter ihrem 52-Wochenhoch befindet.

### Saisonaler Chart



Die stärkste Entwicklung zeigt die Aktie von Booz Allen Hamilton in den Monaten Mai, Juni und Juli. Besonders der Monat Juli sticht hier mit einer durchschnittlichen Performance von 6,8 % heraus. Im Zeitraum von Ende Juli bis Ende September sollte man eher nicht in das Unternehmen investiert sein.



# FedEx - Logistikkonzern profitiert von anziehenden Paketvolumina und überrascht mit 5 Mrd. USD-Aktienrückkauf!

- Die durchschnittliche Performance der letzten 10 Jahre beträgt 8,20 %.
- FedEx gehört zu den weltweit führenden Logistik-Anbietern, wobei man vor allem im Express-Segment und im Bereich Luftfracht stark aufgestellt ist.
- Da sich das Marktumfeld zuletzt wieder deutlich aufgehellt hat, sollte FedEx dank der erfolgreich umgesetzten Sparmaßnahmen und kräftiger Preiserhöhungen die Krise rasch abhaken können.

Der US-Logistikkonzern FedEx (FDX) gehört zu den weltweit führenden Anbietern im Bereich Paket- und Frachtlogistik. Stark aufgestellt ist man vor



allem im Express- und Kuriersegment, während man in den Bereichen Luftfracht und Paketversand ebenfalls eine führende Marktposition einnimmt. Im vergangenen Jahr hatte man wie viele andere Branchengrößen wie UPS oder DHL unter dem insgesamt schwierigen Marktumfeld zu leiden. Vor allem die schwache Konsumnachfrage hatte im Paketgeschäft Bremsspuren hinterlassen, was FedEx vor allem zu Beginn des laufenden



KG.V.23	KUV.23	QUALITÄTS-CHECK
18,09	0,77	11/15
Div.23	Div.22	
1,63 %	1,06 %	
Wachstum und Stabilität (2/4)		Im Vergleich zum Markt
✓ Umsatzwachstum 5 Jahre		6,61 %
✗ Stabilität Umsatzwachstum 5 Jahre		90,85 %
✗ EPS-Wachstum 5 Jahre		-1,80 %
✓ Stabilität EPS-Wachstum 5 Jahre		77,01 %
Profitabilität / Rentabilität (2/3)		Im Vergleich zum Markt
✓ Eigenkapitalrendite		18,56 %
✓ Rendite auf das eingesetzte Kapital		7,99 %
✗ Nettogewinnmarge		4,90 %
Kursentwicklung und Volatilität (3/3)		Im Vergleich zum Markt
✓ Volatilität		4,38 %
✓ Performance pro Jahr		10,15 %
✓ Kursstabilität		49,46 %
Sicherheit und Bilanz (2/3)		Im Vergleich zum Markt
✗ Finanzverschuldung		43,99 %
✓ EBIT / Verschuldung		0,16
✓ EBIT / Zinszahlungen		8,73
Rote Flaggen (2/2)		Im Vergleich zum Markt
Zu hohes KUV? (oberes Dezil)		83
Zu hohes KGV? (oberes Dezil)		68





Fiskaljahres deutlich ausgebremst hatte. Das Konzernmanagement hatte im Zuge der deutlich eingetrübten Rahmenbedingungen rechtzeitig reagiert. Dank teilweise deutlicher Preiserhöhungen in den Bereichen Paket-, Luftfracht-, Kurier- und Expressversand konnte man im Kerngeschäft erfolgreich gegensteuern, wobei man die Kostenbasis im Zuge des Mitte 2023 implementierten Programms "DRIVE" nachhaltig verbessern konnte.

## Q3-Zahlen deutlich über Erwartungen - FedEx stockt Aktienrückkaufprogramm um 5 Mrd. USD auf!

Mittlerweile hat sich das Marktumfeld für FedEx wieder deutlich aufgehellt. Da die Konsumnachfrage wieder deutlich anzieht und viele Online-Händler zuletzt Rekordumsätze zu vermelden hatten, dürfte vor allem das Paketgeschäft bei FedEx von steigenden Frachtmengen profitieren. Zuletzt überraschte FedEx mit sehr starken Q3-Zahlen. Zwar verfehlte man bei den Umsatzerlösen mit einem Rückgang von 2 % auf 21,70 Mrd. USD die hochgesteckten Konsenserwartungen der Analysten. Beim bereinigten Gewinn je Aktie lag man mit 3,86 USD jedoch über den Konsenserwartungen von 3,45 USD. Profitieren konnte man vor allem von einer starken Entwicklung im Express-Segment, das dank Preiserhöhungen und Kostensenkungsmaßnahmen eine deutliche Margenverbesserung vorzuweisen hatte. Auch der Ausblick für das laufende Fiskaljahr fiel trotz des nach wie vor herausfordernden Marktumfelds optimistisch aus. Demnach rechnet FedEx für das Gesamtjahr mit einem EPS in der Spanne von 17,25 bis 18,25 USD, während der Konsens hier lediglich bei 17,40 USD gelegen hatte. Im Anschluss wurde außerdem das Aktienrückkaufprogramm um weitere 5 Mrd. USD aufgestockt.

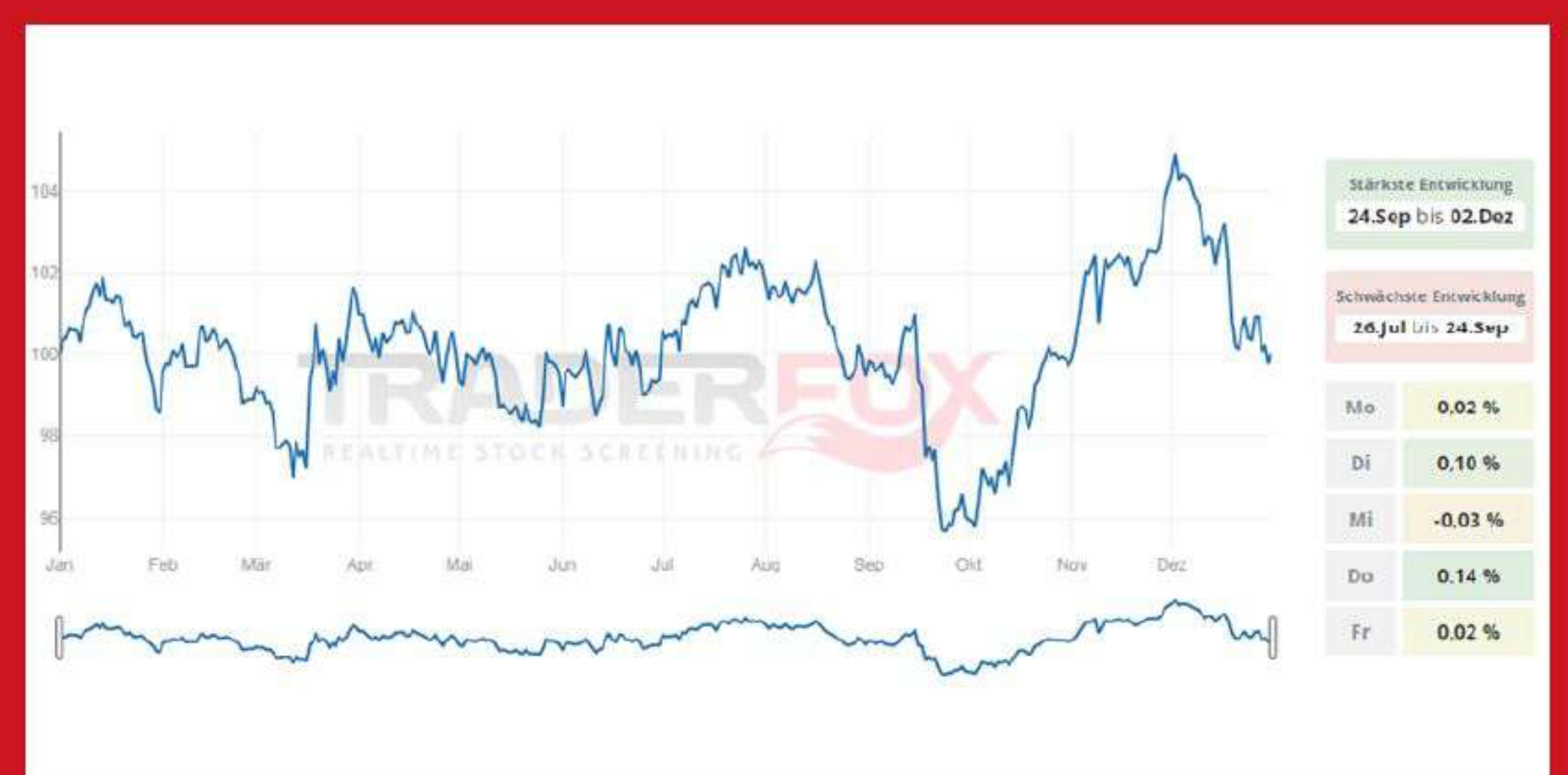
# FedEx Analyse

## Chart



In den letzten 52 Wochen hat die Aktie von FedEx eine Rendite von 28,4 % erzielt. In den vergangenen vier Wochen lag die Rendite bei +17,1 %. Die Aktie markierte das 52-Wochenhoch am 22.03.2024 bei 291,27 USD. Derzeitig notiert der Preis bei 282,60 USD, womit sich die Aktie 3,1 % unter ihrem 52-Wochenhoch befindet.

## Saisonaler Chart



Die stärkste Entwicklung zeigt die Aktie von FedEx in den Monaten Oktober, November und Dezember. Besonders der Monat November sticht hier mit einer durchschnittlichen Performance von +5,1 % heraus. Im Zeitraum von Ende Juli bis Anfang Oktober sollte man eher nicht in das Unternehmen investiert sein.



# Lowe´s - Belebung der Baukonjunktur verspricht Baumarktkette neue Rekordergebnisse!

- Die durchschnittliche Performance der letzten 10 Jahre beträgt 18,01 %.
- Lowe´s gehört zu den führenden Baumarktketten in Nordamerika und ist nach Branchenprimus Home Depot die Nummer 2 in diesem Segment
- Nachdem Lowe´s in 2023 aufgrund der insgesamt schwachen Konsumnachfrage einen deutlichen Umsatz- und Ergebnismrückgang ausweisen musste, sollte sich das Geschäft dank anziehender Konsumausgaben wieder nachhaltig beleben.

Die US-Baumarktkette Lowe´s (LOW) gehört neben Branchenprimus Home Depot zu den führenden Playern in Nordamerika. Im abgelauenen Fiskaljahr 2023 hatte Lowe´s wie viele andere Schwergewichte aus dem Einzelhandelssektor unter



dem herausfordernden Marktumfeld zu leiden. Angesichts rekordhoher Inflationsraten und steigender Lebenshaltungskosten hielten sich viele Verbraucher mit größeren Anschaffungen zurück, während die im Zuge steigender Zinsen eher flauere Baukonjunktur zusätzlich auf die Stimmung gedrückt hatte. Dies machte sich bei Lowe´s auch beim Konzernergebnis bemerkbar, wobei die Baumarktkette im abgelauenen Fiskaljahr einen deutlichen Umsatz- und Ergebnismrückgang hinnehmen

Lowe`s Companies Inc.

WKN 859545

Börsenwert: 145,624 Mrd.

Sektor: Consumer Cyclical / Home Improvement Retail

ISIN US5486611073

Kurs: 254,589 \$

Universe: USA 2000 (v)



KGV.24	KUV.24	QUALITÄTS-CHECK
19,20	1,69	11/15
Div.24	Div.23	
1,71 %	1,56 %	

Wachstum und Stabilität (2/4)

Im Vergleich zum Markt

✗ Umsatzwachstum 5 Jahre

3,91 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum 5 Jahre

56,36 %

✓ EPS-Wachstum 5 Jahre

36,03 %

✓ Stabilität EPS-Wachstum 5 Jahre

89,82 %

Profitabilität / Rentabilität (2/3)

Im Vergleich zum Markt

✓ Eigenkapitalrendite

113,64 %

✓ Rendite auf das eingesetzte Kapital

8,06 %

✗ Nettogewinnmarge

7,28 %

Kursentwicklung und Volatilität (3/3)

Im Vergleich zum Markt

✓ Volatilität

3,82 %

✓ Performance pro Jahr

22,04 %

✓ Kursstabilität

83,74 %

Sicherheit und Bilanz (2/3)

Im Vergleich zum Markt

✗ Finanzverschuldung

96,05 %

✓ EBIT / Verschuldung

0,29

✓ EBIT / Zinszahlungen

0,00

Rote Flaggen (2/2)

Im Vergleich zum Markt

➤ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)

63

➤ Zu hohes KGV? (oberes Dezil)

66

Aus 1.000,00 \$ wurden seit 1980

1.227.053,14 \$

Ø Performance letzte 10 Jahre

18,01 %

AUSGABE 12/2024

TRADERFOX





musste. Da das Unternehmen angesichts des insgesamt schwierigen Marktumfelds mit Sparmaßnahmen gegengesteuert hat, sollte man die Talsohle mittlerweile erfolgreich durchschritten haben. Durch den Anfang 2023 erfolgten Verkauf des Retail-Segments mit mehr als 450 Niederlassungen in Kanada für rund 410 Mio. USD an den Private-Equity-Investor Sycamore konnte man zuletzt einen wichtigen Erfolg bei der Umsetzung seiner Langfrist-Strategie verbuchen. Mit dem Ausbau seines Online- und Delivery-Angebots will man auf dem Heimatmarkt gegenüber dem übermächtigen Konkurrenten Home Depot Boden gutmachen und durch Bonus- und Loyalty-Programme neue Kunden anlocken.

### **Lowe's überzeugt mit optimistischem Ausblick - Neues Loyalty-Programm soll Kunden anlocken!**

Die eingeleiteten Restrukturierungen machen sich für Lowe's bezahlt. So konnte man im abgelaufenen Q4 mit einem EPS von 1,77 USD/Aktie (Konsens: 1,68 USD) trotz des nach wie vor trüben Marktumfelds besser als erwartet abschneiden. Allerdings musste man im Schlussquartal bei den vergleichbaren Filialumsätzen aufgrund der schwachen Verbrauchernachfrage erneut über einen deutlichen Rückgang von -6,2% quittieren. Hier will Lowe's nun mit einem speziell für Heimwerker zugeschnittenen Loyalty-Programm wieder mehr Kunden in die Filialen locken. Da man mit einem entsprechenden Programm für gewerbliche Kunden bereits gute Erfahrungen gemacht hatte, erhofft man sich durch den Start von „MyLowe's Rewards“ frische Impulse im Privatkunden-Segment. Da auch die Verbrauchernachfrage wieder deutlich anzieht, könnte sich damit die von Lowe's veröffentlichte Jahresprognose, die einen Gewinn von 12,00 bis 12,30 USD je Aktie vorsieht, als zu konservativ erweisen.

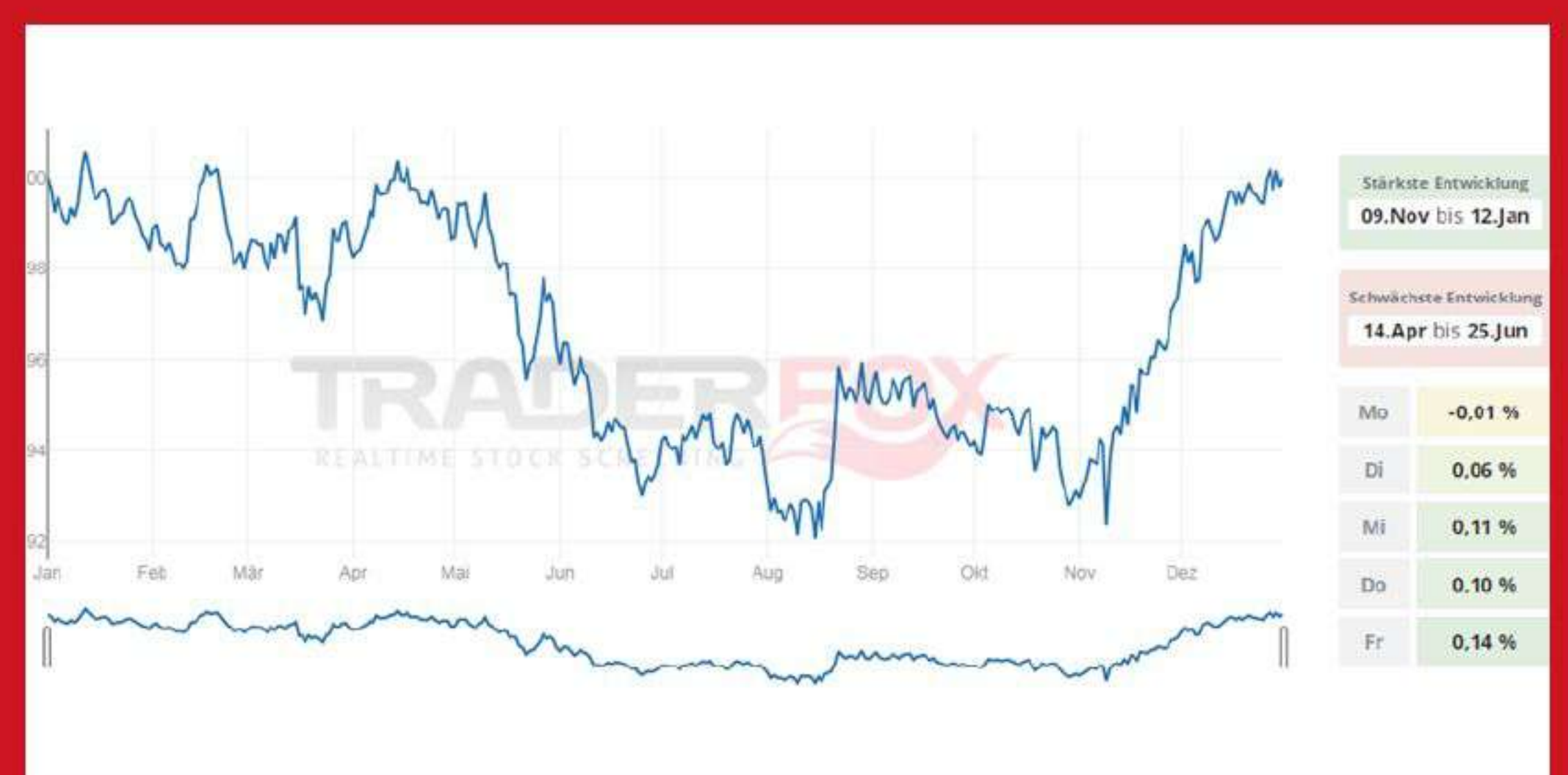
## **Lowe's Analyse**

### **Chart**



In den letzten 52 Wochen hat die Aktie von Lowe's eine Rendite von 33,3 % erzielt. In den vergangenen vier Wochen lag die Rendite bei +9,8 %. Die Aktie markierte das 52-Wochenhoch am 22.03.2024 bei 262,49 USD. Derzeitig notiert der Preis bei 253,99 USD, womit sich die Aktie 3,2 % unter ihrem 52-Wochenhoch befindet.

### **Saisonaler Chart**



Die stärkste Entwicklung zeigt die Aktie von Lowe's in den Monaten November, Dezember und Januar. Besonders der Monat November sticht hier mit einer durchschnittlichen Performance von 5,3 % heraus. Im Zeitraum von Mitte April bis Ende Juni sollte man eher nicht in das Unternehmen investiert sein.



# FactSet – Abo-Vertriebsmodell und starke Kundenbasis sorgen für knackige Margen!

- Die durchschnittliche Performance der letzten 10 Jahre beträgt 15,53 %.
- FactSet gehört zu den weltweit führenden Anbietern im Bereich Financial-Data-Services und deckt hier mit passenden Software-Suites und Datenpaketen sämtliche Bereiche und Segmente ab.
- Dank seiner starken Kundenbasis und der Umstellung auf ein Cloud-Vertriebsmodell sollte FactSet sein Wachstum weiter beschleunigen!

FactSet (FDS) gehört zu den weltweit führenden Anbietern bei Finanzdaten und Financial Analytic-Software-Lösungen. Mit seinem breiten Angebot, das neben Finanzdatenpaketen und Echtzeitkursen auch umfangreiche Market Analytic-Suites umfasst, gehört FactSet zu den beliebtesten Anbietern in diesem Seg-



ment. Vor allem Vermögensverwalter, Analysten, Versicherungen, Banken und Hedgefonds gehören hier zum Kundenkreis von FactSet. Weltweit vertrauen hier mehr als 8.000 Unternehmen aus dem Financial-Services-Sektor auf die Expertise von FactSet, wobei man mehr als 207.000 Professional Users mit passenden Daten- und Software-Paketen versorgt.

Da FactSet seine Echtzeit-Kurs- und Datenpakete sowie passende Financial Analytic-Software-Suites mittlerweile fast ausschließlich über ein Cloud-basiertes Abo-

Factset Research Systems Inc.

WKN 901629

ISIN US3030751057

Börsenwert: 16,948 Mrd.

Kurs: 445,231 \$

Sektor: Financial Services / Financial Data & Stock Exchanges

Universum: USA 2000 (v)

Umsatz- und Gewinnentwicklung (jährlich)

Gewinnmarge [%]

Umsatz [Mrd. \$]

EBIT [Mrd. \$]

Gewinn [Mrd. \$]

2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023

Op:447.9, Hi:447.9, Lo:436.2, Cl:444.7

volladj. 444.7

Vol: 0.36M

10 Jahre, 1-Tages-Kerzen

2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024

1T 3M 1J 3J 10J Alles

Volladj. Daten: anzeigen nicht anzeigen

Aus 1.000,00 \$

wurden seit 1996

100.051,75 \$

Ø Performance

letzte 10 Jahre

15,53 %

KGv.23	36,30	KUV.23	8,13	QUALITÄTS-CHECK
Div.23	0,84 %	Div.22	0,77 %	
14/15				

Wachstum und Stabilität (4/4)

Im Vergleich zum Markt

✓ Umsatzwachstum 5 Jahre

9,09 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum 5 Jahre

96,39 %

✓ EPS-Wachstum 5 Jahre

12,18 %

✓ Stabilität EPS-Wachstum 5 Jahre

93,31 %

Profitabilität / Rentabilität (3/3)

Im Vergleich zum Markt

✓ Eigenkapitalrendite

35,77 %

✓ Rendite auf das eingesetzte Kapital

17,44 %

✓ Nettogewinnmarge

23,03 %

Kursentwicklung und Volatilität (3/3)

Im Vergleich zum Markt

✓ Volatilität

3,39 %

✓ Performance pro Jahr

15,71 %

✓ Kursstabilität

89,82 %

Sicherheit und Bilanz (2/3)

Im Vergleich zum Markt

✗ Finanzverschuldung

46,43 %

✓ EBIT / Verschuldung

0,35

✓ EBIT / Zinszahlungen

9,81

Rote Flaggen (2/2)

Im Vergleich zum Markt

■ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)

17

■ Zu hohes KGv? (oberes Dezil)

44

AUSGABE 12/2024

TRADERFOX





Modell anbietet, bietet das Kerngeschäft nicht nur hohe planbare wiederkehrende Erlöse, sondern wirft auch hohe Margen ab.

### Breite Kundenbasis eröffnet attraktive Cross-Selling-Chancen!

FactSet hat es in den vergangenen Jahren geschickt verstanden, seine breite Kundenbasis durch neue Angebote gezielt zu monetarisieren. Neben Data Solutions, Datenpaketen rund um Echtzeitkurse und Finanznachrichten offeriert man mittlerweile auch umfangreiche Software Solutions rund um die Bereiche Portfolio Analytics, Wealth Management u.v.m. Außerdem ist man auch bei Risk Management Solutions einer der weltweit führenden Anbieter. Neue Wachstumschancen eröffnen sich für FactSet durch neue regulatorische Vorgaben hinsichtlich Geldwäsche-Prävention oder im Bereich Fraud-Protection. Auch bei der Erfüllung der für Investment-Fonds, Versicherungen, Banken und Asset Manager mittlerweile in vielen Segmenten bindenden ESG-Vorgaben bietet man passende Software-Lösungen an. Durch die ESG-Software-Lösungen von FactSet lassen sich beispielsweise ESG-konforme Investment-Portfolios erstellen. Im abgelaufenen Q2 konnte FactSet mit einem insgesamt soliden Ergebnis überzeugen. Da man vor allem in der Region Asien/Pazifik sowie in Nordamerika deutliche Umsatzzuwächse verzeichnete, konnte man beim Konzernergebnis in Q2 mit einem EPS von 4,22 USD die Konsenserwartungen (3,80 USD) deutlich übertreffen. Etwas enttäuschend fiel jedoch der Ausblick für das laufende Fiskaljahr aus, wobei man hier ein EPS von 15,60 bis 16,00 USD (Konsens: 15,94 USD) in Aussicht gestellt hatte. Mittelfristig rechnet der Analystenkonsens jedoch bei FactSet nicht zuletzt aufgrund der freundlichen Stimmung an den Aktienmärkten wieder mit deutlichen Zuwächsen. So dürfte der Gewinn je Aktie bis 2026 laut der Konsensschätzungen auf 19,23 USD anziehen, womit das KGV auf 23 sinkt.

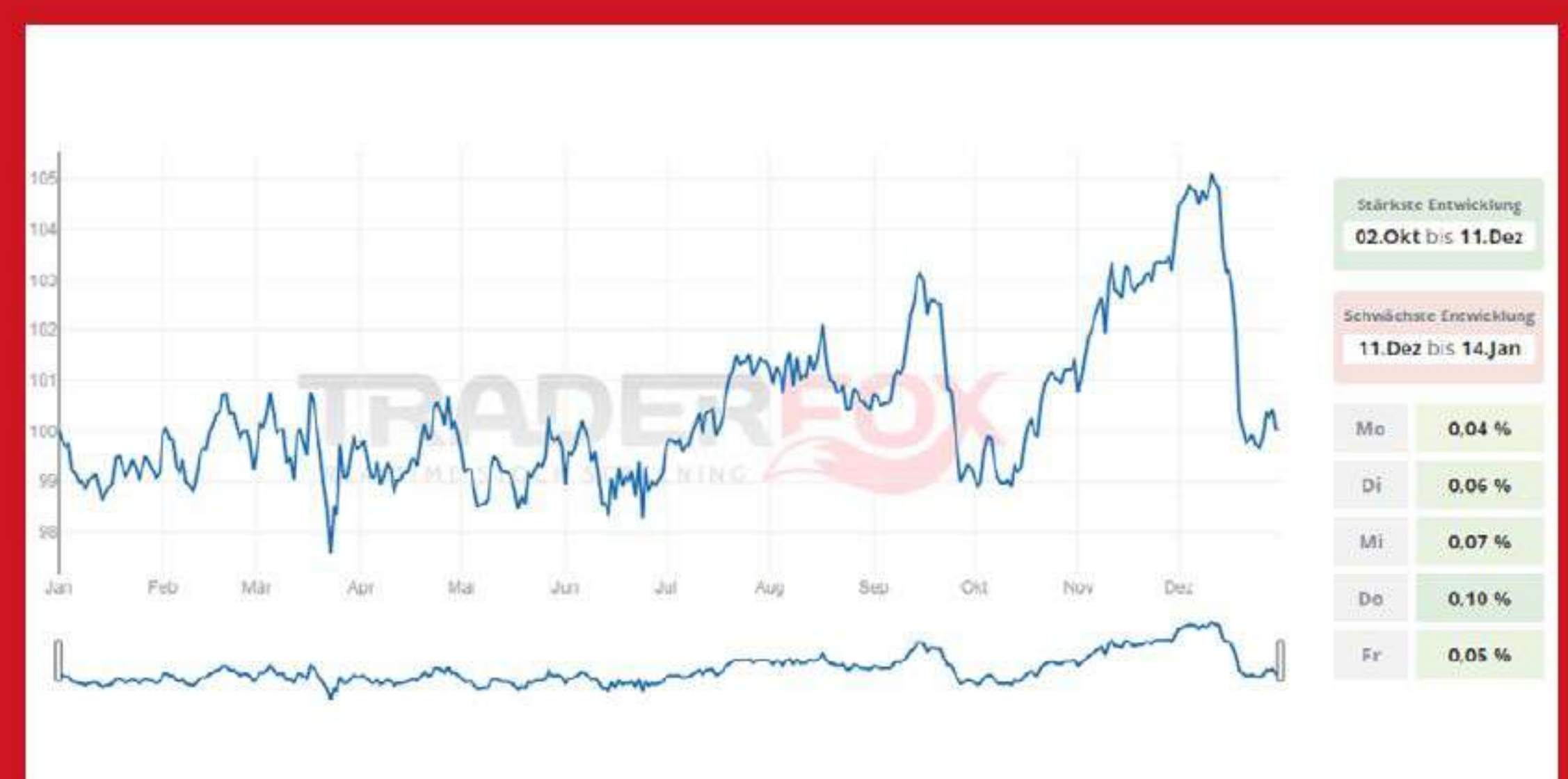
## FactSet Analyse

### Chart



In den letzten 52 Wochen hat die Aktie von FactSet eine Rendite von 12,8 % erzielt. In den vergangenen vier Wochen lag die Rendite bei -3,1 %. Die Aktie markierte das 52-Wochenhoch am 20.03.2024 bei 488,64 USD. Derzeitig notiert der Preis bei 445,00 USD, womit sich die Aktie 8,9 % unter ihrem 52-Wochenhoch befindet.

### Saisonaler Chart



Die stärkste Entwicklung zeigt die Aktie von FactSet in den Monaten Oktober, November und Dezember. Besonders der Monat November sticht hier mit einer durchschnittlichen Performance von 3,3 % heraus. Im Zeitraum von Mitte Dezember bis Mitte Januar sollte man eher nicht in das Unternehmen investiert sein.





## AKTIENSCREENING

# „Rohstoffsuperzyklus“? – US-Aktien aus dem Rohstoffsektor mit hohen Dividenden

Text: Luca Bißmaier | Foto: Radomir Jovanovic, industrieblick, aerial-drone, JHVEPhoto - AdobeStock | Layout: Jessica Igel

Insbesondere Energie dürfte in den kommenden Jahren eine große Rolle spielen. Aufgrund der gewollten Transformation zu erneuerbaren Energien gibt es im Bereich der fossilen Rohstoffe einen enormen Investitionsstau.

Im Rahmen unseres Trading-Lifestyle-Magazins "TraderWP" habe ich mit verschiedenen Experten u.a. über das Thema „Rohstoffe“ gesprochen. Der Profitrader Jens Rabe erwähnte dabei, dass Energie weiterhin eine bedeutende Rolle spielen dürfte. Aufgrund der beabsichtigten Transformation hin zu erneuerbaren Energien werde nicht mehr in herkömmliche Energie investiert. Unternehmen seien nicht mehr aktiv auf der Suche nach neuen Erdöl- oder -gasfeldern, was zu einem erheblichen Investitionsstau führe, so Rabe. Dennoch bleibt der Bedarf an diesen Energieträgern bestehen, da erneuerbare Energien kurzfristig den Verbrauch nicht decken können. Die Nachfrage nach fossilen Brennstoffen dürfte daher weiterhin hoch bleiben. Für Rabe bleibt dies in den kommenden 10 Jahren eine der größten Wetten. Wer die YouTube-Kanäle von Lars Erichsen verfolgt, wird sicherlich von seiner Meinung zu einem "Rohstoffsuperzyklus" gehört haben. Erichsen kommentierte diesen Superzyklus im vergangenen Jahr gegenüber TraderWP als einen wichtigen übergeordneten Trend. Ein solcher Zyklus erstreckte sich jedoch über bis zu sieben Jahre. Selbst

wenn eine Phase der Konsolidierung von anderthalb oder zwei Jahren eintreten sollte, liegt das laut Erichsen immer noch im normalen Rahmen.

Im folgenden Dividendenscreening geht es um Werte aus dem Rohstoffbereich mit Dividendenrenditen von bis zu 8,08 %.

Info: Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um mittels der TraderFox-Software Dividendenwerte zu identifizieren. Neben dem täglich aktualisierten Research-Report mit der Bezeichnung die "100 besten Dividendenaktien weltweit", sind unter <https://paper.traderfox.com> etwa auch die Reports "Dividenden-Aktien" aus Europa oder "Dividenden-Aristokraten" aus den USA abrufbar.

Auch im Trading-Desk kann man sich über das Pokal-Symbol in der Kopfzeile die "Top 100 Dividenden-Aktien" anzeigen lassen. Unter dem entsprechenden Reiter können Dividentitel aus den USA, Deutschland oder Europa ausgewählt werden. Die Rangliste kann beliebig sortiert werden.



# Top 01-30 Dividendenaktien USA

	Aktie	ISIN	Div.-Rendite (angekündigt)	Geom. Div.- Wachstum	Erw. Div.- Rendite	Perfor- mance	Tägliche Volatilität	Finanzver- bindlichkei- tenquote	Kurs	Perf.
1	CME GROUP	US12572Q1058	4,48 %	56,87 %	4,09 %	16,20 %	1,07 %	2,64 %	215,32 \$	0,06 %
2	Black Stone Minerals	US09225M1018	11,95 %	40,85 %	11,95 %	4,57 %	1,47 %	0,00 %	15,90 \$	1,31 %
3	Main Street Capital	US56035L1044	6,85 %	8,88 %	7,40 %	17,17 %	0,80 %	40,56 %	46,34 \$	0,46 %
4	Kinder Morgan	US49456B1017	6,25 %	2,74 %	6,42 %	6,23 %	1,04 %	45,22 %	17,99 \$	0,10 %
5	Enterprise Products ...	US2937921078	6,83 %	3,61 %	7,37 %	14,22 %	0,67 %	40,96 %	29,00 \$	0,17 %
6	Ares Capital	US04010L1035	9,52 %	6,27 %	9,52 %	12,92 %	0,92 %	50,15 %	20,16 \$	0,20 %
7	Sixth Street Special...	US83012A1097	10,04 %	8,59 %	9,47 %	17,54 %	1,01 %	53,24 %	20,91 \$	0,15 %
8	Mplx	US55336V1008	7,81 %	4,91 %	8,61 %	19,31 %	0,65 %	57,25 %	40,69 \$	0,28 %
9	Capital Southwest	US1405011073	8,81 %	10,01 %	9,74 %	39,45 %	1,29 %	50,70 %	24,18 \$	0,46 %
10	NEW MOUN- TAIN FINANCE	US6475511001	11,26 %	3,88 %	10,37%	2,07 %	0,86 %	56,52 %	12,35 \$	0,49 %
11	Energy Transfer	US29273V1008	7,94 %	4,98 %	8,33 %	31,33 %	1,02 %	46,81 %	15,55 \$	-0,06 %
12	Golub Capital BDC	US38173M1027	8,39 %	4,10 %	9,50 %	23,93 %	0,92 %	54,38 %	16,21 \$	1,89 %
13	Kraft Heinz	US5007541064	4,42 %	0,00 %	4,59 %	-6,31 %	1,10 %	22,17 %	36,16 \$	-0,06 %
14	Essential Properties...	US29670E1073	4,33 %	6,39 %	4,71 %	8,07 %	1,29 %	34,99 %	25,88 \$	0,55 %
15	Kimbell Royalty Part...	US49435R1023	11,03 %	25,75 %	13,59 %	7,21 %	1,41 %	22,13 %	15,68 \$	0,24 %
16	Chevron	US1667641005	3,85 %	5,39 %	4,12 %	-0,78 %	1,34 %	7,96 %	156,84 \$	0,24 %
17	Johnson & Johnson	US4781601046	3,02 %	5,70 %	3,14 %	1,28 %	0,98 %	17,51 %	155,42 \$	0,13 %
18	FS KKR Capital	US3026352068	14,64 %	2,29 %	14,46 %	1,78 %	1,16 %	52,93 %	18,71 \$	0,13 %
19	Altria Group	US02209S1033	8,87 %	4,14 %	9,22 %	-2,48 %	1,15 %	68,01 %	43,29 \$	0,07 %
20	Fidelity National Fi...	US31620R3030	3,55 %	10,67 %	3,69 %	51,43 %	1,39 %	5,31 %	51,49 \$	0,21 %
21	PLAINS ALL AMER. P.	US7265031051	6,23 %	5,94 %	7,11 %	43,28 %	1,30 %	29,34 %	17,17 \$	0,32 %
22	OGE Energy	US6708371033	4,95 %	2,08 %	5,07 %	-6,15 %	1,18 %	37,84 %	33,63 \$	-0,10 %
23	Pioneer Natural Reso...	US7237871071	5,40 %	85,13 %	4,19 %	32,68 %	1,54 %	14,36 %	258,40 \$	0,07 %
24	Cisco Systems	US17275R1023	3,10 %	2,74 %	3,18 %	-1,69 %	1,21 %	8,24 %	49,66 \$	-0,04 %
25	MSC Industrial Direct	US5535301064	3,19 %	1,75 %	3,35 %	21,02 %	1,19 %	20,49 %	99,00 \$	-0,01 %
26	LTC Properties	US5021751020	6,99 %	0,00 %	6,99 %	-2,95 %	1,21 %	48,05 %	32,60 \$	0,09 %
27	Viper Energy Partners	US92763M1053	8,20 %	10,27 %	6,47 %	37,78 %	1,64 %	19,75 %	29,76 \$	1,95 %
28	Principal Financial ...	US74251V1026	3,08 %	2,14 %	3,33 %	16,77 %	1,37 %	1,31 %	84,35 \$	-0,15 %
29	Philip Morris Intern...	US7181721090	5,63 %	2,74 %	5,59 %	-1,41 %	1,02 %	73,36 %	91,34 \$	0,21 %
30	National Retail Prop...	US6374171063	5,30 %	2,51 %	5,36 %	0,35 %	1,16 %	50,34 %	42,08 \$	0,11 %



# Kinder Morgan: US-Nachfrage nach Erdgas soll bis 2030 um 19 % steigen

- Nächste Dividendenzahlung: Vierteljährlich
- Höhe der Dividende (Gesamtjahr): 1,15 USD
- Erwartete Dividendenrendite (Forward): 6,24 %

**K**inder Morgan zählt zu den führenden Energieinfrastrukturunternehmen Nordamerikas. Das Unternehmen betrachtet den Zugang zu zuverlässiger und erschwinglicher Energie als entscheidenden Faktor für die Verbesserung der Lebensbedingungen weltweit. Daher habe es sich verpflichtet, Energietransport- und -speicherungsdienste sicher, effizient und umweltfreundlich anzubieten, so der Konzern. Kinder Morgan besitzt und betreibt rund 82.000 Meilen (ca. 132.000 km) an Pipelines, 139 Terminals sowie Erdgas-speicherkapazitäten von 702 Milliarden Kubikfuß (19,9 Mrd. Kubikmeter), mit zusätzlichen Kapazitäten in der Entwicklung. Die Pipelines transportieren eine Vielzahl von Produkten, darunter Erdgas, raffinierte Erdölpro-



dukte, Rohöl und erneuerbare Brennstoffe. Dabei werden etwa 40 % der US-Erdgasproduktion transportiert. Durch diesen Erdgastransport wird der größte Teil des Cash-flows (64 %) erzielt.

Die Terminals von Kinder Morgan lagern und handeln mit

Kinder Morgan Inc.

WKN A1H6GK

Börsenwert: 39,797 Mrd.

Sektor: Energy / Oil & Gas Midstream

ISIN US49456B1017

Kurs: 17,991 \$

Universum: USA 2000 (v)

Dividende je Aktie im Vergleich zum Gewinn

Ausschüttungsquote [Tsd. %]

EPS [\$]

DPS [\$]

Op:18,04, Hi:18,14, Lo:17,89, Cl:17,97

volladjustiert: 17,97

Vol: 16,55M

10 Jahre, 1-Tages-Kerzen

44,71

9,42

1T 3M 1J 3J 10J Alles

Volladj. Daten: anzeigen nicht anzeigen

Aus 1.000,00 \$ wurden seit 2011

577,30 \$

Ø Performance letzte 10 Jahre

-5,72 %

KG.V.23	KUV.23	DIVIDENDEN-CHECK
17,05	2,61	11/15
Div.23	Div.22	
6,23 %	6,14 %	

Dividenden-Rendite (4/4)

Im Vergleich zum Markt

✓ Durchschnitt 3 Jahre

6,13 %

✓ letztes Geschäftsjahr

6,27 %

✓ erwartet in diesem Jahr

6,41 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

6,52 %

Dividenden-Kontinuität (2/2)

Im Vergleich zum Markt

✓ Dividenden-Kontinuität

7 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

Wachstum (2/2)

Im Vergleich zum Markt

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

-3,22 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

9,18 %

Qualität des Unternehmens (1/4)

Im Vergleich zum Markt

✗ Stabilität Umsatzwachstum

63,52 %

✗ Finanzverschuldung

45,22 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

2,03

✗ Ø Eigenkapitalrendite

5,70 %

Rote Flaggen (2/3)

Im Vergleich zum Markt

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

94

✗ relative Stärke

44

✗ hohe Volatilität

98



verschiedenen Gütern wie Benzin, Dieselmotorkraftstoff, Metallen und anderen erneuerbaren Brennstoffen und Rohstoffen. Das Unternehmen konzentriert sich auf den Cashflow und erzielt Einnahmen hauptsächlich durch Gebühren für die Nutzung seiner Infrastruktur.

Im 4. Quartal schrumpfte der Gewinn je Aktie um 10 % auf 0,27 USD, und der „distributable Cashflow pro Aktie“ verringerte sich um 4 USD auf 0,52 USD im Vergleich zum Vorjahr, auch aufgrund höherer Zinsaufwendungen. Die höheren Kosten wurden bereits in der Budgetprognose des Unternehmens berücksichtigt. Trotz eines leichten Unterschreitens des Jahresbudgets aufgrund gesunkener Rohstoffpreise erwartet das Unternehmen weiterhin ein deutliches Wachstum, selbst wenn sich die Preise auf einem niedrigen Niveau befinden sollten. Bei einem WTI-Rohölpreis von 72 USD pro Barrel und einem „(Henry Hub) Nat-Gas-Preis“ von 2,80 USD pro „MMBtu (Million British Thermal Units / 26,4 Kubikmeter Gas) prognostiziert das Unternehmen für 2024 einen Anstieg des Gewinns je Aktie um 12 %.

Kinder Morgan geht davon aus, dass die Nachfrage nach US-Erdgas bis 2030 deutlich steigen wird. Das Wachstum der US-Nachfrage wird zwischen 2023 und 2030 voraussichtlich um insgesamt 19 % zunehmen, während das Wachstum im Bereich LNG-Exporte und mexikanischer Exporte um 98 % steigen soll. Das Unternehmen ist zuversichtlich, das obere Ende der Spanne seiner jährlichen Wachstumsausgaben von 1 bis 2 Mrd. USD dank eines robusten makroökonomischen Umfelds in den kommenden Jahren zu erreichen.

Die Budget-Highlights für das Jahr 2024 lauten wie folgt:

- Adjusted EPS bei 1,22 USD (Anstieg von ca. 14 % gegenüber 2023)
- DCF pro Aktie bei 2,26 USD (Anstieg von ca. 8 % gegenüber 2023)
- Erwartete Rückzahlung von Kapital in Höhe von 2,6 Mrd. USD in Form von Dividenden für das Jahr 2024.

Im Jahr 2023 hat das Unternehmen durch den Rückkauf von Aktien 522 Mio. USD an die Aktionäre zurückgeführt. Für 2024 plant Kinder Morgan, eine Dividende von 1,15 USD pro Aktie auszuschütten, wodurch eine erwartete Dividendenrendite von satten 6,24 % laut Morningstar entsteht.

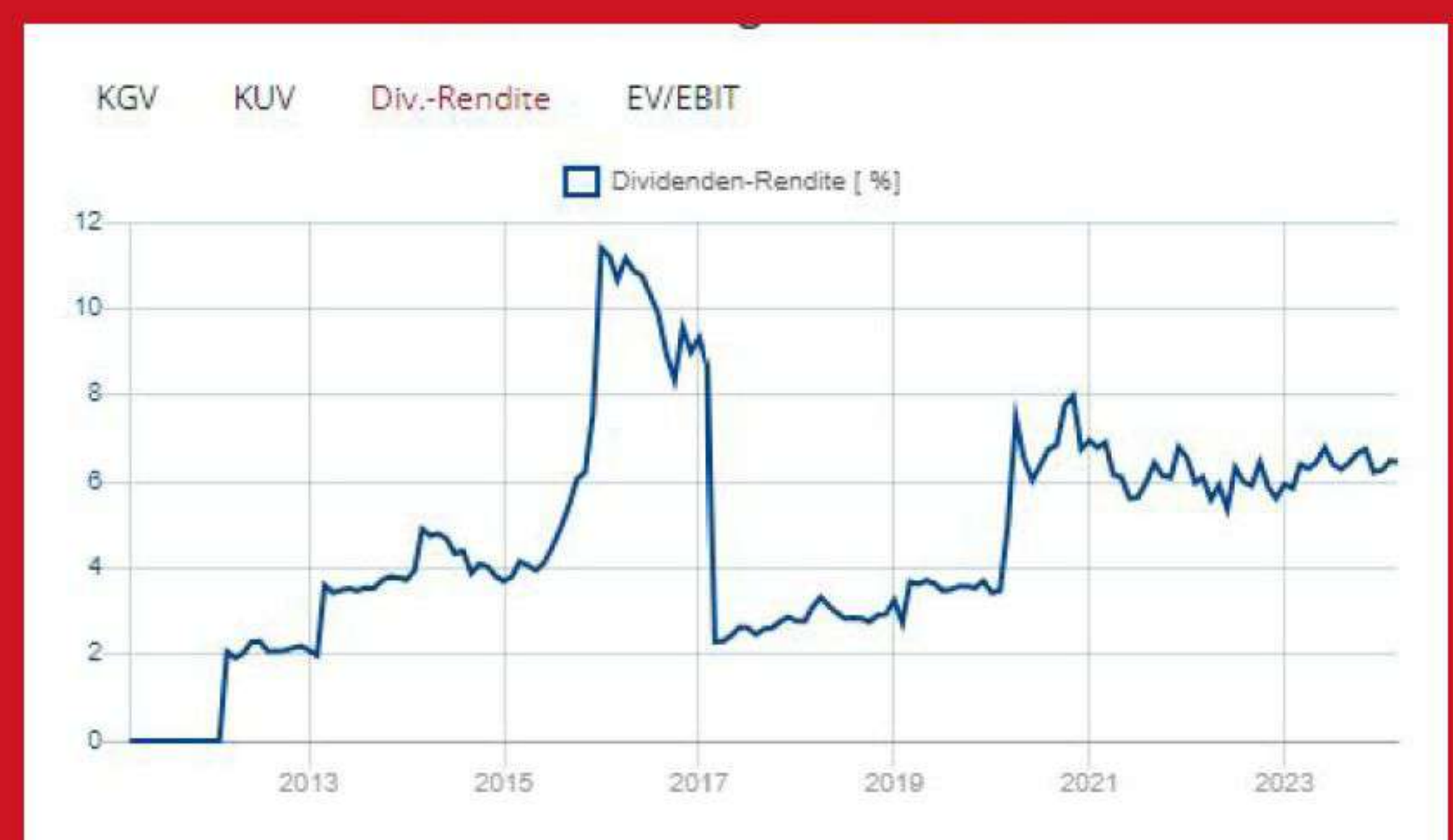
## Kinder Morgan Analyse

### Chart



(Stand 25.03): Das Papier hat zuletzt einen chart-technischen Widerstand bei rund 18 USD durchbrochen. Zudem notiert der Kurs der Aktie über dem wichtigen GD 200 und dem kurzfristigen GD 50. Am 21.03 erreichte das Papier ein neues 4-Wochenhoch.

### Aktienbewertung im Zeitverlauf



Die durchschnittliche Dividendenrendite der vergangenen 3 Jahre beläuft sich auf über 6 %. Die Dividendenkontinuität liegt bei 7 Jahren. In den vergangenen Jahren wurden unterschiedlich hohe Ausschüttungen vorgenommen. In 2016 lag die vierteljährlich ausgeschüttete Summe bei 0,125 USD. Für das Jahr 2023 lag die Quartalsdividende mit 0,2825 USD je Aktie wieder deutlich darüber. Das Dividendenwachstum über die vergangenen 10 Jahre liegt laut unserem Screening im negativen Bereich bei -3,22 %.



# Energy Transfer: Jährliche Kostensynergien in Höhe von 80 Mio. USD durch Kauf von Crestwood Equity Partners

- Nächste Dividendenzahlung: Vierteljährlich
- Höhe der Dividende (Gesamtjahr): 1,26 USD
- Erwartete Dividendenrendite (Forward): 8,08 %

**E**nergy Transfer besitzt eine umfangreiche Palette von Rohöl-, Erdgas- und Flüssiggasanlagen, hauptsächlich in Texas und der mittellamerikanischen Region der USA. Zusätzlich betreibt das Unternehmen Anlagen zur Erdölsammlung und -verarbeitung, eine der größten Fraktionierungsanlagen in den Vereinigten Staaten sowie Kraftstoffvertriebseinrichtungen. Des Weiteren ist Energy Transfer Eigentümer der Gasverflüssigungsanlage in Lake Charles. Im Oktober 2018 hatte das Unternehmen seine börsennotierten Kommanditgesellschaften



und offenen Handelsgesellschaften konsolidiert. Dies wurde von den Analysten von Morningstar positiv bewertet. Es habe zu einer Senkung der Kapitalkosten des Konzerns geführt und die Finanzierung der Wachstumspunkte der vergangenen Jahre verbessert.



KG.V.23	KUV.23	DIVIDENDEN-CHECK
14,14	0,67	12/15
Div.23	Div.22	
7,94 %	5,59 %	

📈 Dividenden-Rendite (4/4)

Im Vergleich zum Markt

✓ Durchschnitt 3 Jahre

5,82 %

✓ letztes Geschäftsjahr

7,94 %

✓ erwartet in diesem Jahr

8,29 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

8,59 %

📊 Dividenden-Kontinuität (2/2)

Im Vergleich zum Markt

✓ Dividenden-Kontinuität

2 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

🌱 Wachstum (2/2)

Im Vergleich zum Markt

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

6,60 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

0,24 %

🏢 Qualität des Unternehmens (1/4)

Im Vergleich zum Markt

✗ Stabilität Umsatzwachstum

78,78 %

✗ Finanzverschuldung

46,81 %

✗ Stabilität Nettogewinnmarge

1,35

✓ Ø Eigenkapitalrendite

11,59 %

🚩 Rote Flaggen (3/3)

Im Vergleich zum Markt

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

88

🚩 relative Stärke

67

🚩 hohe Volatilität

98





Im letzten Quartal des vergangenen Jahres hat das Unternehmen Investitionen in Wachstumsprojekte in Höhe von etwa 379 Mio. USD vorgenommen. Der Nettogewinn stieg im 4. Quartal um 15 % auf 1,33 Mrd. USD, wobei der Gewinn je Aktie von 0,37 USD die Schätzungen der Analysten von 0,34 USD übertroffen hat. Etwa 90 % der Einnahmen stammen aus gebührenpflichtigen Verträgen.

Im November 2023 wurde die zuvor angekündigte Fusion mit Crestwood Equity Partners LP abgeschlossen, und die Integration der kombinierten Geschäftsbereiche ist weiterhin im Gange. Es wird erwartet, dass durch den Zusammenschluss bis 2024 Kostensynergien in Höhe von 65 Mio. USD und bis 2026 jährliche Kostensynergien in Höhe von 80 Mio. USD generiert werden, bevor weitere finanzielle und strategische Vorteile erzielt werden.

Zu Beginn des Jahres emittierte das Unternehmen Anleihen, um bestehende Schulden zu refinanzieren und ausstehende Vorzugsaktien zurückzukaufen.

Im Januar 2024 hat Energy Transfer eine vierteljährliche Bardividende von 0,315 USD pro Stammaktie (1,26 USD pro Jahr) für 2023 angekündigt. Das entspricht einem Anstieg von 3,3 % gegenüber dem 4. Quartal 2022. Die erwartete Dividendenrendite (Forward) liegt laut Morningstar-Daten bei hohen 8,08 %.

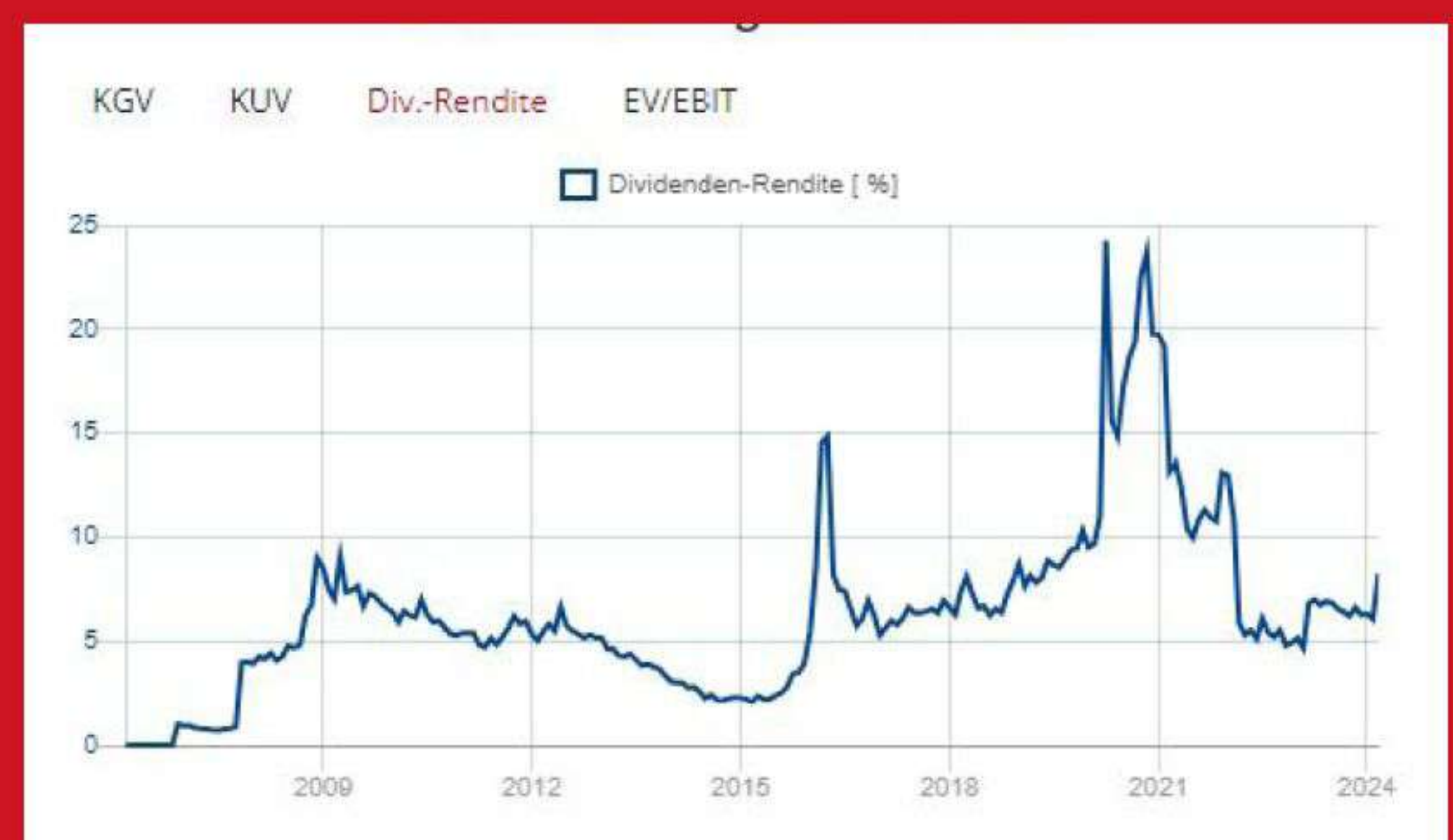
## Energy Transfer Analyse

### Chart



(Stand: 25.03): Seit Jahresbeginn liegt das Papier der Energy Transfer LP über 12 % im Plus. Der Kurs notiert derzeit am 3-Jahreshoch und liegt dementsprechend über sämtlichen wichtigen gleitenden Durchschnitten. Laut dem Börsenbetreiber NASDAQ rechnen Analysten im Durchschnitt mit einem Kursziel von 18,25 USD. Die höchsten Schätzungen liegen bei 22 USD.

### Aktienbewertung im Zeitverlauf



Die durchschnittliche Dividendenrendite der vergangenen 3 Jahre beläuft sich auf 5,82 %. Die vierteljährliche Ausschüttung schwankt unterjährig, das Wachstum über die vergangenen 10 Jahre beläuft sich laut unserem Screening auf 6,6 %. Aktuell beläuft sich die Dividendenrendite auf satte 8,08 %.



# Chevron-Hess-Deal in Gefahr? Exxon schaltet sich ein

- Nächste Dividendenzahlung: Vierteljährlich
- Höhe der Dividende (März): 1,63 USD
- Erwartete Dividendenrendite (Forward): 4,22 %

Chevron ist ein global agierendes integriertes Energieunternehmen mit Explorations-, Produktions- und Raffinerieaktivitäten weltweit. Als zweitgrößtes Ölfeldunternehmen in den Vereinigten Staaten betreibt es Produktionsanlagen in Nordamerika, Südamerika, Europa, Afrika, Asien und Australien.

Das ausgewiesene Ergebnis im 4. Quartal ging im Vergleich zum Vorjahr zurück, hauptsächlich aufgrund niedrigerer Upstream-Realisationen. Es gab Verluste aus Stilllegungsverpflichtungen für zuvor verkaufte Anlagen im Golf von Mexiko, höherer Wertminderungsaufwendungen im Upstream-Bereich in den USA, insbesondere in Kalifornien, und niedrigerer Margen beim Verkauf raffinierter Produkte.



Der Gewinn schrumpfte von 6,4 Mrd. USD im 4. Quartal 2022 auf 2,3 Mrd. USD oder 1,22 USD je Aktie. Im Jahr 2022 hatte die Branche von steigenden Öl- und Gaspreisen profitiert, die infolge des Russland-Ukraine-Kriegs in

## Chevron Corp.

WKN 852552    Börsenwert: 290,511 Mrd.    Sektor: Energy / Oil & Gas Integrated  
ISIN US1667641005    Kurs: 156,713 \$    Universum: USA 2000 (v)



Aus 1.000,00 \$ wurden seit 1980    23.073,92 \$    Ø Performance letzte 10 Jahre    2,89 %

KG.V.23	KUV.23	DIVIDENDEN-CHECK
13,71	1,48	12/15
Div.23	Div.22	
3,86 %	3,63 %	

📈 Dividenden-Rendite (4/4) Im Vergleich zum Markt

✓ Durchschnitt 3 Jahre

3,63 %

✓ letztes Geschäftsjahr

3,86 %

✓ erwartet in diesem Jahr

4,17 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

4,42 %

🏠 Dividenden-Kontinuität (2/2) Im Vergleich zum Markt

✓ Dividenden-Kontinuität

35 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

🌱 Wachstum (2/2) Im Vergleich zum Markt

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

4,47 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

6,16 %

🏢 Qualität des Unternehmens (2/4) Im Vergleich zum Markt

✗ Stabilität Umsatzwachstum

74,61 %

✓ Finanzverschuldung

7,96 %

✗ Stabilität Nettogewinnmarge

0,86 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

9,32 %

🚩 Rote Flaggen (2/3) Im Vergleich zum Markt

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

82

🚩 relative Stärke

36

🚩 hohe Volatilität

89





die Höhe geschossen waren. Diese Effekte normalisieren sich nun wieder. Der bereinigte Gewinn je Aktie lag jedoch mit 3,45 USD über den Analystenschätzungen von 3,22 USD. Beim Umsatz von 47,2 Mrd. USD hatten die Experten mit höheren Werten gerechnet.

Chevron-Chef Mike Wirth kommentierte, dass das Unternehmen im Jahr 2023 mehr Geld an die Aktionäre ausgeschüttet und mehr Öl und Gas produziert habe als jemals zuvor. Insgesamt seien in 2023 26,3 Mrd. USD an die Anleger zurückgeflossen, was einem Anstieg von 18 % gegenüber dem Vorjahr entspräche. Chevron hat die Quartalsdividende um knapp 8 % auf 1,63 USD je Aktie angehoben. Die erwartete Dividendenrendite (Forward) beläuft sich laut Morningstar-Daten auf 4,21 %.

Im Oktober hatte das Unternehmen die 53 Mrd. USD-Übernahme des Rivalen Hess angekündigt, um seine Kapazitäten insbesondere im südamerikanischen Staat Guyana auszubauen. Der viel diskutierte Deal mit Hess Corp. könnte jedoch laut einem Bericht von Barron's gefährdet sein. Exxon Mobil verstärkte seine Bemühungen, die geplante Übernahme der Hess Corp. durch Chevron zu vereiteln, so die Wochenzeitschrift. Exxon behauptete, das Recht zu haben, Hess' Anteil an einem großen Offshore-Projekt in Guyana zu erwerben, hieß es weiter. Exxon habe ein Schiedsverfahren bei der Internationalen Handelskammer in Paris beantragt, um den Fall zu entscheiden, was bis zu sechs Monate dauern könnte. Chevron behauptet seinerseits, dass Exxon kein Vorkaufsrecht auf die Hess-Beteiligung habe, so Barron's.

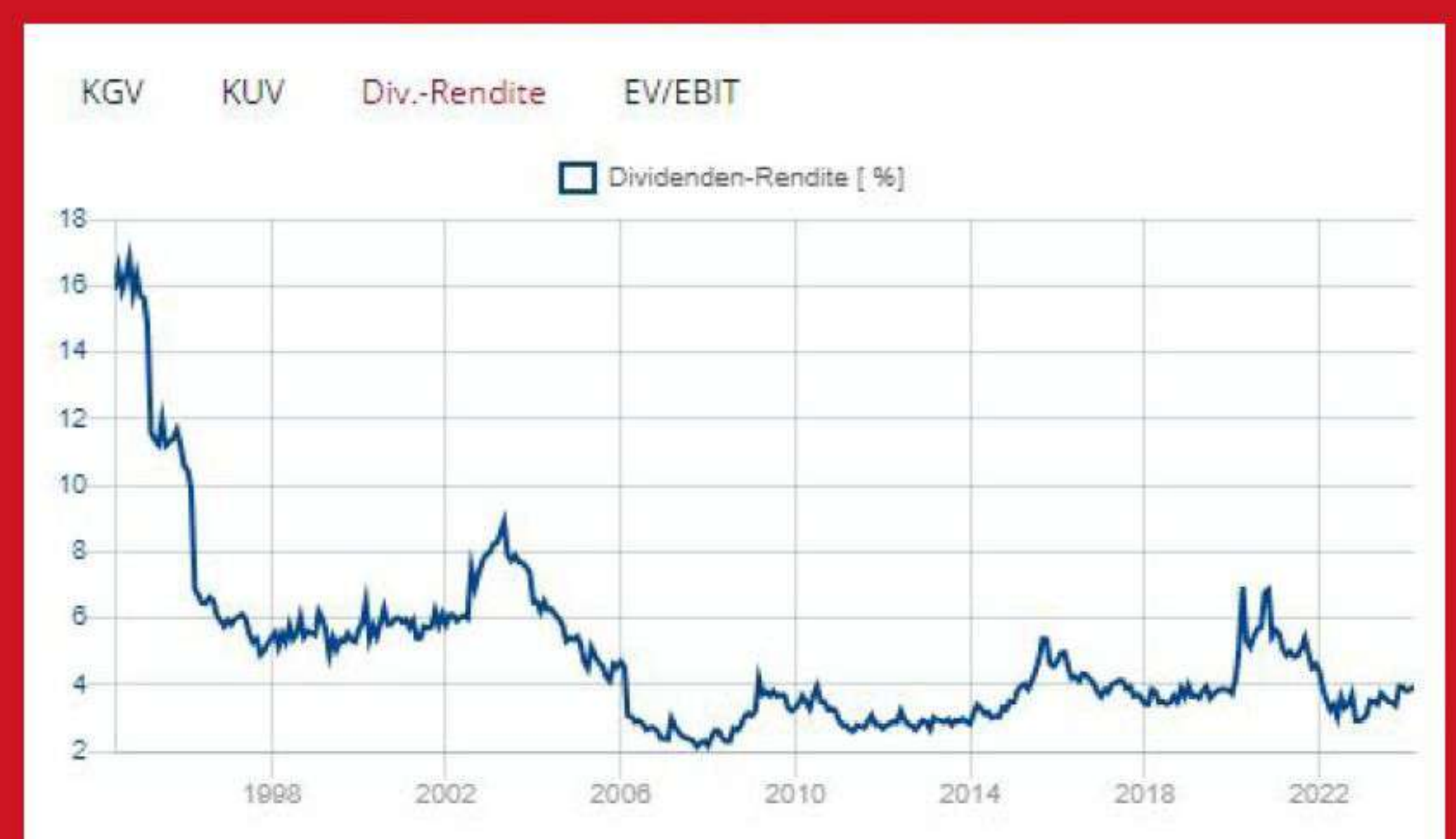
## Chevron Analyse

### Chart



(Stand 25.03): Das Papier liegt über dem GD 50 und konnte zuletzt leicht über den GD 200 ansteigen. Im vergangenen Jahr lief es für die Anleger nicht sonderlich gut. In einem Zeitraum von 12 Monaten notiert das Papier leicht im Minus. Auch die Bewertung ist weiterhin recht „günstig“ - mit einem KGV (Normalisiert) von 11,88.

### Aktienbewertung im Zeitverlauf



Die durchschnittliche Dividendenrendite schwankte zuletzt um ca. 4 %. Die Dividendenkontinuität liegt bei beeindruckenden 35 Jahren bei einem Wachstum der Ausschüttungen (10 Jahre) von 4,47 %. Solider Dividendenzahler und einer von Barron's Top Picks für 2024 (Ende 2023).



# Sunoco-NuStar-Deal: Synergien in Höhe von 150 Mio. USD bis zum drit- ten Jahr nach Abschluss der Übernahme erwartet

- Nächste Dividendenzahlung: Vierteljährlich
- Höhe der Dividende (Februar): 0,842 USD
- Erwartete Dividendenrendite (Forward): 5,46 %

Sunoco LP ist eine Master Limited Partnership, die Kraftstoffe an Convenience Stores, unabhängige Händler, gewerbliche Kunden und Großhändler in mehr als 40 US-Bundesstaaten an rund 10.000 Standorten vertreibt. Dazu gehören Transmix-Aufbereitungsanlagen und Terminals für raffinierte Produkte. Transmix ist eine Mischung verschiedener raffinierter Produkte, hauptsächlich Benzin und Diesel, die in der Versorgungskette entstehen, wenn verschiedene Produkte miteinander verbunden werden.



Im vergangenen Jahr hat die Partnerschaft etwa 8,3 Mrd. Gallonen Kraftstoff verkauft, was einem Anstieg von etwa 8 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Kraftstoffmarge für die verkauften Gallonen betrug 12,7 Cent pro Gallone, verglichen mit 12,8 Cent im Vorjahr.

Das bereinigte EBITDA stieg im vergangenen Jahr um 45

Sunoco LP

WKN A12D9G    Börsenwert: 5,155 Mrd.    Sektor: Energy / Oil & Gas Refining & Marketing  
ISIN US86765K1097    Kurs: 61,090 \$    Universum: USA 2000 (V)

Dividende je Aktie im Vergleich zum Gewinn

Ausschüttungsquote [%]

EPS [\$]

DPS [\$]

Op:62,48, Hi:62,55, Lo:60,69, Cl:61,06    volladj. 61,06    Vol: 0,236M

10 Jahre, 1-Tages-Kerzen

15M

10M

5M

0M

2015

2017

2019

2021

2023

1T

3M

1J

3J

10J

Alles

Volladj. Daten: anzeigen nicht anzeigen

Aus 1.000,00 \$

wurden seit 2012

2.665,21 \$

Ø Performance

letzte 10 Jahre

5,83 %

KG.V.23	16,50	KUV.23	0,22	DIVIDENDEN-CHECK
Div.23	5,49 %	Div.22	5,41 %	

13/15

👤 Dividenden-Rendite (4/4)

Im Vergleich zum Markt

✓ Durchschnitt 3 Jahre

5,44 %

✓ letztes Geschäftsjahr

5,49 %

✓ erwartet in diesem Jahr

5,63 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

5,77 %

🏠 Dividenden-Kontinuität (2/2)

Im Vergleich zum Markt

✓ Dividenden-Kontinuität

12 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

🌱 Wachstum (2/2)

Im Vergleich zum Markt

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

6,43 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

0,30 %

🏢 Qualität des Unternehmens (2/4)

Im Vergleich zum Markt

✗ Stabilität Umsatzwachstum

75,28 %

✗ Finanzverschuldung

60,25 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

4,55 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

42,12 %

🚩 Rote Flaggen (3/3)

Im Vergleich zum Markt

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

89 %

🚩 relative Stärke

76 %

🚩 hohe Volatilität

84 %





Mio. USD auf 964 Mio. USD. Laut der Investorenpräsentation vom Dezember sind die Gesamtbetriebskosten seit 2019 jährlich um 2 % angestiegen, während das bereinigte EBITDA jedes Jahr um etwa 9 % zulegen konnte. Die Prognose für das bereinigte EBITDA für 2024 wurde in der Präsentation auf 975 Mio. bis 1 Mrd. USD geschätzt. Auch für 2025 und darüber hinaus wird erwartet, dass der wachsende Cashflow weiteres Wachstum ermöglicht.

Der Gesamtnettogewinn belief sich auf 394 Mio. USD, ein Rückgang von 81 Mio. USD im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Rückgang resultierte hauptsächlich aus einem Anstieg der Zinsaufwendungen, der allgemeinen und administrativen Aufwendungen sowie anderer Ausgaben. Ein weiterer negativer Faktor war ein Rückgang der Kraftstoffprofite, hauptsächlich aufgrund ungünstiger Bestandsanpassungen.

Am 22. Januar hat Sunoco eine endgültige Vereinbarung mit NuStar Energy LP über die Übernahme von NuStar in einer reinen Eigenkapitaltransaktion mit einem Wert von ca. 7,3 Mrd. USD geschlossen - einschließlich übernommener Schulden. Die Unternehmen teilten mit, dass durch den Deal Synergien in Höhe von 150 Mio. USD bis zum dritten Jahr nach Abschluss des Deals erwartet werden.

Sunoco gibt an, als MLP eine vierteljährliche Ausschüttung statt einer Dividende vorzunehmen. Zuletzt beschloss Sunoco eine vierteljährliche Ausschüttung für das 4. Quartal in Höhe von 0,8420 USD pro Stammanteil oder 3,368 USD pro Stammanteil auf Jahresbasis. Die Ausschüttung erfolgte am 20. Februar. Die derzeitige Dividendenrendite beträgt 5,46 %.

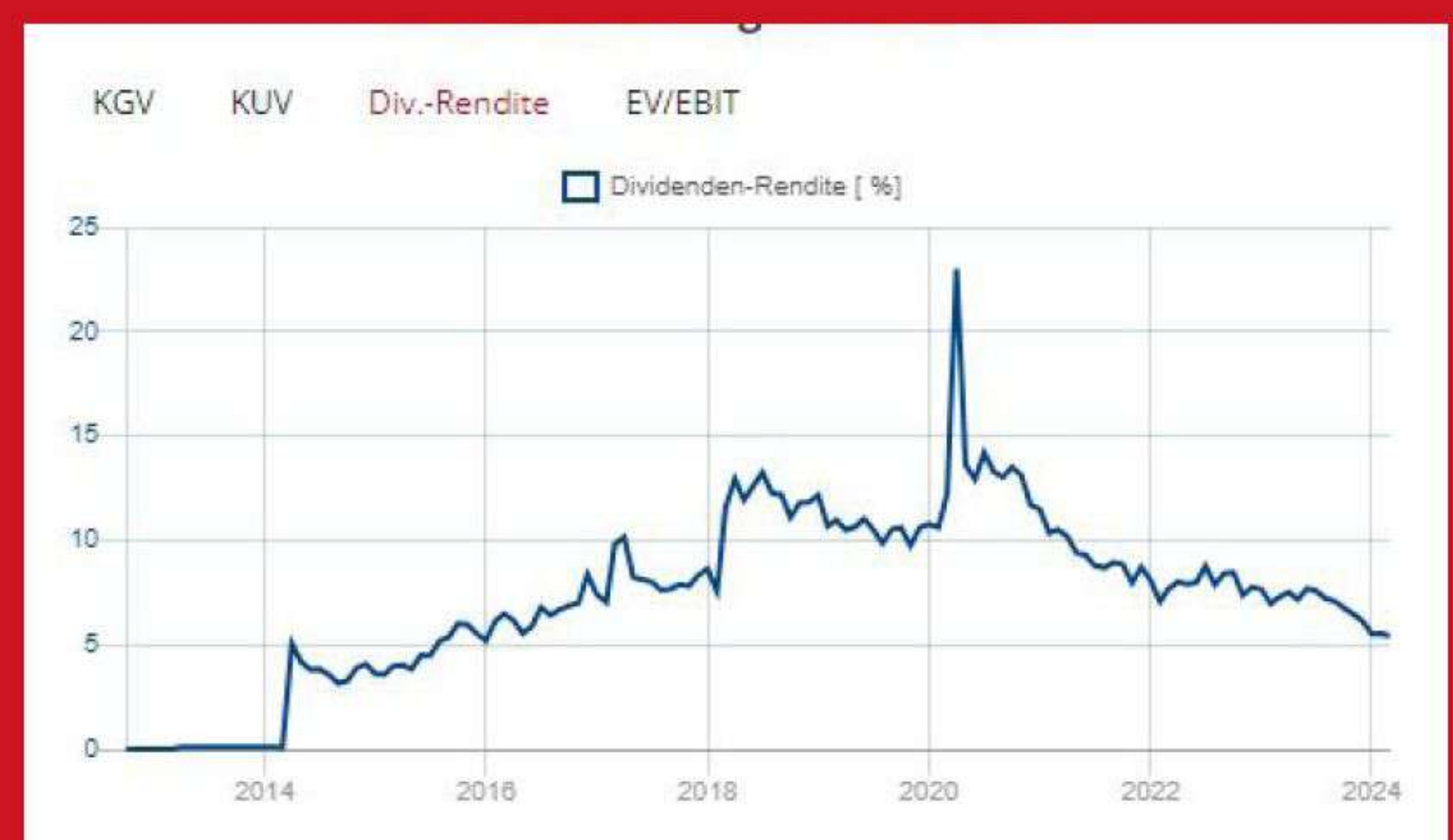
## Sunoco Analyse

### Chart



(Stand 25.03): Der Aktienkurs bewegt sich über allen wichtigen gleitenden Durchschnitten und das Papier notiert nahe am Allzeithoch. Seit Beginn des laufenden Jahres liegt die Aktie rund 8,5 % im Plus. Das durchschnittliche Kursziel der Analysten (laut NASDAQ) liegt bei 62 USD.

### Aktienbewertung im Zeitverlauf



Die Dividendenkontinuität bei Sunoco beläuft sich auf 12 Jahre und die Dividendenstetigkeit beträgt 10 Jahre. Das Dividendenwachstum in dem Zeitraum liegt bei 6,43 %. Die vierteljährliche Ausschüttung für 2023 konnte von 0,8255 USD (2022) auf 0,842 USD je Aktie gesteigert werden.



**aktien** *Research-Report: Alle PDFs einsehen auf [paper.traderfox.com](http://paper.traderfox.com)*

# 100 BESTEN DIVIDENDEN-AKTIEN DER WELT

Der TraderFox Dividenden-Check auf [aktie.traderfox.com](http://aktie.traderfox.com) weist jeder Aktie bis zu 15 Punkte zu. Es geht darum festzustellen, ob eine Aktie ein geeigneter Bestandteil eines Dividenden-Portfolios ist, mit dem Ziel, einen passiven, stetigen und wachsenden Zahlungsstrom zu generieren. Das Besondere an unserem Dividenden-Check ist, dass die 15 Kriterien immer im Kontext zu den restlichen Aktien des Marktes betrachtet werden. Nach dem Prinzip: Eine Kennzahl gilt als erfüllt, wenn die Firma darin besser abschneidet als z.B. 65 % aller anderen Firmen des jeweiligen Referenzmarktes.

Teste deine  
Dividenden-Aktie auf  
**[aktie.traderfox.com](http://aktie.traderfox.com)**





AKTUELLE RANGLISTE

→ Die bestbewerteten Aktien

Die vollständige Rangliste können Sie auf <https://paper.traderfox.com/100-besten-dividendenaktien-weltweit> einsehen.

1

Rang

13 / 15

Main Street Capital Corp.

A0X8Y3 | MAIN

Financial Services / Asset Management

46,75

-0,06 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

5,90 %

✓ Dividenden-Kontinuität

6 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

6,79 %

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

8,51 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

7,27 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

25,60 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

81,62 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

6,61 %

✗ Finanzverschuldung

40,56 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

8,20 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

12,33 %

Rote Flaggen:

3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

87

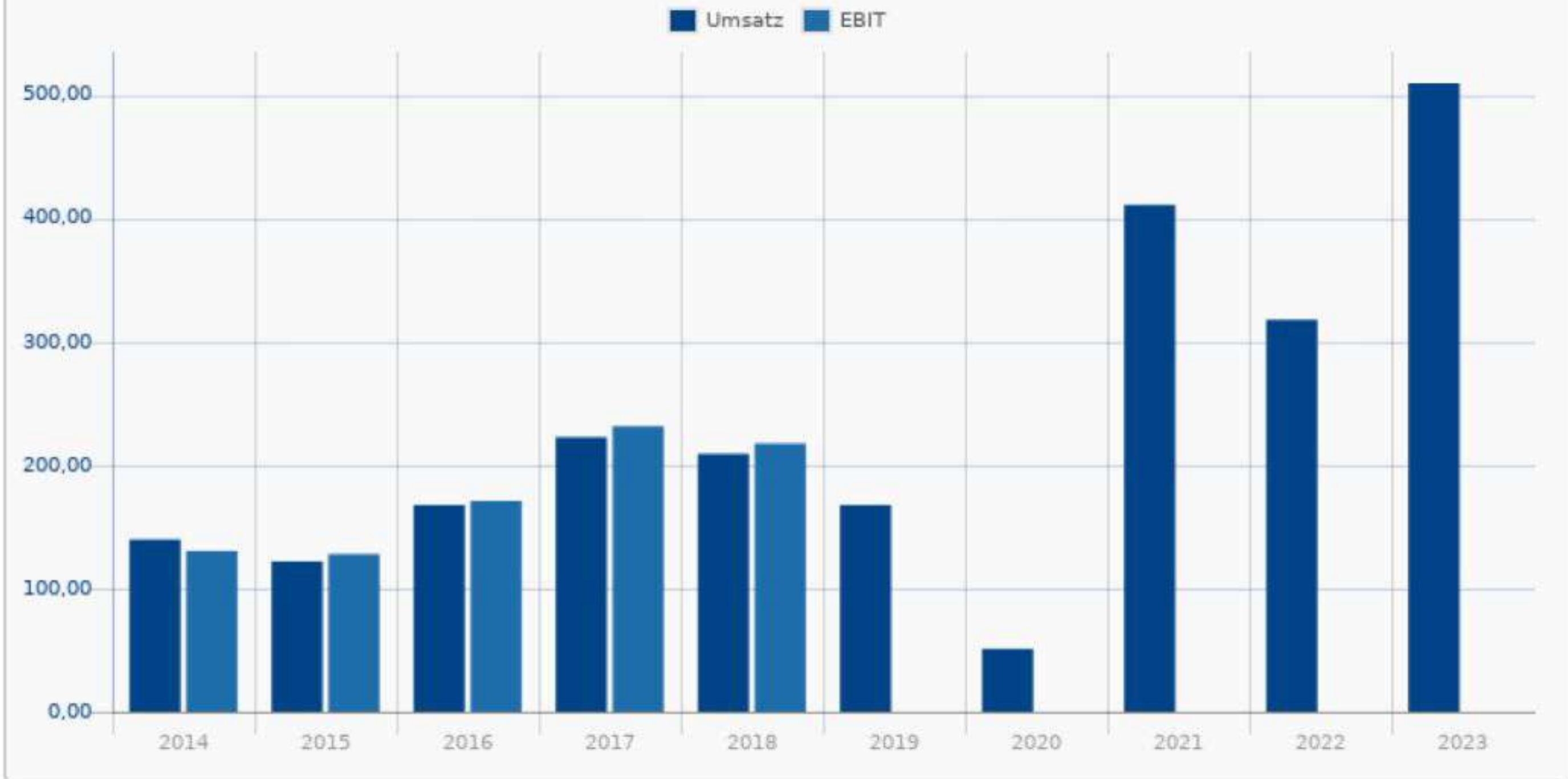
✗ relative Stärke

56

✗ hohe Volatilität

99

Main Street Capital Corp is an investment firm engaged in providing customized debt and equity financing to lower middle market companies and debt capital to middle market companies. The investment portfolio of the company is typically made to support management buyouts, recapitalizations, growth financings, refinancing's, and acquisitions of companies that operate in diverse industry sectors.



2

Rang

13 / 15

Freenet AG

A0Z2ZZ | FNTN

Communication Services / Telecom Services

26,070 €

+0,27 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

8,22 %

✓ Dividenden-Kontinuität

3 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

12,88 %

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

7,09 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

7,38 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

9,55 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

-86,51 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

15,28 %

✗ Finanzverschuldung

25,58 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

1,45 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

16,81 %

Rote Flaggen:

3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

93

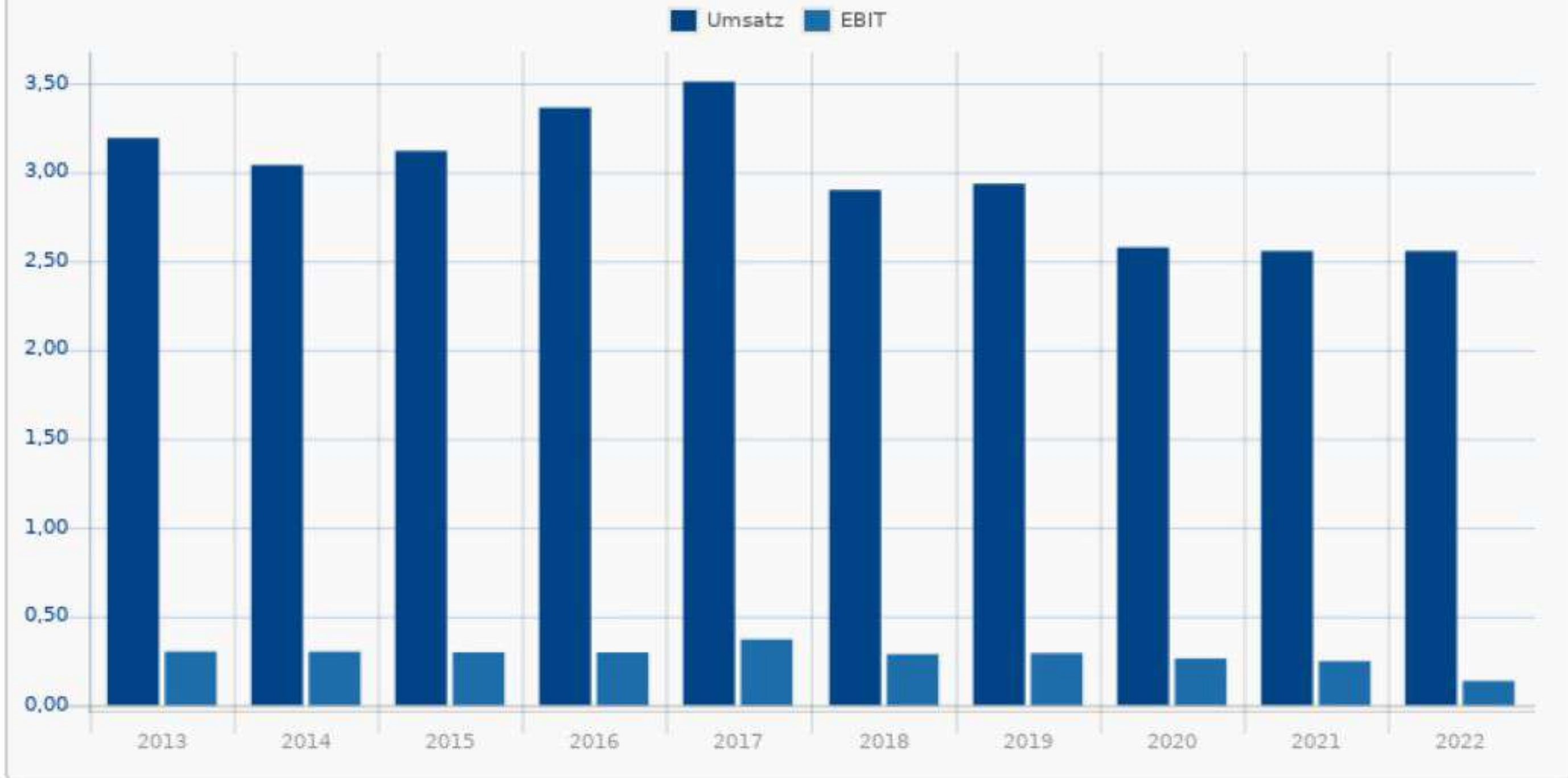
✗ relative Stärke

60

✗ hohe Volatilität

95

Die freenet AG ist einer der größten netzunabhängigen Telekommunikationsanbieter in Deutschland und führt ein umfassendes Portfolio an Produkten und Services aus dem Bereich mobiler Sprach- und Datendienste. Dabei verfügt der Provider nicht über eine eigene Netzinfrastruktur, sondern vermarktet Mobilfunkdienstleistungen der Betreiber Telekom, Vodafone, E-Plus und O2 in Deutschland.





Rang

3

14 / 15

Allianz SE

840400 | ALV

Financial Services / Insurance - Diversified

277,325 €

-0,05 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

4,32 %

✓ Dividenden-Kontinuität

15 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

4,97 %

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

5,24 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

5,58 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

10,04 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

-48,84 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

8,92 %

✓ Finanzverschuldung

0,00 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

6,82 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

10,81 %

Rote Flaggen:

3 / 3

➤ Ausschüttungsquote zu hoch

85

➤ relative Stärke

77

➤ hohe Volatilität

97

Rang

4

13 / 15

Assicurazioni Generali S.p.A.

850312 |

Financial Services / Insurance - Diversified

23,169 CHF

+0,07 %

28.03. 07:41

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

4,78 %

✓ Dividenden-Kontinuität

11 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

4,91 %

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

5,71 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

6,09 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

9,93 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

-71,28 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

5,21 %

✓ Finanzverschuldung

1,72 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

5,49 %

✗ Ø Eigenkapitalrendite

9,63 %

Rote Flaggen:

3 / 3

➤ Ausschüttungsquote zu hoch

84

➤ relative Stärke

80

➤ hohe Volatilität

95

Die Allianz SE ist einer der weltweit führenden Versicherungs- und Finanzdienstleister. Die Gruppe bietet umfassenden Service in den Bereichen Schaden- und Unfallversicherung sowie Lebens- und Krankenversicherung an. Das Portfolio reicht dabei von allgemeinen Lebens-, Haftpflicht- und Autoversicherungen über Reise- und Kreditversicherungen bis hin zu Assistance-Leistungen.

Assicurazioni Generali ist ein führendes Versicherungsunternehmen, das weltweit tätig ist. Der Konzern und seine Tochterunternehmen bieten sowohl Privat- als auch Firmenkunden umfassenden Versicherungsschutz und renditestarke Finanzdienstleistungen mit einer wettbewerbsorientierten Produktpalette.





Rang

5

13 / 15

Ares Capital Corp.

A0DQY4 | ARCC

Financial Services / Asset Management

20,46

-0,14 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

8,61 %

✓ Dividenden-Kontinuität

8 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

9,38 %

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

9,38 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

9,38 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

2,36 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

56,28 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

4,51 %

✗ Finanzverschuldung

50,15 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

12,58 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

11,61 %

Rote Flaggen:

3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

91

✗ relative Stärke

52

✗ hohe Volatilität

99

Ares Capital Corp is a United States-based closed-ended specialty finance company. Its investment objective is to generate both current income and capital appreciation through debt and equity investments. The company focuses on investing primarily in U.S. middle-market companies with investment opportunities as well as in larger companies.

Rang

6

12 / 15

AXA S.A.

855705 | AXA

Financial Services / Insurance - Diversified

34,86

+0,49 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

4,47 %

✓ Dividenden-Kontinuität

4 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

4,88 %

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

6,11 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

6,60 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

1 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

5,99 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

54,97 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

4,87 %

✓ Finanzverschuldung

9,15 %

✗ Stabilität Nettogewinnmarge

1,50 %

✗ Ø Eigenkapitalrendite

6,15 %

Rote Flaggen:

3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

77

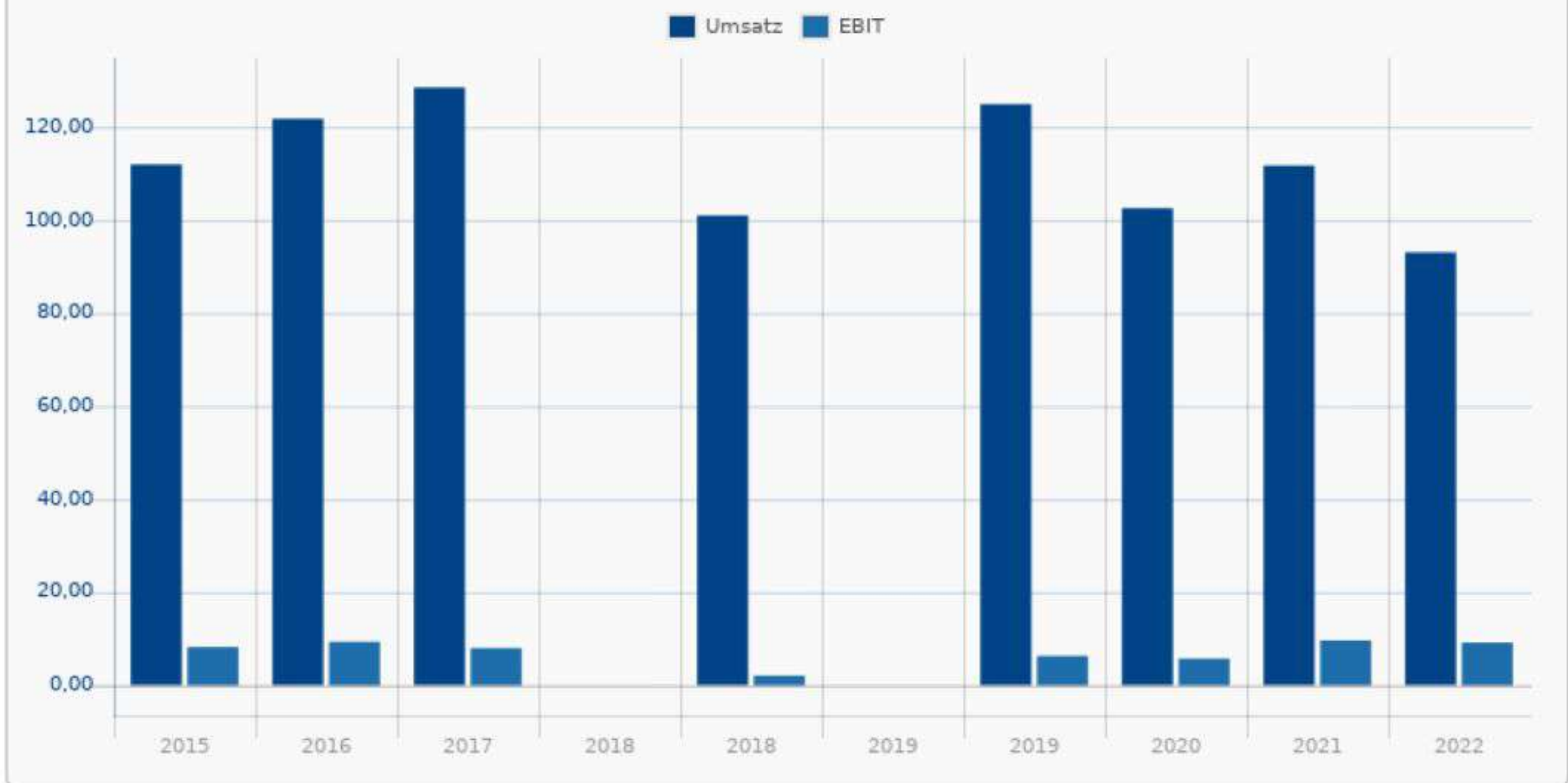
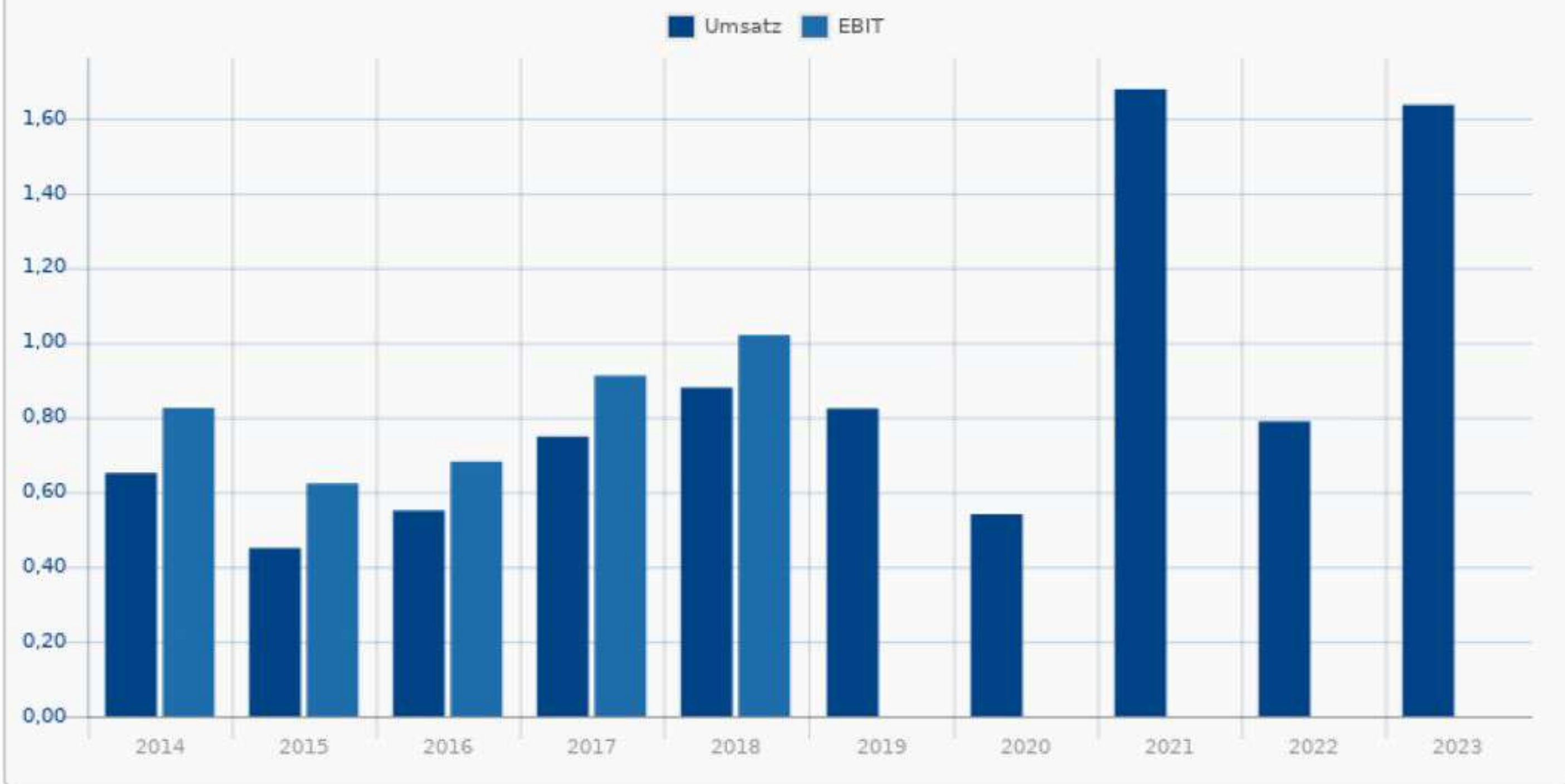
✗ relative Stärke

75

✗ hohe Volatilität

93

AXA S.A. ist ein international führendes Versicherungs- und Finanzdienstleistungsunternehmen. Für Firmen- und Privatkunden bietet die Gesellschaft eine Vielzahl an Versicherungsprodukten wie Vorsorge-, Sach- und Lebensversicherungen an. Daneben ist der Konzern verstärkt im Finanzbereich (Bausparverträge, Investment- und Assetmanager) tätig.





Rang

7

12 / 15

Koninklijke KPN N.V.

890963 | KPN

Communication Services / Telecom Services

3,432 €

-0,23 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre 4,06 %

✓ letztes Geschäftsjahr 4,28 %

✓ erwartet in diesem Jahr 4,95 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 5,24 %

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität 7 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre 100,00 %

Wachstum:

1 / 2

✗ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 0,00 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre 5,40 %

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✗ Stabilität Umsatzwachstum -12,72 %

✗ Finanzverschuldung 55,41 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 3,05

✓ Ø Eigenkapitalrendite 27,82 %

Rote Flaggen:

3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch 85

✗ relative Stärke 54

✗ hohe Volatilität 100

Koninklijke KPN N.V. ist eine Unternehmensgruppe, die in den Bereichen Telekommunikation und ICT-Dienstleistungen tätig ist. In den Niederlanden bietet der Konzern unter den Marken KPN, Hi, Telfort und Simyo Festnetztelefonie, mobile Kommunikation, Internet und Fernsehen für Privatpersonen an.

Rang

8

14 / 15

CME GROUP INC.

AOMW32 | CME

Financial Services / Financial Exchanges

214,877 \$

-0,34 %

28.03. 07:40

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre 4,30 %

✓ letztes Geschäftsjahr 4,48 %

✓ erwartet in diesem Jahr 4,57 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 4,82 %

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität 5 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre 100,00 %

Wachstum:

2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 17,77 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre 40,70 %

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✗ Stabilität Umsatzwachstum 72,43 %

✓ Finanzverschuldung 2,64 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 8,38

✓ Ø Eigenkapitalrendite 9,52 %

Rote Flaggen:

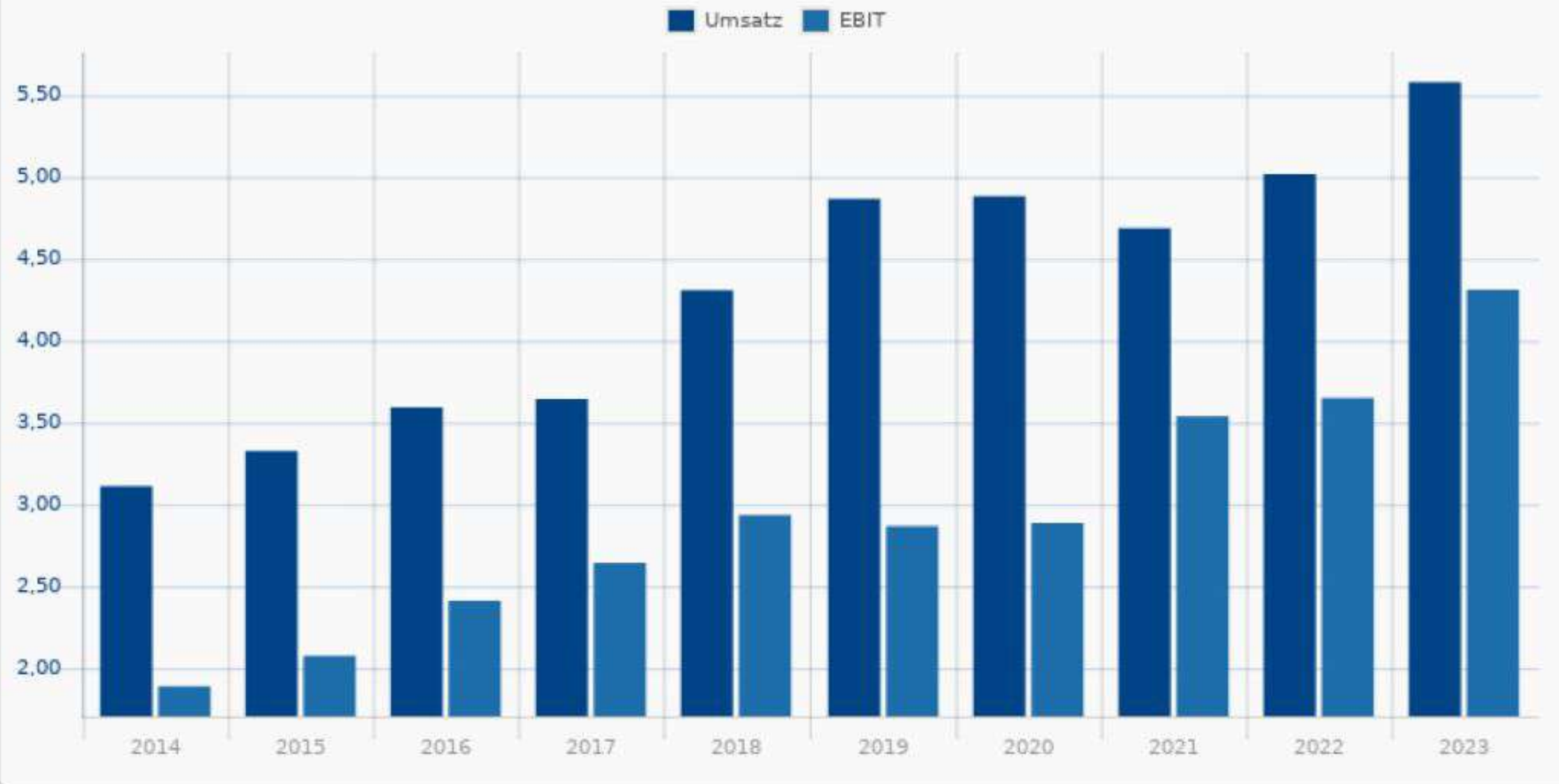
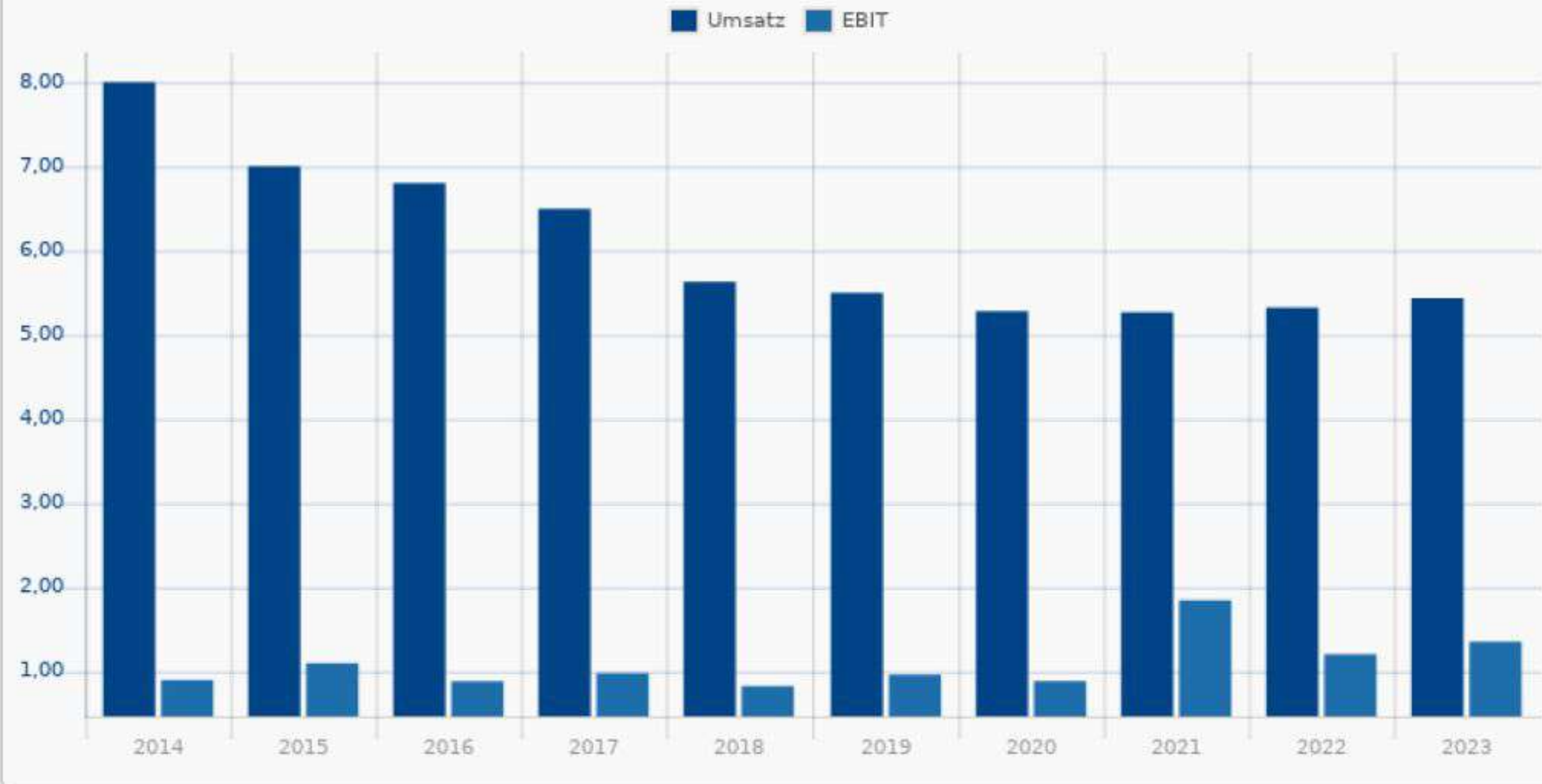
3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch 93

✗ relative Stärke 53

✗ hohe Volatilität 97

Die CME Group, Inc. ist eine US-amerikanische Holdinggesellschaft, die als Besitzer und Betreiber großer Derivate- und Termin-Börsen in Chicago und New York City fungiert. Zusätzlich betreibt der Konzern eine Online-Handelsplattform. Gehandelt werden Futures- und Optionsgeschäfte basierend auf Zinssätzen, Aktienindizes und Devisen.





Rang

9

12 / 15

Admiral Group PLC

A0DJ58 | ADM/L

Financial Services / Insurance - Property & Casualty

£ 28,538

+0,88 %

28.03. 07:40

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

0 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

3,54 %

✓ letztes Geschäftsjahr

3,90 %

✓ erwartet in diesem Jahr

4,50 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

5,18 %

✗ Dividenden-Kontinuität

0 Jahre

✗ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

80,00 %

Wachstum:

1 / 2

Qualität des Unternehmens:

4 / 4

✗ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

0,00 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

36,14 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

91,38 %

✓ Finanzverschuldung

7,80 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

8,48 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

50,56 %

Rote Flaggen:

3 / 3

Ausschüttungsquote zu hoch

84

relative Stärke

83

hohe Volatilität

58

Die Admiral Group plc ist eine Unternehmensgruppe, die in der Versicherungsbranche mit Fokus auf Kfz-Versicherungen tätig ist.

Rang

10

12 / 15

Zurich Insurance Group AG

579919 | ZFIN

Financial Services / Insurance - Diversified

484,486 CHF

-0,11 %

28.03. 07:40

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

4,01 %

✓ letztes Geschäftsjahr

4,14 %

✓ erwartet in diesem Jahr

5,91 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

6,23 %

✓ Dividenden-Kontinuität

15 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

Wachstum:

1 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✗ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

1,63 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

5,23 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

37,05 %

✓ Finanzverschuldung

3,90 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

5,64 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

11,61 %

Rote Flaggen:

2 / 3

Ausschüttungsquote zu hoch

38

relative Stärke

64

hohe Volatilität

98

Die Zurich Insurance Group ist eine weltweit führende Anbieterin von Lösungen in den Bereichen Risikoabsicherung und Vermögensbildung. Das Unternehmen bietet Privat- und Kleinbetrieben, Unternehmen und multinationalen Gesellschaften eine breite Palette an Versicherungs- und Vorsorgeprodukte aus den Bereichen Sach-, Lebens-, Renten-, Unfall-, Kranken-, Fahrzeug- und Haftpflichtversicherungen, sowie Kapitalanlagen, Spar- und Vorsorgeprodukte.

Op:28.41, Hi:28.45, Lo:27.93, Cl:28.29

Vol: 28.34K

1 Jahr, 1-Tages-Kerzen

Umsatz

EBIT

Jahr	Umsatz	EBIT
2011	0.88	0.30
2012	0.98	0.30
2013	0.92	0.35
2014	0.88	0.35
2015	0.90	0.38
2016	1.00	0.28
2017	1.12	0.40
2018	1.25	0.48
2019	1.35	0.55
2020	1.30	0.62

Op:485, Hi:487.6, Lo:483.4, Cl:485

Vol: 0.293M

1 Jahr, 1-Tages-Kerzen

Umsatz

EBIT

Jahr	Umsatz	EBIT
2012	70.00	7.00
2013	72.00	7.00
2014	73.00	7.00
2015	60.00	4.00
2016	68.00	6.00
2017	65.00	6.00
2018	48.00	5.00
2019	72.00	7.00
2020	58.00	6.00
2021	70.00	8.00

TRADERFOX

AUSGABE 12/2024



Rang

11

Vinci S.A.

867475 | SQU

Industrials / Engineering & Construction

120,380 €

+0,27 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

✓ Durchschnitt 3 Jahre

3,14 %

✓ letztes Geschäftsjahr

3,36 %

✓ erwartet in diesem Jahr

3,98 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

4,39 %

Wachstum:

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

8,63 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

8,37 %

Rote Flaggen:

Ausschüttungsquote zu hoch

73

relative Stärke

68

hohe Volatilität

96

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität

4 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

3 / 4

Qualität des Unternehmens:

✓ Stabilität Umsatzwachstum

89,28 %

✗ Finanzverschuldung

26,50 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

3,67

✓ Ø Eigenkapitalrendite

13,84 %

VINCI S.A. ist einer der weltweit größten Baukonzerne. Die Tätigkeiten umfassen Konzessionen und Baudienstleistungen. In Frankreich ist das Unternehmen Konzessionsnehmer und hat dort mehr als die Hälfte aller Autobahnkonzessionen inne.

Rang

12

Swiss Life Holding AG

778237 | SLW

Financial Services / Insurance - Diversified

630,831 CHF

-0,09 %

28.03. 07:40

Dividenden-Rendite:

✓ Durchschnitt 3 Jahre

2,30 %

✓ letztes Geschäftsjahr

3,33 %

✓ erwartet in diesem Jahr

5,68 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

6,05 %

Wachstum:

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

16,65 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

19,83 %

Rote Flaggen:

Ausschüttungsquote zu hoch

67

relative Stärke

67

hohe Volatilität

84

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

1 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität

13 Jahre

✗ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

80,00 %

2 / 4

Qualität des Unternehmens:

✗ Stabilität Umsatzwachstum

69,59 %

✓ Finanzverschuldung

3,50 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

20,24

✗ Ø Eigenkapitalrendite

7,00 %

Die Swiss Life-Gruppe ist ein führender europäischer Anbieter von Vorsorge- und Finanzlösungen. In den Kernmärkten Schweiz, Frankreich und Deutschland bietet Swiss Life ihren Privat- und Firmenkunden neben Lebensversicherungen auch allgemeine Versicherungs- und Vorsorgeprodukte oder Finanzdienstleistungen an. Dazu gehören z.B.

Op:118,5, Hi:120,6, Lo:118,4, Cl:120,1

Vol: 0.689M

1 Jahr, 1-Tages-Kerzen

TRADERFOX

Umsatz

EBIT

Op:529,8, Hi:633,6, Lo:626,4, Cl:631,4

Vol: 52.49K

1 Jahr, 1-Tages-Kerzen

TRADERFOX

Umsatz

EBIT

AUSGABE 12/2024

TRADERFOX



Rang

13

14 / 15

**BNP Paribas S.A.**

887771 | BNP

Financial Services / Banks - Regional - Europe

64,880 €

+0,32 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre

6,24 %

✓ letztes Geschäftsjahr

7,08 %

✓ erwartet in diesem Jahr

7,08 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

7,63 %

Wachstum:

2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

11,86 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

8,78 %

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität

4 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Stabilität Umsatzwachstum

92,57 %

✓ Finanzverschuldung

13,38 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

8,30

✗ Ø Eigenkapitalrendite

7,54 %

Rote Flaggen:

3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

63

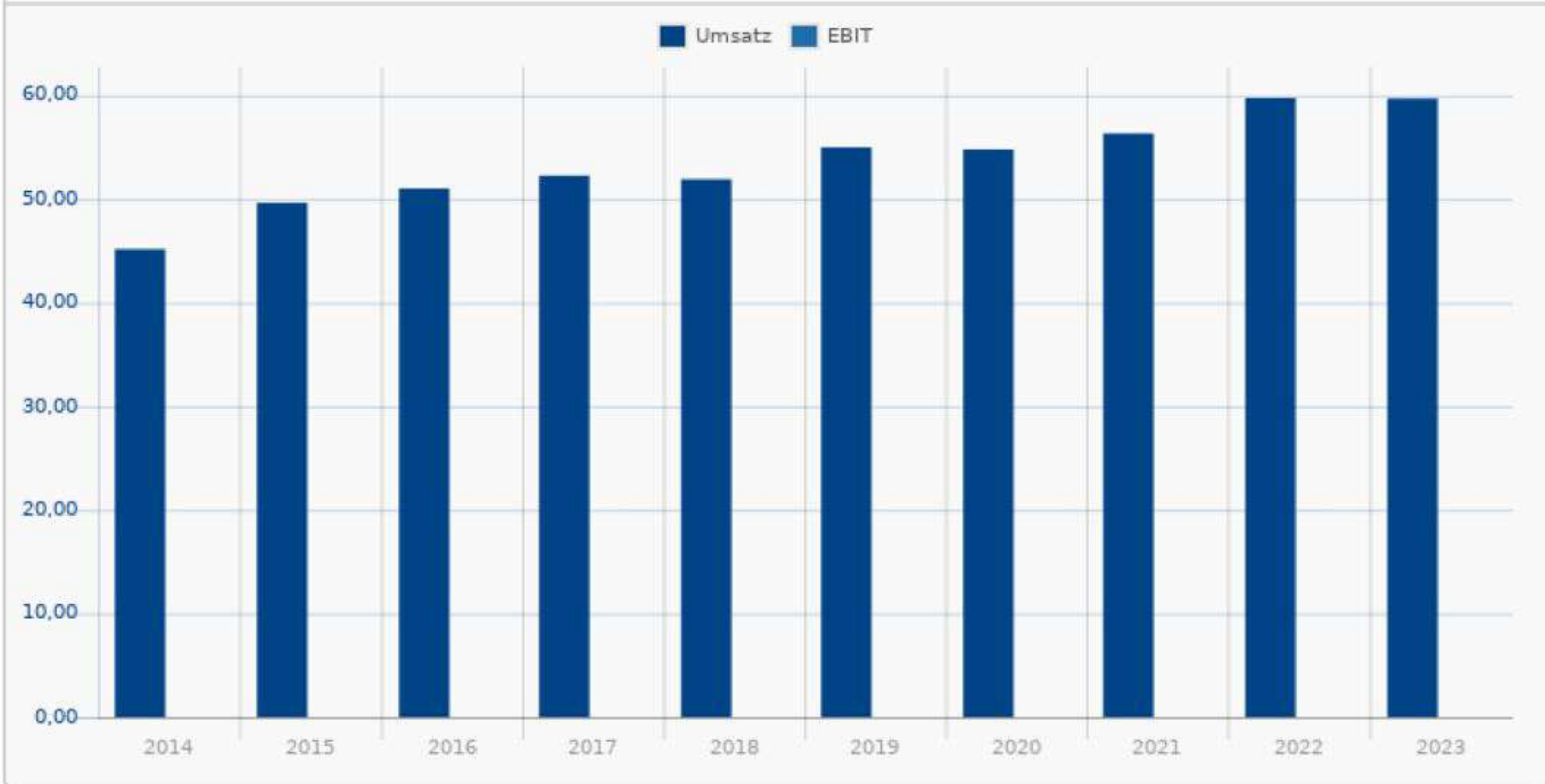
✗ relative Stärke

68

✗ hohe Volatilität

65

BNP Paribas S.A. ist ein französisches Finanzinstitut, das universelle Leistungen aus dem Privat- und Firmenkundengeschäft weltweit anbietet. Über ein dichtes Netz an Zweigstellen sowie Online-Banking vermarktet es zahlreiche Produkte aus dem Finanzierungs- und Anlagenbereich. Die vier zentralen Zielmärkte sind Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg.



Rang

14

13 / 15

**DNB Bank ASA**

A2QG6Z | DNBø/NO

Financial Services / Banks - Regional

217,635 NOK

+1,33 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre

5,96 %

✓ letztes Geschäftsjahr

7,48 %

✓ erwartet in diesem Jahr

7,61 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

7,71 %

Wachstum:

2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

19,47 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

14,17 %

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität

12 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✓ Stabilität Umsatzwachstum

87,66 %

✗ Finanzverschuldung

27,69 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

8,10

✗ Ø Eigenkapitalrendite

11,06 %

Rote Flaggen:

3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

87

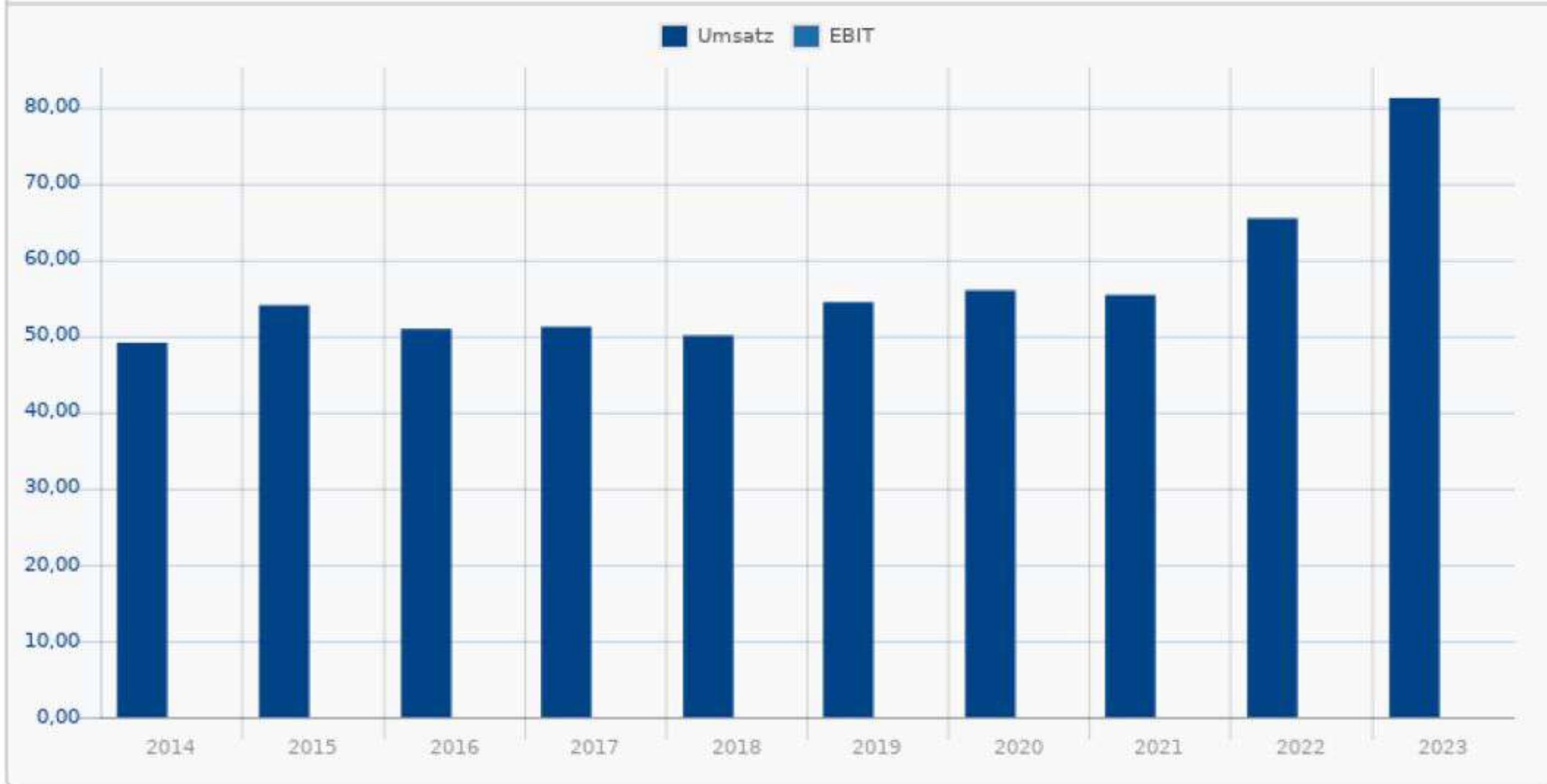
✗ relative Stärke

63

✗ hohe Volatilität

63

DNB ASA ist ein norwegisches Bankenhaus, welches in der nordischen Region zu einem der größten Finanzinstitute zählt. Zum Portfolio gehört das volle Spektrum an Finanzdienstleistungen wie Kredite, Anlagen, Beratung, Versicherungs- und Vorsorgeprodukte oder Kontoführung. Diese richten sich sowohl an Privat- als auch an Geschäftskunden.





Rang

15

14 / 15

The Williams Companies Inc.

855451 | WMB

Energy / Oil & Gas Midstream

38,51

-0,07 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4,44 %

4,65 %

4,94 %

5,22 %

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

✓ erwartet in diesem Jahr

✓ erwartet im nächsten Jahr

2,22 %

5,65 %

2 / 2

Wachstum:

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

3 / 4

Qualität des Unternehmens:

✓ Dividenden-Kontinuität

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

✓ Stabilität Umsatzwachstum

✗ Finanzverschuldung

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

✓ Ø Eigenkapitalrendite

6 Jahre

90,00 %

86,21 %

50,28 %

1,71

13,08 %

3 / 3

Rote Flaggen:

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

relative Stärke

hohe Volatilität

93

68

96

Williams Companies Inc. ist ein US-amerikanisches Erdgas- und Erdöl-Transportunternehmen, das Rohstoffe transportiert und verkauft. Zu den weiteren Dienstleistungen des Unternehmens zählen die Beförderung von energiereichen Produkten wie flüssigen Gasen, Treibstoffen und Kohlenwasserstoff sowie die Weiterverarbeitung der Rohstoffe zu Petrochemieprodukten.

Rang

16

12 / 15

Veolia Environnement S.A.

501451 | VVD

Industrials / Waste Management

30,050 €

+0,87 %

27.03. 21:59

Dividenden-Rendite:

3,13 %

3,73 %

4,78 %

5,34 %

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

✓ erwartet in diesem Jahr

✓ erwartet im nächsten Jahr

2,22 %

5,65 %

2 / 2

Wachstum:

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

1 / 4

Qualität des Unternehmens:

✓ Dividenden-Kontinuität

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

✓ Stabilität Umsatzwachstum

✗ Finanzverschuldung

✗ Stabilität Nettogewinnmarge

✗ Ø Eigenkapitalrendite

4 Jahre

100,00 %

77,19 %

29,41 %

2,28

5,52 %

3 / 3

Rote Flaggen:

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

relative Stärke

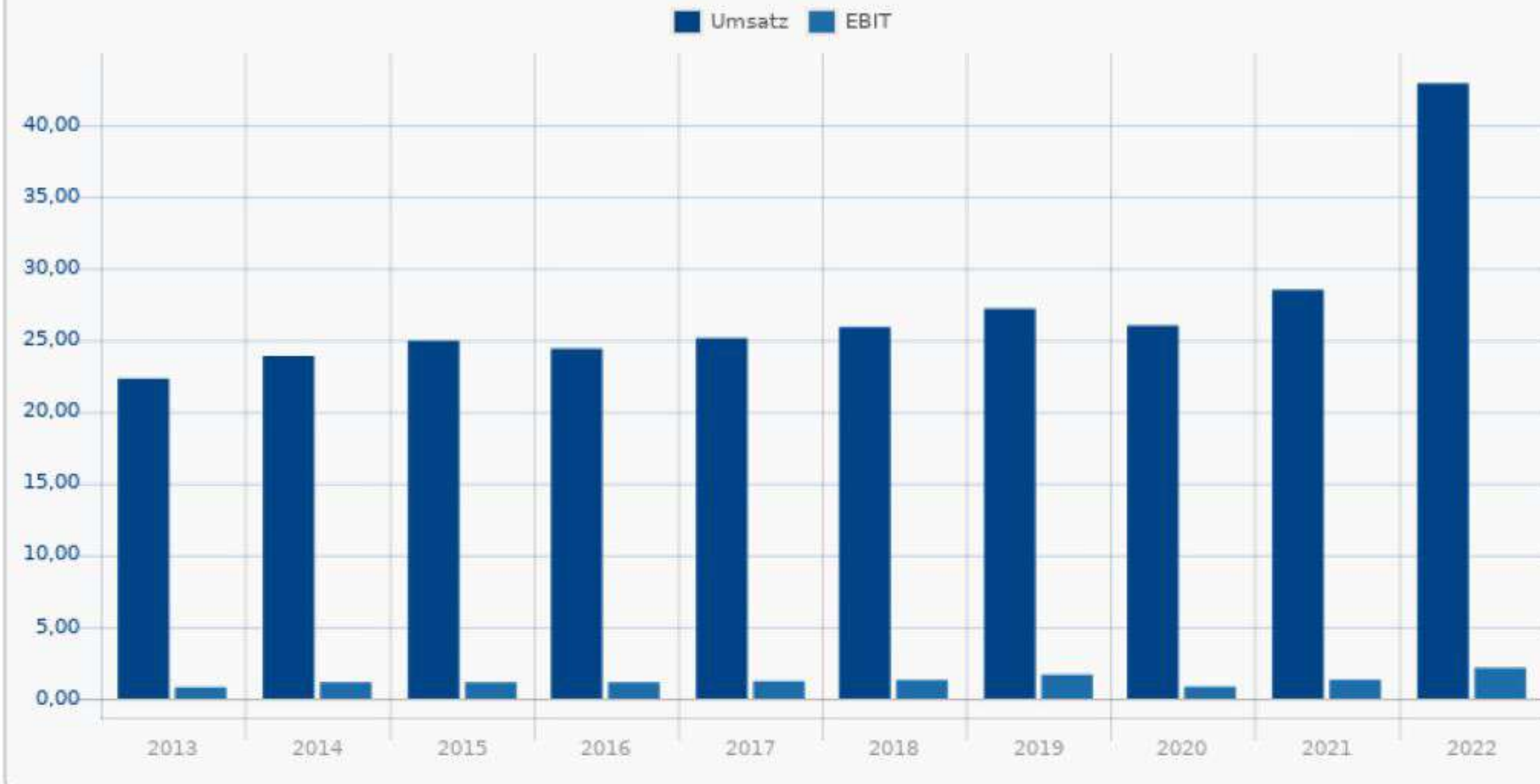
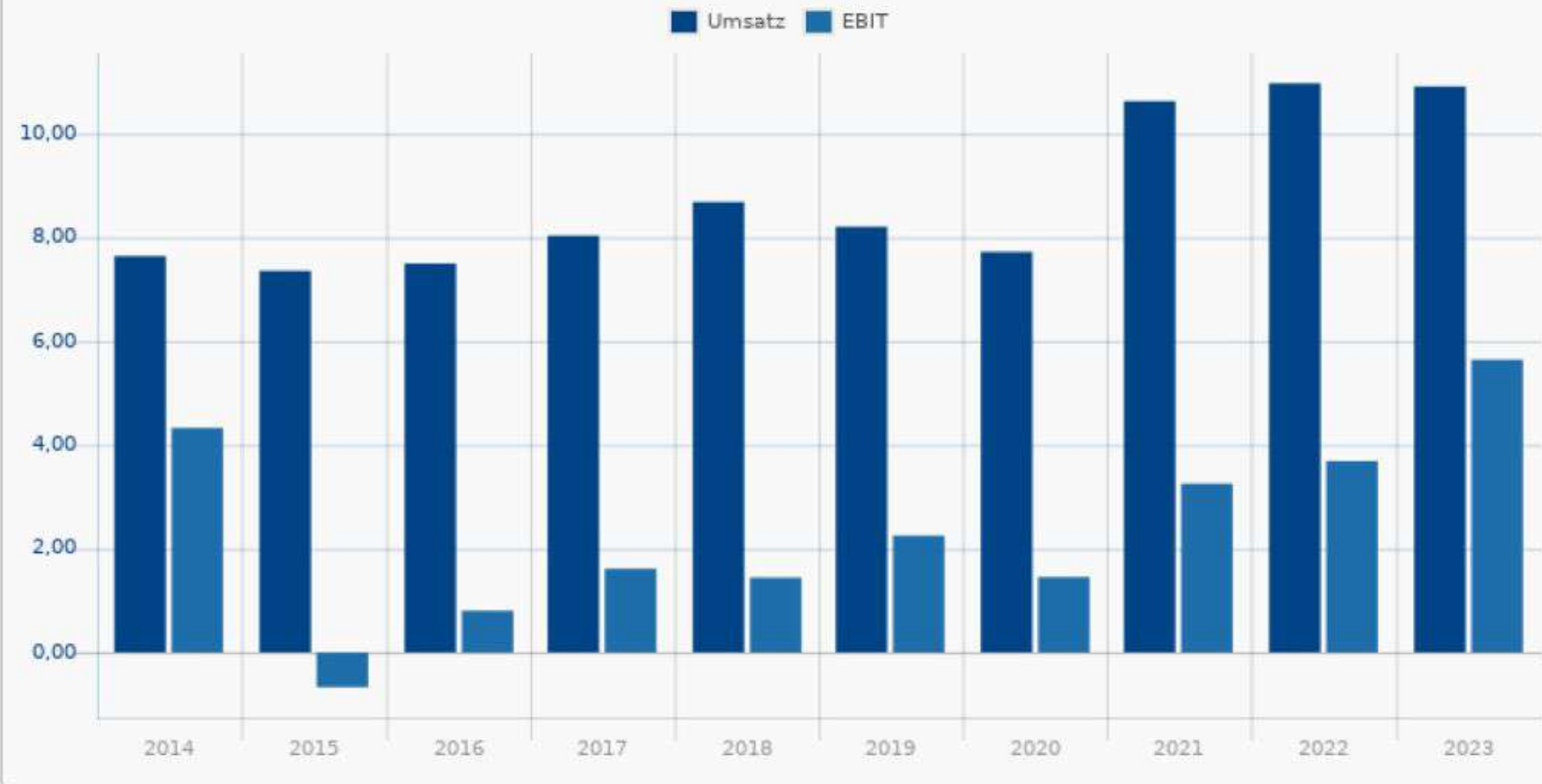
hohe Volatilität

97

55

90

Veolia Environnement S.A. ist eine Unternehmensgruppe, die im Bereich Umweltdienstleistungen international tätig ist. Die Geschäftsaktivitäten sind in die Segmente Wasser- und Abwasser, Abfallbewirtschaftung und Energieservice gegliedert. Der Bereich Wasser und Abwasser ist auf die ausgelagerte Verwaltung von Wasser- und Abwasserdienstleistungen für kommunale Einrichtungen und industrielle Kunden spezialisiert.





Rang

17

14 / 15

Münchener Rückversicherungs-Gesellsch...

843002 | MUV2

Financial Services / Insurance - Reinsurance

449,650 €

-0,14 %

28.03. 07:42

Dividenden-Rendite: 4 / 4

Dividenden-Kontinuität: 2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre 2,79 %

✓ letztes Geschäftsjahr 3,33 %

✓ erwartet in diesem Jahr 3,55 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 3,77 %

Wachstum: 2 / 2

Qualität des Unternehmens: 3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 7,54 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre 10,15 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum 53,85 %

✓ Finanzverschuldung 1,72 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 2,71 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite 10,93 %

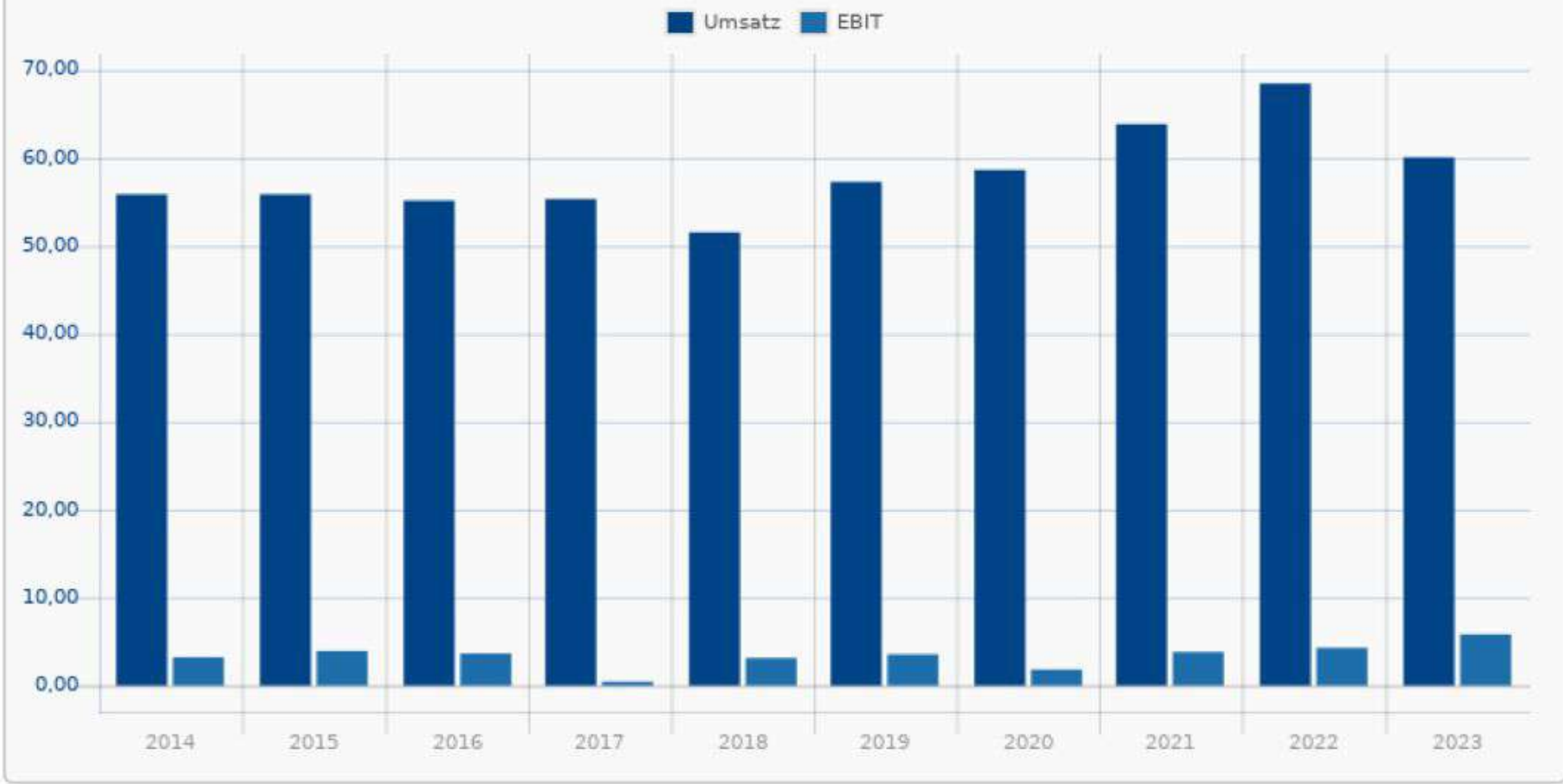
Rote Flaggen: 3 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch 64

🚩 relative Stärke 83

🚩 hohe Volatilität 94

Die Münchener Rück ist eine der größten Rückversicherungs-Gesellschaften weltweit. Neben dem Kerngeschäft Rückversicherung ist der Konzern auch in den Bereichen Erstversicherung sowie in der Krankenrück- und Krankenerstversicherung außerhalb Deutschlands aktiv. Darüber hinaus ist einer der zentralen Unternehmensbereiche der Münchener Rück das Erstversicherungsgeschäft der ERGO-Versicherungsgruppe.



Rang

18

12 / 15

Erste Group Bank AG

909943 | EBO

Financial Services / Banks - Regional - Europe

40,945 €

-0,33 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite: 4 / 4

Dividenden-Kontinuität: 2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre 3,24 %

✓ letztes Geschäftsjahr 4,62 %

✓ erwartet in diesem Jahr 6,93 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 7,29 %

Wachstum: 1 / 2

Qualität des Unternehmens: 3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 16,86 %

✗ Dividenden-Wachstum 5 Jahre -4,56 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum 90,90 %

✓ Finanzverschuldung 11,29 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 3,47 %

✗ Ø Eigenkapitalrendite 9,30 %

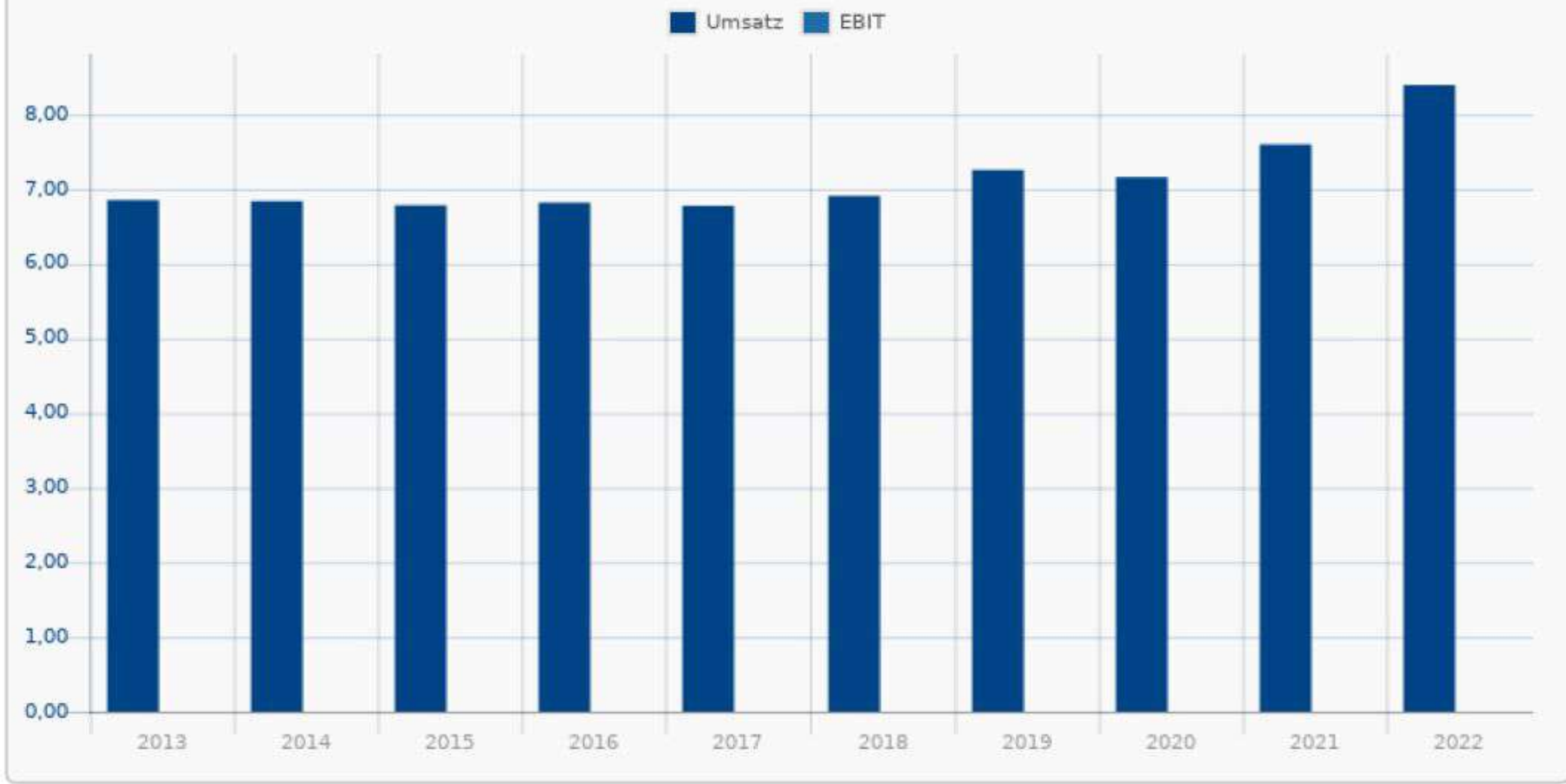
Rote Flaggen: 2 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch 38

🚩 relative Stärke 82

🚩 hohe Volatilität 81

Die Erste Group wurde 1819 als die „Erste österreichische Spar-Casse gegründet. Im Jahr 1997 ging sie mit der Strategie, ihr Retailgeschäft in die Märkte Zentral- und Osteuropas (CEE) auszuweiten, an die Wiener Börse. Seither entwickelte sich die Erste Group durch zahlreiche Akquisitionen und organisches Wachstum zu einem der größten Finanzdienstleister im östlichen Teil der EU gemessen an Kunden und Bilanzsumme.





Rang

19

12 / 15

Mercedes-Benz Group AG

710000 | MBG

Consumer Cyclical / Auto Manufacturers

73,565 €

+0,06 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

7,02 %

✓ letztes Geschäftsjahr

7,20 %

✓ erwartet in diesem Jahr

6,62 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

7,13 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

1 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

8,95 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

10,28 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

-49,54 %

✗ Finanzverschuldung

33,16 %

✗ Stabilität Nettogewinnmarge

1,39

✓ Ø Eigenkapitalrendite

15,79 %

Rote Flaggen:

3 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

53

🚩 relative Stärke

52

🚩 hohe Volatilität

85

Rang

20

14 / 15

Cie Génle Éts Michelin SCpA

A3DL84 | ML

Consumer Cyclical / Auto Parts

35,55

-0,21 %

27.03. 21:59

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

2,77 %

✓ letztes Geschäftsjahr

3,52 %

✓ erwartet in diesem Jahr

4,50 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

4,76 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

9,06 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

9,00 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

66,20 %

✓ Finanzverschuldung

20,77 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

3,74

✓ Ø Eigenkapitalrendite

11,72 %

Rote Flaggen:

3 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

60

🚩 relative Stärke

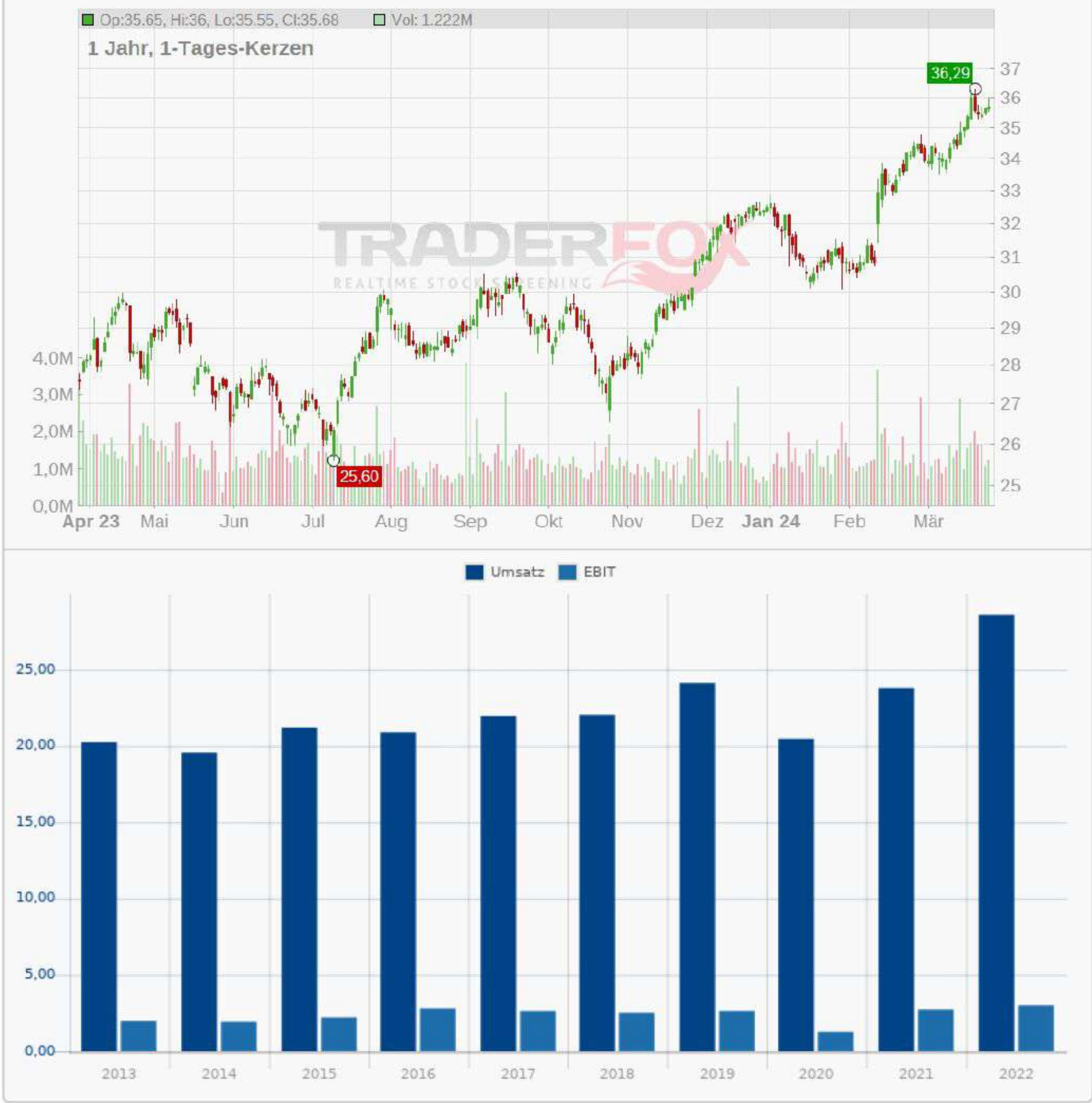
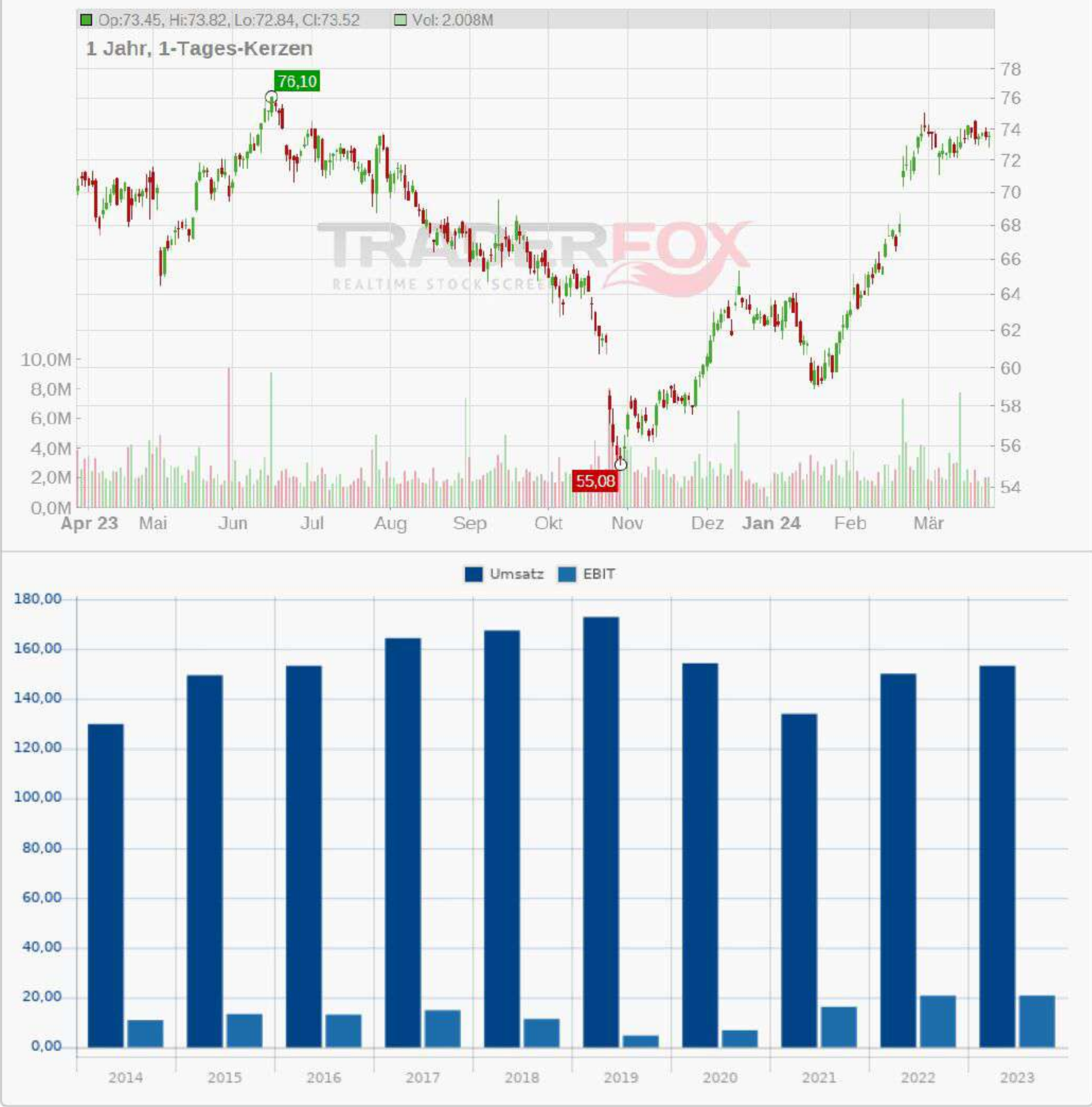
76

🚩 hohe Volatilität

85

Die Mercedes-Benz Group (vormals Daimler AG) ist ein global operierender Automobilhersteller. Personenkraftwagen sowie Finanzdienstleistungen bilden das Kerngeschäft des zu den international führenden Autoproduzenten zählenden Konzerns. Die Mercedes-Benz Group vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten.

Michelin manufactures tires for passenger vehicles. The company also makes tires for all types of commercial vehicles as well as bicycle, motorcycle, earthmover, aviation, and agricultural tires. Its operations are organized into three operating segments namely Automotive and related distribution; Road transportation and related distribution; Specialty businesses and related distribution.





Rang

21

14 / 15

Radian Group Inc.

885069 | RDN

Financial Services / Insurance - Specialty

33,22

-0,07 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

2,26 %

✓ Dividenden-Kontinuität

14 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

2,71 %

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

90,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

2,95 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

2,95 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

56,83 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

-93,64 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

145,95 %

✓ Finanzverschuldung

20,24 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

4,07 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

14,80 %

Rote Flaggen:

3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

62

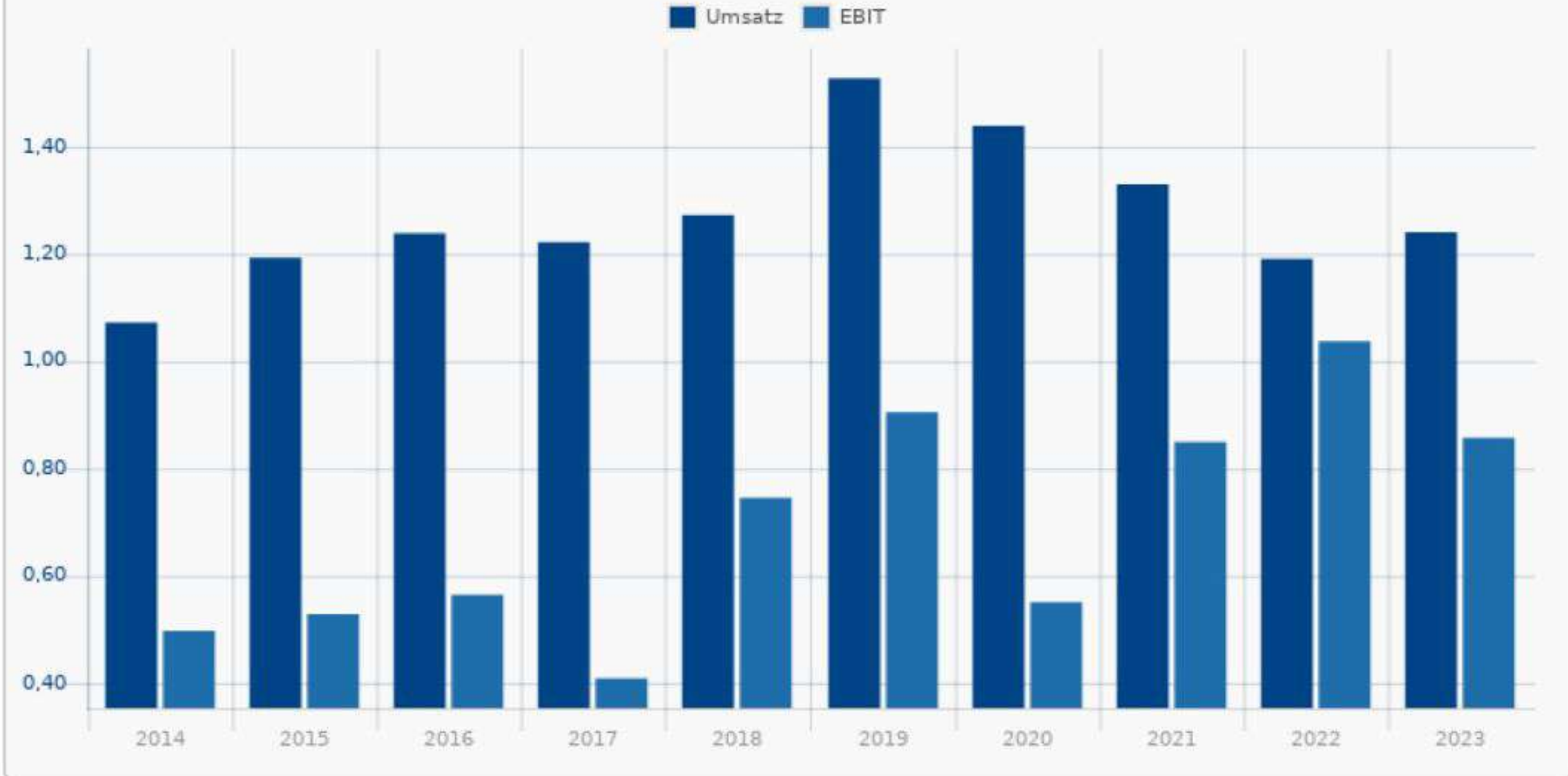
✗ relative Stärke

81

✗ hohe Volatilität

86

Radian Group Inc provides mortgage insurance and services to the real estate and mortgage finance industries. Radian's mortgage insurance provides coverage to lending institutions throughout the United States. Its services include analytics and consulting for buyers and sellers of, and investors in, mortgage- and real estate-related loans and securities and other asset-backed securities.



Rang

22

12 / 15

Poste Italiane S.p.A.

A14V64 | 7PI

Financial Services / Insurance Brokers

11,593 €

+1,64 %

27.03. 21:59

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

1 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

5,18 %

✓ Dividenden-Kontinuität

9 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

5,84 %

✗ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

90,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

7,33 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

8,50 %

Wachstum:

1 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✗ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

0,00 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

-70,86 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

8,95 %

✓ Finanzverschuldung

0,00 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

12,00 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

14,41 %

Rote Flaggen:

3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

69

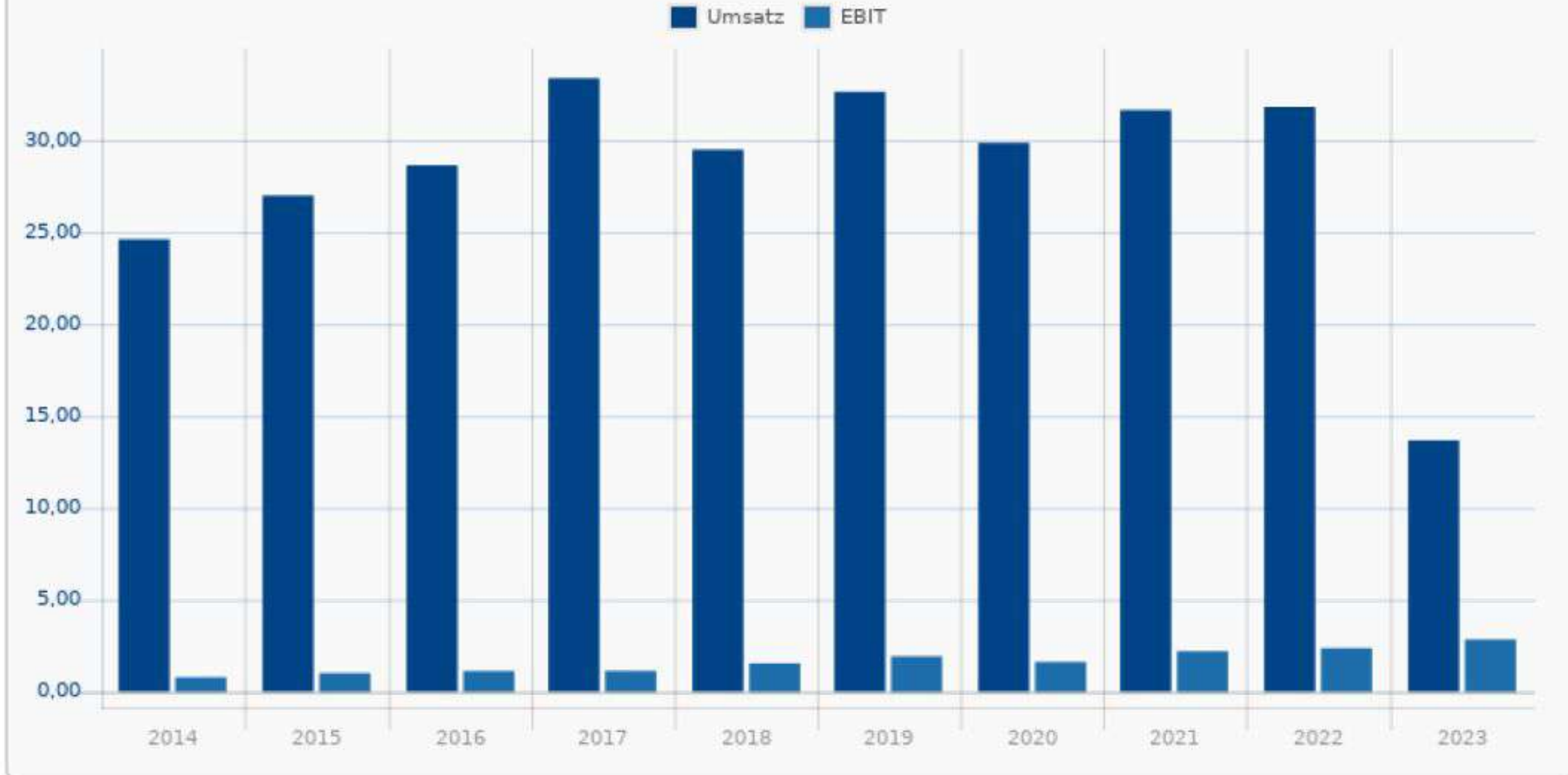
✗ relative Stärke

66

✗ hohe Volatilität

68

Poste Italiane SpA ist in den Bereichen Postlogistik Briefe und Pakete, Finanzdienstleistungen, Versicherungen und elektronische Kommunikationsdienste in Italien tätig und betreut über 35 Millionen Kunden. Das Unternehmen betreibt das grösste Infrastrukturnetzwerk für den Versand von Brief- und Postsendungen mit über 12.500 Filialen in Italien.





Rang

23

13 / 15

OneMain Holdings Inc.

A2ABC0 | OMF

Financial Services / Credit Services

50,469 \$

-0,10 %

28.03. 07:37

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

9,14 %

✓ letztes Geschäftsjahr

7,92 %

✓ erwartet in diesem Jahr

7,92 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

7,92 %

Wachstum:

1 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✗ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

0,00 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

50,39 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

95,72 %

✗ Finanzverschuldung

81,56 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

3,55

✓ Ø Eigenkapitalrendite

25,87 %

Rote Flaggen:

3 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

87

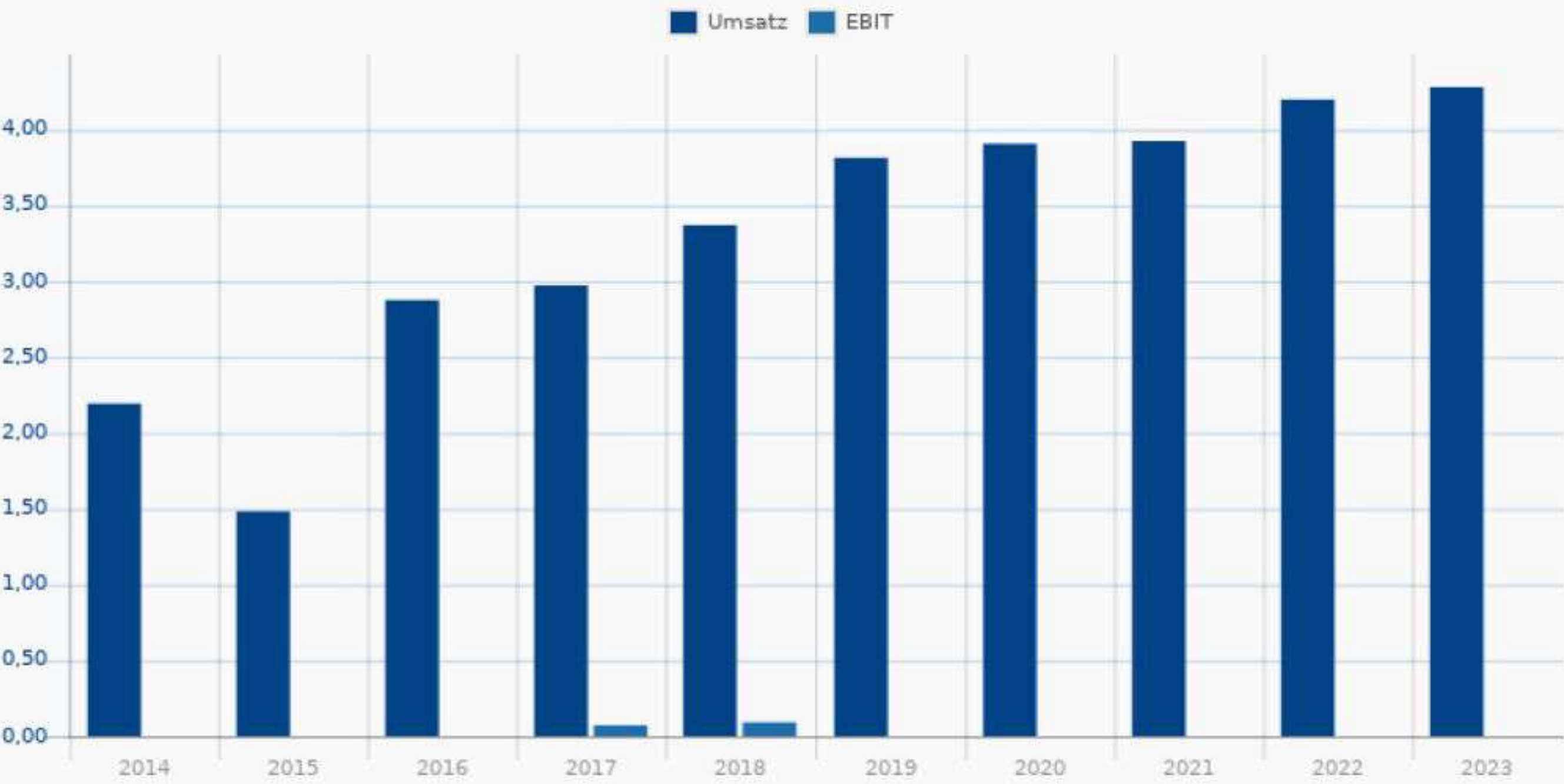
🚩 relative Stärke

73

🚩 hohe Volatilität

64

OneMain Holdings is engaged in nonprime consumer finance companies in the United States and one of only a few companies in the consumer installment lending industry. It formed after a transaction brought together two branch-based consumer finance companies with complementary strategies and locations.



Rang

24

13 / 15

Deutsche Telekom AG

555750 | DTE

Communication Services / Telecom Services

22,443 €

+0,17 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

4,28 %

✓ letztes Geschäftsjahr

6,86 %

✓ erwartet in diesem Jahr

3,79 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

4,19 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

11,91 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

17,08 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

87,48 %

✗ Finanzverschuldung

48,78 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

1,58

✓ Ø Eigenkapitalrendite

17,31 %

Rote Flaggen:

2 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

65

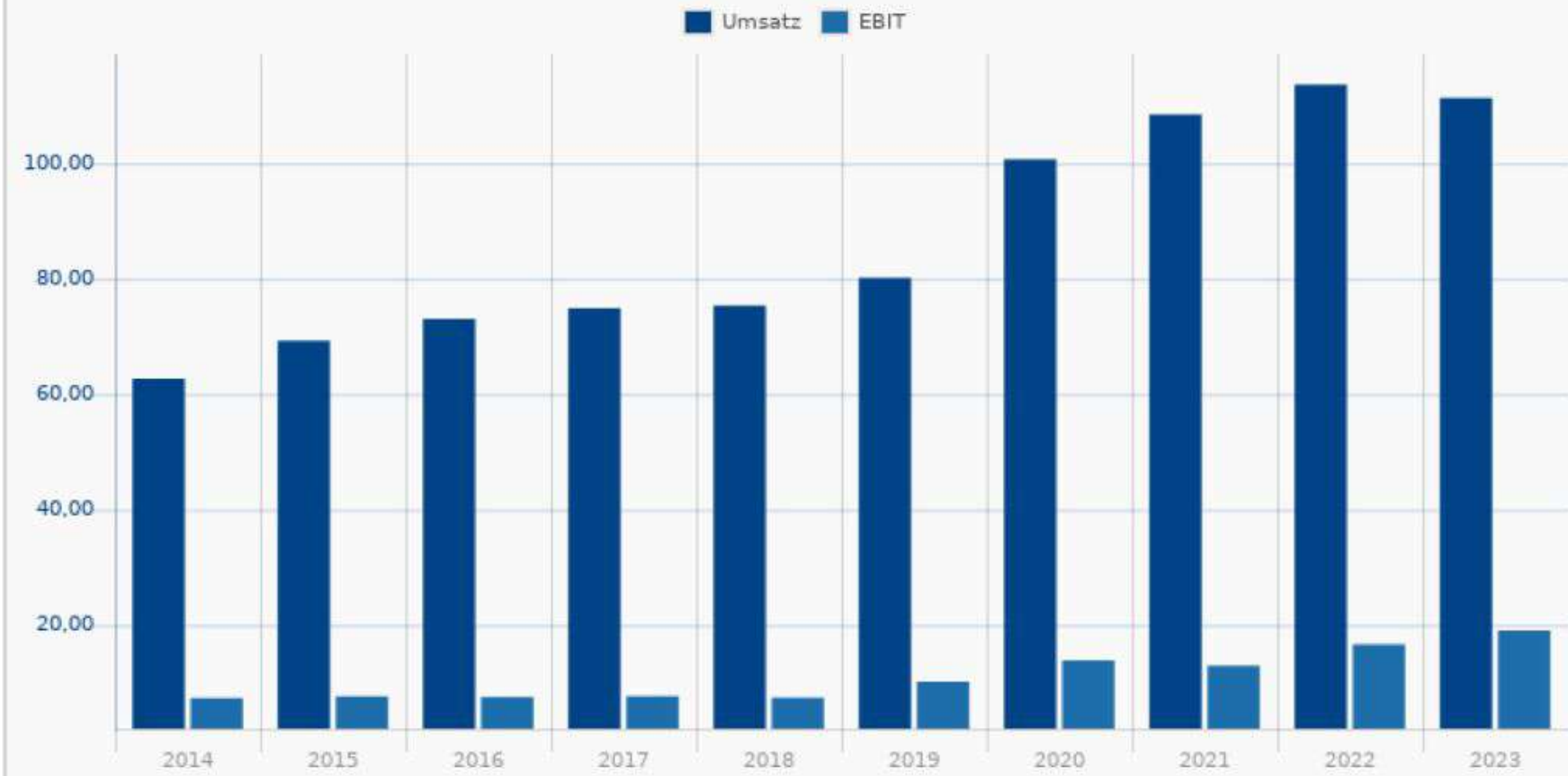
🚩 relative Stärke

47

🚩 hohe Volatilität

96

Die Deutsche Telekom AG ist ein weltweit führendes Dienstleistungs-Unternehmen der Telekommunikations- und Informationstechnologie-Branche. Der Konzern bietet seinen Kunden die gesamte Palette der Telekommunikations- und IT-Branche aus einer Hand, was Festnetztelefonie, Breitbandinternet, Mobilfunk, TV oder komplexen ICT-Lösungen für Geschäftskunden umfasst. Die Gesellschaft ist international ausgerichtet und in rund 50 Ländern vertreten.





Rang

25

14 / 15

The Goldman Sachs Group Inc.

920332 | GS

Financial Services / Capital Markets

415,653 \$

+0,10 %

28.03. 07:36

Dividenden-Rendite: 4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre 2,09 %

✓ letztes Geschäftsjahr 2,53 %

✓ erwartet in diesem Jahr 2,75 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 2,85 %

Dividenden-Kontinuität: 2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität 13 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre 100,00 %

Wachstum: 2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 17,75 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre 27,23 %

Qualität des Unternehmens: 3 / 4

✗ Stabilität Umsatzwachstum 49,06 %

✓ Finanzverschuldung 20,30 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 3,76 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite 12,36 %

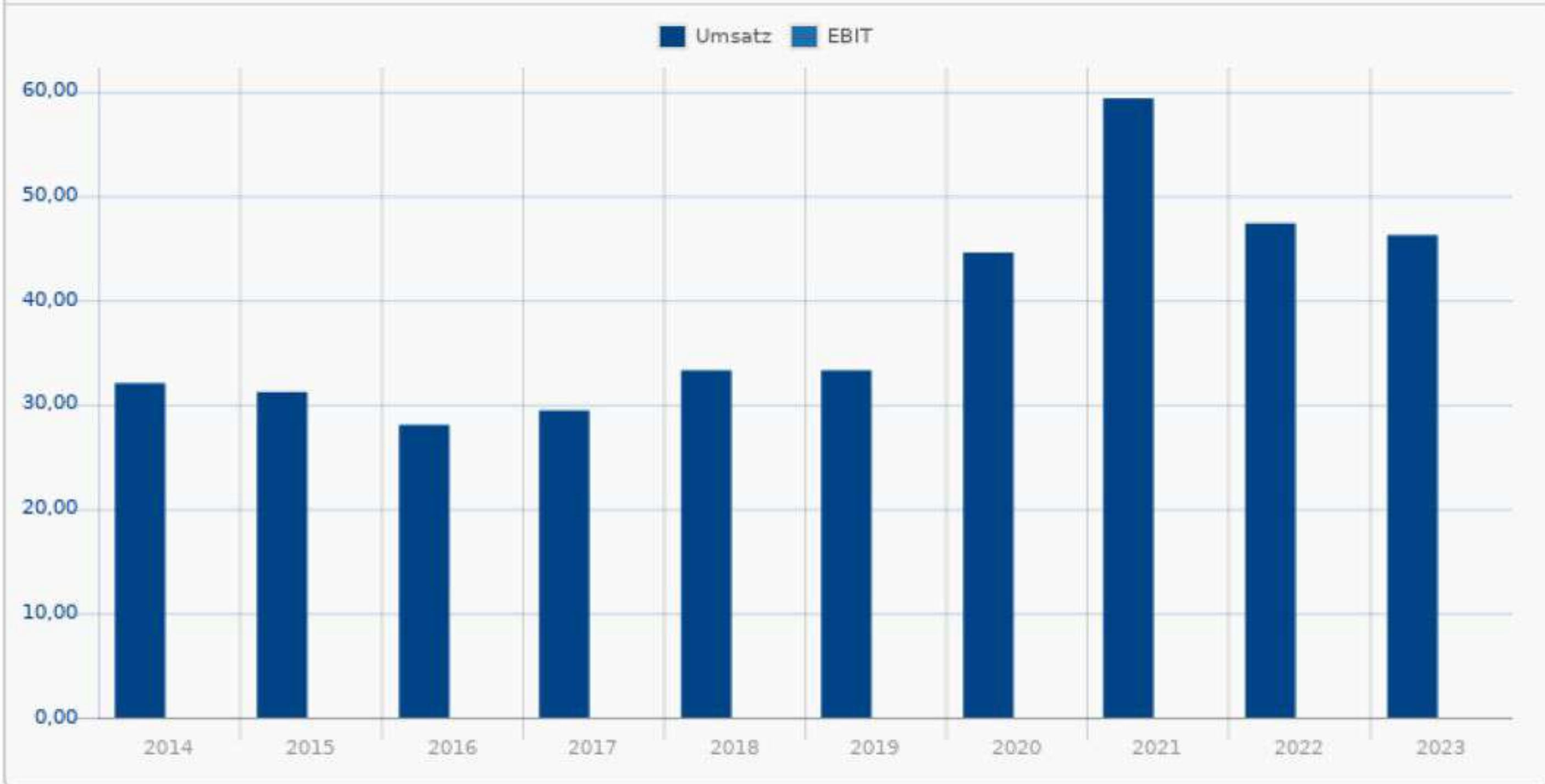
Rote Flaggen: 3 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch 69

🚩 relative Stärke 66

🚩 hohe Volatilität 89

Goldman Sachs Group Inc. ist ein weltweit führendes Investment- und Effektenhaus. Mit einem umfangreichen Angebot an Investment-, Beratungs- und Finanzdienstleistungen betreut die Gesellschaft namhafte internationale Unternehmen, Finanzinstitute, Regierungen sowie vermögende Privatanleger. Goldman Sachs gehört zu den ältesten und größten Investmentbanken der Welt.



Rang

26

13 / 15

Volvo

855689 | VOL1

Industrials / Truck Manufacturing

27,810 €

+0,32 %

27.03. 21:59

Dividenden-Rendite: 4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre 2,19 %

✓ letztes Geschäftsjahr 2,35 %

✓ erwartet in diesem Jahr 5,44 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 5,52 %

Dividenden-Kontinuität: 2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität 4 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre 100,00 %

Wachstum: 2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 9,60 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre 8,45 %

Qualität des Unternehmens: 2 / 4

✗ Stabilität Umsatzwachstum 70,40 %

✗ Finanzverschuldung 34,64 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 6,17 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite 22,94 %

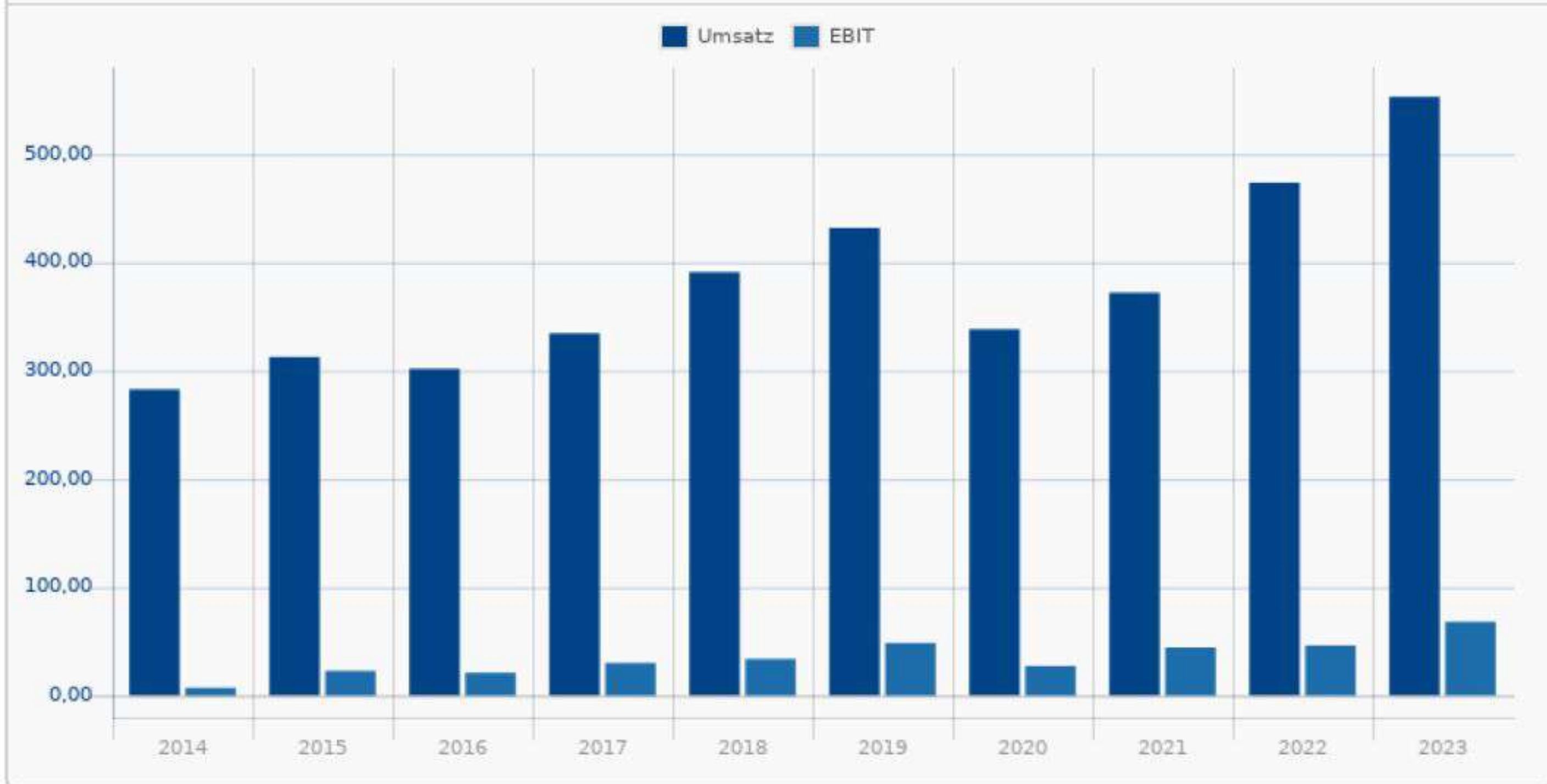
Rote Flaggen: 3 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch 53

🚩 relative Stärke 91

🚩 hohe Volatilität 72

Volvo AB ist eine Unternehmensgruppe, die Nutzfahrzeuge und Motoren herstellt. Das Kerngeschäft des Konzerns ist der Geschäftsbereich LKW mit den Handelsmarken Volvo, Renault, Mack und UD Trucks. Die Mehrheitsbeteiligung an der Eicher Motors Limited wurde im Juni 2015 verkauft. Neben LKWs mit Dieselmotoren werden auch LKWs mit Hybridmotoren hergestellt, die vor allem in der Müllabfuhr zum Einsatz kommen.





Rang

27

12 / 15

Bayerische Motoren Werke AG

519003 | BMW3

Consumer Cyclical / Auto Manufacturers

99,875 €

+0,48 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

1 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

5,43 %

✓ letztes Geschäftsjahr

8,54 %

✓ erwartet in diesem Jahr

5,71 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

6,02 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

12,95 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

16,21 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

83,05 %

✗ Finanzverschuldung

28,98 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

2,43

✓ Ø Eigenkapitalrendite

13,19 %

Rote Flaggen:

2 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

47

✗ relative Stärke

54

✗ hohe Volatilität

72

Die BMW AG ist einer der weltweit führenden Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Die Besonderheit des Unternehmens besteht darin, dass es eine reine Premium-Markenstrategie verfolgt: BMW entwickelt, produziert und vermarktet seine Produkte unter den bekannten Marken BMW, Rolls-Royce Motor Cars und MINI. Darüber hinaus bietet die Gruppe im Zusammenhang mit ihren Produkten Premium-Dienstleistungen für individuelle Mobilität.

Rang

28

13 / 15

Western Midstream Partners LP

A2PE37 | WES

Energy / Oil & Gas Midstream

35,15

+1,21 %

27.03. 20:59

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

1 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

5,31 %

✓ letztes Geschäftsjahr

7,11 %

✓ erwartet in diesem Jahr

9,12 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

9,97 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

14,82 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

1,67 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

86,17 %

✗ Finanzverschuldung

63,35 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

4,48

✓ Ø Eigenkapitalrendite

30,95 %

Rote Flaggen:

3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

88

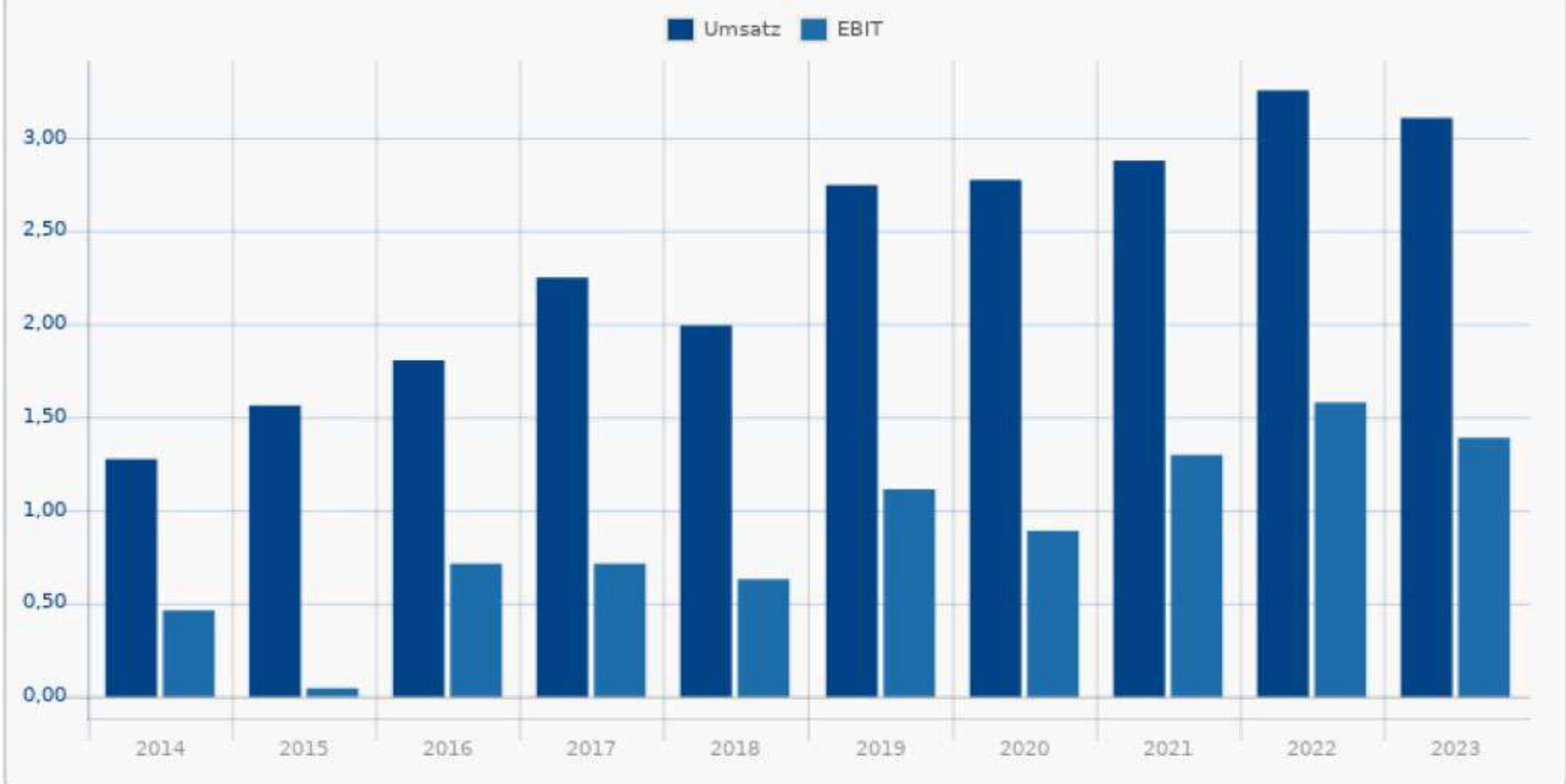
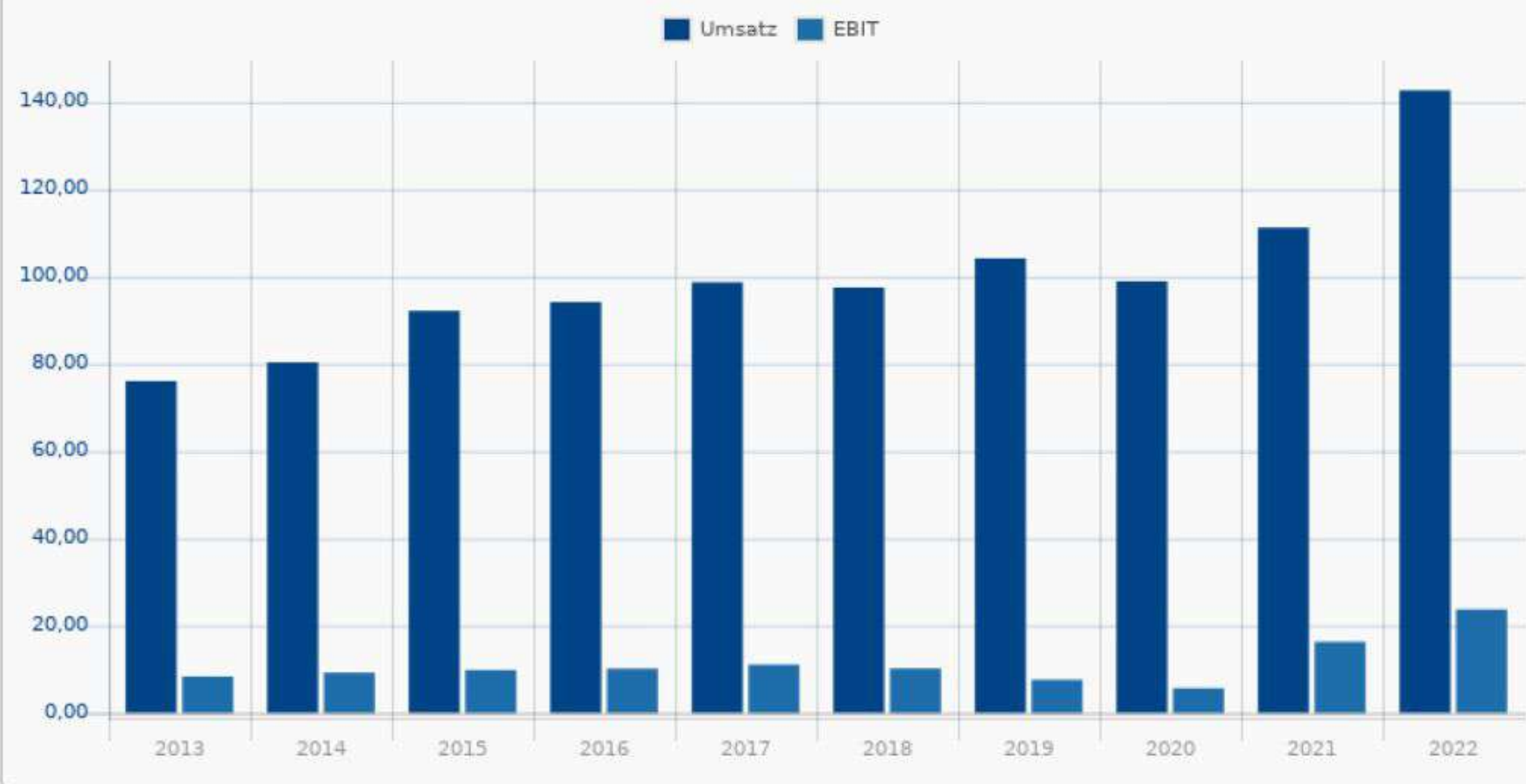
✗ relative Stärke

71

✗ hohe Volatilität

79

Western Midstream Partners LP is a US-based company which own, operate, acquire and develop midstream energy assets. The company through its subsidiary is engaged in the business of gathering, processing, compressing, treating and transporting natural gas, condensate, NGLs and crude oil.





Rang

29

14 / 15

Abbvie Inc.

A1J84E | ABBV

Healthcare / Drug Manufacturers - Major

180,20

-0,08 %

28.03. 07:32

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre

3,10 %

✓ letztes Geschäftsjahr

3,28 %

✓ erwartet in diesem Jahr

3,44 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

3,61 %

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität

12 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

Wachstum:

2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

17,30 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

10,52 %

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Stabilität Umsatzwachstum

84,03 %

✗ Finanzverschuldung

44,08 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

2,76

✓ Ø Eigenkapitalrendite

74,68 %

Rote Flaggen:

3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

95

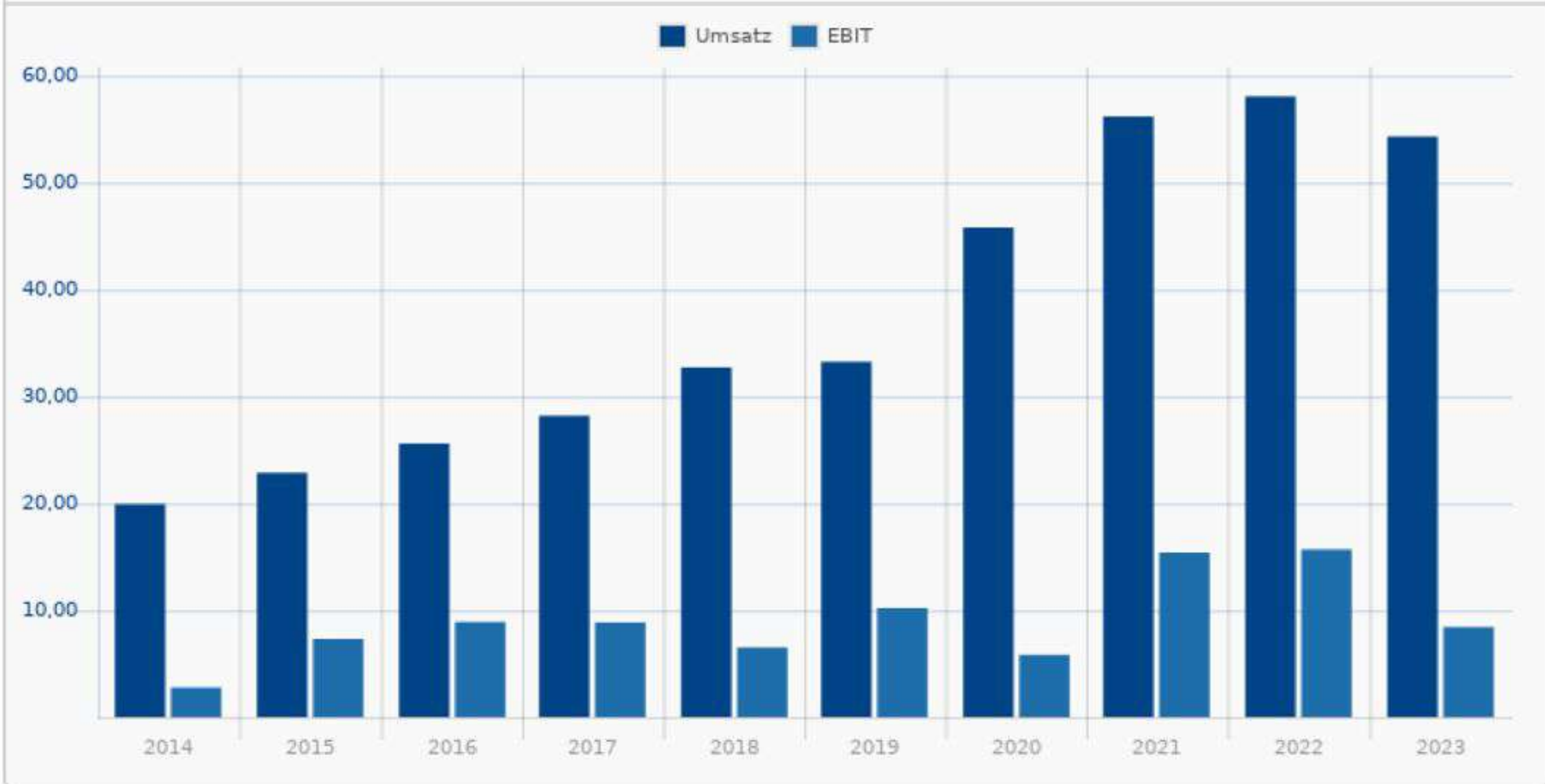
✗ relative Stärke

52

✗ hohe Volatilität

95

AbbVie Inc. ist ein Pharmaunternehmen, das sich besonders auf Bereiche mit hohem medizinischem Bedarf konzentriert. Zu den wichtigsten Forschungsgebieten zählen Hepatitis C, Krebs, Immun-, Nieren- und Nervenerkrankungen sowie Frauengesundheit. Die erfolgreichsten bereits erhältlichen Produkte sind Humira, AndroGel, Lupron, Creon, Synthroid, Synagis, Kaletra und Norvir.



Rang

30

14 / 15

Publicis Groupe S.A.

859386 | PU4

Consumer Cyclical / Advertising Agencies

100,17

+0,94 %

27.03. 21:59

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre

2,43 %

✓ letztes Geschäftsjahr

2,89 %

✓ erwartet in diesem Jahr

3,57 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

3,75 %

Dividenden-Kontinuität:

1 / 2

✗ Dividenden-Kontinuität

0 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

Wachstum:

2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

12,41 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

7,71 %

Qualität des Unternehmens:

4 / 4

✓ Stabilität Umsatzwachstum

90,16 %

✓ Finanzverschuldung

17,20 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

5,70

✓ Ø Eigenkapitalrendite

12,10 %

Rote Flaggen:

3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

71

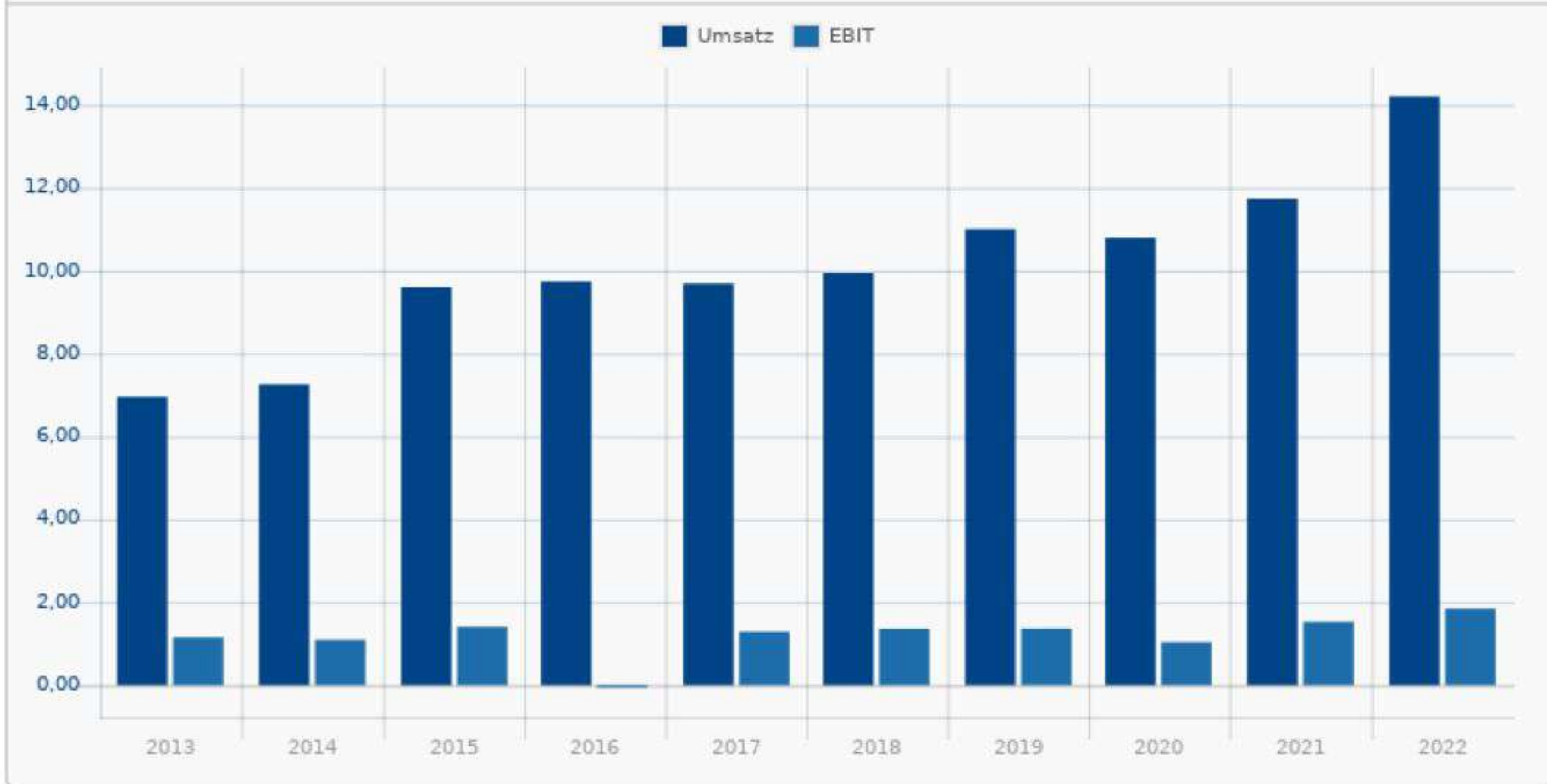
✗ relative Stärke

85

✗ hohe Volatilität

81

Publicis Groupe SA ist eine der größten Werbeagenturen und Kommunikationsgruppen weltweit. Die Dienstleistungspalette beinhaltet unter anderem digitale und klassische Werbung, Dialogmarketing und Design, Verkaufsförderung und Point of Sale Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen wie auch Mediaplanung und fachbezogene Kommunikation.





Rang

31

14 / 15

Eiffage S.A.

853452 | EF3

Industrials / Engineering & Construction

105,575 €

+0,79 %

27.03. 21:59

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

3,25 %

✓ letztes Geschäftsjahr

3,41 %

✓ erwartet in diesem Jahr

3,97 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

4,15 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

11,61 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

8,45 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

84,12 %

✗ Finanzverschuldung

42,26 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

5,06 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

13,01 %

Rote Flaggen:

3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

53

✗ relative Stärke

54

✗ hohe Volatilität

89

Eiffage ist eines der führenden Bauunternehmen Europas. Die Geschäftstätigkeiten der Gesellschaft umfassen alle Bereiche des Baugewerbes und der Bewirtschaftung von Gebäuden und Infrastrukturen und gliedern sich in die Kernsegmente Bau, Konzessionen und öffentlich-private Partnerschaften (PPP), Infrastruktur und Energie.

Op:104.8, Hi:105.5, Lo:104.8, Ct:105.5

Vol: 0.166M

1 Jahr, 1-Tages-Kerzen

Umsatz

EBIT

Rang

32

13 / 15

OMV AG

874341 | OMV

Energy / Oil & Gas Drilling

43,325 €

-0,31 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

6,19 %

✓ letztes Geschäftsjahr

6,80 %

✓ erwartet in diesem Jahr

8,95 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

8,81 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

8,97 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

11,01 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

69,88 %

✓ Finanzverschuldung

18,02 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

4,51 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

13,22 %

Rote Flaggen:

2 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

55

✗ relative Stärke

46

✗ hohe Volatilität

64

Die OMV fördert und vermarktet Öl und Gas, innovative Energielösungen und hochwertige petrochemische Produkte. Die OMV Aktiengesellschaft ist eines der größten börsennotierten Industrieunternehmen Österreichs. Im Bereich Upstream verfügt die OMV über eine starke Basis in Mittel- und Osteuropa sowie ein ausgeglichenes internationales Portfolio mit dem Mittleren Osten & Afrika, der Nordsee, Russland und Asien-Pazifik als weitere Kernregionen.

Op:43.54, Hi:43.72, Lo:42.83, Ct:43.46

Vol: 9.192K

1 Jahr, 1-Tages-Kerzen

Umsatz

EBIT



Rang

33

12 / 15

Holcim Ltd.

869898 | HLBN

Basic Materials / Building Materials

81,547 CHF

+0,85 %

28.03. 07:40

Dividenden-Rendite: 4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre 3,09 %

✓ letztes Geschäftsjahr 3,46 %

✓ erwartet in diesem Jahr 3,71 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 3,90 %

Dividenden-Kontinuität: 2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität 12 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre 100,00 %

Wachstum: 2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 8,50 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre 6,96 %

Qualität des Unternehmens: 1 / 4

✗ Stabilität Umsatzwachstum 48,17 %

✗ Finanzverschuldung 24,90 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 5,68

✗ Ø Eigenkapitalrendite 9,10 %

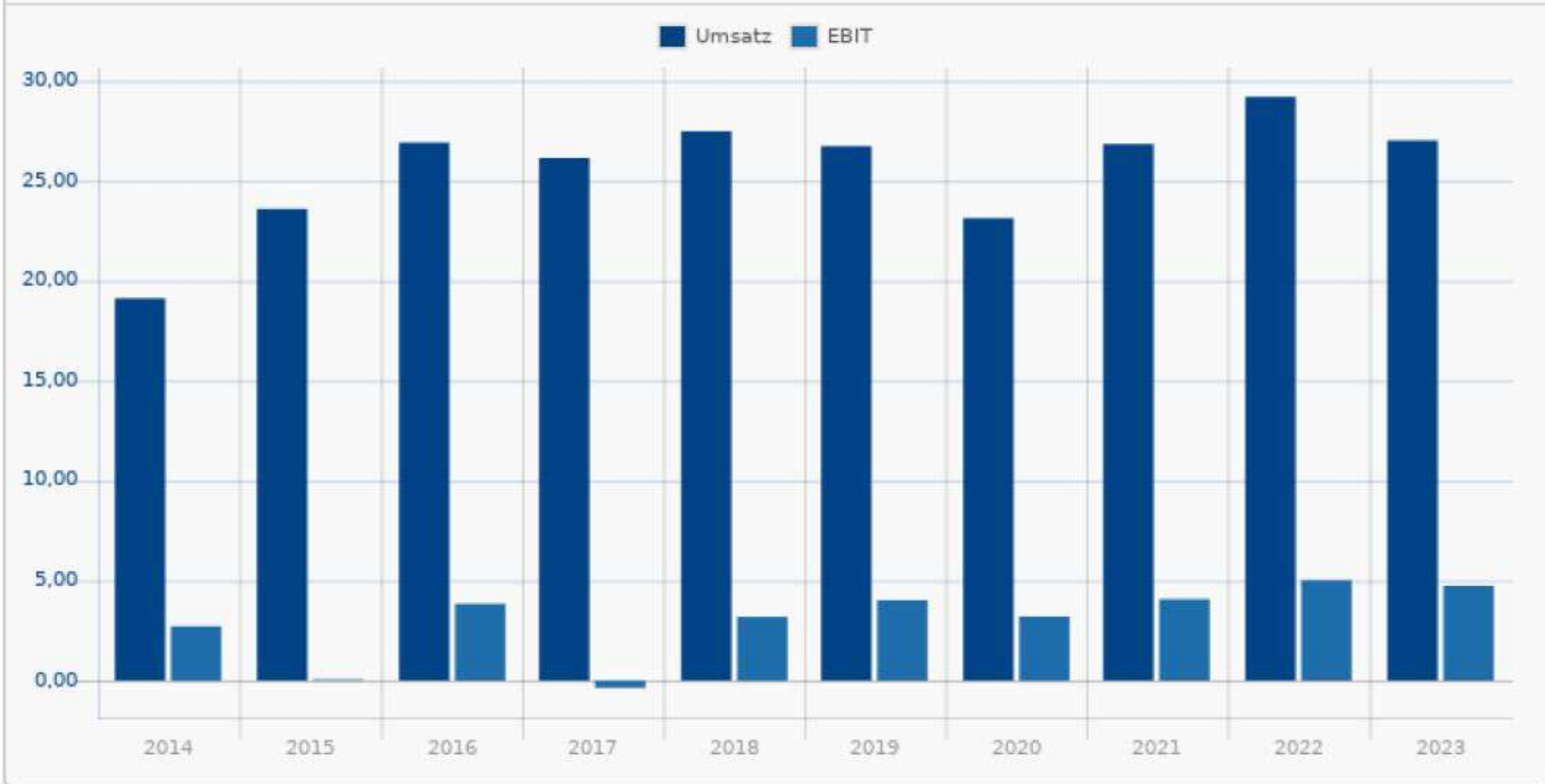
Rote Flaggen: 3 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch 69

🚩 relative Stärke 84

🚩 hohe Volatilität 85

Holcim Ltd. (vormals LafargeHolcim Ltd.) ist weltweit einer der größten Anbieter von Baustoffen wie Zement, Kies, Sand, Transportbeton und Betonzusatzmittel. Zusätzlich zu dem Kerngeschäft bietet die Gruppe Dienstleistungen in den Bereichen Beratung, Management, Maschinenbau und Support an. Das Unternehmen strebt ein zirkuläres Geschäftsmodell an und ist bemüht nachhaltigere Baustoffe zu entwickeln.



Rang

34

13 / 15

KBC Group N.V.

854943 | KDB

Financial Services / Banks - Regional - Europe

69,490 €

+0,68 %

27.03. 21:59

Dividenden-Rendite: 4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre 4,80 %

✓ letztes Geschäftsjahr 5,76 %

✓ erwartet in diesem Jahr 6,62 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 6,74 %

Dividenden-Kontinuität: 2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität 1 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre 100,00 %

Wachstum: 1 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 14,87 %

✗ Dividenden-Wachstum 5 Jahre 2,71 %

Qualität des Unternehmens: 3 / 4

✓ Stabilität Umsatzwachstum 82,71 %

✓ Finanzverschuldung 7,54 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 5,67

✗ Ø Eigenkapitalrendite 11,48 %

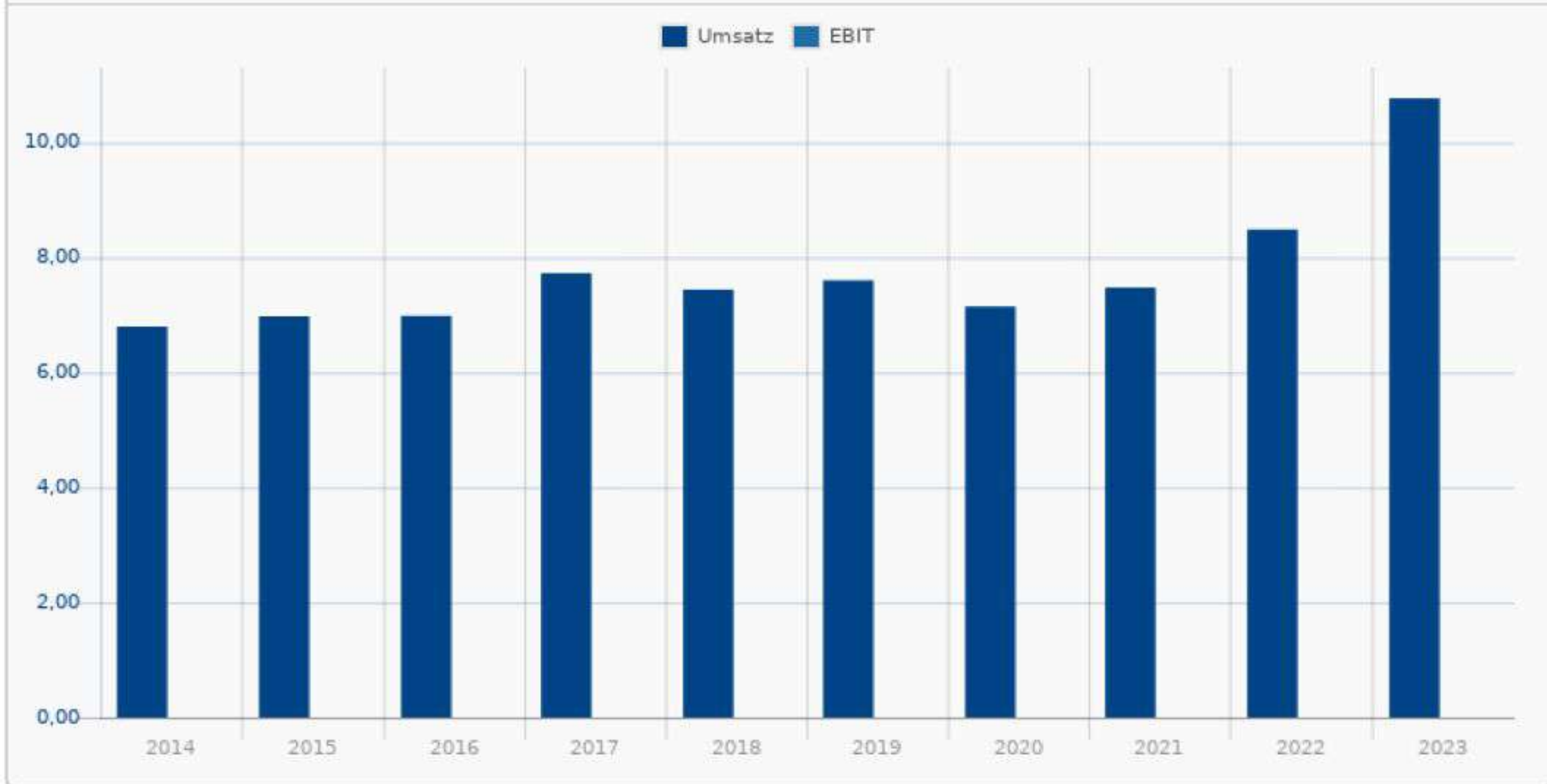
Rote Flaggen: 3 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch 79

🚩 relative Stärke 60

🚩 hohe Volatilität 63

Die KBC-Gruppe ist ein belgisches Allfinanzunternehmen. Die beiden zentralen Bereiche Bankwesen und Versicherungen werden nicht getrennt behandelt, sondern fließen in der täglichen Praxis ebenso wie im Produktportfolio ineinander. DAuf diese Weise kann sich die KBC-Gruppe flexibel auf schnell wechselnde Tendenzen des Marktes einstellen. Zur Produktpalette gehören Angebote aus den Bereichen Bankwesen, Versicherung und Vermögensanlage.





Rang

35

12 / 15

Bayerische Motoren Werke AG

519000 | BMW

Consumer Cyclical / Auto Manufacturers

106,300 €

+0,13 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

1 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

5,08 %

✓ letztes Geschäftsjahr

7,99 %

✓ erwartet in diesem Jahr

5,35 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

5,64 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

13,02 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

16,27 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

83,05 %

✗ Finanzverschuldung

28,98 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

2,43

✓ Ø Eigenkapitalrendite

13,19 %

Rote Flaggen:

2 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

46

✗ relative Stärke

53

✗ hohe Volatilität

73

Die BMW AG ist einer der weltweit führenden Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Die Besonderheit des Unternehmens besteht darin, dass es eine reine Premium-Markenstrategie verfolgt: BMW entwickelt, produziert und vermarktet seine Produkte unter den bekannten Marken BMW, Rolls-Royce Motor Cars und MINI. Darüber hinaus bietet die Gruppe im Zusammenhang mit ihren Produkten Premium-Dienstleistungen für individuelle Mobilität.

Rang

36

12 / 15

E.ON SE

ENAG99 | EOAN

Utilities / Utilities - Diversified

12,838 €

-0,10 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

1 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

3,91 %

✓ letztes Geschäftsjahr

3,96 %

✓ erwartet in diesem Jahr

4,27 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

4,43 %

Wachstum:

1 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✗ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

-1,61 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

3,47 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

87,80 %

✓ Finanzverschuldung

0,00 %

✗ Stabilität Nettogewinnmarge

1,39

✓ Ø Eigenkapitalrendite

21,49 %

Rote Flaggen:

3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

94

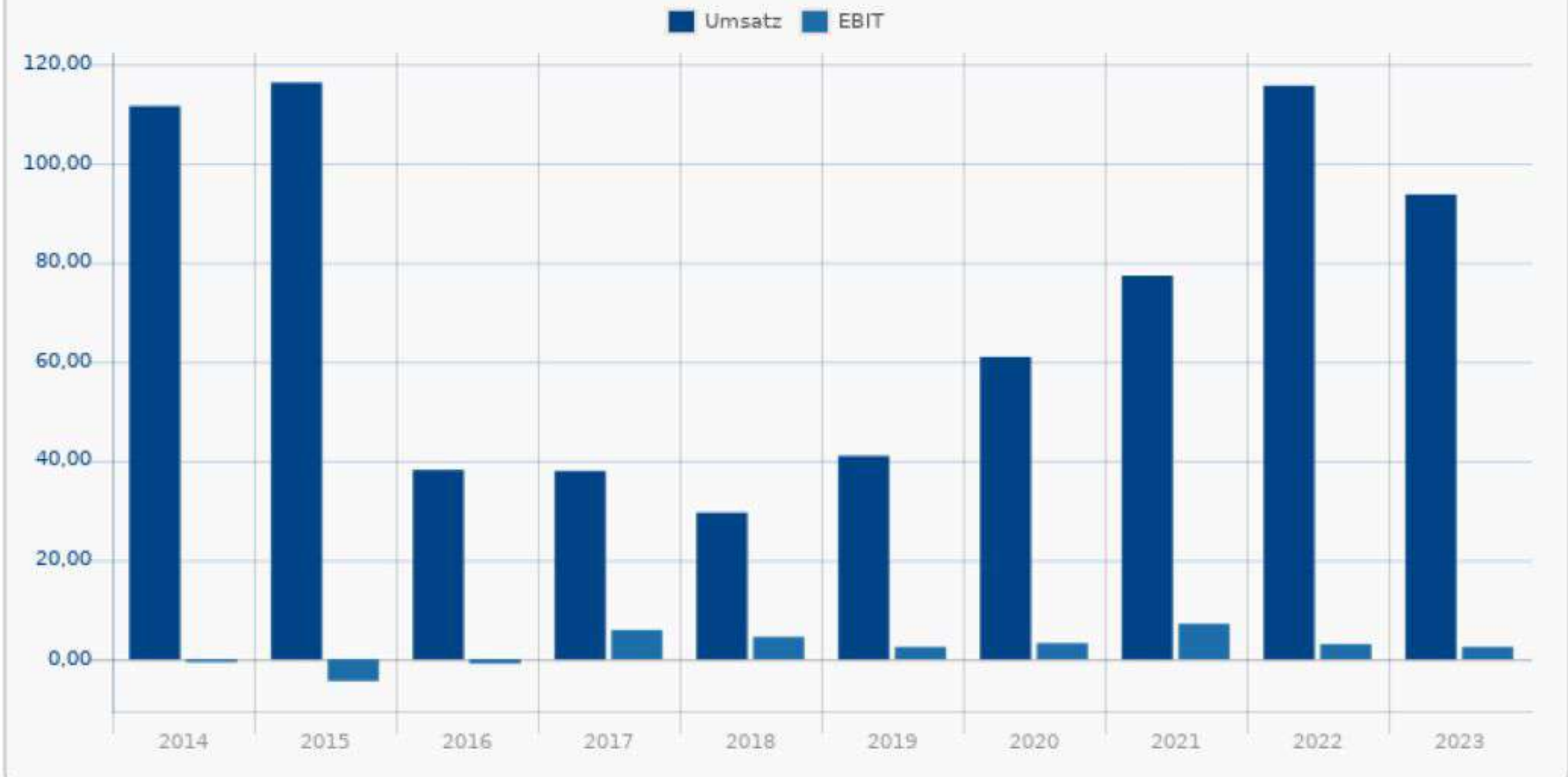
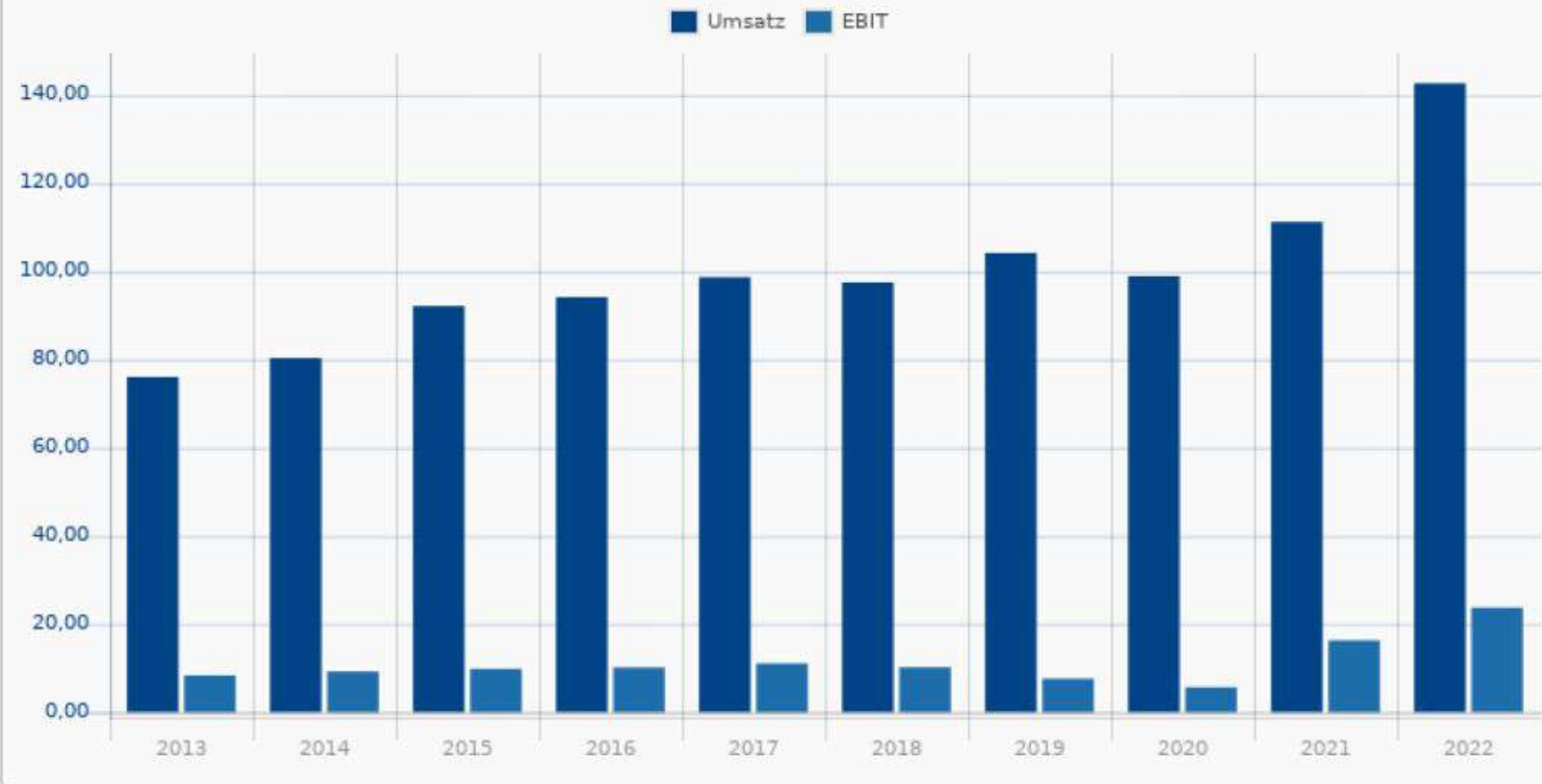
✗ relative Stärke

61

✗ hohe Volatilität

91

Die E.ON SE ist eines der weltweit größten privaten Energieunternehmen. Der Konzern konzentriert sich vornehmlich auf die Bereiche Energienetze und Kundenlösungen. Im Geschäftsfeld Energienetze werden die Verteilnetze für Strom und Gas und die damit verbundenen Aktivitäten zusammengefasst.





Rang

37

14 / 15

Old Republic International Corp.

883298 | ORI

Financial Services / Insurance - Diversified

30,51

-0,15 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Durchschnitt 3 Jahre

3,04 %

letztes Geschäftsjahr

3,21 %

erwartet in diesem Jahr

3,28 %

erwartet im nächsten Jahr

3,41 %

Wachstum:

2 / 2

Dividenden-Wachstum 10 Jahre

3,13 %

Dividenden-Wachstum 5 Jahre

4,67 %

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

Stabilität Umsatzwachstum

17,03 %

Finanzverschuldung

6,00 %

Stabilität Nettogewinnmarge

3,04 %

Ø Eigenkapitalrendite

14,32 %

Rote Flaggen:

3 / 3

Ausschüttungsquote zu hoch

73

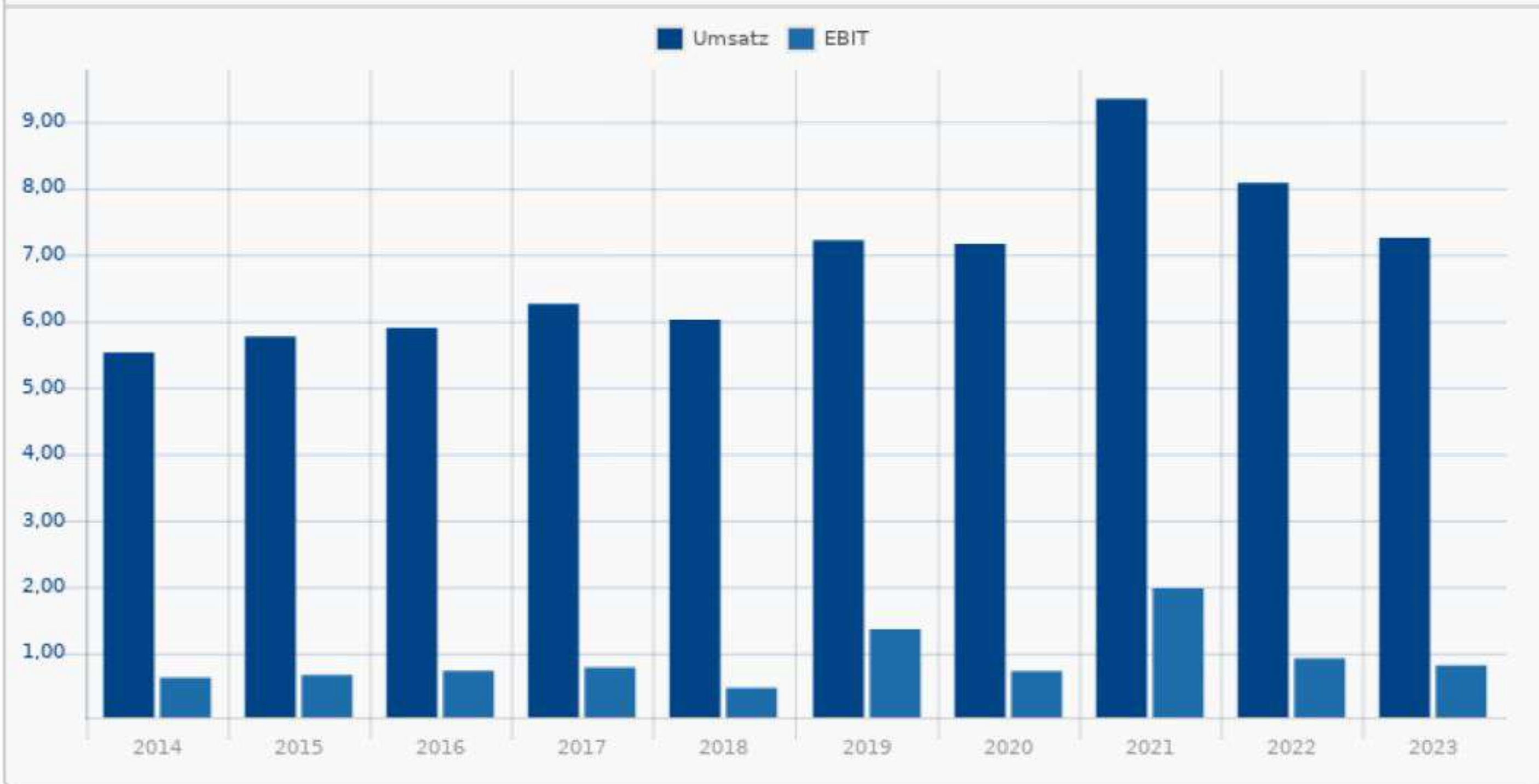
relative Stärke

62

hohe Volatilität

96

Old Republic International Corp offers a diverse range of specialized insurance products to individuals and institutions. It operates in three segments: General Insurance (property and liability insurance), Title Insurance, and Republic Financial Indemnity Group (RFIG) Run-off.



Rang

38

15 / 15

The PNC Financial Services Group Inc.

867679 | PNC

Financial Services / Banks - Regional - US

159,59

-0,24 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Durchschnitt 3 Jahre

3,48 %

letztes Geschäftsjahr

3,83 %

erwartet in diesem Jahr

3,95 %

erwartet im nächsten Jahr

4,08 %

Wachstum:

2 / 2

Dividenden-Wachstum 10 Jahre

13,50 %

Dividenden-Wachstum 5 Jahre

12,40 %

Qualität des Unternehmens:

4 / 4

Stabilität Umsatzwachstum

90,59 %

Finanzverschuldung

12,95 %

Stabilität Nettogewinnmarge

4,51 %

Ø Eigenkapitalrendite

11,25 %

Rote Flaggen:

3 / 3

Ausschüttungsquote zu hoch

78

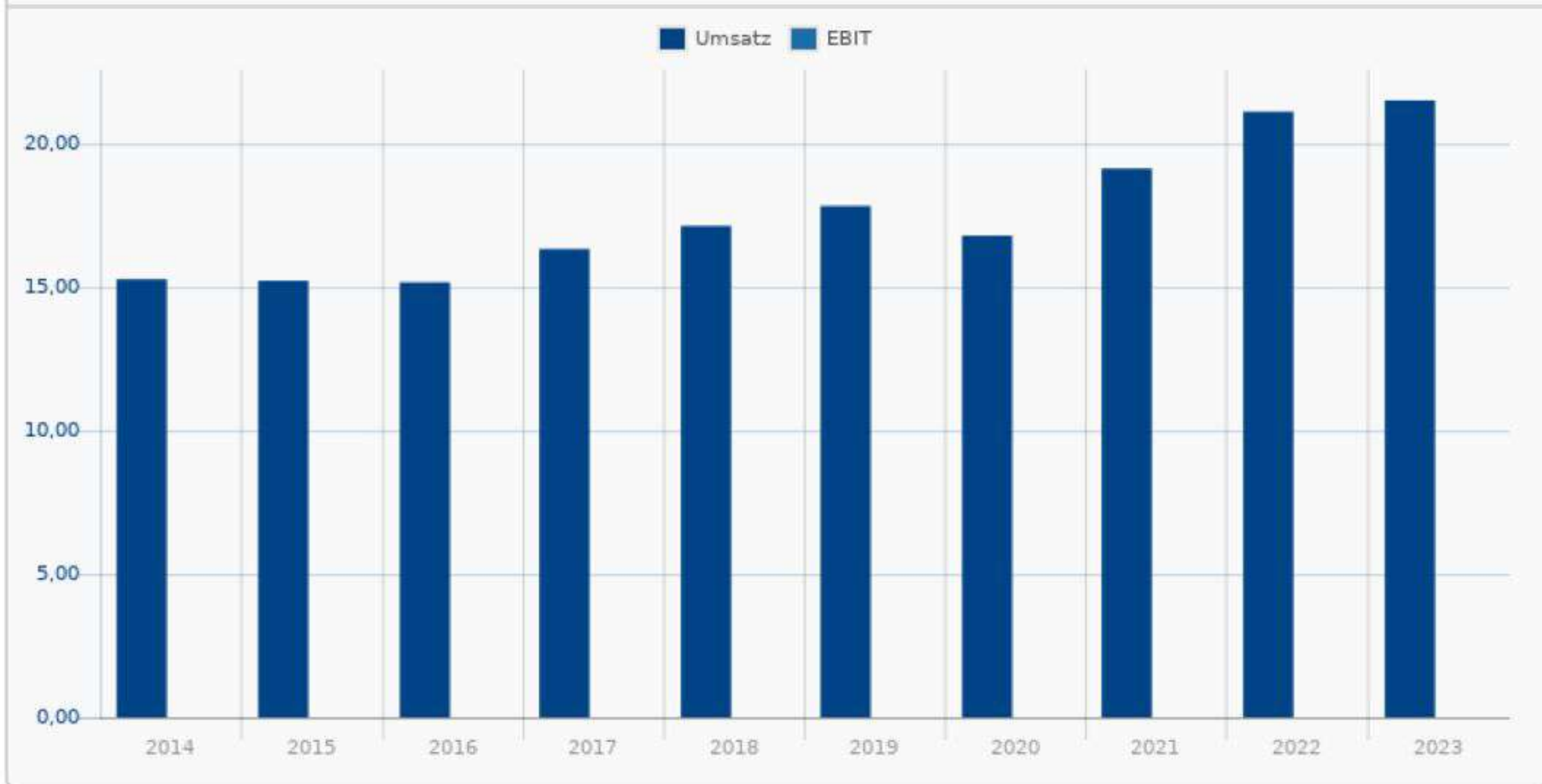
relative Stärke

61

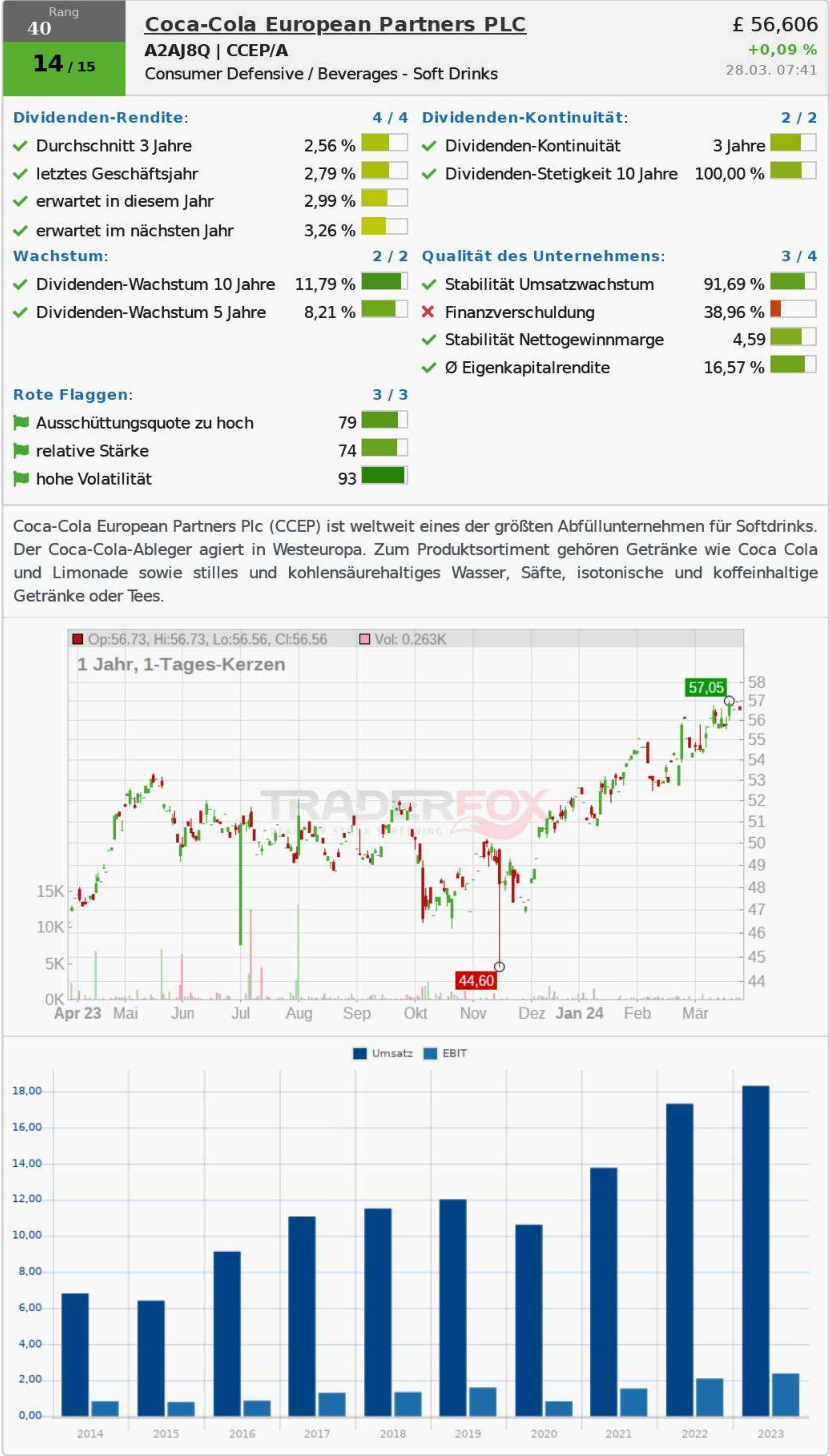
hohe Volatilität

69

PNC Financial Services Group Inc. ist mit mehr als 2.900 Filialen und über 7.200 Bankautomaten ein führendes diversifiziertes Finanzdienstleistungsunternehmen in den USA. Die Gesellschaft richtet sich mit ihren Dienstleistungen sowohl an Privatkunden wie auch an Unternehmen. PNC ist vorrangig in Ohio, Florida, Illinois, Indiana, Kentucky, Michigan, Missouri, Pennsylvania und Wisconsin aktiv.









Rang

41

13 / 15

Citigroup Inc.

A1H92V | C

Financial Services / Banks - Global

62,56

-0,30 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite: 4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre 3,28 %

✓ letztes Geschäftsjahr 3,32 %

✓ erwartet in diesem Jahr 3,45 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 3,59 %

Dividenden-Kontinuität: 2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität 13 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre 100,00 %

Wachstum: 2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 48,46 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre 6,20 %

Qualität des Unternehmens: 2 / 4

✗ Stabilität Umsatzwachstum 62,29 %

✓ Finanzverschuldung 13,44 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 2,73

✗ Ø Eigenkapitalrendite 7,81 %

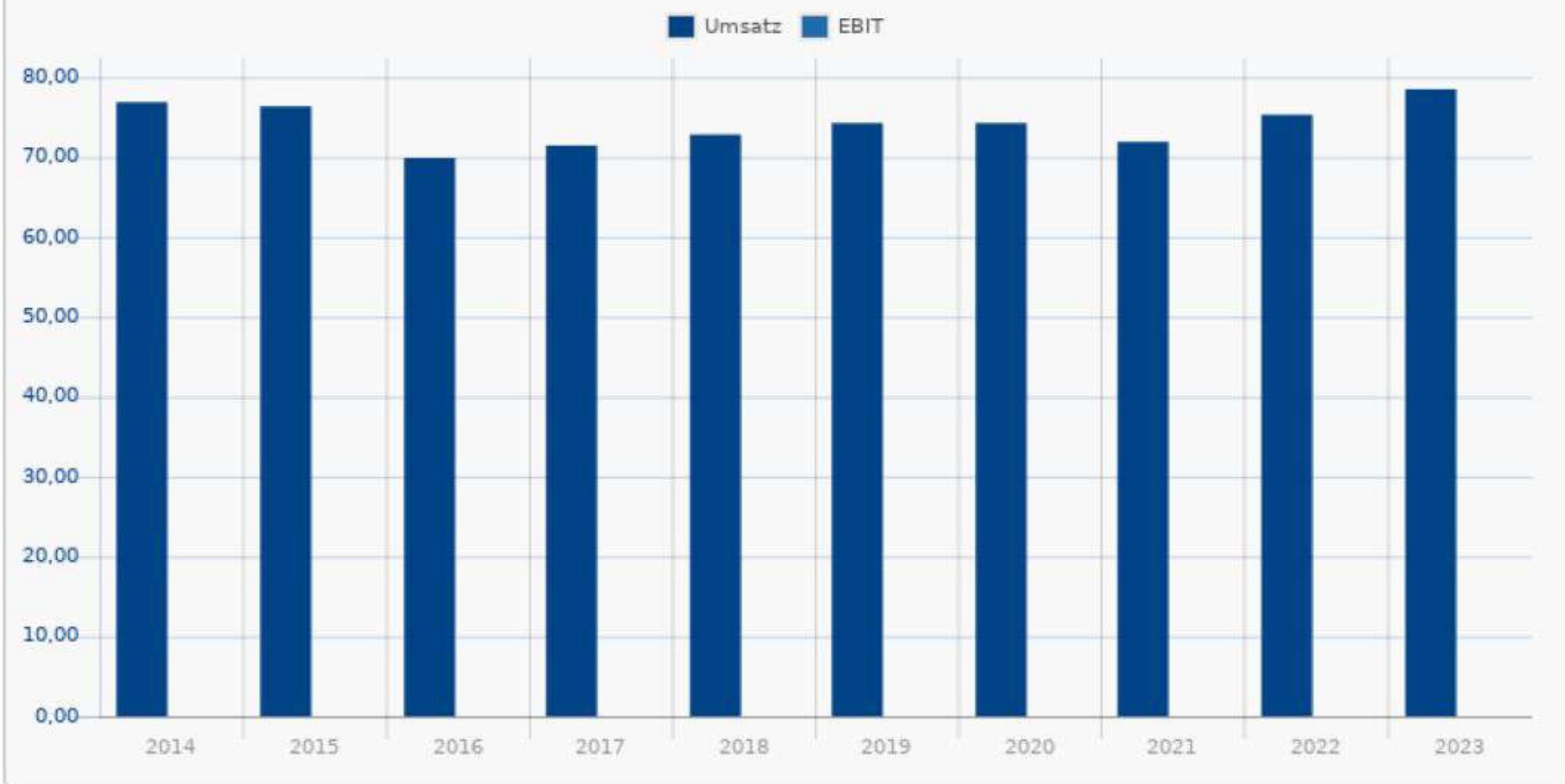
Rote Flaggen: 3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch 72

✗ relative Stärke 71

✗ hohe Volatilität 86

Die Citigroup Inc. zählt zu den weltweit führenden Finanzdienstleistern. Das Unternehmen verfügt über ein internationales Filialnetz, das ein breites Spektrum an Finanzservices und Kapitalanlage-Produkten abdeckt. Mehr als 200 Millionen Privat- und Geschäftskunden, institutionelle Klienten und Regierungen nutzen die angebotenen Bankdienstleistungen der Citigroup.



Rang

42

14 / 15

CNA Financial Corp.

856402 | CNA

Financial Services / Insurance - Property & Casualty

44,90

+0,11 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite: 4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre 3,68 %

✓ letztes Geschäftsjahr 3,74 %

✓ erwartet in diesem Jahr 8,38 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 8,56 %

Dividenden-Kontinuität: 2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität 13 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre 100,00 %

Wachstum: 2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 5,32 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre 3,71 %

Qualität des Unternehmens: 3 / 4

✓ Stabilität Umsatzwachstum 94,24 %

✓ Finanzverschuldung 4,68 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 6,07

✗ Ø Eigenkapitalrendite 8,93 %

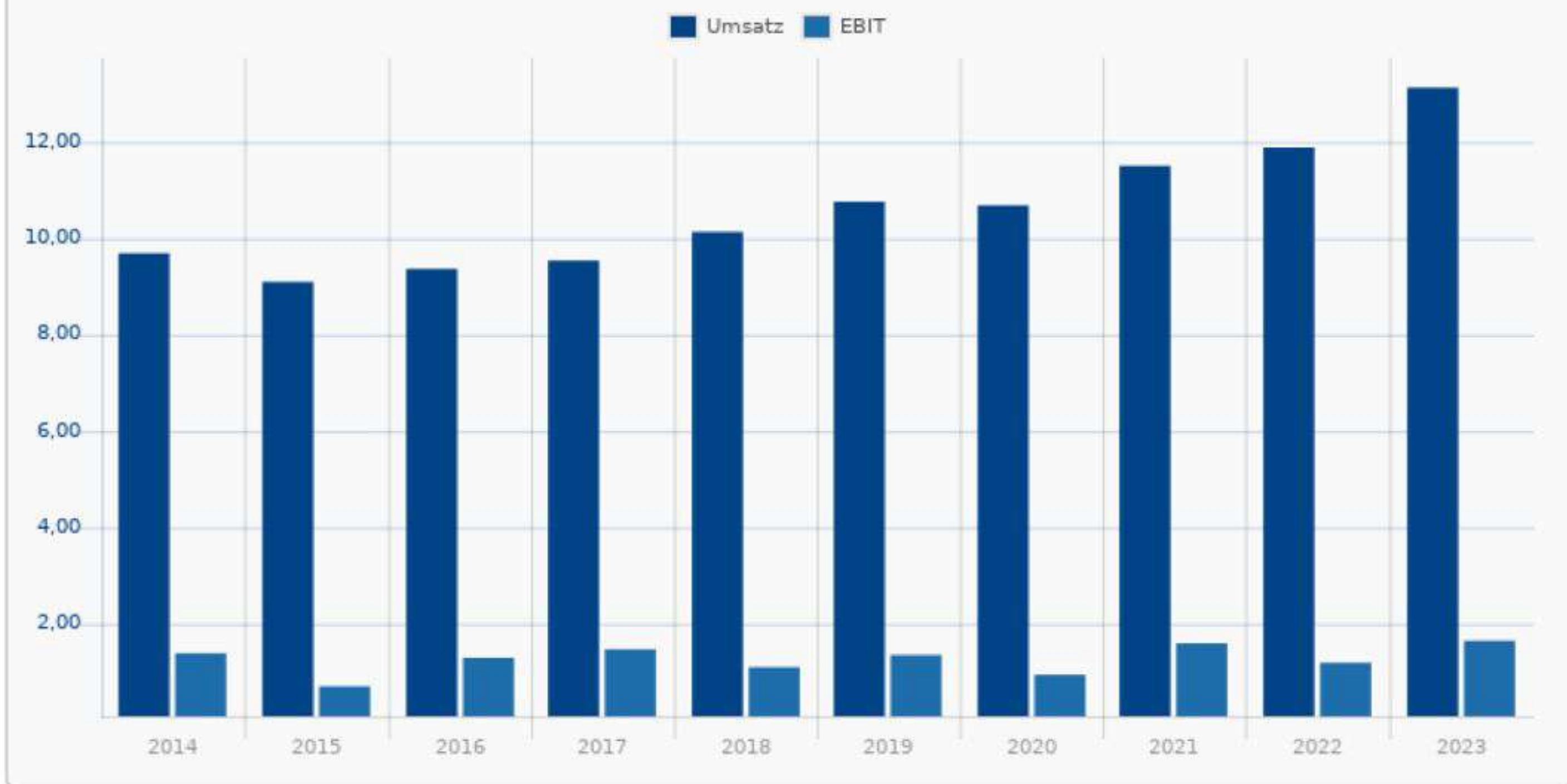
Rote Flaggen: 3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch 77

✗ relative Stärke 54

✗ hohe Volatilität 91

CNA Financial Corporation (CNAF) is an insurance holding company that provides commercial property and casualty insurance. The company operates under five segments: Specialty, Commercial and International being its core business and two segments for its non-core businesses, which are Life and Group and Corporate and Other.





Rang

43

13 / 15

Terreno Realty Corp

A0YF59 | TRNO

Real Estate / REIT - Industrial

65,33

+2,29 %

27.03. 20:59

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre 2,26 %

✓ letztes Geschäftsjahr 2,60 %

✓ erwartet in diesem Jahr 2,84 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 3,03 %

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität 13 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre 100,00 %

Wachstum:

2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 12,79 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre 13,07 %

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Stabilität Umsatzwachstum 98,24 %

✓ Finanzverschuldung 19,76 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 3,47 %

✗ Ø Eigenkapitalrendite 5,79 %

Rote Flaggen:

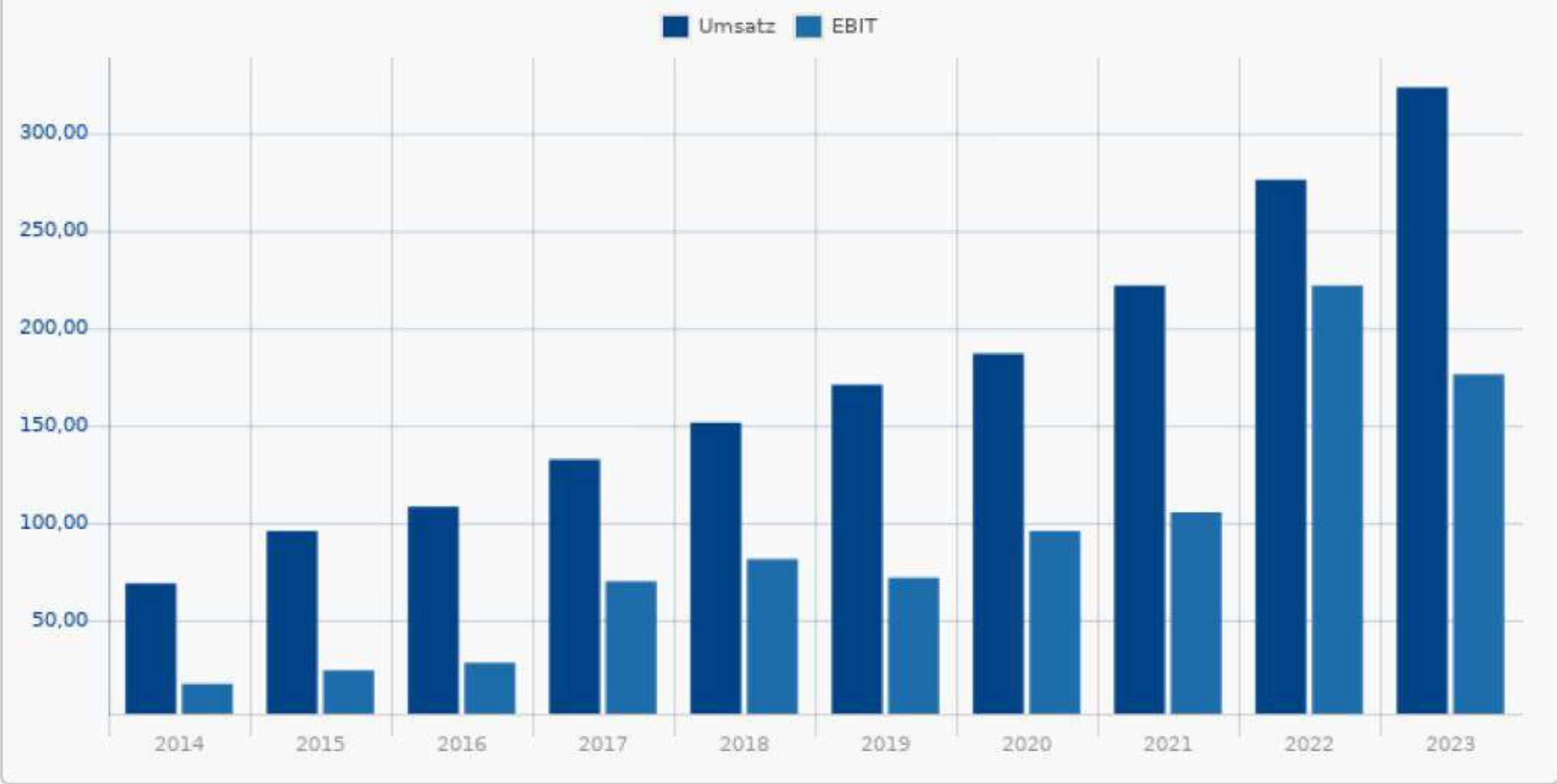
2 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch 91

🚩 relative Stärke 41

🚩 hohe Volatilität 87

Terreno Realty Corp is a real estate investment trust engaged in acquiring, owning, and operating industrial real estate in six coastal U.S. markets: Los Angeles, Northern New Jersey/New York City, San Francisco Bay Area, Seattle, Miami, and Washington, D.C.



Rang

44

13 / 15

Morgan Stanley Inc.

885836 | MS

Financial Services / Capital Markets

93,337 \$

-0,17 %

28.03. 07:42

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre 2,96 %

✓ letztes Geschäftsjahr 3,48 %

✓ erwartet in diesem Jahr 3,74 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 3,96 %

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität 13 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre 100,00 %

Wachstum:

2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 32,16 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre 24,19 %

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✗ Stabilität Umsatzwachstum 68,50 %

✓ Finanzverschuldung 23,15 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 7,38 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite 12,06 %

Rote Flaggen:

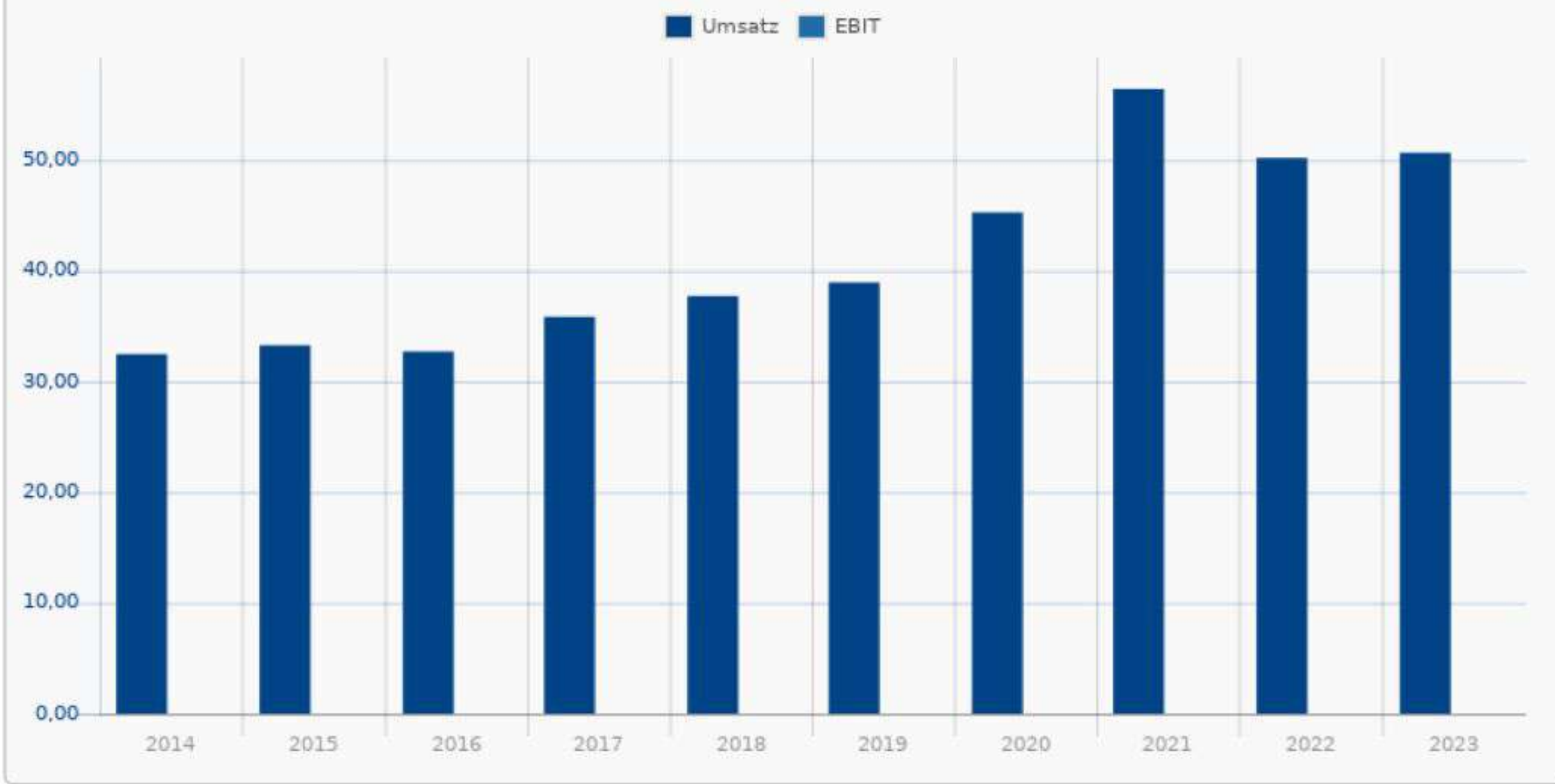
2 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch 80

🚩 relative Stärke 46

🚩 hohe Volatilität 79

Morgan Stanley ist ein weltweit tätiges Finanzdienstleistungsunternehmen. Es entstand im Jahr 1997 durch die Fusion von Dean Witter Discover & Co mit der Morgan Stanley Group. Der Konzern bietet für institutionelle Investoren zahlreiche Services, beispielsweise in den Bereichen Kapitalbeschaffung, bei Fusionen und Übernahmen (M&A), Restrukturierungen, Immobilien- oder Projektfinanzierungen, Private Equity und Asset Management.





Rang

45

12 / 15

Santander Bank Polska S.A.

677298 | BZI

Financial Services / Banks - Regional

129,35

+0,66 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

4,21 %

✓ letztes Geschäftsjahr

8,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

6,39 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

6,72 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

15,35 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

17,75 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

86,47 %

✓ Finanzverschuldung

5,34 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

2,87

✗ Ø Eigenkapitalrendite

8,63 %

Rote Flaggen:

1 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

43

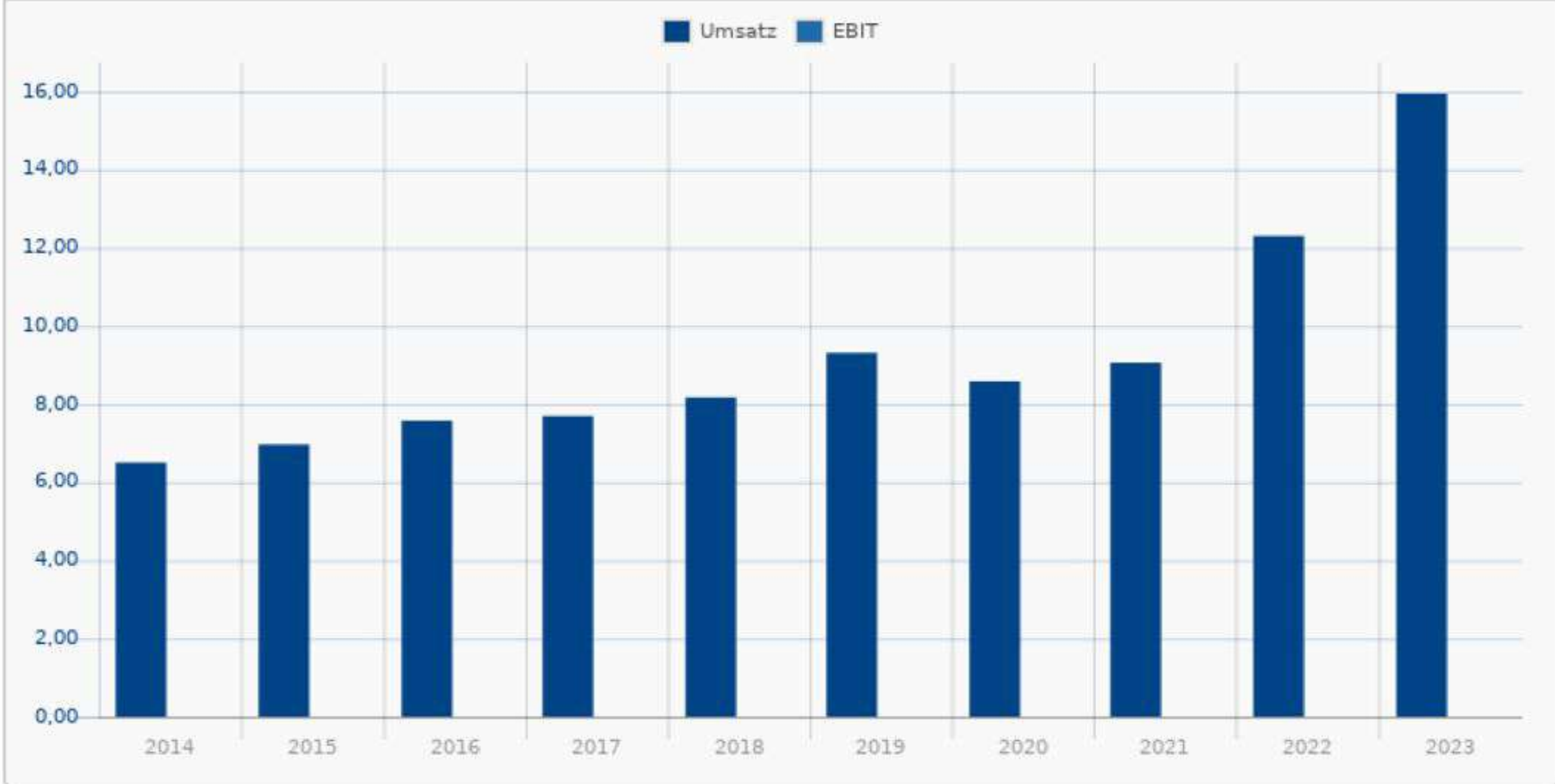
✗ relative Stärke

99

✗ hohe Volatilität

23

Santander Bank Polska SA is a commercial bank. It provides financial products and services for individuals, small and medium enterprises and corporate clients. Its products include personal accounts, credit, savings, investment, settlement, insurance, card products, and others.



Rang

46

13 / 15

Lyondellbasell Industries NV

A1CWRM | DLY

Basic Materials / Specialty Chemicals

95,00

+0,00 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

4,61 %

✓ letztes Geschäftsjahr

4,85 %

✓ erwartet in diesem Jahr

5,06 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

5,07 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

9,46 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

4,31 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

62,07 %

✗ Finanzverschuldung

35,14 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

2,93

✓ Ø Eigenkapitalrendite

31,85 %

Rote Flaggen:

3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

70

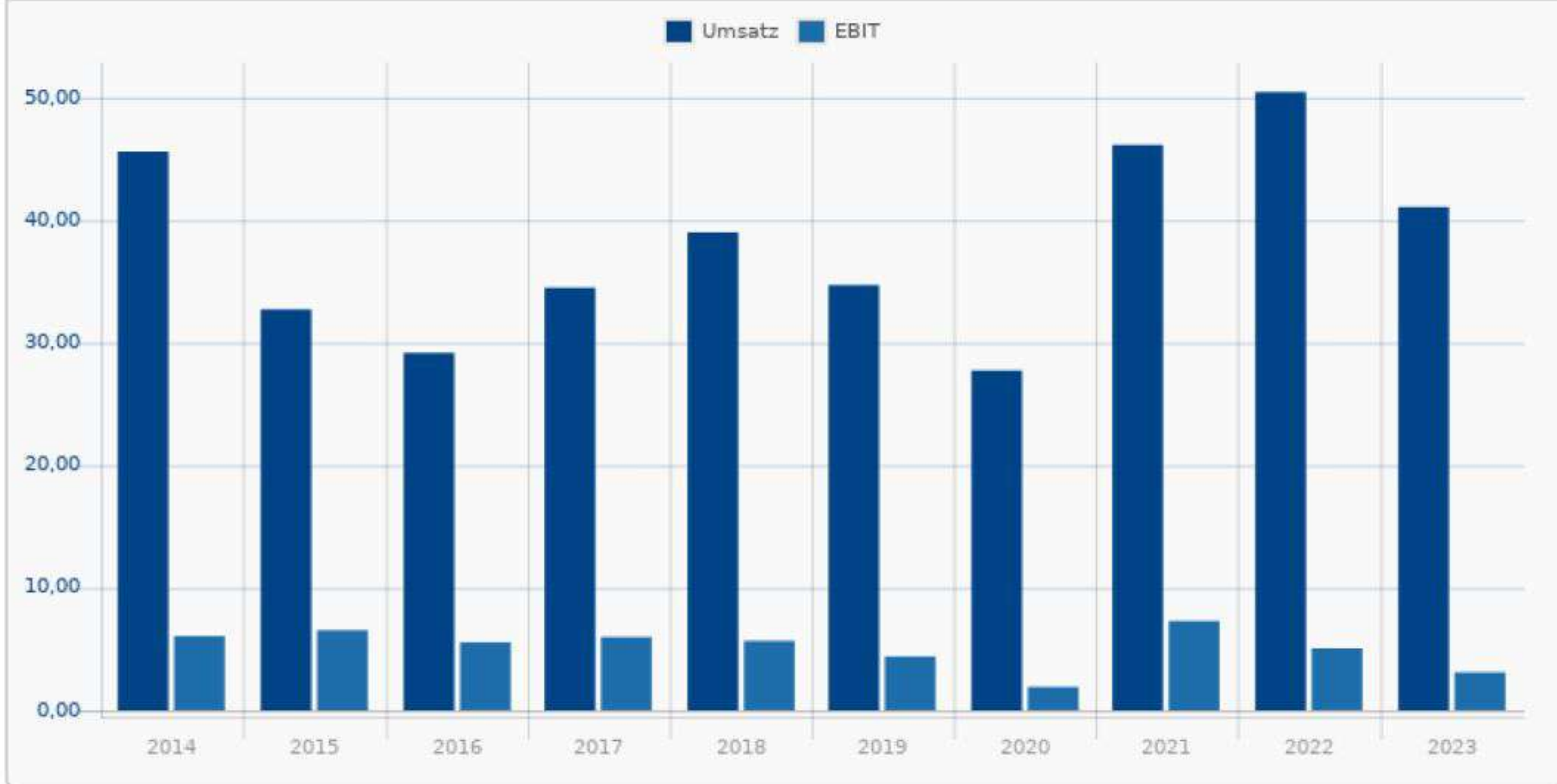
✗ relative Stärke

63

✗ hohe Volatilität

64

LyondellBasell Industries N.V. gehört zu den weltweit größten Kunststoff-, Chemie- und Raffinerie-Unternehmen. Die Gesellschaft produziert vor allem Ethylen, Propylen, Polypropylen, Propylenoxid, Polyethylen sowie veredelte Produkte und Biokraftstoff. Außerdem gehören verschiedene Technologien, die auf Polyolefin basieren, zum Portfolio des Unternehmens.





Rang

47

13 / 15

Nordea Bank Abp

A2N6F4 | 04Q

Financial Services / Banks - Regional - Europe

10,480 €

+0,27 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

7,67 %

✓ Dividenden-Kontinuität

3 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

8,78 %

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

9,06 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

9,21 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

10,47 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

92,80 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

5,92 %

✗ Finanzverschuldung

32,67 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

3,63 %

✗ Ø Eigenkapitalrendite

9,92 %

Rote Flaggen:

3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

88

✗ relative Stärke

57

✗ hohe Volatilität

85

Rang

48

12 / 15

Invitation Homes

A2DK5V | INVH

Real Estate / REIT - Residential

34,94

+1,96 %

27.03. 20:59

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

2,75 %

✓ Dividenden-Kontinuität

7 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

3,78 %

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

70,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

3,21 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

3,42 %

Wachstum:

1 / 2

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✗ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

0,00 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

98,26 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

24,57 %

✗ Finanzverschuldung

44,46 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

3,03 %

✗ Ø Eigenkapitalrendite

3,17 %

Rote Flaggen:

3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

96

✗ relative Stärke

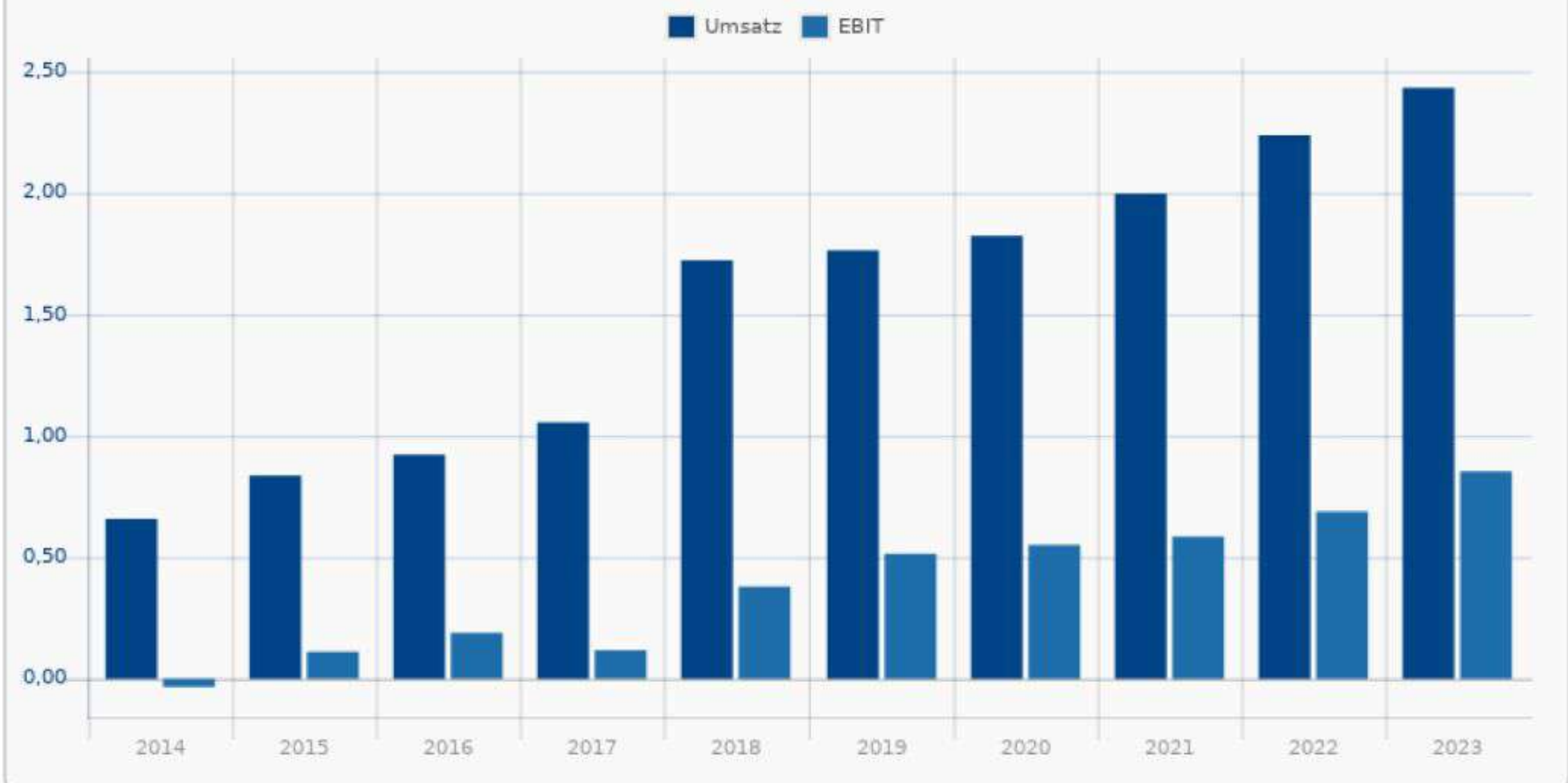
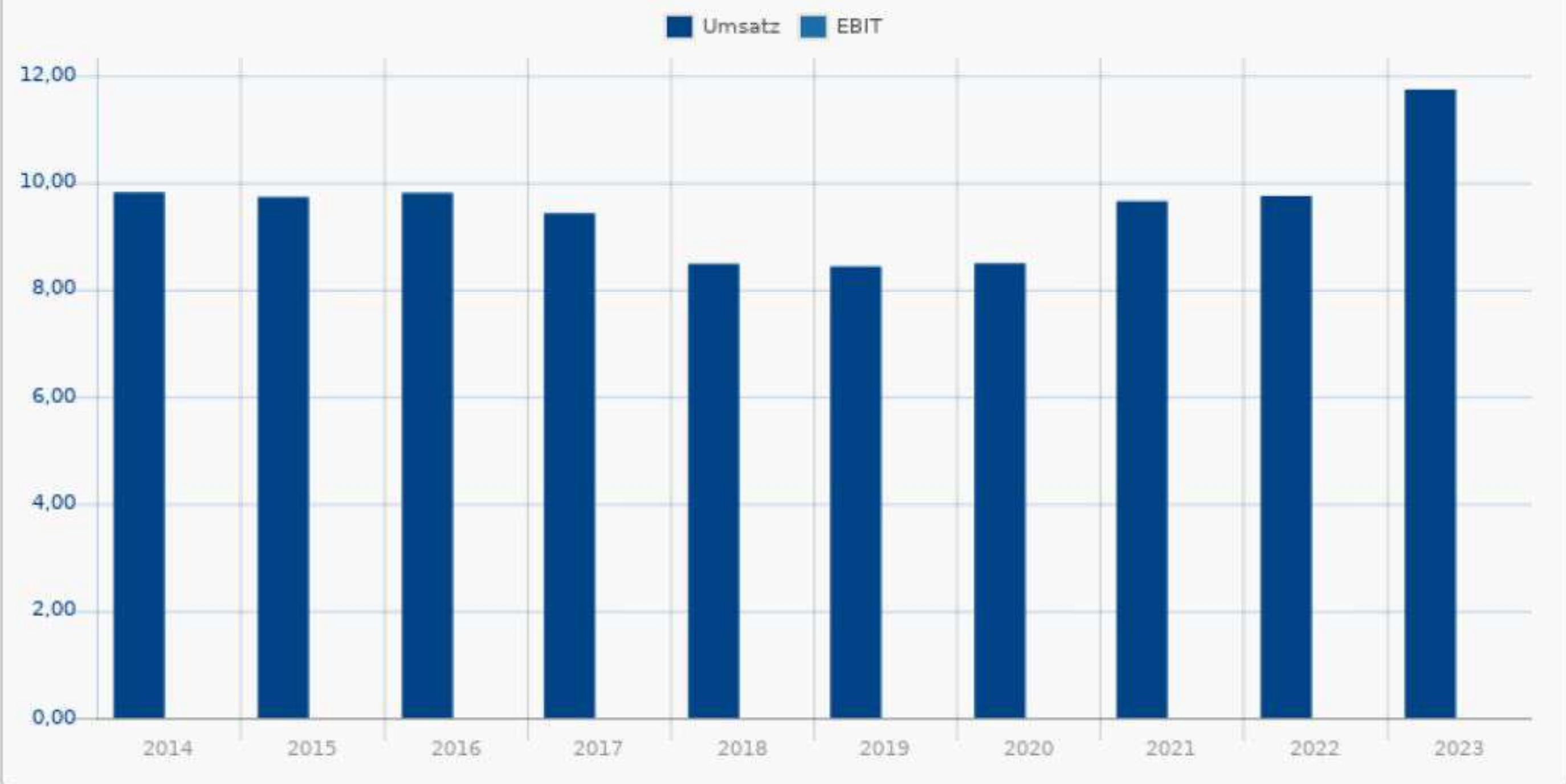
53

✗ hohe Volatilität

92

Die Nordea Bank AB ist einer der grössten Finanzdienstleister in Nordeuropa und den baltischen Staaten. Die umfangreiche Angebotspalette beinhaltet neben den traditionellen Bankgeschäften auch e-banking, Vermögensverwaltung und Versicherungen für Privatpersonen und Unternehmen. Die Gesellschaft unterhält rund 700 Filialen in den nordischen Ländern Schweden, Finnland, Norwegen und Dänemark sowie in Estland, Lettland, Litauen und Russland.

Invitation Homes owns a portfolio of over 84,000 single-family rental homes. The company focuses on owning homes in the starter and move-up segments of the housing market with an average sale price around \$350,000 and generally less than 1,800 square feet. The portfolio is spread across 16 target markets that feature high employment and household formation growth with almost 70% of the portfolio in the Western U.S.





Rang

49

12 / 15

Intermediate Capital Group PLC

A2AMU0 | ICP/L

Financial Services / Asset Management

£ 20,758

+0,50 %

28.03. 07:28

Dividenden-Rendite: 4 / 4

Dividenden-Kontinuität: 2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre 3,10 %

✓ letztes Geschäftsjahr 3,98 %

✓ erwartet in diesem Jahr 3,90 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 4,34 %

Wachstum: 2 / 2

Qualität des Unternehmens: 2 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 12,55 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre 23,72 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum 44,16 %

✗ Finanzverschuldung 67,49 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 4,86 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite 19,28 %

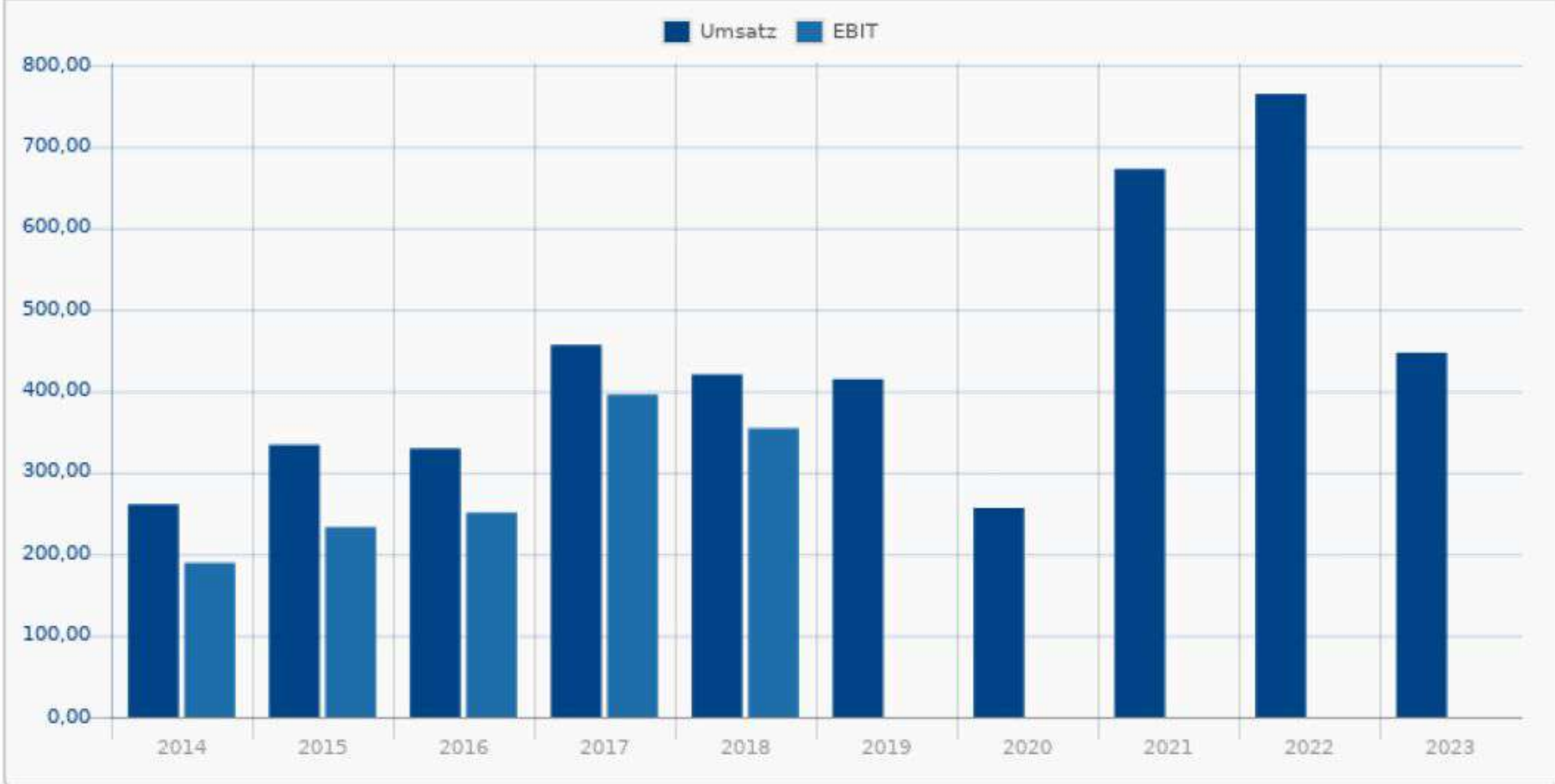
Rote Flaggen: 2 / 3

Ausschüttungsquote zu hoch 72

relative Stärke 97

hohe Volatilität 46

Intermediate Capital Group plc ist als Investmentgesellschaft und Vermögensverwalter international tätig. Die Gruppe bietet Fonds unter anderem auf Basis Mezzanine-Finanzierungen, fremdfinanzierten Darlehen, alternativen Kapitallösungen und Mitbeteiligungen an Aktienkapital an.



Rang

50

13 / 15

The Bank of New York Mellon Corp.

A0MVKA | BK

Financial Services / Asset Management

56,86

-0,13 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite: 4 / 4

Dividenden-Kontinuität: 2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre 2,52 %

✓ letztes Geschäftsjahr 2,78 %

✓ erwartet in diesem Jahr 3,06 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 3,34 %

Wachstum: 2 / 2

Qualität des Unternehmens: 2 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 10,54 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre 8,72 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum 65,80 %

✓ Finanzverschuldung 7,74 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 5,06 %

✗ Ø Eigenkapitalrendite 8,74 %

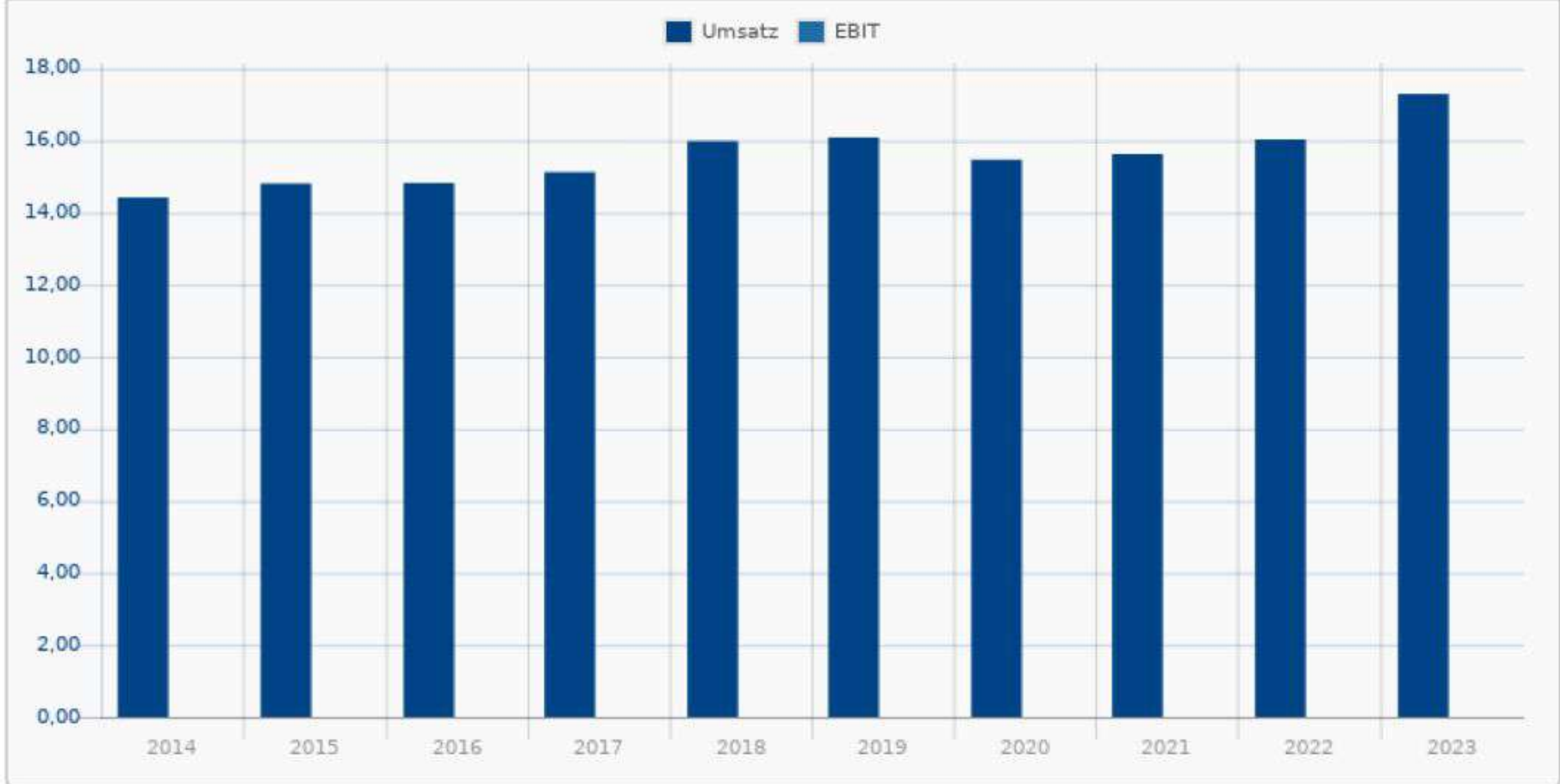
Rote Flaggen: 3 / 3

Ausschüttungsquote zu hoch 77

relative Stärke 64

hohe Volatilität 91

Die Bank of New York Mellon Corp. ist eines der führenden Bankhäuser für Wertpapier- und andere Finanzdienstleistungen. Die Bank konzentriert sich vorrangig auf die Kerngeschäftsfelder Vermögensverwaltung und Wertpapierdienstleistungen. Die wichtigsten Bankhäuser für das Unternehmen sind nach wie vor die Bank of New York Mellon mit dem Fokus auf der Betreuung von institutionellen Kunden und die BNY Mellon National Association.





Rang

51

13 / 15

Taylor Wimpey PLC

852015 | TW/L

Consumer Cyclical / Residential Construction

£ 1,368

-2,46 %

28.03. 07:40

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

6,34 %

✓ letztes Geschäftsjahr

6,76 %

✓ erwartet in diesem Jahr

6,74 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

6,75 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

29,49 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

14,42 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

-0,54 %

✓ Finanzverschuldung

2,03 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

4,20

✓ Ø Eigenkapitalrendite

12,44 %

Rote Flaggen:

2 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

87

🚩 relative Stärke

74

🚩 hohe Volatilität

48

Rang

52

15 / 15

Snap-On Inc.

853887 | SNA

Industrials / Tools & Accessories

296,72

-0,07 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

1,99 %

✓ letztes Geschäftsjahr

2,26 %

✓ erwartet in diesem Jahr

2,45 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

2,62 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

4 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

15,58 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

14,53 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

94,52 %

✓ Finanzverschuldung

16,95 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

13,22

✓ Ø Eigenkapitalrendite

20,27 %

Rote Flaggen:

3 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

73

🚩 relative Stärke

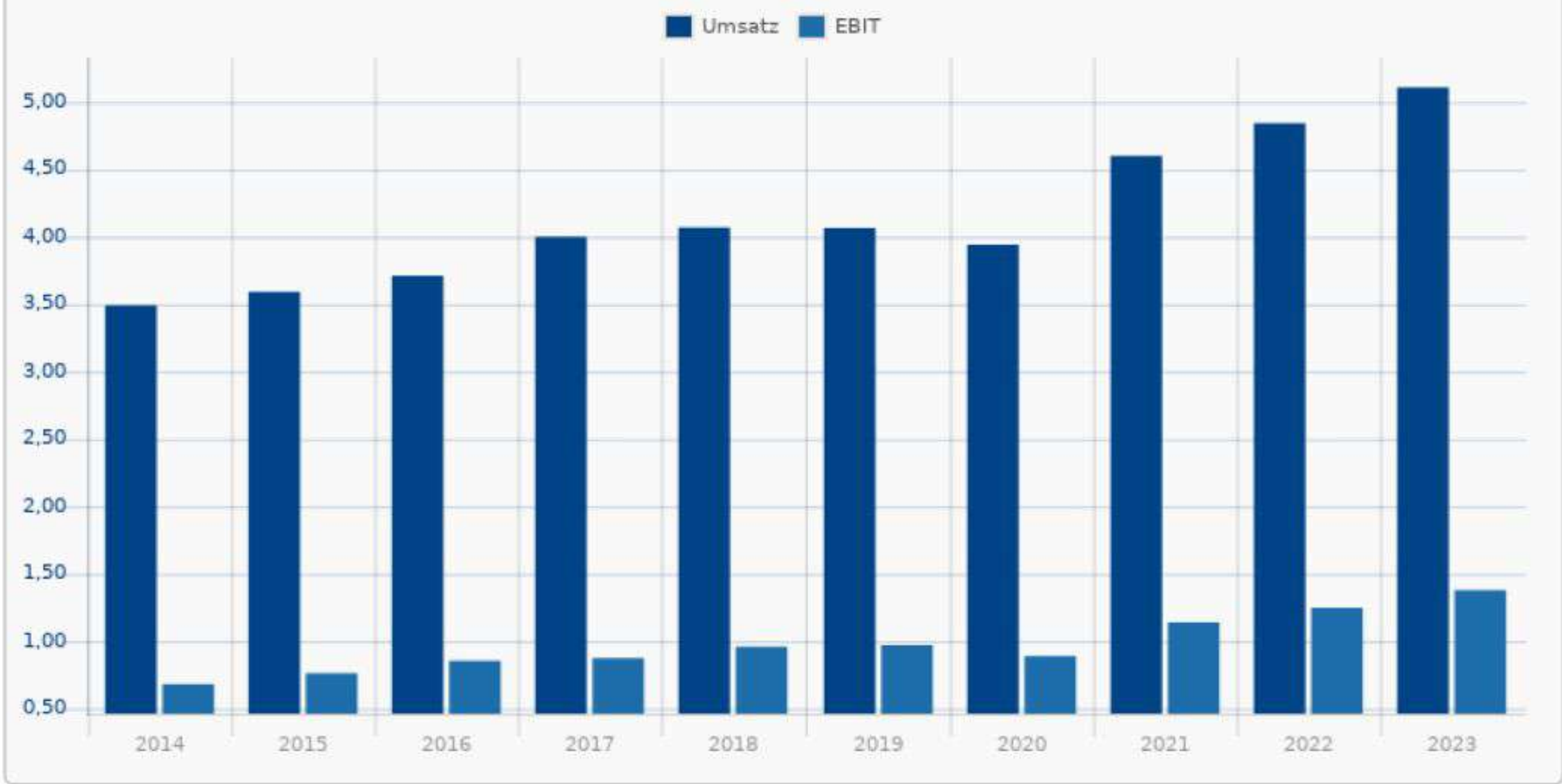
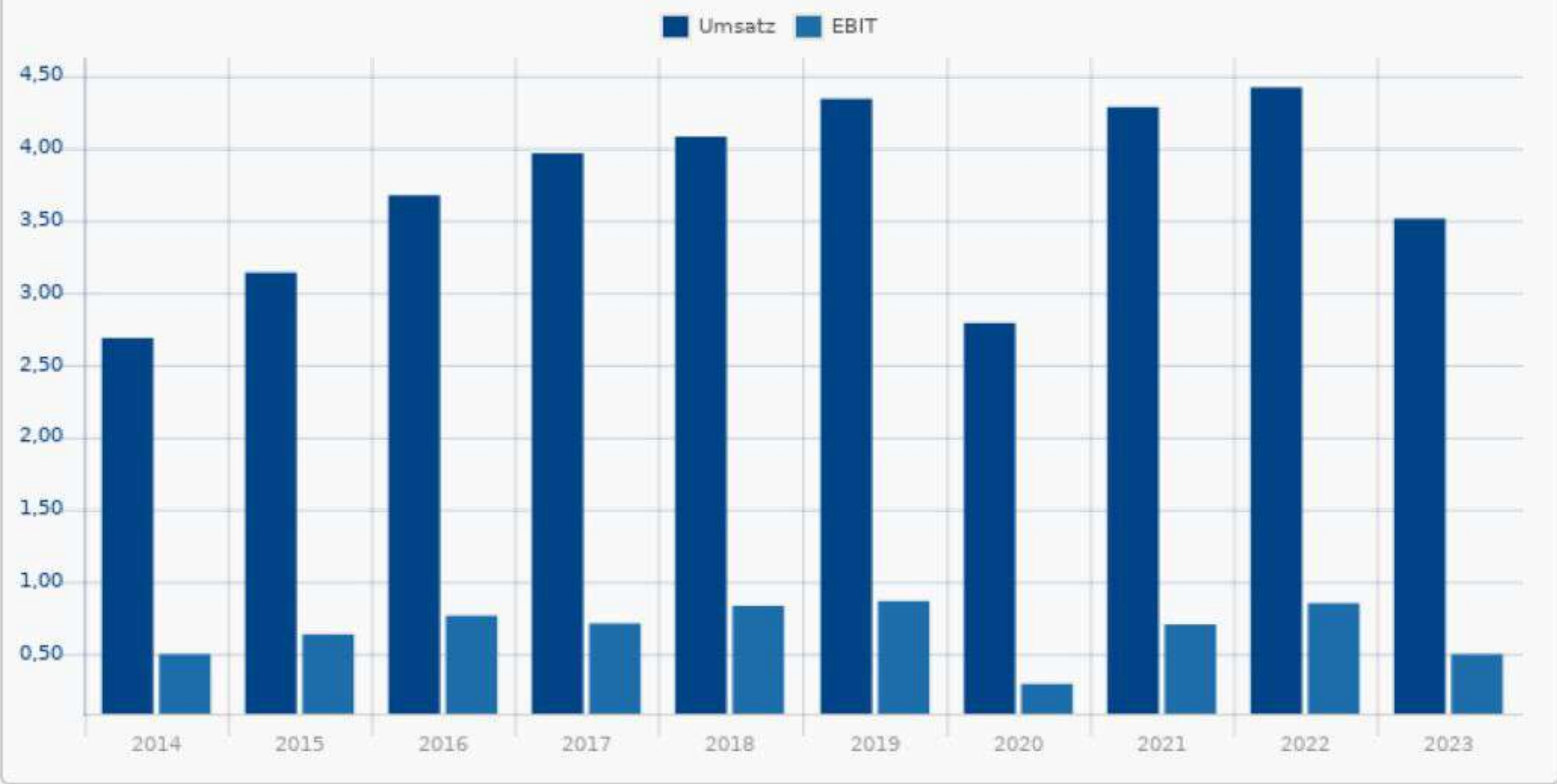
61

🚩 hohe Volatilität

85

Taylor Wimpey plc ist ein Bauunternehmen mit Fokus auf Wohnimmobilien in Grossbritannien und Projekte in Spanien. Der Konzern unterhält 24 regionale Büros in England, Schottland und Wales wie auch Niederlassungen in Spanien und auf Mallorca. Taylor Wimpey biete eine breite Palette an Wohneigentum von 1 - 2 Zimmer Wohnungen bis hin zu 5 Zimmerwohnungen und freistehenden Einfamilienhäusern in unterschiedlichen Preisklassen an.

Snap-on Inc. ist ein weltweit führender Hersteller technischer Werkzeuge und Geräte. Die Produktpalette umfasst Werkzeuge, Elektrowerkzeuge, Diagnosegeräte für die Automobilindustrie, Produkte für die Aufbewahrung von Werkzeugen, Ladeneinrichtungen sowie zahlreiche weitere Produkte und Dienstleistungen für das Transportwesen, die Industrie, öffentliche Institutionen, Bildungswesen und den Agrarbereich.





Rang

53

14 / 15

Talanx AG

TLX100 | TLX

Financial Services / Insurance - Diversified

72,425 €

-0,38 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

2,57 %

✓ Dividenden-Kontinuität

12 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

2,76 %

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

3,41 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

3,79 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

5,24 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

-32,25 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

6,64 %

✓ Finanzverschuldung

5,38 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

1,68

✓ Ø Eigenkapitalrendite

11,28 %

Rote Flaggen:

3 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

60

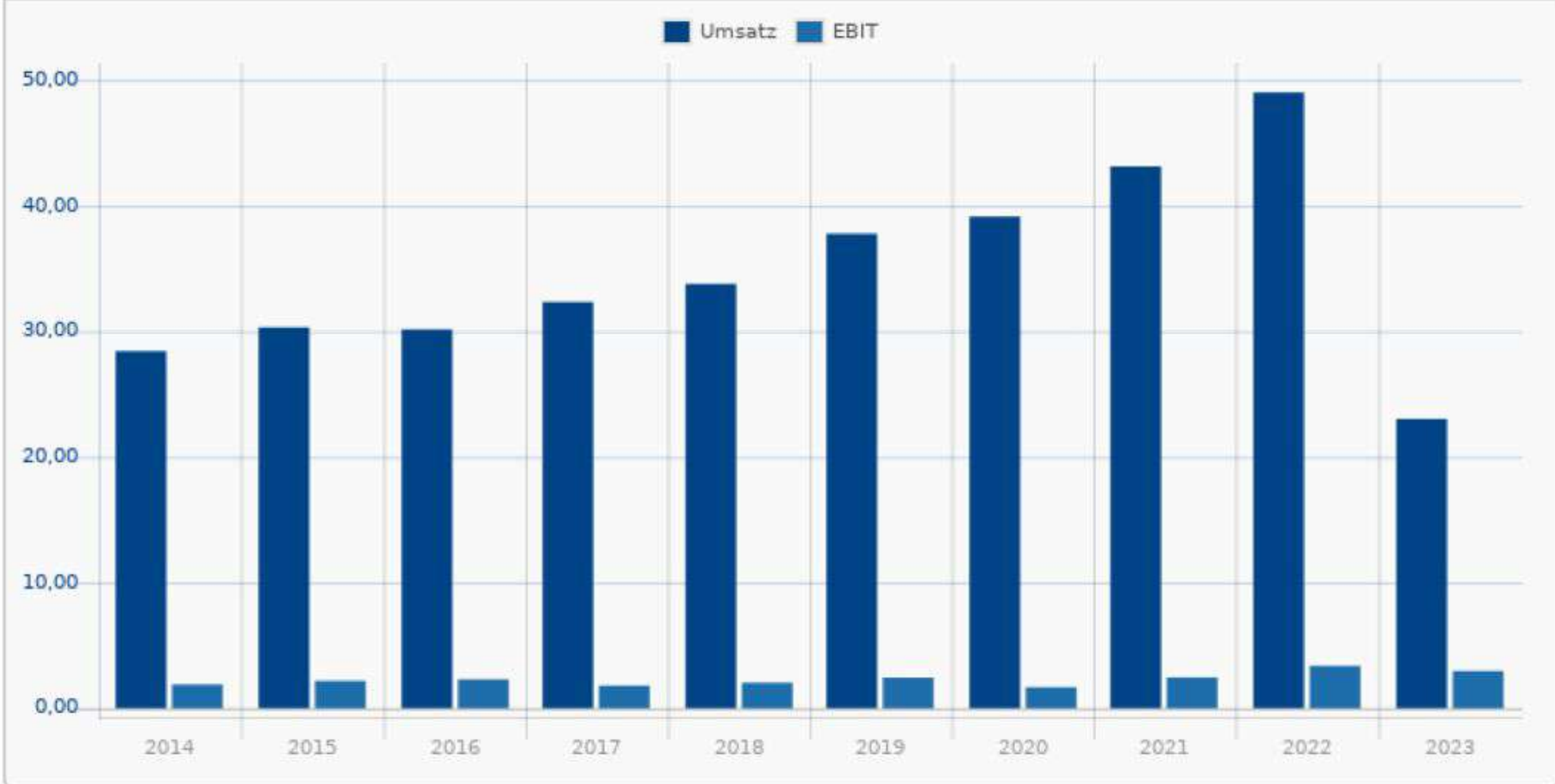
🚩 relative Stärke

96

🚩 hohe Volatilität

77

Der Talanx-Konzern ist als Mehrmarkenanbieter in der Versicherungs- und Finanzdienstleistungsbranche tätig. Dabei übernimmt die Talanx AG die Rolle einer Management- und Finanzholding innerhalb des Konzerns. Die einzelnen Gesellschaften arbeiten unter verschiedenen Marken.



Rang

54

12 / 15

AB Volvo publ

871229 | VOL3

Industrials / Farm & Heavy Construction Machinery

27,82

+0,07 %

27.03. 21:59

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

2,19 %

✓ Dividenden-Kontinuität

4 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

2,34 %

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

5,44 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

5,51 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

9,60 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

70,40 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

8,45 %

✗ Finanzverschuldung

34,64 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

6,17

✓ Ø Eigenkapitalrendite

22,94 %

Rote Flaggen:

2 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

53

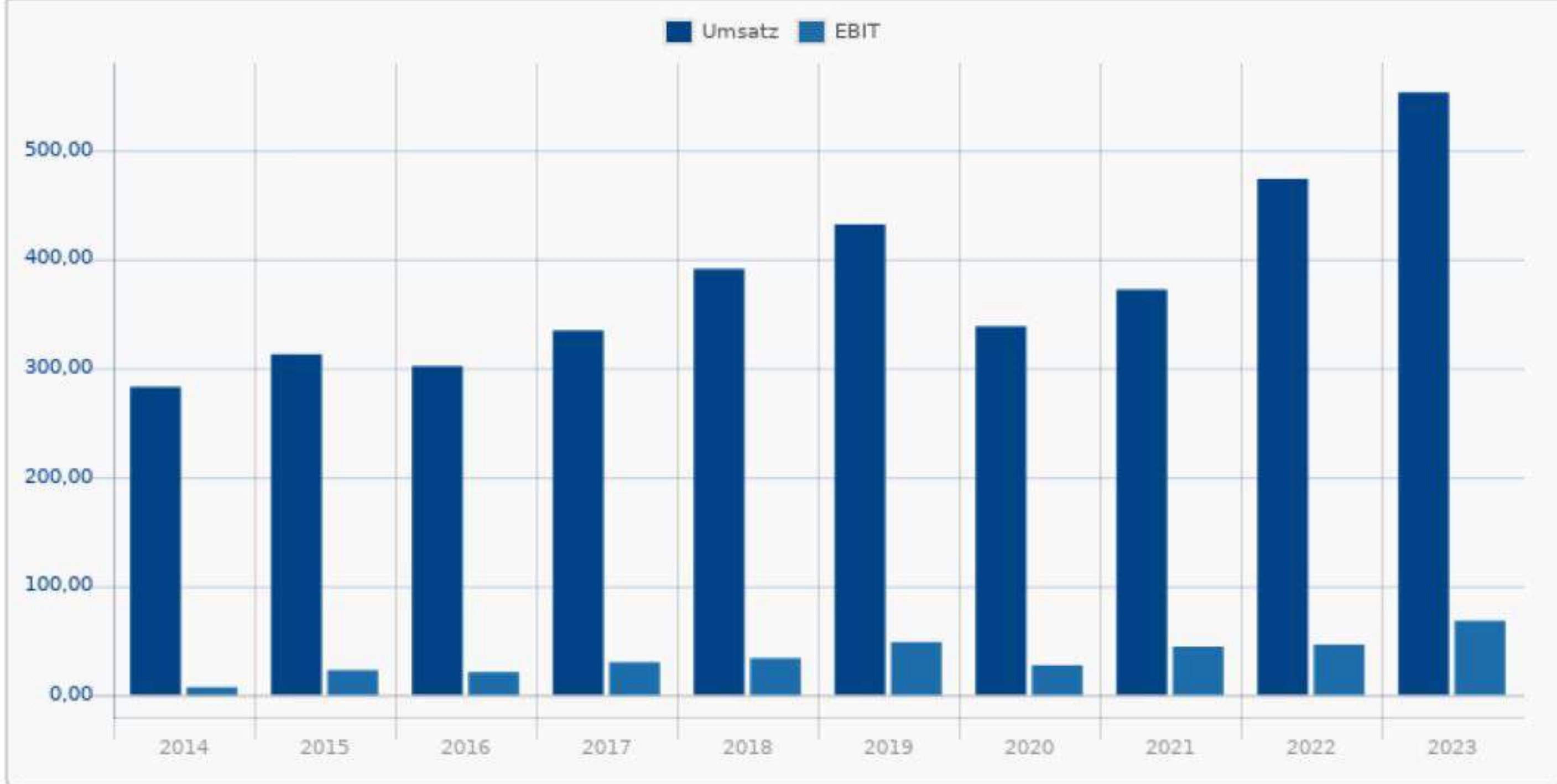
🚩 relative Stärke

84

🚩 hohe Volatilität

42

Volvo AB ist eine Unternehmensgruppe, die Nutzfahrzeuge und Motoren herstellt. Das Kerngeschäft des Konzerns ist der Geschäftsbereich LKW mit den Handelsmarken Volvo, Renault, Mack und UD Trucks. Die Mehrheitsbeteiligung an der Eicher Motors Limited wurde im Juni 2015 verkauft. Neben LKWs mit Dieselmotoren werden auch LKWs mit Hybridmotoren hergestellt, die vor allem in der Müllabfuhr zum Einsatz kommen.





Rang

55

14 / 15

Fuchs SE

A3E5D5 |

Basic Materials / Chemicals

36,725 €

+0,07 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

1 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

2,89 %

✓ letztes Geschäftsjahr

3,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

3,15 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

3,30 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

4 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

4,77 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

4,10 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

92,21 %

✓ Finanzverschuldung

2,60 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

13,75 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

14,85 %

Rote Flaggen:

3 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

76

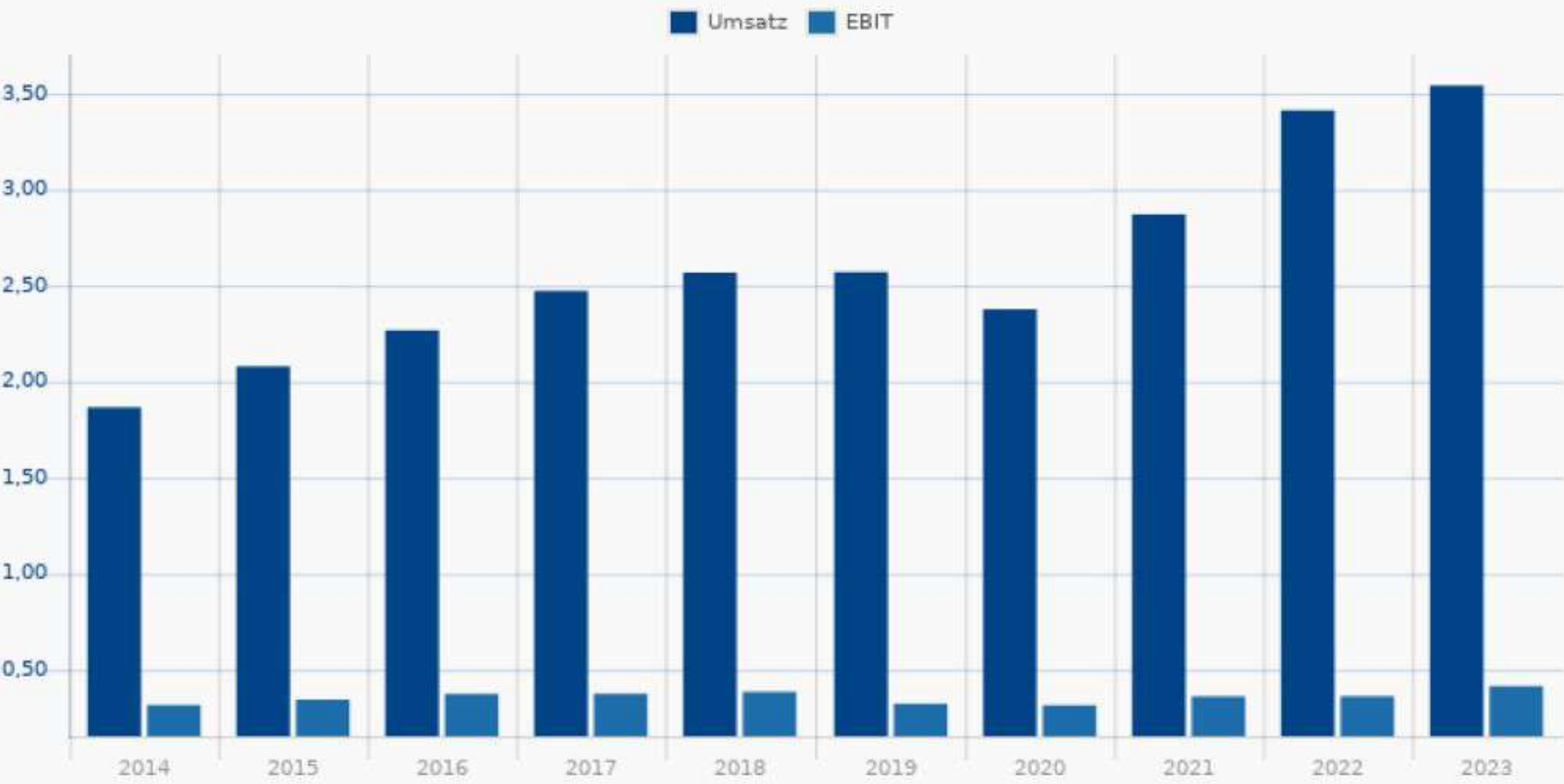
🚩 relative Stärke

69

🚩 hohe Volatilität

86

Die Fuchs Petrolub AG ist ein Anbieter von Schmierstoffen. Das deutsche Unternehmen konzentriert seine Aktivitäten auf die Herstellung von Standardprodukten und die Entwicklung von Speziallösungen für verschiedene Marktnischen. Die Produktpalette umfasst Schmierstoffe für Auto- und Motorradfahrer, Gütertransport, Personenverkehr, Stahlindustrie, Bergbau, Fahrzeug- und Maschinenbau sowie für die Bauwirtschaft und den Agrarbereich.



Rang

56

12 / 15

National Retail Properties Inc.

A0JMJZ | NNN

Real Estate / REIT - Retail

42,76

+0,38 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

5,07 %

✓ letztes Geschäftsjahr

5,23 %

✓ erwartet in diesem Jahr

5,35 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

5,51 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

3,38 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

2,72 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

96,04 %

✗ Finanzverschuldung

50,34 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

7,31 %

✗ Ø Eigenkapitalrendite

7,32 %

Rote Flaggen:

2 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

94

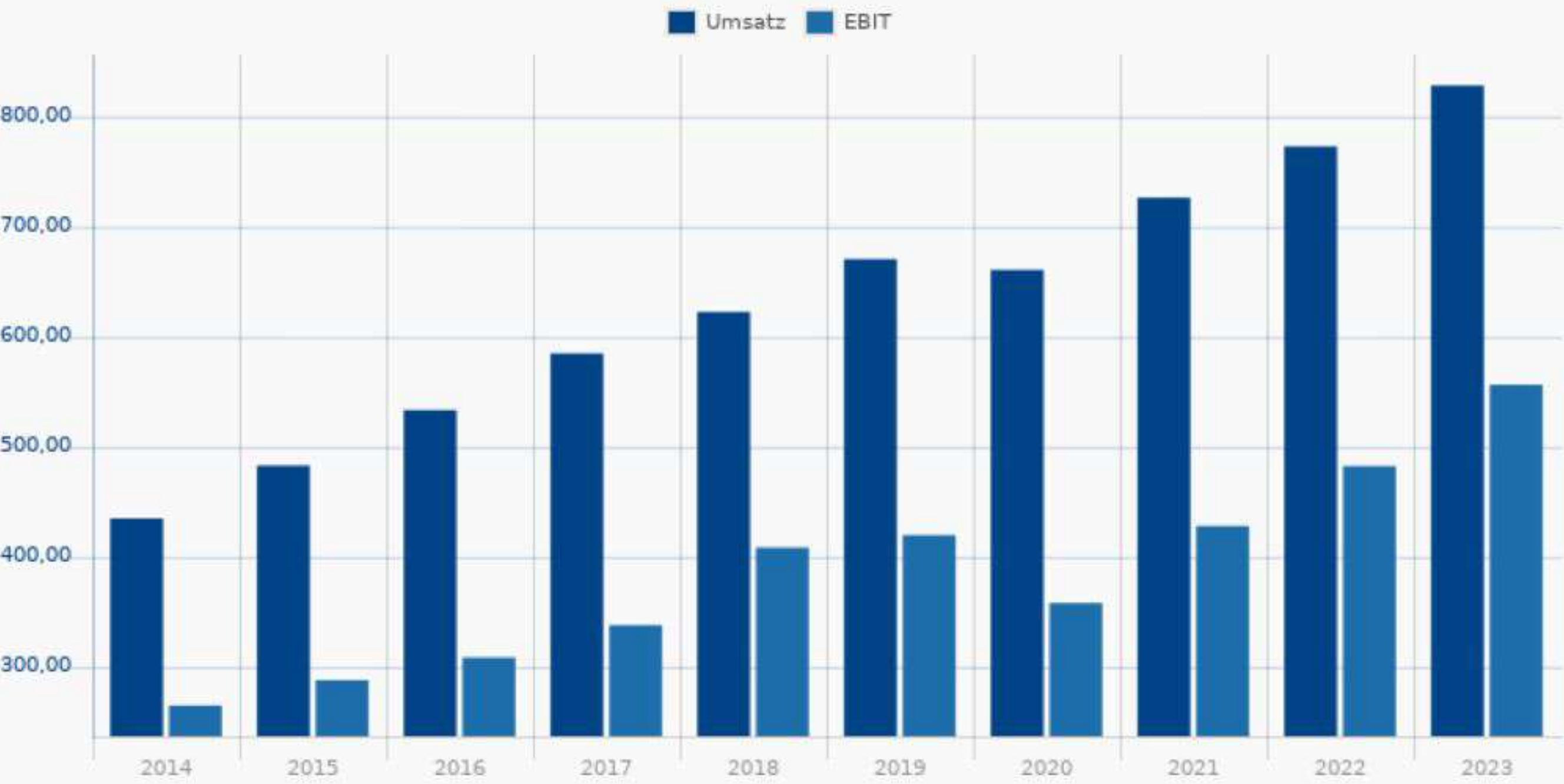
🚩 relative Stärke

36

🚩 hohe Volatilität

96

NNN REIT Inc is a real estate investment trust that invests in and develops properties throughout the United States. The company generates revenue from leasing properties to tenants, including convenience stores, automotive services, fitness centers, theatres, restaurants, and banks. Rents from convenience stores and restaurants contribute the majority proportion of total revenue, followed by automotive services, entertainment venues, and others.





Rang

57

12 / 15

**Randstad N.V.**

879309 | RSH

Industrials / Staffing & Outsourcing Services

49,395 €

-4,46 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre

4,71 %

✓ letztes Geschäftsjahr

4,41 %

✓ erwartet in diesem Jahr

4,14 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

4,49 %

Dividenden-Kontinuität:

1 / 2

✗ Dividenden-Kontinuität

0 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

Wachstum:

2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

9,15 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

15,48 %

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✗ Stabilität Umsatzwachstum

65,17 %

✓ Finanzverschuldung

11,08 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

3,87 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

13,44 %

Rote Flaggen:

2 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

79

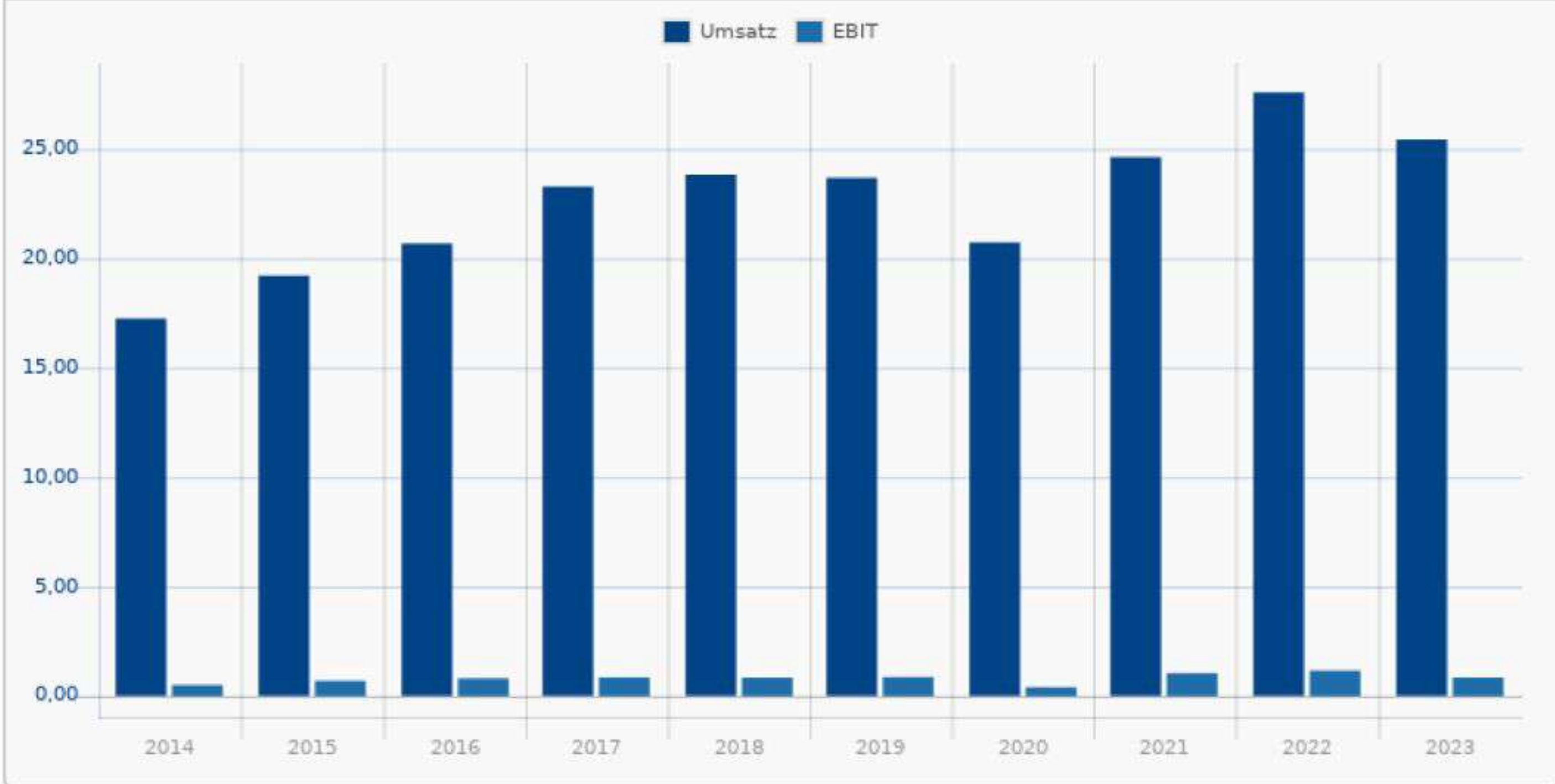
✗ relative Stärke

48

✗ hohe Volatilität

76

Randstad Holding N.V. ist eine Unternehmensgruppe, die im Personaldienstleistungsbereich international tätig ist. Die Gesellschaft bietet Mitarbeitervermittlung für temporäre oder feste Anstellungen an. Im Weiteren ist der Konzern im Bereich Professional Services aktiv, wobei der Fokus auf Spezialisten wie Ingenieure, IT- und Finanzfachleute oder Spezialisten aus den Fachgebieten wie Personalwesen, Recht, Marketing und Kommunikation liegt.



Rang

58

14 / 15

**Fidelity National Financial**

A1166U | FNF

Financial Services / Insurance - Specialty

51,96

+1,98 %

27.03. 20:59

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre

3,31 %

✓ letztes Geschäftsjahr

3,52 %

✓ erwartet in diesem Jahr

3,68 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

3,77 %

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität

12 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

Wachstum:

2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

10,74 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

9,36 %

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✗ Stabilität Umsatzwachstum

45,32 %

✓ Finanzverschuldung

5,31 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

2,88 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

18,53 %

Rote Flaggen:

3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

83

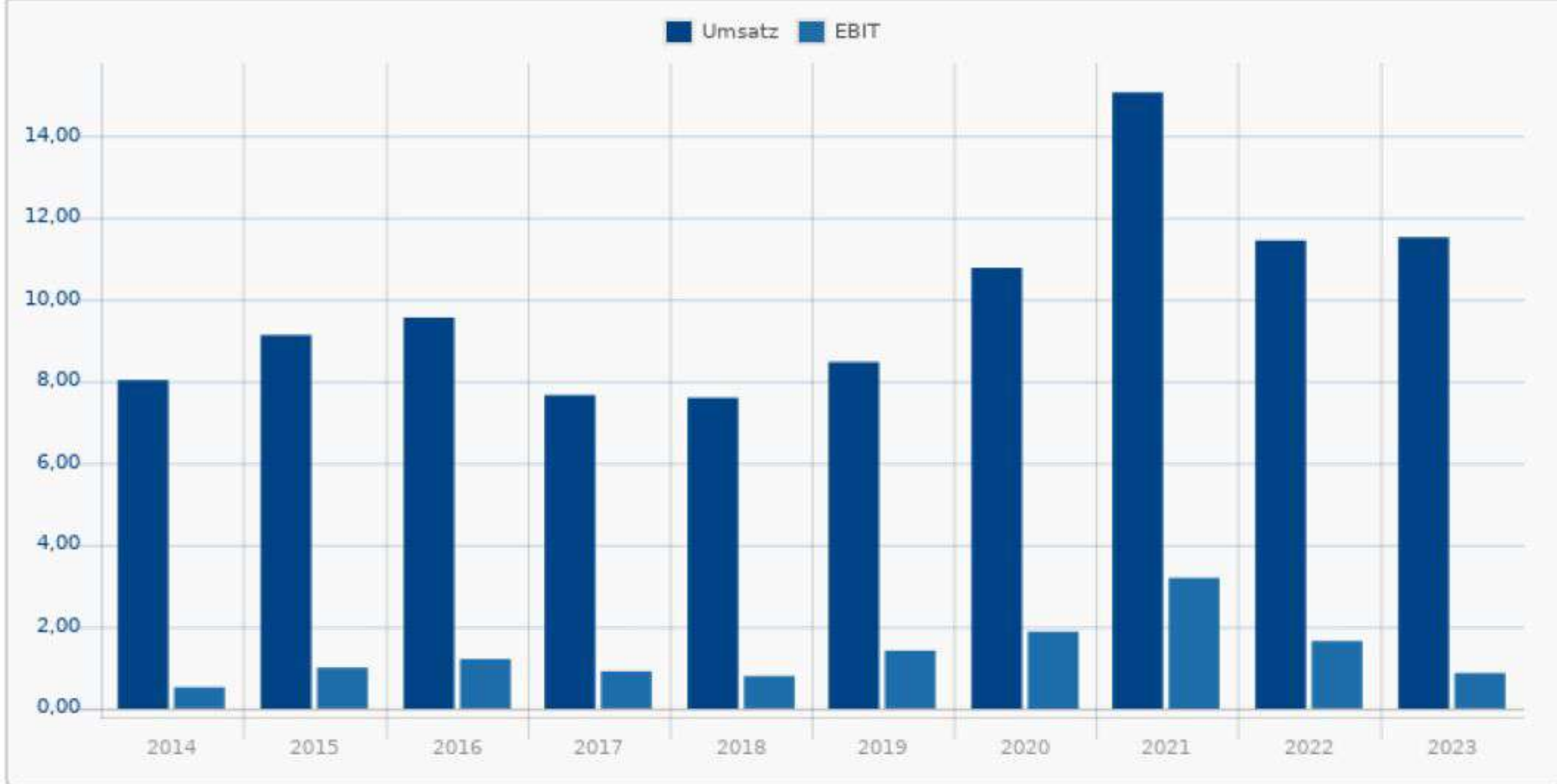
✗ relative Stärke

81

✗ hohe Volatilität

86

Fidelity National Financial ist eines der führenden Versicherungsunternehmen und Anbieter von Finanzdienstleistungen in den Vereinigten Staaten, das sich vor allem auf die Immobilien- und Hypothekenbranche spezialisiert. Die Produktpalette umfasst Eigentumsversicherungen, Spezialversicherungen und Services zur Reklamationsabwicklung. Zu den Tochterunternehmen zählen unter anderem Fidelity National Title, Chicago Title oder Commonwealth Land Title.





Rang

59

13 / 15

Packaging Corp. of America

932483 | PKG

Consumer Cyclical / Packaging & Containers

188,728 \$

-0,11 %

28.03. 07:40

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

2,43 %

✓ letztes Geschäftsjahr

2,65 %

✓ erwartet in diesem Jahr

2,65 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

2,71 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

12,70 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

10,76 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

76,42 %

✗ Finanzverschuldung

36,55 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

5,77 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

22,16 %

Rote Flaggen:

3 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

82

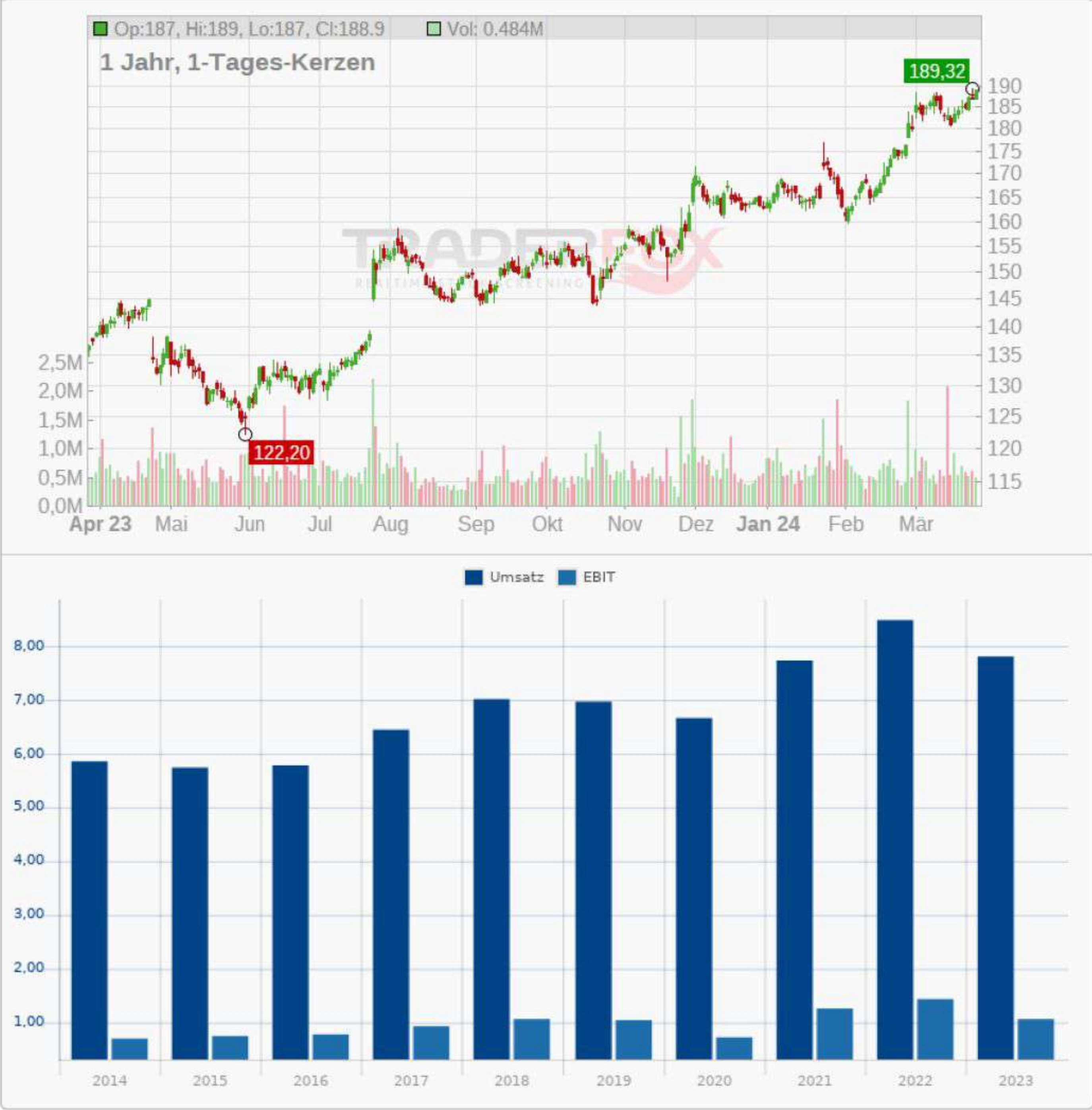
🚩 relative Stärke

73

🚩 hohe Volatilität

87

Packaging Corp of America is the third-largest containerboard and corrugated packaging manufacturer in the United States. It produces over 4 million tons of containerboard annually. The company's share of the domestic containerboard market is roughly 10%. The firm differentiates itself from larger competitors by focusing on smaller customers and operating with a high degree of flexibility.



Rang

60

14 / 15

Principal Financial Group Inc.

694660 | PFG

Financial Services / Insurance - Life

85,74

-0,38 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

3,01 %

✓ letztes Geschäftsjahr

3,02 %

✓ erwartet in diesem Jahr

3,28 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

3,56 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

7,34 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

3,59 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

-23,98 %

✓ Finanzverschuldung

1,31 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

1,57 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

14,61 %

Rote Flaggen:

3 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

83

🚩 relative Stärke

55

🚩 hohe Volatilität

88

Principal Financial Group Inc. ist ein weltweit tätiger Finanzdienstleister. Die Gesellschaft bietet Unternehmen, privaten und institutionellen Kunden ein breitgefächertes Leistungsspektrum an traditionellen Bankdienstleistungen, Vorsorgeprodukten, Investment-Services, Lebens- und Krankenversicherungen und Hypotheken an.





Rang

61

13 / 15

American Homes 4 Rent

A1W3P0 | AMH

Real Estate / REIT - Residential

36,134 \$

-0,32 %

28.03. 07:37

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

1,84 %

✓ Dividenden-Kontinuität

11 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

2,43 %

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

2,87 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

3,01 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

33,21 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

98,03 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

34,49 %

✗ Finanzverschuldung

35,31 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

2,17

✗ Ø Eigenkapitalrendite

2,97 %

Rote Flaggen:

3 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

92

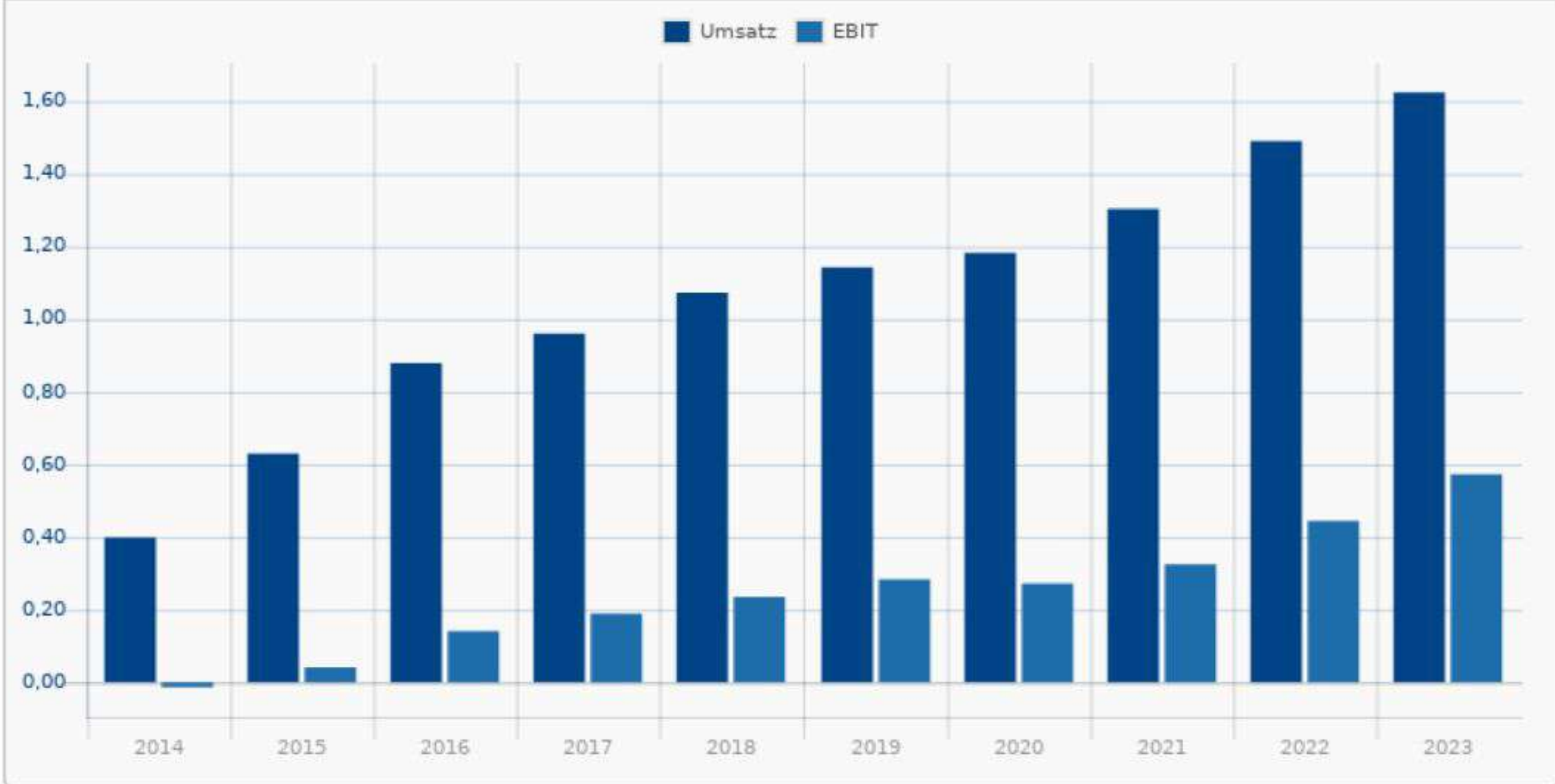
🚩 relative Stärke

56

🚩 hohe Volatilität

92

American Homes 4 Rent is a real estate investment trust primarily focused on acquiring, operating, and leasing single-family homes as rental properties throughout the United States. The company's real estate portfolio is largely comprised of single-family properties in urban markets in the Southern and Midwestern regions of the U.S. American Homes 4 Rent's land holdings also represent a sizable percentage of its total assets in terms of value.



Rang

62

13 / 15

Wendy's Company

A1JB8H | WEN

Consumer Cyclical / Restaurants

18,824 \$

-0,40 %

28.03. 07:38

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

3,42 %

✓ Dividenden-Kontinuität

3 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

5,31 %

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

5,31 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

5,74 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

21,73 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

97,71 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

24,08 %

✗ Finanzverschuldung

79,87 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

6,81

✓ Ø Eigenkapitalrendite

35,66 %

Rote Flaggen:

2 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

88

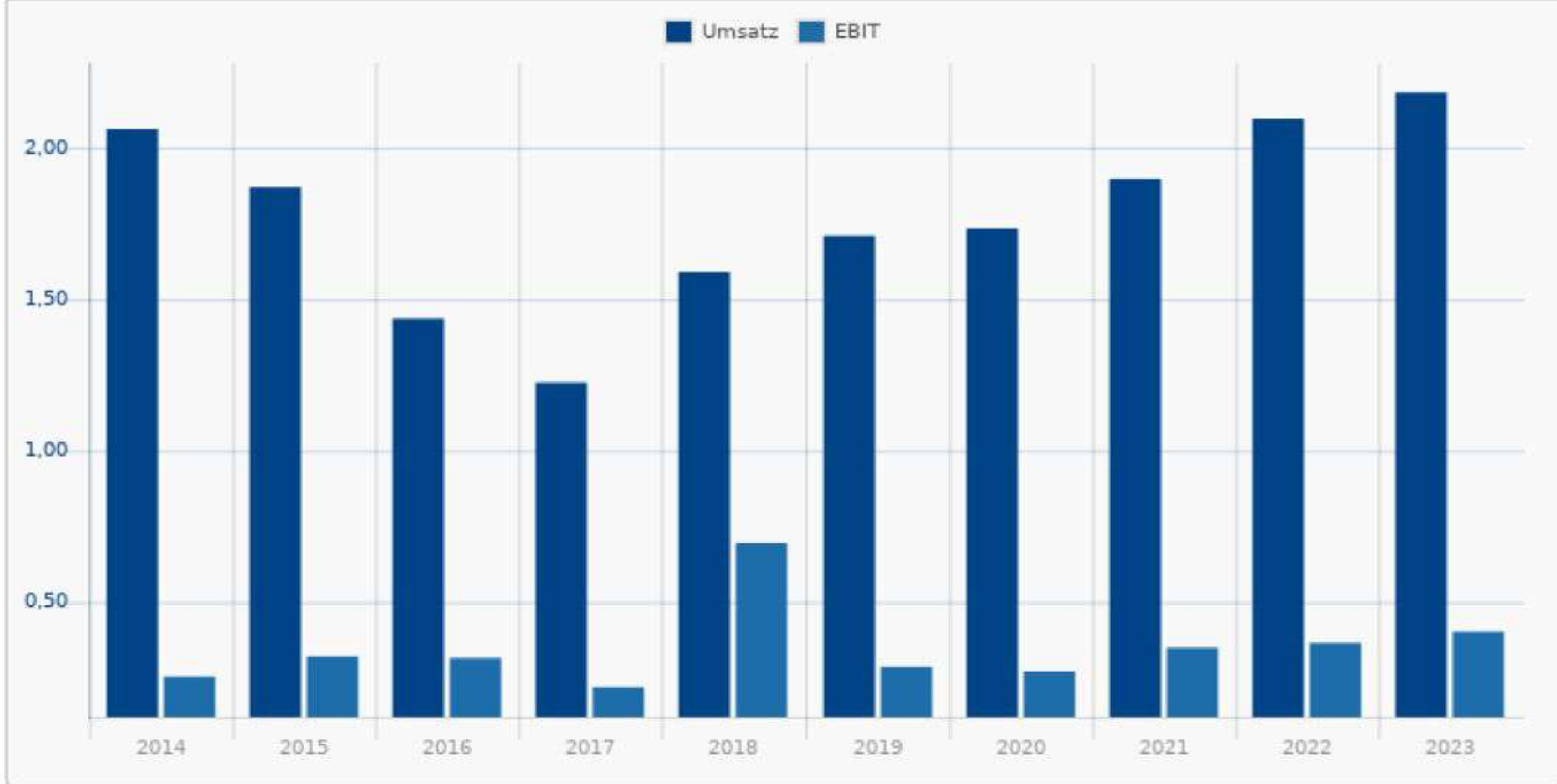
🚩 relative Stärke

25

🚩 hohe Volatilität

90

Wendy's Company ist eine Holdinggesellschaft der US-Fastfood-Kette Wendy's. Das wichtigste Tochterunternehmen, Wendy's International, ist der Franchisegeber der Wendy's-Restaurants. Wendy's ist eine Schnellrestaurant-Kette, die im Jahr 1969 gegründet wurde und vor allem in den USA und Kanada aktiv ist. Die Restaurants bieten typische Fast-Food-Gerichte und -Menüs an.





Rang

63

14 / 15

Bank of America Corp.

858388 | BAC

Financial Services / Banks - Global

37,658 \$

-0,40 %

28.03. 07:37

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre 2,26 %

✓ letztes Geschäftsjahr 2,43 %

✓ erwartet in diesem Jahr 2,65 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 2,86 %

Wachstum:

2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 36,83 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre 11,24 %

Rote Flaggen:

3 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch 67

🚩 relative Stärke 68

🚩 hohe Volatilität 80

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität 14 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre 100,00 %

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

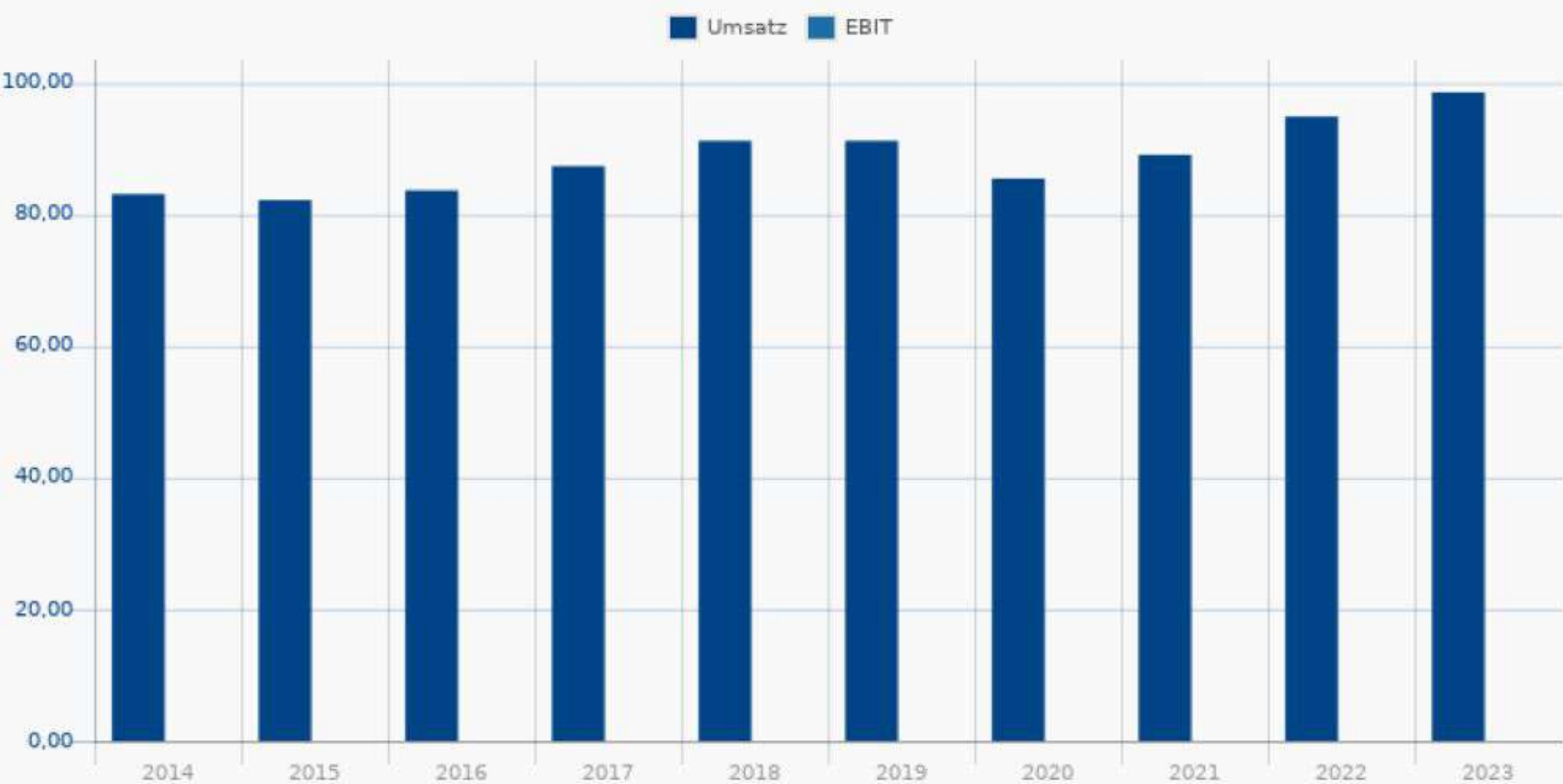
✗ Stabilität Umsatzwachstum 75,18 %

✓ Finanzverschuldung 10,51 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 5,53

✓ Ø Eigenkapitalrendite 10,05 %

Die Bank of America Corp. ist eine US-amerikanische Großbank mit Sitz in North Carolina. Über verschiedene Bank-Gesellschaften und Tochterunternehmen bietet der Konzern eine große Bandbreite an Produkten und Dienstleistungen sowie Finanzservices an. Die angeschlossenen Gesellschaften und Tochterunternehmen handeln mit Investmentprodukten und offerieren Beratungen, Versicherungen und Bankservices, die sich an eine internationale Zielgruppe richten.



Rang

64

13 / 15

Euronext N.V.

A115MJ | ENXB

Financial Services / Financial Exchanges

88,42

-0,65 %

27.03. 21:59

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre 2,12 %

✓ letztes Geschäftsjahr 2,51 %

✓ erwartet in diesem Jahr 2,97 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 3,26 %

Wachstum:

1 / 2

✗ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 0,00 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre 5,11 %

Rote Flaggen:

3 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch 58

🚩 relative Stärke 79

🚩 hohe Volatilität 88

Dividenden-Kontinuität:

1 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität 5 Jahre

✗ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre 90,00 %

Qualität des Unternehmens:

4 / 4

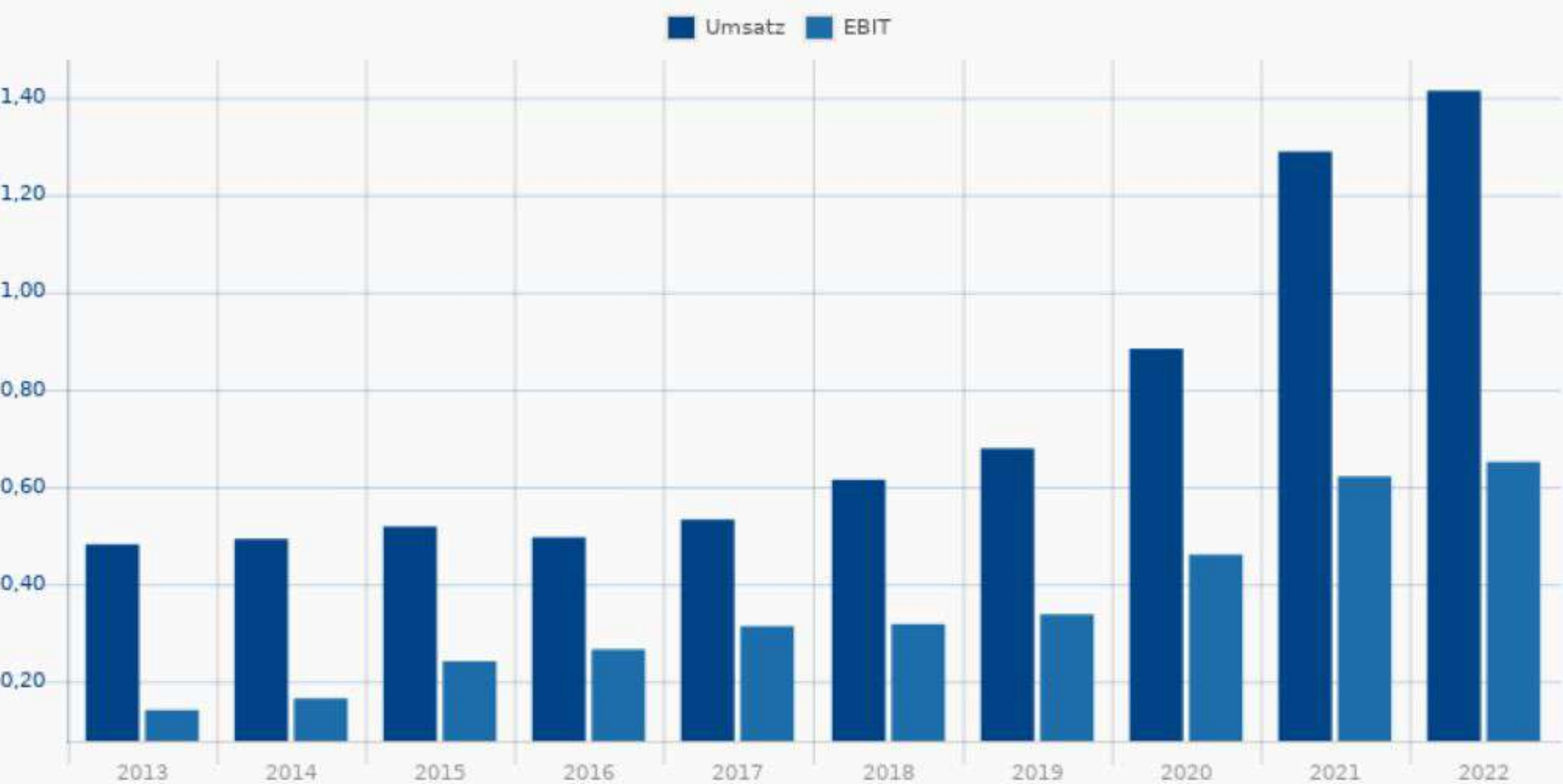
✓ Stabilität Umsatzwachstum 97,13 %

✓ Finanzverschuldung 1,77 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 18,46

✓ Ø Eigenkapitalrendite 23,14 %

Euronext is a financial exchange group with trading venues in Amsterdam, Brussels, Dublin, Lisbon, Milan, Oslo, and Paris, covering primarily cash equities, fixed income, and index and single stock derivatives. With the acquisition of Borsa Italiana, Euronext has also taken control of CC&G, the Italian multi-asset clearing house, as well as Monte Titoli, the Italian central securities depository.





Rang

65

13 / 15

Telekom Austria AG

588811 | TA1

Communication Services / Telecom Services

7,75

+0,32 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

1 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

5,51 %

✓ letztes Geschäftsjahr

4,65 %

✓ erwartet in diesem Jahr

4,90 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

5,16 %

✗ Dividenden-Kontinuität

0 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

21,82 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

11,38 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

96,34 %

✗ Finanzverschuldung

28,92 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

4,73

✓ Ø Eigenkapitalrendite

15,44 %

Rote Flaggen:

3 / 3

Ausschüttungsquote zu hoch

51

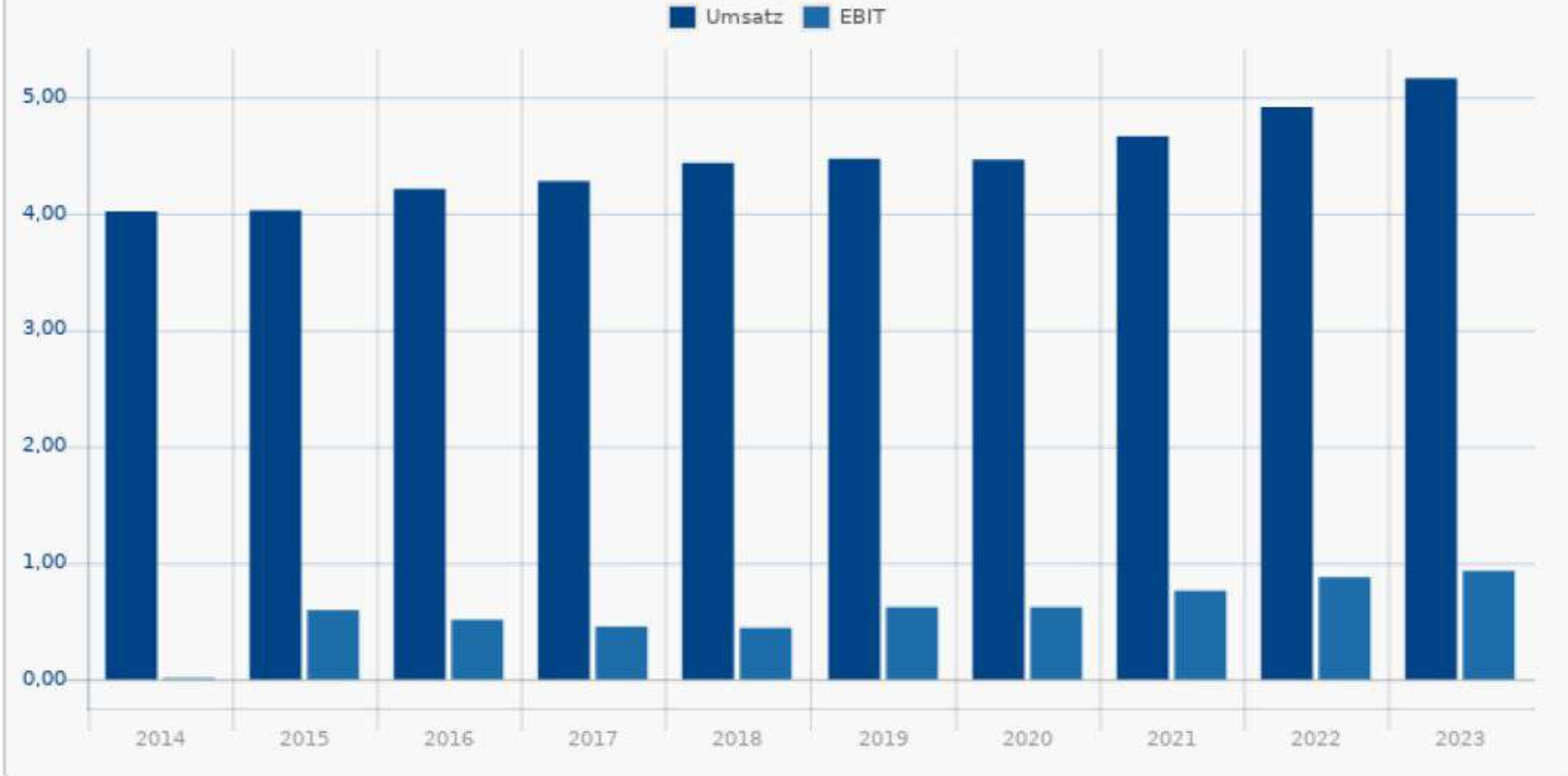
relative Stärke

63

hohe Volatilität

57

Die Telekom Austria Group ist eines der größten Telekommunikationsunternehmen in Österreich und international in Bulgarien, Kroatien, Weißrussland, Slowenien, Serbien, Mazedonien sowie in Liechtenstein tätig. In den europäischen Ländern wird das Geschäft von einzelnen Telefongesellschaften, die unter dem Dach der Telekom Austria Group tätig sind, geführt.



Rang

66

14 / 15

Unum Group

872055 | UNM

Financial Services / Insurance - Life

53,61

-0,17 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

2,37 %

✓ letztes Geschäftsjahr

2,59 %

✓ erwartet in diesem Jahr

2,90 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

3,13 %

✓ Dividenden-Kontinuität

19 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

9,71 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

7,24 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

-19,14 %

✓ Finanzverschuldung

5,42 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

4,48

✓ Ø Eigenkapitalrendite

10,64 %

Rote Flaggen:

3 / 3

Ausschüttungsquote zu hoch

65

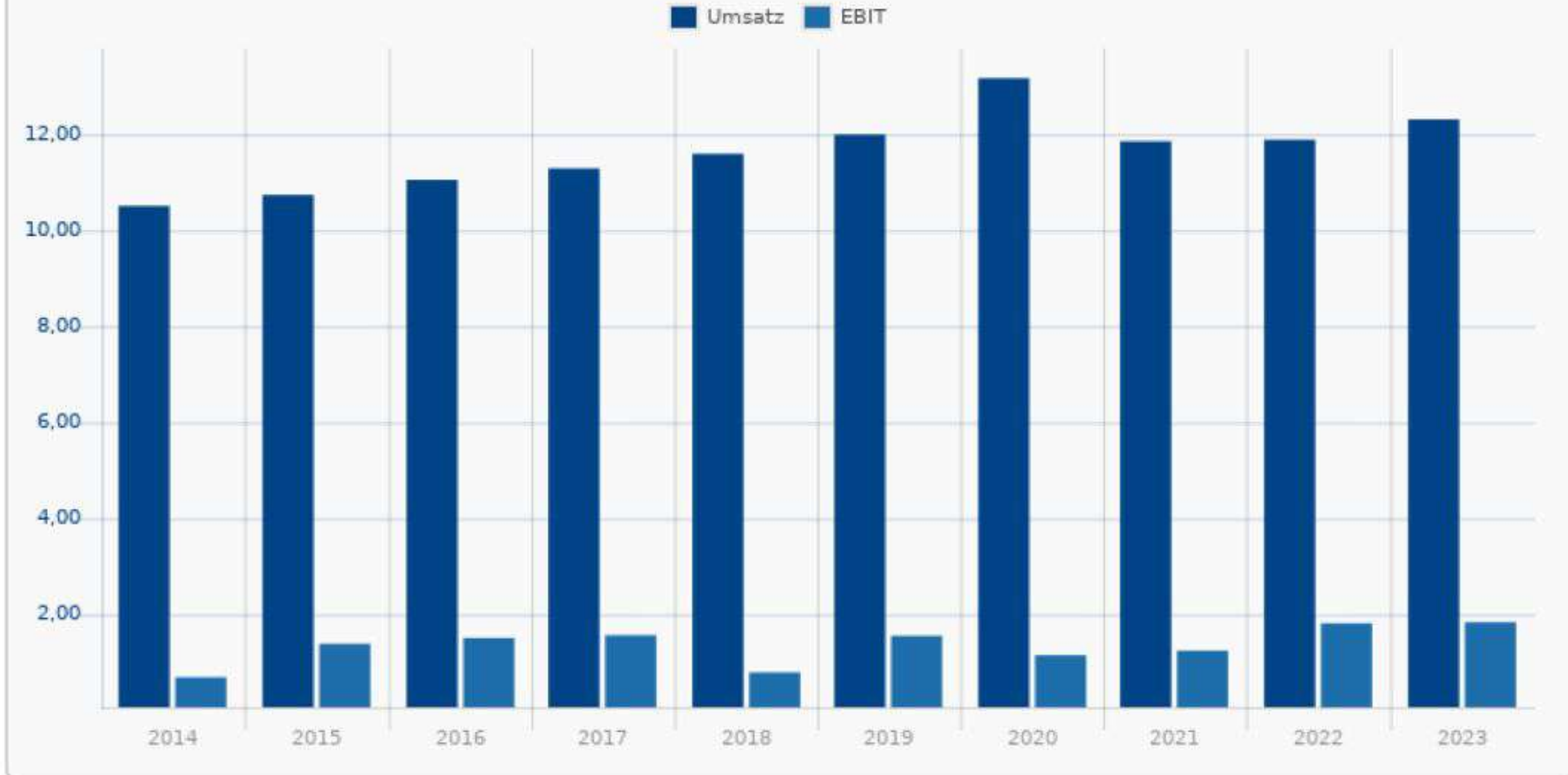
relative Stärke

72

hohe Volatilität

83

Die Unum Group ist eine Holdinggesellschaft, deren Tochtergesellschaften primär in dem Versicherungsbereich tätig sind. Das Unternehmen entstand durch die Fusion der Unum Corporation und der Provident Corporation im Juni 1999. Beide Unternehmen nahmen auf dem Markt der Arbeitsunfähigkeits-Versicherungen eine führende Position ein.





Rang

67

12 / 15

Darden Restaurants Inc.

895738 | DRI

Consumer Cyclical / Restaurants

166,75

-0,13 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre 2,16 %

✓ letztes Geschäftsjahr 2,90 %

✓ erwartet in diesem Jahr 3,14 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 3,45 %

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität 2 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre 100,00 %

Wachstum:

2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 9,24 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre 13,94 %

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✗ Stabilität Umsatzwachstum 68,32 %

✗ Finanzverschuldung 46,81 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 1,81

✓ Ø Eigenkapitalrendite 27,20 %

Rote Flaggen:

2 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch 82

🚩 relative Stärke 45

🚩 hohe Volatilität 94

Darden Restaurants Inc. ist eine führende Restaurantkette in den USA. Das Unternehmen betreibt die Restaurantketten Olive Garden, LongHorn Steakhouse, Bahama Breeze, Cheddar's Scratch Kitchen, Seasons 52, The Capital Grille, Eddie V's und das Yard House. Insgesamt unterstehen Darden mehr als 1.700 Restaurants in Nordamerika. Alle Restaurants gehören dem Unternehmen, da es keine Franchise-Lizenzen vergibt.

Op:163.8, Hi:167, Lo:163.8, Cl:167

Vol: 1.129M

1 Jahr, 1-Tages-Kerzen

Umsatz

EBIT

Rang

68

14 / 15

BlackRock Inc.

928193 | BLK

Financial Services / Asset Management

834,305 \$

-0,10 %

28.03. 07:37

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre 2,24 %

✓ letztes Geschäftsjahr 2,40 %

✓ erwartet in diesem Jahr 2,47 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 2,69 %

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität 21 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre 100,00 %

Wachstum:

2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 11,52 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre 10,72 %

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✗ Stabilität Umsatzwachstum 71,03 %

✓ Finanzverschuldung 7,87 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 44,63

✓ Ø Eigenkapitalrendite 14,42 %

Rote Flaggen:

3 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch 83

🚩 relative Stärke 64

🚩 hohe Volatilität 91

BlackRock, Inc. ist ein international tätiges Investmentunternehmen und gilt als einer der größten Anbieter von Anlageverwaltungs-, Beratungs- und Risikomanagementlösungen.

Op:826.8, Hi:835.5, Lo:822.5, Cl:835.1

Vol: 0.467M

1 Jahr, 1-Tages-Kerzen

Umsatz

EBIT



Rang

69

12 / 15

Philip Morris International Inc.

A0NDBJ | PM

Consumer Defensive / Tobacco

92,15

-0,08 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre

5,45 %

✓ letztes Geschäftsjahr

5,58 %

✓ erwartet in diesem Jahr

5,74 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

5,97 %

Wachstum:

2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

3,68 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

2,74 %

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität

15 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✓ Stabilität Umsatzwachstum

88,68 %

✗ Finanzverschuldung

73,36 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

9,73 %

✗ Ø Eigenkapitalrendite

0,00 %

Rote Flaggen:

2 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

92

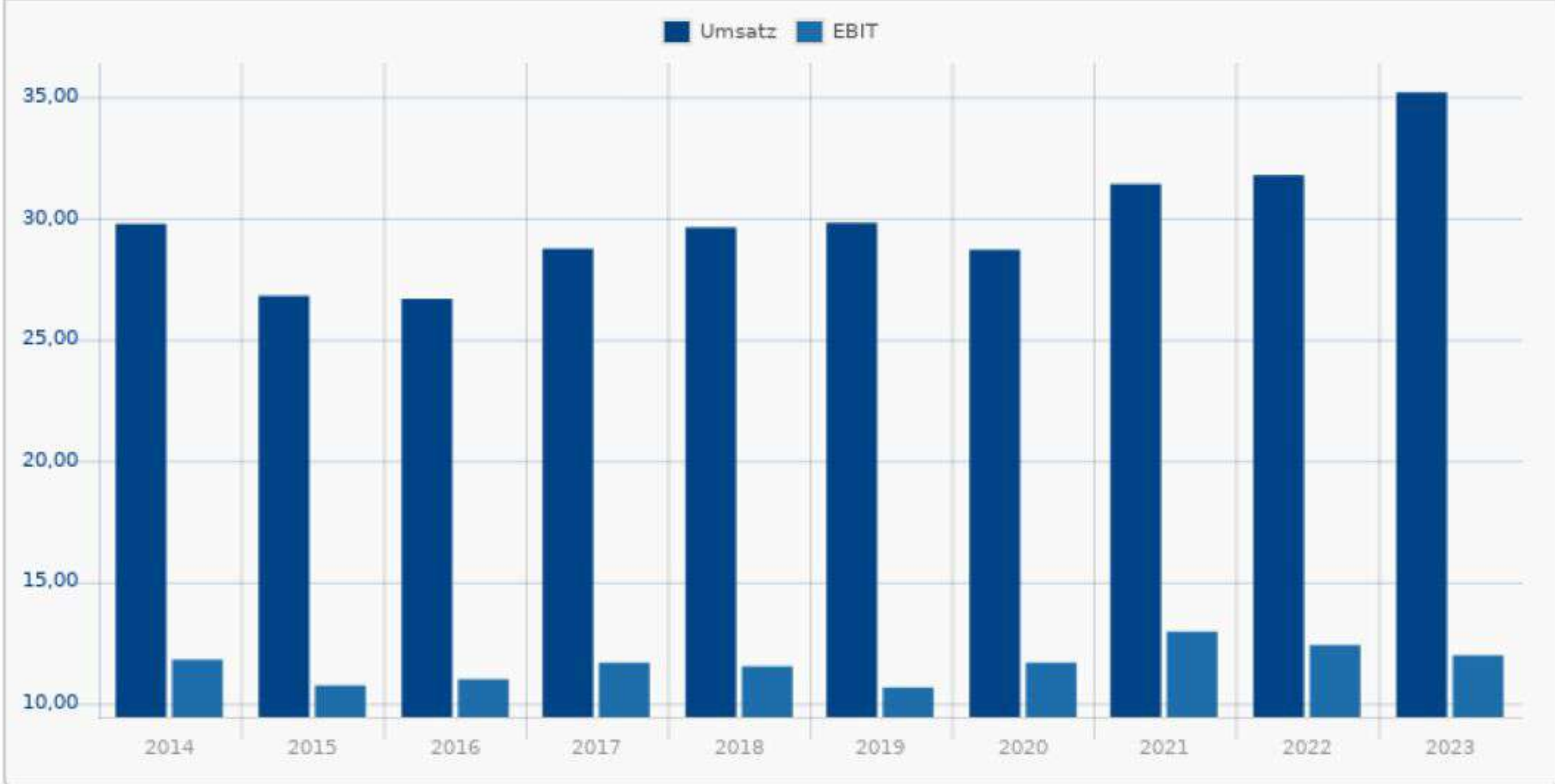
✗ relative Stärke

33

✗ hohe Volatilität

98

Philip Morris International (PMI) zählt zu den größten Herstellern von Tabakprodukten weltweit. Das Produktportfolio setzt sich aus international führenden Marken wie Marlboro, L&M und Philip Morris zusammen. Über 15 internationale und regionale Marken aus unterschiedlichen Preiskategorien werden in rund 180 Ländern verkauft. Der Konzern hält knapp ein Drittel der Anteile am weltweiten Zigarettenmarkt.



Rang

70

12 / 15

Duke Energy Corp. New

A1J0EV | DUK

Utilities / Utilities - Regulated Electric

96,02

-0,07 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre

4,14 %

✓ letztes Geschäftsjahr

4,22 %

✓ erwartet in diesem Jahr

4,35 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

4,49 %

Wachstum:

2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

2,77 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

2,24 %

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität

16 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✓ Stabilität Umsatzwachstum

85,68 %

✗ Finanzverschuldung

45,48 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

2,80 %

✗ Ø Eigenkapitalrendite

6,05 %

Rote Flaggen:

2 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

93

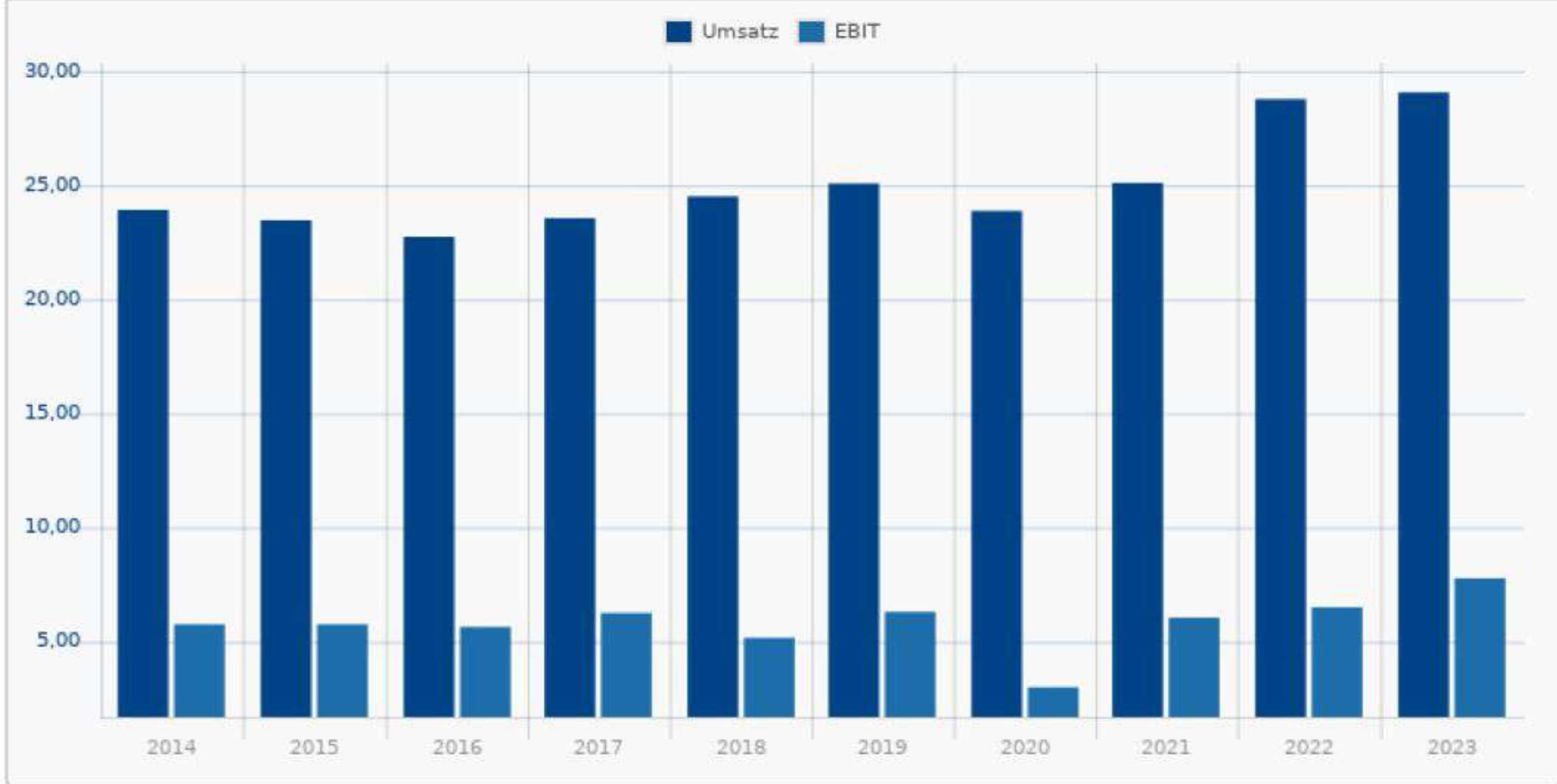
✗ relative Stärke

37

✗ hohe Volatilität

97

Duke Energy Corporation ist ein US-amerikanisches Energiedienstleistungsunternehmen, dessen zahlreiche Tochterunternehmen und Joint Ventures einige Millionen Kunden mit Strom und Erdgas versorgen und beliefern. Davon befindet sich die Mehrzahl in fünf Bundesstaaten im Südosten und Mittleren Westen der USA. Duke Energy gehört zu den Fortune-150-Unternehmen.









Rang

73

14 / 15

Regions Financial Corp.

A0B6XA | RF

Financial Services / Banks - Regional - US

20,66

-0,08 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

3,66 %

✓ letztes Geschäftsjahr

4,26 %

✓ erwartet in diesem Jahr

4,72 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

4,94 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

4 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

24,29 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

13,85 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

97,76 %

✓ Finanzverschuldung

1,53 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

3,85 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

11,62 %

Rote Flaggen:

2 / 3

Ausschüttungsquote zu hoch

72

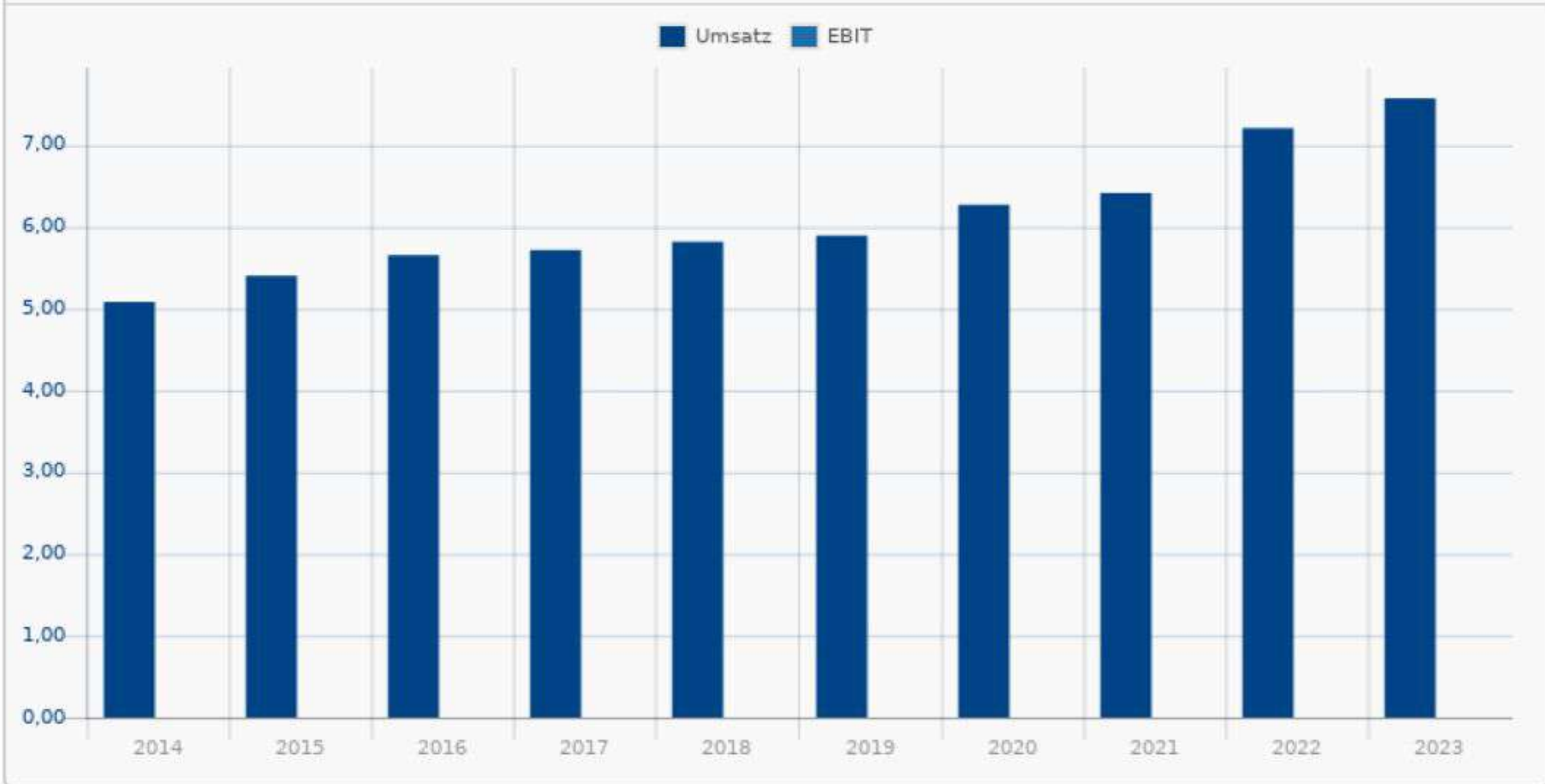
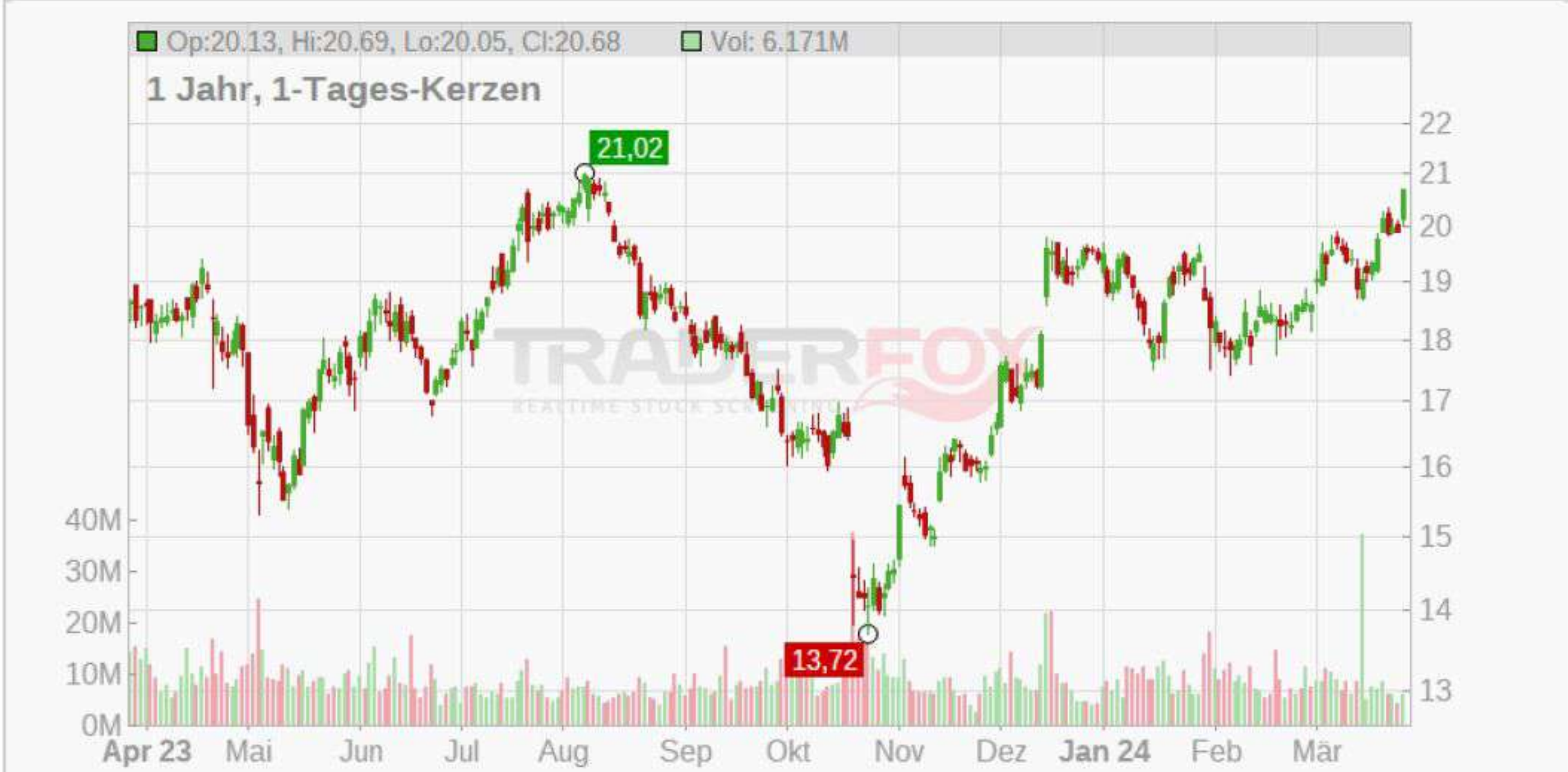
relative Stärke

49

hohe Volatilität

55

Regions Financial Corp. ist eine US-amerikanische Bankholdinggesellschaft, die vorrangig im Süden der USA aktiv ist. Sie bietet Privatkunden neben den traditionellen Bankdienstleistungen auch Kredite, Hypotheken, Kreditkartenservices, Vorsorgepläne, Altersvorsorgeprodukte, Fonds, Anlageberatung und verschiedene Versicherungsprodukte an.



Rang

74

13 / 15

Western Union Co.

A0LA17 | WU

Financial Services / Credit Services

13,69

-0,17 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

6,85 %

✓ letztes Geschäftsjahr

6,85 %

✓ erwartet in diesem Jahr

6,85 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

6,99 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

6,52 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

4,34 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

-89,69 %

✗ Finanzverschuldung

32,53 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

6,94 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

331,72 %

Rote Flaggen:

3 / 3

Ausschüttungsquote zu hoch

81

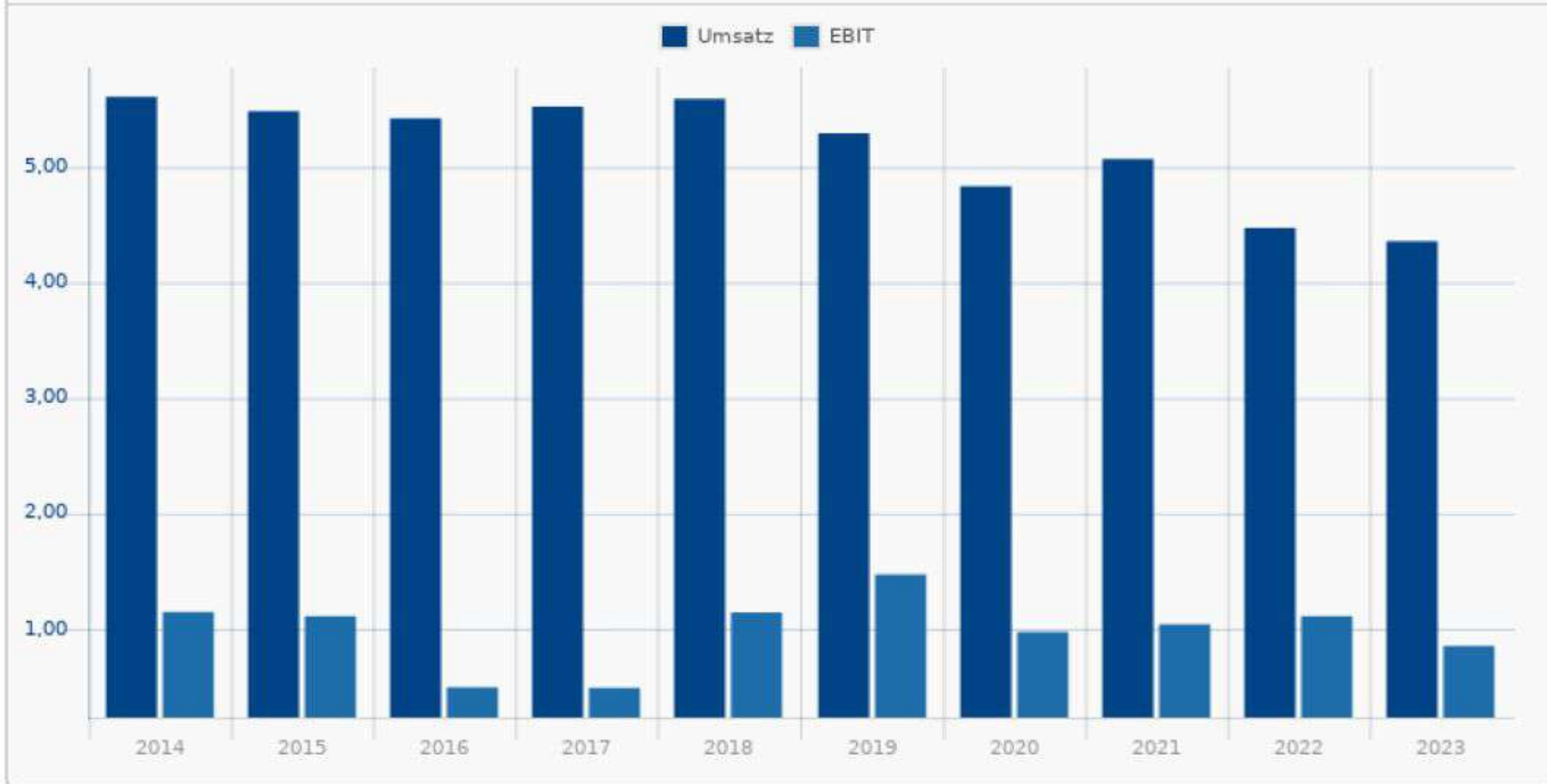
relative Stärke

62

hohe Volatilität

74

Die Western Union Company ist ein US-amerikanischer Finanzdienstleister, der sich auf internationale Geldtransfers und Zahlungsservices spezialisiert hat. Der Konzern bietet die Möglichkeit, schnell Geld rund um den Globus zu transferieren und Rechnungen zu bezahlen. Das Unternehmen legt dabei besonderen Wert auf Sicherheit und Schnelligkeit. Zu den Kunden der Western Union gehören neben Privatkunden auch Wirtschaftsunternehmen.





Rang

75

14 / 15

**Ingredion Inc.**

A1JYNM | INGR

Consumer Defensive / Packaged Foods

117,17

-0,78 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre 2,34 %

✓ letztes Geschäftsjahr 2,53 %

✓ erwartet in diesem Jahr 2,72 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 2,96 %

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität 26 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre 100,00 %

Wachstum:

2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 6,69 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre 3,99 %

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Stabilität Umsatzwachstum 93,90 %

✗ Finanzverschuldung 31,42 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 2,70

✓ Ø Eigenkapitalrendite 13,34 %

Rote Flaggen:

3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch 89

✗ relative Stärke 53

✗ hohe Volatilität 95

Ingredion is an ingredients provider for the food, beverage, brewing, and animal nutrition industries. The company processes corn, tapioca, potatoes, stevia, grains, fruits, gums, and vegetables into value-added ingredients. The company has two main product lines: specialty and core ingredients.

Rang

76

12 / 15

**Sysco Corp.**

859121 | SYF

Consumer Defensive / Food Distribution

81,80

-0,18 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre 2,32 %

✓ letztes Geschäftsjahr 2,41 %

✓ erwartet in diesem Jahr 2,46 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 2,52 %

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität 35 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre 100,00 %

Wachstum:

2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 5,90 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre 6,92 %

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✗ Stabilität Umsatzwachstum 71,79 %

✗ Finanzverschuldung 48,93 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 1,96

✓ Ø Eigenkapitalrendite 62,85 %

Rote Flaggen:

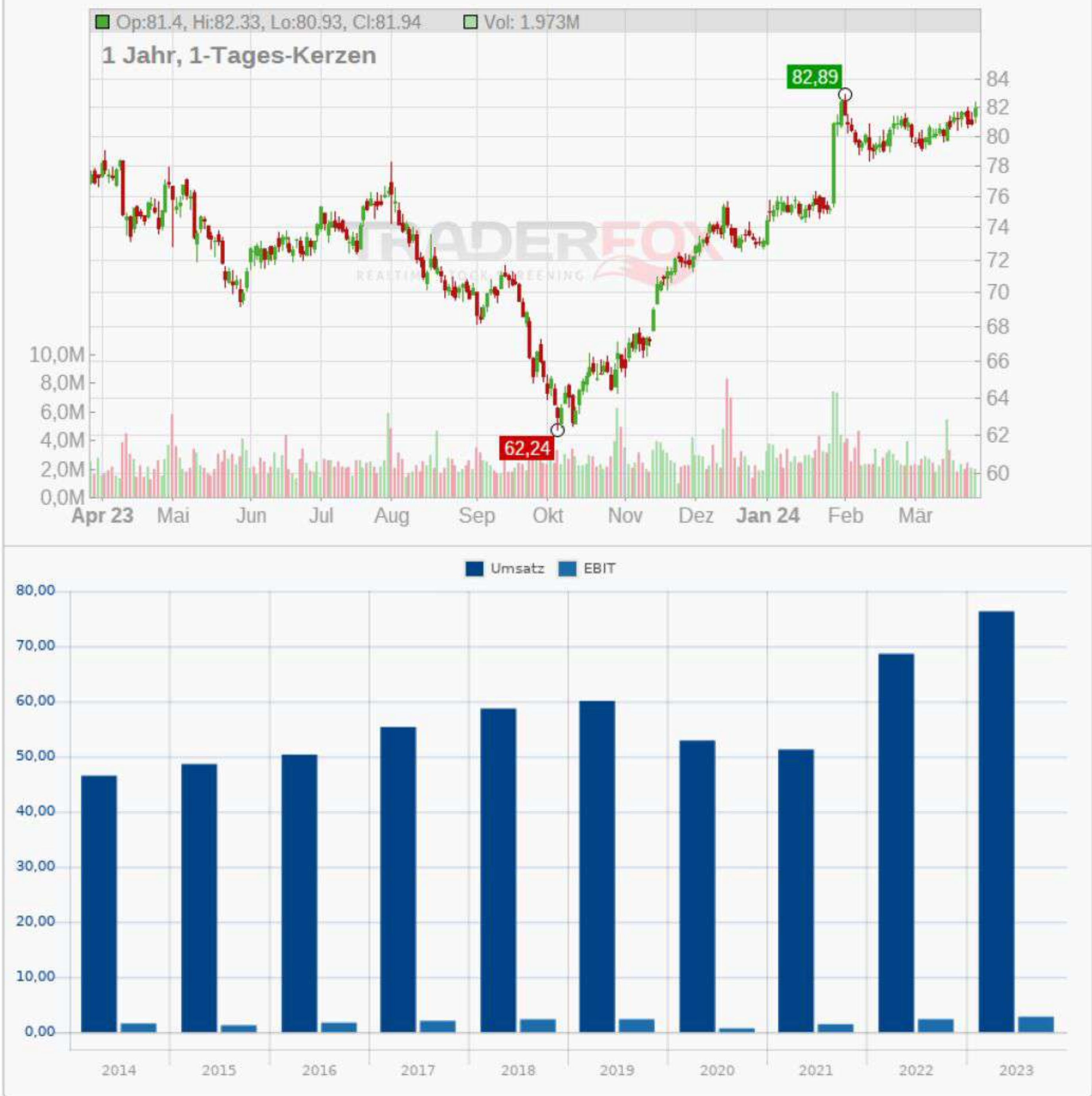
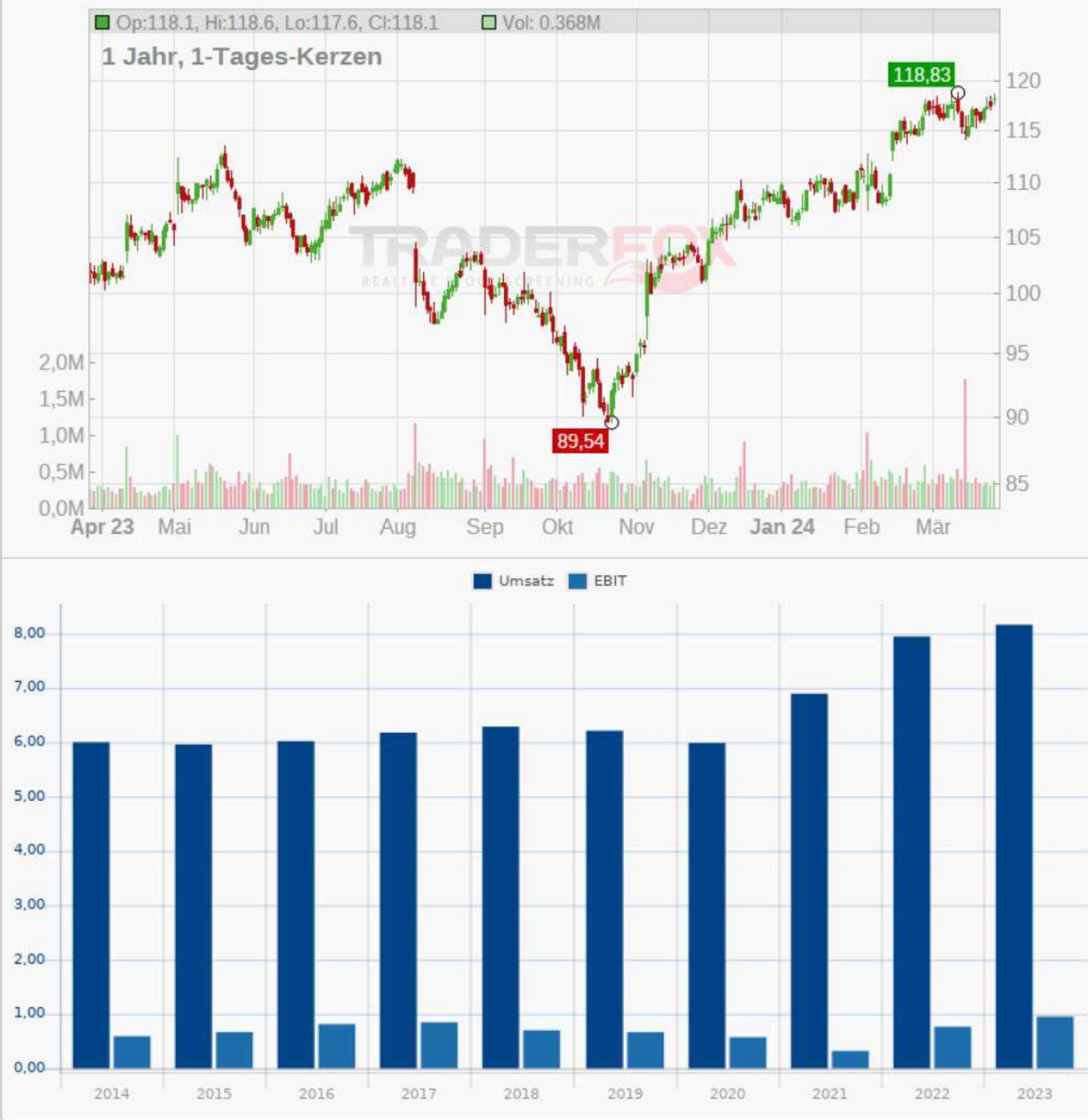
2 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch 93

✗ relative Stärke 43

✗ hohe Volatilität 96

Sysco Corporation ist ein US-amerikanisches Unternehmen, das Lebensmittel und Fertiggericht herstellt und liefert. Die Produkte wie tiefgefrorene oder frische Fertiggerichte, Getränke, Fisch, Fleisch oder Meeresfrüchte, Geflügel, Milchprodukte, Obst und Gemüse oder Backwaren werden vor allem an Restaurants, Krankenhäuser, Pflegeheime, Schulen oder Hotels verkauft, die nicht alles selber kochen.





Rang

77

14 / 15

Terna S.p.A.

A0B5N8 | UEI

Utilities / Utilities - Regulated Electric

7,738 €

-0,10 %

27.03. 21:59

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre

3,10 %

✓ letztes Geschäftsjahr

3,31 %

✓ erwartet in diesem Jahr

4,72 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

4,76 %

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität

10 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

Wachstum:

2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

16,02 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

5,08 %

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Stabilität Umsatzwachstum

97,45 %

✗ Finanzverschuldung

59,38 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

43,38 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

18,42 %

Rote Flaggen:

3 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

85

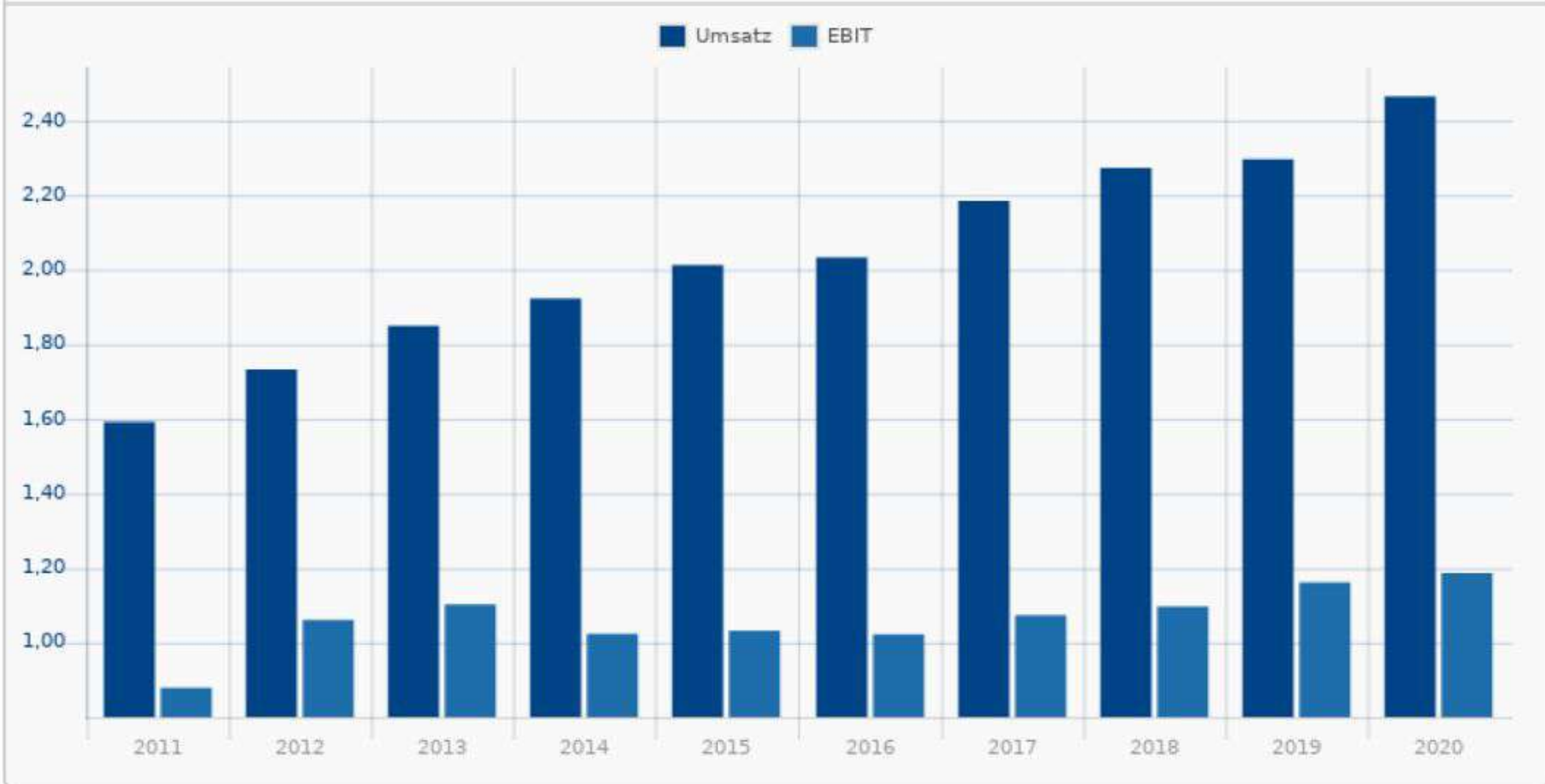
✗ relative Stärke

55

✗ hohe Volatilität

72

Terna S.p.A. ist im Bereich Energieversorgung tätig und einer der führenden Stromübertragungsnetzbetreiber in Europa. Terna S.p.A. ist die Holdinggesellschaft ihrer Tochtergesellschaften Terna Rete Italia und Terna Plus. Terna Rete Italia verwaltet das nationale italienische Hochspannungsstrom-Übertragungsnetzes (RTN) von über 70.000 km Stromleitungen.



Rang

78

12 / 15

Gaming & Leisure Properties

A1W6DM | GLPI

Real Estate / REIT - Diversified

45,703 \$

-0,15 %

28.03. 07:37

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre

6,10 %

✓ letztes Geschäftsjahr

6,35 %

✓ erwartet in diesem Jahr

6,65 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

6,78 %

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität

3 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

Wachstum:

1 / 2

✗ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

0,00 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

2,45 %

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Stabilität Umsatzwachstum

94,74 %

✗ Finanzverschuldung

58,26 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

6,87 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

19,12 %

Rote Flaggen:

2 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

94

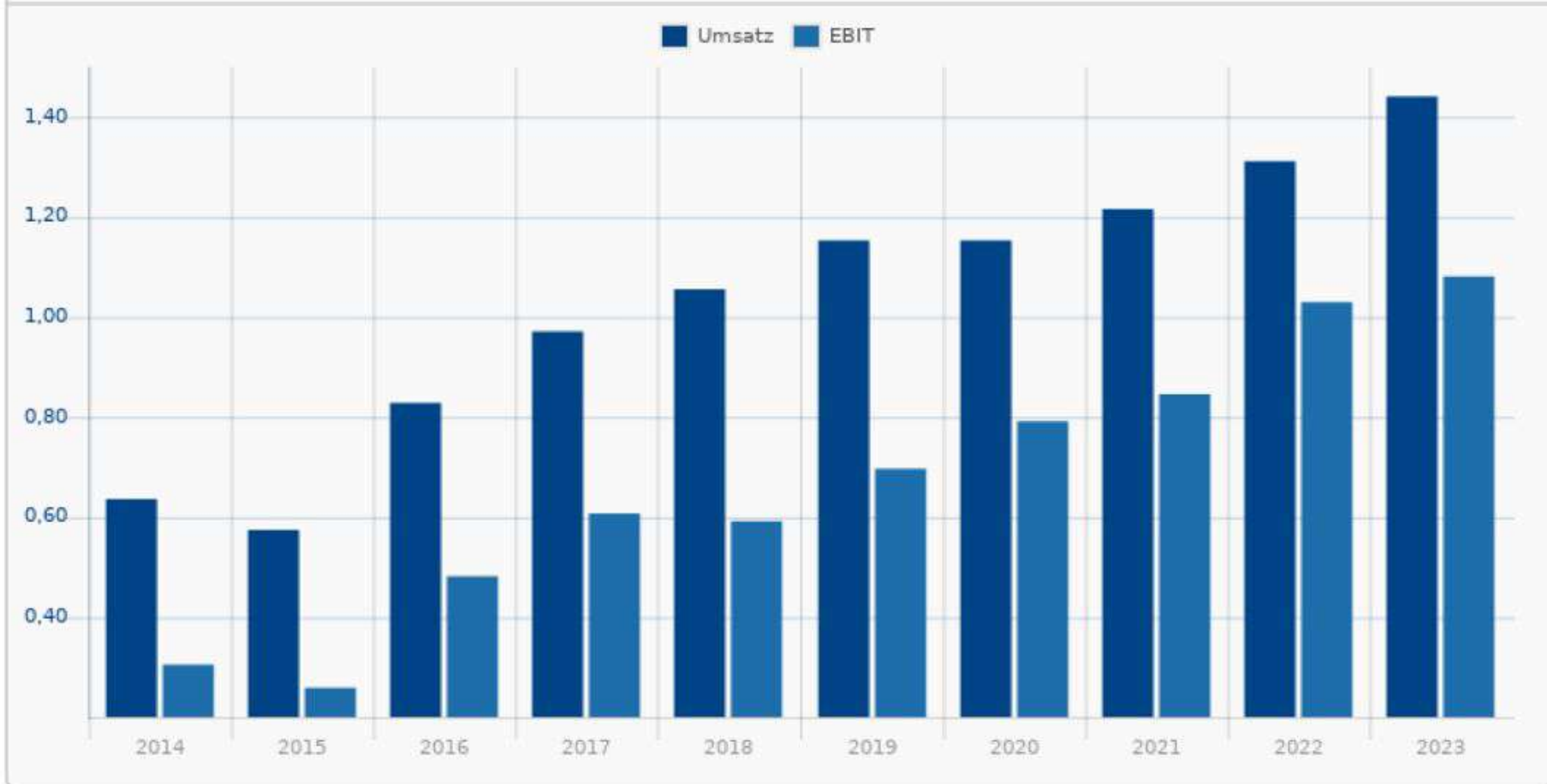
✗ relative Stärke

26

✗ hohe Volatilität

97

Gaming and Leisure Properties Inc, or GLP, is a real estate investment property trust whose primary business consists of acquiring, financing, and owning real estate property to be leased to gaming operators in triple-net lease arrangements.





Rang

79

12 / 15

Verizon Communications Inc.

868402 | VZ

Communication Services / Telecom Services

41,455 \$

-0,20 %

28.03. 07:35

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

6,22 %

✓ letztes Geschäftsjahr

6,34 %

✓ erwartet in diesem Jahr

6,48 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

6,60 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

2,34 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

2,01 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

64,22 %

✗ Finanzverschuldung

46,01 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

5,06 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

25,58 %

Rote Flaggen:

2 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

87

🚩 relative Stärke

45

🚩 hohe Volatilität

80

Rang

80

13 / 15

Partners Group Holding AG

A0JJY6 |

Financial Services / Asset Management

1.282,161 CHF

+0,01 %

28.03. 07:40

Dividenden-Rendite:

2 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✗ Durchschnitt 3 Jahre

1,95 %

✗ letztes Geschäftsjahr

2,15 %

✓ erwartet in diesem Jahr

3,31 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

3,59 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

4 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

18,59 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

21,24 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

85,78 %

✓ Finanzverschuldung

21,47 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

41,54 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

40,04 %

Rote Flaggen:

3 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

88

🚩 relative Stärke

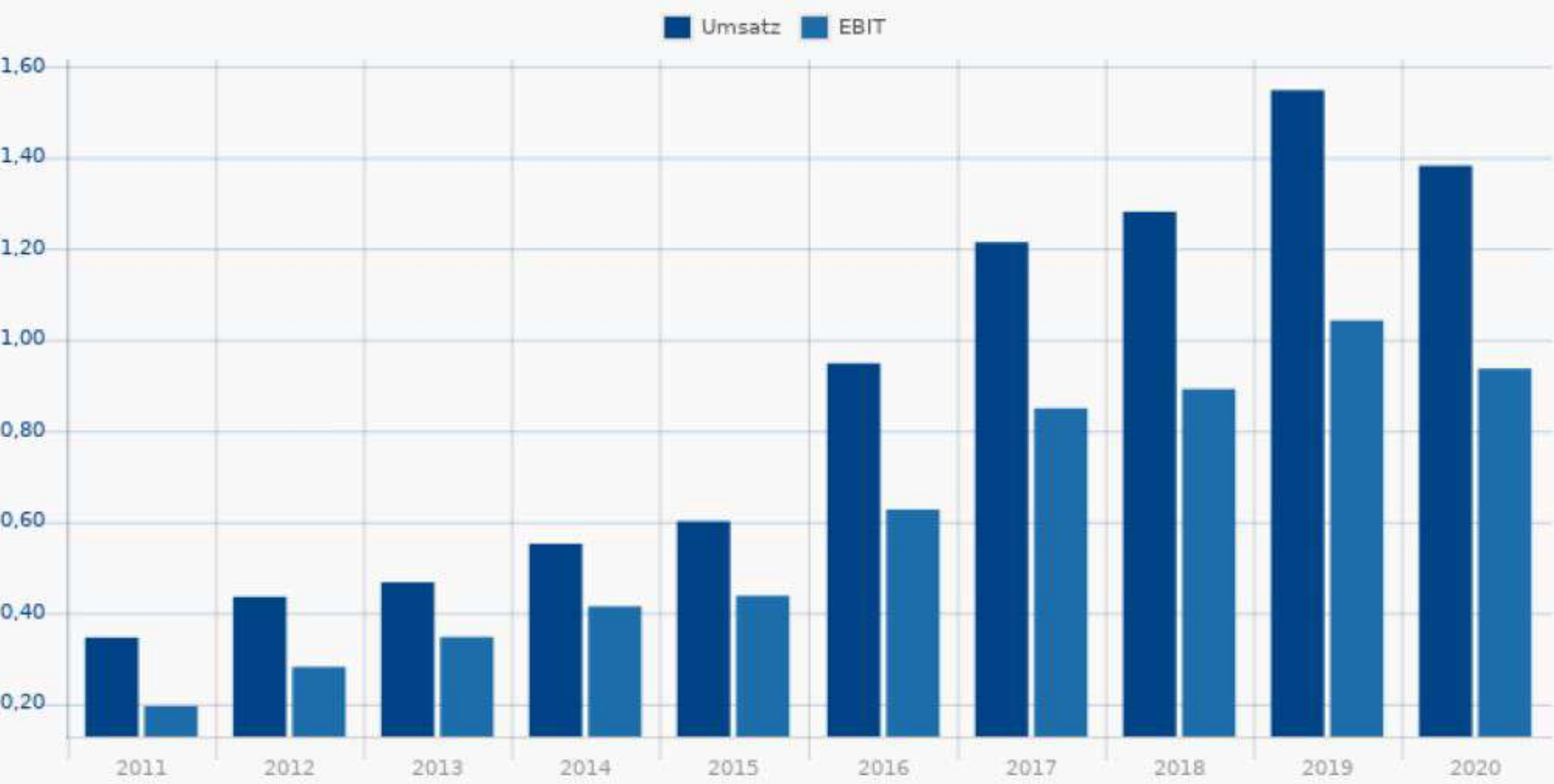
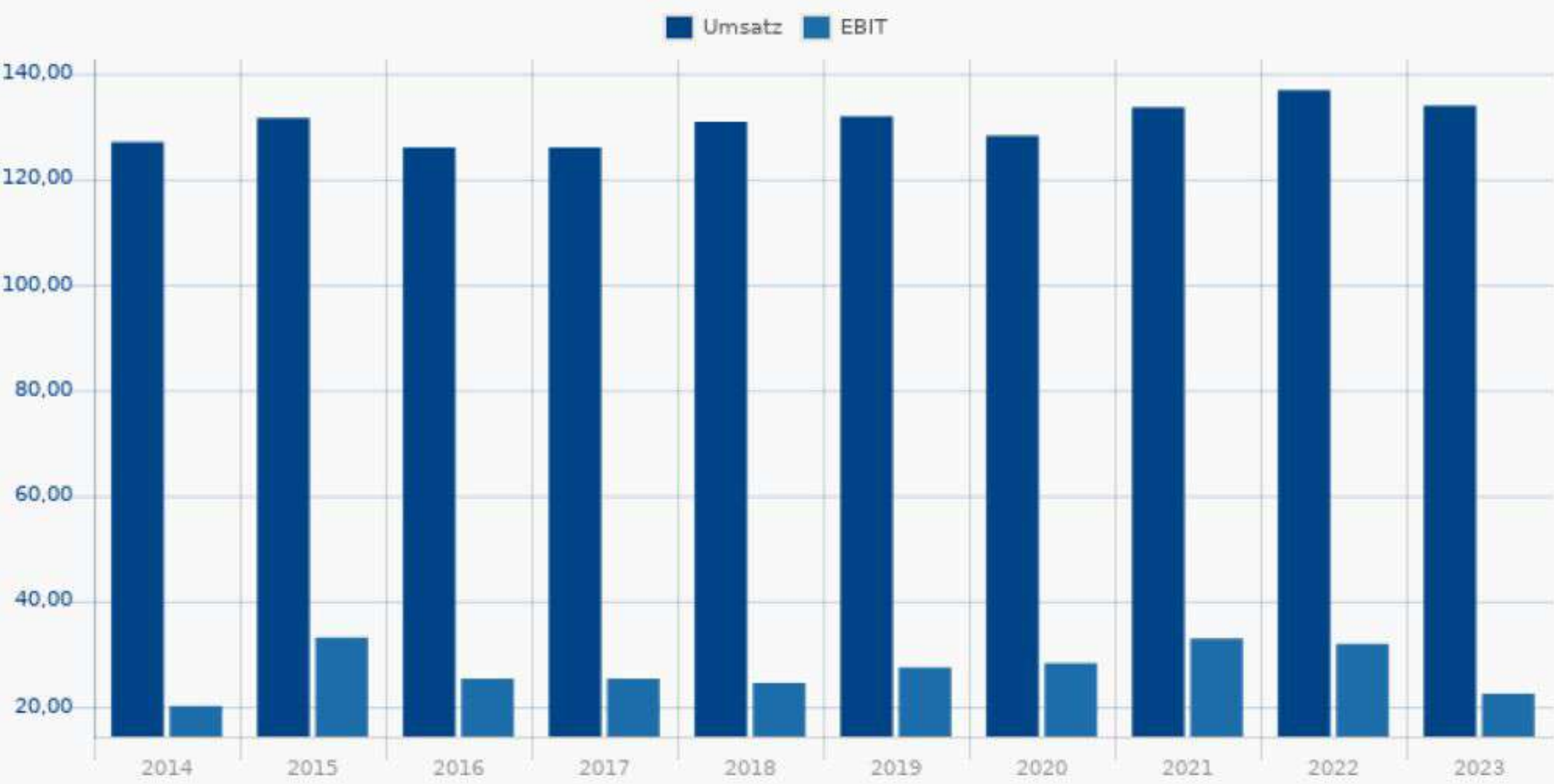
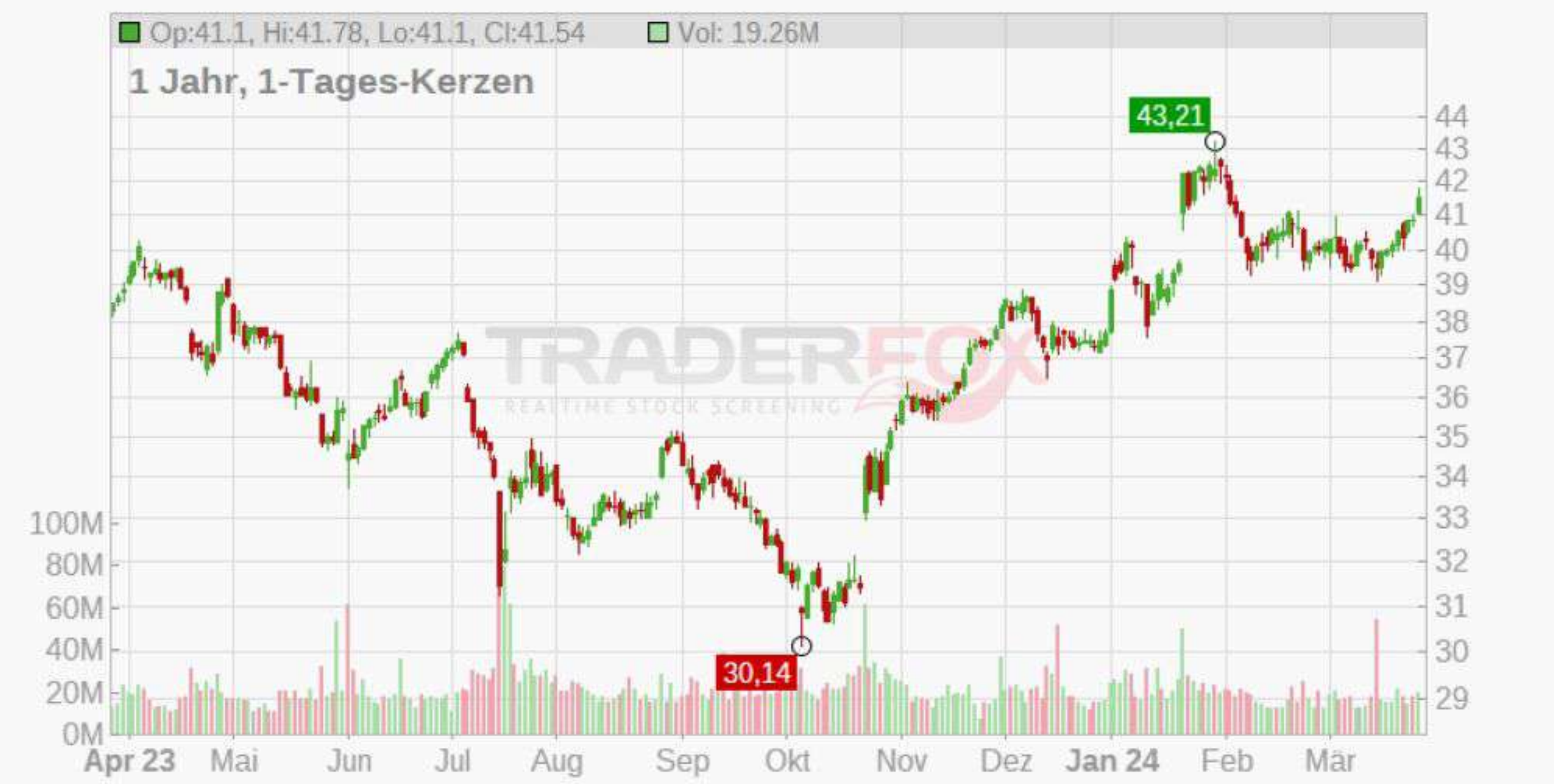
94

🚩 hohe Volatilität

51

Verizon Communications Inc. ist ein weltweit führender Telekommunikationsanbieter in den Bereichen Mobilfunk, Internet und Festnetz. Das Unternehmen zählt zu einem der größten US-amerikanischen Mobilfunkanbieter, mit rund 100 Millionen Kunden allein auf dem amerikanischen Mobilfunkmarkt.

Partners Group Holding AG ist eine international tätige Vermögensverwaltungsgesellschaft. Die Unternehmensgruppe offeriert internationalen institutionellen Investoren eine umfangreiche Palette an Anlageprodukten und Spezialmandaten in den Bereichen Private Equity, Private Debt, Private Infrastructure, Private Real Estate, Listed Alternative Investments, Hedge-Fonds und Alternativen Beta Strategien.





Rang

81

12 / 15

Entergy Corp.

889290 | ETR

Utilities / Utilities - Diversified

104,68

-0,19 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

3,92 %

✓ Dividenden-Kontinuität

24 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

4,15 %

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

4,39 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

4,65 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

2,72 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

70,75 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

3,93 %

✗ Finanzverschuldung

43,96 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

3,12 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

12,42 %

Rote Flaggen:

2 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

86

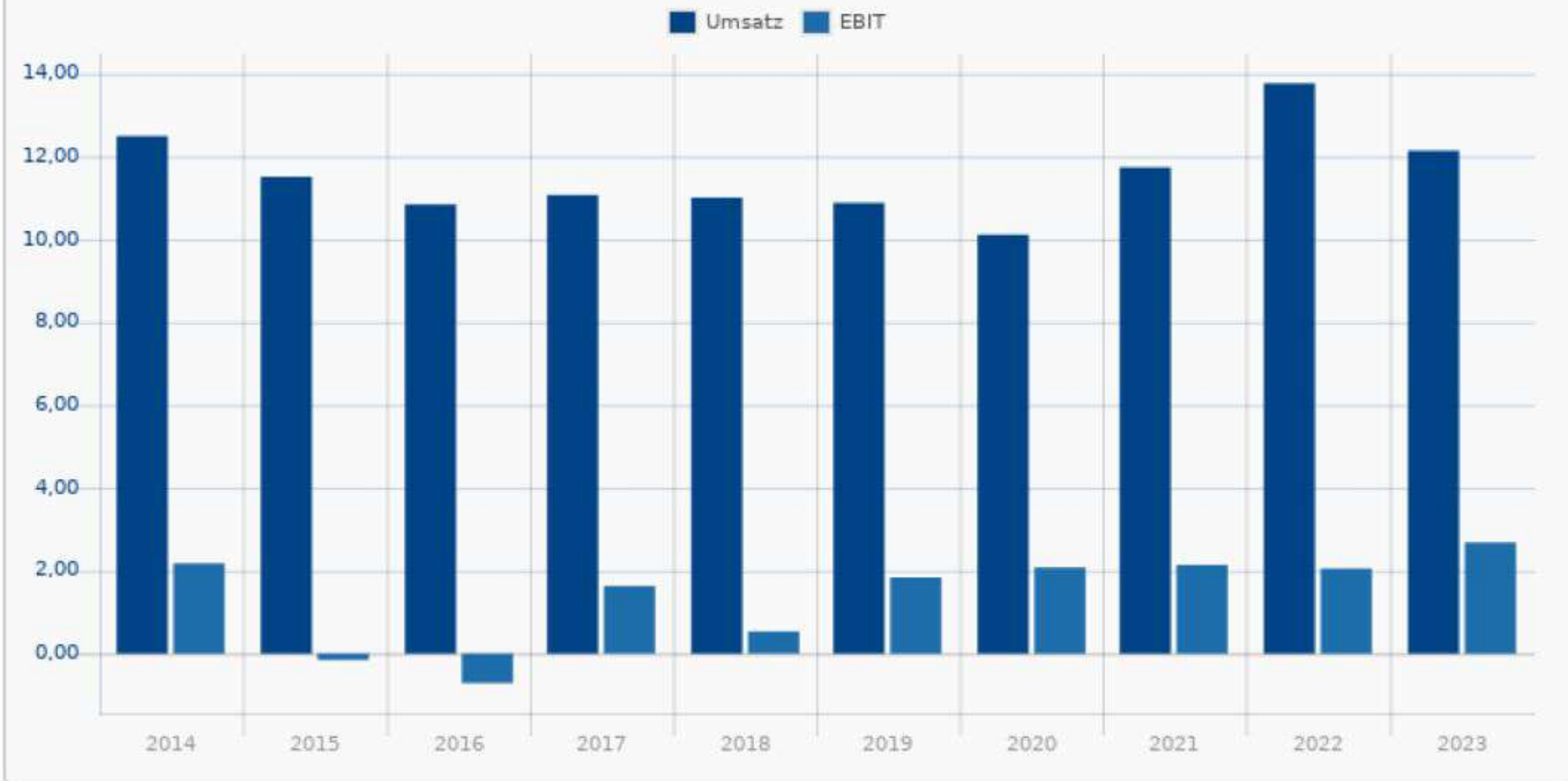
🚩 relative Stärke

35

🚩 hohe Volatilität

95

Das US-amerikanisches Energieunternehmen Entergy Corporation besitzt, verwaltet und unterhält Atomkraftwerke und andere Energieproduktionsanlagen in den Bundesstaaten von Arkansas, Louisiana, Mississippi und Texas im Süden der USA und ist für die Energieverteilung in diesen Gebieten zuständig. Außerhalb der USA ist das Unternehmen in Europa präsent.



Rang

82

13 / 15

Keycorp

869353 | KEY

Financial Services / Banks - Regional - US

15,63

-0,04 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

5,05 %

✓ Dividenden-Kontinuität

13 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

5,26 %

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

5,26 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

5,26 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

14,32 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

22,75 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

7,73 %

✓ Finanzverschuldung

12,01 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

3,17 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

11,13 %

Rote Flaggen:

2 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

84

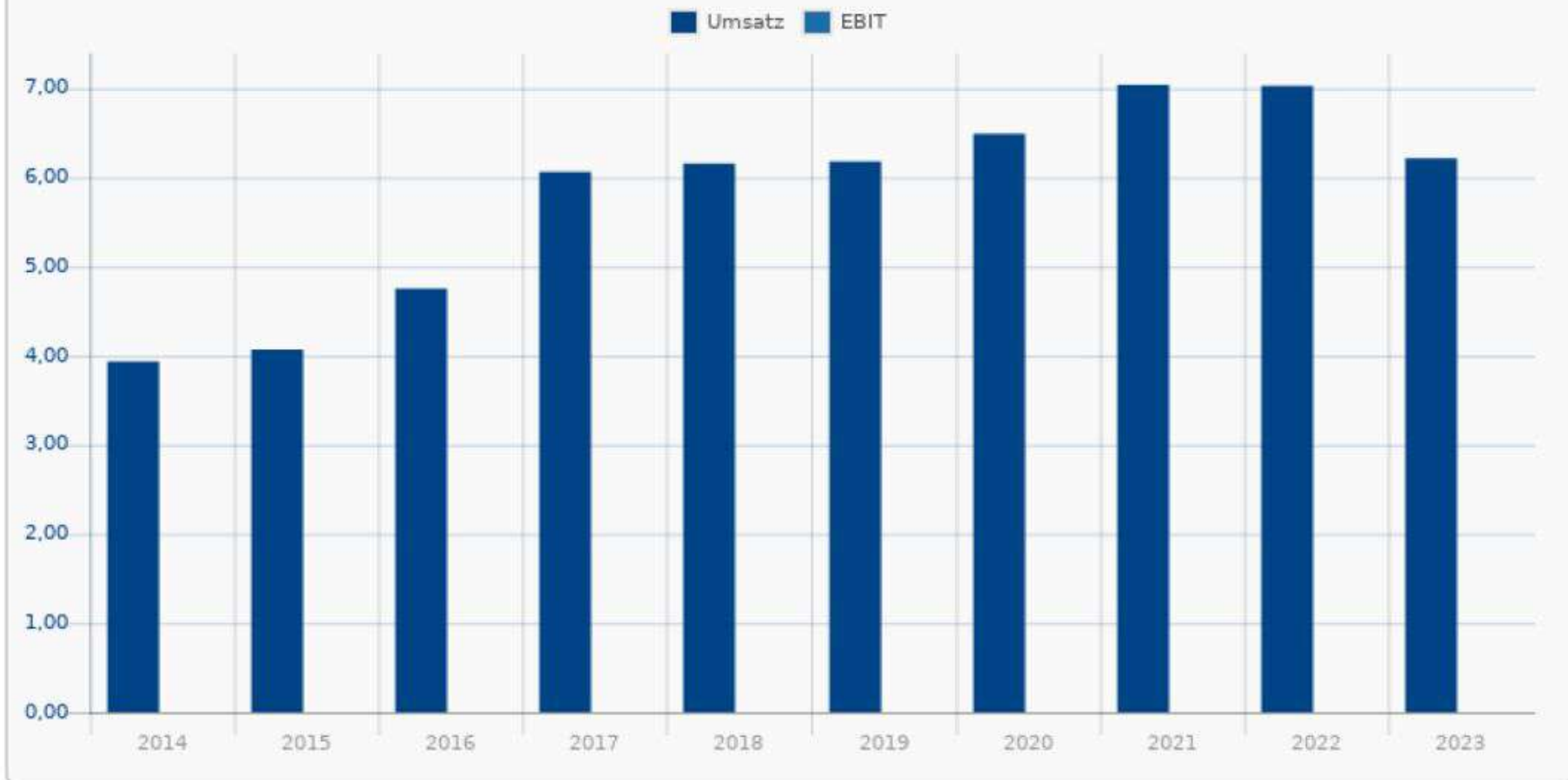
🚩 relative Stärke

60

🚩 hohe Volatilität

31

KeyCorp zählt zu den führenden bankbasierten Finanzdienstleistern in den USA. Die Tochtergesellschaften der Holdinggesellschaft bieten Privat- und Firmenkunden sowie Institutionen in 15 Bundesstaaten zahlreiche Services an. Darüber hinaus ist die Unternehmensgruppe in verschiedenen ausländischen Märkten tätig.





Rang

83

13 / 15

Simon Property Group Inc.

916647 | SPG

Real Estate / REIT - Retail

153,80

-0,34 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

4,37 %

✓ letztes Geschäftsjahr

4,83 %

✓ erwartet in diesem Jahr

5,12 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

5,32 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

4,83 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

-1,17 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

16,87 %

✗ Finanzverschuldung

77,35 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

5,38 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

65,26 %

Rote Flaggen:

3 / 3

Ausschüttungsquote zu hoch

93

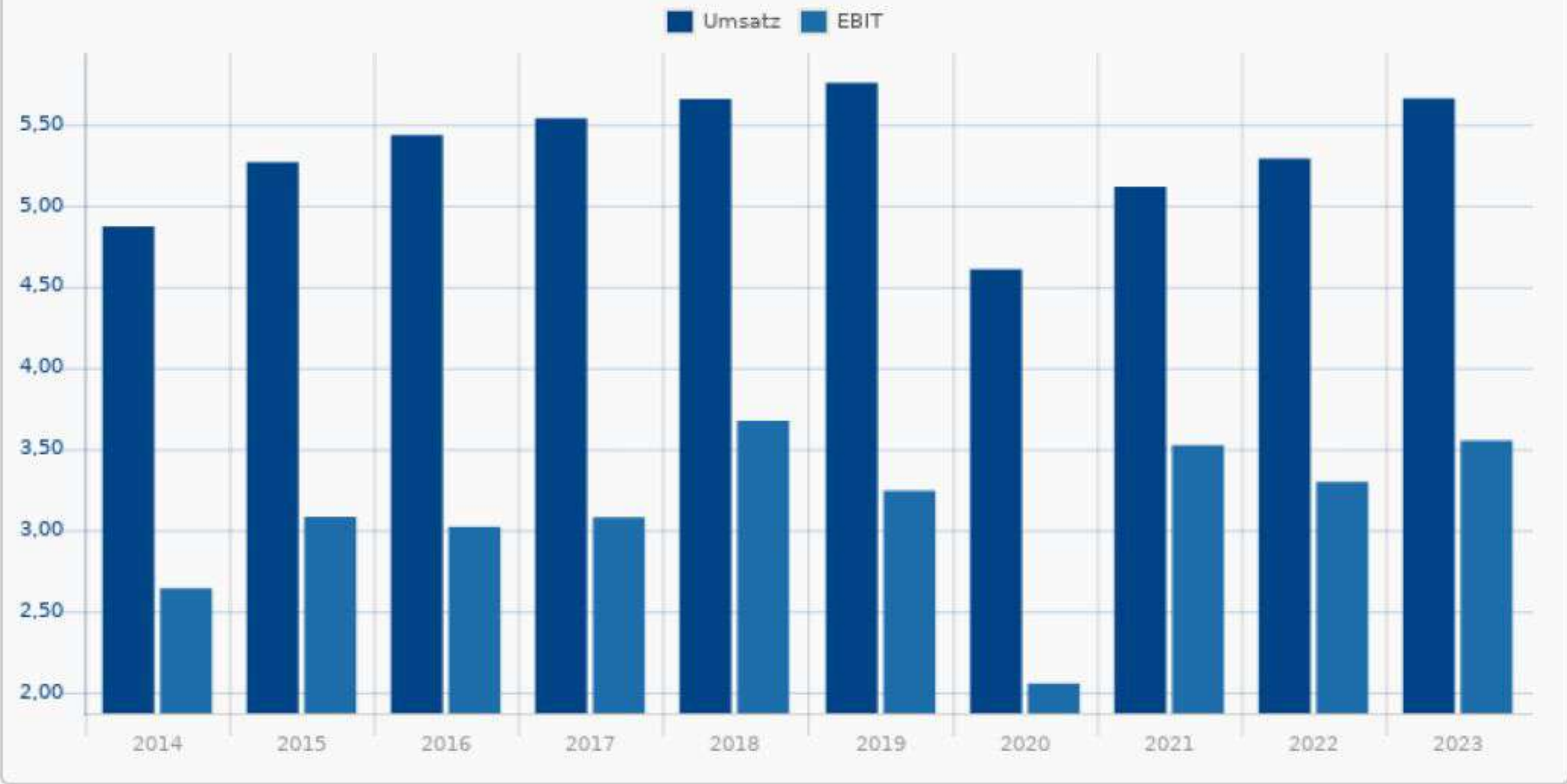
relative Stärke

77

hohe Volatilität

84

Simon Property Group Inc. ist eine der größten Immobilienholdinggesellschaften weltweit. Im Speziellen handelt es sich um einen selbstverwalteten und selbstbewirtschafteten Real Estate Investment Trust (REIT). Das Unternehmen besitzt, verwaltet, vermietet, erwirbt und erweitert umsatzstarke Einkaufszentren.



Rang

84

13 / 15

CubeSmart

A1JKQD | CUBE

Real Estate / REIT - Industrial

44,79

-1,34 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

3,84 %

✓ letztes Geschäftsjahr

4,38 %

✓ erwartet in diesem Jahr

4,54 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

4,74 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

15,72 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

10,17 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

97,46 %

✗ Finanzverschuldung

48,01 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

5,63 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

10,62 %

Rote Flaggen:

2 / 3

Ausschüttungsquote zu hoch

95

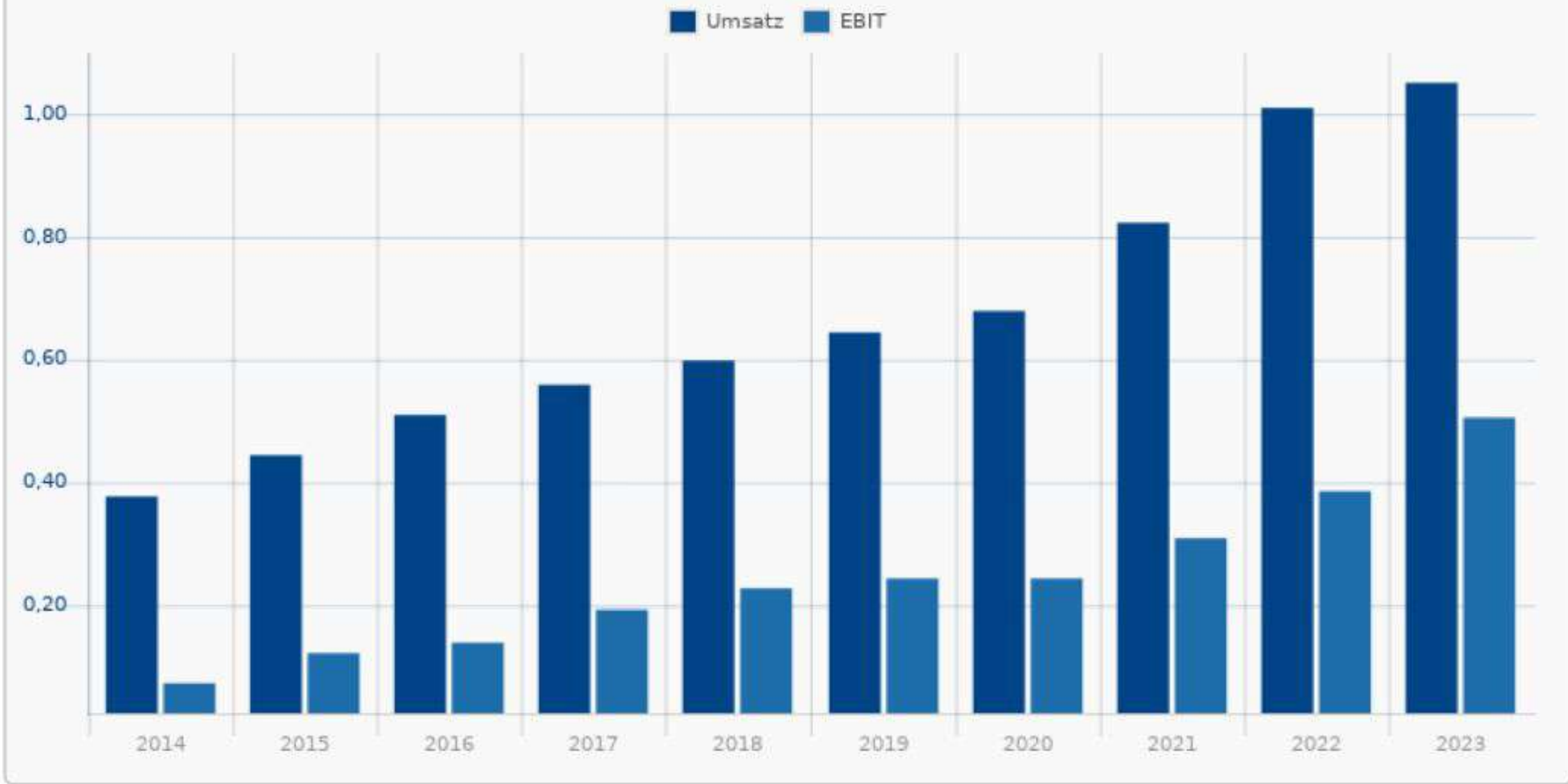
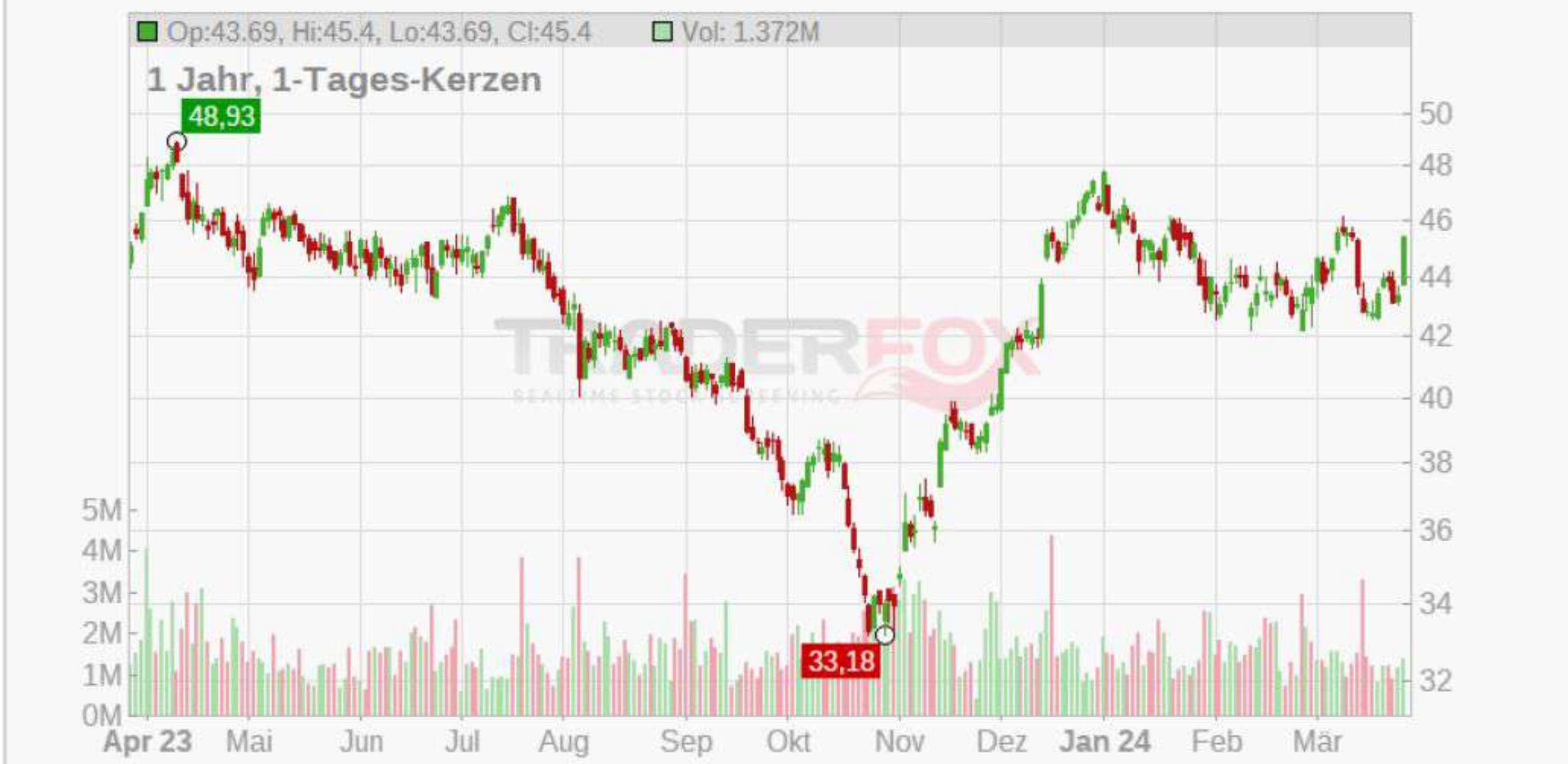
relative Stärke

37

hohe Volatilität

81

CubeSmart is a real estate investment trust that acquires, owns, and manages self-storage facilities throughout the United States. The company's real estate portfolio is composed of buildings with numerous enclosed storage areas for both residential and commercial customers to rent mainly on a month-by-month basis. Most of CubeSmart's facilities are located in Florida, Texas, California, New York, and Illinois.





Rang

85

13 / 15

Eastman Chemical Co.

889082 | EMN

Basic Materials / Chemicals

99,48

-0,10 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

3,04 %

✓ Dividenden-Kontinuität

30 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

3,19 %

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

3,26 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

3,42 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

9,79 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

34,71 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

6,69 %

✗ Finanzverschuldung

33,12 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

5,95 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

13,39 %

Rote Flaggen:

3 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

80

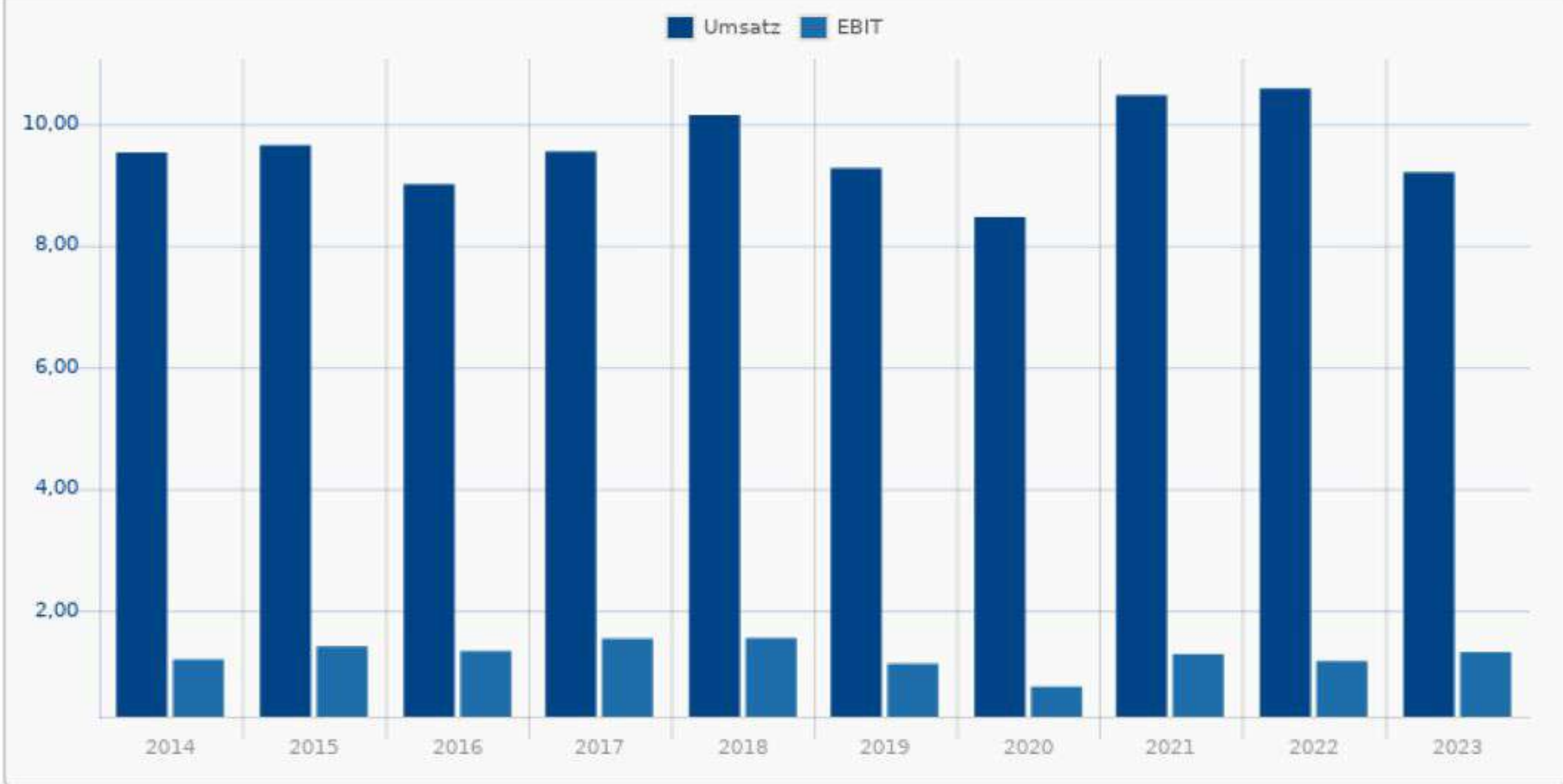
🚩 relative Stärke

58

🚩 hohe Volatilität

79

Das Chemieunternehmen Eastman Chemical Company produziert und verkauft weltweit Chemikalien, Kunststoffe und Fasern. Die Gesellschaft gehört zu den größten internationalen Herstellern von Polyethylen-Terephthalat (PET) und Rohmaterialien für Farben, Beschichtungen, Kleb- und Textilstoffe. Darüber hinaus hält Eastman Anteile an Joint-Venture-Unternehmen, die in der Produktion von Chemikalien, Plastik und Faserstoffen tätig sind.



Rang

86

13 / 15

Koninklijke Ahold Delhaize N.V.

A2ANT0 | AHOG

Consumer Defensive / Grocery Stores

27,688 €

+0,21 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

3,60 %

✓ Dividenden-Kontinuität

10 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

3,90 %

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

4,08 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

4,33 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

7,87 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

96,76 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

9,06 %

✗ Finanzverschuldung

37,15 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

5,67 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

13,97 %

Rote Flaggen:

2 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

66

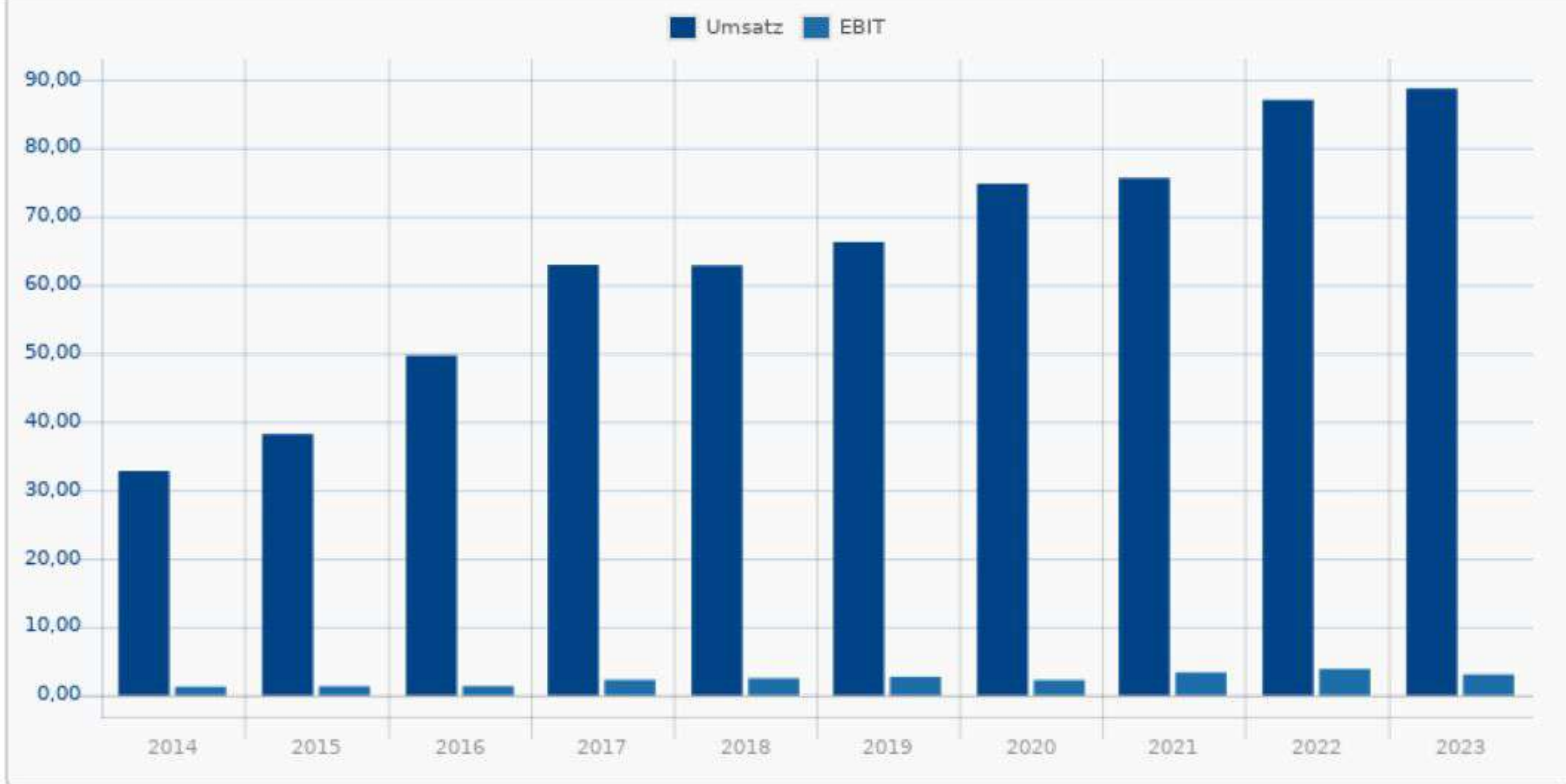
🚩 relative Stärke

29

🚩 hohe Volatilität

91

Ahold Delhaize N.V. ist ein international tätiger Einzelhandelskonzern mit Hauptsitz in den Niederlanden (Amsterdam). Ahold Delhaize bedient seine Kunden direkt über regionale Supermärkte oder indirekt über einen Online-Foodservice. In Europa ist der Konzern vorwiegend in den Niederlanden, in Belgien, Tschechien und der Slowakei sowie in Schweden, Norwegen, dem Baltikum und Portugal präsent.





Rang

87

12 / 15

Southwest Gas Holdings

863050 | SWX

Utilities / Utilities - Regulated Gas

74,94

+3,18 %

27.03. 20:59

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

3,24 %

✓ letztes Geschäftsjahr

3,31 %

✓ erwartet in diesem Jahr

3,31 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

3,41 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

1 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

6,80 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

3,83 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

95,94 %

✗ Finanzverschuldung

44,49 %

✗ Stabilität Nettogewinnmarge

0,87

✗ Ø Eigenkapitalrendite

4,61 %

Rote Flaggen:

3 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

74

🚩 relative Stärke

57

🚩 hohe Volatilität

78

Rang

88

14 / 15

MSC Industrial Direct Co Inc.

898493 | MSM

Industrials / Industrial Distribution

97,32

-2,21 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

3,07 %

✓ letztes Geschäftsjahr

3,18 %

✓ erwartet in diesem Jahr

3,36 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

3,53 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

10,17 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

7,32 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

82,13 %

✓ Finanzverschuldung

20,49 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

9,53

✓ Ø Eigenkapitalrendite

21,43 %

Rote Flaggen:

3 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

85

🚩 relative Stärke

57

🚩 hohe Volatilität

94

Southwest Gas Holdings Inc is a utility company engaged in the purchasing, distributing, and transporting of natural gas in the American Southwest. The company segments its activities into natural gas distribution and Utility Infrastructure Services units. The first of these encompasses the company's core natural gas business as distributors in the states of Arizona and Nevada.

MSC Industrial Direct is one of the largest industrial distributors with a focus on metalworking and maintenance, repair, and operations products and services. The company offers over 2 million products through its distribution network, which has 11 fulfillment centers. Although MSC has a presence in Canada, Mexico, and the United Kingdom, it primarily operates in the United States.





Rang

89

Deutsche Post AG

555200 | DHL

Industrials / Integrated Freight & Logistics

40,447 €

-0,10 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

4,11 %

✓ Dividenden-Kontinuität

15 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

4,56 %

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

4,56 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

4,79 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

10,21 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

94,28 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

9,98 %

✗ Finanzverschuldung

29,62 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

4,65 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

22,45 %

Rote Flaggen:

2 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

62

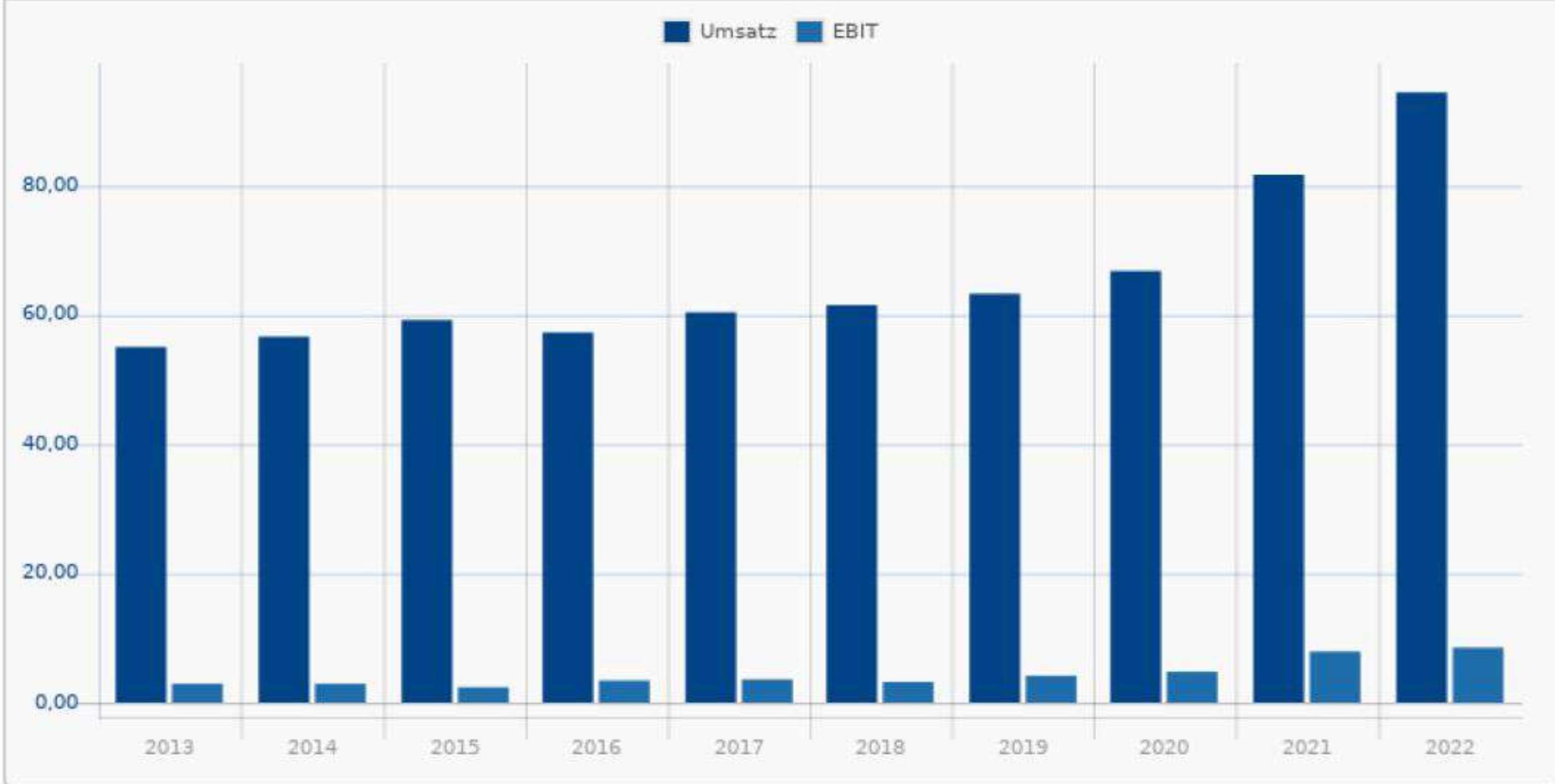
✗ relative Stärke

40

✗ hohe Volatilität

85

Die Deutsche Post AG ist ein weltweit führender Post- und Logistik-Konzern. Das Unternehmen stellt Logistiknetze für die globalen Post- und Warenströme sowie die damit verbundenen Informations- und Finanzaktivitäten bereit. Mit den Konzernmarken Deutsche Post und DHL verfügt die Gesellschaft über ein einzigartiges Leistungsspektrum rund um Logistik und Kommunikation (Paket-, Express-, Briefgeschäft).



Rang

90

CMS Energy Corp.

850795 | CMS

Utilities / Utilities - Regulated Electric

59,891 \$

-0,05 %

28.03. 07:39

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

3,08 %

✓ Dividenden-Kontinuität

17 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

3,26 %

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

3,44 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

3,65 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

6,69 %

✗ Stabilität Umsatzwachstum

66,20 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

6,40 %

✗ Finanzverschuldung

46,67 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

3,81 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

15,18 %

Rote Flaggen:

2 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch

85

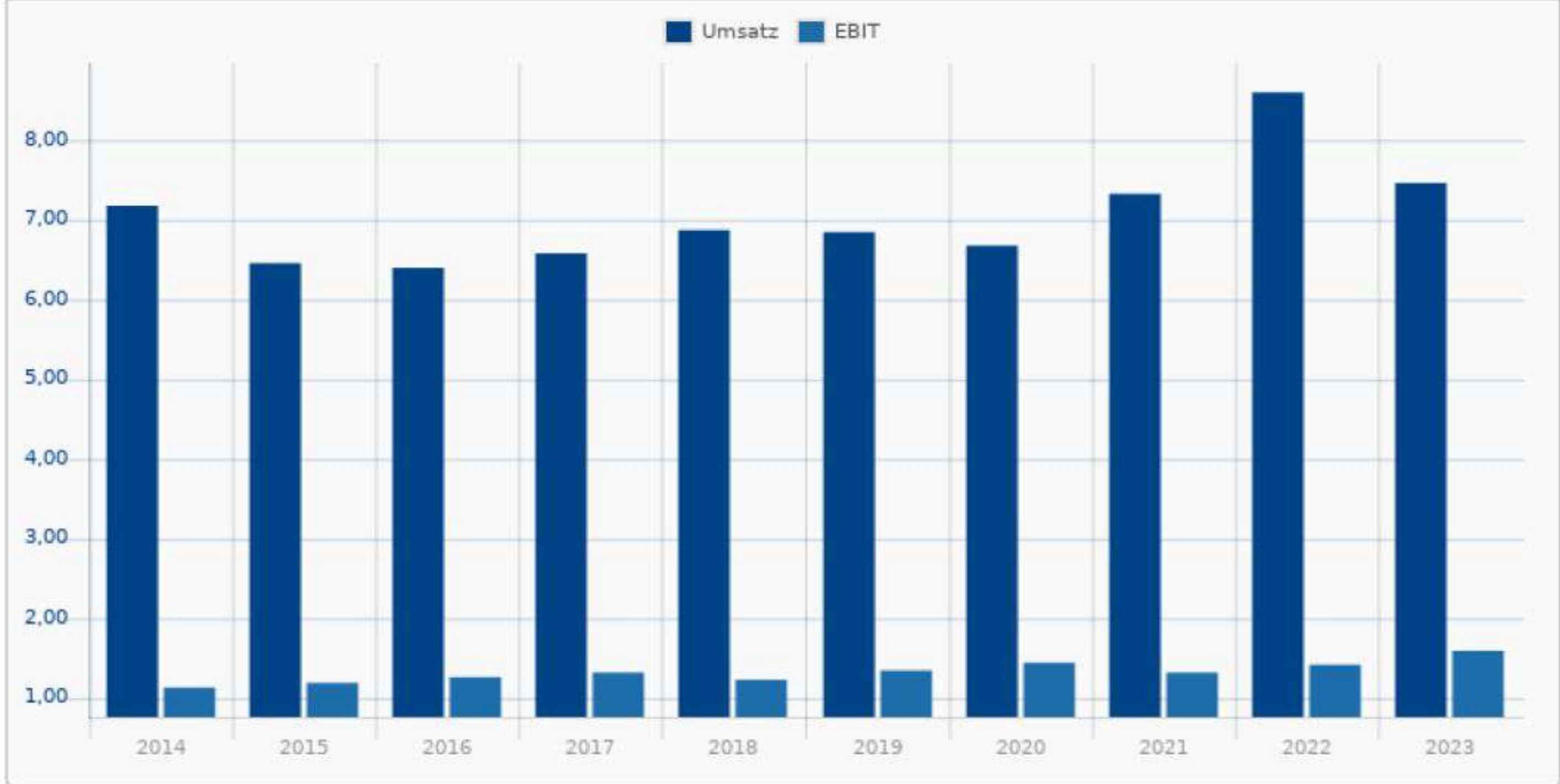
✗ relative Stärke

34

✗ hohe Volatilität

95

Die CMS Energy Corp. ein US-amerikanischer Energiekonzern, der sich auf die Strom- und Gasversorgung spezialisiert hat. Der Konzern fungiert als Holdinggesellschaft, unter deren Dach verschiedene Tochter- und Beteiligungsunternehmen agieren. Diese sind jeweils auf unterschiedliche Sparten des Gesamtgeschäfts fokussiert.





Rang

91

13 / 15

Eastgroup Properties Inc.

985160 | EGP

Real Estate / REIT - Industrial

177,424 \$

-0,38 %

28.03. 07:37

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre 2,50 %

✓ letztes Geschäftsjahr 2,84 %

✓ erwartet in diesem Jahr 2,92 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 3,03 %

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität 32 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre 100,00 %

Wachstum:

2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 8,94 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre 13,13 %

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Stabilität Umsatzwachstum 98,21 %

✗ Finanzverschuldung 37,54 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 11,32

✓ Ø Eigenkapitalrendite 10,16 %

Rote Flaggen:

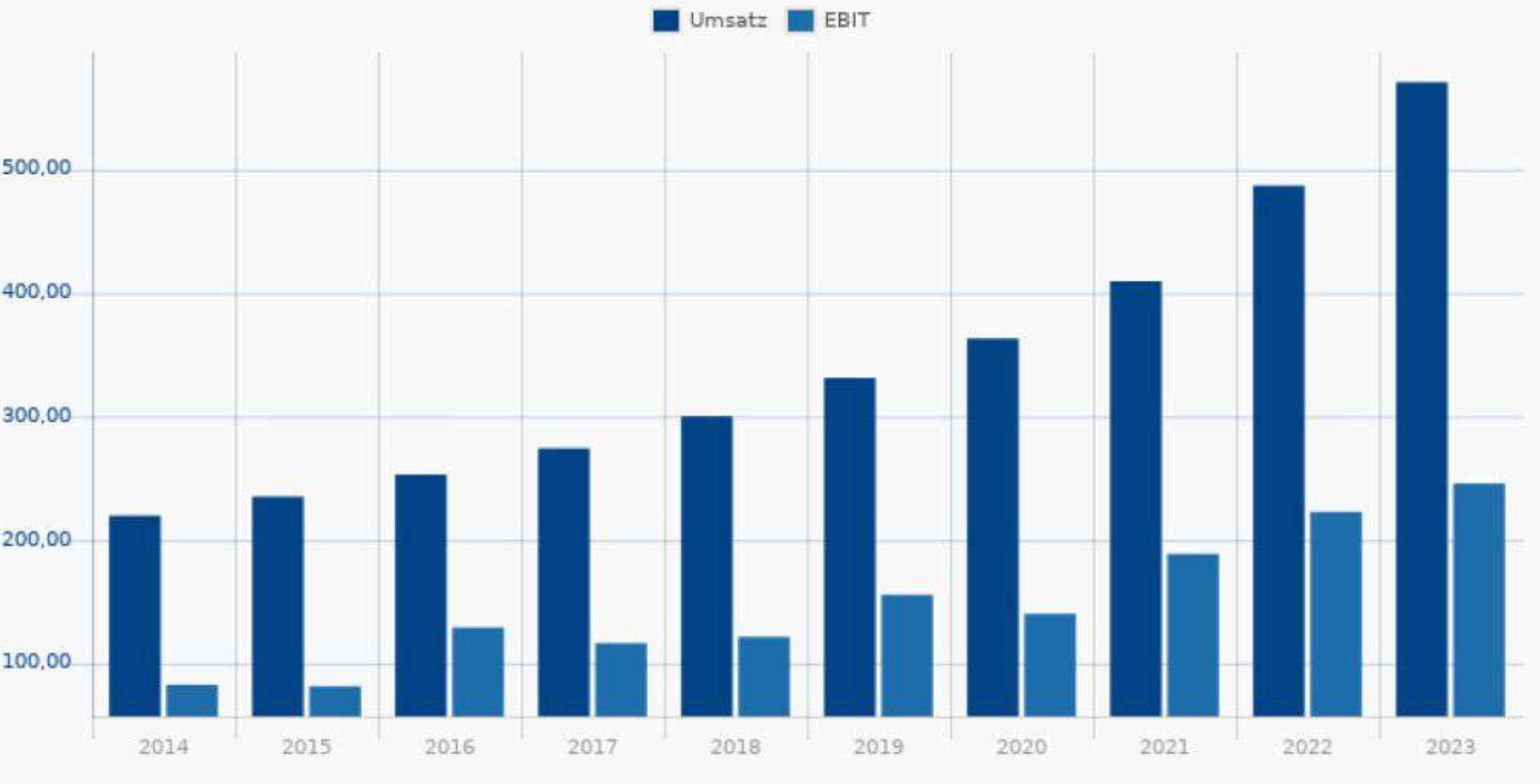
2 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch 93

✗ relative Stärke 48

✗ hohe Volatilität 91

EastGroup Properties Inc is an equity real estate investment trust. It is engaged in the development, acquisition, and operation of industrial properties in Sunbelt markets throughout the United States, predominantly in the states of Florida, Texas, Arizona, California, and North Carolina. The company manages a portfolio of industrial properties.



Rang

92

12 / 15

The Southern Co.

852523 | SO

Utilities / Utilities - Regulated Electric

70,96

-0,12 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

✓ Durchschnitt 3 Jahre 3,80 %

✓ letztes Geschäftsjahr 3,92 %

✓ erwartet in diesem Jahr 4,03 %

✓ erwartet im nächsten Jahr 4,14 %

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Dividenden-Kontinuität 35 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre 100,00 %

Wachstum:

2 / 2

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre 3,28 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre 3,16 %

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✗ Stabilität Umsatzwachstum 74,14 %

✗ Finanzverschuldung 45,57 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge 3,74

✓ Ø Eigenkapitalrendite 12,58 %

Rote Flaggen:

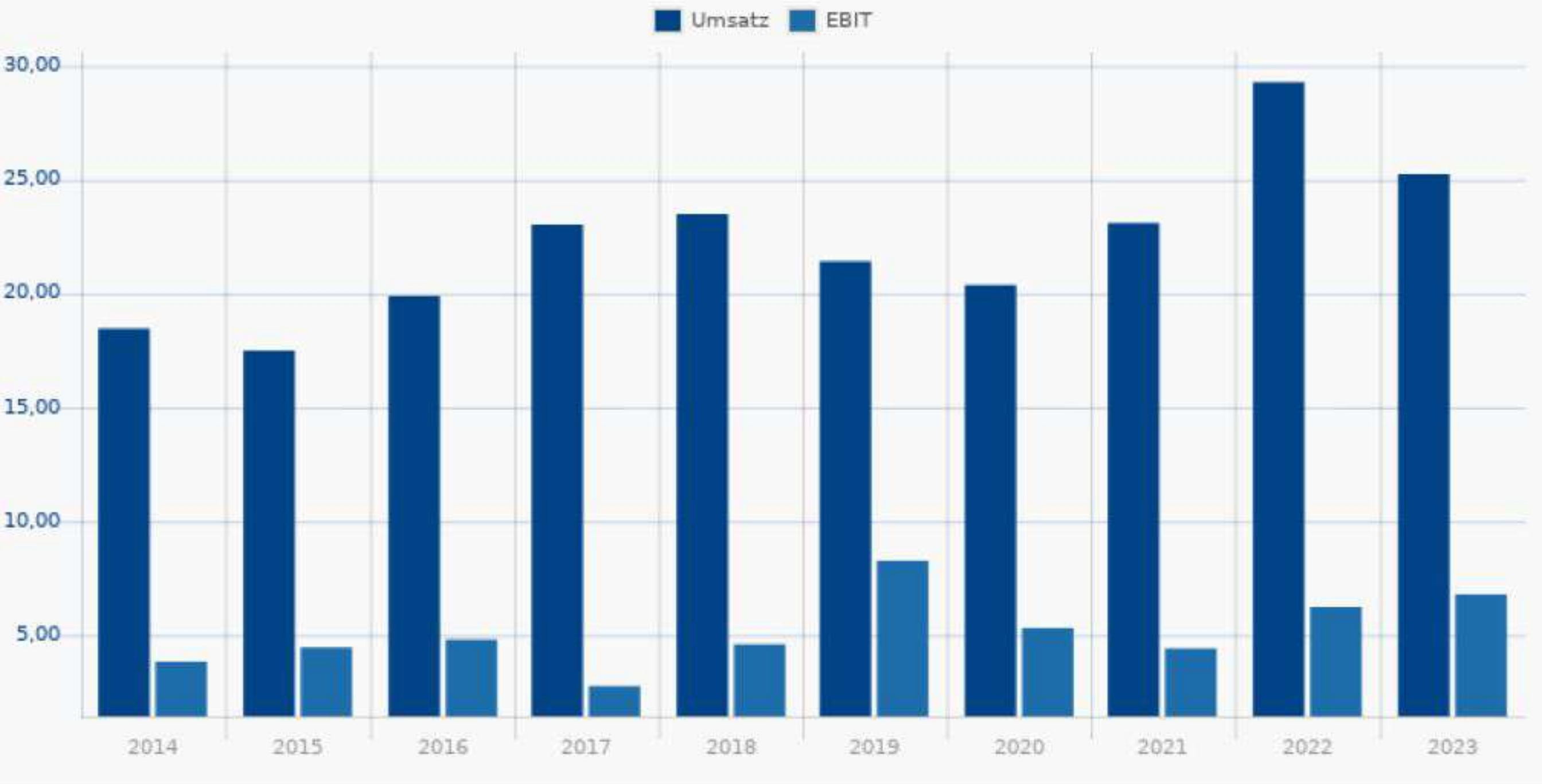
2 / 3

✗ Ausschüttungsquote zu hoch 92

✗ relative Stärke 39

✗ hohe Volatilität 97

The Southern Company zählt zu den führenden Stromerzeugern in den USA. Die Gesellschaft konzentriert sich dabei auf den Südosten des Landes. Das Unternehmen vereint fünf operative Tochtergesellschaften und ist im Wiederverkauf von Strom aktiv. Alabama Power, Georgia Power, Gulf Power, Mississippi Power und Southern Power sind für die Versorgung von mehr als vier Millionen Kunden verantwortlich.





Rang

93

Tryg AS

A14S5W | T2V1

Financial Services / Insurance - Diversified

19,11

+1,11 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

4,32 %

✓ Dividenden-Kontinuität

2 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

5,01 %

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

5,60 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

5,88 %

Wachstum:

1 / 2

Qualität des Unternehmens:

4 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

2,85 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

92,73 %

✗ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

1,16 %

✓ Finanzverschuldung

11,17 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

4,46 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

14,32 %

Rote Flaggen:

2 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

94

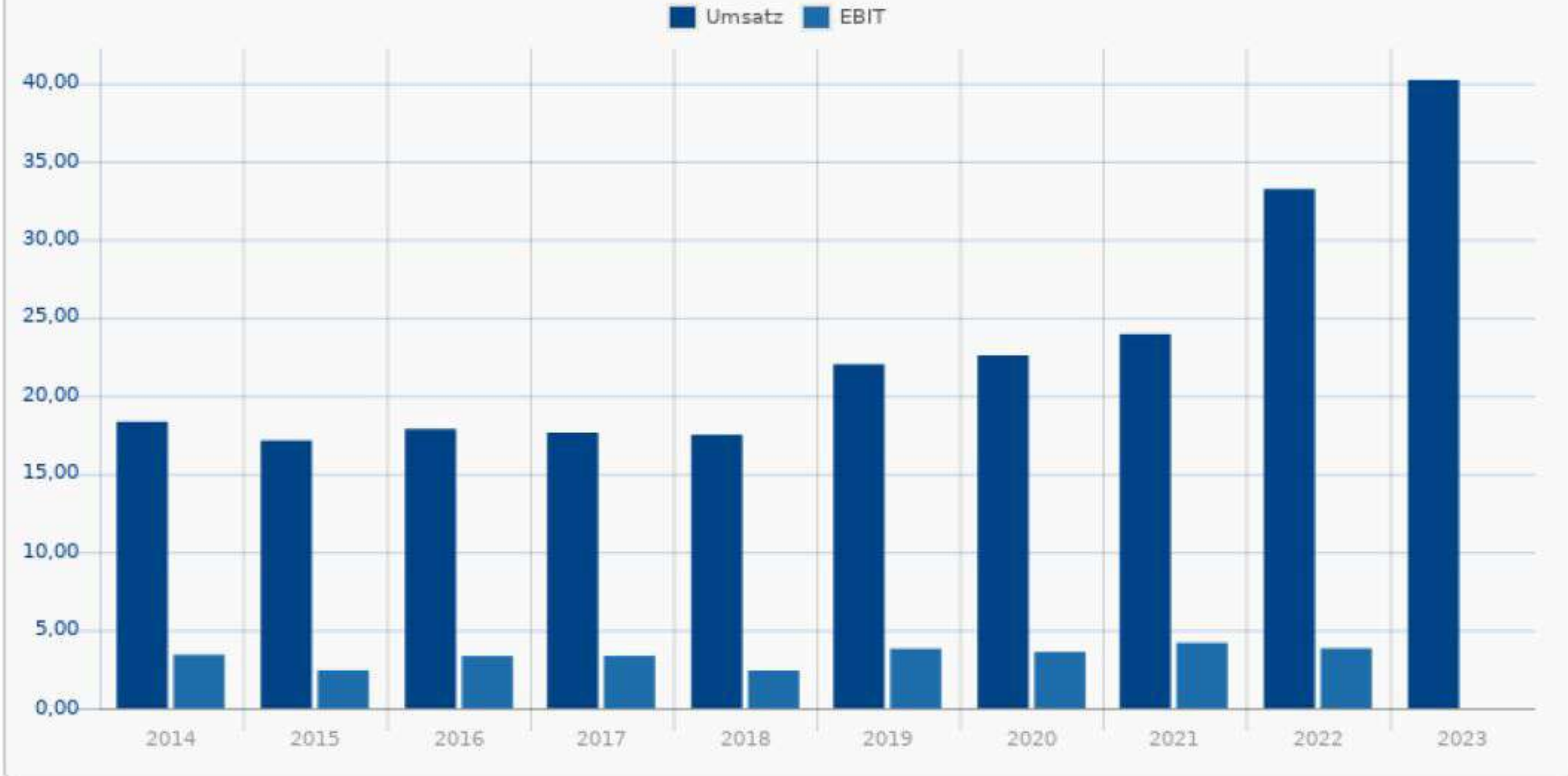
🚩 relative Stärke

43

🚩 hohe Volatilität

94

Tryg ist ein dänischer Versicherungskonzern. Das Unternehmen gilt in der nordischen Region als zweitgrößter Versicherungsanbieter und vertreibt seine Leistungen in Norwegen, Schweden, Dänemark und Finnland. Die Versicherungen, die der Konzern anbietet, erstrecken sich über die unterschiedlichsten Bereiche.



Rang

94

Atmos Energy Corp.

868746 | ATO

Utilities / Utilities - Regulated Gas

118,09

-0,14 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

2,31 %

✓ Dividenden-Kontinuität

35 Jahre

✓ letztes Geschäftsjahr

2,50 %

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

✓ erwartet in diesem Jahr

2,72 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

2,96 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

7,77 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

94,24 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

8,82 %

✗ Finanzverschuldung

31,26 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

14,21 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

9,20 %

Rote Flaggen:

2 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

82

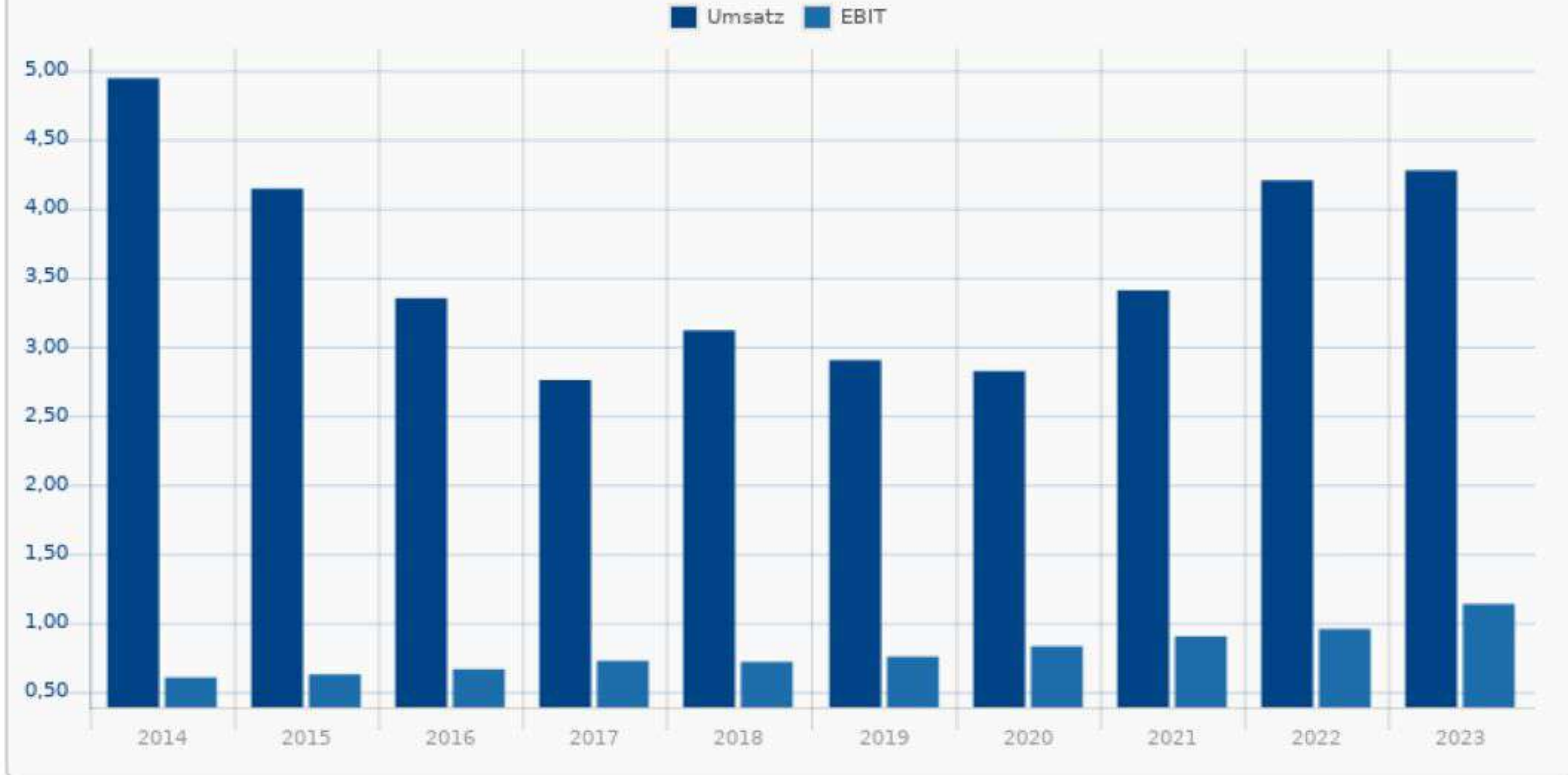
🚩 relative Stärke

43

🚩 hohe Volatilität

97

Atmos Energy is the largest publicly traded, fully regulated, pure-play natural gas utility in the United States, serving more than 3 million customers in Texas, Colorado, Kansas, Kentucky, Louisiana, Mississippi, Tennessee, and Virginia.





Rang

95

12 / 15

Citizens Financial Group Inc.

A12BD3 | CFG

Financial Services / Banks - Regional - US

35,799 \$

-0,06 %

28.03. 07:37

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

4,52 %

✓ letztes Geschäftsjahr

4,69 %

✓ erwartet in diesem Jahr

4,72 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

4,91 %

Wachstum:

1 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✗ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

0,00 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

11,38 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

89,69 %

✓ Finanzverschuldung

6,29 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

3,44 %

✗ Ø Eigenkapitalrendite

7,88 %

Rote Flaggen:

2 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

77

🚩 relative Stärke

52

🚩 hohe Volatilität

41

Rang

96

12 / 15

NRG Energy Inc.

A0BLR4 | NRG

Utilities / Utilities - Independent Power Producers

66,76

+0,20 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

2,11 %

✓ letztes Geschäftsjahr

2,27 %

✓ erwartet in diesem Jahr

2,45 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

2,65 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

12,87 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

65,94 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

87,75 %

✗ Finanzverschuldung

42,13 %

✗ Stabilität Nettogewinnmarge

0,74 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

446,25 %

Rote Flaggen:

2 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

3

🚩 relative Stärke

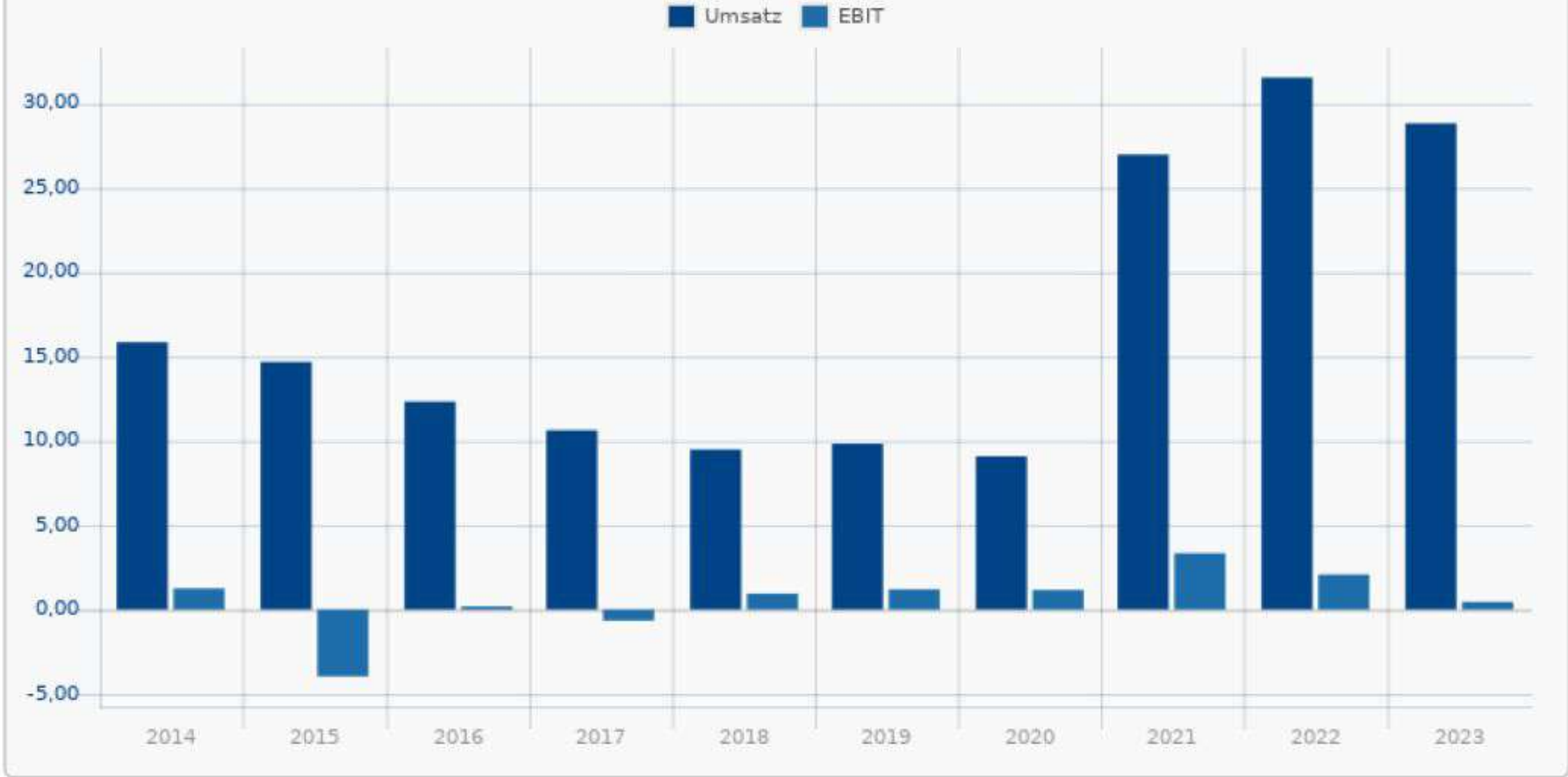
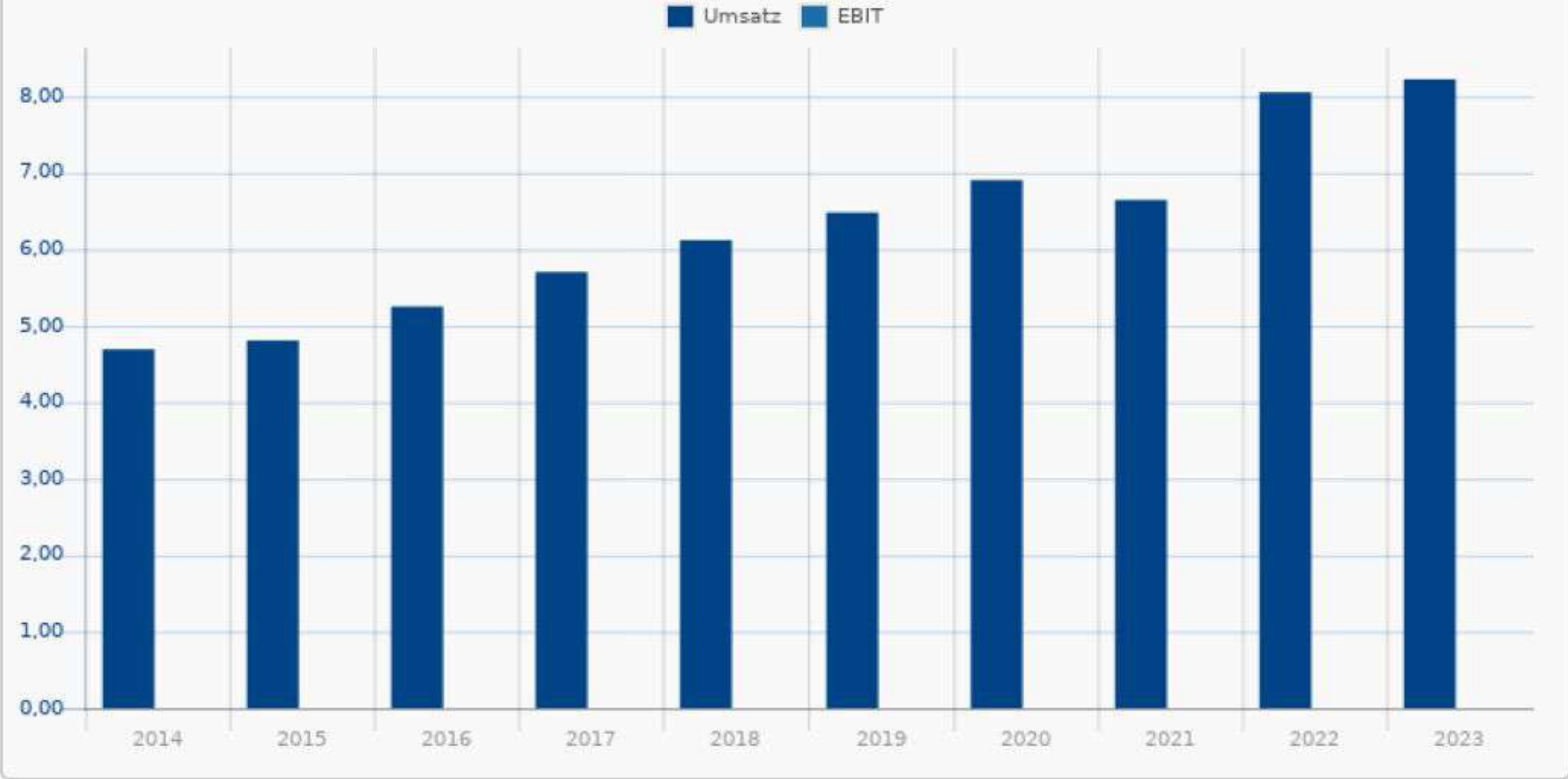
93

🚩 hohe Volatilität

80

Citizens Financial Group Inc. gehört zu den ältesten und größten Banken in den Vereinigten Staaten. Das Finanzinstitut bietet sowohl Privat- wie auch Geschäftskunden alle gängigen Dienstleistungen und Produkte einer großen Bank. Dazu gehören unter anderem Kontoführung, Sparbücher, EC- und Kreditkarten, Darlehen, Kredite, Finanzberatung, diverse weitergehende kommerzielle Bankservices sowie Online-Banking und ein 24/7-Kunden-Kontaktcenter.

NRG Energy, Inc. ist ein US-Energieerzeugungskonzern. Das Unternehmen besitzt und betreibt eines der vielfältigsten Erzeugungsportfolios, einschließlich Kern-, Wind- und Solarenergie. Darüber hinaus ist der Konzern im Verkauf von Energiekapazität und verwandten Produkten sowohl in den USA als auch international tätig.





Rang

97

Hera S.p.A.

471473 | HE9

Utilities / Utilities - Diversified

3,27

+1,36 %

28.03. 07:43

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

3,13 %

✓ letztes Geschäftsjahr

3,34 %

✓ erwartet in diesem Jahr

4,24 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

4,55 %

Wachstum:

1 / 2

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✗ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

2,03 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

4,10 %

✓ Dividenden-Kontinuität

21 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

97,14 %

✗ Finanzverschuldung

33,69 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

10,42 %

✗ Ø Eigenkapitalrendite

10,85 %

Rote Flaggen:

3 / 3

Ausschüttungsquote zu hoch

68

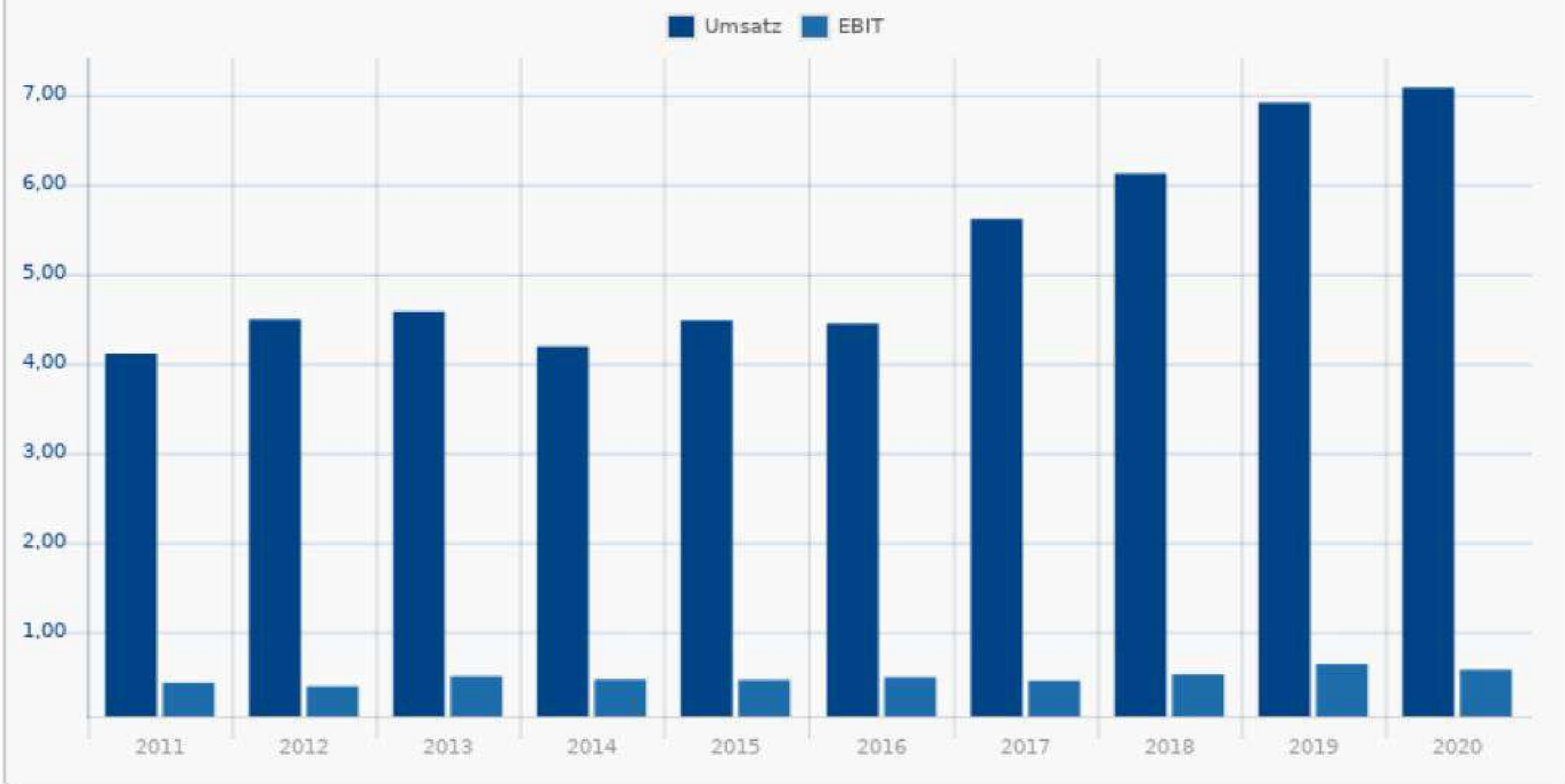
relative Stärke

80

hohe Volatilität

60

Hera SpA is Italian energy and utilities holding company. As a holding company, Hera is a combination of public-service companies built into a single multi-utility entity. The company operates in environmental services (waste collection and treatment); energy services (distribution and sale of electricity and gas); and water services (waterworks, sewerage, and purification).



Rang

98

Hanover Insurance Group (The)

A0ESNN | THG

Financial Services / Insurance - Property & Casualty

135,62

+2,94 %

27.03. 20:59

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

2,37 %

✓ letztes Geschäftsjahr

2,42 %

✓ erwartet in diesem Jahr

2,54 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

2,69 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

3 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

7,99 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

6,01 %

✓ Dividenden-Kontinuität

19 Jahre

✓ Dividenden-Stetigkeit 10 Jahre

100,00 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

93,90 %

✓ Finanzverschuldung

5,36 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

1,61 %

✗ Ø Eigenkapitalrendite

9,02 %

Rote Flaggen:

2 / 3

Ausschüttungsquote zu hoch

96

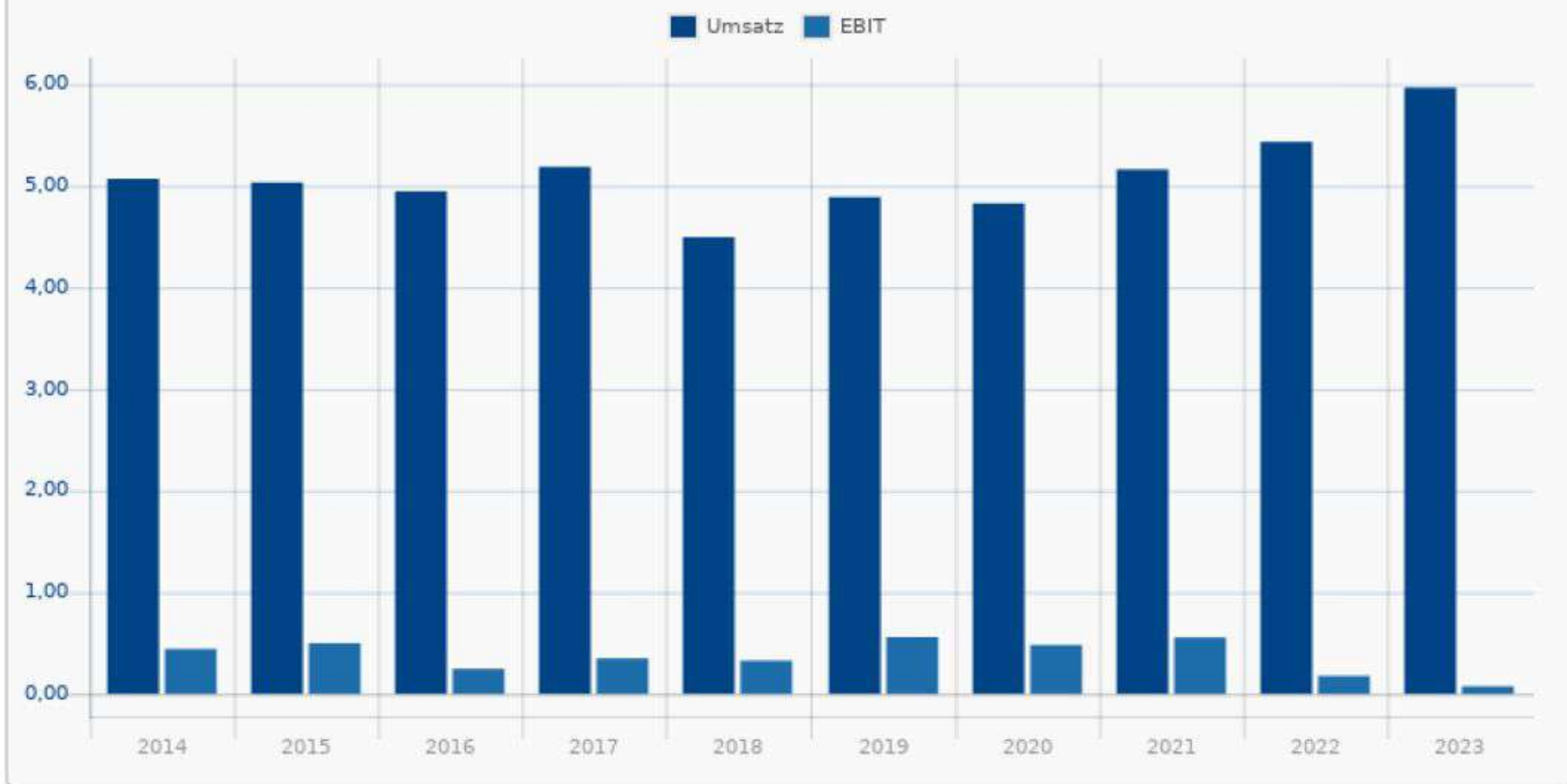
relative Stärke

44

hohe Volatilität

93

The Hanover Insurance Group Inc is a holding company whose primary business is offering property and casualty insurance products and services. The company markets itself through independent agents and brokers in the United States while conducting business internationally through a wholly owned subsidiary, Chaucer Holdings Limited, domiciled in the United Kingdom.





Rang

99

12 / 15

Edison International

887629 | EIX

Utilities / Utilities - Regulated Electric

69,64

+0,35 %

28.03. 07:33

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

4,09 %

✓ letztes Geschäftsjahr

4,32 %

✓ erwartet in diesem Jahr

4,50 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

4,75 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

2 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

8,15 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

4,27 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

92,73 %

✗ Finanzverschuldung

43,19 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

2,71 %

✗ Ø Eigenkapitalrendite

6,96 %

Rote Flaggen:

2 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

95

🚩 relative Stärke

36

🚩 hohe Volatilität

91

Rang

100

14 / 15

Paychex Inc.

868284 | PAYX

Industrials / Business Services

121,39

-0,11 %

28.03. 07:32

Dividenden-Rendite:

4 / 4

Dividenden-Kontinuität:

2 / 2

✓ Durchschnitt 3 Jahre

2,35 %

✓ letztes Geschäftsjahr

2,68 %

✓ erwartet in diesem Jahr

2,93 %

✓ erwartet im nächsten Jahr

2,99 %

Wachstum:

2 / 2

Qualität des Unternehmens:

4 / 4

✓ Dividenden-Wachstum 10 Jahre

17,50 %

✓ Dividenden-Wachstum 5 Jahre

9,62 %

✓ Stabilität Umsatzwachstum

96,06 %

✓ Finanzverschuldung

8,21 %

✓ Stabilität Nettogewinnmarge

16,71 %

✓ Ø Eigenkapitalrendite

43,41 %

Rote Flaggen:

2 / 3

🚩 Ausschüttungsquote zu hoch

90

🚩 relative Stärke

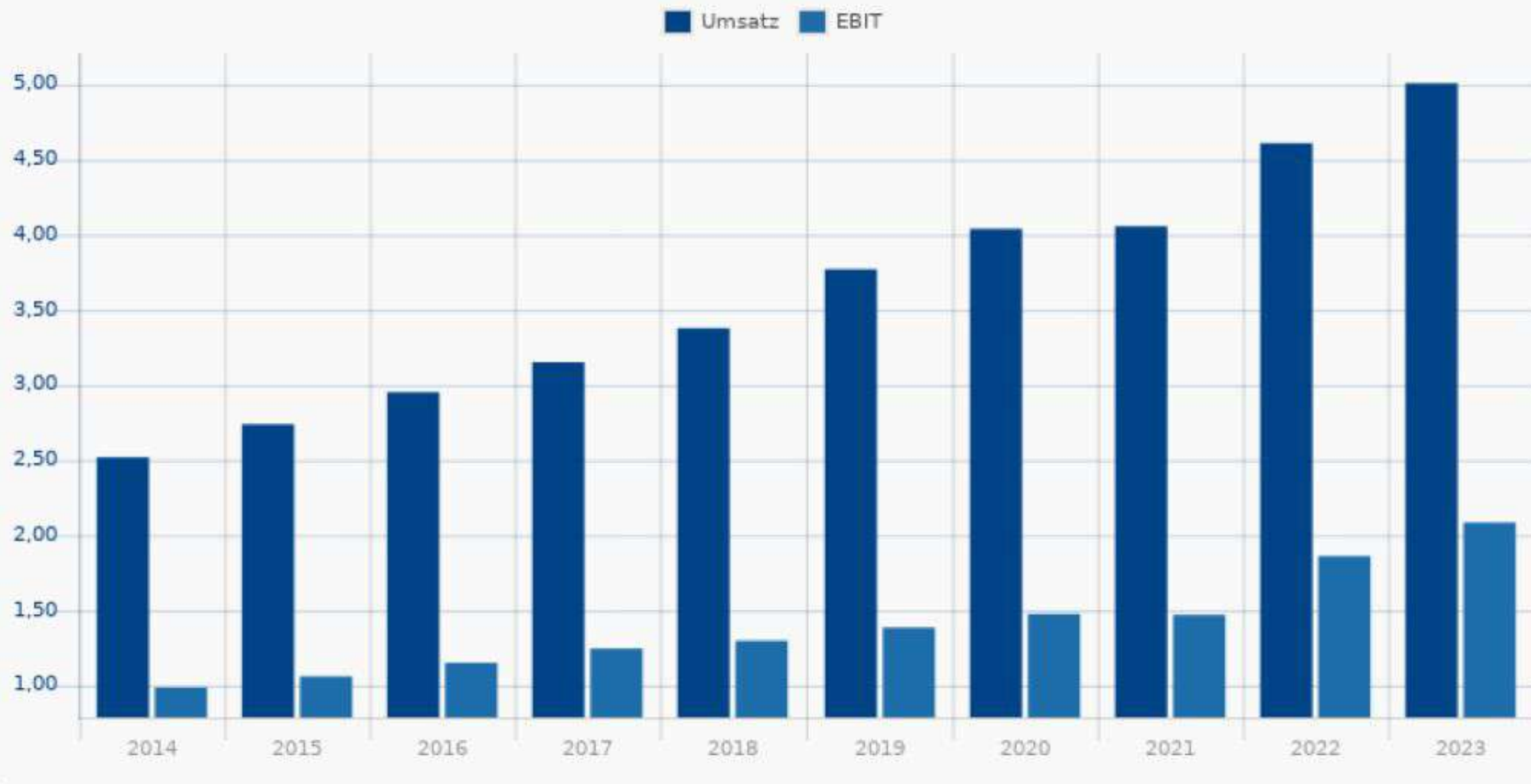
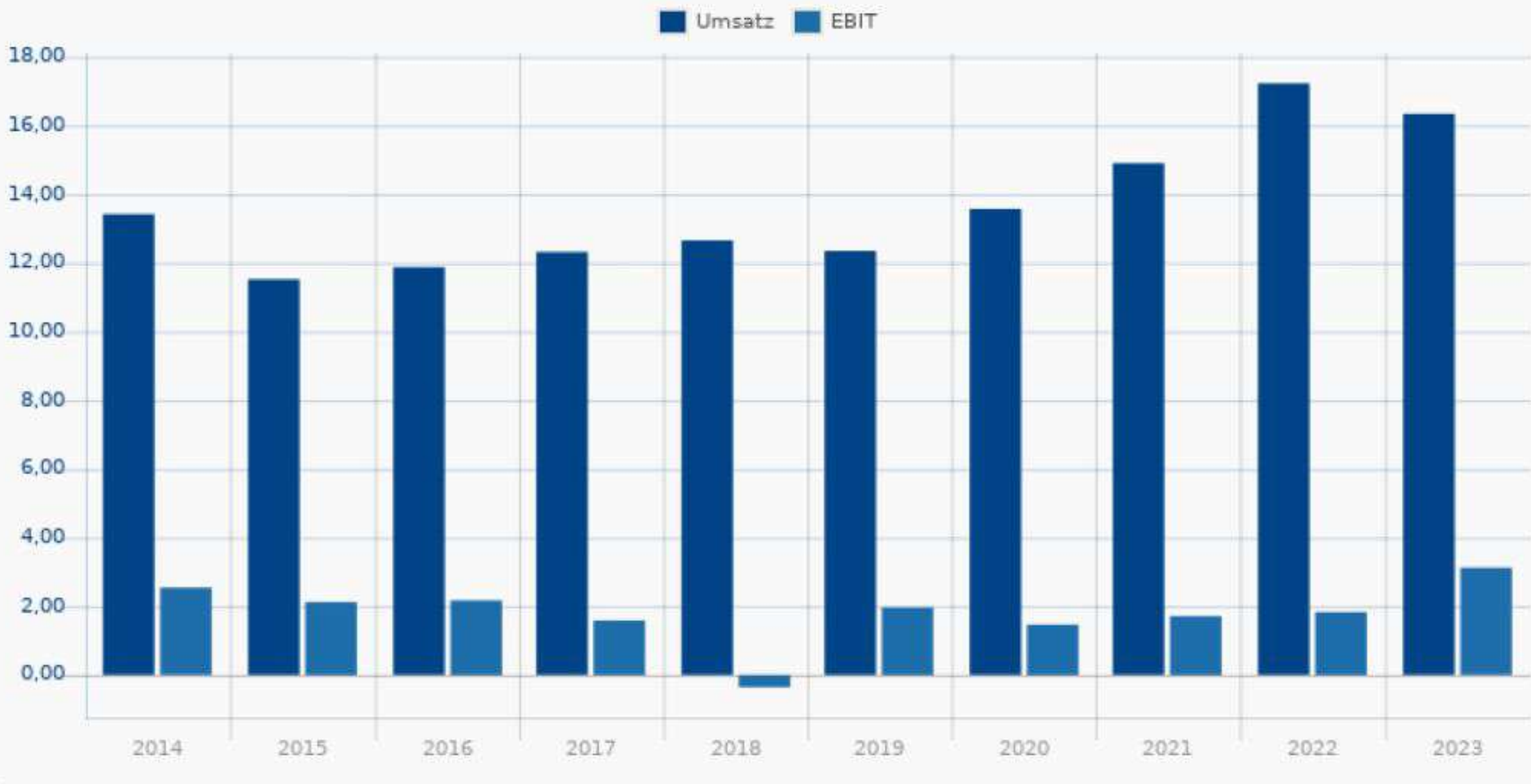
42

🚩 hohe Volatilität

94

Das Energie- und Finanzdienstleistungsunternehmen Edison International ist die Holdinggesellschaft des öffentlichen Elektrizitätsunternehmens Southern California Edison Company und anderer privater Tochterfirmen. Edison International wurde 1987 gegründet und ist in vier US-Bundesstaaten beziehungsweise weltweit in neun Ländern präsent.

Paychex Inc. ist in den USA ein führender Finanz- und Personaldienstleister. Zum Portfolio von Paychex Inc. gehören Lohn- und Gehaltsabrechnungsservices, sowie Personaldienstleistungen. Innerhalb der USA bietet das Unternehmen für über 570.000 Kleinbetriebe und Mittelständler Gehaltsabrechnungsdienste an, welche die Vorbereitung von Gehaltsschecks, Geschäftsbücher und Steuererklärungen auf Staats-, Bundesstaats- und lokaler Ebene umfassen.





**Wasserstoff, Virtual Reality,  
Robotik, Green Energy,  
Automatisierung,  
Elektromobilität!**

**SOLAREEDGE**

**TESLA +2.053%**

in 18 Monaten von 13 auf 280 USD

**NVIDIA**

**CLOUDFLARE**

**THE TRADE DESK +4.900%**

in 4 Jahren von 2 auf 100 USD

**01** Wachstumsaktien kauft man dann, wenn sie im Aufwärtstrend sind

**02** Das Trend-Template informiert Dich, wenn ein Trendwechsel stattfindet.

**[alerts.traderfox.com](https://alerts.traderfox.com)**

Ein gratis Service von TraderFox

57 vordefinierte Kurslisten zu Anlage- und Zukunftstrends

Der Chart zeigt die Aktie von Solaredge, die ihren Abwärtstrend verlässt und in einen neuen Aufwärtstrend übergeht.







Das aktien Magazin ist eine Publikation der TraderFox GmbH

#### VERLAG

TraderFox GmbH, Obere Wässere 1 in 72764 Reutlingen.

Website: [www.traderfox.de](http://www.traderfox.de)

**Registergericht:** Amtsgericht Stuttgart, Registernummer: HRB 726117

**E-Mail:** [abo@traderfox.de](mailto:abo@traderfox.de), Telefon: +49 (0) 7121 -8208028

**Geschäftsführung:** Dipl.Vw. Simon Betschinger, Dipl.-Wi.-Ing. Martin König

#### CHEFREDAKTION

**Chefredakteur (V.I.S.d.P.):** Simon Betschinger, Anschrift siehe Verlag.

**Stellvertretender Chefredakteur:** Jörg Meyer

**Chef vom Dienst:** Jessica Igel

**Schlussredaktion:** Simon Betschinger

#### VERTRIEB / ANZEIGEN

**Ansprechpartner für Marketing, Vertrieb und Anzeigenverkauf:** Christina Rothfuß, [christina.rothfuss@traderfox.de](mailto:christina.rothfuss@traderfox.de)

**Abonnements:** Halbjahresabo Inland: 174 €. Die Abonnementangebot finden Sie auf [www.aktien-mag.de](http://www.aktien-mag.de). Erscheinungsweise: Zweimal pro Monat.

**Druck:** Onlineprinters GmbH, Dr.-Mack-Straße 83, 90762 Fürth

**Beteiligte Personen und Aufklärung über Eigenpositionen. Alle Redakteure haben sich strengen Verhaltensstandards verpflichtet.**

#### Konzeption und Idee

**Simon Betschinger** (Aktienpositionen: Bayerische Motoren Werke AG, Bayerische Motoren Werke AG, Deutsche Telekom AG, Lang & Schwarz AG, Puma SE, Mercedes-Benz Group AG, Siemens AG, Hannover Rück SE, Allianz SE, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München, MTU Aero Engines AG, 2G energy AG, Hamburger Hafen und Logistik AG, adesso SE, DocCheck AG, BASF SE, Adobe Inc., Alphabet Inc., Amazon.com Inc., BioNTech SE (ADRs), Booz Allen Hamilton Corp., The Coca-Cola Co., Deere & Co., Dropbox Inc., Meta Platforms Inc., Jack Henry & Associates Inc., Hims & Hers Health Inc., Intel Corp., International Business Machines Corp., Keysight Technologies Inc., L3 Harris Technologies Inc., Lockheed Martin Corp., McDonald's Corp, Microsoft Corp., Northrop Grumman Corp., NVIDIA Corp., Oracle Corp., PepsiCo, Inc., Pure Storage Inc., QUALCOMM Inc., Shutterstock Inc., Starbucks Corp., Super Micro Computer Inc., Tennant Co., Universal Health Services Inc. Derivatepositionen: Bayerische Motoren Werke AG, Aixtron SE, Open End Partizipationszertifikat, HVB Open End Index Zertifikat bezogen auf den TraderFox High-Quality-Stocks Europe, Open End Zertifikat auf QIX Deutschland, Alphabet Inc. (C Shares), Booking Holdings Inc., Dell Technologies Inc., Etsy Inc., L3 Harris Technologies Inc., McDonald's Corp, Pure Storage Inc., Stryker Corp., Uber Technologies Inc.

#### Stellvertretender Chefredakteur

**Jörg Meyer** (Aktienpositionen: Fabasoft AG, Kontron AG, United Internet AG, All for One Group SE, Cancom SE, Eckert & Ziegler SE, Init Innovation in traffic Systems SE, GFT Technologies SE, YOC AG, KSB SE & Co. KGaA, IVU Traffic Technologies AG, PVA TePla AG, Viscom AG, MBB SE, 2G energy AG, Datagroup SE, STEICO SE, M1 Kliniken AG, technotrans SE, Friedrich Vorwerk Group SE, IONOS Group SE, HENSOLDT AG, KION GROUP AG, STRATEC SE, Zeal Network SE, Babcock International Group PLC, Tesla Inc.

#### TraderFox-Redaktion

**Peter Elsner** (Aktienpositionen: GFT Technologies SE, Sixt SE, Salmar ASA, Grieg Seafood ASA, IQVIA Holdings Inc., Visa Inc. .

**Martin Niebuhr** (Aktienpositionen: Apple Inc., Meta Platforms Inc., Tesla Inc. . **Stephan Bank** (Aktienpositionen: Kinross Gold Corp., Init Innovation in traffic Systems SE, YOC AG, MBB SE, 2G energy AG, STEICO SE, KION GROUP AG, Zeal Network SE, iShares Physical Silver ETC, LAVA Therapeutics B.V., Advanced Micro Devices Inc., Arista Networks Inc., The Walt Disney Co., Lyft Inc., Newmont Corp., POWELL INDUSTRIES INC., Pure Storage Inc., Signature Bank, SolarEdge Technologies, Inc., Unity Software Inc. . **Marvin Herzberger** (Aktienpositionen: EnviTec Biogas AG, SolarEdge Technologies, Inc., SurgePays Inc. Derivatepositionen: PVA TePla AG, Verbio SE, Medios AG, Digital Turbine Inc., JD.com Inc. (ADRs), Lucid Group . **Martin Springmann** (Derivatepositionen: PayPal Holdings Inc. . **Leonid Kulikov** (Aktienpositionen: Kinross Gold Corp., Ubisoft Entertainment S.A., Perion Network Ltd., JD.com Inc., Tencent Holdings Ltd, Leroy Seafood Group AS, Nel ASA, Carnival Corp., Air Astana JSC, Alibaba Group Holding Ltd. (ADRs), Alphabet Inc., Amazon.com Inc., American Airlines Group Inc., Bluebird Bio Inc., Chevron Corp., Discovery Inc., Esperion Therapeutic.Inc., Five9 Inc., G1 Therapeutics Inc., Kaspi.kz JSC (GDRs), Mercadolibre Inc., Mobileye Global, Nio Inc. (ADRs), Nextera Energy Inc., Peloton Interactive Inc., Rigel Pharmaceuticals Inc., Sangamo Biosciences, Sberbank of Russia PJSC (ADRs), Syros Pharmaceuticals Inc., Twilio Inc., UiPath Inc. (A), Velodyne Lidar Inc., VerifyMe Inc., Virgin Galactic Holdings Inc., Workhorse Group Inc., XPeng Inc. (ADRs) . **Andreas Zehetner** (Aktienpositionen: AppFolio Inc., Arlo Technologies Inc., Impinj Inc., Pure Storage Inc., Talkspace Inc, Tennant Co. Derivatepositionen: Lyft Inc., Oracle Corp. . **Andreas Haslinger** (Aktienpositionen: Fairfax Financial Holdings Ltd., Novartis AG, Merck KGaA, RWE AG, Allianz SE, adesso SE, Hermes International S.A., L OREAL INH. EO 0,2, LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE, Accenture PLC, Medtronic PLC, Joby Aviation, ASML Holding N.V., Tomra Systems ASA, GENOVIS AB, Abbvie Inc., Adobe Inc., Agree Realty Corp., Alexandria Real Estate Equities Inc., Alphabet Inc., Amgen Inc., Amphenol Corp., Autodesk Inc., BlackRock Inc., CME GROUP INC., Carlisle Cos. Inc., The Coca-Cola Co., Coca-Cola FEMSA S.A.B. de C.V. (ADRs), Deere & Co., Exxon Mobil Corp., Meta Platforms Inc., General Dynamics Corp., Grupo Aeroportuario del Centro Norte S.A.B. de C.V. (OMAB) (ADRs), The Hershey Co., L3 Harris Technologies Inc., Match Group Inc., McDonald's Corp, Merck & Co. Inc., Microsoft Corp., National Retail Properties Inc., Northrop Grumman Corp., PepsiCo, Inc., Prologis Inc., Samsung SDI Co. Ltd. (GDRs), Starbucks Corp., Tesla Inc., Toro Co., UFP Industries Inc., Uber Technologies Inc., Unilever PLC (ADRs), Vici Properties Inc.

Derivate-positionen: Expedia Group Inc., Tesla Inc. . **Dominik Teichgräber** (OMV AG, BHP Group Ltd., Woodside Energy Group Ltd., China Water Affairs Group Ltd., Barrick Gold Corp., Shopify Inc., BYD Co. Ltd., China Construction Bank Corp., Ping An Insurance Group Co. of China Ltd., Bechtle AG, Bayerische Motoren Werke AG, Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Fresenius SE & Co. KGaA, Heidelberg Materials AG, Covestro AG, Hochtief AG, Infineon Technologies AG, VA-Q-Tec AG, Puma SE, RWE AG, Mercedes-Benz Group AG, SAP SE, Sixt SE, Siemens AG, Villeroy & Boch AG, Volkswagen AG Vz., Hannover Rück SE, Allianz SE, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München, bet-at-home.com AG, Varta AG, Freenet AG, adidas AG, Telefonica Deutschland Holding AG, Vonovia SE, Vantage Towers AG, BASF SE, Bayer AG, Daimler Truck Holding AG, DWS Group GmbH & Co. KGaA, E.ON SE, Siemens Energy AG, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Automobil Holding SE, ProSiebenSat.1 Media SE, Siemens Healthineers AG, Novo-Nordisk AS, Repsol S.A., Carrefour S.A.,

TotalEnergies SE, L OREAL INH. EO 0,2, AXA S.A., Danone S.A., Pernod-Ricard S.A., LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE, BNP Paribas S.A., Diageo PLC, British American Tobacco PLC, Imperial Brands PLC, Rio Tinto PLC, BP PLC, AstraZeneca PLC, Unilever PLC, Anglo American PLC, 3i Group PLC, Shell PLC, China Mobile Ltd., Fiverr International Ltd., Sega Sammy Holdings Inc., Sony Group Corp., Meituan Dianping, Nu Holdings Ltd., JD.com Inc., Tencent Holdings Ltd, Xiaomi Corp., Aroundtown S.A., Spotify Technology S.A., ASML Holding N.V., CureVac N.V., Mowi ASA, Tomra Systems ASA, Readly International AB, DBS Group Holdings Ltd., AFLAC Inc., AT & T Inc., Activision Blizzard Inc., Adobe Inc., Advanced Micro Devices Inc., AeroVironment Inc., Airbnb Inc., Alibaba Group Holding Ltd. (ADRs), Alphabet Inc., Altria Group Inc., Amazon.com Inc., American Tower Corp., American Water Works Co. Inc., Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. (Spons.ADRs), Apple Inc., Archer Daniels Midland Company, Baidu.com (ADRs), Bank of America Corp., Berkshire Hathaway Inc., BioNTech SE (ADRs), BlackRock Inc., Blackstone Group L.P., CME GROUP INC., Caterpillar Inc., Chipotle Mexican Grill Inc., Church & Dwight Co. Inc., The Coca-Cola Co., Coinbase Global Inc., Colgate-Palmolive Co., Comcast Corp. New Class A, Costco Wholesale Corp., Coupang Inc., CrowdStrike Holdings Inc., Danaher Corp., Deere & Co., DigitalOcean Holdings Inc., The Walt Disney Co., Dollar General Corp., Domino's Pizza, DraftKings Inc., Electronic Arts Inc., Meta Platforms Inc., Gazprom PJSC (ADRs), General Mills Inc., The Goldman Sachs Group Inc., Hasbro Inc., The Home Depot Inc., Intel Corp., International Business Machines Corp., Intuitive Surgical Inc., JPMorgan Chase & Co., JD.com Inc. (ADRs), Johnson & Johnson, Kimberly-Clark Corp., Kraft Heinz Co., Kyndryl Holdings Inc., MSCI Inc., Mastercard Inc., Match Group Inc., McCormick & Co. Inc., McDonald's Corp, Mercadolibre Inc., Microsoft Corp., Mid-America Apartment Communitie Inc, Mondelez International Inc., Monster Beverage Corp., Nio Inc. (ADRs), National Retail Properties Inc., Nestle S.A. (ADRs), Netflix Inc., Newmont Corp., Nike Inc., Nintendo Co. Ltd. (ADRs), Niu Technologies (ADRs), Novartis AG (ADRs), NVIDIA Corp., Oracle Corp., Orion Office REIT Inc., Palantir Technologies Inc., Palo Alto Networks Inc., PayPal Holdings Inc., PepsiCo, Inc., Petroleo Brasileiro S.A. (ADRs), Pfizer Inc., Phillips 66, PDD Holdings Inc. (ADRs), The Procter & Gamble Co., Qualtrics International Inc., RCI Hospitality Holdings Inc., Realty Income Corp., Roche Holding AG (Sp. ADRs), S&P Global Inc., Salesforce Inc., Samsung Electronics Co. Ltd. (GDRs), Samsung SDI Co. Ltd. (GDRs), Sberbank of Russia PJSC (ADRs), Sea Ltd.(ADRs), Servicenow Inc., Snowflake Inc., Spirit Realty Capital Inc., Block Inc., Starbucks Corp., Endeavor Operating Co LLC, Take-Two Interactive Software Inc., Target Corp., Tesla Inc., Texas Instruments Inc., 3M Co., Tractor Supply Co., UNION PACIFIC CORP., United Parcel Service Inc., UnitedHealth Group Inc., Veralto Corp., Paramount Global, Vici Properties Inc., Visa Inc., W.P. Carey Inc., Walmart Inc., Walgreens Boots Alliance Inc., Warner Bros. Discovery Inc., Waste Management Inc., Wells Fargo & Co., Weyerhaeuser Co., Yum! Brands Inc. ), **David Engelhardt** Aktienpositionen: Novartis AG, ROCHE HLDG AG GEN., Sandoz Group, Carl Zeiss Meditec AG, Deutsche Post AG, Henkel AG & Co. KGaA, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München, E.ON SE, Aixtron SE/KO/Call [endlos]/HSBC, LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE, Diageo PLC, Rio Tinto PLC, Unilever PLC, Anglo American PLC, Investor AB (B), AFLAC Inc., AST SpaceMobile, American Tower Corp., BlackRock Inc., Cisco Systems Inc., The Coca-Cola Co., Exxon Mobil Corp., Hims & Hers Health Inc., JPMorgan Chase & Co., Lockheed Martin Corp., Microsoft Corp., Novo-Nordisk AS (ADRs), The Procter & Gamble Co., SoFi Technologies Inc., W.P. Carey Inc. Derivatepositionen: Autodesk Inc./KO/Call [endlos]/GOLDS, Akamai Technologies Inc./KO/Call [endlos]/MS, Dell Technologies Inc./KO/Call [endlos]/MS . **Dr. Philip Bußmann** (Aktienpositionen: BEAMR IMAGING Ltd. Derivatepositionen: Endlos-Zertifikat bezogen auf LUS Wikifolio-Index Investment 4.0, Endlos-Zertifikat bezogen auf LUS Wikifolio-Index China Hightech, Endlos-Zertifikat bezogen auf LUS Wikifolio-Index

Tradeconometrics, nan . **TraderFox GmbH** (Aktienpositionen: United Internet AG, Amadeus Fire AG, Bechtle AG, Cancom SE, GFT Technologies SE, Jungheinrich AG, LPKF Laser & Electronics SE, Merck KGaA, SAP SE, Siemens AG, GK Software SE, Allianz SE, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München, 2G energy AG, Gerresheimer AG, M1 Kliniken AG, technotrans SE, adesso SE, Netfonds AG, BASF SE, Siemens Energy AG, Open End Partizipationszertifikat, KION GROUP AG, Traton SE, Open End Zertifikat auf QIX Deutschland, Open End Index Zertifikat auf QIX Dividenden Europa, Wacker Neuson SE, Pernod-Ricard S.A., Vinci S.A., Accenture PLC, Franklin FSTE India UCITS ETF, JD.com Inc., Tencent Holdings Ltd, Yandex N.V., Leroy Seafood Group AS, Salmar ASA, AGCO Corp., Adobe Inc., Alphabet Inc., American Express Co., Amphenol Corp., Arista Networks Inc., Autodesk Inc., Booking Holdings Inc., Booz Allen Hamilton Corp., Broadcom Inc., Cboe Global Markets Inc., Cerence Inc., Deere & Co., Dell Technologies Inc., The Walt Disney Co., Dropbox Inc., Electronic Arts Inc., Extreme Networks Inc., Meta Platforms Inc., Factset Research Systems Inc., ICICI Bank Ltd. (ADRs), Infosys Ltd. (ADRs), Interactive Brokers Group Inc., International Flavors & Fragrances Inc., L3 Harris Technologies Inc., Leidos Holdings Inc., Lockheed Martin Corp., Marriott International Inc., McDonald's Corp, Northrop Grumman Corp., NVIDIA Corp., Parsons Corp., Pure Storage Inc., QUALCOMM Inc., RadNet Inc., Reliance Industries GDR, Resmed Inc., Signature Bank, SolarEdge Technologies, Inc., Stride Inc., Super Micro Computer Inc., Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. (ADRs), Tennant Co., Tesla Inc., Universal Health Services Inc. Derivatepositionen: Deutsche Bank AG (Short), Hochtief AG, Rheinmetall AG, Hugo Boss AG, CompuGroup Medical SE & Co.KGaA, Jenoptik AG, Bayer AG, E.ON SE, Open End Partizipationszertifikat, Bayerische Motoren Werke AG/KO/Call [endlos]/MS, Heineken N.V., The Coca-Cola Co.

#### Freie Redakteure

**Michael C. Kissig** (Kinsale Capital).

**Tim Schäfer** (Berkshire Hathaway, Hasbro, Microsoft, Netflix, Verizon, Jack Henry).

**Patrik Uhlschmied** (Alphabet, Tencent),

**Wolfgang Zussner** (k. E.).

#### Lektorat

Timo Schmitz (k. E.), Clara Tabea Ketterer (k. E.)

#### Titelbildgestaltung

Jessica Igel, Foto: NS - AdobeStock

#### Layout & Satz

Peter Elsner (CD), Anika Lohwasser, Jessica Igel. Daniel Flegler.

#### Bildmaterial

AdobeStock, Firmen-Pressematerial

#### Werbung und Kooperationen

[s.betschinger@traderfox.de](mailto:s.betschinger@traderfox.de)

#### Alle weiteren Infos finden Sie auf:

<http://compliance.traderfox.de>

#### Urheberrecht

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte dieser Aus gabe dürfen nur für private Zwecke genutzt werden, eine Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich untersagt. Die Verwendung der Inhalte zu anderen als privaten Zwecken bedarf der vorherigen Zustimmung der TraderFox GmbH.

#### Haftungsausschluss

Dieses Magazin ist eine journalistische Publikation und dient ausschließlich Informationszwecken. Die Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgendeines Wertpapiers dar. Der Kauf von Aktien ist mit hohen Risiken behaftet. Investitionsentscheidungen dürfen Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf unseren Informationsangeboten treffen.

TraderFox Indizes: TraderFox entwickelt Indexregelwerke und lizenziert diese zum Beispiel an Banken und Vermögensverwalter. Wir weisen darauf hin, dass TraderFox Lizenzinnahmen mit den TraderFox-Indizes erhält und anstrebt.



# Highlights der letzten Ausgaben

<b>A</b>			
Accenture.....	#25/23	FactSet .....	#06/24
Aena.....	#08/24	F5.....	#26/23
Albemarle.....	#10/24	<b>G</b>	
Allegro Microsystems.....	#03/23	General Mills .....	#26/23
Allianz .....	#08/24	<b>H</b>	
All for One.....	#30/23	Hermes International .....	#06/24
Alphabet.....	#28/23	Hershey.....	#26/23
Amazon .....	#30/23	Hims & Hers .....	#30/23
American Express .....	#04/24	<b>I</b>	
Amadeus FiRe.....	#11/24	IBM.....	#04/24
Amkor Technology.....	#30/23	ICICI Bank.....	#29/23
Amtek .....	#24/23	Idexx Laboratories .....	#06/24
Applied Materials .....	#06/24	Infosys.....	#29/23
ARM Holding.....	#05/24	Init.....	#28/23
Arthur J. Gallagher .....	#02/24	Intel.....	#05/24
Autodesk.....	#24/23	Inter Parfums.....	#03/23
Axcelis Technolog ies.....	#10/24	Intuitive Surgical .....	#07/24
<b>B</b>		<b>J</b>	
BellRing Brands.....	#09/24	Jabil.....	#27/23
BMW.....	#08/24	JFrog .....	#08/24
Booking .....	#30/23	<b>K</b>	
Booz Allen Hamilton .....	#03/24	Keysight Technologies.....	#28/23
<b>C</b>		Keurig Dr Pepper.....	#11/24
CBOE Global Markets.....	#01/24	KLA Corporation .....	#07/24
Check Point Software .....	#01/24	<b>L</b>	
Chevron.....	#08/24	Lam Research.....	#07/24
Commvault Systems.....	#06/24	<b>M</b>	
Costco Wholesale .....	#02/24	M1 Kliniken.....	#09/24
Curtiss-Wright .....	#28/23	Marriott International .....	#25/23
<b>D</b>		McDonald's .....	#29/23
Deckers Outdoors.....	#26/23	Medtronic.....	#08/24
Dell Technologies .....	#05/24	Meta Platforms .....	#25/23
Deutsche Börse .....	#01/24	Mid-America Apartment.....	#30/23
<b>E</b>		Motorola Solutions .....	#02/24
EHang .....	#30/23	<b>N</b>	
Eli Lilly .....	#01/24	Nemetschek .....	#24/23
Enphase Energy.....	#10/24	Netflix.....	#30/23
Establishment Labs .....	#09/24	Nike.....	#11/24
Evolus.....	#09/24	<b>O</b>	
<b>F</b>		Oddity Tech .....	#09/24
		Opendoor .....	#30/23
		<b>P</b>	
		Palo Alto Networks .....	#07/24
		Paycom Software .....	#10/24
		Paypal.....	#04/24
		Perion Network.....	#02/23
		<b>Q</b>	
		Qualcomm .....	#05/24
		<b>R</b>	
		Republic Services.....	#02/24
		<b>S</b>	
		Salesforce .....	#30/23
		SAP .....	#25/23
		Siemens .....	#25/23
		Sixt.....	#11/24
		Starbucks .....	#28/23
		Steico.....	#30/23
		Stride.....	#27/23
		Ströer .....	#03/23
		Ströer .....	#03/23
		Stryker .....	#03/24
		Süss MicroTec.....	#05/24
		Super Micro Computer .....	#04/24
		Synopsys.....	#01/24
		<b>T</b>	
		Taiwan Semiconductor .....	#05/24
		Take-Two Interactive.....	#27/23
		Tesla .....	#10/24
		Texas Instruments .....	#07/24
		Textron .....	#29/23
		Tyler Technologies .....	#03/24
		<b>U</b>	
		Uber Technologies .....	#27/23
		Ulta Beauty .....	#09/24
		United Internet.....	#25/23
		Unity Software .....	#12/23
		Universal Health Services ...	#04/24
		<b>V</b>	
		VICI Properties.....	#28/23
		<b>W</b>	
		Wabtec.....	#02/24
		Woodward.....	#26/23





# TRADING-DESK



# ECHTZEIT TRADING-SOFTWARE

- ➔ Desktop-Version: [www.traderfox.com](http://www.traderfox.com)
- ➔ Komplette browserbasierte Echtzeit-Börsensoftware!
- ➔ Realtimekurse, Charts, Aktienkurse, Echtzeit-News...

**MEHR INFORMATIONEN**

[www.traderfox.com](http://www.traderfox.com)